Digitized by Google

Libr. 221ª
Hbek
VIII F
Digitized by Google

<36614302160011
<36614302160011
Bayer. Staatsbibliothek
Digitized by Google

Digitized by Google

Fr. Raßmann's
kurzgefaßtes Lexicon
deutſcher
pſeudonymer Schriftſteller

von

der ältern bis auf die jüngſte Zeit aus allen Fächern
der Wiſſenſchaften.

Mit

einer Vorrede über die Sitte der literariſchen
Verkappung

von

J. W. S. LINDNER.

Leipzig,
bei Wilhelm Nauck.

1830.

Digitized by Google

N. libr. 221ª

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

32 pg

Digitized by Google

Vorwort.

Unter dem gewaltigen Heerhaufen der deutſchen Schriftſteller bilden die pſeudonymen eine eigne Gilde oder Zunft. Denn wenn man das innere Drängen und Treiben der meiſten Tagesſchriftſteller näher ins Auge faſſet, ſo läßt ſich wohl die Behauptung aufſtellen, daß unſre jetzige Buchmacherey — sit venia verbo! — größtentheils fabrikmäßig betrieben werde; und wenn ein unpartheyiſcher Critikus das herculiſche Unternehmen beginnen wollte, den Stall des Augias zu ſäubern, ſo würden nur wenig Produkte als gut und tüchtig befunden werden! — Doch damit iſt gewiß jeder unbefangene Beurtheiler einverſtanden, daß eine vollſtändige Ueberſicht des Zuſtandes unſrer National-Literatur, und inſonderheit der ſchriftſtelleriſchen Thätigkeit während der drei letzten Jahrhunderte, ſchlechterdings nur dann zu erlangen iſt, wenn man eine genaue Controlle der ſämmtlichen verkappten Schriftſteller, die bisher unter mehreren fremden Hüllen ihr Weſen getrieben haben oder noch treiben, vor ſich liegen hat.

Es dringt ſich hierbei die Frage auf:

„Iſt es auch rathſam, Schriftſteller, die unter einem fremden Namen aufgetreten ſind, genauer bekannt zu machen? und maaſet ſich nicht der Literator eines ungebührlichen Geſchäfts an, wenn er Schriftſteller an das Licht ziehet, die ſich mit Vorbedacht in fremde Namen verhüllet haben?“

Um dieſe Frage zu entſcheiden, muß man die anonymen und die pſeudonymen Schriftſteller von einander trennen, und den eigentlichen Zweck beider Arten der Schriftſtellerei feſt ins Auge faſſen. Denn beide gehen unſtreitig von ganz verſchiedenen Anſichten aus. Alle Schriftſteller, welche ihren Produkten gar keinen Namen

vorſetzen, kann man in mehrere Claſſen [1]) bringen. Einige wollen aus Beſcheidenheit unbekannt bleiben; Andere im Dunkeln Unkraut zwiſchen den Weizen ſäen; noch Andere aber — und hierher gehören inſonderheit alle Gelehrten, die ſich in das Gebiet der Religion oder der Politik ge= wagt haben — fürchten für ſich und in ihrer amtlichen Stellung Unannehmlichkeiten, wenn ſie mit ihren wahren Namen hervortreten. Bei Schriftſtellern der letzten Claſſe iſt daher eine unzeitige Kundmachung ihrer Namen nicht allezeit rathſam. Sonach erklärt es ſich von ſelbſt, warum noch zur Stunde die eigentlichen Verfaſſer der be= liebten „Stunden der Andacht“ unbekannt geblieben ſind und auch ferner unbekannt bleiben werden. Denn die Mitarbeiter katholiſcher Confeſſion (und daß es deren allerdings giebt, iſt gar nicht in Zweifel zu ziehen, wenn ſchon Manche deshalb das Gegentheil vermuthen, weil im Jahre 1826 für die Katholiken eine beſondere Aus= gabe erſchien) haben allerdings erhebliche Gründe, ihren Antheil daran nicht laut werden zu laſſen. Deshalb werden auch die meiſten anonymen Schriften vieler auf= geklärten katholiſchen Geiſtlichen erſt nach ihrem Tode bekannt.

Alle dieſe perſönlichen Rückſichten fallen aber in der Regel [2]) bei den

Pſeudonymen

gänzlich weg. Den meiſten dieſer Herren iſt es ſelten darum zu thun, ein immerwährendes ſtrenges Incognito zu beobachten. Mancher Romanſchriftſteller nimmt theils aus Laune, theils aus einer gewiſſen Schüchternheit bei ſeinen Erſtlingsprodukten irgend einen fremden Namen an, und wagt es nicht eher aus ſeinem Dunkel hervor= zutreten, bis daß ſein literäriſcher Ruhm völlig geſichert iſt. Haben nun ſolche Fabrikate in den Leſezirkeln Ein= gang und Glück gefunden, ſo behalten die Verfaſſer dann

---

1) Die hier eintretenden Grundſätze ſind bereits im 12. Bande des gel. Teutſchl. S. LXXXV. der Vorrede in einer vollſtändi= gen Tabelle klar auseinander geſetzt worden.

2) Denn wer wird wohl einen angeſehenen Gelehrten, welcher in Staats= oder Religions=Angelegenheiten Etwas un= ter fremden Namen drucken ließ, durch eine unzeitige Enthül= lung compromittiren, und ihn wohl gar in perſönliche Gefahr bringen wollen? —

die entlehnten Namen bei. Daher figuriren z. B. die Namen: Willib. Alexis, Belmont, Heinr. Clauren, Ewald, Theod. Hell, Friedr. Laun, Manfred, Arth. vom Nordſtern, Rich. Roos, Joh. Satori, Guſt. Sellen, Adalb. vom Thale, und Aug. von Tromlitz noch immer in unſern Meß=Catalogen. Ja es giebt nicht ſelten Fälle, wo es für den Schriftſteller rückſichtlich ſeines Ehrenſoldes ungleich beſſer iſt, wenn er den einmal angenommenen Namen, der in der Leſewelt Sitz und Stimme erlangt hat, beibehält, als wenn derſelbe unter ſeinem wahren Namen auftritt. Was endlich die eigentlichen Vielſchreiber anbetrifft, ſo haben ſelbige ſogar ein großes Intereſſe daran, die Menge ihrer Fabrikate, die ſie ſo auf's Gerathewohl in die Welt hinausſchicken, nicht völlig laut werden zu laſſen. Bisweilen trägt es ſich auch zu, daß die Verleger ſelbſt die Verfaſſer zur Annahme eines andern Namens auffordern, weil ſie befürchten, manche Romane und Jugendſchriften dürften nicht viel Käufer finden, wenn ſie den allbekannten Namen eines Polygraphen an der Spitze tragen.

Bei ſo geſtalten Sachen iſt es daher Pflicht des Literators, durch Enthüllung der pſeudonymen Schriftſteller von dem Drängen und Treiben in unſerer Literatur eine vollſtändige Muſterkarte vorzulegen und den Freunden der Bücherkunde eine möglichſt genaue Auskunft über dieſe verkappten Jünger der Finſterniß zu verſchaffen. Freilich läßt es ſich nicht läugnen, daß mancher Schriftſteller, der zuerſt unter verdecktem Viſir in die Schranken getreten iſt, ſeine erſte literariſche Jugendſünde bereuet, und es auch daher nicht gern ſieht, wenn ſolche Fabrikate, die nicht allezeit von gutem Schrot und Korn ſind, öffentlich zur Schau geſtellt werden. Aber, volenti non fit injuria. Wer einmal zur Fahne geſchworen und ſich auf die ſchriftſtelleriſche Bahn gewagt hat, muß ſich auch gefallen laſſen, daß er nach Ausmittelung ſeiner Broſchüren — wenn es auch durch die dritte oder vierte Hand geſchehen ſollte — mit in Reih' und Glied geſtellt wird. Bei Literaturwerken, die einen beſondern Zweig der Literaturgeſchichte bilden, iſt es ſogar nothwendig, alle wirklich erſchienenen Druckſchriften aufzuführen, weil ohne dies ein vollſtändiges Bild unſers ſchreibluſtigen Zeitalters nie erreicht werden kann.

Digitized by Google

Sollen wir uns nun über den Plan und die eigentliche Ausführung dieſes Handwörterbuchs näher auslaſſen; ſo finden wir es zuvörderſt höchſt zweckmäßig, daß der Verfaſſer, der beſſern Ueberſicht wegen, allenthalben die alphabetiſche Ordnung zum Grunde gelegt hat. Da auch die Bildung des feinern Geſchmacks bei den Deutſchen von den Bemühungen der fruchtbringenden Geſellſchaft und des Pegnitziſchen Blumenordens ausgegangen iſt; ſo wird es gewiß den Freunden der ältern vaterländiſchen Literatur höchſt willkommen ſeyn, daß der Verfaſſer die pſeudonymen Schriftſteller aus dieſer Periode mit in ſein Bereich gezogen hat. Uebrigens darf man die Ausarbeitung des Ganzen, wenn man die vielen damit verbundenen Schwierigkeiten in Anſchlag bringt, wenigſtens nicht mißlungen nennen, und es iſt dieſe höchſt mühſame Arbeit, in jeder Hinſicht in tüchtige Hände gefallen. Schon eine flüchtige Durchſicht der uns vom Verleger communicirten Aushängebogen beweiſet es zur Gnüge, daß der Verfaſſer keine Mühe geſcheut habe, durch Correſpondenten über die neueſten Schriftſteller zweckmäßige Notizen einzuziehen und ſolche ſodann planmäßig zu verarbeiten. Ja wir können unbedenklich das Zeugniß ablegen, daß namentlich über die in Dresden, Leipzig und Berlin lebenden Gelehrten und Schriftſteller ſich eine Menge neuer Notizen vorfinden, die unſern eigenen, zum Behuf des gelehrten Deutſchlands aufgeſpeicherten Vorräthen gänzlich mangeln.

Noch gilt es aber den Vorwurf abzulehnen, ob auch das ganze Unternehmen dem Zeitgeiſte angemeſſen iſt? und ob es nicht rathſamer wäre:

blos die pſeudonymen Schriftſteller ſeit dem Jahre 1750 zum Gegenſtande dieſer Forſchungen zu machen?

Allerdings haben in der ältern Zeit Pet. Dahlmann (Schauplatz der maskirten und demaskirten Gelehrten. Leipzig 1710. 8.), Vinc. Placcius (Theatrum anonymorum et pseudonymorum. Hamburgi 1694. edit. noviss. 1708, 1740. 2 Vol. Fol.), Joh. Heumann (de libris anonymis et pseudonymis. Jenae 1711. 8.), und Christ. Mylius (bibliotheca anonymorum et pseudonymorum. Hamburgi 1740. 8.) ſchon in etwas die Bahn gebrochen. Doch ſind hier noch viele Nüſſe zu knacken übrig geblieben, und es iſt einem einzigen Literator durchaus un-

Digitized by Google

möglich, alle noch vorhandenen Lücken auszufüllen. Von den meiſten ältern Schriftſtellern findet man in den erwähnten Werken eine bloße Nomenclatur; ſelten ſind nur die eigentlichen Wohnorte und die Sterbejahre der zu Anfange des vorigen Jahrhunderts blühenden Dichter und Schriftſteller angegeben. Denn die damaligen kritiſchen Zeitſchriften vergönnten ſolchen Perſonalnotizen nur höchſt ſelten einen kleinen Raum. Selbſt das vormals ſo hoch geprieſene Werk: Nikol. Hieron. Gundlings vollſtändige Geſchichte der Gelahrtheit (Frankfurt 1734—1746. 6 Bde. 4.) liefert nur dürftige Notizen über die Lebensumſtände der damaligen Gelehrten. Erſt in neuern Zeiten iſt durch die kräftigen literariſchen Arbeiten eines Clem. Aloyſ. Baader, Diedr. Hermann Biederſtädt, Karl Gottl. Dietmann, Joach. Heinr. Jäck, Dan. Wilh. Moller, Juſt Chriſt. Motſchmann, Chr. Karl Nopitſch, Gottl. Friedr. Otto, Heinr. Wilh. Rotermund, Joh. Suib. Seiberz, Fr. Wilh. Strieder und G. Andr. Will einige Bahn gebrochen worden. Eine Hauptſchwierigkeit aber iſt es, bei ſolchen Vermummungen den wirklichen Namen auszumitteln. Placcius und ſeine Zeitgenoſſen legen nicht ſelten eine pſeudonyme Schrift mehrern Gelehrten bei. Auch dürfte es ſehr ſchwer halten, über dieſen Punkt ganz auf's Reine zu kommen [3]).

Aber mit noch größern Schwierigkeiten haben unſere jetzigen Literatoren zu kämpfen, um von den Lebensumſtänden ihrer eigenen ſchriftſtellernden Zeitgenoſſen genaue und vollſtändige Nachrichten einzuziehen. Seit dem Jahre 1802, wo der allgemeine literariſche Anzeiger ſchlafen ging, giebt es kein eigentliches Journal mehr, welches dieſes gründliche Blatt erſetzt hätte. Es gehört in der That eine Rieſenarbeit dazu, alle die tauſend Blätter durchzuleſen, welche Lebensbeſchreibungen und derartige Notizen enthalten. Und ſeitdem es ſogar Mode geworden iſt, daß beinahe jede Zeitſchrift und jedes unbedeutende Flugblatt der Nekrologie einige Seiten widmet, wird es immer

3) Wie viel Mühe koſtete es in neuerer Zeit nicht, ehe es vollſtändig ausgemittelt ward, daß die trefflichen hiſtoriſchen Romane, die ſeit dem Jahre 1785 in Leipzig erſchienen, der nun verſtorbenen Bened. Naubert angehörten.

Digitized by Google

ſchwieriger, hier noch Schritt zu halten, da ſo viele Zeitblätter wie Eintagsfliegen im Sturme der Zeit untergehen, ehe man noch ihre Exiſtenz vernommen hat. Alle dieſe Umſtände erſchweren die eigentlichen literariſchen Arbeiten gar ſehr, und machen es dem Literator, ſelbſt bei dem beſten Willen, rein unmöglich etwas Vollſtändiges zu Stande zu bringen, wenn nicht aus Luſt zur Sache mehrere Beförderer ihm hierzu willig die Hände bieten.

Geſchrieben zu Dresden,
am 19. Juli 1830.

Joh. Wilh. Sigism. Lindner.

Digitized by Google

Deutſche
pſeudonyme Schriftſteller.

Digitized by Google

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
München

A.

von **Aachen** (Luiſe): Luiſe Densner, geb. Haſſelbach, Gattin eines Kaufmanns zu Aachen, geb. ... daſelbſt. §§. Zu A. Gebauer's Morgenröthe.

Abel (Juſt.): Joh. Gottfr. Flittner, geb. am 6. Juni 1770 zu Düben, † in der Nacht zum 7. Febr. 1828 als Dr. der Medizin und Obermedizinalaſſeſſor zu Berlin. §§. Das Orakel, ein tägliches Hülfsbuch zur Erinnerung merkwürdiger Nachrichten aus der Welt-, Erd-, Staaten- und Naturkunde für Geſchäftsleben und Umgang. Berl. 816. 2te umgearb. A. 823. — Wie findet man das Paradies der Liebe? Eine vom Vermählungsgotte gekrönte Preisſchrift. Eb. 817. — Die Gaſthöfe und Gaſtwirthe, wie ſie ſeyn ſollen; nebſt einer Darſtellung der Rechte und Pflichten der Gaſtwirthe und ihrer Gäſte nach Preuß. Geſetzen. Eb. 825.

Abel (P... S...): Heinr. Phil. Petri, Buchhändler zu Berlin, geb. am 1. Jan. 1788 daſelbſt. §§. Anleitung, wie öffentliche Beleuchtungen veranſtaltet werden können. Berl. 814.

von Abenſtein (G... W...): J. G. Flittner. §§. Neueſter Spiel-Almanach für Karten-, Schach-, Bret-, Billard-, Kegel- und Ballſpieler; zum Selbſtunterricht. Berl. ... 2te A. 819. Daraus beſonders: das Whiſt-, Boſton-, Caſino- und Imperialſpiel. — — (Vergl. J. Abel.)

Ackermann (Gottlieb): Franz Xav. Mayer, Pfarrer zu Eſſing im Bair. Regenkreiſe, geb. am 4. Nov. 1757 zu Raitenhoslach unweit Burghauſen. §§. Katechetiſche Predigten über die ganze chriſtliche Sittenlehre mit Hinſicht auf die Sonn- und Feſttagsevangelien. 6 Thle. Münch. 802—5. N. A. 807—18. — Faßliche und gemeinnützige Predigten auf chriſtliche Feſttage. 2 Thle. Eb. 810. — Kurze Volkspredigten auf die vornehmſten Feſte des Stifters der chriſtl. Religion; nach Predigtentwürfen von Mutſchelle und Winkelhofer. Eb. 814. — Kurze Volkspredigten über die ſinnliche Luſt und ſinnliche Abtödtung, auf die Faſtnacht- und Faſtenzeit. Landsh. 825.

Ackermann (Michael): Joſ. Reimann, Dr. der Medizin, Hofrath und Leibarzt des Fürſten v. Fürſtenberg zu Donauſchingen, geb. am 17. Okt. 1753 zu Freiburg im Breisgau. §§. Medizin. Glaubensbekenntniß eines Schwäbiſch. Harnpropheten. Tüb. 783.

Ackhold (Emmeran): Andr. Ockel, geb. am 6. Dez. 1658 zu Halle, † am 17. März 1718 als Dr. der Rechte, Aſſeſſor des Schöppenſtuhls und Rathsmeiſter daſelbſt. §§. Gründlicher Unterricht von dem aus landesfürſtl. Hoheit herſpringenden Poſtregal, Ludolf von Hörnicks irrigen Meinungen entgegengeſetzt. Halle 685.

Acritophilus: Karl Florian Weber, geb. am 8. Mai 1739 zu Schmiegel in Südpreußen, † am 11. Okt. 1794 als Inſpektor und erſter Prediger zu Militſch. §§. Zu den Apologien (1788).

Adalwin (Berthold) ... §§. Zur Abendzeit.

Digitized by Google

Adamantes ... ſſ. Der wohlverſuchte Amant; Liebesintriguen. Frankf. 716.

Adami (Joh. Georg): Erdm. **Neumeiſter**, geb. am 12. Mai 1671 im Dorfe Uechtritz bei Weißenfels, † am 18. Aug. 1756 als Mag., Scholarch und Hauptpaſtor an der Jakobskirche zu Hamburg. ſſ. Vertheidigung des Reichsarchivs wider das von **Pfaff** neulichſt ausgeſprengte jeſuitiſche Mährlein, als ob das dem Kaiſer Karl übergebene Original der Augsburgiſchen Konfeſſion ſchon vor mehr als 150 Jahren verloren wäre. Hamb. 730.

Adamovicz (Alexand.): Karl Gottfr. **Woida**, ein geborner Pole ... † 1790. ſſ. Praktiſche polniſche Grammatik für Deutſche, welche dieſe Sprache auf eine leichte Art gründlich erlernen wollen; mit einem Wörterbuche verſehen. Berl. 793.

Adelſidaemon (Alethaeus): Friedr. **Börner**, geb. am 17. Juni 1723 zu Leipzig, † am 30. Juni 1761 als Mag., Dr. und außerordentl. Profeſſor der Medizin auf der Univerſität zu Wittenberg. ſſ. Verſuch einer unparteiiſchen Widerlegung — Gottlieb **Müllers** — gründlicher Nachricht von einer begeiſterten Weibsperſon, Anna Eliſab. Lohmannin; aus philoſoph. und phyſikal. Gründen hergeleitet. Leipz. 759.

Adeiſidaemon: Joh. Chriſtoph **Harenberg**, geb. am 28. April 1696 zu Langenholzen im Hildesheimiſch., † am 12. Nov. 1774 als Probſt und Prof. honorar. am Karolinum zu Braunſchweig, auch Mitglied der Berl. Societät der Wiſſenſchaften. ſſ. Wahrhafte Geſchichte von Erſcheinung eines Verſtorbenen in Braunſchweig. (Braunſchweig) 748.

Adlemannsthal (Pet. Hartwig): Pet. **Dahlmann**, hatte zu Leipzig Theologie ſtudirt, ging darauf nach Berlin und Halle und † 171. an letzterm Orte. ſſ. Diss. de vita, fama et fatis literariis Pufendorfianis. Lips. 710. 15.

Adner: Gottfr. **Renda**, Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter zu Köln, geb. 179. zu Weilburg a. d. Lahn. ſſ. Zu W. **Smets's** kathol. Monatsſchrift.

Adolph (Aug.) und **Ferdinand** (Wilh.): Adolph Aug. **Bergner**, geb. ... zu Langendorf bei Weißenfels, † am 2. Sept. 1828 als Baukondukteur zu Halle. ſſ. Die heil. Roſen, romant. Sagen aus dem Mittelalter. 2 Thle. Leipz. 819—22. (Auch unter dem beſondern Titel: Das Roß vom Berge Libanon; Thüringer Sage in 4 Büchern. Der blaue Schleier; romant. Archivkunde.)

Adolph (Guſt.): Guſt. Ad. Friedr. **Sickel**, Dr. der Philoſophie und zweiter Lehrer am Königl. Schullehrerſeminar zu Halberſtadt, geb. am 11. April 1799 zu Athenſtädt im Halberſtädtiſchen. ſſ. Eros; Betrachtungen über die Liebe; Deutſchlands gebildeten Jünglingen und Jungfrauen gewidmet. Quedlinb. 823. 2te A. anonym unter dem Titel: Amor, oder das Buch von der Liebe; ein Geſchenk für Jünglinge und Jungfrauen. 827.

Adrianow (Ferd.): Friedr. **Bouterweck**, geb. am 15. April 1766 auf dem Königl. Hannöver. und Herzogl. Braunſchweig. Kommunionhüttenwerke zur Oker unweit Goslar, † am 9. Aug. 1828 als Hofrath, Dr. und ordentl. Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Göttingen. War auch korreſpondir. Mitglied der Berl. Akademie der Wiſſenſchaften. ſſ. Ramiro's Tagebuch; aus alten Papieren eines Freundes des Grafen von Donamar herausgegeben. Leipz. 804.

Digitized by Google

Aechtler (Wilh.): Wilh. Waechtler, Profeſſor zu ... ſſ. Muntre Unterhaltungen in Jamben; nebſt einer kurzen Anleitung in Beiſpielen für diejenigen, welche ſich in dieſen Versarten verſuchen wollen. Berl. 824. — Georg und Maria, und die reiche Erbſchaft; eine Doppelgeſchichte aus den beſſern Zeiten. 2 Thle. Eb. 827. — Franz und Ida, oder die glücklichen Unglücklichen; eine treu nacherzählte wahre Geſchichte. Eb. 827. — Erzählungen für Ehelustige und Hageſtolze. Eb. 827.

Aemetophilus ... ſſ. Einleitung zu des Heil. Röm. Reichs Kirchenſtaat. Leipz. 722.

Aemilia: Dorothea Charl. Eliſab. Spangenberg, geb. Wehrs, geb. am 10. Febr. 1755 zu Göttingen, † am 18. Juni 1808 als Gattin des Prof. G. A. S. daſelbſt. ſſ. Zum Götting. Muſenalmanach.

Aerindus (A...) ... ſſ. Soretto, der kühne Räuberhauptmann; eine Räubergeſchichte aus dem letzten Kriege der Franzoſen in Deutſchland. Braunſchw. 823.

Aeschacius Major: Joach. Cäſar, lebte im 17. Jahrh. zu Groß-Glogau in Schleſien als Philoſoph und Poet. ſſ. Scrutinium ingeniorum pro iis qui excellere volunt. Lips. 612. Jen. 663. (A. d. Span. des J. Huartus.)

Agricola (Chriſtoph): Dav. Schram, geb. 1559 zu Nördlingen, † 1615 als Hofprediger zu Neuburg. ſſ. Propugnaculum Anti-Pistorium i. e. Exceptio prior contra primam thesin dodecamorii symboli, quod J. Pistorius defendendum nuper suscepit Badae Marchion. Fcf. 590.

Agricola (Joh.): Erduin Jul. Koch, Dr. der Philoſophie, ehemal. Prediger an der Marienkirche zu Berlin (ſeit mehren Jahren in Geiſteszerrüttung), geb. am 13. Juni 1764 zu Loburg im Magdeburgiſchen. ſſ. Ueber den Köhlerglauben, oder Beweis, daß Dr. Martin Luthers Glaube der wahre Köhlerglaube ſey. 1769.

Agrippa (Henr. Corn.): Imman. Weber, geb. am 23. Sept. 1659 zu Hohenheida bei Leipzig, † am 7. Mai 1726 als Mag., Dr. der Rechte, Kaiſerl. Pfalzgraf, Schwarzburg. Rath, Profeſſor der Rechte und Prokanzler auf der Univerſität zu Gießen. ſſ. Apologia pro Sam. Pufendorfio ad iniquos censores. Lips. 688.

Ahorn: Joh. Heinr. Voß, geb. am 20. Febr. 1751 zu Sommersdorf im Meklenburgiſchen, war früher Rektor der Schule zu Eutin, und † am 29. März 1826 als Fürſtbiſchöfl. Lübeckiſcher Hofrath und Privatgelehrter zu Heidelberg. ſſ. Zum Gött. Muſenalman.

Aklines (Timoth.) ... ſſ. Recht und Macht des Zeitgeiſtes. Schlesw. 824.

Alban: ... von Meuſebach, Geh. Regierungsrath zu Berlin. ſſ. Kornblumen. Marb. 804.

Albano: Alfred Reumont, der Medizin Befliſſener auf der Univerſität zu Heidelberg, geb. 18.. zu Aachen. ſſ. Zu J. B. Rouſſeau's Rhein. Flora (nur 1825. Nr. 90. 97.), deſſ. Modezeit. für deutſche Frauen, deſſ. Hermione, A. Schreiber's Damenbibliothek und zum Rhein.-weſtf. Anzeiger.

Albano: Joh. Bapt. Rouſſeau, Privatgelehrter und Mitredakteur der Oberpoſtamtszeit. zu Frankfurt a. M., geb. am 31. Dez. 1802 zu Bonn. ſſ. Zu der von ihm herausgegebenen Rhein. Flora.

Albano: Friedr. Arn. Steinmann, Oberlandesgerichtsſe-

kretär zu Münſter, geb. am 7. Aug. 1801 zu Cleve. §§. Einige Beiträge zur Rhein. Flora, z. B. 1825. Nr. 19.

Albini (A... L...): ... von Meddlhammer, Profeſſor der italien. Sprache am Köln. Gymnaſium zu Berlin. §§. Die Weiſe im Thale; Luſtſpiel. Berl. 828. — — Zu den (Bresl.) Deutſchen Blättern und v. Holtei's Jahrb. deutſch. Nachſpiele.

~~Albo~~ (Wilh.) ... §§. Irrlichter; Erzählungen. 2 Bändchen. Halberſt. 827.

Albrecht (Karl): Theophil. Albr. Heidemann (nicht Albr. Clar), ein umherziehender Schriftſteller, der ſich zu Berlin, Dresden, Leipzig, Breslau und um 1825 zu Ilmenau aufhielt, geb. 1773 zu Stargard. §§. Aller guten Dinge ſind drei; Luſtſpiel in 3 Akten. Warſch. 797. — Adolph und Aline, oder Jugendjahre zweier Liebenden, theils komiſch-ſatyriſchen, theils ernſthaften Inhalts. Eb. 797. — Taſchenbuch für Theaterfreunde a. d. J. 1800. Berl. — Die Privattheaterprobe; ein Luſtſpiel in 1 Akte. Eb. 799. — Piedro und Elmira; ein Luſtſpiel in 4 Akten. Eb. 800. — Aemil und Julie, die Unzertrennlichen; ein Roman. Eb. 800. — Florentin, der Dolch im Buſen des Freundes. Naumb. 804. — Papierblümchen, oder Novellen wonniger Liebe und Freundſchaft. Eb. 805. — Eines zweiten Cartouche ſogenannte hinterlaſſene Papiere, enthaltend Novellen wonniger Liebe und Freundſchaft. Eb. 805. (Auch unter dem Titel: Neueſte Gemälde der Freundſchaft.)

Albrock (Sigurd): Wern. Freih. von Harthauſen, war Königl. Preuß. Regierungsrath zu Köln. §§. Zu v. Hornthal's Wünſchelruthe.

Aldoni (Joſ.): Wilh. Adolph Lindau, Privatgelehrter zu Dresden, geb. am 24. Mai 1774 zu Düſſeldorf. §§. Portugieſiſche Sprachlehre. Leipz. 813.

Alednog: Sim. Heinr. Gondela, Dr. der Rechte und vormal. Senator und Tribunalspräſident zu Bremen, privatiſirt zu Heidelberg, geb. am 26. Sept. 1765 zu Bremen. §§. Die Mauren in Spanien; Schauſpiel in 4 Akten. Heidelb. 821. Mit 1 Titelkupfer. — Maleriſcher Wegweiſer im Schwetzinger Garten (bei Heidelberg); mit 12 Kupfern, gezeichnet und geſtochen von Nordorf. Eb. 829. — — Zu v. Erlach's Charis und den Heidelberg. Jahrbüchern.

Alemannus (Chriſtian): Baſil. Monnerus, geb. ... zu Weimar, † am 16. Jan. 1566 als Sächſ. Rath, Dr. und erſter Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Jena. §§. Gedanken vom Kriege Anno 1546 und 47 in Meißen und Sachſen geführt. Baſ. 547.

Alethäus (Theophil.): Joh. Lyſer, geb. am 3. Sept. 1631 zu Leipzig, war ein herumirrender ausſchweifender Gelehrter und † 1684 bei Verſailles. §§. Discursus politic. de Polygamia. Friburgi 674. Ed. 2da auct. Ib. 676. 3a sub tit.: Polygamia triumphatrix i. e. Discurs. politic. de Polyg. cum not. Athanas. Vincentii, omnibus Anti-Polygamis ubique locorum, terrarum, insularum, pagorum, urbium modeste et pie opposita. Lond. Scaror. 682. 4. Deutſch unter dem Titel: Das Kön. Mark aller Landen ...

Alethäus (Theophil.): Lorenz Müller, † 1721 als Mag. und Diakon zu Suhl. §§. Gründliche Erläuterung der dunkelſten und ſchweren Oerter und Steine des Anſtoßes A. und N. T., in welcher der Sinn des heil. Geiſtes aus der Natur und Eigenſchaft der Sprachen, Antiquität und Zuſammenhang vor Augen geſtellt wird. 6 Thle.

Digitized by Google

Leipz. 714—27. (Nachher fortgeſetzt von F. Friderici und dann von C. F. Bauer.)

Alethamander: Joh. Gottlieb Wilh. Dunkel, geb. am 28. September 1720 zu Köthen, endete freiwillig am 8. Sept. 1759 als Pfarrer zu Wulfen und Droſen im Köthenſchen. §§. Zu den Hamb. Berichten von gelehrten Sachen (1741).

Aletheios (Mag.): Georg Mich. von Weber, Dr. der Philoſophie und der Rechte, Vicepräſident des Appellationsgerichts zu Amberg und Ritter des Bair. Civilverdienſtordens, geb. am 20. Jan. 1768. §§. Höchſt wichtige Beiträge zur Geſchichte der neueſten Literatur in Deutſchland; aus den nachgelaſſenen Papieren des — herausgegeben von Antibarbar. Labienus. 4 Abth. St. Gallen 813—14. Mit neuem Tit. 817. 4te wohlf. Ausg. 829.

Alétheophilos: Alexand. Gottlieb Baumgarten, geb. am 17. Juni 1714 zu Berlin, † am 26. Mai 1762 als Mag. und außerordentl. Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Frankfurt a. d. O. §§. Philoſophiſche Briefe; ein philoſoph. Wochenbl. Frankf. u. Leipz. 742. (Nur 26 Nummern.)

Alethes (Parrhaſius): Joh. Gerh. Meuſchen, geb. am 4. Mai 1680 zu Osnabrück, † am 15. Dez. 1742 als Mag., Generalſuperintendent und Kirchenrath zu Koburg. §§. Nugae venales ...

Alethes (Philadelph.): Joh. Andr. Chriſtian Löhr, geb. am 18. Mai 1764 zu Halberſtadt, † am 28. Juni 1823 als Prediger zu Zwenkau bei Leipzig. §§. Die kirchlichen Dinge, d. i. die Kirche mit ihrem Hirten und Lehrer, deren Ort, Tag, Stand und Wirkſamkeit. Leipz. 1823.

Alethinos: Joh. Gottfr. Pahl, Pfarrer zu Affalterbach bei Ludwigsburg im Würtembergiſchen, geb. am 2. Juni 1768 zu Aalen. §§. Der Krieg in Deutſchland im J. 1809 und deſſen Reſultate, militäriſch und politiſch betrachtet. Münch. 810.

Alethophilus (Chriſtian): Joh. Fiſcher, geb. am 13. Dez. 1633 zu Lübeck, † am 17. Mai 1705 als Mag., Dr. der Theologie, Generalſuperintendent und Konſiſtorialrath zu Halle. §§. Chr. Conscientosi Sendſchreiben, darin er fraget, ob er in der luth. Religion könne ſelig werden; beantwortet. (O. O.) (um 672.) 4. 2te Ausg. 687. 3te Jena 713. — Wahrer Chriſten vernünftiger Gottesdienſt, in Prüfung der Glaubenslehre nach der Schrift gegen den unvernünftigen blinden Gehorſam in Glaubensſachen, wozu Hr. D. J. Breving in ſeinem Traktat: der Glaubens- und Religionsſtrupel, durch Hrn. Proteſtirenden vermehrt und nicht verbeſſert, die Einfältigen zu verleiten trachtet. Riga 685.

Alethophilus (Conſtantius) ... §§. Bedruckter Palmbaum chriſtlicher Wahrheit. Köln a. d. S. 687.

Alethophilus (Phil.): Phil. Ludw. Statius Müller, geb. am 25. April 1725 zu Eſens in Oſtfriesland, † am 5. Jan. 1776 als Mag., Archidiakon, ordentl. Profeſſor der Naturgeſchichte und deutſchen Literatur, wie auch Oberbibliothekar auf der Univerſität zu Erlangen. §§. Neederlandsche Criticus. 2 T. Leeuward. 750—51 — Zeedemester der Kerkelyken. 2 T. Amst. 751—52.

Alethophilus curiosus: Joh. Chriſtoph Wagenſeil, geb. am 26. Nov. 1633 zu Nürnberg, † am 9. Okt. 1705 als Pfälziſcher Rath und Profeſſor des kanoniſchen Rechts und der orientaliſchen Sprachen auf der Univerſität zu Altdorf. §§. Tractat. poli-

Digitized by Google

tico -historic. de moribus, ritibus ac ceremoniis in aulis Regum, et Principum legationibus, congressibus ac conventibus Magnatum usitatis. Cosmopoli 687.

Alethophilus Goettingensis: Georg Wilh. Alberti, geb. um 1723 zu ..., † am 3. Sept. 1758 als Prediger zu Tündern im Hannöveriſchen. §§. Some thougts on the Essay of the natural religion. Lond. 747.

Alethophilus: Joh. Friedr. Meyer, geb. am 6. Dez. 1650 zu Leipzig, † am 30. Mai 1712 zu Stettin als Dr. der Theologie, Königl. Schwed. Oberkirchenrath, Generalſuperintendent und Prokanzler zu Greifswalde. §§. Eilfertiges Sendſchreiben an Theophilum, daß die neulich von dem Erfurtiſchen Jeſuiten ausgegebene Zerſtörung des päbſtl. Kindbetts von Wort zu Wort aus dem alten Jeſuiten Schever ausgeſchrieben ſey. Jena 678. Wittenb. 685. 4.

Alethophilus: ... Freih. von Metternich, war Preuß. Geh. Rath und Geſandter zu Regensburg und in der Schweiz, und † im Dez. 1727 zu Rudolſtadt. §§. Die wahre Vollkommenheit und Glückſeligkeit in dieſer Welt, worinnen dieſelbe beſtehe, und mittelſt welcher Uebung man durch die Gnade Gottes dazu gelangen möge, wobei die Lehre von der Rechtfertigung alſo vorgeſtellet wird, daß dem Faulen ſeine falſche Ruhe, dem Werkheiligen aber ſein nichtiges Vertrauen gänzlich benommen wird. Amſt. 705. 708. Frankf. 724. — Gedanken von der Gnade zur Rechtfertigung der wahren Theologiae mysticae, deren Weſen, Urſprung und Wirkungen nebſt einem doppelten Anh. 723. — Die wahre Theologia mystica, aus heil. Schrift bewährt und von den falſchen Koncepten des Dr. H. Scheins, Mennoniſtenprediger in Amſt., geſäubert. 2 Thle. Frankf. 725—26. — Anleitung zum rechten, beſtändigen und ſichern Grunde des innern Lebens. Eb. 722. 27. — — Noch einige andre Schriften.

Alexander: Karl Wilh. Schnitzlein, geb. am 13. Okt. 1719 zu Leuchtershauſen im Ansbachiſchen, † am 27. (24? 26?) Dez. 1785 als Geh. Hofrath und Konſiſtorialpräſident zu Ansbach. §§. Vom Vaterlande der Jeſuiten, oder rechtliche Erörterung der Frage: Iſt es denn erlaubt, alle Jeſuiten in den päbſtl. Kirchenſtaat zu verweiſen? Frankf. u. Leipz. 768. — Patriotiſche Gedanken vom Jure Albinagii, durch deſſen Aufhebung die Krone Frankreich die Deutſchen an ſich locken will. Nürnb. 768.

Alexander ..., Dr. der Medizin zu Berlin? §§. Das Leben und Treiben des Italieners in und außer ſeinem Hauſe, dargeſtellt durch eine Reihe humoriſtiſcher Schilderungen, luſtiger Scenen und charakteriſtiſcher Anekdoten, als ein Beitrag zur Kenntniß der heutigen Bewohner Hesperiens. Berl. 828. — Von den Wirkungen der Nahrungsmittel auf den menſchlichen Körper; für gebildete Nichtärzte bearb. 1ſter Th. Von den Speiſen. 2ter Th. Von den Getränken. Eb. 829.

Alexis (Willibald): Georg Wilh. Heinr. Häring, Dr. der Philoſophie und ehemal. Kammergerichtsreferendar zu Berlin. §§. Die Treibjagd; ein ſcherzhaft. idyll. Epos. Berl. 820. — Die Schlacht bei Torgau und der Schatz der Tempelherren; Novelle. Eb. 822. — Die Jungfrau vom See; ein Ged. in 6 Geſ. von W. Scott; überſ. Zwickau 822. 2te Ausg. 827. gr. 8. Mit Kupfern. — Das Lied des letzten Minſtrels; ein Ged. in 5 Geſ. von W. Scott; metr. überſ. 2 Bdchn. Eb. 824. Mit Kupfern. — Heer- und Querſtraßen, oder Erzählungen geſammelt auf einer Wanderung durch

Digitized by Google

Frankreich von einem fußreiſenden Gentleman (Grattan); a. d. Engl. 5 Thle. Berl. 824—27. (Der 1. und 2. Th. auch unter dem Titel: Des Vaters Fluch; la vilaine tête; der Verbannte in den Landes; die Geburt Heinrichs IV. Der 3te: Caribert der Bärenjäger. Der 4te. Vergl. den Art.: Th. Hell. Der 5te: Leonie, das weiße Mädchen. — Walladmor; frei n. d. Engl. des W. Scott (fälſchlich). 3 Thle. Eb. 824. 2te verb. Ausg. 825. Mit 1 Kupfer. — Die Geächteten; Novelle. Eb. 825. — Schloß Avalon; frei n. d. Engl. des W. Scott. 3 Bde. Leipz. 827. — Herbſtreiſe durch Skandinavien. 2 Bde. Berl. 828. — Wanderungen im Süden. Eb. 828. —— Zur Abendzeit., zu Kind's Taſchenb., v. Holtei's Jahrb. deutſch. Bühnenſpiele, Brand's Schleſ. Muſenalman., zum Hermes, Taſchenb. für Damen u. ſ. w.

Alexis; Friedr. Lautſch, Rektor der reform. Schule, zugleich Hülfsprediger, zu Halberſtadt, geb. am 14. Mai 1790 zu Bernburg. ſſ. Blumen und Diſteln aus Jean Paul's Werken. Halberſt. 824. —— Zu Winfried's Nord. Muſenalman.

Alexis der Wanderer: Leberecht Günth. Förſter, Herzogl. Sächſ. Hauptmann zu Altenburg, geb. am 8. Jan. 1788 zu Gotha. ſſ. Blätter aus der Brieftaſche —. Altenb. 820. 2te Ausg. 822. — Die Reiſe auf gut Glück; a. d. Franz. des J. Pain. 2 Thle. Eb. 820. — Loda die Lautenſpielerin, und andere Erzählungen. Quedlinburg 824. — Die Entführte; ein Roman n. d. Franz. 3 Thle. Eb. 825. — Bernardo und Emmelina, oder die Schreckniſſe der Folterkammer, und Woldemar. Eb. 825. — Das ſelige Gundchen, und die Liebe auf der Gartenmauer. Eb. 825. —— Zu Raßmann's Frühlingsgaben u. ſ. w.

Aline ... ſſ. Ged. im Taſchenb. Urania.

von Alkmar (Heinr.): Nikol. Baumann, geb. 1450 zu Emden, Dr. der Rechte und ehemal. Rath des Herzogs Magnus von Jülich, † 1526 zu Roſtock. ſſ. Reyneke de Voss. Lüb. 498. 4. Roſt. 539. 48. Frankf. 562. 72. 75. Roſt. 592. Hamb. 604. 60. 66. Wolfenb. 711 (von F. A. v. Hackmann). Leipz. 752. Eutin 797 (von Bredow).

Altamontius (Joh. Jak.): Joh. Jak. Hombergk zu Schenk-Lengsfeld, geb. am 9. Febr. 1708 zu Umſtadt im Heſſen-Darmſtädtiſchen, † am 9. Febr. 1765 als Geh. Regierungs- und Konſiſtorialrath zu Darmſtadt. ſſ. Zu A. C. Senkenberg's Meditat. de universo jure et hist.

Altenhoff (Fr.): Friedr. Hornung, geb. ... zu Kelbra im Schwarzburgiſchen und Kaufmann daſelbſt, dann Papierhändler zu Altona, und † im Dez. 1808 daſelbſt privatiſirend. ſſ. Der wohl erfahrne Deſtillateur und Liqueuriſt, oder vollſtändiger Inbegriff der franzöſ. Deſtillirkunſt und aller dazu gehörigen Wiſſenſchaften; nebſt Bereitung einiger 100 Sorten franzöſ., Danzig. und deutſch. Liqueure, oder andrer franzöſ. und engl. Getränke. Alt. 793. Mit 1 Kupfer. 2te verb. A. 807.

Altenkircher (Joh.): Joh. Mich. Schmid, geb. am 25. Sept. 1767 zu Dillingen, † am 24. Juli 1801 zu Augsburg als ehemal. Profeſſor des Kirchenrechts am Lyceum zu Dillingen. ſſ. Der einzig wahre Begriff von der chriſtl. Kirche. Ulm 802.

Altglaub (Roman.): Wilh. Aſchendorf, geb. 15.. zu Telgte im Münſteriſchen, † am 25. April 1633 als Jeſuit und Domprediger zu

Digitized by Google

Paderborn. §§. **Defensio trium causarum, quas pro sua conversione statuarius Osnabrugensis adduxit contra refutationem Wolfangi Helvici Lutherani, ibidem Superintendentis** (deutſch) . . . — **Antiqua fides, contra Joann. van Münster sectarium** . . .

Althing (Chriſtian): Chriſtian Aug. Fiſcher, geb. am 29. Aug. 1771 zu Leipzig, † am 14. April 1829 zu Mainz als Dr. der Philoſophie, Sachſ.-Kob.-Meiningiſcher Legationsrath und geweſener Profeſſor der Kulturgeſchichte und ſchönen Literatur auf der Univerſität zu Würzburg. §§. Geſchichte der ſieben Säcke, nebſt Einleitung und Zugabe. Lpz. 799. — Das Glöckchen. Berl. 800. — Hannchens Hin- und Herzüge, nebſt der Geſchichte dreier Hochzeitnächte. 2 Bdchn. Dresd. 800—1. Lpz. 807. Mit Kpfn. — Doſenſtücke. Deutſchl. (Lpz.) 800. 7. — Der Hahn mit neun Hühnern. Lpz. 800. — Dramatiſche Tändeleien. Eb. 801. Mit 1 Kpf. — Acht Probenächte, nebſt einer Vorfeier und Hochzeitnacht; ein Seitenſtück zum Hahn u. ſ. w. Eichſtädt (Hildburgh.) 802. — Studentenſtreiche. Dresd. 808. — Erotiſche Schriften. 5 Thle. Lpz. 800. 2te A. 807. Zuletzt 817. Mit Kpfn. — Hinterlaſſene Schriften. 2 Bdchn. Eb. 820—22. — Erzählungen. 1ſtes Bdchn. Eb. 825. Mit Kpfn. — Kleine Erzählungen. 2 Bdchn. Eb. 826.

Althuſius (Theod.): Matthias Zimmermann, geb. am 21. Sept. 1625 zu Epiries in Ungarn, † am 24. Okt. (25. Nov.?) 1689 als Dr. der Theologie und Superintendent zu Meißen. §§. **Historia Eutychiana, quae haereseos hujus ortum, progressum, errorum enarrationem et refutationem cum consectario, Lutheranos non esse Eutychianos, complectitur. Lips. 659.**

Altkircherus (Euſ.): Chriſtoph Herdeſianus, geb. 1523 zu Halberſtadt, † am 23. Dez. 1585 als Konſulent zu Nürnberg. §§. **De mystico et incruento sacrificio adversus abominandam Pontificiae missae idololatriam. Neustad. 584.**

Alwin: Leop. Langner, Dr. der Philoſophie, privatiſirt zu Berlin. §§. Violen, oder kleine Erzählungen und Gedichte. Glog. 822. — Moraliſche Erzählungen. Halberſt. 823. — Diſteln und Roſen, oder ſatyr. und liter. Anekdoten; Taſchenkalend. f. 1825, 1ſter Jahrg. Eb. — Kleine moral. Erzählungen für die erwachſene Jugend. Eb. 824.

Amalia: Chriſt. Dorothea Gürnth, geb. ..., geb. am 1. Juni 1749 zu Goſchütz in Schleſien, † am 19. Jan. 1813 als Wittwe des Predigers G. zu Brieg. §§. Zerſtreute Blätter zur Belehrung und Unterhaltung für Frauenzimmer. Bresl. 804. — Die Rathgeberin für Bräute, die ſich ihre Ausſtattung anſchaffen wollen. Eb. 805. — Die Gartenfreundin, oder Handbuch der Blumengärtnerei. Glog. 807. 17. — Blumenleſe feiner weiblicher Handarbeiten. Lpz. 810. Querfol. M. Kpfn.

Amalia: Amal. Johanne Iſab. Charl. Reichsgräfin zu Münſter-Meinhövel, geb. von Ompteda, Wittwe des Grafen G. z. M. M., jetzt Hofmeiſterin der Prinzeſſinnen Sophie und Luiſe Charlotte von Dänemark, geb. am 31. Okt. 1769. §§. Poet. Verſuche; herausgeg. von ihrem Gatten. Lpz. 796.

Amalia: Amal. Emma Soph. Schoppe, geb. Weiſe, Gattin des Dr. der Rechte F. H. S. und Vorſteherin einer Erziehungsanſtalt zu Hamburg, geb. am 9. Okt. 1792 auf der Dän. Inſel Fehmern. §§. Zu J. Kerner's poet. Alman. und deſſen deutſch. Dichterwald.

Digitized by Google

Amaranth: Leop. Friedr. Günth. von **Göckingk**, geb. am 13. Juli 1748 zu Grüningen im Halberſtädtiſch., † am 18. Febr. 1828 zu Deutſch-Wartenberg in Niederſchleſien, als Geh. Oberfinanzrath zu Berlin. ßß. In ſeinen Liedern zweier Liebenden. Lpz. 777. 79. 819. — — Im Gött. Muſenalman.

Amaranthes: Gottlieb Siegm. **Corvinus**, geb. am 15. Mai 1677 zu Leipzig, † am 27. Jan. 1746 als Kaiſ. Notar und Advokat daſelbſt. ßß. Proben der Poeſie. 2 Theile. Lpz. 710—11. — Nutzbares, galantes und curioſes Frauenzimmerlexicon. Eb. 715. 4. 2te A. 739.

Amaranthes (im Pegneſiſch. Blumenorden): Joh. **Herdegen**, geb. am 21. Juli 1692 zu Nürnberg, † am 15. Febr. 1750 als Profeſſor der Logik und hebr. Sprache daſelbſt. ßß. Hiſtor. Nachricht von des löbl. Hirten- und Blumenordens an der Pegnitz Anfang und Fortgang bis auf das 100ſte Jahr. Nürnb. 744. (Nachher unter dem Titel: Gegründete Nachrichten zur Aufnahme guter Wiſſenſchaften von J. H.)

von Ambeer (Levin): J. **Weber**. ßß. Der ungewiſſenhafte Gewiſſensrath, oder Begebenheiten mit J. L. Langhanſen, geweſenen Kurpfälz. Geh. und Gewiſſensrathe. Lpz. 689. 93. 2te A. Ffk. und Lpz. 727. 35. mit dem Titel: Die Liebes-Intrigues der Baroneſſin von Degenfeld und des ungewiſſenhaften Gewiſſensraths Langhanſen's gottloſe Händel. — Sachſ.-Lauenburgiſch. Stammfall und ſtrittiger Landesanfall. 2 Thle. Hamb. 690. — Acta in puncto matrimonii ab eunucho cum iuvencula contracti, i. e. Kapaunerhochzeit. . . . 690. — Frankreichs vergebliche Künſte, wodurch es die betheiligten Petenten und Reichsſtände von einmüthiger Zuſammenſetzung abwendig machen wollen. (O. O.) 692. — Vernichteter franzöſiſch. Religionspopanz. (O. O.) 692. — Zeitläufe Staatsbegebenheiten, worinnen die zwiſchen Dänemark und Hamburg obſchwebenden Zwiſtigkeiten und Irrungen eröffnet werden. Alt. 692. — Frankreichs Friedensgeſuche. Lpz. 694. — Einleitung zu der deutſch. Europäiſch. Staatshiſtorie. Frankf. a. M. 716. — Ließ C. G. **Frankenſtein's** Historia germanica sec. XVI et XVII zu Gießen wider des Vf. Willen drucken. — (Vgl. H. C. **Agricola**.)

Ambriſettus (Vincent.): Joh. Wolfg. **Textor**, geb. am 20. Jan. 1637 zu Neuenſtein im Hohenlohiſchen, früherhin Profeſſor der Rechte zu Altdorf und Heidelberg, † am 27. Dez. 1701 als Proto-Syndikus und Konſulent zu Frankfurt a. M. ßß. Telum defensum. 16..

Amelius (Theophil.): Pet. **Zorn**, geb. am 22. Mai 1682 zu Hamburg, † am 23. Jan. 1746 als Mag. und Profeſſor der Beredſamkeit und Geſchichte am Gymnaſium zu Thorn. ßß. Erörterung der dunkelſten und ſchwerſten Schriftſtellen im A. und N. Teſtament. 4 Bde. Köln (Hamb.) 711.

Amethiſt (M... G...)... ßß. Donnersorgeltöne und Zephyrſäuſeln; Verſuch einer Vertheidigung des witzigſten Kopfes und erſten Humoriſten Deutſchlands. Berl. 826.

Ampelander: Hans Rud. **Rebmann**, geb. am 4. Juli 1566 zu ..., † 1605 als erſter Prediger zu Thun in der Schweiz. ßß. Ein New luſtig Ernſthaft Poetiſch Gaſtmal vnd Geſpräch Zweyer Bergen Nemlich des Nieſens vnd Stadhorns, welches Inhalt Ein Physicam Chorographicam vnd Ethicam Descriptionem von der ganzen

Welt in gemein vnd beſonderlich von Bergen vnd Bergleuten Sonettenweiß geſtellt. Bern 606. 20.

Amydor ... §§. Publius Cornel. Scipio, der Afrikaner; eine Helden- und Liebesgeſchichte. 2 Thle. Liegn. 696.

Analyticophilus (Nomic. Pacemut.): Vincent. Placcius, geb. am 4. Febr. 1642 zu Hamburg, † am 6. April 1699 als Profeſſor der Moralphiloſophie und Beredſamkeit am Gymnaſium daſelbſt. §§. De Jurisconsulto perfecto liber unus, exhibens officia et requisita Jurisconsulti, adeoque elementa scientiae interpretandi jura, scientifice demonstrata, cum Appendice Regularum aliquot interpretandi falsarum summis JCtis male probatarum. Aug. Vindel. 664. 4.

de Ancona (Juniper.): K. Scioppius oder Schoppe, geb. am 27. Mai 1576 zu Neumark in der Pfalz, † am 19. Nov. 1649 zu Padua. §§. Consultatio de causis et modis religiosae disciplinae in Societate Jesu restaurandae . . . (Auch in J. A. Scherzeri Biblioth. Pontific.)

Anderſohn (Jak.): Chriſtian Thomaſius, geb. am 1. Jan. 1655 zu Leipzig, † am 23. Sept. 1728 als Mag., Dr. und ordentl. Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Halle. §§. Sendſchreiben aus Hamburg an einen vornehmen Freund von Leipzigſch. collegiis pietatis. (Halle ~~691.~~) 1689.

André (K... L...): Joh. Heinr. Meynier, geb. am 29. Jan. 1764 zu Erlangen, † am 22. Mai 1825 als Dr. der Philoſophie, Lektor der franz. Sprache und Lehrer am daſigen Gymnaſium. §§. Gemälde aus dem Leben der Menſchen, zur Unterhaltung der reifern Jugend. Lpz. 824. — Unterhaltende und abenteuerliche Reiſen zur See und zu Lande; ein Buch zur Beförderung der Länder- und Völkerkunde für die Jugend. Eb. 824.

Andreas (Konr.): Konr. Vetter, geb. 1546 zu Engen in Schwaben, † 1622 als Jeſuit zu München. §§. Hailbrunniſcher Triumph in Gott. 604. 4. — Der unſchuldige, demüthige, wahrhaftige, chriſtliche, andächtige, gläubige, engliſche, bibliſche, gravitätiſche, keuſche, nüchterne, ſchwaniſche, friedſame, zwogeſtalthafte, beſtändige und ſaubere Luther, d. i. helle Prob und Beweiſung, wie Dr. M. Luther an dem großen erbärmlichen Jammer und Verwüſtung unſres lieben Vaterlandes deutſcher Nation und ſo vieler Seelen ewigen Verderben unſchuldig und ſolche am jüngſten Tag vor dem Richter Chriſto, als hie auf Erden durch ſeine öffentlichen Schriften werde beibringen und darthun können. Münſter 606.

ab Andria (Hadrian) (Adamantius): Chriſtian Hohburg, geb. am 23. Juli 1607 zu Lüneburg, † am 29. Okt. 1675 als Mennonitenprediger zu Amſterdam. §§. Von Religionszank und Streit ... 677.

Androphilus ... §§. Curioſe Reiſebeſchreibung, worinnen viele Städte, Flecken u. ſ. w. in Franken, Sachſen und Schleſien beſchrieben, nebſt vielen lächerlichen Hiſtorien von Darbenrume. Regensb. 735.

Angelika: Engel Chriſtine Weſtphalen, geb. von Aken, Gattin des Senators W. zu Hamburg, geb. am 8. Dez. 1758 daſelbſt. §§. Ged. in v. Halem's Irene u. ſ. w.

Angelus: Angel. März, geb. 1731 zu Schlechdorf in Oberbaiern, † ... als Benediktiner im Bair. Kloſter Scheyern. §§. Contra Michaelem s. Crisis apologetica adversus Mich. Kuen Joann. de Canabace. Frising. 761. — Crisis in Anticrisin Adolphi de Kempis. Monach. 761.

Digitized by Google

Angelus (Joh.): Jodok Kedde, geb. 1597 zu . . . im Clevi- ſchen, † am 27. März 1657 als Jeſuit. §§. Prädikantenberuf. Kö- nigsberg 689. 4.

Angelus Silesius: Joh. Scheffler, geb. 1624 zu Bres- lau, war Dr. der Medizin und fürſtl. Würtemberg. Oelſiſch. Leibarzt, wie auch Kaiſer Ferdinand's II. und III., trat 1653 zur Kathol. Kirche über und † am 9. Juli 1677 als Jeſuit im Kloſter St. Matthiä zu Breslau. §§. Heilige Seelenluſt, oder geiſtl. Seelenlieder der in ihren Jeſum verliebten Pſyche. 5 Thle. Bresl. 657 — 97. Dann unter dem Titel: Geiſtl. Hirtenlieder. 702. München 826. — Cherubini- ſcher Wandersmann; geiſtreiche Sinn- und Schlußreime zur göttlichen Beſchaulichkeit anleitende u. ſ. w. Glog. 657. Ffk. a. M. 713. Mün- chen 827. Schafhauſen 829. (Eine Auswahl daraus von H. Haid [815], F. Horn [818] und Varnhagen von Enſe [820]).

Aniello (Sebaſt.) . . . §§. Die gräßlichen Unholde um Mit- ternacht, oder die Schrecken des Kaſtells St. Elmo zu Neapel; ein romant. Gem. der Vorzeit. 2 Thle. Quedlinb. 829.

Anſarius (Friedr.): Chriſtian Heinr. Henkel, Subdiakon zu Koburg, geb. 1790 zu Themar. §§. Nebel- und Lichtſtreifen. Koburg 820. Mit 1 Kpf. 2te A. unter dem Titel: Der rothe Bund; romant. Scenen aus dem Leben Benedikts. 823. Mit Kpfn. — — Zum Kob. Taſchenb.

Anſelmi . . . §§. Zu den (Bresl.) deutſch. Blätt.

Antenor: Joh. Balthaſ. Schupp, geb. am 1. März 1610 zu Gießen, † am 26. Okt. 1661 als Dr. der Philoſophie und Theologie und Paſtor an der Jakobskirche zu Hamburg. §§. Der rachgierige und unverſöhnliche Lucidor. Hamb. 657. 58. — Geplagter Hiob, d. i. Fürſtellung des groſſen Kreuzträgers Hiob. Nürnb. 659. (O. O.) 660. — Ninivitiſcher Bußſpiegel. Ffk. 669.

Antidämoniakus: Joh. Benjam. Gottlieb Bobbe, geb. 1717 zu Oranienbaum im Anhalt-Deſſauiſchen, † 1798 als erſter Pre- diger an der St. Georgkirche zu Deſſau. §§. Vermiſchte Anmerkungen über des Probſt Müller's hiſtor. Nachrichten von der Lohmanniſchen Begeiſterung. 760.

Antikant: Benedikt Stattler, geb. am 30. Jan. (13. Sept.?) 1728 zu Köpfing im Bair. Walde, † 24. Aug. 1797 als ehemal. Be- nediktiner und geiſtl. und Cenſurrath zu München. §§. Kritik der krit. Beiträge zur Metaphyſik in einer Prüfung der Stattleriſch. Antikantiſchen. (Ffk. 795.) München 795.

Anti-Scepticus (Theophil.): Erasm. Francisci, eigentlich Finx, geb. am 19. Nov. 1627 zu Lübek, † am 20. Dez. 1694 zu Nürnberg ohne Amt. §§. Verwerfung des Kometengeſpötts. 681. 4.

Antiſtius und Eudoxus: Renat. Leop. Chriſtian Karl Freih. von Senkenberg, geb. am 23. Mai 1751 zu Wien, war Heſſen- Darmſtädtiſcher Regierungsrath zu Gießen, privatiſirte nachher daſelbſt und † am 18. Okt. 1800. §§. Dialogus de eo, quod iustum est circa reditus tribus ab Electore Moguntino nuper exstinctis monasteriis alienis ex territoriis maxime Principum Augustanae confessionis addictorum debi- tos; c. Appendice. Fcf. a. M. (Lips.) 783.

Anton (Karl Friedr.): Ferd. Chriſtian Touchy, geb. 1726 zu . . ., † am 10. (11.?) April 1808 als Oekonomiedirektor zu Dresden. §§. Oekonom. Handbuch für Landwirthe, welche durch Verbeſſerung des Feld-, Wieſen- und Gartenbaues, der Viehzucht u. ſ. w. den Er-

Digitized by Google

trag ihrer Güter aufs möglichſte erhöhen und ihre Einkünfte dadurch vermehren wollen. Leipzig 797.

Anton (Maler): Joh. Gottlieb Rhode, geb. 1762 zu ... im Halberſtädtiſchen, † am 28. Aug. 1827 als Dr. der Philoſophie, Profeſſor der Kriegsſchule und Redakteur der Kornſch. Zeit. zu Breslau. Vormals Schauſpieldirektor daſelbſt. §§. Spielereien. 2 Thle. Hamburg 798—99. — Reiſe durch einen Theil Rußlands und Deutſchlands in den Jahren 1797 und 98. (O. O.) 798.

Antoninus (Marc. Paul.): Joh. Jak. Schmauß, geb. am 10. März 1690 zu Landau, † am 8. April 1757 als Dr. der Rechte und Profeſſor des Natur= und Völker= auch des deutſchen Staatsrechts auf der Univerſität zu Göttingen. §§. Confutatio dubiorum, quae contra Schediasma Halense de concubinatu mota sunt. Argentor. 714. 4.

Antonius (Curtius): Karl Friedr. Hommel, geb. am 6. Jan. 1722 zu Leipzig, † am 16. Mai 1781 als Mag., Hofrath, Dr. und erſter Profeſſor der Rechte auf daſiger Univerſität. §§. Epitome juris canonici, theologiae pariter atque juris studiosorum usui accommodata. Lips. 768. Nachher mit ſeinem wahren Namen unter dem Titel: Epitome sacris juris. 777.

Antonius von Padua (Friedr.): Pet. Ant. Winkopp, geb. 1759 zu ... in Kurſachſen, war Kurmainz. Hofkammerrath zu Erfurt, und † am 26. Okt. 1813 zu Aſchaffenburg. §§. Die Päbſtin Johanna; romant. behandelt. Lpz. 783.

Apelles: J. G. W. Dunkel. §§. Zu den Hamb. Berichten von gelehrten Sachen (1743). — — (Vgl. Alethamander.)

Apelles post Tabulam latens: Chriſtoph Scheiner, geb. . . . unweit Mindelheim im Würtembergiſchen, lehrte als Jeſuit hebr. Sprache und Mathematik an einigen Orten, und † am 18. Juli 1650 zu Niſſa. §§. Epistola de Maculis Solaribus et Stellis circa Jovem errantibus. Aug. Vindel. 612.

Apogäus und Uranophilus: Konſtant. Gabr. Hecker, geb. am 9. Aug. 1670 zu Danzig, † am 12. Nov. 1721 als Aſtronom daſelbſt. §§. Ephemerides astronomicae ...

Apolephtes (Didac.): Jak. Zannach, geb. 15.. zu Bautzen, † nach 1624 als Buchhändler zu Zerbſt. §§. Hiſtor. Erquickſtunden. 5 Thle. 609—28.

Apollo: Chriſtian Gryphius, eigentlich Greif, geb. am 29. Sept. 1649 zu Frauſtadt, † am 6. März 1706 als Rektor und Profeſſor am Magdalenengymnaſium, wie auch als Bibliothekar der Magdalenenkirche zu Breslau. §§. Denkſprüche über einige hohe Häupter unſerer Zeit. 693. 4.

Apronius (Aul.): Adam Ebert, geb. 1656 zu Frankfurt a. d. O., † am 29. März 1735 als außerordentl. Profeſſor der Rechte auf daſiger Univerſität. §§. Reiſebeſchreibung von Villa Francha durch Deutſchland und andere Länder. Ffk. 723. — Vermehrte Reiſebeſchreibung von Franco Porto der Chur Brandenburg durch Deutſchland, Holland und Brabant. Franco Porto 724.

Arbilla (Publ. Vigilant.): Publ. Vigilantius, geb. ... zu Straßburg, war erſter Profeſſor der Beredſamkeit zu Frankfurt a. d. O., und ward, auf einer Reiſe nach Italien, 1512 zwiſchen Wimpfen und Ravensburg von Räubern durch einen Pfeil erſchoſſen. §§. Progymnasmata bellica, a Joachimo I. Marchione Brandenburg. Rupini celebrata, cura J. P. Gundlingii edita. Berol. 719.

Digitized by Google

Archibald: Otto Wilh. Karl von Röder (ehemals mit dem Beinamen: von Bomsdorf), Kön. Preuß. Major außer Dienſt, privatiſirt zu Naumburg, geb. am 20. Mai 1785 zu Dresden. §§. Umriſſe, geſamm. auf einer Reiſe nach London, Amſterdam und Paris. Magdeb. 821. Mit Steindr. — Gedenkemein; Taſchenb. f. d. J. 1829. Naumb. 2te A. 829. Daſſelbe auch f. 1830. Magdeb. (Auch unter dem Titel: Dioramen.)

Archontor (Ferrand.): Ferd. Freih. von Fürſtenberg, geb. am 21. Okt. 1626 zu Bilſtein im Herzogth. Weſtfalen, † am 26. Juni 1683 als Fürſtbiſchof zu Paderborn. §§. Lat. Gedichte in den Septem illustrium virorum poematibus. Antv. 662. Amst. 671.

Arcuarius (Daphnäus): Lor. Beger oder Böger, geb. am 19. April 1653 zu Heidelberg, † am 21. Febr. 1705 als Kurfürſtl. Brandenb. Rath, Bibliothekar und Münzenaufſeher zu Berlin. §§. Kurze, doch unpartheiiſche und gewiſſenhafte Betrachtung des in dem Natur- und göttlichen Rechte gegründeten heil. Eheſtandes, in welcher die ſeither ſtrittige Fragen von Ehebruch, der Eheſcheidung und ſonderlich von dem vielen Weibernehmen, mit allem beiderſeits gegebenen Beweisthumbs, dem chriſtl. Leſer vorgeſtellt werden.*) 679. 4. Nachher unter dem Titel: Behauptung, daß den Männern erlaubt ſey, mehr als Ein Weib zu nehmen. 694.

Arcularius (Scribanius): Kaſp. Sagittarius, geb. am 23. Sept. 1643 zu Lüneburg, † am 9. März 1694 als Mag., Dr. der Theologie und Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Jena. §§. De abusu circumforaneae processionis circa ferias Jesu Christi natalitias. Jen. 674.

Ardenno (Federigo)... §§. Das ſilberne Glöckchen. Berl. 804.

Aredisda (Aresparey): Joh. Nikol. Gottfr. Leber. Maſius, Rektor der Bürgerſchule zu Pretzſch, geb. 1754 zu Priorau bei Wittenberg. §§. Merkwürdiges geheimes Sendſchreiben eines neuen franz. Biſchofs an ſeine Geiſtlichen; a. d. lat. Manuſcript ins Deutſche überſetzt. Lpz. 801. — Der evangel. Kirchenrathgeber. Eb. 803.

Arel: Joh. Ant. Franz Dallera, geb. am 5. Dez. 1760 zu Leipzig, † am 3. Febr. 1812 als K. K. Oberhofpoſtamtsoffizier zu Wien. §§. Plaiſanterien. Berl. 785.

Aretin (Leonh.): Herm. von der Hardt, geb. am 15. Nov. 1660 zu Melle in Weſtfalen, † am 28. Febr. 1746 als Mag. und emerit. Profeſſor der oriental. Sprachen auf der Univerſität zu Helmſtädt. §§. Secundae et novae Ephemeridum philologicarum vindiciae ... 693.

Aretinus (Scipio): Jak. Lampadius, geb. 1593 zu ... im Hannöveriſchen, † am 4. Mai 1649 zu Münſter (wo er dem Friedensſchluſſe beiwohnte), als Dr. der Rechte und Herzogl. Vicekanzler zu Braunſchweig. §§. Gründliche Deduktion, wie es mit dem Kaiſ. Religionsedikt und dem geiſtl. vermeintlichen Vorbehalt eigentlich bewandt und was dieſelbe beiderſeits vor Kraft und Wirkung haben. Ffſ. 633. 4.

Aretius (Felinus): Mart. Bucer, geb. 1491 zu Straßburg, † am 27. Febr. 1551 als Profeſſor der Exegeſe auf der Univerſität zu Cambridge. §§. Commentarii in Psalmos. Argentor. 529. 4.

*) Er verfertigte dieſe Schrift auf Befehl des Kurfürſten Karl Ludwig von der Pfalz.

Aretophilus: Georg Chriſtoph Oertel, geb. am 24. Dez. 1715 zu Neuſtadt a. d. Aiſch, † am 7. Mai 1790 als Mag. und Direktor der Fürſtenſchule daſelbſt. §§. Vernünftige Gedanken über G. A. Oetter's Abfertigung für A. Raab. Fkf. u. Lpz. 752.

Arimathdenſis (Ant.): Joh. von Grabe, geb. 1583 zu Auerbach im Würtembergiſchen, † 1637 als Konſiſtorialrath zu Stuttgart. §§. Isagoge brevis et perspicua, monstrans usum atque vim verae salutis et immotae doctrinae de Invocatione Dei et Filii Dei Domini nostri J. C. Neustad. 586. 4.

Ariſtodemus ... §§. Nik. Weiß, die Kunſt, Sprachen zu erlernen, auf ihre natürlichen Grundregeln hingeleitet; a. d. Franz. überſ. mit Noten. Gotha 825.

Armacanus (Alexand. Patricius): Joh. Stella, geb. ... zu Zweibrück, war im 17. Jahrh. Reſident zu Straßburg. §§. Mars Gallicus, seu de justitia armorum et foederum Regis Galliae. 637.

Arminia: Luiſe von Haugwitz, geb. von Rohr, Gemahlin des Grafen K. v. H. zu Twereczimirke bei Militz in Schleſien, geb. am 5. Juni 1782 zu Daber bei Stettin. §§. Nanny und Adelinde, oder die Macht der Sympathie. Bresl. 808. — Waldblumen, in Tannenhains Thälern geſammelt. Eb. 809. — Bergblumen, gepflückt in den Trümmern des Kynaſts. Eb. 812. — Der Veilchenkranz. Eb. 815. — Der goldne Schleier, oder Hugo und Irmgard, eine Sage aus dem Rieſengebirge. Hirſchb. 821. Lpz. 829. — Weltſinn und Gemüth, ein Roman. Lpz. 823. — Die Stiefmutter, oder Edwin und Theodora, eine Erzähl. Eb. 826. — Das Dreiblatt, Erzählungen. Eb. 828. — — Zu Schmidt's Schleſ. Taſchenb.

Armſtrong ... §§. Zur Dresdner Morgenzeitung.

Fräulein von Arnim: Joh. Martin Miller, geb. am 3. Dez. 1750 zu Ulm, † am 21. Juni 1814 als Kön. Würtemb. geiſtl. Rath und Dekan der Diöceſe daſelbſt. §§. Zum Gött. Muſenalman.

Arno ... §§. Novellen. 2 Bde. Nordhauſen 826.

Arnpeck der Jüngere (Veit): Dion. Franz von Paula Reithofer, geb. am 2. April 1767 zu Landshut, † am 7. Auguſt 1819 zu München als Dr. der Theologie und ehemal. Ciſterzienſer zu Kaiſersheim. §§. Die Kloſtergeiſtlichen Baierns, als öffentliche Lehrer, gegen die HH. von Weſtenrieder, Müller und Zſchokke gerechtfertigt. München 819.

Artemonius (Luc. Mellier.): Sam. Crell, geb. 1660 zu Rackow, war lange Zeit Prediger unter den Socinianern im Brandenburgiſchen, und † am 12. Mai 1747 in Holland. §§. Initium Evangelii sancti Johannis Apostoli, ex antiquitate ecclesiastica restitutum, identidemque nova ratione illustratum. (S. l.) 726.

Arthur, ſ. A. v. Nordſtern.

von der Aſche am Kamine (Chriſtian) ... §§. Beleuchtung einer Theodicee der Wirklichkeit von Dr. Outis, oder Stimmen eines Predigers in der Wüſte. Pſeudojeruſal. 819. (Auch unter dem Titel: Die Kirche und ihre Reformation, ein Fragment. Erl. 826.)

Aſcher (Lur Rebbi): Chriſtoph Gottlieb Richter, geb. am 7. Sept. 1717 (12. Sept. 1716?) zu Nürnberg, † am 23. Sept. 1774 als vormal. Lizentiat der Rechte daſelbſt. §§. Die Bücher Laudon, eines der oberſten Feldhauptleute und Ritters Marien Thereſien, Kaiſerin und Königin. Brünn 762.

Digitized by Google

Aſchpanus (Gratian): Joh. Chriſtoph Köcher, geb. am 23. April 1699 zu Lobenſtein, war Mag., Dr. und ehemal. Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Jena, † am 21. Sept. 1772 als Konſiſtorial- und Kirchenrath daſelbſt. §§. De superstitione erudita vel litteraria libellus. Colon. 728. N. A. mit ſeinem wahren Namen unter dem Titel: De idololatria litteraria liber singularis. 738.

Aſcianus (Doroth.): M. Zimmermann. §§. Montes pietatis Romanenses, historice, canonice, theologice detecti. Lips. 670. 4. (Vgl. Althuſius).

Asmus: Matthias Claudius, geb. am 2. Jan. 1740 (nicht, wie es gewöhnlich lautet, 1743) zu Reinfeld im Holſteiniſchen, war erſter Reviſor der Bank zu Altona, lebte gewöhnlich zu Wandsbeck bei Hamburg, und † am 21. Jan. 1815 zu Hamburg. §§. Asmus omnia sua secum portans, oder ſämmtliche Werke des Wandsbecker Boten. 8 Thle. Hamb. 775—812. Mit Kupfern. N. A. 4 Bde. 819. — Auch ein Beitrag über die neue Politik. Eb. 794. — — Einzelne Ged.

Aſſur (Obadja): C. G. Richter. §§. Die Bücher der Chronika von den Kriegen, welche die Brandenburger, ſonſt Preußen genannt, geführt haben mit den Oeſtreichern. 3 Bücher. Leiden 757. 4. — — (Vgl. Aſcher.)

Aſſur: A. Aſſing, Dr. der Medizin zu Hamburg. §§. Zu Iſidorus Hesperiden, den Aurikeln von v. Chezy u. ſ. w.

Aſt (L . . .) . . . §§. Erinnerungstafeln a. d. J. 1820, zum Gebrauch im Geſchäftsleben und auf Reiſen. Leipz. Fortgeſ. bis 1823.

Aſterius (Juſt.): J. Stella. §§. Deploratio pacis Germaniae, sive de pace Pragensi, tam infauste quam injuste inita. Par. 636. Fol. et 4. — Examen comitiorum Ratisbonensium. Hanov. 637. — Monarchia gallica ... — Tractat. de electione Romanorum regis ... — — (Vgl. Armacanus.)

Aſtralis . . . §§. Zu v. Hornthal's deutſchen Frühlingskränzen.

Attila (Friedr. Frommhold): C. Thomaſius. §§. Rechtsgegründeter Bericht, wie ſich ein ehrliebender Skribent zu verhalten habe, wenn eine auswärtige Herrſchaft ſeine ſonſt approbirte Schriften durch den Henker verbrennen zu laſſen durch einen Paſſionirten verleitet wäre. Freiburg (Halle) 690. — — (Vgl. Anderſohn.)

von der Aue (Kurt): Amad. Wießner, geb. am 17. Febr. 1786 zu Panitzſch bei Leipzig, † am 10. Sept. 1829 als Diakon zu Belgra (?) §§. Mit Oskar: Myrtenkränze. Leipz. 822. — Hiſtor.-romant. Heldengemälde. 3 Bde. Merſeb. 823—24. (Der 1ſte auch mit dem Titel: Attila, der große Hunnenfürſt, genannt die Geißel Gottes; der 2te: Gengis, Großchan der Mongolen, der größte Held des 13. Jahrh.; der 3te: Bathukhan.)

Auguſt (D.) ſ. Auguſtin (D.)

Auguſt . . . §§. Schnellart und Rothenſtein, ein romant. Gem. aus dem Reiche der Geiſter- und Fabelwelt; nach einer Sage bearb. Würzb. 829.

Auguſte (Karoline): Karol. Aug. Fiſcher, vorher verehlichte Chriſtiani, geb. Venturini, geſchiedene Gattin des verſtorbenen ehemal. Würzburg. Profeſſors C. A. F., lebte zu Heidelberg, geb. um 1772 zu Braunſchweig. §§. Guſtavs Verirrungen, ein Roman. Leipz. 801. Mit Kupfern. — Vierzehn Tage in Paris. Eb. 801. Mit Kupfern. — Die Honigmonate. 2 Bde. Poſen 802. 2te A. 804.

Mit Kupfern. — Der Günſtling. Eb. 808. — Margaretha, ein Roman. Heidelb. 812. — Kleine Erzählungen und romant. Skizzen. 1. Th. Leipz. 818. — — Gedichte in der Zeit. f. d. eleg. Welt u. ſ. w.

Auguſti: Georg Quehl, Diakon an der Predigerkirche zu Erfurt. §§. Blüthendüfte aus ſeinen Feierſtunden. Sondersh. 815.

Auguſtin (D.) und Auguſt (D.): Mor. Seeburg, Dr. der Rechte, Oberhofgerichts= und Konſiſtorialadvokat zu Leipzig, geb. am 19. März 1794 zu Torgau. §§. Etwas zur Beherzigung des Handels mit Staatspapieren; vorzüglich in Beziehung auf das Königreich Sachſen. Leipz. 825.

ab Aula (Sincer.) ... §§. Hellſcheinender Staatsſpiegel unglückſeliger Miniſter von Deroſelben Steigen und Fallen. Leipz. 706.

Auletes (Gratian. Agricola): Joh. Gregor Pfeiffer, geb. 168. oder 169. zu Braunſchweig, war einige Zeit Herzogl. Rath und Bibliothekar daſelbſt, und † um 1723. §§. Sonderbare Reiſen in unbekannte Länder nach Ophir, Crapulien und Savarambes. 3 Thle. Brem. 721—22.

Aurelio: Friedr. Puſtkuchen, Dr. der Philoſophie und Prediger zu Herford (vormals Pfarrer zu Lieme bei Lemgo), geb. am 4. Febr. 1793 zu Detmold. §§. In ſeiner Perlenſchnur.

Aurimontanus (Eliſeus): Phil. Lacke, war Sekretär zu Danzig. §§. Epistola ad Danticsos. 638. 4.

Aurimontius (Jac.): Jak. Keller, geb. 1568 zu Seckingen, † am 23. Febr. 1631 als Jeſuit und Rektor zu München. §§. Sertum Hunnianum ex Absurditatum floribus, quos in Colloquio Ratisbonensi effudit Aeq. Hunnius. Ingolst. 610. 4.

Avencella: Karl Ludw. Häberlin, geweſener Kreisamtmann zu Haſſelfelde bei Blankenburg, ſitzt jetzt als Staatsgefangener auf 20 Jahre zu Wolfenbüttel, geb. am 25. Juli 1784 zu Erlangen. §§. Beitr. zu Zeitſchriften.

Axungia: P. Vigilantius. §§. ... — — (Vergl. Arbilla.)

Azarias (Carol.): Kasp. Aquila, geb. am 7. Aug. 1484 zu Augsburg, † am 12. Nov. 1560 als Superintendent zu Salfeld. §§. Wider den ſchnöden Teufel, der ſich jetzt abermals in einen Teufel des Lichts verkleidet hat, d. i. wider das neue Interim. (594.)

B.

Baaz (Adam Mich.): Adam Mich. Birkholz, geb. am 23. Nov. 1746 zu Prettin, † am 1. Juli 1818 als Dr. der Medizin und Aſſeſſor der medizin. Fakultät zu Leipzig. §§. Rob. de Fluitelis Schutzſchrift für die Aechtheit der Roſenkreuzergeſellſchaft; a. d. Lat. Leipz. 782. Auf's Neue unter dem Namen: A. Wienner. Frankf. u. Leipz. 785.

Bachmann (Erich): Levin Chriſtian Sander, geb. am 13. Nov. 1756 zu Itzehoe, † am 29. Juli 1819 als Sekretär der Königl. Dän. Generalwegkommiſſion, wie auch Lehrer der Pädagogik am Seminar zu Kopenhagen. §§. Geſchichte meines Freundes Bernh. Ambroſ. Rund. Hamb. 784.

Bär (C... F...): F. C. Touchy. §§. Anweiſung, wie Land=

gebåude dauerhaft und wohlfeil zu bauen ſind u. ſ. w. Leipz. 796. — — (Vergl. Anton.)

Balåus (Joh.): Sim. Stein, geb. 1540 zu Lommatſch in Sachſen, † ... als Profeſſor der Poeſie und Beredſamkeit auf der Univerſitåt zu Heidelberg. §§. Examen recitationum D. Nic. Selnecceri de libro concordiae. Neapol. 582.

Balduin (Fr.): Joh. Paul Nöbe, Dr. der Philoſophie und Diakon zu Frauenſtein, geb. am 7. Dez. 1785 zu Leipzig. §§. Th. Moore, die Liebe der Engel; überſ. Berl. 828. — Das Zſchoppauthal, in Bezug auf Natur und Kunſt, Gegenwart und Vorzeit; mit Anſichten von der Nixkapelle bei Waldheim und dem Harrasdenkmal bei Lichtenwalde. Rochlitz 829. Mit kolor. und ſchwarz. Kupfern.

Balliſtarius (Till): Joh. Ludw. Casper, Dr. und außerordentl. Profeſſor der Medizin auf der Univerſitåt zu Berlin, geb. am 11. März 1796 daſelbſt. Auch Mitglied der medizin. Geſellſchaft zu Kopenhagen. §§. Die Karfunkelweihe; romant. Trſp. Leipz. 817.

Bamboccino ... §§. Zu Winfried's Nord. Muſenalman.

Barachia (Ruben): C. G. Richter. §§. Die Bücher Salomon aus Mitternacht, welche enthalten die Thaten Friedrichs des Größten. Amſt. 700. 4. — — (Vergl. Aſcher.)

Barbarina (Karl): Friedr. Barth, Königl. Preuß. Premierlieutenant im 10. Linieninfanterieregiment und Lehrer an der Kriegsſchule zu Breslau, auch Ritter des eiſernen Kreuzes II. und des Ruſſ. St. Annenordens III., geb. am 17. Juli 1794 zu Wiesbaden. §§. Zu den (Bresl.) deutſch. Blått., zur Abendzeit., zum (Dresdn.) Merkur, zu Brand's Schleſ. Muſenalman. u. ſ. w.

Baſilius (Timoth. Cåſarin.): Joh. Dan. Kuttge ... §§. Drei Faſt= und Abſtinenztage, welche in der kathol. Kirche den 28. 29. und 30. Juni anno 1725 einfallen, wovon zwei Augsburger Herren Studenten, ein kathol. Namens Elias, und ein luther. Namens Ezechiel genannt, im vertraulichen Privat=Discurs pro et contra disputiren. Augsb. 725. 4. — Politica catholica. 726.

Baſſanenſis (Jan. Verrius): Joh. Eberh. Rau oder Ravius, geb. am 16. Juli 1695 zu Altenbach, einem Eiſenhammer im Fürſtenth. Siegen, † 1770 als Oranien=Naſſauiſch. Oberkonſiſtorialrath und erſter Profeſſor der Theologie auf der Univerſitåt zu Herborn. §§. Examen jur. canonici et praxis fori ecclesiastici Protestantium in caussa raptus et affinibus. Ultraj. a. Rh. 738. Arnhem 753.

Battermann (Dr. Rud.): Joh. Schücking, geb. 1596 zu Darfeld (nicht Darup) im Münſteriſchen, war Rektor des Jeſuitenkollegiums zu Münſter, und † am 18. Nov. 1660 zu Düſſeldorf auf einer Rückreiſe von Rom. §§. Instructio theologica contra Scheiblerum et Tremonienses. Col. 649.

Baumann (Bernh.): C. Hohburg. §§. Deutſch=evangeliſch. ärgerliches Chriſtenthum. (Frankf.) 645. — — (Vgl. ab Andria.)

Bayer (Friedr. Rud.): Sebaſt. Wilib. Schießler, K. K. Feldkriegskommiſſar zu Prag, geb. am 17. Juli 1789 daſelbſt. §§. Zu ſeiner Aeolsharfe.

Beauregard=Pandin: Friedr. Karl von Jariges, geb. am 3. Sept. 1773 zu Berlin, † am 22. Juni 1826 daſelbſt ohne Amt. §§. Bruchſtück einer Reiſe durch das ſüdliche Frankreich, Spanien und Portugal. Leipz. 810. — Spaniſche Romanzen; überſ. Berl. 823. — Troilus und Kreſſida, von Shakespeare; überſ. Eb. 824. — —

Digitized by Google

Zum Taſchenb. der Liebe und Freundſchaft, zur Orphea, zu St. Schütze's Journ. u. ſ. w.

Becker (der ſchwarze): Hans Becker, Oekonom zu Masbach im Naſſauiſchen. §§. Gewerbskunde, nebſt Land- und Hauswirthſchaft; ein Handb. für Kameraliſten und Landwirthe, aus eignen Erfahrungen dargeſtellt. 2 Bde. Gießen 816—17. — Der Bienenvater; zum Nutzen und Vergnügen. Frankf. 817. — Erſcheinung in der Nacht vom 18. bis 19. Okt. 817 vor dem Feſt aller Deutſchen im Elyſio. Eb. 817. — Vom Brauen, Brennen, Eſſig- und Potaſchſieden, oder prakt. Anleitung, Landwirthſchaftsgewerbe zu erlernen. Eb. 818. —— Zum allg. Anzeig. der Deutſchen.

Becker (der weiße) ... §§. Die Chriſten und die Juden, oder Richterſpruch der Vernunft über das Leben, Dichten und Trachten der Juden; mit Nachricht vom großen Sanhedrin, ſo auf Befehl Napoleons 1806 zu Paris gehalten wird. Frankf. (806.)

Belani (H... E... R...): E... Riedmann, lebt zu Braunſchweig. §§. Schriften. 10 Bde. Braunſchw. 825—27. (Auch unter folgendem Separattitel: Die Belagerung von Arcona; eine Geſchichte aus der letzten Hälfte des 12. Jahrh. romant. erzählt. 2 Bde. 825. — Tyrolers Liebchen; Erzähl. 825. — Die Overſtolzen; hiſt. Rom. aus der Geſch. der Freiheitskämpfe in der vormal. Reichsſtadt Köln im 14. Jahrh. 3 Bde. 826. — Gräfin Orzelska; hiſt. Novelle aus dem erſten Viertheil des vor. Jahrh. 2 Thle. 826. — Das Runenhaus und die Luftſchiffer. 827. — Johannes von Kalkar; der Geſandtenball; der Paraſit. 827 *). — Die Demagogen; Novelle aus der Geſch. unſrer Zeit. 2 Thle. Leipz. 829. —— Zum (Dresdn.) Merkur.

Belchart (Ernſt Heinr.): Erdm. Hannib. Albrecht, geb. am 26. Jan. 1762 zu Schleuſingen, † am 17. Dez. 1800 als Dr. der Philoſophie und Prediger an der Nikolaikirche zu Leipzig. §§. Die Roſenfelſiſche Familie; ein Unterhaltungsb., beſonders für die Kurſächſ. Jugend, zur Kenntniß der vaterländ. Geſchichte, zur Beförderung der Vaterlandsliebe und der Tugend überhaupt. 2 Bdchn. Lpz. 793—94.

Bellamintes ... §§. Das jetzt blühende Potsdam poet. beſchrieben. Potsd. 727.

Bellamintes: Heinr. Kornel. Hecker, geb. um 1700 zu Hamburg, † nach 1737 als Mag. und Pfarrer zu Meuſelwitz im Altenburgiſchen. §§. Leben des Grafen von Seckendorf ... 738.

Belletri (Julian Maria): Ulr. Reiß, geb. 1741 zu Dillingen, † am 24. Aug. 1795 als Dominikaner und Beichtvater der Nonnen zu Werishofen und Gotteszell. §§. Hiſt. Abhandlung über die Kirchengeſchichte von dem 14. Jahrh. bis auf die itzige Zeiten. Augsb. 774.

Belmont: Heinr. Adolph Schümberg, ehemal. franz. Rittmeiſter, privatiſirt zu Camenz, geb. 178. zu Bautzen. §§. Das Königreich Neapel, in hiſt., polit. und lit. Hinſicht, vom Grafen von Ortloff, mit Anm. herausgeg. von Amanry Dural; a. d. Franz. überſ. 2 Thle. Leipz. 820—21. — Erinnerungen aus Spanien, belehrenden und unterrichtenden Inhalts; mit einzelnen Beziehungen für den gegenwärtigen Krieg. Dresd. 823. — Gemälde aus der

*) In der Hall. Allg. Lit. Zeit. 1828. Nro. 208. wird behauptet, daß K. L. Häberlin Verf. dieſer Schriften ſey, was aber N. in Nro. 289. nicht gelten laſſen will.

Digitized by Google

Geſchichte des Ottomanniſchen Reichs. 2 Thle. Eb. 824. — Spanien; nach A. Rabe. 3 Bdchn. (Als 6. Th. der Allgem. hiſt. Taſchenbiblioth. Eb. 826—27.) — Hiſt.-romant. Erzählungen. 1. Bdchn. Eb. 827. — Mit E. Klein: Manuſkript v. J. 1812; Darſtellung der Begebenheiten dieſes Jahrs, als ein Beitr. zur Geſch. Napoleons; a. d. Franz. des Bar. Fain. 2 Bde. Leipz. 827. Mit Karten. — Suſanna, oder die Gefallſüchtige, ohne es zu wiſſen; a. d. Franz. 2 Bde. Eb. 827—28. — Feſtſpiel zu der Geburtsfeier des Prinzen Friedrich Auguſt Albert Königl. Hoheit; eine allegor. Vorſtellung in 1 Akt. Camenz 828. — — Zur Abendzeit. und zum (Dresdn.) Merkur.

Belvoglio: W. G. Schießler. §§. In ſeiner Aeolsharfe. — — (Vergl. Bayer.)

Gräfin von Belz ... §§. Telemaque dans l'ile de Calypso; Poëme en 5 chants. Berl. 822.

de Benignis (Adamus): Joh. Gottlieb Milich, geb. am 7. Sept. 1678 zu Schweidnitz, † am 26. Juli 1726 als Amtsadvokat daſelbſt. §§. Variorum intra Italiam monumentorum inscriptiones. Stregae 715.

de Benignis (Joh. Tilem.): Joh. Göth, geb. ... zu Wetzlar, † 16.. als Syndikus der Burg Friedberg. §§. Illustrium et solennium observationum camerae imperialis apospasma prodromum. Ur. 600. — Apospasma syndromon. 601. Fol.

Berengar ... §§. Zu G. Jördens Bunten Bildern.

Berengarius: Matthias Bernegger, geb. am 8. Febr. 1582 zu Hallſtadt im Oeſtreichiſchen, † am 3. Febr. 1640 als Kanonikus und Profeſſor der Geſchichte zu Straßburg. §§. Hyperbolimaea Mariae Cameracensis. Argentor. 619.

Berenicus (Theodoſ.): M. Bernegger. §§. Proaulaeum Tubae pacis occentae Scioppiano Classico. Argent. 620. 4. — Tuba pacis. Aug. Trebocor. 623. — — (Vgl. Berengarius.)

Beretti (Carlo): Chriſtoph Wilh. Ferd. Penzenkuffer, Lehrer der franz. und ital. Sprachen an der Oberrealſchule zu Nürnberg, geb. am 25. Jan. 1768 daſelbſt. §§. Nuovo Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano. 2 Tom. Norimb. 822. Ed. nuova 825.

Berg (Amalie): Johanne Karol. Amal. Ludecus, geb. von Kotzebue, Gattin des Steuerraths L. zu Weimar, geb. am 16. Nov. 1757 zu Wolfenbüttel. §§. Luiſe, oder die unſeligen Folgen des Leichtſinns. 2 Bde. Leipz. 800. — Johanne Gray; ein Trauerſpiel in 5 Akten. Berl. 806. — Sophie von Normann. Eb. 806. — Gräfin Karoline von Thorenberg, oder die Erbin des ſtillen Thals, und Der Jochny; 2 Erzähl. Erf. 806. 26. — Eleonore; ein Familiengemälde. Prag 812. Mit 1 Kupfer. — Ueber weibliche Erziehung und Bildung. Erf. 815. — — Zur Frauenzeit. und den (Erf.) Erheiterungen.

Berg (Luiſe): Karoline von Woltmann, geb. Stoſch, Wittwe des verſtorb. Legationsraths K. L. v. W. zu Prag, geb. am 6. März 1782 zu Berlin. §§. Euphroſyne; ein Roman. Berl. 804. Mit Kupfern. Umgearb. unter dem Titel: Heloiſe; ein kleiner Roman; herausgegeben von K. L. W. 809.

von Berga (Adolph Jul. Theod.): F. G. Flittner. §§. Apophthegmen für Männer, die das weibliche Herz, und für Frauen, die ſich ſelbſt kennen lernen wollen. Berl. ... 2te A. 818. 3te 820.

Digitized by Google

(Oder: Gynäol. 16. Bdchn.) — Antihymen; Warnung für alle Männer, die ſich zum Heirathen verſucht fühlen, in einer Gallerie wahrer Anekdoten. Eb. ... 2te A. 817. (Oder: Gynäol. 19. Bd.) — Der Naturforſcher, oder Unterhaltungen aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreich; wie auch von merkwürdigen Natur- und Kunſterzeugniſſen und den Sitten fremder Völkerſchaften. 2 Thle. Eb. 818. Mit illum. Kupfern. (Auch: Neue Bildergall. Bd. 9—10.) — — (Vergl. J. Abel.)

von Berga (Friederike Karol. Luiſe, geb. Zſchinsky): L. G. Flittner. §§. Das Buch der Weisheit für die Schönen; eine Belehrung über Schmuck, Damenwaaren und die ſchönen Künſte. Berl. 815. Mit Kupfern. (Auch: Gynäologie. 18. Bdchn.) — — Vergl. J. Abel.)

vom Berge (Guſt.) ... §§. Ged. im Mitternachtbl.

vom Berge (Mor.): Dav. Friedr. Schulze, geb. 1775 zu Tiefenſee bei Düben, † am 27. Juli 1818 zu Waldheim als Dr. der Philoſophie und Zuchthausprediger zu Zittau. §§. Zur Lauſitziſchen Monatsſchriſt.

Bergen (Adolph): Abrah. Friedr. Blech, Dr. der Theologie, Diakon und Profeſſor am Gymnaſium zu Danzig. §§. Heinrich IV., König von Frankreich; ein Trauerſpiel in 5 Akten. Königsb. 802. 17. — Konradin; ein Trauerſpiel in 5 Akten. Eb. 803. 18.

Berger (J... M...): Joh. Mich. Daiſenberger, Buchhändler zu Regensburg, geb. am 27. Sept. 1772 zu Hügelſing bei Weilheim. §§. Aufſätze, Stellen und Denkſprüche u. ſ. w. für junge Leute. Regensb. 820. — Zeitvertreib; enthalt. 150 Anekdoten, Diebskniffe, Gaunerſtreiche u. ſ. w. 3 Jahrg. Eb. 818—20. (Der 1ſte Bd. auch unter dem Titel: Die Laterne bei Abend; der 2te Bd.: Die Lat. b. A. 2ter Bd. und das Buch des Frohſinns; der 3te: Der angenehme Geſellſchafter.)

Berghäuſer (Karl Andr.): Joh. Ulr. (?) Kaufmann ... §§. Schäfergedichte und andre Näſchereien. Wien (Leipz.) 787.

Bergius (Walth.): Joh. Arn. Kanne, geb. im Mai 1773 zu Detmold, † am 17. Dez. 1824 als Profeſſor der oriental. Sprachen auf der Univerſität zu Erlangen. §§. Blätter von Aleph bis Kuph. Leipz. 803. — Kleine Handreiſe. Penig 803.

Bergone: Otto Friedr. von der Gröben, geb. 16.. zu ... in Preußen, † 1722. §§. Des edlen Bergone und ſeiner tugendhaften Areteen denkwürdige Lebens- und Liebesgeſchichte; in deutſchen Verſen. Danz. 700. 4.

Bernardinus (Didac.): Jak. Bidermann, geb. 1578 zu Ehingen im Würtembergiſchen, lehrte als Jeſuit Theologie zu Rom, und † am 20. Aug. 1639 daſelbſt. §§. Utopia. Diling. 644.

Bernhard aus Nordalbingien: Joh. Bernh. Baſedow, geb. am 11. Sept. 1723 zu Hamburg, Mag., Stifter und Direktor des Philantropins zu Deſſau, † am 26. Juli 1790 zu Magdeburg, wo er zuletzt privatiſirte. §§. Schreiben an Johannem Turicensem (Lavater). 769. — Vermächtniß für das Gewiſſen. 2 Thle. Deſſ. 774. — Vorſchlag an die Selbſtdenker des 19. Jahrh. zum Frieden zwiſchen dem wohlverſtandenen Urchriſtenthume und der wohlgeſinnten Vernunft. 2 Thle. Irenopel 780.

Berintho: Rob. Roberthin, geb. 1600 zu Königsberg in Preußen, † am 7. April 1648 als Kurfürſtl. Brandenburgiſcher

Digitized by Google

Rath und Regierungsſekretär daſelbſt. §§. Ged. in H. Albert's Arion.

Berrhönſer (ſeufzender): Sal. Bach, war Rechtsgelehrter zu Danzig. §§. Der zur vernünftigen Prüfung Urſachen übergibt, welche ſich im Rechte der Natur, der geſunden Vernunft und in Gottes Wort gründen, warum man nicht zur Beichte gehen und nicht Beichte hören könne noch müſſe. 17.. Fol.

Berrin (Emilie): J... G... Boreur, lebt zu Leipzig. §§. Neueſte Muſter zum Stricken, Sticken u. Weben. 5 Hefte. Lpz. 799. — Abbildung der neueſten franz. und engl. Fenſtervorhänge und Gardinen. 4 Hefte. 4. Eb. 804—16. Mit illumin. Kupfern. — Leipziger Muſter, Gardinen und Vorhänge aufzuziehen. 2 Hefte. Eb. 805—10. (Bilden zuſammen Ein Werk.) — Stick- und Strickkunſt in Beziehung auf Malerei u. ſ. w. 2 Hefte. 4. Eb. 809. — Hieroglyphen. 3 Hefte. 4. Eb. 813—15. (Auch unter dem Titel: Boreaux Sekret. der Liebe oder galante Hieroglyphen.)

Berſandius (Joh.): Joh. Brandes, † am 19. Nov. 1621 als Dr. der Rechte zu Hildesheim. §§. De Venatione hominum, sive Artificium benevolentiae colligendae ex priscis Sapientum oraculis et probatorum autoritate munitum. Fcf. 677.

Berthold (Ernſt) ... §§. W. Scott, der ſchwarze Zwerg; des Wirths erſte Erzählung; überſ. Zwickau. (Als 43—44. Bdchn der Taſchenbibliothek der ausländ. Klaſſiker.) — W. Scott, die Presbyterianer; überſ. 4 Thle. Eb. (Als 71—74. Bdchn.)

Berthuld (Lotte): Charlotte Kanitz, geb. ..., Gattin des Regierungskalkulators K. zu Merſeburg. §§. Das Kränzchen; Erzählungen für Kinder. Dresd. 818.

Beſcherer (W...): J. H. Meynier. §§. Kleine Kindergeſchichten zur Warnung vor Gefahren und zur Bildung und Beſſerung des jugendlichen Herzens. Leipz. 817. Mit illum. Kupfern. — Kleine unterhaltende Erzählungen aus der Thierwelt. Eb. 817. Mit illum. Kupfern. — Kleines naturhiſtor. Bilderbüchlein für wißbegierige Kinder. Nürnb. 818. Mit illum. Kupfern. — — (Vergl. André.)

Betulius (Jan. Gregor.): Joh. Georg Burkhardt, geb. am 24. Febr. 1684 zu Sulzbach, † am 4. Nov. 1764 als Geh. Juſtizrath zu Braunſchweig. §§. Epistola, qua ea, quae C. H. E. D. (i. e. Christ. Henr. Erndtel Dresd.) de Bibliotheca Wolfenbüttel. recenset, examinantur. Hannov. 710. — Ad Irenaeum Philalethem Epistola de Thesauro Erudit. schol. Fabri et Aventini Annalibus Bojorum. Ib. 711.

Bezol (Ernſt Friedr.): Chriſtian Friedr. Zobel, geb. am 1. April 1687 zu Altdorf, † am 2. Juli 1756 als erſter Präceptor an der deutſchen Schule daſelbſt. §§. Bibliſch. Handbüchlein, oder kurzer Inhalt und Begriff der ganzen heil. Schrift ...

Bianor ... §§. Curioſe Winterdiscurſe über curioſe Fragen. Jena 704. — Sommerdiscurſe. Eb. 706.

Biantes ... §§. Lebensbeſchreibung der berühmteſten Erfurtiſchen Gelehrten. 1—19. St. Erf. 722. — Allerneueſte Staatsgeſchichten des durchlaucht. Weltkreiſes. Eb. 730. — Aufgemunterter Hiſtorikus. Chemn. 730.

Biares (Benoſtaſ.): Sebaſt. Sailer, geb. 1714 zu Weißhorn, † 1778 als Pfarrer zu Dieterskirchen und Kapitular des Reichsſtifts

Marchthal. §§. Vier Sendſchreiben wider den Pater Dörnblüth; a. d. Breisgauiſchen in's Deutſche überſ. Ulm 756.

Bibelmann (Chriſtian): Gottfr. Büchner, geb. 1701 zu Riedersdorf im Amte Eiſenberg, † 1780 als Mag. und Rektor der Stadtſchule zu Querfurt. §§. Sendſchreiben an einen vornehmen Theologen von der Ewigkeit der Höllenſtrafen; auf Verlangen der theologiſchen Fakultät zu Jena wider eine bedenkliche Schrift. Jena .... 4.

Bibliander: Dav. Hermann ... §§. Richtige Harmonia oder Uebereinſtimmung ſolcher Sprüche, welche einander ſcheinen zuwider zu laufen. 2 Thle. Leipz. u. Görl. 705—11. — Deliciae Ebraeo-homileticae. Dresd. 707.

Bibliophilus (Chriſtian): Joh. Georg Unkauff, geb. ... zu Göppingen im Würtembergiſchen, † 1734 als Mag. und Superintendent zu Ganzenhauſen in Franken. §§. Opusculum exegeticum de foecunditate sensus Scripturae. Stuttg. 711.

Bibliophilus (Irenäus): Friedr. Jak. Beyſchlag, geb. am 17. Juni 1700 zu Hall im Würtembergiſchen, † am 21. Juli 1738 als Paſtor an der Heil. Geiſtkirche daſelbſt. §§. Zur Bibliotheca Bremensis.

Bibliophilus: Joh. Gotthold Böhmer, geb. am 29. März zu Groß-Poſtwitz in der Oberlauſitz, † am 1. Sept. 1783 als Archidiakon zu Bautzen. §§. Zwei Geſpräche von der Unſterblichkeit der Seele zwiſchen einem Bauer und einem Offizier, welcher ein Materialiſt iſt. Budiſſ. 760. (Nachher unzähligemal aufgelegt.)

Bibliophilus: Joh. Jak. Breitinger, geb. am 1. März 1701 zu Zürich, † am 15. Dez. 1776 als Kanonikus und Lehrer der hebr. und griech. Sprache daſelbſt. §§. Neue Zeitungen aus der gelehrten Welt, zur Beleuchtung der Hiſtorie der Gelehrſamkeit geſammelt. Zür. 725.

Bibliophilus: Joh. Dietr. Winkler, geb. am 27. Dez. 1711 zu Hamburg, † am 4. April 1784 als Mag. und Senior des Miniſteriums daſelbſt. §§. Zum Zelliſch. Wochenbl.

Bider (Görg): Wilh. Chriſtoph Siegm. Mylius, geb. am 2. Mai 1753 (1754?) zu Berlin, † am 31. März 1827 als Privatgelehrter daſelbſt. §§. Drei hüpſche kurzweilige Märlein, geſtellt und beſchrieben durch den Grafen Ant. Hamilton, nunmehro aber ihro ſonderbaren Lieblichkeit halber a. d. Franz. in's Deutſche gedollmetſcht. (Halle 777.)

Bidermann (German.): R. L. C. K. Freih. von Senkenberg. §§. Gedanken über verſchiedene Paragraphen der Kaiſerl. Wahlkapitulation, die in den Gerſtlacheriſch. Anm. über die Wahlkapitul. gar nicht, oder doch nur kürzer berührt ſind. Eleutheropolis 790. 4. —— (Vergl. Antiſtius.)

von Biebra (G... R...): Karl Chriſtian Guſt. Nietzſche, Königl. Sächſ. Kammerrath und Finanzoberbuchhalter zu Dresden, geb. 177. zu Bibra a. d. Unſtrut. §§. Der Staat im Lichte der Regierung weil. Sr. Maj. des Königs von Sachſen Friedrich Auguſt. Dresd. 828.

Binni (Karl): Karl Aug. Friedr. Pfeil, geb. ... zu Ronneburg, war Hauslehrer beim Grafen Vitzthum von Eckſtädt in Dresden, und ertrank am 11. April 1814 als Sergeant des Sächſ. Banners. §§. Bildungsbriefe für die Jugend; als Uebung im Styl und

Digitized by Google

zur angenehmen Unterhaltung. Chemn. 807. 2te verm. A. 817. 3te verm. 825. — Briefe; eine Beilage zu jedem Schriftſteller und eine Unterhalt. für die Jugend in müßigen Stunden. Eb. 807. — Hiſtor. Gallerie; auserleſene Darſtellungen aus der Welt- und Menſchengeſchichte. 3te verb. A. Leipz. 828. (Auch unter dem Titel: Aehrenleſe auf dem Felde deutſcher Proſa. 6. Bdchn.)

Birkenhayn (Ernſt): Joh. Georg Chriſtian Höpfner, geb. am 4. März 1765 zu Leipzig, † am 20. Dez. 1827 als Dr. der Theologie und außerordentl. Profeſſor der Philoſophie auf daſiger Univerſität. ſſ. Geſpräche mit ſeinen Kindern nebſt Guſtavs Briefen über ſeine Reiſe nach Töplitz. Leipz. 807. 2te A. 808.

Le Blanc (Carol. Ludov.): U. Reiß. Introductio ad J. A. Corvini Jus canonic. per aphorismos strictim explicatum; publicis praelectionibus juxta hodiernos Academiarum mores accommodata. Aug. Vindel. 790. — — (Vergl. Belletri.)

Blau (Guſt. Adalb.): Karl Georg Albus, genannt Weiße, geb. am 24. März 1761 zu Salzwedel in der Altmark, war, nach vielfachen Ortswechſeln, zuletzt Soldat zu Lüneburg, wo er 1795 deſertirte, und iſt ſeitdem verſchollen. ſſ. Die beiden Informatoren; ein Schauſpiel in 5 Akten. Stend. 785.

Blau (Pet.) ... ſſ. Des Stadtorganiſten Hugolius zu Ypß Morgenläufe. 2 Thle. Leipz. 803. — Adolphine, Gräfin von Roor. 2 Bde. Eb. 803—4. — Santalmir; ein Mährchen aus dem Rieſengebirge. Eb. 805. — Gemälde aus — Zauberlaterne. 2 Bde. Eb. ...

von Blauen (Ritterhold): Phil. von Zeſen, geb. am 8. Okt. 1610 im Sächſ. Dorfe Prirau, † am 13. Nov. 1680 zu Hamburg ohne Amt. ſſ. Die Adriatiſche Roſemund; eine Liebesgeſch. Amſt. 645. 57. 64.

Blauröckel (Vit.): Joh. Joach. Schwabe, geb. am 29. Sept. 1714 zu Magdeburg, † am 12. Aug. 1784 als Mag. und außerordentl. Profeſſor der Philoſophie und Bibliothekar auf der Univerſität zu Leipzig. ſſ. Voll eingeſchenktes Tintenfäſſel eines allzeit parat ſeyenden Sekretary. Kufſtein 745.

Blauſtrumpf (Lebr.) ... ſſ. Poſſierliche Gedichte. 746.

Blickumdichher (Jocoſ. Moroſ.): Wilh. Anſchell, Dr. der Medizin zu Helmſtädt, geb. 177. zu Bonn. ſſ. Tantalus, des Weiſen, Himmel- und Höllenfahrt; eine höchſt tragiſche Geſch. aus dem mytholog. Alterthume; in 44 Kap. vorgetragen. Schöning. (809.)

Blocksberger (F... N...): Ant. Udalr. Mayer, geb. am 4. Juli 1732 zu Vielſeck, war biſchöfl. geiſtl. Rath und Hofkaplan zu Regensburg, auch Mitglied der Akademie der Wiſſenſchaften zu München, und † am 14. Nov. 1802. ſſ. Sendſchreiben an den Pater Angel. März über ſeine Vertheidigung der betrügenden Zauberei und Hexerei. Nürnb. 767.

Blotz (J... E...): F. C. Touchy. ſſ. Auf zwanzigjährige Erfahrung gegründeter Unterricht, wie man durch gehörige Behandlung des Hopfen-, Spargel- und Meerrettigbaues ſehr vielen Vortheil ziehen und wie ſich arme Landleute dadurch ein reichliches Auskommen verſchaffen können. Leipz. 788. — Praktiſche, auf Erfahrung gegründete Anweiſung, wie der Landwirth den Flachs-, Hanf- und Hirſenbau mit mehrerm Vortheil, als zeither, betreiben, ſich auch vor dem gefährlichen Brande im Hirſe und dem ſo häufigen Ausfallen derſelben verwahren könne u. ſ. w. Eb. 788. — Die Gartenkunſt, oder

Digitized by Google

ein auf vieljährige Erfahrung gegründeter Unterricht, ſowohl große, als kleine Küchen-, Luſt-, Baum- und Blumengärten anzulegen, fremde Bäume und dergl. für engl. Gärten zu ziehen und zu warten u. ſ. w. 2 Bde. Eb. 795. N. A. von J. L. Chriſt. 797. 3te verb. A. von G. W. Becker und C. F. Kühn. 3 Thle. unter verändertem Titel 819—20. — — (Vergl. Anton.)

Blum (Adolph): Joh. Aloys Gleich, Theaterdichter der Joſephſtädter Bühne zu Wien, geb. am 14. Sept. 1772 daſelbſt. §§. Der Eheteufel auf Reiſen; kom. Nov. aus dem Geiſterreiche. Lpz. 821.

Blum (Eduard): Benjam. Silber, geb. am 29. Dez. 1772 zu Waldheim, † am 7. April 1821 als Major und Kaſſirer beim Soldatenknabeninſtitut zu Annaberg. §§. Die getäuſchte Liebe; eine Autobiographie. Weißenf. 802. Mit neuem Titel: Die deutſche Xantippe, oder der geſtörte Hausfriede; ein Warnungsſpiegel für junge Ehemänner.

Blum (Wilh.): Wilh. Klingenbrunner, lebt zu Wien. §§. Beiträge zu Zeitſchriften.

Blumenau (F... W...): Friedr. Wilh. Bratring, geb. am 8. Dez. 1772 zu Looſe in der Altmark, † am 12. Jan. 1829 als Bücherauktionskommiſſar zu Berlin. §§. Statiſt.-geograph.-topographiſche Beſchreibung von Egypten; aus den Nachrichten der neueſten und beſten Reiſenden zuſammengetragen. Halle 793.

Blumenbach (C... W...): Wenz. Joſ. Wabraſcheck, Privatgelehrter zu Wien. §§. Neueſte Länderkunde des Erzherzogthums Oeſtreich unter der Ens. Wien 817.

Boccalini di Neutra (Jul. Franc): Karl Scharſchmidt, geb. am 22. Nov. 1645 zu Krimmitſchau im Zwickauiſchen, war Lizentiat der Rechte und Privatdozent auf der Univerſität zu Jena, und † am 9. Mai 1717 zu Dresden. §§. Das in Unruhe ruhige Staatsprognoſtikon. 1684, 89.

Bocksbart (Simpl.): Karl Ign. Geiger, geb. 1756 zu Elbingen, † am 21. März 1791 als Kandidat der Rechte zu Stuttgart. §§. Heren- und Geſpenſterpredigt, gehalten am heil. Skapulierfeſte u. ſ. w. 788.

Börne (Ludw.): L... Baruch, Dr. der Philoſophie zu Frankfurt a. M., geb. am 18. Mai 1786 daſelbſt. §§. Gab heraus: Die Wage; eine Zeitſchrift für Bürgerleben, Wiſſenſchaft und Kunſt. 2 Jahrg. Fkf. 820—21. — War auch einige Zeit Redakteur der früher von Pfeilſchifter herausgeg. Zeitſchwingen. — Geſammelte Schriften. 1—6. Th. Hamb. 829. — — Viele Aufſ. im Morgenblatte.

Boſiraldus (Hugo): Bernh. Friedr. Rud. Lauhn, geb. am 8. Mai 1712 zu Weimar, † am 2. Mai 1792 als Dr. der Rechte, Kurſächſ. Hofrath und ehemal. Kreisamtmann zu Tennſtädt. §§. Munusculum ad Godofr. Reise, in quo id, quod contra salarium curatoris sexus Saxonici dixit, refellitur. Mopsvhestiae 746. 4. — — Zu Klozzii Actis litterar.

Bohemus... §§. Milada von Lichtenberg; eine hiſtor. Erzähl. aus dem 17. Jahrh. 2 Thle. Leipz. 829.

Bohemus (Carol.): Joh. Friedr. Bertram, geb. am 7. Febr. 1699 zu Ulm, † am 18. Juni 1741 als Konſiſtorial- und Kirchenrath zu Aurich. §§. Schriftmäßige und vernünftige Gedanken von Geſpenſtern ...

Digitized by Google

Bohemus (Chriſtoph Impartialis): Juſt. Mart. **Gläſener**, geb. am 8. Okt. 1696 zu Hildesheim, † 1750 zu Wien als Dr. der Theologie und ſuspendirter Paſtor zu Hildesheim. §§. Zufällige Gedanken über die ehrenrührige Scarteke: Kron der Wahrheit. Hann. (Hildesh.) 733. 4. — Vertheidigte zufällige Gedanken wider eines poſſierlichen Schriftſtellers ſtroherne Blättchen, zurückgegebenes Stroh genannt Eb. 733. — Abgefertigter Kourier der eingebildeten Macht und Hoheit der Prieſterweihe und der erdichteten Wunderwerke in der kathol. Kirche. Eb. 733.

Buhnſen: Joach. **Betkius**, geb. um 1621 zu Berlin, † nach 1678 als Pfarrer zu Linum im Brandenburgiſchen. §§. Das Anti-Chriſtenthum. Amſt. 661.

Bolbershuſius (Ferd.): Joh. **Reinboth**, geb. am 14. Febr. 1609 zu Altenburg, † am 27. Juni 1673 als Mag., Dr. der Theologie, Generalſuperintendent und Oberhofprediger zu Schleswig. §§. Bedenken über die Schrift: Was von denen im Lande neulich aufgekommenen Kappuzen zu halten? (O. O.) 636.

Bolovesus (Conr.): Konr. **von Geßner**, geb. am 26. (16?) März 1516 zu Zürich, † am 13. Dez. 1565 als Dr. der Medizin, Profeſſor der Philoſophie und ausübender Arzt daſelbſt. §§. Historia et interpretatio prodigii, quo coelum 1551 ardere visum est. (S. l.) 561.

Bolthard ..., lebte zu Wien. §§. Gab mit dem Pſeudonymus **Chriſtiani** heraus: Wiener Theaterzeitung. 2 Bde. Wien und Trieſt 806. 4.

de Bona Casa (Mirabilis): Eberh. **von Weihe**, war Kanzler zu Braunſchweig. §§. Ficta Judicia et falsa ex ea sumpta doctrina, licere hostem quemcunque omni in loco, sub praetextu amicitiae et simulationis religionis, ex ratione status interficere, proposita contra **Rosaeum**, **Marianam** et alios scelestissimos Monarchomachos. Veron. 614.

de Bona Mente (Justin.): Joh. Chriſtian Gotthelf **Budäus**, geb. 1702 zu Budiſſin, † am 31. Dez. 1770 als Dr. der Rechte, Kurſächſ. Hofrath und Stadtſchreiber zu Camenz. §§. Der patriot. Juriſt. Köln 725. (Nur 4 St.)

Bonagius (Deſider.): Dav. **Braun**, geb. am 13. April 1664 zu Krapplau im Oſterrodiſchen, diente im Kriege, war zuletzt Preuß. Hofrath und † am 5. Mai 1737 auf ſeinem Gute Eichwalde bei Elbing. §§. Officia christianorum quotidiana (geiſtl. Gebete und Betrachtungen) ...

Bonaventura: Friedr. Wilh. Joſ. **von Schelling**, Dr. der Philoſophie und Medizin, Profeſſor der letztern auf der Univerſität zu München und Vorſtand der daſigen Akademie der Wiſſenſchaften, geb. am 27. Jan. 1775 zu Leonberg. §§. Nachtwachen. Penig 805. (Auch als 7. Lieferung des 3. Jahrg. des Journ. von neuen deutſchen Originalroman.) — Zum **Schlegel-Tieck**ſchen Muſenalman.

Bonaventura ... §§. Diana von Montesolaros; Geſch. aus den Zeiten der Befreiung Spaniens. 2 Bde. Braunſchw. 826.

Bonifacius (Casp.): Heinr. Aug. **Groſchuff**, † um 1710 als Mag. zu Halle. §§. Zur Neuen Halliſch. Biblioth.

Bonmarmota: Otto Konr. **Chriſtiani**, geb. am 23. März 1767 zu Kiel, † am 25. Nov. 1803 zu Weimar als Dr. der Philoſophie und ehemal. Prediger zu Elmshorn in der Grafſchaft Ranzau. §§. Bilder aus Ottomars Guckkaſten; in 9 Hauptvorſtellungen für die Optik der Seele. Chambery (Leipz.) 800. Mit Kupfern.

Digitized by Google

Bonſens (Emil): Friedr. Chriſtoph **Broſſe**, Prediger zu Dünamünde bei Riga, geb. am 11. Febr. 1773 zu Riga. §§. Anti-Pſeudo-Kantiade, oder der Leinweber und ſein Sohn; ein ſatyr.-krit. Roman, mit imaginirt. Kupfern, ohne Vorrede von **Kant**, aber mit einer üblen Nachrede der Kantianer. Gnidos (Riga) 798.

Borgnes: ... Freih. **Tauber von Taubenfurt**, lebte zu Wien. §§. Einfälle über Kindererziehung. Wien 781.

Born (Bened.): Benjam. **Bieler**, geb. am 25. Febr. 1693 zu Blankenſtein bei Dresden, † 1771 als Mag. und Oberpfarrer zu Schweinitz. §§. Neu eröffnete Schatzkammer aller theolog. Wiſſenſchaften; aus den Unſchuldigen Nachrichten fortgeſetzt. Sammlungen früh aufgeleſener Früchte. 4 Thle. Leipz. 746—47.

Bornnovski: J. **Scheffler**. §§. Gerechtfertigter Gewiſſenszwang ... — — (Vergl. **Angelus Silesius**.)

Borussus Theologus (Frider.): Friedr. **Bartſch**, geb. 1544 zu Braunsberg, † am 21. Nov. 1609 als Rektor des Jeſuitenkollegiums daſelbſt und zu Wilna. §§. Responsio benevola et christiana, qua refutat Orationem Andr. Volani, Lithuanos a Secta Zwingliana ad fidem catholicam conversos, ad pristinos errores revocare conantis ... — Speculum Jesuitarum. (Deutſch.) Braunsb. 603. — Commentarii in Evangelia, Adventus etc. Cracov. 607.

Botanophilos (L... R...) .... §§. Taſchenbuch der Botanik; als Leitfaden für Schüler entworfen. Leipz. 829.

Boulanger (Guillaume): Gottfr. Wilh. **Becker**, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Leipzig, geb. am 22. (nicht 28.) Febr. 1778 daſelbſt. §§. Anweiſung, die Geſundheit der Augen zu erhalten, und die Krankheiten derſelben, ſo weit es möglich iſt, ſelbſt zu heilen; für Blindheit Befürchtende, Kurzſichtige und jeden Freund der Geſundheit ſeiner Augen. Pirna 180.

Brabander (Heinr.): Hieron. **Brückner**, geb. am 16. Febr. 1639 zu Erfurt, † am 11. Febr. 1693 als Dr. der Rechte und Hof- und Konſiſtorialrath zu Gotha. §§. Aller luth. Akademien im ganzen Reiche und aller dererſelben Professorum Namen, ſo anjetzo profitiren. Erf. 616. 4.

Braccianus: ... **Berends** ... §§. Geſchichtmäßige Vorſtellung von den Gerechtſamen der deutſchen Kaiſer und des heil. Röm. Reichs auf das Großherzogthum Florenz, denen zugleich die von Florentiniſcher Seite gemachten Einwürfe und derſelben Widerlegung, nebſt einer ausführlichen Nachricht von den Florentiniſchen Historicis beigefügt. Leipz. 722. 4. (Eine Ueberſ. der Diſſertat. von J. J. **Mascov**: De jure Imperii in magnum Ducatum Etruriae.)

Brand (Matthias Tob.) ... §§. In Dr. **Eckſtein's** Kleeblatt.

Brandinus (Sibald.): Bartholom. **Pitiscus**, geb. am 24. Aug. 1561 zu Grünberg in Schleſien, † am 2. Juli 1613 als Kurpfälziſcher Oberhofprediger. §§. Vaticinium de futuro S. Rom. Imperii statu. ...

Brendel (Hadrian.): Dan. **Bernhardi**, war Hauptpaſtor zu Stendal. §§. Das heil. Wunderbuch von Jeſu Chriſto, dem Heilande der ganzen Welt; ſonſt genannt der neue Bund oder das neue Teſtament; auf's Neue zugerichtet. 694. (Rhythmiſch; rar.)

Brennophilus: K. W. **Schnitzlein**. §§. Beleuchtung der Cnophiſchen Karte von Nürnberg. (Anſp.) 767. 2te verm. A. (Eb.) 774. — — (Vergl. **Alexander**.)

Brennopolitanus (Anaſtaſ. Prob.): Joach. **Fromme**, geb. am 5. April 1640 zu Altbrandenburg, † am 6. Febr. 1690 als Mag. und Prediger daſelbſt. §§. Clavis historico-politica ad contemplationem amplissimi sub Friderico Wilhelmo Magno Electoratus brandenburgici ...

Brey (Pater, der falſche Prophet in der zweiten Potenz): Karl Leber. **Immermann**, Oberlandesgerichtsrath zu Düſſeldorf, geb. am 24. April 1796 zu Magdeburg. §§. Ein ganz friſch Schau-Trauerſpiel. Hamm 822. (Satyre in Bezug auf die falſchen Wanderjahre.)

Brilmacher oder **Brilmaker**. So wurde, wegen der nachfolgenden Schrift, vom Volke und auch von ſpätern Schriftſtellern (z. B. Alegambe, Jöcher) genannt: Pet. **Michael**, geb. 1557 (nicht 1542) zu Köln, war zuletzt Rektor des Jeſuitenkollegiums zu Münſter, und † am 25. Aug. 1595 zu Mainz auf einer Reiſe. §§. Evidiotheca, Brillenkäſtlein, d. i. ein newes ſehr nützliches Büchlein, in welchem ſtatt vieler Bücher, dem innerlichen ſchwachen Geſichte mit kurzen Schlußreden aller Artikul chriſtlicher Religion vnd derſelbigen gründlichen Beweiß als mit guten weit und nahe ſehenden Brillen zu ſehen geben wirdt, welche auß den ſtreitbaren Partheyen Recht habe vor Gott. Münſt. 593. 609.

Bruderlieb: Ant. Friedr. **Kemmerich**, geb. am 5. Febr. 1722 zu Quedlinburg, † am 9. Sept. 1799 als Dechant und Kanonikus zu Walbeck im Halberſtädtiſchen. §§. Vertrauliche Briefe an gute Freunde von gleicher Geſinnung über das feſtere prophetiſche Wort Gottes. 2 Thle. Fkf. 781—83.

Brunnemann: Lamb. Friedr. von **Corfei**, geb. 16.. zu Münſter, † am 13. Febr. 1733 als Kurkölln. Generalmajor und Kommandant der Artillerie daſelbſt. §§. Aqua contradictionis numerorum 10. 13. in Canali Monasteriensi a calumnia oppugnato a veritate defenso orbi literato propinata. Aquisgrani Westph. (Monast.) 725.

Buccinator (Joach. Frid.): Phil. **Maneke**, geb. am 9. Febr. 1638 zu Boitzenburg, war Dr. der Rechte und ehemal. Syndikus zu Hannover, † 1707 zu Lüneburg. §§. Epistola ad M. Joh. Ehrenfr. **Pfeifferum** de dissertatione epistolica et vindiciis contra Lud. **Burgatem** ...

a Bude (Zythand.): Theod. **Schöpfer**, aus Sandersleben im Anhaltiniſchen, war Advokat zu Quedlinburg. §§. De jure patronatus ecclesiastico. Lips. 639. 4. — De Braxatione ejusque Privilegiis et Juribus. Jen. 674. Neue A. mit ſeinem wahren Namen und dem Titel: De braxandi eidemque annexis juribus. Fcf. 677. 4. — Observationes practicae. Lips. 680.

Bühren (Adolph): Heinr. Friedr. Magn. **Volger**, Dr. der Philoſophie und Lehrer am Pädagogium zu Ilfeld, geb. am 13. Nov. 1785 zu Hattorf. §§. Adolphine die ſchöne Seiltänzerin; eine Erzähl. Braunſchw. 823. — Vier Wochen in Pyrmont, oder: Wer's Glück hat, führt die Braut heim; Erzähl. in Briefen. Eb. 824. — Die Reiſe zum Martinsabend; humoriſt. Erzähl. 2 Thle. Leipz. 825. — Das Feuerwerk, oder die ſeltſame Bekanntſchaft; nebſt einem Brautwalzer. 2 Thle. Eb. 826. — Die Erſcheinung auf der Flucht; flüchtig erzählt. Eb. 827.

Bürger (Friedr.): Friedr. von **Sengeſpeik**, geb. 1777 zu ... in Preußen, † am 23. Jan. 1816 zu Wilſter im Holſteiniſchen als ehemal. Königl. Dän. Lieutenant mit dem Kapitainscharakter.

§§. Gab mit Jul. Stendro heraus: Holſteiniſche Zeitſchrift für alle Stände, zur Verbreitung reeller Grundſätze und wahrer Aufklärung. 1. Jahrg. Alt. 802. (Die Fortſ. beſorgte St. allein.) — Guſtav Hellweg, oder das Opfer ſeiner Meinungen; Roman in 2 Büchern. Schlesw. 804. — — Gedichte in Zeitſchriften.

Bürgerfreund (Pacific.): Georg Otto Ludw. Plagemann, geb. am 27. Juli 1748 zu Spornitz bei Parchim im Meklenburgiſchen, † am 7. März 1825 als Dr. der Philoſophie und emeritirt. Rektor der großen Stadtſchule zu Roſtock. §§. Die Bürgertugenden; ein Ged. Roſt. 801. 4.

Büſch (Chriſtian Aug.) ... §§. Moral für Kaufleute. Gieß. 798.

Büſch (Joh. Georg) ... §§. Väterlicher Rath für meine Töchter. Gieß. 798. (Vermuthlich mit dem Vorigen Eine Perſon.)

Bunder (Chlodowig): Ludw. Baſedow, Sohn des berühmten Pädagogen J. B. B., Steuerdirektor und Ritter des rothen Adlerordens III. zu Deſſau, geb. am 20. Okt. 1777 daſelbſt. §§. Beleuchtung der Verhältniſſe Anhalts zu Preußen in Bezug auf das von Letzterm und auf Erſteres ausgedehnte Zoll- und Verbrauchsſteuerſyſtem; veranlaßt durch die freimüthigen Worte eines Deutſchen in Anhalt und die darauf erfolgte Antwort im 11. St. der Preuß. Staatszeitung. Deutſchl. 819.

Burgates (Ludovic.): P. Maneke. §§. Epistola ad Theoph. Strombergium de observationibus nuper disputatione propositis ad libellum perexiguum, de locis quibusdam novi Testamenti, perperam in german. translatis ... — — (Vergl. Buccinator.)

Burghauſer (Karl): Friedr. Karl Mebus, Schauſpieler zu Warſchau, geb. ... zu Berlin. §§. Ferdinand von Moll, oder die entlarvte Magie; eine wahre Geſchichte aus dem Bair. Succeſſionskriege. (Leipz.) 806. — Ueberſetzer einiger Opern.

Burgoldenſis (Phil. Andr.): Phil. Andr. Oldenburger, hielt ſich eine Zeit lang zu Geneve auf, und † 1678. §§. Notitia rerum illustrium Imperii, sive Discursus in Instrumentum pacis Osnabrugo-Monasteriensis. Freist. (Genev.) 668. ed. 2da auct. 669. 4.

Burkardt (Aug.): Joh. Georg Heinzmann, geb. am 17. Nov. 1757 zu Ulm, war Buchhändler zu Biel und Bern, und † am 23. Nov. 1802 zu Baſel auf der Reiſe nach ſeiner Heimath. §§. Anleitung zur Bücherkunde in allen Wiſſenſchaften; Grundlage zu einer auserleſenen Bibliothek in allen Fächern. Bern u. Leipz. 797. (Auch unter dem Titel: Allgem. Bücherverzeichniß nach den Wiſſenſchaften und Künſten u. ſ. w.

Butyrolambius (Nectar.): Joh. Moller, war Dr. der Theologie zu Hamburg. §§. Abgefertigter und empfangener Bücherdieb des Antenors. Amſt. 657 od. 58.

Byzenus (Eleutherius): Ulr. von Hutten, geb. am 21. April 1488 auf dem Schloſſe Steckelberg an der Grenze von Heſſen und Franken, war Ritter und gekrönter Poet, und † am 30. Aug. 1523 auf der Inſel Ufnau im Zürcherſee. §§. Encomium Reuchlini ...

C.

Cäcilie: Amal. von Voigt, geb. Ludecus, Gattin des Großherzogl. Sachſ.-Weimariſch. Regierungsraths v. V. zu Weimar,

Digitized by Google

geb. am 21. Sept. 1780 daſelbſt. §§. Erzählungen und Novellen. Erf. 816. 26. — Wörterbuch der Blumenſprache; für Verzierungsmaler und Stickerinnen. Leipz. 822. — — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Abendzeit., Iduna, zum Rhein. Taſchenb. u. ſ. w.

Cácus (Ventura): Joh. Emerich von Rosbach, aus Meißen, war zu Anfang des 17. Jahrh. Dr. der Rechte und Senior des Schöppenſtuhls zu Leipzig. §§. Catalexis in L. 2. de origine juris. Bonon. 563. Fcf. 601. 4. — Monarchia. Bonon. 563. 4. — Dialogus de conscribendis historia. Ib. 565. 4.

von Callenberg oder Kallenberg (Joh. Heinr. Rob.): Joh. Heinr. Rother, geb. am 21. Dez. 1685 zu Glaucha im Schönburgiſchen, † 17.. als Dr. der Rechte und Königl. Poln. und Kurfürſtl. Sächſ. Kommiſſions- auch Fürſtl. Sondershäuſ. Hofrath. §§. Vernünftig und erfahrner akadem. Wegweiſer zur wahren Weisheit und Klugheit, wie auch gründlichen Rechtsgelahrtheit u. ſ. w. Leipz. 724. — Wegweiſer zur Korreſpondenz. 724.

von Caminietz (Ambroſ. Sehmann): Joh. Jak. Zimmermann, geb. 1644 zu Vaihingen im Würtembergiſchen, war unter andern Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Heidelberg, und † 1643 zu Rotterdam, da er eben nach Penſylvanien ſegeln wollte. §§. Muthmaßliche Zeitbeſtimmung gewiß gegenwärtigen göttlichen Gerichten über das europäiſche Babel und Anti-Chriſtenthum jetzigen seculi, als auch hierauf erfolgenden herrlichen Aufgangs des Reichs Chriſti auf Erden u. ſ. w. 684.

von Campanas (Gerundio): Modeſt. Hahn, geb. ... zu Männerſtadt im Würtembergiſchen, † 1794 als Pfarrer zu Schöner im Würtembergiſchen. §§. Lotterie für die Herren Prediger. Konſt. 777.

Campe (Ehrg.): C. G. Flittner. §§. Mannigfaltigkeiten aus der Völker- und Thierkunde. Berl. 825. Mit illum. Kupfern. Auch: Der neuen Bildergallerie 6. Bd. — — (Vergl. J. Abel.)

Campto (Jan.): Joh. Heinr. Kromayer, geb. am 19. Juli 1689 zu Schulpforte, † am 19. Juli 1734 als Mag. und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Jena. §§. Diatribe critica. 17..

von Candia (Allwin): Alb. von Carlowitz, Königl. Sächſ. Regierungsreferendar zu Dresden. §§. Gedichte. Dresd. 829.

Candidus (Aul.): Joh. Fabricius, geb. am 11. Febr. 1644 zu Altdorf, † am 29. Jan. 1729 als Dr. der Theologie und Braunſchweig-Lüneburgiſcher Konſiſtorialrath zu Braunſchweig. War auch Mitglied der Berl. Geſellſch. der Wiſſenſchaften. §§. Judicium de memorabilibus praetensam declarationem Helmstad. univers. concernentibus. Lips. 710.

Candidus (Dan.): Dan. Cramer, geb. am 20. Jan. 1568 zu Reetz in der Neumark, † am 5. Okt. 1637 als Dr. der Theologie und Paſtor an der Marienkirche zu Stettin. §§. Notae ad Cph. Pelargi theses de fractione panis ...

Candidus (Luc.): Joh. Jak. Zimmermann, geb. am 10. Dez. 1695 zu Zürich, † am 30. Nov. 1756 als Profeſſor der Theologie und Chorherr am großen Münſter daſelbſt. §§. Zu dem von ihm und Breitinger herausgegeb. Museum Helvetic.

Candorin (im Schwanenorden): Konr. von Hövel, geb. 1630 auf einem Landgute bei Hamburg, lebte 1669 zu Lübeck. §§. De civitatibus Hamburgensi, Lubecensi, Luneburgensi, Ratzeburgensi etc. (Deutſch.) ... — De Legati officio. (Deutſch.) ...

Digitized by Google

de Canusio (Augustin.): Nikol. Hieron. Gundling, geb. am 23. Febr. 1671 zu Kirchensittag bei Nürnberg, † am 16. Dez. 1729 als Geh. Rath, Dr. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Halle. §§. Hiſtor. Aufſätze in der Neuen Biblioth. (Ffk. u. Leipz. 711.)

Cari-Zintho: Kasp. Ziegler, geb. am 15. (5?) Sept. 1621 zu Leipzig, † am 17. April 1690 als Dr. und Profeſſor der Rechte, Appellationsrath und Konſiſtorialdirektor zu Wittenberg. §§. ...

Carlſon (Joh. Karl): Ferd. (nicht Friedr.) Renner, geb. 1746 zu Breslau, † am 4. Juni 1809 als Privatgelehrter zu Dresden. §§. Geſchichte und Beſchreibung des gegenwärtigen Krieges; zur Erläuterung für Bürger und Landleute. Leipz. 797. — Neue Reiſen durch Deutſchland. 2 Thle. Eb. 798. — Ueber die Bildung der Atmosphäre. Eb. 800. — Magazin witziger Einfälle. Alt. 800. — Mikroſkopiſche Darſtellung wichtiger Gegenſtände. (O. O.) 180. — Tabellariſche Encyklopädie der Sternkunde, Erdbeſchreibung u. ſ. w. Pirna 801. — Maleriſche Darſtellungen aus Sachſen. 4 Bdchn. Dresd. 802. Mit Kupfern. — Der Begleiter der Jugend auf ländlichen Spaziergängen. 2 Bdchn. Eb. 803. — Taſchenbuch für Jedermann, oder encyklopäd. Taſchenbuch. Eb. 803. — Poſt- und Reiſerouten von Dresden nach den vorzüglichſten Städten in Deutſchland und einigen Ländern und Provinzen in Europa; auch als Anh. des Taſchenb. für Fremde. Eb. 803. — Der Bienenkorb; eine Monatsſchrift 1803. April bis Mai 1804. Dresd. — Romane aus dem Franz. (In den Herbſt-Blumen. Eb. 804.)

Carneades, Eyrenäus: Jak. Hackmann, geb. 1609 im Lande Hadeln, † am 30. Dez. 1698 als Königl. Schwed. Konſiſtorialrath und Senior zu Stade. §§. Antitragus. (S. l.) 655.

Caro (Doro), ſ. Doro Caro.

Carpenterius (Irenäus): Gottfr. Wagner, war Mag. und Konrektor zu Wittenberg, und † vor 1750. §§. Eruditorum caelibum centuriae aliquot. IV Part. Witemb. 714.

Carus: Carl Chriſtian Carus Gretſchel, Dr. der Rechte, Advokat und ſeit Oſtern 1830 Redakteur der politiſchen Zeitung zu Leipzig. §§. Beitr. zu Zeitſchriften.

Cauſabonus (Iſaak): K. Scioppius. §§. Corona regia s. Panegyricus in Jacobum I. magnae Britanniae regem. Lond. 615. (Auch in Thomasii Histor. sapientiae et stultitiae. T. I.) — — (Vergl. de Ancona.)

Caſchubovius ... §§. Krit. Gedanken über den Fidibus. Danz. 744.

Caſparſon: Ferd. Franz Walraff, geb. am 20. Juli 1747 zu Köln, † am 18. März 1824 als Dr. der Medizin, Kanonikus und emeritirt. Profeſſor der ſchönen Wiſſenſchaften auf daſiger ehemal. Univerſität, auch Ritter des rothen Adlerordens III. §§. Ged. in ſeinem Taſchenb. der Ubier.

Catholicus (Christian.): Kasp. Calvör, geb. am 8. Nov. 1650 zu Hildesheim, † am 11. Mai 1725 als Mag. und Generalſuperintendent zu Klausthal. §§. Dialogi Irenici inter Philemonem et Onesimum de pace religionis, ac speciatim Westphalica. Irenop. (Goslar.) 721. 4.

Catholicus (Theob.): Meinh. Sprengel, Pfarrer zu Stadelſchwarzach im Obermainkreiſe des Königr. Baiern. §§. Kritik des Uebertritts und der Grundſätze von M. Mendoza y Rios. Leipz.

Digitized by Google

822. — Kritik der wahren Kirche Jeſu Chriſti, von **M. Mendoza y Rios.** Eb. 822. (Beide auch unter dem Titel: Krieg und Friede mit M. M. y R. 2 Bdchn.)

Cebes (Frater): Friedr. Ferd. Hempel(?), war Hofadvokat und Aktuar zu Altenburg, lebt jetzt zu Odeſſa (nach Andern im Meklenburgiſchen), geb. 1778 zu Meuſelwitz im Altenburgiſchen. §§. Zum Taſchenb. ohne Titel f. 1830.

Celadon (im Pegneſiſch. Blumenorden): Chriſtoph Adam Negelein, geb. am 29. Nov. 1656 zu Nürnberg, war Kaufmann daſelbſt, ward zu Wien katholiſch, und † 1701 als gekrönter Kaiſ. Hofpoet daſelbſt. §§. Die alte Zionsharpfe, des Höchſtſel. Königs, Propheten und Poeten Davids Ehre, nach denen 150 Pſalmen, in eben ſo vielen Liedern u. ſ. w. Nürnb. 693. 98.

Celadon (im Schwanenorden): Severin Terkelhan, ein geborner Däne, war 1636 Zolleinnehmer zu Glückſtadt und lebte noch 1652. §§. Hirtengedichte in Cimbriſcher Sprache (um 652). — Ueberſetzte Mehres von Riſt und Moſcheroſch in's Däniſche.

Celander ... §§. Der verliebte Student. 2 Thle. Köln 709. 14. — Hiſtor. Luſtgrotte. Hamb. 710. — Barſine, Prinzeſſin aus Armenien. Eb. 712. — Der ſchwärmende und doch geſcheide Kupido. Eb. 715. — Verliebte, galante, Sinn-, vermiſchte und Grabgedichte. Hamb. 716. — Verkehrte Welt, oder ſatyr. Romane. 2 Thle. Köln 718. Hamb. 718. — Fallendes und ſteigendes Glück in der Liebe des Grafen Florandors. Fkf. 725. — Die durchlauchtige Pariſerin Blanche. Loub. 734.

Celeglino: Joh. Chriſtoph Linevogel, aus Hildesheim, † 1717 als Prediger zu Gikov im Holſteiniſchen. §§. Gute Zeitung vor junge Knaben, wie ſie können vortreffliche Männer werden. Plön 699.

Celſus (Minus): Dan. Zwicker, geb. am 22. Jan. 1612 zu Danzig, ein Unitarier, † am 10. Nov. 1678 als Dr. der Medizin zu Amſterdam. §§. **Henoticum Christiani. Amst. 661.**

Chariander (Severin.): Chriſtian Ernſt Hanſelmann, geb. am 8. Juli 1699 zu Weickersheim im Hohenlohiſchen, † am 26. Aug. 1775 als Hof- und Konſiſtorialrath zu Oehringen. §§. Zu Oetter's Samml. verſchiedener Nachrichten u. ſ. w.

Charitinus (Aloys): Jak. Brunnemann, geb. 16.. zu Colberg, war Lizentiat und außerordentl. Profeſſor der Rechte zu Caſſel, und † 1750 als Direktor des Schöppenſtuhls zu Stargard. §§. Von betrüglichen Kennzeichen der Zauberei. Starg. 708. 9.

Charitinus (Cäſarin.): Joh. Jak. Moſer, geb. am 18. Jan. 1701 zu Stuttgart, war zuletzt Königl. Dän. Etatsrath und Landſchaftskonſulent daſelbſt, privatiſirte dann und † am 30. Sept. 1785. §§. Die Richtigkeit der Span. Prätenſion auf den Ritterorden des güldnen Vließes. (Eßling.) 723. 4.

Chasmindo: Sim. Dach, geb. am 29. Juli 1605 zu Memel, † am 15. April 1659 als gekrönter Poet und Profeſſor der Dichtkunſt auf der Univerſität zu Königsberg. §§. Ged. in H. Albert's Arien.

Chiliades (Octav.): Georg Phil. Harsdörffer, geb. am 1. Nov. 1607 zu Nürnberg, † am 15. oder 16. Sept. (nicht am 22., da wurde er begraben) 1658 als Rathsherr daſelbſt. §§. Hiſtor. Merkur. Nürnb. 165..

Chlodovdus (Pharamund.): Joh. Pet. von Ludewig, geb. am 15. Aug. 1668 (nicht 1670) auf dem Schloſſe zu Hohenhard im

Digitized by Google

Gebiet von Schwäb.=Hall, † am 6. Sept. 1743 als Mag., Dr. und erſter Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Halle, auch Kanzler der Magdeburgiſchen Regierung. §§. Nachricht von der Naumburg=Zeitziſchen von A. 1717 unterlaſſenen Poſtulation u. ſ. w. Ffk. 726.

Chlôros ..., lebt in Baiern. §§. Zur (neuen Münchn.) Aurora 1828 f.

Chlorenus Germanus: Joh. Hieron. Lochner der Aeltere, geb. 1700 zu Lichtenau im Nürnbergiſchen, † am 11. April 1769 als Konrektor zu Nürnberg. §§. Unterſuchung der deutſchen Sprache. Nürnb. 735. (Auch unter dem Titel: Neuverbeſſerte Orthographie.)

Cholander: Joach. Feller, geb. am 30. Nov. 1628 zu Zwickau, † am 4. April 1691 als Profeſſor der Dichtkunſt und Univerſitätsbibliothekar zu Leipzig. §§. Decennium mirificatum i. e. Collectio variorum poematum a se compositorum ...

Chordalis: Joh. Adam Seuffert, Dr. der Philoſophie und außerordentl. Profeſſor der Rechte und der Geſchichte auf der Univerſität zu Würzburg, geb. 1793 daſelbſt. §§. Zu v. Hornthal's deutſchen Frühlingskränzen.

Chreſſulder: Joh. Gabr. Drechsler, aus Meißen, † am 20. Okt. 1677 als Mag. und Schulkollege zu Halle. §§. Confutatio Theologorum christianorum, Larvarum natalitiarum, sancti Christi nomine commendatarum, in qua de earum origine disquiritur cum apologia contra festinata quorundam judicia. Lips. 677.

Chryſocosmopophylax: Joh. Mich. von Loen, geb. am 21. Dez. 1694 zu Frankfurt a. M., † am 24. Juli 1776 als ehemal. Königl. Preuß. Geh. Rath und Regierungspräſident zu Lingen. §§. Les rejouissances des Hollandois; Epitre gratulatoire. 749. 4.

Chriſthold (E...) ... §§. Der Rationaliſt kein evangeliſcher Chriſt; beleuchtet mit Vernunft und Schrift. Oder: Der Rationaliſt ein evangel. Chriſt. Leipz. 828.

Chriſtiani ..., lebte zu Wien. §§. Gab mit dem Pſeudonymus Bolthard heraus: Wiener Theaterzeitung. 2 Bde. Wien und Trieſt 806. 4.

Chriſtianus (Anonym.): Joh. Phil. Odelem, † nach 1721 als Dr. der Rechte und Bürgermeiſter zu Braunſchweig. §§. Literae Theologorum politicae. (S. l.) 708. 4. — Epistola responsoria. (S. l.) 709. 4. — Epistolae ad D. Joh. Fabricium. (S. l.) 709. 4.

Chriſtianus (Democrit.): Chriſtian Friedr. Knorre, war Superintendent zu Oſterode. §§. Apoſtol. Wegweiſer zur wahren Gerechtigkeit Gottes. Ffk. 700. Neue anonyme A. unter dem Titel: Evangel. Vorſtellung der wahren Rechtfertigung eines armen Sünders vor Gott. 705.

Chriſtianus: Karl Friedr. Grimmert, Diakon zu Oranienbaum, geb. am 21. Jan. 1795 zu Goldewitz bei Wittenberg. §§. Was thut Noth, um nicht aus einem Freien ein Unfreier zu werden? Ein Wort an die Proteſtanten und an Alle, die es hören wollen. Zerbſt 826. — Luther, kein Römling. Ein Wort über die Verunglimpfungen, welche ſich ein kathol. Pfarrer gegen ein königl. Schreiben und gegen Luther erlaubt hat. Leipz. 826.

Chriſtianus: Joh. Chriſtian Ludw. Niemeyer, Prediger zu Klein=Oedeleben im Halberſtädtiſchen, geb. am 25. Nov. 1772 zu Weferlingen im Magdeburgiſchen. §§. Zu F. A. Klein's und W.

Digitized by Google

Schröter's Oppoſitionsſchrift für Chriſtenthum und Gottesgelahrtheit.

Chriſtianus: Georg Chriſtian Otto, geb. 176. zu Hof, war Regimentsquartiermeiſter zu Baireuth, und † am 6. Febr. 1828 daſelbſt. §§. Zu Woltmann's Geſch. und Politik.

Chriſtlieb (Joh.): Joh. Chriſtoph Neumeiſter, geb. ... zu Neuſtädtel, † 175. als Mag. und Prediger zu Dresden. §§. Haus- und Schulbibliothek, oder Kinderfibel. Dresd. 738. Quer 12.

Chriſtodor: Korn. Peter Bock, Dr. der Philoſophie zu Aachen, geb. daſelbſt am 28. Febr. 1804. §§. Zu Raßmann's Muſenalman. f. 1823.

Chriſto-Genneta: Kasp. Gottſchling, geb. am 28. Febr. 1679 zu Lobendau im Liegnitziſchen, † 1739 als Rektor und Bibliothekar zu Neuſtadt-Brandenburg. §§. Unterſuchung, ob ein Prediger, und inſonderheit ein Inſpektor der luther. Kirchen, bei der allgemeinen Abſolution auf der Kanzel die Worte: Kraft meines Amtes als ein berufener und verordneter Diener des Wortes, weglaſſen könne oder nicht? ... 733.

Chriſtophilus (Michael): Sebaſt. Jak. Jungendres, geb. am 22. Nov. 1684 zu Nürnberg, † am 15. Mai 1765 als Mag. und Rektor der Lorenzſchule daſelbſt. §§. Amoenitates patristicae. 1ſte Samml. Nürnb. 717.

Chriſtotheophilos ... §§. Zu K. F. W. Clemen's Pädagogus.

Chryſalethes ... §§. Zum deutſchen Dichterwald.

Chrysophilus Homburgensis (Erasm.), ſ. E. C. Homburgensis.

Chryſophiron (im Roſenkreuzerorden): Joh. Chriſtoph von Wöllner, geb. am 19. Mai 1732 zu Döbritz im Havellande, † am 10. Sept. 1800 auf ſeinem Gute zu Groß-Rietz unweit Beeskow als ehemal. Königl. Preuß. Geh. Staats- und Juſtizminiſter und Chef des geiſtl. Departements. §§. Die Pflichten der Gold- und Roſenkreuzer alten Syſtems in Junioratsverſammlungen. 782.

Chryſoſtomus (Polycarp.): Georg Chriſtoph Brendel, geb. 1668 zu Plauen, † am 9. Febr. 1722 als Inſpektor zu Thurnau in der Grafſchaft Giech. §§. Von der Wandlung der Seelen in andre Leiber. 17..

Cichocki (Casp.): Kasp. Sawicki, geb. 1542 zu Vilna in Litthauen, war Jeſuit und † am 19. Febr. 1620 auf der Reiſe. §§. Anatomia Consilii editi, de stabilienda pace Regni Poloniae, Jesuitis pulsis. 611.

Cilicius (Chriſtian.): Heinr. von Ranzow, geb. am 11. März 1526, † am 1. Jan. 1598 als Königl. Dän. Statthalter in Schleswig, Holſtein und Dithmarſchen, auch Ritter des Elephantenordens. §§. Descriptio belli dithmarsici anno 1559 gesti. Libri II. Bas. 570.

Cingallus (Herm.): Chriſtoph Sand, geb. am 12. Okt. 1694 zu Kreuzberg in Preußen, ehemal. Kurbrandenburgiſcher Rath, † am 30. Nov. 1680 zu Amſterdam. §§. Scriptura trinitatis revelatrix. Goudae 678.

Ciryllus (Burkh.) ... §§. Corando Corandini, der kühne Räuberhauptmann; eine romant. Geſch. unſers Jahrh. 2 Thle. Nürnb. 823. Mit Kupfern. — Plalotus und Anaſtaſia ſchreckbare

3*

Schickſale in der Gefangenſchaft der Osmanen; eine Geſch. aus dem gegenwärtigen Freiheitskampf der Neugriechen. Eb. 823. Mit Kupfern. — Graf Meinolf von Wildenforſt, oder des grauen Mannes ſonderbares Wirken auf den Burgen ſeiner Freunde; eine Geſch. aus den Tagen der Vorzeit. 3 Thle. Eb. 824. — Moranzo, furchtbares Oberhaupt kühner Span. Räuber auf dem Lande und zur See; eine romant. Geſch. unſers Jahrh. 2 Bde. Eb. 825. Mit Kupfern. — Hugo von Adlerfeld und Ida von Wertingen, oder Treue führt zum Ziele. Eb. 829.

Civilis (Catharin.): Chriſtian Weiſe, geb. am 30. April 1642 zu Zittau, † am 21. Okt. 1708 als Mag. und Gymnaſialdirektor daſelbſt. §§. Die drei klügſten Leute u. ſ. w. Leipz. 673. 82. Augsb. 710. — Die drei ärgſten Erznarren in der ganzen Welt; aus vielen närriſchen Begebenheiten hervorgeſucht u. ſ. w. (O. O.) 676. Leipz. 704. Augsb. 710.

Civilis (Claud.): Joh. Hildebr. Withof, geb. am 27. Juli 1694 zu Lengerich in der Grafſchaft Tecklenburg, † am 13. Febr. 1769 als ordentl. Profeſſor der Geſchichte, Beredſamkeit und griech. Sprache auf der Univerſität zu Duisburg. §§. Zu J. P. Dorvilii Miscellan. observationib. critic. nov.

Clärobſcür (X. Y. Z.) ... §§. Darius und Alexander, oder die Verſchwörung des Beſſus; Trauerſpiel in 5 Akten. Leipz. 826.

a Clamoribus (Severin.): Ernſt Mart. Plarre, geb. am 28. Mai 1684 zu Berlin, † am 5. Mai 1717 als Geh. Kriegsrath daſelbſt. §§. Epistola ad amicum de vita, studiis et moribus Th. C. (i. e. Thom. Crenii). Amst. (Lugd.) 706. 4.

Clar (Alexand.) ... §§. Mehre von der Schlesw.-Holſteiniſch. patriot. Geſellſchaft gekrönte Preisſchriften. — Beitr. zu den landwirthſchaftl. Heften dieſer Geſellſchaft. — Zu Winfried's Nord. Muſenalmanach.

Claramandus: Joh. Zachar. Gleichmann, geb. 16.., † 1758 als Herzogl. Gothaiſcher Hofadvokat und Steuereinnehmer zu Ohrdruf. §§. Zuruf an alle proteſtant. Könige und Fürſten, das ſchädliche und verderbliche Jus canonicum aus ihren Landen gänzlich abzuſchaffen, nebſt einem Entwurf des vorhabenden Werks de malignitate jur. canonici. Ffſ. 735.

Clarinde (im Pegneſiſch. Blumenorden): Clara Mar. Cooa, geb. Negelein, war Gattin des Dr. und Phyſikus J. C. zu Nürnberg um 1740, geb. daſelbſt. §§. Einzelne Gedichte.

Clarmundus (Adolph): Joh. Chriſtoph Rüdiger, ſtudirte zu Wittenberg und war Mag. und Hiſtoriker zu Anfang des 18. Jahrh. §§. Vitae eruditorum (deutſch). 4 Bde. Wittenb. 704—14. 4. — Fragen aus der Historia ecclesiastica, nebſt denen Lebensbeſchreibungen derer vornehmſten Skribenten. Eb. 707. — Exerc. de praecipuis Topicorum explanatoribus. Lips. 708. — Vita et scripta W. E. Tentzelii. Dresd. 708. — Lebensbeſchreibung K. S. Schurzfleiſchens. Eb. 710. — Einleitung zum Wiſſenſchaften der berühmteſten Skribenten, ſo in der Historia ecclesiastica geſchrieben. Eb. 710.

Clarus (Amal.): Charl. Amal. Curtius, geb. Kretzſchmar, Wittwe des verſtorbenen Königl. Sächſ. Appellationsraths K. F. C. zu Dresden, geb. am 14. Dez. 1781 daſelbſt. §§. Antonie, oder verkannte und belohnte Treue; ein Roman in Briefen. Kiel

809. — Franzisko, oder die Verkettungen; die Flucht aus dem Vaterlande. 2 Erzähl. Leipz. 812. — Fritz und Lottchen; ein Familiengemälde. Meißen 815. — Gab mit W. Willmar heraus: Abendunterhaltungen für Damen. 2 Thle. Leipz. — Mit Derſelben und H. Steinau: Kleeblätter. 3 Bdchn. Chemn. 816—18. — Mit Beiden: Hyacinthen; eine Samml. von Erzählungen, Mährchen, Gedichten u. ſ. w. Eb. 819. — — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zu Hundt-Radowsky's Erzähler u. ſ. w.

Claß (D... F...): F. C. Touchy. §§. Der Hausvater als ſein eigner Vieharzt, oder, wie ein jeder Landwirth ſein Rind-, Pferd-, Schaf-, Schwein- und Federvieh ſelbſt von den gewöhnlichen Krankheiten heilen könne. Leip. 788. Mit 1 Kupfer. N. A. 790. 2. Th. 793. — — (Vergl. Anton.)

Clauren (A...) ... §§. Lottchens gefährliche Nacht, oder der Prinz inkognito. 2 Erzähl. 825.

Clauren (H.): Karl Gottlieb. Sam. Heun, Dr. der Rechte und Königl. Preuß. Geh. Hofrath zu Berlin, auch Ritter des eiſernen Kreuzes und des Ruſſ. Wladimirordens, geb. am 20. März 1771 zu Dobrilugk in der Niederlauſitz. §§. Erzählungen. Berl. 815. — Mimili; eine Erzähl. Dresd. 816. Mit 1 Kupfer. 817. 19. 22. 24. — Luſtſpiele. 2 Thle. Eb. 817. Mit 1 Kupfer. — Meine Ausflucht in die Welt; eine Erzähl. 2 Thle. Eb. 317. 22. — Erzählungen. 6 Bdchn. Eb. 817—20. — Vergißmeinnicht; ein Taſchenb. f. 1818—30. Leipz. — Scherz und Ernſt. 6 Thle. Dresd. 818—20. 2te Samml. 10 Thle. Eb. 823—24. 3te 10 Thle. Eb. 825. 4te 10 Thle. Eb. 825—28. — Das Pfänderſpiel. Eb. 820. 25. — Der Vorpoſten; Luſtſpiel in 5 Akten. Eb. 821. — Das Schlachtſchwert. Eb. 821. 25. — Rangſucht und Wahnglaube; eine Geſchichte in Briefen. Eb. 821. 25. — Das Vogelſchießen; Luſtſpiel in 5 Akten. Eb. 821. — Der Liebe reinſtes Opfer. Eb. 821. 25. — Liesli und Elſi; 2 Schweizergeſch. Eb. 821. — Des Lebens Höchſtes iſt die Liebe. 2 Bde. Eb. 822. 25. — Das Gaſthaus zur goldnen Sonne; Luſtſpiel in 4 Akten. Weim. 823. — Der Bräutigam aus Meriko; Luſtſpiel in 5 Akten. Dresd. 824. — Der Sylveſterabend und Der Doppelſchuß; 2 Erzählungen. Eb. 825. — — Zum Freimüthigen, Geſellſchafter, zur Abendzeitung, Wien. Zeitſchr. für Lit. u. ſ. w.

Clauren (H.): Wilh. Hauff, geb. am 29. (nicht 28.) Nov. 1802 zu Stuttgart, † am 17. (nicht 18.) Nov. 1827 als Dr. der Rechte und Redakteur des Morgenblatts daſelbſt. §§. Der Mann im Mond, oder der Zug des Herzens iſt des Schickſals Stimme. 2 Thle. Stuttg. 827. — — (Vergl. [deſſ.] Kontroverspredigt über H. Clauren und den Mann im Monde, gehalten vor dem deutſchen Publikum in der Herbſtmeſſe 1827. Stuttg.)

Clauren (Heinr.): Georg Karl Herloß, Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 7. Sept. 1802 zu Prag. §§. Emmy, oder der Menſch denkt, Gott lenkt. Leipz. 826. — Der Luftballon oder die Hundstage in Schilda; ein glück- und jammervolles Schau-, Luſt-, Rühr- und Thränenſpiel, mit Dekorationen und Maſchinerien, Spektakel und Maſik, mit Wahrheit und Unſinn, mit Mädchen in Hoſen, Leuten in Thierfellen, mit Statiſten und wirklichem Vieh u. ſ. w. Eb. 827. — Vielliebchen;

Digitized by Google

Fortſetz. der im Taſchenb. Vergißmeinnicht abgebrochenen Erzählung. Eb. 827.

Clauren (H.): C. Riedmann, war Buchhändler und Redakteur der Mitternachtzeitung in Braunſchweig und † am 6. Mai 1830 in Leipzig. §§. Der Faſtnachtball. 4—6. Th. Wolfenb. 827. (Auch unter dem Titel: Das Geheimniß der braunen Stube; Fortſetz. der Erzählung: Der Faſtnachtball von H. Clauren.) —— (Vgl. Belani.)

Clauren (Henriette): K. F. Grimmert. §§. Die Familie Clauren, oder: Nichts als Clauren; Originalpoſſe in 2 Akten, nebſt Prolog und Epilog. Zerbſt 827. (Vergl. Chriſtianus.)

Clauren (...) ... §§. Liebe und Irrthum. Nordhauſ. 827. — Der bedrängte Liebhaber auf der Reiſe. Eb. 828.

Clauren der Jüngere (J...) ... §§. Erzählungen in H. Claurens Manier. 1. Th. Quedlinb. 829.

Claviger (Achill.): S. Stein. §§. Satyra in novam discordem concordantiam bergensem ... —— (Vergl. Balàus.)

Clitomachus (in der Kaiſerl. Akademie der Naturforſcher): Joh. Alexand. Döderlein, geb. am 11. Febr. 1675 zu Biswang in der Grafſchaft Pappenheim, † am 28. Okt. 1745 als Mag. und Rektor der Schule zu Weißenburg am Nordgau. §§. Observationes meteorologicae, oder phyſikal.-hiſtor. Nachrichten von dem ſtrengen Winter im J. 1740, in einem ordentlichen parallelismo mit dem Winter 1709. Schwab. 740.

Clodowig: Gregor Kloth, Vikar zu Hemmerden, geb. am 9. Mai 1800 zu Aachen. §§. Zur Colonia.

von Clodwig (German.): Ludw. Gottfr. Mogen, geb. am 4. Febr. 1724 zu Gießen, † am 15. März 1773 als Dr. der Rechte, Regierungsrath und Amtmann zu Battenbürg. §§. Gedanken von den übermächtigen Reichen älterer Zeiten und von der heutigen Univerſalmonarchie des Hauſes Bourbon. Halle 765.

Cloridan von Wohlau, ſ. von Wohlau (C.).

Clorinde (im Pegneſiſchen Blumenorden): Marie Magdalene Götzin, geb. Stephani, geb. am 10. April 1657 zu St. Georgen in Niederungarn, † am 4. Aug. 1722 als Wittwe eines Gold- und Silberarbeiters zu Nürnberg. §§. Proben ihrer Gedichte in Th. Sinceri Neuen Nachrichten von raren Büchern S. 137 f.

Clytia: Philipp. von Calenberg, Stiftsdame zu Obernkirchen im Bückeburgiſchen, lebt zu Caſſel, geb. am 14. Febr. 1765 zu ... im Kurfürſtenth. Heſſen. §§. Zu Kind's Harfe, Caſtelli's Huldigung der Frauen u. ſ. w.

Coburger (Ant.): Joh. Kaſp. Wetzel, geb. am 22. Febr. 1691 zu Meinungen, † am 6. Aug. 1755 als Hofprediger zu Römhild. §§. Das jetzt lebende gelehrte Coburg, mit dazu gehörigen Schriften, Bemerkungen und Epitaphiis. Itzipoli (Cob.) 718.

Cocles (Horat.): Ernſt Chriſtian Graf zu Benzelſternau, Großherz. Bad. Geh. Rath und Miniſterialdirektor zu Karlsruhe, lebt jetzt auf ſeinem Landhauſe Maria Halden bei Erlenbach am Zürcher See, geb. am 9. April 1767 zu Mainz. §§. Anti-Iſrael, eine Vorleſung in der geheimen Akademie zum grünen Eſel, als Antrittsrede gehalten. Aarau 819.

Codmannus (Phil. Amynt.): Phil. Cluver, ein bekannter Geograph, geb. 1580 zu Danzig, reiſte durch England, Frankreich und Italien, und † 1623 zu Leiden. §§. Apologia pro Gr. Popelio

Bar. de Lobkowitz, ab Imperatore Rudolpho II. in carcere retenti. Dicaepoli 606.

Cölander: Sam. Chriſtian Hollmann, geb. am 3. Dez. 1696 zu Stettin, † am 7. Sept. 1787 als Mag. und ordentl. Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Göttingen. §§. Lacrimae Thorunienses, it. das bethränte Thorn. 725.

Cöleſtin (Guido) ... §§. Zu T. Brand's Schleſ. Muſenalmanach.

Cölius (Friedr.): Dan. Hartnack, geb. am 20. Nov. 1642 zu Muchelkin bei Stargard, † 1708 als dimittirt. Pfarrer zu Bramſtedt im Holſteiniſch. §§. Kluger Staatsmann. Hamburg 693.

Comala: Thereſe Emil. Henr. aus dem Winkel, lebt zu Dresden und beſchäftigt ſich hauptſächlich mit Oelmalerei und der Pedalharfe, geb. am 20. Dez. 1784 zu Weißenfels. §§. Zu Kind's Harfe u. ſ. w.

Confluentinus (Gerard. Fauſt.): Georg von Fabricius, geb. am 23. April 1516 zu Chemnitz, † am 13. Juli 1571 als gekrönter Poet und Rektor des Gymnaſiums zu Meißen. Ward in den Adelſtand erhoben. §§. Poetae germani distichis descripti. Gorlit. 573.

della Congiontione (Herm. Roman.): Friedr. Ludw. von Berger, geb. 1701 zu Wittenberg, war Herz. Würtemb. Regierungsrath. §§. Consultatio politica, concernens quaestionem: Utrum Caesari et Imperio Romano Teutonico, itemque Italiae ducibus ac principibus ipsis horum admissio ad sessionem et suffragium in comitiis expediat? 723. 4. Nachher in ſeinen Animadvers. ad Cocceji jur. publ. prudentiam.

Conſcientoſus (Chriſtian.): J. Scheffler. §§. Sendſchreiben an alle evangel. Univerſitäten, in welchem er ſeine Gewiſſensſkrupel proponirt und zu erörtern bittet: 1) ob er in der luth. Religion könne ſelig werden, weil ſie nicht die kathol. iſt? 2) ob diejenige die katholiſche ſey, die ſo genennet wird, oder ſo die es nicht iſt, welche es denn ſey? (O. O.) 671. — — (Vgl. Angelus Silesius.)

Conſtans Veridicus: Nikol. Beckmann, aus Heida im Ditmarſch., war im 17. Jahrh. Dr. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Lunden in Schoonen. §§. Libellus in S. Puffendorfium. 677.

Conſtantinus Germanicus: P. A. Oldenburger. §§. Itinerarium Germaniae politicum.*) Cosmop. (S. a.) — Ad Justum Sincerum Epistola politica de Peregrinationibus Germanorum recte instituendis. Ib. (S. a.) — — (Vgl. Burgoldensis.)

Corallus (Abyden.): Ulrich von Hutten. §§. Septem Dialogi, Rom. ... — — (Vgl. Byzenus.)

Corimbo: Chriſtian Brehme, geb. ... zu Leipzig, † am 10. Sept. 1667 als Bürgermeiſter zu Dresden. §§. Die treue Hirtenluſt. Dresd. 647.

de Corneliis (Hippolyt. Galeacius): Phil. Wilh. Freih. von Hörnigk, war geiſtl. Rath zu Paſſau. §§. Bericht von den Königreichen Auſtraſien, Lothringen und Germanien. Regensb. 708.

---

*) Der Verf. ward genöthigt, zwei Blätter dieſer Schrift zu eſſen, weil er von einem gewiſſen Fürſten und deſſen Liebeshändeln etwas Nachtheiliges hatte einfließen laſſen.

Digitized by Google

Corſelander ... §§. Die durch vieles Unglück befeſtigte Liebe. Lauban 734.

v. **Corti**: Nikol. **Meyer**, Dr. der Medizin, Regierungsrath und ausübender Arzt zu Minden, geb. am 29. Dez. 1775 zu Bremen. §§. Kalloterpe; polem. Dr. Bremen 804. Mit Kupfern.

a Costa (Jan.): Chriſt. Wilh. **Schmidt**, Regierungsrath zu Weimar, geb. um 1783 zu Cölleda. §§. Zur Zeit. ſ. d. eleg. Welt, zu St. **Schütze's** Journ. u. ſ. w.

a Costa (Uriel) ... §§. Reiſeſcenen und Reiſeabenteuer, auch Kreuz- und Querzüge eines deutſchen Muſenſohns des 19. Jahrh. Quedlinb. 811.

Cramer (K... G...) ... §§. Angelo di Pola; Seitenſtück zu den gefährl. Stunden. Leipz. 801. — Das Schiffermädchen; Seitenſt. zum Jägermädchen. Prag 801. (Beide dem bekannten Romanenſchriftſteller untergeſchoben.)

Cravellius (Georg Ernſt): Rudolph **Capellus**, geb. am 24. Jan. 1634 zu Hamburg, † am 20. April 1684 als Mag., Dr. der Theologie und Profeſſor der Geſchichte und griech. Sprache am Gymnaſium daſelbſt. §§. Claud. **Galeni** Vita, Scripta quae extant, in locis ordine literarum distributa, et Pathologia synoptica, eaque aphorismis inclusa. Hamb. 682. Fol.

Credit (Dr.) ... §§. Theaterrevue, gehalten in freien Verſen; ein Neujahrsgeſchenk, den Freunden der Königl. Bühnen gewidmet. Berlin 828.

Creuzberg (Amadeus): Phil. Balthaſ. **von Schütz**, genannt **Sinold**, geb. am 5. Mai 1657 auf dem Schloſſe Königsberg bei Gießen, † am 6. März 1742 als Gräfl. Solmsſch. Geh. Rath zu Laubach. §§. Wahre Seelenruhe in den Wunden Jeſu, oder 50 Paſſionsandachten. Leipz. 703. 6. 12. 23. 32. 42. 67. Mit Kupfern. — Betendes, lobendes und dankendes Chriſtenherz, wie ſich daſſelbe dem dreieinigen Gott mit Demuth und Dankbarkeit aufopfert. Eb. 703. Mit Kupfern. 711. Nürnb. 739. — Andächtige Betrachtungen des Lebens Jeſu Chriſti, mit Anmerk. Leipz. 714. — Gottſelige Betrachtungen auf alle Tage des ganzen Jahres, worinnen ſich eine andächtige Seele erquicket und tröſtet. Nürnb. 718. 21. 33. 36. 37. Mit Kupfern. — Geiſtliche und andere erbauliche Poeſien, Lieder, Sonette und Epigrammata. Eb. 720. — Betrachtungen auf alle Tage eines Monats, zu Erlangung der Glückſeligkeit des zukünftigen Lebens dienlich; aus dem Engl. überſetzt. Eb. 722. 31. 44. — Das andächtige Chriſtenthum; ein Gebetbuch. Eb. 725. — Kern des Chriſtenthums, oder Weg eines Chriſten zu Gott. Caſſel 727. — Chriſtliche Gedanken vom Kreuz der Chriſten. Nürnb. 732. — Concordantiae Bibliorum Sacrorum portatiles et reales. Braunſchw. 732. — Seelenerquickende Himmelsluſt auf Erden, in 200 Betrachtungen über mancherlei Geſchöpfe Gottes. Nürnb. 735. Mit Kupfern. 752. 2 Bde. — Troſt der Armen, oder einige bewegende Urſachen, warum man den Armen gütig ſeyn ſoll. Lauban 739. — Glückſeliger Zuſtand der Auserwählten im ewigen Leben; aus dem Engl. überſetzt. Frankf. 748. 54. Braunſchw. 755. — Gottſelige Betrachtungen über die allerheilſamſte Jeſusſchule, darin der himmliſche Lehrmeiſter allen Menſchen ſeinen allerheiligſten Willen zur Erlangung der Seligkeit eröffnet u. ſ. w., nebſt dem Leben des Autoris. Frankf. 748.

Digitized by Google

von Creuzlag (Innoc. Ehrenfr.): Pet. Oſtermann, um 1635, lebte vermuthlich zu Köln. §§. Der Schwediſche Störenfriede, oder gewiſſer Grund und Beweis, daß die Schwediſchen Waffen nach geſchloſſenem Pragiſch. Frieden unrecht u. ſ. w. (O. O.) 637. 4.

Criſalin: ... Freih. von Sinclair, geb. zu ... in Schottland, machte den Feldzug in Frankreich als Freiwilliger mit, und † im April oder Mai 1815 plötzlich*) zu Wien als Heſſen-Homburgiſcher Geh. Rath und ernannter Major beim Oeſterr. Generalſtaabe. §§. Das Ende des Cevennenkrieges; ein Trauerſpiel in 5 Akten. Berl. 806. — Der Anfang des Cevennenkrieges. Heidelb. 807. — Der Gipfel des Cevennenkrieges; ein Trauerſpiel in 5 Akten. Eb. 807. — Gedichte. 2 Thle. Frankf. a. M. 812—13. — — Zu v. Chamiſſo's und Varnhagen's Muſenalmanach.

Critille: Otto vom Graben zum Stein, geb. zu Insbruck, trat in den Servitenorden, ward Garniſonsprediger zu Milazzo in Sicilien, mußte hier flüchtig werden und gab zu Leipzig Unterricht im Italieniſchen, ward 1734 Preuß. Ceremonienmeiſter (an Gundling's Stelle) und Präſident der Societät der Wiſſenſchaften zu Berlin. §§. Merkwürdige und recht ſeltſame Begebenheiten des auf wunderſamen Wegen gereiſeten Pilgrims. 6 Monate. Leipz. 728.

Critopulus (Nicet.): P. Zorn. §§. Censura J. F. Mayeri de fide Baronii et Bellarmini. 709. Nachher unter ſeinem wahren Namen in ſeinen Opuscul. — — (Vgl. Amelius.)

von Cronberg (Harmuth.): Mart. Luther, geb. am 10. Nov. 1483 zu Eisleben, † am 18. Febr. 1546 daſelbſt auf der Reiſe als Dr. und Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Wittenberg. §§. Chriſtl. Ermahnung an die vier Bettelorden ... (S. Lutheri deutſche Schriften. Wittenb. Bd. 9. S. 143. Jena Bd. 2. S. 70.)

Cuickavius: Matthias Weißmann oder Leucomannus, aus Zwickau, war um 1516 Mag. zu Leipzig. §§. Canones poenitentiales, ex variis sanctorum Pontificum decretis collecti, quorum notitia viris ecclesiasticis non minus utilis, quam necessaria. Lips. 1516.

Curioſophilus ... §§. Bewundernswürdige Begebenheiten des europ. Herkuliskus; in einer Liebes- und Heldengeſchichte der curiöſ. Welt mitgetheilt. Breslau und Leipzig 754.

Cyprian der Jüngere: Jak. Danzer, geb. am 4. März 1743 zu Lengenfeld in Schwaben, † am 4. Sept. 1796 als ehemal. Benediktiner, Dr. der Theologie und Kanonikus zu Buchau am Federſee. §§. Kritiſche Geſchichte des Portiunkula-Ablaſſes. (Ulm) 794. Mit neuem Titel und ſeinem wahren Namen 797.

Cyriander (Uranophil.): Hermann IV. Landgraf zu Heſſen, geb. 1507, war Mitglied der fruchtbringenden Geſellſchaft, und † 1658. §§. Historia meteorologica. Cassel. 651.

D.

Dahlborn (Eſaias): Chriſtian Franz Paulini, geb. am 25. Febr. 1643 zu Eiſenach, † am 10. Juni 1712 als gekrönter Poet, Mag., Dr. der Medizin und Stadtphyſikus daſelbſt. §§. Seine Lebensbeſchreibung. Frankf. 704.

*) Vgl. Morgenbl. 1815 Nr. 146.

Digitized by Google

Dalini (Bettina) ... ſſ. Adelaide von Hohenſtein; Roman. Leipzig 827.

Damon: Sam. Gotthold Lange, geb. 1711 zu Halle, † am 25. Juni 1781 als Mag. und Pfarrer zu Laublingen bei Halle. ſſ. Mit Thirſis: Freundſchaftliche Lieder. Zürich 745. 2te vermehrte A. Halle 749.)

Damon der Andre, auch der Noriſche Damon (im Pegneſiſchen Blumenorden): Magn. Dan. Omeis, geb. am 6. Sept. 1646 zu Nürnberg, † am 23. Nov. 1708 als gekrönter Poet, Kaiſ. Pfalzgraf und Profeſſor der Dichtkunſt auf der Univerſität zu Altdorf. ſſ. Der nützliche Baumgarten. Altdorf 681. — Nützlicher Baumgarten an dem Myrtenfeſte Zelintho und Amaryllis. Eb. 681. — Füreriſcher Ehrentempel. Nürnb. 690. Fol. — Die in Eginhard verliebte Emma, nebſt dem deutſchen Paris und andern Gedichten. Eb. ...

von Danford (H... L...) ... ſſ. Torq. Taſſo's Amyntes; deutſch. Zwickau. (Als 20. Bdchn. der Taſchenbibl. der ausländiſchen Klaſſiker.)

Daniel (Vetter): Ehrenfr. Stöber, Lizentiat der Rechte und Advokat zu Straßburg, geb. am 9. März 1779 daſelbſt. ſſ. Neujahrsbüchlein. Straßb. 818.

Danneil (M... W...): Friedr. Adolph Kritzinger, geb. am 16. Nov. 1726 zu Leipzig, † am 13. Juli 1793 als franz. Sprachlehrer und Buchhändler daſelbſt. ſſ. Ausſichten in die ewigen Wohnungen. Frankf. und Leipz. 769. — Der Chriſt als Fremdling in der Nacht. 3 Thle. Eb. 770. 2te A. unter dem Titel: der Chriſt als Fremdling in der Welt. 781.

Danwaller (Fauſt): Jens Imman. Baggeſen*), geb. am 15. Febr. 1764 zu Korſör in Seeland, war früherhin Profeſſor der Dän. Sprache und Literatur auf der Univerſität zu Kiel, dann Juſtizrath zu Kopenhagen, und † am 3. Okt. 1826 zu Hamburg auf einer Reiſe. ſſ. In ſeinem Karfunkel oder Klinklingelalmanach und ſeinem Taſchenbuch für Liebende.

Daphne: Anna Rupertina Fuchſin, geb. von Pleitner, geb. am 19. Dez. 1657 zu Nürnberg (nach Jöcher, zu Elbing), † am 23. November 1722 als Gattin des Predigers G. C. F. zu Sulzbach. ſſ. Eine dramat. Repräſentation des im Glauben wohl geübten Hiobs ... (Ihre Poet. Schriften erſchienen unter ihrem Namen, herausgeg. von Fr. Rothſcholz. Nürnb. 726.)

Daphne (im Pegneſiſch. Blumenorden): Barbara Juliana Penzlin, geb. Müllner, geb. ... zu Nürnberg, † 1674 als gekrönte Dichterin und Gattin des Konſiſtorialraths und Paſtors K. Penzel zu Pfedelbach im Hohenlohiſchen. ſſ. Gedichte in S. v. Birken's Guelfis, deſſen Todesangedenken u. ſ. w.

Daphnis aus Cimbrien (im Pegneſiſch. Blumenorden): Joh. Riſt, geb. am 8. März 1607 zu Pinneberg im Holſteiniſchen, † am 31. Aug. 1667 als gekrönter Dichter, Kaiſ. Pfalzgraf, Herzogl. Meklenburg. Kirchenrath und Prediger zu Wedel an der Elbe. ſſ. Die beſungene Galathee. Hamburg 642. — Die beſungene Florabella oder 50 weltliche Lieder. Eb. 651. 66. 77.

---

*) Als Palindrom Neſeggab. So iſt das 2. 3. 7. und 8. St. von K. F. Cramer's Menſchlichem Leben betitelt.

Digitized by Google

Daphnophorinus: Joh. Lauremberg, geb. 1591 zu Roſtock, † am 28. Febr. 1658 als Profeſſor der Mathematik zu Soroe. §§. Querimonia de suo et Academiae Soranae statu versibus trochaicis... Wieder aufgelegt mit des Verf. Satyra latina de Bonarum Rerum abusibus. 684. 4.

Dapſer (Elias): Gregor Trautwein, geb. 1711 zu Aſch am Lech, † am 21. Dez. 1785 als Prälat des Auguſtinerkloſters zu Ulm. §§. Der belohnte Eſel; in einer Predigt vorgetragen. Frankf. und Leipzig 768.

Daßleben (...) und Hotibius (Ludov.): Friedr. Heinr. Bothe, Privatgelehrter zu Heidelberg, geb. 177. zu Berlin. §§. Lectiones Aristophaneae. Berol. 811.

Davidſon... §§. Tai und Scheik, oder der Feſttag des böſen Gottes; ein kleines morgenländ. Schauſp. in 2 A. Leipz. 797. — Leichtſinn und Reue, oder: Erſt wäg's, dann wag's; ein Luſtſpiel in 3 A. Eb. 797. *)

Delaroſa (L...)..., iſt vermuthlich nicht der weiter unten vorkommende Della Roſa (J. A. Gleich). §§. Das Blumenſträußchen. Nordhauſ. 829. — Fiorentina, die Sängerin auf den Ruinen von Poſtici, oder die räthſelhafte Braut. Eb. 829.

Deltophilus (Periergus): Karl Emerich Alexand. Revitzky Graf von Revissnye, geb. am 4. Nov. 1737 zu Wien, † am 10. Auguſt 1793 als K. K. wirkl. Kämmerer und ehemal. Geſandter daſelbſt. §§. Bibliotheca graeca et latina, complectens auctores fere omnes Graeciae et Latii veteris, quorum opera et fragmenta aetatem tulerunt, exceptis tantum asceticis et theologicis patrum nuncupatorum scriptis; cum delectu editionum, tam primaviarum, principum et rarissimarum, quam etiam optimarum, splendidissimarum atque nitidissimarum, quas usui meo paravi. Berol. 784. (Auch unter dem Titel: Catalogue de mes livres etc.) Ed. alt. 794.

Demetrius (J... G... W...): J. G. W. Dunkel. §§. Zu der Wochenſchrift: der Theologe (1756). — — (Vgl. Alethamander.)

Democritus (Chriſtian): Joh. Konr. Dippel, geb. am 10. Aug. 1672 auf dem Schloſſe Frankenſtein unweit Darmſtadt, † nach vielen Ortsveränderungen am 25. April 1734 als Dr. der Medizin auf dem Schloſſe Witgenſtein, war Indifferentiſt, Alchymiſt und Erfinder des Berl. Blaues. §§. Papismus protestantium vapulans. (S. l.) 698. — Wein und Oel in die Wunden des geſtäupten Pabſtthums der Proteſtirenden. Philadelphia 700. — Chriſtenſtaat auf Erden ohne gewöhnlichen Lehr-, Wehr- und Nährſtand. 700. — Abgenöthigter Grundriß der akadem. Gottesgelahrtheit. 704. 4. — Wegweiſer zum verlornen Licht und Recht. Hamb. 705. — Ein Hirt und Eine Heerde. 706. — Unparteiiſche Gedanken über den Bericht von Pietiſten eines Schwed. Theologi. Laodicea 706. — Fatum fatuum, d. i. thörichte Nothwendigkeit oder augenſcheinlicher Beweis, daß alle die in der Gottesgelahrtheit und Sittenlehre der vernünftigen Kreatur die Freiheit des Willens diſputiren, durch offenbare Folgen gehalten ſind, die Freiheit in dem Weſen Gottes ſelbſt aufzuheben, oder des Spinozae Atheismus feſtzuſetzen. Amſt. 710. Alt. 730. (Früher ſchon Holländ.: Het dwase Noodlot. Utr. 709.) — Diss. inaug. vitae animalis morbus

*) Vgl. Intelligenzbl. zur Allgem. Lit. Zeit. 1798. S. 70.

et medicina. Lugd. 711. 4. (Ins Deutſche überſ. von Brendel. Frankf. 713. Hamb. 730. Frankf. 736.) — Eröffnete Muthmaßungen und merkwürdige Gedanken über Joh. von Melle Commentatiunculam de simulacris aureis. Hamb. 725. — Vera demonstratio evangelica. Frcf. 729. — Eine Samml. ſeiner ſämmtl. Schriften kam ſchon bei ſeinen Lebzeiten heraus, unter dem Titel: Eröffneter Weg zum Frieden mit Gott und allen Kreaturen, durch die Publikation aller bisher edirt. Schriften ꝛc. Amſt. 709. 4. Die unter eben dieſem Titel erſchienene Samml. iſt zu Berleburg in 3 Quartbänden gedruckt 747.

Denaré (Kaſim. Renat.): Karl Friedr. Bahrdt, geb. am 25. Aug. 1741 zu Biſchofswerda in Sachſen, Dr. der Philoſophie und Theologie, war Profeſſor der letztern, Konſiſtorialrath und Univerſitätsprediger zu Gießen, dann Privatdozent zu Halle, zuletzt Gaſtwirth auf einem benachbarten Weinberge, und † am 23. April 1792 daſelbſt. §§. Leben und Thaten des weil. Hochwürd. Hrn. Paſtors Rindvigius. 2 Thle. Ochſenhauſ. (Libau) 791.

Denker (Gottfr.): Chriſtian Friedr. Sintenis, geb. am 12. März 1750 zu Zerbſt, † am 31. Jan. 1820 als Konſiſtorial- und Kirchenrath und Profeſſor daſelbſt. §§. Letzte Reviſion des Kirchenglaubens. Zerbſt 799. 805.

Dentatus: Adam Zahn, geb. am 26. Nov. 1663 zu Stolberg im Erzgebirge, † am 8. Sept. 1736 als Mag. und Paſtor zu Neuſtadt-Dresden. §§. Necessitates epistolicae. Dresd. 703.

Dermaſius (Franciſc.): J. Feller. §§. Epistola de intolerabili fastu quorundam Criticorum, speciatim Jac. Gronovii. Lips. 687. — — (Vgl. Cholander.)

Derſchaw (Heinr.): Heinr. Schrader, geb. am 1. April 1710 zu Herford, † am 1. April 1779 zu Rehme in der Grafſchaft Ravensberg. §§. Richtige Erklärung des 53. Kap. Jeſaiä. Halle 758. — Paraphraſtiſche Erklärung und Zergliederung des Briefs Pauli an die Römer. Eb. 767.

Deutſch-Franzos: Joh. Chriſtian Trömel, † am 4. oder 5. Mai 1757 als Königl. Poſt- und Reiſekommiſſar zu Dresden. §§. Gratulation an die beiden Königl. Majeſtäten nach deren Retour aus Polen. Leipz. 736. — Avantures, mit all fein Scriptures und viel ſchön Kupferblatt. Dresd. u. Leipz. 745. — — Viele Gedichte in den Curios. Saxonic.

Diana (Venant.): Magnoald Ziegelbauer, geb. 1696 zu Elwangen im Würtembergiſchen, war Benediktiner, und † am 14. Juni 1750 als Sekretär der Akademie der Unbekannten zu Olmütz. §§. Kaiſerliche und Königliche Jagdgeſchichte ...

Dietrich (Chriſtian Heinr.): F. C. Touchy (wahrſcheinlich). §§. Neue Erfindung, wie man mitten im Winter Ananas, Spargel, Melonen, Gurken, Erdbeeren, Radieschen und andre Vegetabilien, desgleichen Roſen, Veilchen, Hyacinthen u. ſ. w. ohne Miſtbeete und ſogar im Zimmer erziehen und zur Reife bringen kann. Leipz. 801. 5. 19. — Gab mit J. Sedlaczek heraus: Praktiſche Anweiſung zum Anbaue ſehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächſe, oder: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden; ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbeſitzer. Eb. 804. 2te A. unter dem Titel: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder prakt. Anweiſung u. ſ. w. 807. — — (Vgl. Anton.)

Digitized by Google

Didymus Faventinus: Phil. Melanchthon, eigentlich Schwarzerde, geb. am 16. Febr. zu Bretten in der Pfalz, † am 19. April 1560 als Profeſſor der griechiſchen Sprache auf der Univerſität zu Wittenberg. §§. Oratio pro D. Luthero adversus Thom. Placentinum impressa 1521.

Dikaiophilus ... §§. Der juriſtiſche Machiavellus, oder die Staatsklugheit derer Advokaten in gewiſſe Maximes verfaßt und der leichtgläubigen Welt zur Warnung ans Licht geſtellt. Köln 725.

von Diſſingaw (Dommarein) ... §§. Kurze Information und Anleitung von der Autonomia, zur Erläuterung des Traktats von Freiſtellung mancherlei Religionen und Glauben (von F. Burgkardus). Chriſtlingen 610.

Dörſcher (H.): Hans Schröder, Kandidat der Rechte, privatiſirt zu Itzehoe, geb. am 25. Mai 1796 zu Crempdorf bei Glückſtadt. §§. Gedichte in Winfried's Nord. Muſenalmanach, den Itzehoer, Huſumer, Kieler Wochenbl., den Originalien, der Eidora, Abendzeitung u. ſ. w.

Domiro .. §§. Der Gräfin von Mortane Lebensgeſchichte; in einem angenehmen Liebesromane beſchrieben und aus dem Franzöſiſchen überſetzt 719.

Domitor (Joh.): Jak. Hemmer, geb. 1733 zu Horbach in der Herrſchaft Landſtuhl, † am 3. Mai 1790 als geiſtl. Rath zu Mannheim. §§. Grundriß einer dauerhaften Rechtſchreibung; Deutſchland zur Prüfung vorgelegt. Mannh. 776.

Dorian Lyſtren (in der Geſellſch. der Arkadier zu Rom): Bernh. Strelin, geb. 1699 zu Landau, † .., als K. K. Rath und Abt des Prämonſtratenſerordens zu Windberg in Baiern. §§. Eine aſcet. Schrift ... Landsh. 767.

Dorilis (im Pegneſiſchen Blumenorden): Mar. Kath. Stockflethin, vorher verehelichte Hedin, geb. Friſch, † 1692 als Gattin des Superintendenten H. A. St. zu Neuſtadt a. d. Aiſch. §§. Verfaßte einige Gedichte und hatte Antheil an dem Roman ihres Mannes. (Vgl. Dorus.)

Doris: Anna Doroth. Langin, geb. Gnügin, † 1764 als Gattin des Pfarrers S. G. L. zu Laublingen bei Halle. §§. Gedichte in Thirſis und Damon's Freundſchaftl. Liedern und in Lange's Horaziſchen Oden.

Dorismund: Carl Julius Dehmel, geb. 1803 zu Bernſtadt in der Oberlauſitz, † am 10. Dez. 1828 als Lehrer am Blochmanniſchen Erziehungsinſtitut zu Dresden. §§. Erzählungen. Braunſchw. 823. — Kampf und Liebe, oder die griechiſchen Brüder; romant. Gemälde aus unſrer Zeit, in 2 Büchern. 2 Thle. Leipz. 823. Mit einem Kupfer. — Die Grafen Weinthal; ein Roman. 3 Thle. Celle 825—27. — — Zu Ewald's Sandſteinen u. ſ. w.

Dornbuſch (Hilar.)... §§. Erzählungen. Berl. 826.

Dorner (Karl): Joh. Chriſtian Markwort, Chordirektor beim Hoftheater zu Darmſtadt, geb. 1780 zu Reißlingen im Braunſchweigiſchen. §§. Erzählungen im romant. Geſchmacke. Wolfenb. 797.

Doro Caro: Aug. Sam. Gerber, geb. am 3. Aug. 1766 zu Danzig, ward 1790 Oberlehrer am Collegio Fridericiano in Königsberg, 1798 Paſtor in St. Lorenz, 1815 Paſtor in Wargen, und † am 27. April 1821 in letzterer Stelle. §§. Novellen. 3 Bdchn. Berl. und Leipz. 795—97. — Neue Novellen. 1ſtes Bdchn. Eb. 803. —

Digitized by Google

Chriſt. Täge's, ehemal. Ruſſ. Feldpredigers, Lebensgeſchichte; nach deſſen eignen Aufſätzen bearbeitet. Königsb. 804. Mit Bildn. — Mährchen und Erzählungen für Kinder und junge Leute. Riga 809.— Ovids Schickſale während ſeiner Verbannung. Eb. 809. Mit einem Kupfer. — Neueſte Novellen. Leipz. 819.

Dorus (im Pegneſiſchen Blumenorden): Heinr. Arn. Stockfleth, geb. am 17. April 1643 zu Allfeld im Hannöveriſchen, † am 8. Auguſt 1708 als Brandenb. Baireuth. Kirchenrath und Superintendent zu Neuſtadt a. d. Aiſch. §§. Die kunſt= und tugendgezierte Makarie u. ſ. w., in einer anmuthigen Liebesgeſchichte. Nürnberg 669.

von Dresden (Pet.): Pet. Faulfiſch, geb. 14.. zu Dresden, † 1429 (?) als Rektor zu Zwickau. §§. Verf. lateiniſch=deutſcher Kirchenlieder.

von Düben (C... G... F...): G. Flittner. §§. C. G. von Longin Regeln und Geſetze des L'Hombre, Quadrille= und Cinquilleſpiels; aus dem Engl. Berl. 806. 5te A. 825. — Neueſte Anweiſung zur leichten und gründlichen Erlernung des Boſton=, Caſino= und Imperialſpiels. Eb. 815. 5te A. 823. — Neueſte Anweiſung zum Tarock=, Piquet=, Treſett= oder Triſettſpiel. Eb. 815. 19. — Zum Billard=, Kegel= und Ballſpiel. Eb. ... 4te A. 820. — Zum Commerce=, Alliance=, Pharao= und Tokkateglispiel. Eb. 815. 6te A. 818. — Zum Whiſtſpiel. Eb. 815. 9te A. 824. — Kurioſitäten aus dem Thier=, Pflanzen= und Mineralreich, vermiſcht mit hiſtor.=geograph. beſchreibenden Darſtellungen von merkwürdigen Ländern; nützliches und angenehmes Leſebuch zur Belehrung für die Jugend. 2 Bde. Eb. 815. Mit illum. Kupfern. — Neuer Schauplatz der Natur u. ſ. w. 1ſter Bd. Eb. 815. Mit illum. Kupfern. — Belehrungen über das Geheimniß der Zeugung des Menſchen, für gebildete, ernſthafte Leſer. Eb. ... 2te umgearb. A. 817. (Auch unter dem Titel: Gynäologie. 2tes Bdchn.) — Talisman des Glücks, oder der Selbſtlehrer für Karten=, Schach=, Billard=, Ball= und Kegelſpiele. Eb. 816. 19. — — (Vgl. F. K. L. von Berga.)

Düchänie: F. C. Touchy. §§. Prakt. Anleitung zur ganzen Landwirthſchaft, ſowohl über den Getreide=, Frucht= und Futterkräuterbau u. ſ. w., als auch über die Viehzucht u. ſ. w. 2 Thle. Leipz. 787—88. — Der Brau= und Branntweinurbar nach ökonomiſchen Grundſätzen und Erfahrungen; mit einem Anhange von Bereitung des Aepfelweins u. ſ. w. Eb. 787. — — (Vgl. Anton.)

Dünkelfeind (Kaſp.)... §§. Gedanken eines Liebhabers der Tonkunſt über Nichelmann's Traktat von der Melodie. Nordhauſ. 755. 4.

Dunäus (Pet. p. t. in Academia Carolina Pedellus secundarius): Sam. Freih. von Pufendorf oder Puffendorf, geb. 1631 zu Flöhe, † am 27. Okt. 1694 als Kurbrandenb. Geh. Rath zu Berlin. §§. Epistola ad virum famosissimum Nic. Beckmannum totius Germaniae convitiatorem et calumniatorem longe impudentissimum, super novissimis ejus scriptis. Helm. 678.

Dunkel (Friedr.): Karl Ferd. Philippi, Dr. der Philoſophie, Großherz. Sächſ. Hofrath und Direktor des Realinſtituts zu Dresden, geb. am 12. März 1795 zu Leipzig. §§. Gedichte in ſeinem Merkur.

Durobulus: L. Beger. §§. Relatio colloquii quorundam de tribus primis thesauri antiquitatum graecarum voluminibus ... — De nummis Cretensium serpentiferis 1702 — — (Vgl. Accuarius.)

van Duysburg (Randolph.): Rud. von Dieskau, ein Sachſe, lebte um 1631. §§. Legation der Eſel in den Parnaß ...

E.

Earneſt: Georg Heinr. Chriſtoph Egeſtorf, Lektor der engl. Sprache am Johanneum zu Hamburg, geb. ... zu ... im Hannöveriſchen. §§. Zu den Lauenburg. Anzeig.

Ebenfeld (Joh.): Sam. Walther, geb. 1678 zu Woyſtadt in der Altmark, † am 10. März 1754 als Mag. und Gymnaſialdirektor zu Magdeburg. §§. Entdeckung einiger Unrichtigkeiten, welche der Hr. Lieutenant unter dem Arnheimiſchen Regiment zu Magdeburg von Blankenſee in ſeinen Lebenslauf einfließen laſſen. Magdeb. 728. 4.

von Ebern (Vincenz): Nikol. Vinc. Glock, ehemal. Pfarrer zu Augsfeld im Würzburgiſchen, geb. am 1. Sept. 1751 zu Ebern im Würzburgiſchen. §§. Die Erkenntniß Gottes in zwei Faſtenreden über die göttliche Vollkommenheit als Beweggrund und Muſter unſrer Moralität. Würzb. 794. — Der Menſch, ſeine Freiheit und Gleichheit nach natürlichen, polit. und religiöſen Grundſätzen betrachtet; ein dreifacher Faſtenkurs, nebſt einem Anhange von kurzen Predigten von der wahren Bruderliebe. Eb. 795. — Neue Feſtpredigten für zwei Jahre. Eb. 795. N. A. 804. — Predigten auf alle Sonntage des Jahrs nach den Bedürfniſſen unſrer Zeiten. 2 Thle. Eb. 796—97. 2te A. 804. — Die widerwärtigen Ereigniſſe im letzten Zehntel des 18. Jahrh.; Faſtenreden auf zwei Jahre. Eb. 798. — Neue Predigten auf die drei Johannisfeſte. Eb. 803. — Sechs Faſtenreden von der wahren Sinnesänderung über Epheſ. IV, 23—24. Eb. 805. — Neue Feſt- und Gelegenheitsreden. Eb. 807.

Eberſtadt: Joh. May, geb. am 24. Dez. 1724 zu Hähnlein im Heſſen-Darmſtädtiſchen, † am 12. Febr. 1796 als Prediger zu Eberſtadt bei Darmſtadt. §§. Zur Heſſen-Darmſtädt. Landzeitung.

Eckard (Friedr.): Georg Chriſtoph Lichtenberg, geb. am 1. Juli 1742 zu Ober-Ramſtädt bei Darmſtadt, † am 24. Febr. 1799 als Königl. Großbrittan. Hofrath und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Göttingen. §§. Epiſtel an Göbhard — und Vertheidigung derſelben. Gött. 776.

Eckard (Herm.), Dr. ... §§. Geſchichte der Amtsführung und Entlaſſung des Prof. C. A. Fiſcher zu Würzburg; von ihm ſelbſt geſchrieben, herausgeg. u. ſ. w. Leipz. 818.

Eckhart (der getreue): Joh. Chriſtoph Ettner, ein Arzt zu Augsburg, blühte am Ende des 17. Jahrh. §§. Der unwürdige Doktor. Augsb. 673. 79. — Mediziniſch. Maulaffe. Liegn. 696. Verm. 719. — Entlaufener Chymilus. Eb. 697. — Der verwegene Chirurgus. Augsb. 698. — Die unvorſichtige Hebamme. Leipz. 713. 15. — Hiſtor. Geizſpiegel. Eb. 717. — Der entlarvte Marktſchreier. Ffk. 720.

Eckſtein (Dr.): L. C. Sander. §§. Gargantua und Pantagruel; nach Rabelais und Fiſchart. 3 Bde. Hamb. 785—87. — Papiere des Kleeblatts, oder Ecksteiniana, Brandiana und Andreäiana. Meldorf u. Leipz. 787. — Der Schlaftrunk; Luſtſpiel in 3

Akten; ein Torſo Leſſing's; ergänzt. Eb. 787. (Auch im Kleeblatt.) — — (Vergl. Bachmann.)

von Edel=Leben (Sylvand.): J. M. von Loen. §§. Zufällige Betrachtungen von der Glückſeligkeit der Tugend; wobei die Nothwendigkeit der ſchönen Wiſſenſchaften und Künſte, die weſentlichſten Eigenſchaften eines weiſen Mannes, die beſte und vergnügteſte Lebensart, wie auch die Grundſätze einer wohleingerichteten Republik u. ſ. w. vorgeſtellt werden. Mit einigen deutſchen Poeſien u. ſ. w. Fkf. a. M. 726. 2te A. unter dem Titel: Moral. und polit. Schriften. Hanau 728. — — (Vergl. Chriſocosmopophylax.)

Edelwald (Juſt.): Georg Guſt. Fülleborn, geb. am 2. März 1769 zu Groß=Glogau, † am 16. Febr. 1803 als Profeſſor der latein., griech. und hebr. Sprache am Eliſabethanum zu Breslau. §§. Bunte Blätter; Erzählungen, Schwänke, Reimereien und Dramen. Berl. 795.

Edem (Eſra): Joh. Friedr. de Marées, Oberpfarrer an der St. Georgenkirche zu Deſſau, geb. am 26. Aug. 1761 daſ. §§. Beiträge zum Reichsanzeiger, Morgenbl. und zu Spieker's weſtf. Taſchenbuch f. 1809.

Edinhard (Guſt.): Wilh. Fink, geb. 1770 zu Köthen, war Hauslehrer beim Berghauptmann von Veltheim zu Oſtrau bei Halle, und † am 15. Juni 1794 in ſeiner Vaterſtadt. §§. Die Verſchwörung der Pazzi zu Florenz; Trauerſpiel in 5 Akten. Leipz. 791. — Heinrich der Löwe. 2 Thle. Eb. 791. — Otto von Schwarzburg. Eb. 793. — Gemälde aus dem alten Rom. Köth. 794.

Edmundus (Chriſtian): J. G. W. Dunkel. §§. Zu den Symbolis liter. Bremensib. — — (Vergl. Alethamander.)

Eduard: Eduard Blech, Dr. der Medizin zu Danzig, geb. 179. daſelbſt. §§. Zu H. Döring's Hulda.

Edwig (E...): Ernſt de Wedig, Stiftsſyndikus zu Naumburg, geb. am 10. Jan. 1774 daſelbſt. §§. Jugendbilder; ein Geſchenk für gute Kinder. Nordhauſ. 800.

Effinger: Joh. Jak. Bodmer, geb. am 19. Juli 1698 im Dorfe Greiſenſee unweit Zürich, † am 2. Jan. 1783 als Mitglied des großen Raths und ehemal. Profeſſor der Schweizergeſchichte zu Zürich. §§. Vergleichung zwiſchen Gottſched's und Breitinger's Dichtkunſt. 741.

Eggo (Feodor): Pet. Feddersen Stuhr, ehemal. Preuß. Lieutenant, Dr. u. außerord. Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Berlin, geb. am 29. Mai 1787 zu Flensburg. §§. Der Untergang der Naturſtaaten; dargeſtellt in Briefen über Niebuhr's Röm. Geſchichte. Berl. 812.

Eginhard (Karl): A. A. Bergner. §§. Anekdoten zur Charakteriſtik der Vorzeit. 1. Th. Vom Adel. Ronneb. u. Leipz. 804. (Auch unter dem Titel: Charakteriſtik des Adels der Vorzeit in Anekdoten.) 2. Th. Von der Geiſtlichkeit. (Auch: Charaktere der Geiſtlichkeit voriger Jahrhunderte.) — Zwölf Parodien Schillerſcher Gedichte. Quedlinb. 827. — — (Vgl. Adolph A.)

Eginhard... §§. Zur Hermione.

Ehrenberg (Franz): Georg Karl Claudius, geb. am 21. April 1757 zu Zſchoppau, privatiſirte zu Leipzig, und † am 20. Nov. 1815 daſelbſt. §§. Gab heraus: Leipz. Taſchenbuch für Frauenzimmer a. d. J. 1784—806. — Dann: Taſchenbuch zum Nutzen und

Vergnügen für die erwachſenere Jugend männlichen Geſchlechts a. d. J. 1789—90. — Leonore Schmidt; nach Richardſon's Pamela. 2 Bde. Leipz. 789—90. — Welt- und Menſchenleben, nach der Natur geſchildert und der Jugend zur Belehrung aufgeſtellt. Hamb. 793. — Zeichnungen nach dem Leben; von der Staffelei des alten — Leipz. 800.

ab Ehrenberg (Wahremund): E. von Weihe. §§. Meditamenta de foederibus ex prudentium monumentis congesta. Hanov. 601. — Verisimilia theologica, juridica ac politica de regni subsidiis ac oneribus subditorum, lib. 1. Sam. cap. 8 traditis, per P. Melanchthonem olim proposita, repetita ac defensa discursim contra Bartolum etc. Fcf. 606. —— (Vergl. de Bona Casa.)

Ehrendeutſch (Dichterecht): Adolph Wilh. Schneider, geb. 1785 zu Wieze, Dr. der Philoſophie, zuerſt Lehrer am Magdalenengymnaſium zu Breslau, lebte zuletzt zu Blaſewitz bei Dresden und † im Juni 1824. §§. Der deutſche Parnaß, ad imitandam dictionem Aristophanis. Meiß. 820.

Ehrenfall (Jo. Gott.): Heinr. Wilh. Lawätz, geb. am 27. April 1748 zu Rendsburg, † am 27. Juni 1825 auf ſeinem Landſitze zu Neumühlen bei Altona als Königl. Dän. Juſtizrath und Adminiſtrator des Leihinſtituts zu Altona. §§. Reiſen des Grafen von Silberbach durch einen ungenannten Theil Deutſchlands. 2 Thle. Meldorf, Flensb. u. Schlesw. 788—93.

Ehrenfried (Freihold) ... §§. Beitrag zur Beantwortung der Frage: Wohin dürfte wohl das neue Staatsklugheits- oder Iſolirungsſyſtem der neutralen Mächte über kurz oder lang führen? Mit einem Worte zum Nachdenken über Bonaparte's Regierungsantritt. Paris u. Lond. 800.

Baron von Ehrenhauſen: Joh. Georg Friedr. Franz, geb. 1737 zu Leipzig, † am 14. April 1789 als Mag., Dr. und ordentl. Profeſſor der Medizin auf der Univerſität zu Leipzig. §§. Leipzig nach der Moral geſchildert. 6 St. Eleutheropol. 768.

Ehrenhold (Act. Dietr.): Siegfr. Benzen, aus Schönefeld im Holſteiniſchen, † 1709 als Probſt und Pfarrer zu Meldorf. §§. Vernunftgegründeter Bericht, was von einem Skribenten zu halten, deſſen Schriften durch den Henker öffentlich ſind verbrannt, weil ehrlicher Leute guter Name darinne verletzet worden. (O. O.) 692.

Ehrenhold (Leber.): Joh. Ernſt Philippi, geb. 1701 zu Dresden (Merſeburg?), † 175. nach vielfachem Umhertreiben, zu ..., als Dr. der Rechte und ehemal. Profeſſor der Beredſamkeit auf der Univerſität zu Halle. §§. Akademiſche Schaubühne, auf welcher die auf Univerſitäten im Schwange gehenden Tugenden und Laſter poetiſch abgeſchildert werden. 6 Thle. Ffk. 749. 4.

Ehrenhold (Marcus): Gottfr. Heinr. Elend, geb. am 1. Febr. 1706 zu Hannover, † ... als Dr. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Kiel. §§. Patriot. Gedanken von der Nothwendigkeit eines über die adelichen Güter in den Fürſtenthümern Schleswig und Holſtein anzuordnenden und aufzurichtenden Schuld- und Pfandprotokolls. Treuburg 735.

Ehrenhold (Prieſter in Gambrivia): J. B. Schupp. §§. Corinna, oder die ehrbare und ſcheinbare Hure. Ninive (Leipz.) 660. —— (Vergl. Antenor.)

Digitized by Google

Ehrenhold von Rachlitz (Joh. Damian), ſ. von Rachlitz (J. D. E.).

Ehrenkron (Irenic.): P. B. von Schütz, gen. Sinold. ßß. Die Schleſiſche Kirchenhiſtorie. 2 Bde. Freiburg 708—9. 715. —— (Vergl. von Creuzberg.)

Ehrlich (Joh.): Ludw. Phil. Hahn, geb. am 22. Mai 1746 zu Tripſtadt in Rheinbaiern, † 1813 (nicht 1787) als Präfekturſekretär zu Zweibrücken. ßß. Ueber den Gebrauch und Nutzen verjüngter Wagen bei dem Fruchthandel, nebſt Anweiſung zu deren Verfertigung. Frf. u. Leipz. 798.

Eichenhorſt (Guſt.) ... ßß. Neue romant. Erzählungen aus dem Geiſterreiche. 2 Bde. Alt. 796.

Eichenhorſt: Joh. Suib. Seiberz, Juſtizamtmann zu Rüthen im Herzogthum Weſtfalen, geb. am 27. Nov. 1788 zu Brilon. ßß. Zum Weſtf. Arch. und zu J. W. Ruer's Vaterländ. Blätt.

Eirenäus (Joh.): Joh. Friedr. Reitz, geb. am 23. Sept. 1695 zu Braunfels in der Wetterau, † am 31. März 1778 als Dr. der Medizin und ordentl. Profeſſor der Geſchichte und Beredſamkeit auf der Univerſität zu Utrecht. ßß. Apologia pro Horatio, contra injustas accusationes censoris in Diurno litterario sive Journal littéraire anni MDCCXXXVI. Tom. 23. P. 2. p. 409—431.

Eiſenhut (Gottfr.): B. Bieler. ßß. Beweis, daß die Konſiſtorialräthe D. J. M. Glaſener und C. A. Teuber mit ihren Schriften von der Frage: Ob die Papiſten dem Herrn Chriſto noch andre Mittler an die Seite ſetzen? unverantwortlich gehandelt. Frf. a. d. O. 746. 4. —— (Vergl. Born.)

Eleutherius (Auguſtin): Sebaſt. Frank, geb. 1500 zu Donauwörd im Würtembergiſchen, lebte zu Nürnberg, Straßburg, Ulm, Baſel, und † ... vermuthlich am letztern Orte, wo er Bücher druckte. ßß. De arbore scientiae boni et mali, ex qua Adamus mortem comedit, et adhuc hodie cuncti homines mortem comedunt, quidnam ea sit, ac quemadmodum ea etiam hodie cuique sicut Adamo vetita sit. Mülhus. 561.

Eleutherophilos ... ßß. Vertraute Briefe während eines Durchflugs durch einen Theil der nördl. Provinzen des Königreichs der Niederlande im Sommer 1817. 3 Thle. Germ. 818.

Elias (H... K...): Jak. Gottfr. Benjam. Kahleis, Dr. der Medizin, Phyſikus und ausübender Arzt zu Gröbzig im Anhaltinkſchen, geb. am 23. Dez. 1778 daſelbſt. ßß. Homöopathiſche Gurkenmonate, oder Hahkemanns des Homöopathen Leben und letzte Thaten. Halle 826.

Eliſabeth ..., lebt im Naſſau-Siegenſchen. ßß. Ged. im Rhein. Unterhaltungsbl. (Cref.)

Eliſe: Charl. Eliſab. Konſtant. von der Recke, geb. Reichsgräfin von Medem, lebt zu Dresden, geb. am 20. Juni 1762 (1764?) zu Schönburg in Kurland. ßß. Geiſtl. Gedichte, nebſt einem Oratorium und einer Hymne von C. F. Neander; herausgeg. durch J. A. Hiller. Leipz. 783. — Eliſens und Sophiens Gedichte; herausgeg. von J. L. Schwarz. Berl. 790. —— Zur Berl. Monatſchrift, zum Taſchenb. f. Damen u. ſ. w.

Eliſe ... ßß. Ueber Gewerbkunde. 2 Thle. Leipz. 801. 2te A. 802.

Ellokosperos (Huldreich): Joh. Fiſchart, vermuthlich aus Mainz gebürtig, war Dr. der Rechte und um 1586 Amtmann zu For-

bach bei Zweibrücken, und † vor 1591. §§. Affentheuerliche Naupengeheuerliche Geſchichtklitterung. Von Thaten vnd Rhaten der vor kurtzen langen vnd jeweilen tollen wohlbeſchreiten Helden vnd Herren Grantgoſchier Gorgellantua vnd deß Eiteldurſtigen Durchdurſtleuchtigen Fürſten Pantagruel von Durſtwelten, Königen in Vtopien, Jederwelt Nullatementen von Ninnenreich, Soldan der neuen Kanarien, Frůmlappen, Dips oder Dürſtling, von Oudiſſen Inſeln: auch Großfürſten im Finſterſtall vnd Nubel Nibel, Nebelland, Erbvögt auff Nihilburg, vnnd Niderherren zu Nullibingen, Nullenſtein vnd Nirgendheim. Etwan von M. Frantz Rabelais frantzöſiſch entworffen: Nun aber vberſchröcklich luſtig in einen Teutſchen Model vergoſſen, vnd ungefärlich oben hin; wie man den Grindigen lauf, in vnſre Mutter Hallen vber oder drunder geſetſt. Auch zu dieſen Truck wider auff den Amboß gebracht; vnd dermaſſen mit Pantadurſtigen Mythologien, oder Geheimnusdeutungen verpoſſelt, verſchmidt vnd verdängelt, das nichts ohn das Eiſen Niſi dran mangelt. Getruckt zu Greneſing im Gänſſerich 1552. 75. 77. 82. 90. 94. 96. 600. 605. 608. 17. 20. 31. — Flöhhatz, Weibertratz, der Wunder vnrichtige vnd ſpottwichtige Rechtshandel der Flöh mit den Weibern. (O. O. u. J.) Straßb. 578. 94. Dann: gemehret mit dem Lob der Mücken und des Flohes Strauß mit der Lauß. Eb. 610. — Podagrammiſch Troſtbüchlein. Innhaltend zwo artlicher Schutzreden von herrlicher ankonfft, geſchlecht, Hofhaltung, Nutzbarkeit vnd tieffgeſuchtem lob des Hochgelehrten Gliedermächtigen vnd zarten Frävlins Podagra. Nun erſtmals zu Kotzelingen Troſt vnd ergetzung andächtiger Pfotengrammiſcher Perſonen oder Handkrämpfigen vnd Fußverſtrickten Kämpfern luſtig vnd wacker (wie ain Hund auff dem Lotterbet) boſſirt vnd publicirt. (Straßb.) 591.

Ellychnius (Theophil.): Theophil. Dachtler, war Rathsreferent und Aktuar zu Straßburg. §§. Montes pietatis Romanenses, d. i. die Berge der Frömmigkeit oder Gottesfurcht in der Stadt Rom, darinnen ein beſonderes Mittel, Geld in Eil zur Nothdurft aufzubringen, deren ſich die Päbſte zu Rom gebrauchen, beſchrieben wird. Straßb. 608. — Leberis Jesuitica, d. i. Jeſuitiſcher Schlangenbalg, darinne gewieſen wird, in welchen Stücken die Jeſuiten den alten Bettelmönchen, Predigern und Barfüßern gleich, und alſo kein neuer Orden ſeyn, ſondern nur wie eine Schlange einen neuen Balg angeſtreifet und die alte Haut von ſich gelegt haben. Fkf. 611. 4. — Der Mönche Affenſpiel ... — Von den Janitſcharen des Pabſts ...

Elpiſtius (Irenäus): Friedr. Gladow, † am 24. März 1717 als Mag. zu Halle. §§. Disquisitio de eligenda religione in Germania. 719. 4.

Elyſius (Irenic. Philimer.): Mart. Meier, aus Schleſien ... §§. Diarium Europaeum ab a. 1659—1683. 45 Tom. Fcf. Bei den Fortſetzungen XV—XVIII bediente er ſich ſeines wahren Namens, von XIX an erſchien das Werk anonym.

Emil: Joſ. Franz Trimmel, K. K. Hofregiſtrant zu Wien. §§. Edelinde, oder der Liebe Sühnung; Bild aus dem Gaſteiner Thale. Wien 827. — — Ged. im Wien. Taſchenb.: Das Veilchen, in Caſtelli's Huldigung der Frauen u. ſ. w.

Emil ... §§. Dramat. Verſuche. Gumbinnen 827.

Emma: Erneſtine von Kroſigk, geb. Krüger, war Vorſteherin einer Erziehungsanſtalt zu Berlin, wo ſie jetzt privati-

Digitized by Google

ſirt, geb. am 21. Okt. 1767 daſelbſt. §§. Ged. in Ida's Blumenkörbchen u. ſ. w.

Emma ... §§. Geſchenk für die weibl. Jugend; Inbegriff alles deſſen, was ein Mädchen aus den gebildeten Ständen bis zum vollendeten zehnten Jahre in wiſſenſchaftl. Hinſicht zu lernen braucht; ein ſicherer Leitfaden für Mütter, welche ihre Kinder ſelbſt unterrichten wollen. Leipz. 827.

Encauſtius (Ulric.): Joh. Brentius, Würtembergiſcher Reformator, geb. am 14. Juli 1499 zu Weil im Würtembergiſchen, † am 11. Sept. 1570 als Kircheninſpektor in Stuttgart. §§. Descriptio s. Syntagmata eorum, quae Tridenti a theologis et legatis Würtembergensibus Acta fuerunt 1553.

Engelhard (Euſeb.): Mich. Kuen, geb. am 9. Febr. 1709 zu Weißenhorn im Oeſtreichiſchen, † am 10. Jan. 1765 als Abt des Auguſtinerkloſters zu den Wengen bei Ulm. §§. Lucifer Wittenbergensis, oder vollſtändiger Lebenslauf der Katharina von Bora, des vermeinten Eheweibes Dr. M. Luthers. 2 Thle. ... 2te verm. A. Landsb. 749. (Die 1ſte ſoll konfiscirt ſeyn.)

Eoſander: Joh. Friedr. Eoſand. Freih. von Göthe, geb. vor 1680 zu ... in Schweden, war unter König Friedrich I. erſter Baudirektor zu Berlin, und † 1729 zu Dresden als Sächſ. Generallieutenant. §§. Kriegsſchule, oder der deutſche Soldat. Fkf. 738. — Einige deutſche Abhandlungen. ...

Epagathus (Vetius): Joh. Georg Hamann, geb. am 27. Aug. 1730 zu Königsberg in Preußen, ehemal. Packhofverwalter beim Königl. Licent daſelbſt, † am 21. Juni 1788 zu Münſter. §§. Hierophantiſche Briefe. (Riga) 775.

Epheu (F... L...): Garlieb Hanker, geb. am 10. Sept. 1758 zu Hamburg, † am 5. März 1807 als Lizentiat der Rechte daſelbſt. §§. Kamma; eine Erzähl. Hamb. 779. — Die Maskerade; ein Geſellſchaftsſtück. Eb. 781. — Vivat das Leben; Luſtſpiel. Eb. 782. — Sophonisbe; ein Trauerſpiel in 4 Akten. Deſſ. 782. 2te A. 794. — Weibliche Biographien. 1. Bd. Eb. 783. — Seneka's Leben nach Diderot. Eb. 783. Lpz. 794. — Die glückliche Probe; ein Drama in 1 Akte. Hamb. 784.

Epiphanes: Dominik. Hamann — §§. Unumſtößlicher Beweis, daß ohne die ſchleunige Niedermetzelung aller Juden und den Verkauf aller Jüdinnen zur Sklaverei, die Welt, die Menſchheit, das Chriſtenthum und alle Staaten nothwendig untergehen müſſen. (O. O.) 804.

Epicimus (Andr.): Hartm. Beyer, geb. am 26. Sept. 1516 zu Frankfurt a. M., † am 11. Aug. 1577 als Mag. und Prediger daſelbſt. §§. Von der Päbſtl. Meſſe ...

Erdmann (Chriſtoph Gottlieb): J. J. Moſer. §§. Erbauliche Todesſtunden. 1. Th. Tüb. 730. — — (Vergl. Charitinus.)

Erdmann (Sekt. Gottfr.): C. Thomaſius. §§. Geſpräch zweier kathol. Gelehrten, eines ehrlichen Jeſuiten und vernünftigen Juriſten vom Simultaneo, weß Geiſtes Kind es ſey. Amſt. 723. — — (Vergl. Anderſohn.)

Erdmann (Joh.): H. Becker. §§. Die landwirthſchaftl. Gewerbe in ihrer nützl. Verbindung mit dem Feldbau, nebſt Vorträgen über die Landwirthſchaft in England, über Wieſenkultur, Oelgewächſe,

Digitized by Google

Oelreinigung, Flachsbau und Hausmittel. Neuſt. a. d. O. 823. — — (Vergl. Der ſchwarze Becker.)

Eremita (Johannes): Joh. Chriſtian Gretſchel, geb. am 7. Dez. 1766 zu Reichenbach in der Niederlauſitz, † am 14. Febr. 1830 als Privatgelehrter und Redakteur der polit. Zeitung zu Leipzig. §§. Satyriſche Blätter. Hohnſtadt (Hamb.) 798. 2. u. 3. Th. oder ſatyr. Alman. a. d. J. 1799—800. — Kleine ſatyr. Schriften; eine Fortſ. der ſatyr. Blätter. Leipz. 804. — — Lieder in K. F. Fiedler's Neuem Leipz. Kommersbuch.

Eremita (Jul.) ... §§. Die Ruinen des Bergſchloſſes Ceſarini; ein Roman. Quedlinb. 824. — Aline, oder Trennung und Wiederſehen; ein Roman. Eb. 826.

Eremita (Weſtphal.): Joh. Friedr. Joſ. Sommer, Dr. der Rechte und Hofgerichtsadvokat zu Kirchhundem im Herzogthum Weſtfalen, geb. am 25. Jan. 1793 daſelbſt. §§. Von der Kirche in dieſer Zeit; Betrachtungen. Münſt. 819. — — Viele Beitr. zum Rhein.-weſtf. Anzeiger.

Erichſon: C. A. Fiſcher. §§. Manuſkript aus Süd-Deutſchland. Lond. 820. — — (Vergl. Althing.)

Der Erkorne (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Mart. von Kempen, geb. am 5. Juni 1642 zu Königsberg in Preußen, † am 31. Juli 1683 als Mag. und Kurbrandenburgiſcher Hiſtoriograph daſelbſt. Ward vom Kaiſer geadelt. §§. Car. Richardſon's gefallener, doch wieder aufgerichteter Petrus, und verzweifelnder Judas ...

Erlebach (Konrekt.): J. J. Bodmer. §§. Nothwendiges Ergänzungsſtück zu der Schutzvorrede Triller's vor ſeinem neuen poet. Fabelwerke, durch einen glücklichen Zufall mitten aus dem Verderben gerettet u. ſ. w. 740. — Echo des deutſchen Witzes. 741. — Das Komplott der herrſchenden Poeten. 741. — — (Vergl. Effinger.)

Erneſtine: Charl. Eliſab. Luiſe Wilh. von Ahlefeld, geb. von Seebach, vermählt mit J. R. v. A., Herrn auf Sardorf und Scheſtedt im Schleswigiſchen, lebt zu Weimar, geb. am 6. Dez. 1781 zu Stedten bei Weimar. §§. Beitr. zu Zeitſchriften.

Ernſt: Chriſtoph Ernſt von Houwald, Landesdeputirter der Niederlauſitz, auch Ritter des rothen Adlerordens III., lebt zu Sellendorf, geb. am 29. Nov. 1778 zu Straupitz in der Niederlauſitz. §§. Ged. und Charaden zu Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen.

Ernſt (Theod.): Georg Heinr. Panitz, Herzogl. Schleswigiſcher und Königl. Dän. Konſiſtorialrath und Paſtor zu Hagen im Dän. Walde, geb. am 30. Juni 1749 zu Hemme in Vorder-Ditmarſchen. §§. Schreiben an Vetter Andres, den Holſteiniſchen Kirchſpielvogt. Schlesw. 798.

Erone (im Pegneſiſch. Blumenorden): Barbara Hel. Kopſch, geb. ..., † ... zu Nürnberg (?). §§. Einzelne Ged.

Der Erwachſene (in der fruchtbringend. Geſellſchaft): Siegm. von Birken, geb. am 25. April 1626 im Böhm. Dorfe Wildenſtein, war unter andern Hofmeiſter des Herzogs Anton Ulrich von Braunſchweig, und † am 12. Juni 1681 zu Nürnberg als Kaiſerl. Pfalzgraf und gekrönter Poet. §§. Pegneſiſche Geſpräch-Spielgeſellſchaft von Nymphen und Hirten. Nürnb. ...

Eſchinger (Hildebr.): E. Neumeiſter. §§. Sendſchreiben an J. Straubner. 722. 4. — — (Vergl. Adami.)

Eſor (Karl): Dietr. Ant. Karl Roſe, Dr. der Philoſophie und Gymnaſialdirektor zu Soeſt in der Grafſchaft Mark, geb. am 10. März 1774 daſelbſt. §§. Wieſenblumen, oder Erzählungen zur Veredlung des Herzens und zur Erweiterung der Welt- und Menſchenkenntniß. Halberſt. 824. — Hulda, der Irrthum, und einige andere Erzählungen. Eb. 825.

Eſthen (Sylv.): Joh. Ludw. Praſch, geb. 1637 zu Regensburg, † am 12. Juni 1690 als Konſiſtorialpräſident und Oberſchuldirektor daſelbſt. §§. Gedichte ...

Ethophilus ... §§. Wohleingerichtetes Komplimentir- und Sittenbuch. Nordhauſ. 735.

Ettenhuſius (J... B...): J... B... Wernher ... §§. Epistola pro Pufendorfio de Jure Feciali divino, J. W. Jaegero opposita. Magdeb. 700.

Eubulus (Conſtantius): U. von Hutten. §§. De virtute clavium ... — — (Vergl. Byzenus.)

Eubulus (Irenäus): Herm. Conring, geb. am 9. Nov. 1606 zu Norden in Oſtfriesland, † am 12. Sept. 1681 als Dr. der Philoſophie und Medizin, Geh. Rath und Profeſſor der Politik auf der Univerſität zu Helmſtädt. §§. Consultatio catholica pro pace perpetuo Protestantibus danda. Frideb. 648. Nachher unter dem Titel: De pace civili inter imperii ordines religione dissidentes perpetuo conservanda. Helmst. 677. 4.

Eubulus: Joh. Mart. Chladenius, geb. am 17. April 1710 zu Wittenberg, † am 10. Sept. 1759 als Mag., Dr. und Profeſſor der Theologie, Beredſamkeit und Dichtkunſt auf der Univerſität zu Erlangen. §§. Zu den Hannöveriſchen Anzeigen.

Eudorus: J. May. §§. Antwortſchreiben auf die gegen die Darmſtädtiſche Geiſtlichkeit im 29. Bd. der Berl. Bibl. am Ende inſerirte Verläumdung. 777. — — (Vergl. Eberſtadt.)

Eudorus, ſ. Antiſtius.

Eulenſpiegel (Till) ... §§. Zur Rhein. Flora.

Euphroſyne: Friederike Krickeberg, geb. Koch, Schauſpielerin zu Berlin, geb. am 24. Dez. 1770 zu Hannover. §§. Ged. im Orient, in Symanski's Freimüthig. u. ſ. w.

de Eusebiis (Ernest.): Heinr. Wangnereck oder Wagnereck, geb. 1595 zu München, war Jeſuit und Kanzler der Univerſität zu Dillingen, und † am 11. Nov. 1664. §§. Judicium theologic. super quaestione: An pax, qualem desiderant Protestantes, sit secundum se illicita. Ecclesiopoli 647. 4.

Euſebius (Theognoſt.): Aug. Wilh. von Gohren, geb. am 13. Mai 1685 zu Kopenhagen, † am 24. Juli 1734 als Mag., Dr. der Theologie und Hauptpaſtor an der Michaeliskirche zu Hamburg. §§. Ueberſetzung der Buddeiſchen Lehrſätze von der Atheiſterei und dem Aberglauben. ... 2te A. Jena 723.

Evander ... §§. Galante Liebe und Schäferhütten. Lpz. 702.

Evangelicus (Sincer.): Heinr. Wolfg. Fratzſcher, geb. am 12. Nov. 1694 zu Erfurt, † am 14. Juli 1757 als Mag., Kirchen- und Konſiſtorialrath, Generalſuperintendent und erſter Profeſſor am akadem. Gymnaſium zu Koburg. §§. Sieg der evangel. Wahrheit, in abgenöthigter Rettung der ſchriftmäßigen Prüfung des röm.-kathol. Glaubensbekenntniſſes und gründlicher Widerlegung der von M. C. J. Iſſerſtädt gehaltenen Revolutionspredigt. Jena 725. — Schrift-

Digitized by Google

mäßige Prüfung der röm.=kathol. Glaubensbekenntniß, welche nebſt P. Canisii Catechismo zu Erfurt an's Licht getreten. Eb. 729.

Evangelicus: J. May. ſſ. Der irreguläre Friedenstempel, oder kurze Antwort auf die in den Frankf. gel. Blätt. Nro. LXXIX gegen D. Benner von Gießen inſerirte Läſterungen. (Darmſt.) 750. 4. — Die von v. Loen verſtümmelte Religion; beleuchtet. Fkf. 751. — — (Vergl. Eberſtadt.)

Evangelius (Petron.) ... ſſ. Kurzgefaßte Vertheidigung der Proteſtanten gegen einige neuere Vorwürfe und Beſchuldigungen. 826.

Evelius (Fel.): Andr. Fel. von Oefele, geb. am 17. Mai 1706 zu München, † am 24. Febr. 1780 als Kurfürſtl. Bair. Rath, Hofbibliothekar und Cenſor daſelbſt. ſſ. De Minerva sapientiae olim praeside Syntagma mytholog.-historicum. Lovan. 730.

Evempirus (Oeconom.)... ſſ. Vermehrter und wohlerfahrner Seifenſieder und Kerzen= oder Lichtzieher. Fkf. 722.

Ewald (Joh. Chriſt.): Joſ. Oehlinger, Privatgelehrter zu Wien. ſſ. Ueber den Umgang mit Kindern; nach den Grundſätzen der berühmteſten Pädagogen und andern Gelehrten. Wien 823.

Ewald: Ew. Hering, Lehrer an der allgem. Bürgerſchule zu Zittau, geb. am 15. Juli 1802 zu Oſchatz. ſſ. Die Huſſiten vor Zittau; Erzähl. aus der Mitte des 15. Jahrh. 2 Thle. Leipz. 824. — Die Schlacht am Kapellenberge vor Lauban; Erzähl. aus den Zeiten der Huſſitenkriege. Eb. 824. — Das Vogelſchießen zu Oſchatz; Erzählung aus dem Ende des 16. Jahrh. Eb. 824. — Die Bergleute zu Goslar; Erzähl. aus dem 14. Jahrh. 3 Thle. Eb. 825. — Der Friede zu Prag; Erzählung aus dem 30jähr. Kriege. 2 Thle. Eb. 825. — Die Prinzeſſin von Ilſeſtein am Harz; Erzähl. nach Sagen aus dem Munde des Volks. Eb. 825. — Konrad Lezkau, Bürgermeiſter von Danzig; Erzähl. aus dem Anfang des 15. Jahrh. Eb. 825. — Die Rabenneſter und Wachtelbuben; Erzähl. aus dem Anfang des 15. Jahrh. zur Zeit der deutſchen Herren in Preußen; 2 Thle. Eb. 826. — Das betrübte Thorn; eine Geſch. aus der franz. Revolution. 2 Bde. Eb. 826. — Sandſteine; geſammelte Erzählungen. 4 Bdchn. Eb. 826—28. — Das Salzbergwerk zu Wieliczka; Anh. zur Fürſtentochter, eine Erzähl. aus unſern Tagen. Eb. 827. — Der Weiberkrieg zu Löwenberg; Erzähl. aus dem Anfang des 17. Jahrh. Eb. 827. — Der Verräther Mordanſchlag auf König Stanislaus von Polen. Eb. 830.

Ewers (F... W...): Chriſtian Heinr. Gottlieb Köchy, geb. am 24. April 1769 im Braunſchweigiſchen Dorfe Schlieſtedt, war Dr. der Rechte, Ruſſ. Kaiſerl. Hofrath und Profeſſor auf der Univerſität zu Dorpat, nachher Advokat zu Wolfenbüttel, dann Korrektor in einer Buchdruckerei zu Ilmenau und Braunſchweig, und † am 18. Aug. 1828 am letztern Orte. ſſ. Bewährte Heilmethode der Läuſeſucht und des Grindes, nach Grundſätzen der ältern und neueren Arzneiwiſſenſchaft, a. d. Franz. des Dr. J. P. Maragrot frei bearbeitet. Ilmenau 826.

F.

Faber (Ant.): Chriſtian Leonh. Leucht, geb. den 12. Febr. 1645 zu Arnſtadt, † am 24. Nov. 1716 als Dr. der Rechte, Kaiſerl.

Pfalzgraf, Schwarzburgiſcher Rath und Rathskonſulent zu Nürnberg. §§. Europäiſche Staatskanzlei. 115 Thle. nebſt 9 Thln. Regiſter. Nürnb. 697—760. (Die nach ſeinem Tode erſchienenen Bände beſorgten Prof. J. K. König zu Halle und Notar Wiedmann zu Nürnberg. Nachher fortgeſetzt vom Senator Gritſch zu Regensburg unter dem Titel: A. F. Neue Europ. Staatsk. 55 Thle. Ulm 761—82, mit 3 Reg. 765—76. Dann vom Hofr. und Prof. des Staatsrechts zu Stuttgart J. A. Reuß unter dem Titel: R. deutſche Staatsk. 34 Thle. Eb. 783—96, wozu deſſ. Deduktions- und Urkundenſamml. gehört, 11 Thle. Eb. 787—96.)

Faber (J... P...): Ludw. Jul. Friedr. Höpfner, geb. am 3. Nov. 1743 zu Gießen, † am 2. April 1797 als Oberappellationsrath zu Darmſtadt. §§. Samml. der Röm. Geſetze, auf Befehl des Kaiſers Juſtinian verfertigt; in's Deutſche mit Anm. überſ. Ffk. u. Lpz. 785.

Fabianus (P... F...): Ant. Bucher, geb. am 11. Jan. 1746 zu München, † am 8. Jan. 1817 als geiſtl. und Schuldirektorialrath daſelbſt. §§. Ein geiſtlich Pferderennen und hernach Souper und Ball. (O. O.) 782.

Fabri (Joh. Albr.): Joh. Alb. Fabricius, geb. am 11. Nov. 1668 zu Leipzig, † am 30. April 1736 als Mag., Dr. der Theologie und Profeſſor der Beredſamkeit am Gymnaſium zu Hamburg. §§. Decas recentiorum scriptorum. Lips. 689. 4.

Färber (G[illegible]): Ludw. Tieck, Dr. der Philoſophie, Königl. Sächſ. Hofrath und Mitglied der Theater-Intendanz zu Dresden, geb. am 31. Mai 1773 zu Berlin. §§. Die ſieben Weiber des Blaubart; eine wahre Familiengeſchichte. Leipz. 797.

Falk (Franz): U. Reiß. §§. Kurze Sittenreden von der göttl. Vorſicht und ihren heiligſten Anordnungen; ein Troſt- und Leſebuch für alle Chriſten. Augsb. 789. — — (Vergl. Belletri.)

Fanny: Franciska Chriſt. Joh. Frieder. Tarnow, lebt zu Dresden, geb. am 17. Dez. 1784 zu Güſtrow. §§. Natalie; ein Beitrag zur Geſch. des weibl. Herzens. Berl. 812. (Auch mit dem Titel: Romanenbibliothek von und für Damen. 4te Liefer.)

a Fano Benedicti (Mariangel.): K. Sciоppius. §§. Auctuarium ad Grammaticam philosophicam. Acc. in Grosippi Grammaticam, Paradoxa etc. locupletiss. Index. Amst. 659. — — (Vgl. de Ancona.)

von Faramond (Ludw. Ernſt.): P. B. von Schütz, gen. Sinold. §§. Die Klugheit der wahren, und Narrheit der falſchen Chriſten. Leip. 711. 19. 34. — Kurze und erbauliche Lebensregeln. Regensb. 713. 19. Leipz. 734. — Das unchriſtl. Chriſtenthum, beſchrieben von dem bekehrten Chineſen Parang; a. d. Chineſ. in's Engl. und a. d. Engl. in's Deutſche überſ. 2 Bde. Leipz. 717. Nürnb. 729. 39. 40. — Der weiſe und kluge Epiktetus in der Sauerbrunnenkur zu Schwalbach, nebſt dem kleinen Görgel in Lebensgröße. Nürnb. 719. — Der getreue Hofmeiſter und neuer Mentor, oder Discourſe über die Sitten der gegenwärtigen Zeit. Leipz. 725. — Fünf und funfzig Discourſe über die Sittenlehre der heutigen Welt; a. d. Engl. überſ. Nürnb. 728. — Gedanken über die Eitelkeit an der Welt und die täglich zunehmenden Thorheiten. 2 Bde. Eb. 729. 2te A. 732. — Die glückſeligſte Inſel auf der ganzen Welt, oder das Land der Zufriedenheit, deſſen Regierungsart, Beſchaffenheit u. ſ. w. Eb. 732. Mit Kupfern. Leipz. 769. — Das Reich der Eitelkeit und der Thorheit. Nürnb. 733. — Sendſchreiben eines vornehmen

Digitized by Google

Reiſenden vor ſeiner Wallfahrt nach Rom. Leipz. 736. — Das Land der Zufriedenheit. Nürnb. 738. — Wiſſenſchaft zu leben, welche einem Menſchen den Wohlſtand beobachten lehrt. Eb. 739. — Aufrichtig Protokoll einiger vertrauten Freunde, welche einander alles ſagen, was ſie denken. Amſt. 740. — — (Vergl. Creuzberg.)

Farmer: Friedr. Ludw. Wilh. Meyer, Profeſſor zu Bramſtedt im Holſteiniſchen, geb. am 28. Jan. 1759 zu Hamburg. §§. Zu Winfried's Nord. Muſenalmanach.

Fatalis (Jocoſ.) ... §§. Zu Symanski's Freimüthig., Petri's Muſeum des Witzes, zur Hebe u. ſ. w.

Fatalis (Bruder): Joh. Friedr. Caſtelli, Hofoperndichter und Redakteur des Konverſationsblatts zu Wien, geb. am 6. März 1781 daſelbſt. §§. Der Schickſalsſtrumpf; Tragödie in 2 Akten. Lpz. 818.

Febronius (Juſtin.): Joh. Nikol. Hontheim, geb. am 27. Jan. 1701 zu Trier, † am 2. Sept. 1790 als Biſchof, Geh. Rath und Prokanzler daſelbſt. §§. De statu Ecclesiae et legitima potestate Romani Pontificis Liber singular. et I ad reuniendos dissidentes in religione Christianos compositus. Bulloni et Fcf. 763. in 4. 765. 70. (Deutſch. 2 Thle. Wardingen 764—70. Franz. Würzb. 766 und Venise 767. Ital. 767.) Tom. II. IV. 770—74. — Justin. Febronius abbreviatus et emendat. Col. et Fcf. 777. 4. — Commentarius in suam retractationem. Fcf. 781. 4.

Federigo ... §§. Zur Abendzeitung.

Federkiel (Jocoſ.): Gottfr. Baſſe, geb. am 1. Febr. 1777 zu Halberſtadt, † am 28. Okt. 1826 als Buchhändler zu Quedlinburg. §§. Dummlinger und Krähwinkler Briefſteller; enthalt. merkwürdige Liebesbriefe und andere lächerliche Aufſätze. Quedlinb. 812.

Felicitanus (Constantin. Veridic.): Otto Phil. Zaunſchliffer, geb. am 9. März 1653 zu Hanau, † am 28. Febr. 1729 als Dr. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Marburg. §§. De hodierna conscientosae advocationis difficultate. Utopili 686.

Felix ... §§. Syſtemat. Begründung der deutſchen Rechtſchreibung; zum Schulgebrauche. Darmſt. 829.

Fels (Wilh.): K... W... Schiebler. ... §§. Spinoza der große Philoſoph, als er römiſch-katholiſch werden ſollte. Lpz. 829. — Der Reichstag zu Augsburg im J. 1530. Nebſt dem Glaubensbekenntniſſe der Proteſtanten und den Churfürſtl. Sächſ. Verordnungen zur Jubelfeier dieſes Feſtes in den Jahren 1630 u. 1730. Beitrag zum 300jähr. Freudenfeſte der evangel. Freiheit. Ein Volksbuch. Eb. 830.

Felſerus (Arrigon.): Joh. Wolfg. Hiller, von Berg oder Homburg im Herzogthum Bergen, lebte um 1623, zuletzt als Juriſt zu Weiſſenburg. §§. Relatio et decisio causae in quotinam pecunia ante complures annos contractum debitum genericum hodie solvi iterum debeat. Spirae 623. (Auch deutſch.)

Felswangen (Karl Friedr.): Karl Friedr. Hoffmann, geb. 177. zu Weißenfels, † 1813 als Regierungsſekretär zu Magdeburg. §§. Heraldo, der Unergründliche. 2 Bde. Leipz. 803. — Mit J. W. Hempel: Die Familie Hellwig. 2 Bdchn. Eb. 803—4. Mit Kupfern u. Muſ. — Mit demſelben: Alphabet. Kinderfreund, in einer Auswahl der gemeinnützigſten und wiſſenswertheſten Gegenſtände aus dem gemeinen Leben. Chemn. (804). Mit kolor. Kupfern. (Auch unter dem Titel: Allerneueſtes belehrendes Bilderbuch für Deutſchlands muntre Jugend.)

Digitized by Google

Ferdinand (Wilh.), ſ. Adolph (A.)

Feretto (Rob.): Otto Ferber, Hauptmann im Schützengardenbataillon zu Berlin. §§. Hieronymus; Nachklänge einer Span. Romanze. Berl. 821. —— Zum Geſellſchafter und Berl. Taſchenkalender.

Fergar (E... F...): Franz Gräffer, ehemal. herrſchaftlicher Bibliothekar zu Wien, lebt jetzt zu Preßburg, geb. am 6. Juli 1783 zu Wien. §§. Kleiner poet. Handapparat, oder Kunſt in zwei Stunden Dichter zu werden. Peſth 823. — Verskunſt und Reimlexikon. Eb. 823.

Fero (Karl): Karl Gottfr. Klähr, Maler bei der Königl. Porzellanfabrik und Privatgelehrter zu Meißen, geb. am 12. Mai 1777 zu Dresden. §§. Dramat. Ephemeren. Meißen 809. — Die Friedensfeier; ein Schauſpiel in 2 Akten. Eb. 809. 18.

Ferrando (im Pegneſiſchen Blumenorden): Gom. Faber, geb. am 3. März 1657 zu Altdorf, † am 10. April 1716 als Rektor zu Nürnberg. §§. Jac. Balde Troſt der Podagraiſchen; a. d. Lat. überſetzt. ...

Ferrarius (Guſt.): Chriſtoph Aug. Heumann, geb. am 3. Aug. 1681 zu Alſtedt im Weimariſchen, † am 1. Mai 1764 als Mag., Dr. der Theologie und emeritirter ordentl. Profeſſor der Literargeſchichte auf der Univerſität zu Helmſtädt. §§. Zur Neuen Bibliothek.

Ferrarius (Jan. Alexand.): Joh. Ludw. Fabricius, geb. am 29. Juli 1632 zu Schafhauſen, † am 1 Febr. 1697 zu Frankfurt a. M. als Dr. der Theologie und ehemal. Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Heidelberg. §§. **Euclides catholicus, seu demonstratio romanae fidei ex primis certis et evidentibus principiis mathematica methodo et connexis continua serie propositionibus deducta. Paris. 667. 4.**

Ferromontanus: G. Büchner. §§. Gab mit einer Vorrede und einem Anh. heraus: J. F. Wucherer's gründl. Erörterung der Frage: Ob die Kometen nichts Gutes bedeuten? Jena 744. —— (Vergl. Bibelmann.)

Der Fertige (in der deutſchgeſinnten Genoſſenſchaft): P. von Zeſen. §§. Der Hochdeutſche Helikoniſche Roſenthal d. i. der deutſchgeſinnten Genoſſenſchaft erſte Roſenzunft. Amſt. 664. —— (Vergl. von Blauen.)

Fesca: Karl Nicolai, geb. am 24. Juni 1779 zu Alsleben a. d. Saale, vormals Kriminalrath zu Magdeburg, † am 30. Nov. 1819 als Privatgelehrter zu Halberſtadt. §§. Maximilian Hulder und Praſcha, oder der Bund für's Glück der Bürger; mehr Geſch. als Roman. 3 Thle. Leipz. 800.

Fevrier (K. A.): Karl Aug. Grebitz, geb. 1761 zu Löbau in der Oberlauſitz, † am 4. April 1816 als Pfarrer zu Roßwein im Erzgebirge. §§. Leſe- und Unterhaltungsbuch für diejenigen, welche die franz. Sprache gut ſprechen und richtig ſchreiben lehren und lernen wollen. 2 Thle. Leipz. 801—7. — Anleit. zur franz. Bücherkenntniß für diejenigen, welche dieſe Sprache lehren oder lernen wollen. Eb. 802. — Grammatik der franz. Sprache. Eb. 803. — Anweiſung zur Erlernung der franz. Sprache, mit Beihülfe ſolcher Wörter, welche in der deutſchen und franz. Sprache einerlei Bedeutung und Ausſprache haben; in Form eines immerwährenden Almanachs. Eb. 809.

Fichtl (Joſ.): D. F. v. P. Reithofer. §§. Katechismus von der Beicht und Kommunion für Kinder. Neues Titelbl. Augsb. 806. — Geiſtl. Andenken für Neukommunikanten. Neues Titelbl. Eb. 806. —— (Vergl. Arnpeck.)

Digitized by Google

Fidelis (Iſidor.): Johann Friedrich Markgraf zu Brandenburg, geb. am 8. Okt. 1654, † am 22. März 1686. §§. Canis Coloniensis (deutſch) ...

Fidelis ... §§. Vier Wochen in Wien; ein Taſchenbuch für Fremde, die mit dem geringſten Aufwande von Zeit Wien und ſeine vorzüglichſten Merkwürdigkeiten kennen lernen wollen. Wien 827. Mit 2 Karten.

Fidicen (Georg) ... §§. Geiſtl. Lockſpeiſe. Leipz. 684. — Unüberwindliche Burg für Angefochtene. Nürnb. 685. 714. 24. 28.

Fielding (Adolph Jul. Theod.): F. G. Flittner. §§. Das Schachſpiel; neueſte Art, es gründlich zu erlernen. Berl. 803. 7. 12. 15. 18. 20. — Der Wiedererzähler; für Freunde der neueſten Unterhaltung. Eb. 811. — — (Vergl. F. K. L. v. Berga.)

Filibert: Ludw. Aug. Kähler, Dr. der Theologie, Konſiſtorialrath, Pfarrer und ordentl. Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Königsberg, geb. 176. zu Sommerfeld in der Neumark. §§. Graf Friedrich von Werben; ein Roman. 2 Thle. Leipz. 802. — Bauer Martin, der Mörder; ein Roman. Eb. 803.

Filidor: H... C... L... Senf, war Pfarrer zu ... in Kurſachſen und † 1793. §§. Gedichte. Leipz. 788. Mit Muſ. — — Zum Gött. Muſenalmanach.

Filidor: Joh. Ernſt Friedr. Wilh. Müller, geb. am 14. Juni (nach dem Neuen Nekrol.) 1764 zu Altenburg, † am 24. März 1826 als Privatgelehrter zu Leipzig. §§. Kleine Romane für die Freunde vaterländ. Sagen. Leipz. 792. N. A. 802.

Filidor, auch mit dem Beiſatze: Der Dorferer (im Schwanenorden): Jak. Schwieger, geb. 16.. zu Altona, war anfangs Soldat, hielt ſich nachher am Schwarzb.-Rudolſtädtſch. Hofe auf und † 1665. §§. Geharnſchte Venus, oder Liebeslieder im Kriege gedichtet, mit neuen Geſangweiſen zu ſingen und zu ſpielen geſetzet, nebenſt ettlichen Sinnreden der Liebe. Hamb. 660. 12. — Erſter Theil der Trauer-, Luſt- und Miſchſpiele, oder Luſtſpiel von dem vermeinten Prinzen Floridor in Sicilien u. ſ. w.; a. d. Ital. des Pallavicini überſ. Rudolſt. 665. 4. — Entflammte Jugend. Kopenhag. 667. 12.

von Finſterwald (D... H...): Chriſtian Friedr. Hempel, † am 19. Sept. 1757 als Dr. der Rechte zu Halle. §§. Erläuterte Germania princeps. 6 Bde. Fkf. u. Leipz. 744—49. 4.

Finwetter (Georg): Gottfr. Wegner, geb. am 18. März 1644 zu Oels in Schleſien, † am 14. Juni 1709 als Mag., Dr. und ordentl. Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Königsberg. §§. Pium Desiderium ad pium eruditum orbem, Veri et Boni Publici amantem ablegatum. Biponti. 681. — Biblidion de Bibliothecis per Societatem augendis et colligendis. Ib.

Fioraventi: Friederike Henr. Kühne, geb. Jedermann, geb. am 11. Juni 1779 zu Oſchatz, † am 8. Juni 1803 als Gattin des Buchhändlers C. F. G. K. daſelbſt. §§. Guſtav Moraldino, der edle Bandit. 3 Thle. Poſ. 803. dann 806. Mit Kupfern.

Fior d'Espino: Wolfg. Adolph Gerle, Profeſſor der Geſchichte am Konſervatorium zu Prag. §§. Beitr. zu Zeitſchriften.

Fiorello (Jul.): Friedr. Franz Koſegarten, Lehrer der Kreisſchule zu Wenden in Liefland, geb. ... zu Grevismühlen im Meklenburgiſchen. §§. Julie von Steinau; eine intereſſante Geſchichte aus der letztern Hälfte des jetzt laufenden Jahrh. 2 Thle. Berl.

Digitized by Google

796—97. — Charakterprobleme, oder Waldhütte und Ringe; ein Pendant zu den Erſcheinungen menſchlicher Leidenſchaften. 3 Bdchn. Gotha 800.

von Fiſchmentzweiler (Artwis.): J. Fiſchart. §§. Catalogus catalogorum perpetuo durabilis etc. 590. — — (Vergl. Ellokosperos.)

Flaminius (Leo): Leonh. Rauwolf, ein Arzt und Botaniker aus Augsburg, blühte um 1588, durchreiſte faſt ganz Aſien und † zu Linz. §§. Itinerarium per Palaestinam. (Deutſch.) Rotenb. 688. 4. Mit des Verf. wahrem Namen vorher unter dem Titel: Beſchreibung der Reiß in die Morgenländer. 582.

Flamma (H... C... G...): H... C... G... Brand, Prediger zu ... im Magdeburgiſchen. §§. Wittekind der Große und ſeine Sachſen; romant. Erzählungen aus der grauen Vorzeit. Leipz. 806. Mit Kupfern. — Branden, Fürſt der Brennen, oder Brandenburgs Gründung; romant. Erzähl., untergelegt die Sagen der Vorzeit aus dem 8. Jahrh. Magdeb. 817.

Flinter (Joh.): Joh. Flittner, war ein gekrönter Poet aus Schwaben. §§. Murneri nebulo nebulonum, h. e. jocoseria nequitatis censura (a. d. Deutſchen überſ.) ... 2te A. Fcf. 663.

Floraldin (Eduard): Karl Eduard Eſchke, Kandidat der Theologie zu Zittau, geb. am 15. März 1805 daſelbſt. §§. Die Flucht der Pleißenburg; Erzähl. aus der Mitte des 16. Jahrh. Leipz. 826. — Die Kalviniſten in Leipzig; Erzähl. aus dem letzten Dritttheil des 16. Jahrh. Eb. 827.

Florander ... §§. Die unvergleichliche Prinzeſſin Darine aus Kreta. Frankf. 730.

Florando (im Pegneſiſchen Blumenorden) ... §§. Betrüglicher Courteſieſpiegel des galanten akadem. Frauenzimmers, in Avantüren und Liebesintriguen derſelben. Fkf. u. Lpz. 714. Mit 1 Kupfer.

Florbach: Franz Xav. Georg Heldenberg, war Bair. Waldmeiſter zu Ruhpolting in Baiern, geb. am 14. Okt. 1765 zu Reichenhall. §§. Zum Salzburg. Muſenalmanach.

Florens: Joſ. Freih. von Eichendorff, Oberpräſidialrath zu Königsberg, geb. 178. zu ... in Schleſien. §§. Beitr. zu Zeitſchr.

Floreſtin: ... Kerſten, Polizeiſekretär zu Magdeburg. §§. Kaleidoskop, humoriſtiſchen, ſatyr. und romant. Inhalts. Halberſt. 824. — Muſaikon, oder romant., humoriſtiſche, burleske und ſatyriſche Bilder, Scenen, Erzählungen u. ſ. w. Eb. 825. Mit Kupfern. — Anti-Hypochondriacum; ein kom.-humoriſt.-ſatyr. Quodlibet; aus dem Leben gegriffen. Eb. 825. Mit lithograph. Abbild. — Komus, Launig, Kurzweil, der humoriſtiſche Anekdoten-, Raritäten- und Kurioſitätenjäger; ein Alman. a. d. J. 1827. Eb. Mit Abbild.

Floridan (im Pegneſiſchen Blumenorden): S. von Birken. §§. Deutſchlands Kriegesbeſchluß und Friedenskuß, oder eigentliche Beſchreibung des Fried- und Freudenmahls, Schauſpiels und Feuerwerks bei Nürnberg. Nürnb. 650. — Lieb- und Lobandenken ſeiner ſelig entſeelten Margenis. Nürnb. 670. — Pegneſis, oder der Pegnitz Blumgenoß-Schäferei-Feldgedichte in 9 Tagezeiten. 2 Thle. Eb. 673—79. — — (Vergl. Der Erwachſene.)

Florindor (Edwin) ... §§. Gab heraus: Nachtviolen, oder kleine Romane, Erzählungen und Gedichte in einſamen Abendſtunden. Berl. 817.

Digitized by Google

Florus (Jul.): Reinhold Blome, aus Hamburg, war Dr. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Heidelberg, und nachher Vicekanzler und Geh. Rathspräſident des Kurfürſten, hielt ſich zuletzt in Bremen auf und lebte noch 1689. §§. Tractat. de formis rerumpublicarum. (S. l.) 680.

Der Flüchtige (in der Roſenzunft): J. Schwieger. §§. Flüchtige Feldroſen, in unterſchiedl. Luſtgängen fürgeſtellt; mit Melod. Hamb. 655. —— (Vergl. Filidor der Dorferer.)

Der Fördernde (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Zachar. Prüſchenk von Lindenhoven, geb. am 19. Jan. 1610 zu Sulzbach, † 1654 als Dr. der Rechte und Herzogl. Weimariſcher Geh. Rath und Regierungspräſident zu Jena. §§. G. Calixti Bundeslade Gottes (verdeutſcht). Braunſchw. 678. 4.

Forello (Chr.): Friedr. Joh. Phil. Hoffmann, Dr. der Philoſophie, ward 1823 als Pfarrer zu Sprendlingen im Yſenburgiſchen ſuspendirt. §§. Dialogen über die zehn Gebote nach Grundſätzen der heil. und heiligenden Kirche für deren Diener und Lehrer. Ffk. a. M. 801. — Predigten nach Grundſätzen u. ſ. w. 2 Thle. Eb. 805—12.

Forſtmann (Eduard): K. G. Herloß. §§. Wien, wie es iſt. Fortſetz. der Sitten- und Charaktergemälde von London und Madrid; a. d. Franz. Leipz. 1827. —— (Vergl. H. Clauren.)

Fortunander: Chriſtian Liesner, geb. am 1. Okt. 1675 zu Zittau, † am 8. Sept. 1731 als Mag. und Archidiakon zu Groß-Glogau. §§. Der galante und in dieſes Leben ſich recht ſchickende Menſch. Lpz. 706.

Frå Rex (J... K...) ... §§. Anweiſung zum Satteln und Packen, daß kein Pferd gedrückt werde. Berl. 791.

Francimontius (Theophil. Franc. Conr. Vict.): P. A. Oldenburger. §§. Satyra in Sarcmasium ... (Auch in T. Crusii Act. Sarcmasian.) —— (Vergl. Burgoldensis.)

Francone dell' amavero: Ferd. Sterzinger, geb. am 24. Mai 1721 zu Liechtenwörth in Tyrol, † am 18. März 1786 als Theatiner und Lehrer des geiſtl. Rechts in Tyrol. §§. Unterſuchung, ob es eine Feſtigkeit gebe? dabei viele andre abergläubiſche Irrthümer aufgedeckt werden. Nürnb. 775.

Francus (Jac.): Konr. Memmius, lebte um 1594. §§. Jehova vindex, s. de rebus Gallicis (anni 1588 et 1589) narratio prima et secunda. Brem. 590.

Franke (Adam): E. Neumeiſter. §§. Unparteiiſche Anmerkungen über die Verantwortung der Heidelbergiſchen Kirchenräthe. 722. 4. — Des Miniſterii zu Stade wohlbedächtige Urſache, warum es des Gesenii Catechismum mit gutem Gewiſſen nicht annehmen könne. 724. 4. —— (Vergl. Adami.)

Franke (Friedr. Aug.): Joh. Chriſtian Sommer, Dr. der Philoſophie und Buchhändler zu Leipzig, geb. am 1. Juni 1761 daſelbſt. §§. Genealog. und ſtatiſtiſch. Handbuch für Zeitungsleſer, oder ausführliche Genealogie der europäiſchen Regenten und vieler andrer fürſtl. Häuſer; nebſt einer kurzen ſtatiſtiſchen Ueberſicht der europäiſchen Staaten, ſo wie einer beſondern des deutſchen Bundes. Leipz. 820. 22. 23. 24. 25. 26. 7te umgearb. A. 828.

Franke (Georg): E. Neumeiſter. §§. Kurze und beſcheidene Erinnerungen und Weiſungen ad quendam Theologum Polonum. 726. 4. —— (Vergl. Adami.)

von Frankenberg (Friedr. Leutholf): Bernh. von Zech, geb.

Digitized by Google

am 31. Aug. 1649 zu Weimar, † am 21. März 1720 als Kurſächſiſcher Staatsminiſter zu Dresden. §§. Europäiſcher Herold, oder zuverläſſige Beſchreibung derer europ. chriſtl. Kaiſerthums, Königreiche, freier Staaten und Fürſtenthümer, nach ihrem natürlich= und polit. Zuſtande, Kriegs=, Friedens=, Religions= und weltlichen Verfaſſungen. Frankf. u. Leipz. 689. 2te ſehr verm. A. 2 Bde. Leipz. 705. Fol. (Früher unvollſtändig in ſeinem durchlauchtigen Regentenſaal und ſeiner Schaubühne der itzt lebenden Welt.)

Frankenberg (Innocent.): Mart. Heinr. Fuhrmann, † nach 173. als Kantor am Friedrichsgymnaſium zu Berlin. §§. Die gerechte Wagſchale. 17..

Frankhard: F... Grützmacher, Schullehrer zu Stettin. §§. Zur Thusnelda und zu K. W. Grote's Zeitloſen.

Franklin: Joh. Adolph Bergk, Dr. der Rechte und der Philoſophie und Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 21. Juni 1769 zu Haynichen bei Leipzig. §§. Goldenes Schatzkäſtlein, oder Anweiſung, wie man thätig, verſtändig, beliebt, wohlhabend, tugendhaft und glücklich werden kann; ein unentbehrlicher Rathgeber für Jung und Alt in allen Verhältniſſen des Lebens. Leipz. 827.

Franzesko: Joh. Aug. Apel, geb. 1771 zu Leipzig, † am 9. Aug. 1816 als Dr. der Philoſophie und Senator daſelbſt. §§. Ged. in Horn's Luna und Kind's Malven *).

Franziska (G...): ... von Stengel(?) ... §§. Erikon; ein Sträußchen Erzählungen und Geſchichten. Nürnb. 827. Mit 1 Kpf.

von Frauenliſt (Joh. [illegible]) ... §§. Triumphirender Hahnreihſtutzer. Nirgendheim 1621, 30, 90, 1701.

Frauenlob (Frauenlieb): Reinh. Friedr. Schöne, Buchhändler zu Breslau. §§. Die allgemeine große Pantoffelpredigt; eine Apotheoſe zum Sylveſterabend. Bresl. 820. — Vom Teufel im Leben und auf den Bretern; eine Beleuchtung des Freiſchützen von Kind. Eb. 822.

Frauenlob (Fürchtegott) ... §§. Mit Roſamunde von Hochheim: Poet. Irrgärtchen; Auswahl der ſinnreichſten und zierlichſten Räthſel. Leipz. 825.

Frauenlob: Heinrich von Meißen, ein Meiſterſänger, † 1317 als Dr. der Theologie und Domherr zu Mainz. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml. und im Jenaer Meiſtergeſangbuche.

Frauenlob der Jüngere: Joh. Chriſtoph Friedr. Haug, geb. am 9. März 1761 zu Nieder=Stotzingen im Würtembergiſchen, † am 30. Jan. 1829 als Königl. Würtembergiſcher Hofrath und Bibliothekar zu Stuttgart. §§. Huldigung, den Würdigſten des ſchönen Geſchlechts in 200 Epigrammen geweiht. Tüb. 816.

Frauenwerth: Joſ. Kurz, Patrimonialgerichtsinhaber zu Riedau in Baiern, geb. am 22. Jan. 1773 zu St. Nikola bei Paſſau. §§. Erziehung und Regierung in ihrer Verbindung. St. Nik. 802.

von Frauſtadt (Rud.): Rud. Stier, Kandidat der Theologie zu Karalene in Litthauen, geb. 179. zu Frauſtadt. §§. Neunzig Krokodilleier und ſieben Notenblätter. 1—4te Lieferung. Berl. 819. — Mährchen und Träume. Eb. 820.

---

*) Das Sonett, das in den Sonetten der Deutſchen Th. II. S. 805 Bothe zugeſchrieben wird, gehört ihm.

Digitized by Google

Fray ... §§. Mit Menſchenſchreck und Schofelſchreck: Gedichte. Germ. 808.

Fredau (Guſt.): Joh. Karl Chriſtian Fiſcher, geb. 1765 zu Oels, war Königl. Preuß. Hofrath zu Berlin, und † 1816 als Privatgelehrter zu Wien. §§. Die Pfleglinge der heil. Katharina von Siena; ein Roman. Lpz. 794. — Graf Pietro d'Albi und Gianetta. 3 Thle. Eb. 798. — Eleuſinien des 19. Jahrh. 2 Thle. Berl. 802—3.

Fredau (M...): Maimon Fränkel, Dr. der Philoſophie und Vorſteher einer Erziehungsanſtalt zu Hamburg, geb. im März 1788 zu Schwerſenz im Herzogthum Poſen. §§. Statiſt. Darſtellung der ſämmtlichen europäiſchen Staaten; eine Tabelle. Dresd. 819. Fol. — Chronol. Darſtellung der Weltgeſchichte in 4 Tabellen. Eb. 817. Fol.

Fregosus (Frider.): M. Luther. §§. Tractat. de oratione, justificatione, fide et operibus... —— (Vergl. von Cronberg.)

von Freienthal (Reinhold): Joh. Grob, geb. um 1630 zu Lichtenſteeg im Toggenburg, † 1697 als gekrönter Poet und Rathsglied zu Heriſau im Lande Appenzell. §§. Poet. Spazierwäldlein. 700.

Freier (A...): Joh. Friedr. Kinderling, Pfarrer der Kolonien Beutel und Denſow in der Uckermark, geb. am 19. März 1775 zu Calbe a. d. Saale. §§. Anti-Lafontaine, oder kleine Romane. Leipz. 800.

Freier (Guſt.): Aug. Heinr. Jul. Lafontaine, Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter zu Halle, geb. am 20. Okt. 1758 zu Braunſchweig. §§. Leben und Thaten des Freiherrn Quinctius Heymeran von Flaming. 3 Thle. Berl. 795—96.

Freier (J... C...): Ludw. Phil. Funke, geb. 175. zu Raguhn im Deſſauiſchen, war Inſpektor des Schullehrerſeminars zu Deſſau, und † am 9. Juni 1807 zu Altona. §§. Leben und Charakter Friedrichs des II., Königs von Preußen; nebſt einem zweckmäßigen Auszuge aus deſſen ſämmtl. Werken mit Zuſätzen und eignen Anm. 794.

Freimund: Otto Koch, ſtudirte die Rechte, war Lieutenant in Hannöveriſchen Dienſten, und lebt jetzt zu Rendsburg, geb. am 4. Jan. 1794 zu Kiel. §§. Erzählungen in der von ihm herausgegebenen Nordalbingiſchen Biene.

Freudenberg (J... A...): L. G. Flittner. §§. Ueber Staats- und Privatbordelle. Berl. 796. (Auch: Gynäologie. 15. Bd.) —— (Vergl. J. Abel.)

Freudenreich (Ernſt Gottlob): Ernſt Gotthelf Albr. Tillich, geb. 1780 zu Breſen bei Guben, † am 30. Okt. 1807 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor und Mitvorſteher der Erziehungs- und Lehranſtalt zu Deſſau. §§. Der erſte Unterricht. Leipz. 803. 2te umgearb. A. 2 Thle. Eb. 809—10.

Freudenreich (Jul.): J. H. Meynier. §§. Similde, oder moraliſche, bildende und unterhaltende Erzählungen für Töchter von 6—12 Jahren. Berl. 822. Mit illum. Kupfern. 2te A. 825. — Arno, oder bildende und unterhaltende Erzählungen für Knaben und Mädchen von 6—12 Jahren. Eb. 822. — Hugo's und Lina's Erholungsſtunden, oder kleine Erzählungen zur Bildung des Herzens und der Sitten für Kinder von 4—9 Jahren. Eb. 826. Mit illumin. Kupfern. —— (Vergl. André.)

Freund (Georg): G. Wegner. §§. Kinderlehre, oder kurzer unvorgreifl. Bericht, wie die Jugend von Kind auf zu informiren und zum Studiren und dazu glücklich ohne viele Umwege zu führen und

Digitized by Google

fortzubringen ſey; in einem längſt verlangten Sendſchreiben an einen guten Freund entworfen. (Guben) 677. — (Vergl. Finwetter.)

Freune (Euſeb.): Gottfr. Heinr. Neuffer, Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Kocherſteinfels im Würtembergiſchen, geb. am 23. Febr. 1768 zu Canſtadt. §§. Aufruf und Vorſchlag zu einer Veränderung des evangel. Gottesdienſtes. Ekkleſiopolis (Gmünd) 819. — Melina von Korinth, oder die Beweggründe zum Chriſtenthum; eine romant. Geſch. aus der Zeit des Apoſtels Paulus. Reutlingen 821.

Frey (Alexand.): Joh. Tob. Sattler, geb. 1748 zu Suhl, † am 19. Dez. 1774 als Mag. und Privatgelehrter zu Wien. §§. Zwei Sendſchreiben an Alex. von Joch. Leipz. 772.

Frey (Aloys): Joh. Heinr. Friedr. Meineke, geb. am 11. Jan. 1745 zu Quedlinburg, † am 23. Juli 1825 als ehemal. Konſiſtorialrath und Prediger daſelbſt. §§. Die Finſterlinge unſrer Zeit. Quedlinb. 822. — Zweifel und Fragen über den vermeinten Unterſchied zwiſchen Katholicismus und Pabſtthum; allen denkenden kathol. Theologen u. ſ. w. zur Beantwortung vorgelegt. Eb. 823.

Frey (Jul.): J. A. Bergk. §§. Die alten und neuen Kurfürſten und Fürſten, als Regenten und als Menſchen geſchildert. Leipz. 804. — Warum nennen wir uns Proteſtanten? beantwortet; mit Bemerkungen über den Uebertritt von einer chriſtl. Kirche zur andern und dem Schreiben des Königs von Preußen Friedrich Wilhelms III. an die Herzogin von Köthen. Eb. ... 3te verb. A. 826. — Nachtrag zu obiger Schrift, nebſt F. H. Jacobi's drei Briefen und Einem von Lavater über des Grafen F. L. von Stolberg Uebertritt, und einer Kabinetsordre des Königs von Preußen. Eb. 826. — Was hat der Staat und was hat die Kirche für Zwecke, und in welchem Verhältniſſe ſtehen beide zu einander? Eb. 827. — — (Vergl. Franklin.)

Freydenker (Leber.): J. E. Philippi. §§. Der Grützkopf eines leibhaften Muckers, welcher in einer auf Hrn. Prof. Philippi mathemat. Verſuch gegen die Ewigkeit der Welt von Grimaldo herausgegebene Charteque: Abgeſtrafter Vorwitz eines unbeſonnenen Critici, des D. Philippi, gar kenntlich hervorkuckt, anatomirt. 733. — — (Vergl. Ehrenhold.)

Freyer (Juſt.) ... §§. Eduard Humber, oder die Folgen allzuraſcher Handlungen. 2 Bde. Berl. 803.

von Freymund (Ernſt Friedr.): J. E. Philippi. §§. Eine freimüthige Prüfung des 175. Theils der deutſchen Actorum eruditorum. 733. — — (Vergl. Ehrenhold.)

Freymuth (Ernſt): J. B. Baſedow. §§. Exemplar. Gebrauch des Hamburger Miniſterialzeugniſſes wider die dortige reform. Gemeinde. Leipz. 766. — — (Vergl. Bernhard aus Nordalbingien.)

Freymuth (Konr.): Joh. Heinr. von Bobbart, † 1716 als Profeſſor der Geſchichte und Beredſamkeit am Gymnaſium zu Stettin. §§. Richtige Beantwortung der unbeſcheidenen Beurtheilung, ſo über des ſel. Joh. Micrälii altes Pommerland von C. Schöttgen ausgeſtreuet worden u. ſ. w. Danz. 723. 4.

Freymuth (V... W...) ... §§. Sammlung vorzüglicher Mittel und Recepte, welche neu entdeckt und durch Verſuche werth befunden, im In- und Auslande empfohlen wurden. 3 Hefte. Bamb. 820—24. 2te A. 822. — Zwölf ökonom. Haus-Recepte und Anweiſungen. Leipz. 801. 3te A. 822.

Digitized by Google

Fridemandus: J. Z. Gleichmann. §§. Polit. und hiſtor. Anmerkungen über das höchſt merkwürdige 1740ſte Jahr, nebſt einigen von ſolchen und nächſtfolgenden Jahren geſtellten betrachtungswürdigen alten und neuen Prophezeiungen. Frankf. 741. 4. — — (Vgl. Claramandus.)

Friedank (Anſelm): Heinr. Wilh. Loeſt, Intendanturrath zu Mainz, auch Ritter des eiſernen Kreuzes mit dem weißen Bande, geb. am 2. März 1778 zu Berlin. §§. Einſiedleranſichten und Träume von dem Menſchen, dem Staate, der Politik und der Kirche. Bd. 1: Der Menſch. Der Staat. Bd. 2: Die Politik. Wiſſenſchaft. Kunſt. Die Kirche. Hamm 828—29.

von Friedberg (Chriſtian Gottlieb) ... §§. Neuer Kalviniſcher Modell des heil. Röm. Reichs.

von Friedenheim (Chriſtian Gottlob): J. M. von Loen. §§. Evangl. Friedenstempel, nach Art der erſten Kirche entworfen. Frankf. a. M. 724. — Höchſt bedenkliche Urſachen, warum beiderſeits, Lutheriſche und Reformirte, in Fried' und Einigkeit ſollen zuſammenhalten und mit einander einerlei Gottesdienſt pflegen. 727. 4. — — (Vergl. Chriſocosmopophylax.)

Friederici (Adrian): Joh. Wilh. Fiſcher, geb. am 22. Febr. 1711 zu Hanau, † 1775 als Pfarrer zu Dudenhofen. §§. Umſtändliche Erzählung, wie der barmherzige aber auch gerechte Gott durch eine ſchreckliche Waſſerfluth die Stadt Hanau den 4. März 1744 und nächſtfolgende Tage heimgeſucht, ſolche aber wieder in Gnaden von derſelben befreiet hat. Hanau 744. 4.

Friederike: Rahel Anton. Fried. Varnhagen von Enſe, geb. Robert, Gattin des Königl. Preuß. Legationsraths K. A. V. v. E. zu Berlin, geb. im Mai 1772 daſelbſt. §§. Zum Morgenblatt, Geſellſchafter u. ſ. w.

von Friedleben (Amadeus): Abr. von Frankenberg, geb. am 24. Juni 1593 zu Ludwigsdorf im Fürſtenthume Oels, † am 25. Juni 1652 daſelbſt ohne Amt. §§. Aufgeſetztes und mit einer Vorrede aus dem Original ausgegebenes Chriſtfürſtl. Bedenken und Ausſchreiben Joh. Chriſtiani Herzogen in Schleſien u. ſ. w. von nothwendiger Ergreifung derjenigen Mittel, wodurch Gottes gerechte Gerichte, gefeſſelter Zorn und endliche Strafe über die itzige Welt recht erkennet und, wo nicht abgewendet, doch gemildert werden mögen. Brieg 627.

Friedleben (Theod.): Joh. Georg Cleminius, Dr. der Philoſophie und Lehrer der Sprachen und der Handlungswiſſenſchaft zu Frankfurt a. M. §§. Mart. Euler's Vorübungen zu Komptoirgeſchäften, oder Anleitung zur Belehrung über merkantiliſche Gegenſtände, mit einer engl. Phraſeologie. 1. Bd. 5te umgearb. u. verb. Ausg. Frankf. a. M. 817.

~~von~~ Friedlieb (Timoth.): Juſt. Geſenius, geb. am 6. Juli 1601 zu Eßbet im Kalenbergiſchen, † am 18. Dez. 1671 als Dr. der Theologie, Oberhofprediger und Generalſuperintendent zu Hannover. §§. Erörterung der Frage: Warum wilt du nicht röm.-katholiſch werden, wie deine Vorfahren waren? in einem Geſpräche vorgeſt. 3 Thle. 669. 4.

Fridlieb (Erich): Jak. Friedr. Ludovici, geb. am 19. Sept. 1671 zu Wacholzhagen in Pommern, † am 15. Dez. 1723 als Dr. und Profeſſor der Rechte, Geh. Rath und Vizekanzler zu Gießen. §§. Unterſuchung des Indifferentismi der Religionen, da man meinet,

Digitized by Google

es könne ein Jeglicher ſelig werden, er habe einen Glauben oder Religion, welche er wolle. Glückſt. (O. J.)

Friedrich (Karl): Karl Friedr. Richter, Prediger zu Neu-Gattersleben im Magdeburgiſchen, geb. 1776 zu Hettſtädt im Mansfeldiſchen. §§. Die Familie Barring, oder das Scheinverbrechen. Magdeb. 816. — Ludovika, oder Verbrechen aus Liebe; ein Roman. 2 Thle. Quedlinb. 817. — Die Verſuchung. 2 Thle. Zerbſt 818. — Die Zwillinge, oder die Verwechſelung; eine Familiengeſchichte. 2 Thle. Magdeb. 818. — Gemälde des menſchl. Herzens. Leipz. 820. — Giuglio und Iſidora, oder die Flucht aus den Kerkern der Inquiſition; eine romant. Erzähl. Eb. 821.

Friſchmuth (Mark. Hilar.): M. H. Fuhrmann. §§. Die an der Kirchen Gottes gebaute Satanskapelle, darin dem Jehova Zebaoth zu Leid und Verdruß und Baalzebub zu Freud und Genuß 1) die Operiſten und Komödianten ihren Zuſchauern eine Theologiam gentilium aus den griechiſch- und latein. Fabelmätzen und eine Moral aus des verlornen Sohns Catechismus vorbringen und 2) die menſchliche welſche Wallachen (d. i. die italien. Sänger männlichen Geſchlechts, welche meiſtens kaſtrirt ſind) und Amadis-Syrenen aus dem hohen Liede Ovidii de arte amandi liebliche Venuslieder dabei ſingen und 3) die Jubaliſten mit Geigen und Pfeifen nach des alten Adams Luſt und Wuſt dazu klingen und 4) Sylveſter mit ſeiner Herodias Schweſter und Arlequin in einem Wald-Discours über des Auctoris 2 letzte Traktätlein wider die Operiſten ꝛc. zur Anſchau und Abſcheu vorgeſtellet. Köln (Berl.) 729. — — (Vergl. J. Frankenberg.)

Fröhlich (Kandidat): Joſ. Zenger, Pfarrer zu Reiſſing in Baiern, geb. am 16. Dez. 1757 zu Straubingen. §§. Mehr Noten als Text zur höchſt wichtigen Berichtigung der Abhandlung: Die Zehnten als Steuern betrachtet. 1 Heft. (O. O.) 805.

von Fröhlichsheim (Fel.): C. A. Fiſcher. §§. Katzenſprung von Frankfurt a. M. nach München. Leipz. 821. — — (Vergl. Althing.)

Freih. von Frohenmuth (Karl Guſt.): J. E. Philippi. §§. Sottises galantes, d. i. galante Thorheiten, angezeigt in einem Sendſchreiben an Hrn. Prof. Gottſched; ſammt einer Vertheidigung des Hrn. Prof. Philippi. 733. — — (Vergl. Ehrenhold.)

Frohmann ([illegible])... §§. Jugendfreuden; eine Sammlung unterhaltender Kinderſpiele zur Bildung des Geiſtes und Herzens, nebſt einer kurzen, verſtändlichen Anleitung zum Tanzen und Exerciren und einem Anhange von Erzählungen, Gedichten und Räthſeln. Neuſtadt a. d. O. 829. Mit 3 Zeichnungen.

Frohreich (Heinr.): Heinr. Bardeleben, Dr. der Rechte und Kommiſſionsrath zu Frankfurt a. d. O., auch Ritter des eiſernen Kreuzes, geb. am 9. Mai 1775 zu Spandau. §§. Cäſar Caſarelli, Graf von Caſara, der kühne Räuberherzog. 2 Thle. Poſ. u. Leipz. 803. — Der Palmenſonntag; in 3 Rom. 3 Bdchn. Leipz. 803. Mit 1 Kupfer. 2te A. 811. — Die Wahl der Braut, oder Feierabende im Sonnenblumenbosquet; ein Roman. Poſ. 804. — Hans Kasper, der Seifenſieder. Leipz. 811. — Die Weberstochter zu Eichterheim; Roman. Eb. 811. — Bernhard Nephtali, oder die Religion der Religionen. Eb. 811.

Fromm: F. X. G. Heldenberg. §§. Zum Salzburg. Muſenalmanach. — — (Vergl. Florbach.)

Digitized by Google

Frommberger: Pet. Miotti, war Exjeſuit zu Wien, geb. 1743 zu Cormons in Oeſtr. = Friaul. §§. Ganz ausgeführtes Lehrgebäude von der Zuläſſigkeit der bürgerlichen Ehen, von der Aufhebung des Nothcölibats der Geiſtlichen und von der Verbindlichkeit der Kirchengeſetze, ſammt einem kleinen Entwurfe einer bündigen Moraltheologie. (Wien) 786.

Fürſtenhold (Euſeb.) ... §§. Examen judicii de Constantini Germanici Itinerario publico. 670.

Fürſtnerius (Cäſarin.): Joh. Friedr. Kayſer, geb. am 11. April 1685 zu Gießen, † am 5. Dez. 1751 als Kanzleidirektor und erſter Profeſſor der Rechte auf daſiger Univerſität. §§. Von des Kaiſers Jurisdiktion. Regensb. 747. 4. — Von der Kaiſerl. Reichskammergerichts = Jurisdiktion. 748. 4.

Fürſtnerius (Cäſarin.): Gottfr. Wilh. Freih. von Leibnitz, geb. am 3. Juli 1646 zu Leipzig, † am 14. Nov. 1716 als Dr. der Rechte und Reichshofrath zu Hannover. War auch Präſes der Berl. Akademie der Wiſſenſchaften. §§. De jure suprematus ac legationis principum Germaniae, sive de imperatoris Romani majestate ejusque prae ceteris regibus praerogativa, de electorum principumque Germaniae eminentia, nec non de territorii et jurisdictionis differentia. Norimb. 677. 79. (Vergl. Pütter's Lit. des deutſchen Staatsrechts. Th. I. S. 249—253.)

Der Fütternde (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Hermann IV. Landgraf von Heſſen = Caſſel. §§. Des Hrn. de Serre Traktätlein von der Eitelkeit; verdeutſcht. Caſſ. 635. 41. — Ant. de Torquemada Hexameron; verd. Eb. 652. — — (Vergl. U. Cyriander.)

Funke (A... J... Th...): J. G. Flittner. §§. Bilderſchauplatz merkwürdiger Gegenſtände aus dem Gebiete der Natur, der Kunſt und des Menſchenlebens; zum Vergnügen und zur Belehrung der Jugend. Berl. ... 2te A. 825. Mit illum. Kupfern. (Auch: Neue Bildergallerie. 15. Bd.)

Funke (J... J...): Ludw. Aug. Wilh. Martell, Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Carsdorf bei Freiburg, geb. am 2. Jan. 1782 zu Köthen. §§. Karl der Tauſendkünſtler, oder angenehme Unterhaltungen für die Jugend. 5te umgearb. A. Leipz. 815. 6te 819. (Auch unter dem Titel: Spielen wir heute nicht? eine Samml. einfacher und künſtlicher Beluſtigungen, Räthſel, Fabeln und Erzählungen, Lieder und Geſellſchaftsſpiele.)

G.

Gabaleon (Joſ.): Joh. Gottfr. Richter, geb. am 12. Mai 1713 zu Altenburg, † am 15. Juni 1758 als Mag., Dr. der Rechte, Kurfürſtl. Sächſ. Hof= und Juſtizrath und Aufſeher des Medaillenkabinets zu Dresden. §§. Commentationes ad legem Juliam de ambitu. Lips. 743.

Gärtner (Friedr. Wilh.): Joſ. Eman. Adler, erzbiſchöfl. Kurprieſter zu Wien. §§. Gab heraus: Blumenkränze für häusliche Feſte und Verhältniſſe der Freundſchaft und Liebe. 3 Samml. Peſth 819—20. (Auch mit dem beſondern Titel: Der Familiendichter; der

Stammbuchdichter und Hauspoet für freundſchaftl. Verhältniſſe; der Liebesdichter.)

Gailfink (Theod.): Gottfr. Kilian, geb. 1622 zu Bruck in Thüringen, † 1669 als Prediger zu Glückſtadt. §§. Neue Poſtillenpoſt und Prädikantenſpiegel. Leipz. 662. 64. 78. 80. 96. 712.

Galen (Reichlieb Gottfr.): Joh. Friedr. Gottfr. Nagel, Dr. der Philoſophie und Pfarrer im Dorfe Hadmersleben im Magdeburgiſchen, geb. 1789 zu Halberſtadt. §§. Vier Wochen auf Reiſen; ein Vademekum maleriſcher Umriſſe, Novellen, humoriſt. Skizzen und Anekdoten. Halberſt. 820.

Gallus (Joh. Bapt.): Jak. Gretſer, geb. 1560 zu Mardorf im Stifte Koſtnitz, † am 29. Jan. 1625 als Jeſuit und Profeſſor der Theologie zu Ingolſtadt. §§. Notationes in Historiam Thuani. Ingolst. 614.

Ganniac (Lepld. Philalethes): Chriſtian Friedr. Prüſchenk von Lindenhoven, Sohn J. P—s, war 1672 Oberamtmann zu Ichterhauſen im Gothaiſchen. §§. Academicus somnians. Fcf. 659. 720.

Garguthenius (Sigw.): Wenz. Schilling ... §§. Martinianae philosophiae ad Theologiam accommodatio, vel Warnung an die luther. Jugend. (O. O.) 16..

Garrey (Corbinian.): Adolph Bogislav Grulich, geb. am 4. April 1730 zu Mitwenda, † am 29. Juli 1798 als Dr. der Philoſophie und Superintendent zu Neuſtadt a. d. O. §§. Verſuch einer pragmat. Geſchichte des Schlafes. Köln 768.

Gaſchitz (G...): F. C. Touchy. §§. Kurzer und gründlicher Unterricht zur beſten und vortheilhafteſten Behandlung und Benutzung der Pferde, Rind-, Schaf-, Schwein- und Federviehs, wie auch des Gartenbaues, der Baumzucht und der Fiſcherei; in 7 verſchiedenen Abhandlungen; für Landwirthe. Leipz. 790. — Experimentalökonomie, worin die nützlichſten und neueſten Gegenſtände, als Acker-, Garten-, Hopfen-, Holz-, Wein-, Wieſen- und Futterkräuterbau; Rind-, Pferde-, Schaf-, Schwein-, Federvieh-, Baum- und Bienenzucht; Bier- und Branntweinbrennerei u. ſ. w. abgehandelt, auch die in Deutſchland anzubauenden ausländ. Gewächſe u. ſ. w. mit aufgeführt ſind. 4 Thle. Görl. 797—99. Mit Kupfern. — — (Vgl. Anton.)

Gaſſer (Franz): Otto Sager, geb. am 30. ... 1746 zu Dillingen, † am 16. Febr. 1815 als Pfarrer zu Munderkingen. §§. Briefe, oder der Freigeiſt in dem Tempel, in der Geſellſchaft und auf dem Sterbebette; nebſt einem kleinen poet. Anh. Augsb. 775.

Gaudich (C... F...): F. C. Touchy. §§. Auf dreißigjähr. Erfahrung ſich gründender Unterricht in der ganzen Landwirthſchaft, zur Belehrung nicht nur für Anfänger, ſondern auch für unerfahrne Landwirthe. 3 Bde. Leipz. 800—3. Mit Kupfern. — — (Vgl. Anton.)

de Gaule (Louis): K. Gottſchling. §§. Kurze Nachrichten von dem heutigen Zuſtande des Königreichs Frankreich. 704. — — (Vergl. Chriſto-Genneta.)

Geander an der Oberelbe: Joh. Chriſtoph Müldener, geb. 1699 zu ..., † am 19. Sept. 1762 als Hofrath und Kurprinzl. Hof-Sekretär zu Dresden. §§. Aſtronomiſch- und geographiſcher Bericht von dem natürlichen Zuſtande unſrer Welt und Erdkugel. Dresd. 729. — Genauere Betrachtung der Zeit und ihrer Theille. Eb. 731.

Digitized by Google

— Poetiſche Kleinigkeiten. 2te verm. Ausg. Eb. 753. (Vorher einzeln.)

Geander: Georg Chriſtian Munz, geb. am 19. März 1691 zu Nürnberg, † 17.. als erſter Prediger zu Gräfenthal. §§. Die Erde in einem kleinen Raum, d. i. geograph. Tabellen. Nürnb. 741. 7te verm. A. 766.

Gebhardus (Joh. Wern.): Hippolyt. a Colle oder a Collibus, geb. 1561 zu Zürich, † am 21. Febr. 1612 als Dr. der Rechte und Geh. Rath des Kurfürſten von der Pfalz. §§. Fürſtliche Tiſchreden ...

Geib (Karl): Karl Göppinger, Königl. Preuß. penſion. Obriſtlieutenant, lebte zuletzt zu Weißenfels, geb. um 1781 zu Halberſtadt. §§. Die Volksſagen des Rheinlandes in Romanzen und Balladen. 1. Bdchn. Heidelb. 828. Mit Kupfern. — Des Publ. Ovidius Naſo Feſtkalender; im Versmaße des Originals überſetzt und mit Anm. begleitet. Erlang. 828. — — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Thusnelda, Cornelia, zum Taſchenb. Rheinblüthen, zu K. W. Grote's Zeitloſen, v. Erlach's Charis, A. Schreiber's Damenbibl., G. Friedrich's Selitha u. ſ. w.

Geierbrand (Carneus): Andr. Ehrenberg, † 1726 als Mag. und Pfarrer zu Eutersdorf im Orlamündiſchen. §§. Pictura mundi: Vorſtellung des großen Weltgebäudes. Jena 711. 2te A. unter dem Titel: De majestate macrocosmi. Ib. 713. — Gegründete Gedanken von mehr als Einer bewohnten Welt. Eb. 714. 18.

Genealogiophilus: Joh. Jak. Leu, geb. am 29. Jan. 1687 zu Zürich, † am 10. Nov. 1768 als Bürgermeiſter daſelbſt. §§. Vornehmſte jetzt lebende Häupter in Frankreich; ſammt einem Anh. von der Herzogl. Lothringiſchen Familie und Ministris. Zür. 721. 1. Fortſ. 723. — Vornehmſte jetzt lebende Häupter Deutſchlands. 1. Th. Sammt einem Anh. von dem jetzigen Zuſtand des Königr. Ungarn. Eb. 723.

Georg (C...): Joh. Georg Mart. Friedr. Aug. Czarnewski, eigentlich Zernewsky, Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter zu Riga, geb. am 5. Aug. 1766 zu Libau in Kurland. §§. Geoponika; eine ökonom. Monatsſchrift für Kurlands und Lieflands Bewohner. 1. Jahrg. (6 St.) Mitau 798. 2. Jahrg. (12 St.) 799.

Georges (Chriſtian): Joh. Meinh. Lüning, geb. 1733 zu Verden, † am 27. März 1784 als Paſtor daſelbſt. §§. Zu Pratge's Landwirthſchaftl. Erfahrungen.

Georgius: G. C. Otto. §§. Metamorphoſe des germaniſchen Adels. Nürnb. 810. — Handels- und Finanzpandora der neueſten Zeit. Eb. 810. — Geſchichts-, Finanz- und Handelsanſichten. 2 Bdchn. Eb. 811. — Betrachtungen über den Cours der Oeſtr. Einlöſungsſcheine. Eb. 813. — Mit K. H. von Fahnenberg: Magazin für die Handlung und Handlungsgeſetzgebung Frankreichs und der Bundesſtaaten; vom 6. Bde. an. 3 Bde. Heidelb. 813—14. — Verſuch einer Darſtellung der Licenzengeſchichten; ein Bittſchrift an die zum Wohl Europa's verbündeten Monarchen, um Abſtellung der Seekaperei. Nürnb. 814. — — (Vgl. Chriſtianus.)

Geradeheraus (G... W...) ... §§. Die Waſſerdämpfe beim Waſchen und Bleichen, oder wie Frau Gertrude ihre Wäſche mittelſt der Waſſerdämpfe reinigt und dabei Zeit, Mühe, Holz und Seife erſpart. Leipz. 827. Mit 1 Steindruck.

Digitized by Google

Gerhard (Paul): Gottlob Euſeb. Fiſcher, Dr. der Philoſophie und Superintendent zu Sangerhauſen, geb. 1769 zu Golzen in der Niederlauſitz. §§. Vollſtänd. Handbuch einer technolog. und ökonom. Naturgeſchichte für deutſche Bürger, Landwirthe und ihre Kinder. 4 Thle. Leipz. 797—800. Mit Kupfern. — Topograph. Bilderwerk, in welchem ſowohl die Jugend zur angenehmen Erlernung der Geographie, als auch Reiſende und Zeitungsleſer zur nützlichen Unterhaltung die Proſpekte der intereſſanteſten Städte, Feſtungen, Schlöſſer ꝛc. nebſt einer richtigen Beſchreibung ihrer Merkwürdigkeiten finden. Mit deutſchem und franz. Text. 2 Hefte. Eb. 798. gr. 4. Mit illum. Kupfern. — Vertraute Briefe an ſeine reiſende Tochter; auch andern reiſenden Töchtern als ein nützlich und angenehmes Geſchenk. Eb. 798. Mit Kupfern. N. A. 828. — Worte des Troſtes für Weiber, welche ſchlechte Männer haben; in moral. Vorleſung. Eb. 798. — Vertraute Briefe an die Jugend des weibl. Geſchlechts zur lehrreichen Unterhaltung. Sorau 799. Mit Kupfern.

Gerhard (Wilhelmine) ... §§. W. Scott's Guy Mannering, oder der Sterndeuter; überſ. 5 Thle. Zwick. (Als 31—34. Bdchn. der Taſchenbibl. der ausländ. Klaſſiker.)

Germanus: Friedr. Wilh. Karl Dietzſch, Dr. der Medizin und ausübender Arzt in Dresden. §§. Homöopathiſche Selbſtkur, oder vollſtändige Anſicht der Studien der Homöopathie; ein Wegweiſer zur alten bekannten Medizin und zur neuen Hahnemanniſchen Lehre. Dresd. 829.

Germanus (Sincer.): Paul Freih. von Fuchs, geb. am 15. Dez. 1650 zu Stettin, † am 7. Aug. 1704 als Königl. Preuß. Staats- und Kriegsrath, Konſiſtorialpräſident zu Berlin in Hinterpommern. §§. Zum Diarium europ. (P. XXVI.)

Geſenius: Friedr. Ulr. Calixtus, geb. am 8. März 1622 zu Helmſtädt, † am 13. Jan. 1701 als Dr. und Profeſſor der Theologie, Konſiſtorialrath und Abt daſelbſt. §§. De purgatorio ...

Geßner (Adlo Heinr.): Adolph Heinr. Melzer, geb. am 10. Mai 1761 zu Biſchofswerda in Sachſen, war Dr. der Philoſophie und Buchhändler zu Berlin, und † am 17. Nov. 1807. §§. Laura, oder der Kuß in ſeinen Wirkungen. Berl. 792. (Unter der Vorrede.)

Der Geübte (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Paul von Winkler, war Kurbrandenb. Rath und Präſident zu Breslau. §§. Zweitauſend eigne gute Gedanken. 685.

Gibellinus (Theodoſ.): Matthias Göbel, geb. 1630 zu ..., † am 30. Juli 1698 als Bürgermeiſter zu Bautzen. §§. Caesaro-Papia Romana, darinnen die Begebniſſe des Päbſtl. Stuhls, wie auch die Päbſtiſche röm. Staatsreligion politiſch vorgeſtellt werden. Frankf. 684. 91.

Giovanni (Ludov. Pet.): J. P. von Ludewig. §§. Germania princeps. Libri IV. 702. Ed. 2da auct. 711. Ulm. 752. — — (Vergl. Chlodovaus.)

Giſander: Lud. Schnabel, war Kammerſekretär zu Stolberg am Harz, und † zwiſchen 1760—80. §§. Wunderliche Fata einiger Seefahrer, abſonderlich Alberti Julii, eines gebornen Sachſen ꝛc., entworfen von deſſen Bruders-Sohnes-Sohnes-Sohne, Monſieur Eberh. Julio ꝛc. Nordhauſ. 731—43. N. A. 768. Neuere Bearbeitungen unter dem Titel: Felſenburg; ein ſittl. unterhaltendes Leſebuch (von C. K. André.) 3 Thle. Gotha 788—90; von K. Lappe,

Digitized by Google

Nürnb. 823; von Tieck, 6 Bdchn. Bresl. 827. 2te A. 828. — Eugenius nummis explicatus: Leben Eugenii von Savoyen aus geprägten Münzen. Erf. 736.

Giulio: Joh. Karl Aug. Reſe, Prediger an der Moritzkirche zu Halberſtadt, geb. am 3. Febr. 1783 daſelbſt. §§. Zur Abendzeitung, Thusnelda, zu Symanski's Leuchte u. ſ. w.

Giuſto ... §§. Zu Winfried's Nord. Muſenalmanach.

Glanzow (Ferd.): F. Puſtkuchen, der ſeit einiger Zeit jenen Namen mit angenommen hat, z. B. in ſeiner Schrift: Die Wiederherſtellung des ächten Proteſtantismus u. ſ. w. §§. Maria oder die Frömmigkeit des Weibes; eine Charakteriſtik. 2te A. der Gedanken einer frommen Gräfin. Hamb. 826. — Zu ſeiner Perlenſchnur. — — (Vergl. Aurelio.)

Gleichrecht (Theophil.): Henning Kniephof, geb. am 12. Jan. 1596 zu Hildesheim, war oberſter Rathsmeiſter zu Erfurt, und kam am 7. Sept. 1663 daſelbſt durch Kaiſerl. Soldaten um's Leben. §§. Consultatio de controversiis, ex moneta adulterina noviter exortis. Aug. 623. 4. — Bedenken, wie es nun nach reſtituirtem Münzweſen mit denen hieraus angeſponnenen Streitigkeiten möchte anzugreifen ſeyn. Erf. 623.

Gleichviel (Sigism.): C. Weiſe. §§. Die drei Hauptverderber in Deutſchland. Leipz. 671. 73. 80. 710. — — (Vergl. C. Civilis.)

Gleim (Emilie): G. Baſſe. §§. Kränze der Liebe und Freundſchaft gewunden; Stammbuchsaufſätze aus den Werken der vorzüglichſten Dichter Deutſchlands. Quedlinb. 813. 3te A. 819. 4te 823. 5te 827. — Moral. Aehrenleſe, enthalt. goldne Lehren und Kraftſprüche aus den Werken der beſten Schriftſteller Deutſchlands u. ſ. w. Eb. 815. — Weiheſtunden froher Geſelligkeit; eine Sammlung von Räthſeln, Charaden und Logogryphen der beſten Schriftſteller Deutſchlands. Eb. 816. (Auch als 3. Theil des anonym erſchienenen Neueſten Geſellſchaftsbüchleins für frohe Zirkel. 5te A. 821.)

Glinspornius (Chriſt. Friedr.): Joh. Barth. Niemeier, geb. am 24. Juni 1644 zu Andreasberg im Grubenhagenſchen, † am 8. Mai 1708 als Dr. und Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Helmſtädt. §§. Kurze und deutliche Betrachtung von der Theologia naturalis ...

Glover (Fr...): C. H. G. Köchy*), geb. am 24. April 1769 im Braunſchweigiſchen Dorfe Schlieſtedt, war Dr. der Rechte, Ruſſ. Kaiſerl. Hofrath und ehemal. Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Dorpat, und † am 18. Aug. 1828 zu Braunſchweig. §§. Göthe als Menſch und Schriftſteller; a. d. Engl. überſ. mit Anm. Halberſt. 822. 2te verm. A. 824. — — (Vergl. Ewers.)

Glover (H...): Heinr. Vogler, Dr. der Medizin und Buchhändler zu Halberſtadt, geb. am 5. März 1772 zu Heſſen im Braunſchweigiſchen. §§. Seelenleiden und Novellen; n. d. Franz. des E. Alletz frei übertragen. Leer 829. — Clara Coudray; Roman n. d. Franz. des Dellavallé-Boissière. Eb. 829.

Glückradt (Joh.): Joh. Hartmann, aus Amberg, † am 7. Dez. 1631 als Profeſſor der Chemie auf der Univerſität zu Marburg,

*) Vergl. Memoiren des Herrn de la Folie S. 198. Hall. Lit. Zeit. 1828. Nr. 287. Jen. Lit. Zeit. 1828. Int. Bl. Nr. 62.

Digitized by Google

zugleich Rath und Leibmedikus des Landgrafen von Heſſen=Caſſel. §§. Notae ad Joan. Beguini tyrocinium chymicum. Viteb. 618.

de Godentiis (Ant. Bellbellona): Barth. Gerike, war Deſſauiſcher Kanzler ... §§. Tempestivum suscitabulum pro principibus. Servest. 601. 4. Nachher unter dem Titel: Commentatio ad pragmaticam constitutionem de pace religionis in comitiis Augustan. an. 1555 promulgata pro defensione libertatis conscientiarum. Fcf. 612. — Commentatio ad edictum Diocletiani de maleficiis et manichaeis in Cod. Hermog. Ib. 602. 4.

Görge (Hans): Joh. Theod. Benjam. Helfrecht, Dr. der Philoſophie und Prediger zu Höchſtädt bei Wunſiedel, geb. am 7. März 1753 zu Hof. §§. Schakal, der ſchöne Geiſt; Fragment einer Biographie aus dem 14. Jahrh. von dem Araber Albezor; a. d. Arab. in's Latein., dann in's Franz. und endlich in's Deutſche überſ. und mit ſchönen Anm. geziert. Dintenſtadt (Leipz.) 799. Mit neuem Titelbl. 801.

Göz (Joh. Friedr.): F. C. Touchy. §§. Anweiſung zu vortheilhafter Anlegung der Baumſchulen, Baumgärten und Küchengärten auf dem Lande. Altenb. 788. — — (Vergl. Anton.)

Götz vom Rheine, ſ. vom Rheine (Götz).

von Golau (Salom.): Friedr. Freih. von Logau, geb. im Juni 1604 zu ... in Schleſien, † am 25. (nach Andern, 5.) Juli 1655 als Herzogl. Kanzleirath zu Liegnitz. §§. Erſtes (und anders) Hundert deutſcher Reimenſprüche. Bresl. (638). 2te A. unter dem Titel: Deutſcher Sinngedichte drei Tauſend. Eb. (654).

Gold (Geneſius): Leo oder Leontius von Eggs, geb. am 19. Aug. 1666 zu Rheinfelden, lehrte Grammatik, Dichtkunſt und Rhetorik auf einigen Jeſuitenſchulen und † am 16. Aug. 1717 als Beichtvater der beiden Baier. Prinzen Karl Albert und Theodor bei der Belagerung von Bellegarde. §§. Oestrum Ephemericum poeticum ...

Golubski (Joh.): K. Sawicki. §§. Replica rumorum Posnaviensium, ab haeretico Ministro per Prussiam sparsorum ... — Triplica contra Duplicam Ministri Torunensis et Mirabilem Concordiam, seu potius, Verissimam rabiem Evangelicorum inter se contra J. Tyutecki, Haereticum. ... — (Vergl. Cichocki.)

von Gominn (Loncin): Alb. Joſ. Conlin, war um 1700 Pfarrer zu Monning im Rieß. §§. Der chriſtl. Weltweiſe, beweinend die Thorheit der neuentdeckten Narrenwelt. Augsb. 706. 4. Mit Kupfern.

Gonäus (Philoren.): Kaſp. von Barth, geb. am 22. Juni 1587 zu Küſtrin, † am 17. Sept. 1658 zu Leipzig als Privatmann. §§. Carmen quoddam, lingua prisca scriptum ...

Gorradvus (Megius): Georg Draudius, geb. am 9. Jan. 1573 zu Davernheim im Heſſiſchen, † 1630 als Pfarrer zu Ortenburg. §§. Praxis jocandi sive ars vexatoria et modus deponendi cornua. Fcf. 605.

Gothofredus (Joh. Ludw.): Joh. Phil. Abelin oder Abelekus, geb. ... zu Straßburg, † um 1646. §§. Theatrum Europaeum, continens gesta memorabilia per Europam ab a. 1617 ad 16.. Fcf. 643 sq. 10 Vol. Fol. — Die merkwürdigſten Reiſen zu Waſſer und zu Lande der Portugieſen, Spanier, Engländer u. ſ. w. 8 Bde. Leid. 707. Fol.

Gottfreund: Georg Heinr. Götze, geb. am 11. Aug. 1667 zu Leipzig, † am 25. April 1728 als Mag., Dr. der Theologie und

Superintendent zu Lübeck. §§. Betrachtungen über den kleinen Katechismum Lutheri. Leipz. 713.

Gottfried (Huldreich): Joh. Reinhard, geb. am 5. März 1645 zu Hilpershauſen, † am 25. Sept. 1691 als Dr. der Theologie, Superintendent und Konſiſtorialaſſeſſor daſelbſt. §§. Schrieb wider Calixtus ...

Gotthold: Chriſtian Scriver, geb. am 2. Jan. 1629 zu Rendsburg, † am 5. April 1693 als Mag., Oberhofprediger und Konſiſtorialrath zu Quedlinburg. §§. Dreihundert zufällige Andachten bei Betrachtung mancherlei Dinge der Kunſt und Natur. Magdeb. 663. — Wohlvergnügte Seelenruhe bei Erklärung der Kraft- und Machtworte Chriſti, Joh. 3, 16. Ffk. 683. 4. — Rechtgläubiger Chriſten ſelige Brüderſchaft. Eb. 684. 4.

Gottlob: Ahasver. Fritſch, geb. am 16. Dez. 1629 in der Stadt Micheln unter dem Amte Freiburg, † am 24. Aug. 1701 als Dr. der Rechte, Kaiſerl. Pfalzgraf, Schwarzb.-Rudolſtädt. Geh. Rath und Kanzler. §§. Hundert zufällige Andachten und erbauliche Gedanken bei verſchiedenen Gelegenheiten. Gotha 684.

Gottſchalk (Ernſt): Joh. Aug. Briegleb, Pfarrer zu Unter-Bieman bei Koburg, geb. ... zu Koburg. §§. Gab heraus: Poſſen und Schwänke, Schnurren und Schnaken zur unſchuldigen Erholung für fleißige Kinder. Nürnb. 819. Mit Kupfern. — Lauter unſchuldige Mährlein für die lieben Kinder. Eb. 820. Mit Kupfern. — Lauter wahre Geſchichten für Kinder. Eb. 820. Mit illum. Kupfern.

Gottſchalk (Gottlieb): Joh. Heinr. Urſinus, geb. am 26. Jan. 1608 zu Speier, † am 14. Mai 1667 als Superintendent zu Regensburg. §§. Agapethae geiſtl. Höllen- und Himmelfahrt. Regensb. 665.

Gottſchalk (H... A...): C. H. G. Köchy. §§. Goldgrube für Hausväter und Hausmütter, oder Kunſt, Nahrungsmittel aller Art ſowohl aufzubewahren, als zweckmäßig zu benutzen, haushältig damit umzugehn, verdorbene wieder brauchbar zu machen u. ſ. w., nebſt theoret.-prakt. Anweiſung, wie man mit ganz geringem Aufwande gute und ſchmackhafte Speiſen bereiten kann. Ilmen. 825. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. Ewers.)

Gottſchalk (M... W...): J. H. Meynier. §§. Titania, oder moral. Feenmährchen für Kinder. Berl. 822. — — (Vgl. André.)

Der Gott Vermiethete: Guſt. Freih. von Mengden, geb. am 17. April 1625 auf dem Hauſe Jötzel in Liefland, † am 16. Dez. 1688 als Landrath. §§. Der Pſalter in deutſchen Verſen ...

Gottwalt (Friedr.): Gottlieb Stolle, geb. am 3. Febr. 1673 zu Liegnitz, † am 4. März 1744 als Mag. und Profeſſor der Politik auf der Univerſität zu Jena. §§. Widerlegung der Anmerkungen Seb. Edzardi über Joh. Franz. Buddei Diss. de moderamine inculpatae tutelae. 708.

Gottwalt (Paul) ..., lebt zu Breslau. §§. Gedichte. Breslau 829.

Gottwalt: J... G... Seegemund, Pfarrer zu Kreuzburg in Schleſien, geb. 178. zu ... in der Mark Brandenburg. §§. Der Greis; ein dramat. Ged. Stettin 811. — — Ged. in Fouqué's und W. Neumann's Muſen, Fr. Förſter's Sängerfahrt, im Jahrbüchlein deutſcher Gedichte, in der Thusnelda u. ſ. w.

Gratianus (Car. Benign.): Carl Benjam. Güttner, geb. ...

zu Breslau, † am 8. Dez. 1735 als Mag. zu Jena. §§. Nodus in scirpo quaesitus, at non inventus, i. e. innocentia Theologi summi J. F. Buddei contra J. G. Jannm vindicata. Jen. 724. 4.

Gratianus (Chriſtophil.): Sam. Lucius, geb. am 10. Aug. 1674 zu Bern, † am 28. Mai 1750 als Pfarrer zu Diesbach im Kanton Bern. §§. Das liebreich getreue Herz Gottes und des Sünders falſches Judasherz, und wie dieſes endlich vor jenem zerſchmelzen muß; in einiger Erläuterung der Paſſionsgeſchichte der Gefangennehmung Jeſu. Baſ. 730. — Die paradieſiſche Aloe der jungfräulichen Keuſchheit Hertsa. 732. — Zeugniß der Wahrheit, oder Verantwortung wider die Klagen und Läſterungen. Baſ. 732. — Ein wohlriechender Strauß von ſchönen und geſunden Himmelsblumen, welche den heilsbegierigen Menſchenkindern zur Erweckung und Ergötzung aus ſeinen gedruckten Schriften zuſammengeleſen und geflochten. 1. Bd. Baſ. 736. 4. (Zugleich mit ſeinem wahren Namen.)

Gratius (Orthwin): ~~Joh.~~ Chriſtoph Beckmann, geb. 1641 zu Zerbſt, † am 6. März 1717 als Mag., Dr. und ordentl. Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Frankfurt a. a. O. §§. Castigationes ad Lud. Liebhardi Historiam Calvino-Reformatam. Fcf. a. V. 672. 4.

Greffarme: M... F... Meergraf, geb. 1715 zu Stockerau unweit Wien, war K. K. Holz- und Mauthgefälleinnehmer zu Korn-Neuburg bei Wien, und † ... §§. Grundriß oder Entwurf en Squelete, wie ein Regent ohne Beſchwerde ſeiner Landeseinkünfte eine ewige Rekrutenkolonie anlegen könne. Bamb., Fkf. u. Lpz. 766.

Greger Federfechter von Lützen: Gottfr. Finkelthaus, Stadtrichter zu Leipzig, blühte um 1634. §§. Deutſche Lieder. Lpz. 644. — Des weiſen Salamons Hoheslied, ſammt andern geiſtl. Andachten ... — Lobſpruch des wunderbaren Heilbrunnens zu Hornhauſen, als auch von Kaiſer Karls des Großen Tochter Namens Imma ...

Gregorius (Macar.): Mart. Grulich, geb. 1695 zu Lottin unweit Stettin, † am 30. Nov. 1772 als Dr. der Theologie und Superintendent zu Torgau. §§. Epiphyllides sacrae theologico-poemenicae, oder zum Wachsthum in der geiſtl. Amtsklugheit ausgefertigte Hirtenbriefe. Vagrot (Torg.) (um 754).

Der Grenadier: Joh. Wilh. Ludw. Gleim, geb. am 2. April 1719 zu Ermsleben im Halberſtädtiſchen, war Sekretär des Domkapitels zu Halberſtadt und Kanonikus zu Walbeck, und † am 18. Febr. 1803 zu Halberſtadt. §§. Preuß. Kriegslieder in den Feldzügen 1756 und 57. Mit Melodien. Berl. 758. 87. — Preuß. Kriegslieder im März und April 1778. Leipz. 778.

Grillengroll (Fritz) ... §§. Die fröhlichen Sommerabende auf dem Lande, oder Schwänke, Launen und Schnurren. Hamb. 797.

Grimaldus: ... Grützner, war Student zu Jena. §§. Abgeſtrafter Vorwitz eines unbeſonnenen Critici, des Dr. Philippi. 733.

Grimm (Adolph): Joh. Gottfr. Gruber, Dr. der Philoſophie und ordentl. Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Halle, geb. am 29. Nov. 1774 zu Naumburg. §§. Lenchen; ein kom. Roman in Jünger's Manier. 2 Bde. Leipz., Wien u. Berl. 803. — Herr Werther auf Freiers Füßen; ſiebenmal Bräutigam und doch keine Frau. 2 Bdchn. Leipz. (804).

Grimming (Rud.): Wilh. Gumppenberg, geb. 1609 zu ... in Baiern, † am 8. Mai 1675 als Prediger zu Innsbruck. §§. XVI peregrinationes per CCLXV Ecclesias Romae. (Ital.) Rom. 665.

Digitized by Google

Grönau (Iſidore): Wilhelm. Frieder. Karol. von Sydow, geb. von Kriegern, Gemahlin des Hauptmanns F. W. v. S. zu Erfurt, geb. am 26. Nov. 1789 in Thumitzin in der Oberlauſitz. §§. Die Grafen von Nordheim, oder das Räthſel der Friedburg; Roman in 2 Abtheilungen. Leipz. 825. (Auch unter dem Titel: Sammlung von Romanen und Erzählungen deutſcher Schriftſtellerinnen. 2. Bd.) — Opferblumen, niedergelegt auf den Altar der Liebe und Freundſchaft; eine Samml. ausgewählter Erzählungen. 2 Thle. Eb. 829. — — Zu Told's Fortuna und ihres Gatten Silberblüthen.

Groot (Traug.): K. W. Schnitzlein. §§. Sicherſtes Mittel wider die ſo häufige Beraubung der ſo reitenden als fahrenden Poſten. Nürnb. 769. 4. — — (Vergl. Alexander.)

Groſippus (Pascaſius): K. Scioppius. §§. Tabulae nummariae ... — Mercurius bilinguis ... — Grammatica philosophica ... — Dissertationes rhetoricae ... — Paradoxa litteraria. Amst. 669. — — (Vergl. de Ancona.)

Grote (J... C...): Joh. Chriſtian Große, Superintendent zu Noſſen bei Dresden, geb. am 3. Okt. 1770 zu Wittenberg. §§. Kindermährchen, zur Bildung und Unterhaltung für die Jugend. Meiß. 818. Mit illum. Kupfern. — Neuer verdeutſchter Robinſon, oder Reiſe eines Deutſchen durch alle Welttheile; ein Leſebuch für diejenigen, welche nicht bloß unterhalten, ſondern auch belehrt ſeyn wollen. 2 Thle. Eb. 819. — Lehrreiche und unterhaltende Erzählungen und Mährchen für die Jugend; ein Geſchenk zur Belehrung für gute und fleißige Kinder. Eb. 829. Mit illum. Kupfern.

aus der Grube (Joſ.): J. G. Gruber. §§. Amor und Hymen, oder romant. Szenen der Liebe und Ehe, aus der wirklichen Welt entlehnt. Budiſſin 799. Mit Kupfern. — — (Vergl. Grimm.).

Grubinius (Oporin.): K. Scioppius. §§. Amphotides Scioppianae. It. Responsio ad confutationem fabulae Burdoniae. Par. 611. — Legatus Latro. Ingolst. 615. — — (Vergl. de Ancona.)

Gſchwindler: Joh. Schwerdling, Dr. der Rechte und Konſiſtorialrath zu Linz, geb. am 16. Juni 1758 zu Wien. §§. Katechet. Unterricht von den Pflichten gegen den Landesfürſten. Wien (c. 1790).

Guelden (J... G...): Joh. Georg Gerlach, war Kaufmannsdiener zu Danzig. §§. Lord Pittel; Fortſ. der Tochter Pharaonis von A. v. Kotzebue; Poſſe in 1 Akte. Danz. 805.

Günther (Chriſtian Aug.): Friedr. Adolph Ebert, Dr. der Philoſophie, Königl. Sächſ. Hofrath und Oberbibliothekar zu Dresden, geb. am 9. Juli 1791 zu Taucha bei Leipzig. §§. Kurze Darſtellung der großen Völkerſchlacht der hohen verbündeten Mächte bei Leipzig; nebſt dem Wiſſenswürdigſten und allgemein Intereſſanten aus den Ereigniſſen jener Tage. Eiſenb. 814. — Geſchichte des Kriegs der Ruſſen und Deutſchen gegen die Franzoſen, oder: Bonaparte's letzte Feldzüge in den Jahren 1812, 13 und 14; ein Volksbuch für Deutſche. Eb. 815. — Leben Napoleon Bonaparte's bis zu ſeiner Verbannung nach St. Helena. Eb. 817.

von der Güte (Philem.): Hans Adolph Erdm. Graf von Werthern, geb. 1711 auf ſeinem Gute Wiehe, † am 18. Jan. 1803 daſelbſt als Oberhofrichter zu Leipzig. §§. Der Processus inhibitus bei dem Oberhofgericht zu Leipzig. Leipz. 769.

Gulliver (Lemuel): Franz. Ant. Knittel, geb. am 3. April 1721 zu Salzdahlum, † am 13. Dez. 1792 als Generalſuperintendent,

Digitized by Google

Konſiſtorialrath und erſter Prediger zu Wolfenbüttel. ſſ. Zu den Braunſchweig. Anz. und zum Hannöver. Magazin.

Guntholb: Franz Seraph. Haas, † 1798 als Baier. Hofrathsſekretär zu München. ſſ. Einige Gedichte.

Guntram: Friedr. Arn. Brockhaus, geb. 1772 zu Dortmund, † am 20. Aug. 1823 als Buchhändler zu Leipzig. ſſ. Eine Erzählung in dem von ihm redigirten Taſchenb. Urania.

Guſtav: Joh. Heinr. Chriſtian Heydenreich, geb. 1776 zu Stolpen, † um 1808 als Amtsaktuar zu Querfurt. ſſ. Launige Erzählungen und Mährchen. Leipz. 803.

Gutehr (Friedr.): Joh. Mark. Konſtant. Tarnow, geb. am 23. Okt. 1766 zu Roſtock, † am 29. März 1828 als Dr. der Philoſophie, Baccalaureus der Theologie, Diakon an der Marienkirche und Privatdozent bei der daſigen Univerſität. ſſ. Sittlich-ſtaatige Schriften. 1. Heft: Ueber den allgemeinen Schriftſtellerfrieden und über das Verhältniß deſſelben zum allgemeinen Staatenfrieden. Weltſtadt 799.

Gutmann (Heinr. Karl): Jak. Glatz, Konſiſtorialrath und Prediger an der evangel. Gemeine zu Wien, geb. am 17. Nov. 1776 zu Poprad in Oberungarn. ſſ. Magazin von moral. Erzählungen; ein Handbuch für Eltern und Lehrer beim Unterricht in der Moral, wie auch zur nützlichen Lektüre für die Jugend; aus den Werken der vorzüglichſten Jugendſchriftſteller geſammelt. 2 Bde. Leipz. 808. Mit Kupfern. — Gedichte für die jüngere Jugend zur Unterhaltung und Belehrung, ſowie zum Deklamiren. Wien 814. — Gedichte für die ältere Jugend u. ſ. w. Eb. 814. — Bibliothek für deutſche Töchter, oder Samml. belehrender und unterhaltender Erzählungen für Kinder von 6—16 Jahren, zur Bildung ihres Herzens. 4 Bde. Eb. 816. — Hiſt.-biographiſche Bibliothek für die Jugend beiderlei Geſchlechts, oder intereſſante geſchichtliche Darſtellungen und Lebensbeſchreibungen merkwürdiger Männer und Frauen. 4 Bde. Eb. 817.

Gutmann (Karl): D. A. K. Roſe. ſſ. Das Buch des Schönen und Wahren. Halle 824. — Pythagoras und der Epikuräer, nebſt einem Auszuge der goldnen Sprüche, der Briefe an den Hiero und zwei Geſpräche über die Aufnahme in den Pythagoräiſchen Bund. Eb. 824. — Der Spiegel, ein Taſchenbuch für Deutſchlands Töchter, zur Beförderung des häuslichen und ehelichen Glücks. 2 Thle. Magdeburg 827—29. Der letztere auch: Neuer Spiegel. — Quintilian's Anweiſung zur Beredſamkeit, 10 Bücher, latein. und deutſch, nebſt Einleit. und einem Apparat von den vorzüglichſten Leſearten und einigen ſprachlichen Erklärungen, vorzüglich für junge Studirende. Eb. 827. — — (Vergl. Eſor.)

Gutmann (Theod.): J. C. Sommer. ſſ. Kleiner Kinderfreund; Geſchichten und Erzählungen zur Erweckung und Beförderung der erſten moral. Bildung. 2 Bdchn. Leipz. 809. 2te A. 812. 3te 821. — — (Vergl. F. A. Franke.)

Gutsmuth (Roſina): J. G. Flittner. ſſ. Merwürdigkeiten aus der Menſchen- und Thierwelt und den übrigen Schöpfungen der Erde ꝛc. Berl. ... 2te A. 825. Mit illum. Kupfern. (Auch: Neue Bildergallerie. 1. Bd.) — — (Vergl. J. Abel.)

Gylmann (Adr.): Ludw. Gilhauſen*), war Rath des Grafen zu Solms-Lich. ſſ. Symphorema supplicationum pro processi-

*) Vergl. Bibliotheca Rinckiana. S. 661.

bus in supremo camerae imperialis auditorio impetrandis. 5 Tom. Fcf. 601—3. Fol. Nova ed. a. P. M. Wehner. 6 Tom. Ib. 630—33. Fol. — Institutiones Juris civ. cum commentariis. Ib. 610.

H.

Hadlob: Klamer Eberh. Karl Schmidt, geb. am 29. Dez. 1746 zu Halberſtadt, † am 12. Nov. 1824 als geweſener Kriegsſekretär und Domkommiſſar daſelbſt. §§. Zu Winfried's Nord. Muſenalmanach.

von Häfeli (Louis): K. L. Häberlin. §§. Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zum Freimüthigen und zu den Thüring. Erholungen. — — (Vergl. Avanella.)

Hagen (J... C...): G. Baſſe(?). §§. Voltaire's moral. Erzählungen; frei nach dem Franz. bearbeitet. Quedlinb. 810. — — (Vergl. Federkiel.)

Hagiophilus: Phil. Jak. Steyrer, geb. am 10. Febr. 1715 zu Freiburg im Breisgau, † am 17. Nov. 1795 als Abt des Kloſters St. Peter auf dem Schwarzwalde. §§. Disquisitio historica, an S. Franciscus a Christo Domino sub specie Seraphini crucifixi apparente, sacris stigmatibus fuerit insignitus; adversus hagiomachos Friburgenses. 783.

Haigold (Joh. Joſ.): Aug. Ludw. von Schlözer, geb. am 5. Juli 1735 zu Jagſtadt im Hohenlohe-Kirchbergiſchen, † am 9. Sept. 1809 als Dr. der Philoſophie und der Rechte, Königl. Großbrittanniſcher und Kurbraunſchw.-Lüneburgiſcher Hofrath und ordentl. Profeſſor auf der Univerſität zu Göttingen, auch Ritter des Ruſſ. Wladimirordens. §§. Neuverändertes Rußland. 2 Thle. Riga u. Mitau 767—72. Beilagen. 2 Thle. Riga 769—70.

Hammard (C... F... E...): Aug. Friedr. Ephr. Hammer, geb. um 1749 zu Großenhettſtädt im Schwarzburgiſchen, war Ingenieur-Lieutenant und Teich- und Straßeninſpektor zu ... in Oberſchleſien, und † 180. auf der Feſtung zu Spandau. §§. Reiſe durch Oberſchleſien zur Ruſſ. Kaiſerl. Armee nach der Ukraine und zum Feldmarſchall Rumanzow. 1. Bd. Gotha 787. Mit Kupfern.

Hanedi (Reſene Gibronte Runcleus): Dan. Schwenter, geb. am 31. Jan. 1585 zu Nürnberg, † am 19. Jan. 1636 als gekrönter Poet und Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Altdorf. §§. Steganologia et steganographia nova s. geheime magiſche Rede- und Schreibkunſt. Norimb. (s. a.).

Hanſen (Heinr.): Heinr. Amersbach, geb. 1632 zu Halberſtadt, † 1691 als Mag. und Paſtor an der Paulskirche daſelbſt. §§. Von der Redensart: Ich bin Chriſtus. 16..

Harding: F. Barth. §§. Zur Abendzeitung. — — (Vergl. Barbarina.)

Harmlos (Fritz): ..., war Student zu Göttingen. §§. Der Burſchenauszug; ein kom. Heldengedicht in 4 Geſ. (Lpz. 818.)

Harpagiander ... §§. Compendieuſ. Lexicon Apophtegmaticum: ſtarkfließende Quelle künſtlicher Redensarten. Nürnb. 718.

Hart (Jul.): Georg Isaak Schlachter, Lehrer am Luiſeninſtitute (Erwerbsſchule) zu Deſſau. §§. Myrtenblüthen. 1. Bdchn. Deſſ. 821.

Hartmann vom Rheine, ſ. vom Rheine (Hartm.).

ab Hartwis (Bartholom.): Bartholom. Anhorn, geb. 1566 zu Mayenfeld im Graubündtner Lande, † 1640 zu Caſa im Appenzeller Lande. §§. Theatrum Concionum sacrarum super universam Theologiam. IX Tom. Tiguri 670. Basil. 691. — Analysis Catechismi Tigurini. Basil. 683.

Harzheim (Dan.): Joh. Ant. Sulzer, Dr. der Philoſophie und Profeſſor derſelben und der Weltgeſchichte am Lyceum zu Konſtanz, geb. ... zu Rheinfelden. §§. Der Cölibat, oder der unverehelichte Stand der kathol. Geiſtlichkeit, beurtheilt nach Gründen der Vernunft und Religion. Wien 782.

Haſus (J... P... F...): Joh. Paul Friedr. Richter, geb. am 21. März 1763 zu Wunſiedel im Baireuthiſchen, † am 14. Nov. 1825 als Dr. der Philoſophie und Legationsrath zu Baireuth, auch Ehrenmitglied der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu München. §§. Auswahl aus des Teufels Papieren, nebſt einem nöthigen Aviſo vom Juden Mendel. (Gera) 788. (Unter der Vorrede.)

Hattenſauer (...)... §§. Meine Lebensgeſchichte; vorzüglich meine Schickſale im Augenblicke der Befreiung Deutſchlands. Hamb. 815.

Hauteville: Joh. Theod. Sprenger, † 16.. als Salzburgiſcher Kanzler. §§. De regimine Poloniae. 687.

Haverſaat (A... C...): Wern. Karl Ludw. Ziegler, geb. 1763 zu Scharnebeck bei Lüneburg, † am 24. April 1809 als Dr. der Philoſophie und Theologie, Konſiſtorialrath und Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Roſtock. §§. Vertheidigung der Pliniſchen Briefe über die Chriſten, gegen die Einwürfe des Dr. Semler. Gött. 788.

Hebenſtreit (Friedr.): C. A. Fiſcher. §§. Man. Mendoza y Rios, die wahre Kirche Jeſu Chriſti; a. d. Span. Handſchr. überſ. Leipz. 820. 29. — — (Vergl. Althing.)

Hebius (Tarräus): K. von Barth. §§. Cave canem, de vita, moribus, rebus gestis, divinitate Casp. Scioppii Satyricon. Hanov. 612. — Scioppius excellens, in laudem ejus et sociorum, pro J. Scaligero Epigrammatum Libri III. Ib. 612. — Amphitheatrum sapientiae. Ib. 613. — — (Vgl. Gonäus.)

Heel (Erichſon): Joh. Friedr. Ferd. Ganz, geb. am 12. Febr. 1741 zu Rothe im Hanauiſchen, † am 19. Mai 1795 als Königl. Preuß. Hof- und Regierungsrath zu Ansbach. §§. Beleuchtung der ſogenannten Gedanken eines Franken über die den ſechs vordern Reichskreiſen zugemuthete proviſoriſche Verpflegung des Königl. Preuß. Kriegsheeres und hierüber bekannt gewordene offizielle Erklärungen von einem der deutſchen Reichsverfaſſung kundigen Geſchäftsmann. 794.

Heidelmann (Hoſeas): Joh. Adam Heſſel, geb. am 10. April 1712 zu Nürnberg, † am 27. Jan. 1785 als Buchdrucker und Kaiſerl. gekrönter Poet zu Altdorf. §§. Der Gott ergebnen Seele geiſtl. Bethel, oder Dankaltar dem dreieinigen Gott geweihet u. ſ. w. Altd. 748. 52.

Heidenreich (Wolfg. Benjam.): Benjam. Hederich, geb. am 12. Dez. 1675 zu Geithen in Meißen, † am 18. Juli 1748 als Mag. und Rektor zu Großenhayn. §§. Schulhandbuch. Leipz. 731.

Heimchen: Mar. Luiſe Eleon. Freifr. von Münchhauſen, geb. von Schenk zu Schweinsberg, Gemahlin des Obriſtlieute-

nants und Dichters K. K. A. H. v. M. auf dem Rittergute Swedestorp in der Grafſchaft Schaumburg, geb. 1782 zu Schweinsberg (?). ſſ. Zu Raßmann's Rhein.-weſtf. Muſenalmanach.

Heinichen (Dr.): J. A. Bergk. ſſ. Die Staatsweisheitslehre oder die Politik von Joh. von Müller, dargeſtellt und ergänzt; nebſt polit. Bemerkungen und Maximen von Machiavelli und Montesquieu. Leipz. 810. — Blicke auf Europa, oder der Zuſtand dieſes Erdtheils in den J. 1804, 11, 15 und 22 in polit. und ſtatiſt. Hinſicht. Eb. 822. — Sachſenkalender, oder Nachrichten von den Ereigniſſen in Sachſen v. J. 1806—23 auf jeden Tag im Jahre. Eb. 822. — Die Kunſt zu denken, zu ſprechen und zu ſchreiben. Eb. 825. — Die natürliche Religion; nebſt einem Anh. Eb. 825. — Werden wir uns nach dieſem Leben wiederſehen? Eb. 826. — Die Kunſt, ſich in unſern Tagen durch die Welt zu helfen, oder Anweiſung, wie man durch Kenntniſſe, Fleiß, Sparſamkeit, Ordnung, Muth, Beharrlichkeit und Gottvertrauen zu Glück und Ehren kommen kann. Eb. 827. — Das Bücherleſen; mit Betrachtungen über Bücher, Schriftſteller und Literatur. Eb. 828. — — (Vergl. Franklin.)

Heinrich (Nachbar): Herm. Wern. Dieter. Bräß, geb. 1738 zu Braunſchweig, † zu Ende des Okt. 1797 als Pfarrer zu Dettum bei Wolfenbüttel. ſſ. D K. F. Bahrdt's unruhiges Leben, ſein Tod und Begräbniß für Neu- und Wißbegierige beſchrieben; mit feingedruckten Anm. Hamb. 792.

von Heinsburg: K. Nicolai. ſſ. Marie und Jerome, oder Liebe und Betrug; mehr als Roman. 2 Thle. Quedlinb. 815. — Joachim's Abenteuer, oder die Kunſt ein großer Herr zu werden; eine Geſchichte aus den Zeiten der Bülletins. 2 Thle. Eb. 816. — — (Vergl. Fesca.)

Heiſter (D.): Joh. Grothaus, geb. 1601 zu Beckum in Weſtfalen, † am 28. April 1669 als Jeſuit und Beichtvater des Biſchofs zu Paderborn. ſſ. Suffraganei Colonienses. Col. 166. ed. 2da 670.

Heiter (Amalie): ... ſſ. Vfn. eines noch ungedruckten Schauſpiels: Die Abenteurer der Thorenburg. — — (Vergl. von Schindel, die deutſchen Schriftſtellerinnen des 19ten Jahrhunderts.)

Heiter (Jul.): Siegfr. Aug. Mahlmann, geb. am 13. Mai 1771 zu Leipzig, † am 16. Dez. 1826 als Königl. Sächſ. Hofrath und Privatgelehrter daſelbſt, auch Ritter des Ruſſ. St. Wladimirordens. ſſ. Narrheiten und Vernunft. Jedem das Seine; ein moral. Bilderbuch für alte Kinder; a. d. Franz. überſ. Leipz. 802. Deſſ. 809.

Helinkor (R...): ... ſſ. Kleine Gemälde im Schatten und Lichte. Nürnb. 825. Mit 1 Kupfer. — Echotöne aus dem Gebiete der Phantaſie und aus dem wirklichen Leben. Eb. 826. Mit 1 Kupfer.

Hell (Theod.): Karl Gottfr. Theod. Winkler, Königl. Sächſ. Hofrath und Sekretär der Königl. Theater, ſo wie der Akademie der bildenden Künſte zu Dresden, geb. am 9. Febr. 1775 zu Waldenburg im Schönburgiſchen. ſſ. Lottchen; eine Erzähl. Lpz. 803. — Kleine Romane und Erzählungen; a. d. Franz. der Mad. Genlis. 9 Bde. Eb. 803—4. — Luſtſpiele. 2 Bde. Eb. 805. — Makaria; Drama. Eb. 806. — Der ſchwatzt ohn' Ende; eine Poſſe in 1 Akte nach le Parleur éternel bearb. Eb. 807. — Neue Luſtſpiele. 5 Bde. Eb. 807—17. — Glückswechſel, oder die Marionetten; ein Luſtſpiel in 5 Akten n. d. Franz. Eb. 808. — Das Strudelköpfchen; ein Luſt-

Digitized by Google

ſpiel n. d. Franz. Eb. 808. In's Engl. überſ. von P. Yung. Eb. 820. — Die beiden Väter, oder der Blumenkelch; ein Luſtſpiel in 2 Akten nach Dupaty. Eb. 808. — Er iſt es ſelbſt; ein Nachſpiel. Eb. 808. — Der Frau von Genlis Alphons, oder der natürliche Sohn; deutſch bearb. 2 Bde. Eb. 809. Mit Kupfern. — Saint Clair, oder das Opfer der Wiſſenſchaften und der Künſte; a. d. Franz. der Fr. von Genlis. Eb. 809. — Muttermilch; Schauſpiel in 3 Akten. Eb. 810. — Der Fr. von Genlis Mythologie in Arabesken; ein Handb. für die Jugend, Künſtler und Liebhaber des Alterthums; überſ. 2 Thle. Eb. 810—12. Mit Kupfern. — Gab heraus: Agrionien; ein Taſchenb. f. d. geſell. Vergnügen f. 1811. Eb. — Gibt heraus: Penelope; Taſchenb. der Eintracht und Häuslichkeit gewidmet f. 1811—30. Eb. Mit Kupfern. (Der Jahrg. 1814 fiel aus.) — Neue Erzählungen für häusliche Zirkel. 2 Thle. Eb. 811—13. Mit Kupfern. — Zulima; ein Trauerſpiel in 4 Akten, nach Voltaire frei für das deutſche Theater bearb. Eb. 811. — Angelika, oder der Tochter Opfer; Drama in 5 Akten. Dresd. 811. 19. — Das Milchmädchen von Bercy; Schauſpiel in 2 Akten mit Geſängen; n. d. Franz. bearb. Lpz. 812. — Gräfin von La Fayette, oder das Zeitalter Ludwigs XIII.; a. d. Franz. der Fr. von Genlis. 2 Bde. Eb. 814. Mit Kupfern. 2te wohlf. A. 819. — Gab heraus mit Fr. Kind, Langbein u. A.: Komus; ein Taſchenbuch. 3 Bdchn. Eb. 814. — Neue Erzählungen für häusliche Zirkel a. d. J. 1815. Eb. Mit Kupfern. Auch f. 1816 u. 17. — Der Geſchäftige; Originalluſtſpiel in 3 Akten. Eb. 815. — Der Gräfin von Genlis Johanna von Frankreich; ein hiſtor. Roman n. d. Franz. bearb. 2 Bde. Eb. 816. Mit Kupfern. — Gab mit Fr. Kind heraus: Abendzeitung. Dresd. 817. Seit 1829 allein. — Die Batucca's, oder das ſtille Thal in Spanien; n. d. Franz. der Fr. von Genlis bearb. 2 Bdchn. Lpz. 817. — Germanikus; Trauerſpiel in 5 Akten; a. d. Franz. des Arnault metr. überſ. Dresd. 817. — Das Haus Anglade, oder die Vorſehung wacht; Schauſpiel in 3 Akten n. d. Franz. Lpz. 818. — Theodor und Zoe, oder Konſtantinopels Fall; Trauerſpiel in 5 Akten. Dresd. 818. — Der 29. Jan. 1819; ein Wort von Herzen; in ſceniſcher Anordnung gedichtet. Eb. — Die Makkabäer; ein Drama in 4 Akten n. d. franz. Orig. metr. bearb. Lpz. 819. — Gab heraus: Bühne der Ausländer. 3 Bde. Dresd. 819—20. — Die Burg Alphauſen, oder Ziprians Frauenwahl; kom. Roman a. d. Engl. Lpz. 819. — Petrark und Laura; von Fr. von Genlis. Eb. 820. — Mazeppa; ein Ged. von Lord Byron; a. d. Engl. nebſt beigedruckter Urſchrift. Eb. 820. — Lyratöne. 2 Bde. Dresd. 821. Mit Kupfern. — Gab heraus: Weimariſches dramat. Taſchenbuch für größere und kleinere Bühnen. 1ſter Jahrg. f. 1823. Weimar. Mit Kupfern. — Dramat. Vergißmeinnicht, aus den Gärten des Auslandes nach Deutſchland verpflanzt. 5 Bdchn. Dresd. 823—27. — Salvator Roſa und ſeine Zeit; a. d. Engl. der Lady Morgan. 3 Bde. Eb. 824—25. — Gab mit K. A. Böttiger heraus: K. F. van der Velde's ſämmtl. Schriften. 25 Bde. Eb. 825—27. — Buntes Leben; Roman a. d. Engl. 2 Bde. Berl. 826. — Oberon, König der Elfen; romant. Schauſpiel mit Geſ. in 3 Akten, nach dem engl., der Tondichtung K. M. v. Weber's unterliegenden Orig. für die deutſche Bühne überſ. Eb. 826. — Alles für ſeine Königin, oder Prieſter und Garde du

Corps; vom Verf. der Heer- und Querſtraßen (Grattan); a. d. Engl. überſ. Eb. 827. (Auch unter dem Titel: Heer- und Querſtraßen, oder Erzählungen, geſammelt auf einer Wanderung durch Frankreich von einem fußreiſenden Gentleman. 4. Th.) — Menſchen und Städte, oder Erzählungen von einer Reiſe; a. d. Engl. des Vfs. der Heer- und Querſtraßen überſ. 1. Th. Eb. 829. — Sammlung ſeiner neueſten Gedichte. Braunſchw. 829. — Gab heraus: K. M. von Webers hinterlaſſene Schriften. 3 Thle. Lpz. 827—29. — J. J. Rouſſeau's Julie oder die neue Heloiſe; überſ. 8 Bde. Eb. 829. Taſchenform. — — Zu Becker's und Kind's Taſchenb., Kind's Muſe, Schießler's Neuem deutſchen Originaltheater, zur Abendzeit., Zeit. f. d. eleg. Welt, Penelope, Aglaja, Urania, Minerva, zum Waiſenfreunde, Morgenbl. u. ſ. w.

Helldunkel (Hans): Friedr. Aug. Schulze, Königl. Sächſ. Kommiſſionsrath zu Dresden, geb. am 1. Juni 1770 daſelbſt. §§. Poſſenſpiele. Leipz. 811.

Hellenthal (K... A...): Joh. Karl Lübeck, † im Nov. 1814 als Dr. der Medizin und erſter Phyſikus des Honter Komitats zu Schemnitz. §§. Der ökonom. Sammler. Peſth 812.

Helmann (H... W...): Heinr. Wilh. Lehmann, Kandidat der Theologie zu ... im Anhaltiniſchen, geb. am 13. Aug. 1803 zu Barby. §§. Neue Charaden und Räthſel im poet. Gewande zur Unterhaltung geſelliger Kreiſe. Halle 827.

Helmina: Wilh. Chriſtiane von Chezy, geb. von Klenke, lebt zu Baden bei Wien, geb. am 26. Jan. 1783 zu Berlin. §§. Gab heraus: Leben und romant. Dichtungen der Tochter der Karſchin (v. Klenke); ein Denkmal kindl. Liebe. Frankf. a. M. 805. — — Zur Abendzeit., Thusnelda u. ſ. w.

Helmond (Clar. Michael): Ji Z. Gleichmann. §§. Dreizehn Proben einer unbetrüglichen fürſtl. Machtkunſt. Jena 711—23. — Delineatio juris publ. Saxonici. Ib. 717. — — (Vergl. Claramandus.)

Hempel (Friedr.) ... §§. Gab heraus: Magazin zur Beförderung der Induſtrie u. ſ. w. Leipz. 801—4. Fortgeſ. von F. G. Leonhardi, S. F. Hermſtädt und K. G. Kühn. 805—10. gr. 4. — Abbildungen merkwürdiger Menſchen; n. d. Engl. Eb. 803. Mit Kupfern. — Abbildungen und Beſchreibungen der Völker unter des Ruſſ. Kaiſers Alexander menſchenfreundlicher Regierung. Eb. 803. 4. Mit Kupfern. — Maleriſche Darſtellungen der Sitten, Gebräuche und Luſtbarkeiten bei Ruſſ., Katariſch., Mongoliſch. und andern Völkern im Ruſſ. Reiche. Eb. 804. Fol. — Die Rechtsſtrafen der Chineſen; ein Beitrag zur Völkerkunde; a. d. Engl. Eb. 804. 4. Mit ausgem. Kupfern. — Maler. Reiſen durch einige Provinzen des Ruſſ. Reichs. Eb. 804. 4. Mit Kupfern. — Merkwürdigkeiten aus der Geographie. Eb. 804.

Hennies (Conr.): Otto Sonnemann ... §§. Lapis Lydius verae et falsae Ecclesiae. 16.. 4.

Heraclitus (Jerem. Chriſtian): Bernh. Pet. Karl, geb. am 25. Sept. 1671 zu Osnabrück, † am 9. Juli 1723 als Mag. und Paſtor zu Eggelingen in Oſtfriesland. §§. Lutherus ante Lutheranismum, oder die urälteſte Wahrheit aus Lutheri Schriften. Köln (702). 4. Kopenhagen 707. Büding. 713. 807.

Heraclitus (Independens): Joh. Havighorſt, geb. 1701 zu

Rheine im Münſteriſchen, ✝ ... als Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Biſterfeld im Lippiſchen. §§. Democritus adhuc vivus, d. i. D. Dippelii ſowohl in dem inwendigen Zeugniſſe des Gewiſſens, als Weſen der Sache ſelbſt, wie auch heil. Schrift gegründeter Beweis des Mittleramtes Jeſu Chriſti und der darauf zu bauenden Ordnung des Heils. 747.

Hercinianus (Fabius); J. Keller. §§. Litura s. castigatio Cancellariae Hispanicae. Burghof. 623. 4. —— (Vgl. Aurimontius.)

Hercules (Jon.): D. Schwenter. §§. Von der ſympathet. Fernkorreſpondenz und Verſtändniß ... —— (Vergl. Hanedus.)

von Herden (Eitel Friedr.): Rud. Heyden, geb. 1627 zu Koburg, ✝ 1661 als Herzogl. Weimariſcher Hofrath zu Weimar. §§. Grundfeſte des heil. Röm. Reichs deutſcher Nation; a. d. 8. Art. des Osnabrückſchen Friedensſchluſſes vorgeſtellt *). Ffk. 665. 3te A. 683. 8te 724. Zuletzt von Jenichen unter dem Titel: R. Heyden Grundverfaſſung des deutſchen Reichs.

Herloßſohn (K.): K. G. Herloß. §§. Löſchpapiere aus dem Tagebuche eines reiſenden Teufels. Lpz. 827. 2ter Th. unter dem Titel: Mixturen und Löſchpapiere. Hamb. 828. — Vier Farben, das heißt: Die deutſchen Spielkarten in ihrer ſymbol. Bedeutung beſchrieben und erklärt von Suſanna Rümpler; an's Licht befördert von u. ſ. w. Lpz. 828. 2te verm. u. verb. A. 829. Mit 1 Titelkupfer. — Der Venetianer; hiſtor.-romant. Gem. 3 Bde. Eb. 829. — Hahn und Henne. Liebesgeſchichte zweier Thiere. Mit 25 Holzſchnitten von W. Green. Lpz. 830. 8. — Gibt ſeit 1830 heraus: Der Komet; ein Unterhaltungsblatt für die gebildete Leſewelt. Altenb. 4. —— Beitr. zur Hebe, Abendzeit. u. ſ. w. —— (Vgl. H. Clauren.)

Hermann (...): ... Freih. von Waldenfels, vormal. Kurköln. Miniſter zu Bonn, ✝ 179.. §§. Betrachtungen über das Schreiben des Pabſtes Pius VI. an Hrn. Fürſtbiſchof zu Freyſingen vom 18. Okt. 1786 ...

Hermannfried: J. J. Bodmer. §§. Arminius Schönaich; ein epiſches Gedicht. 756. —— (Vergl. Effinger.)

Hermannovillanus (Didym.): Thom. Clagius, ein Preuß. Jeſuit, geb. 1598, ✝ am 19. Juni 1664 zu Ryſſel. §§. Jasonis Eulimenitez Fabula, dramatica poesi in Funere Episcopi Varmensis. Vilnae 633. — Aristarchus contra Praedicantes aliosque insulsos Haereticorum poetastros. Col. 643. — Disquisitiones Ubiquisticae de Christo contra Ubiquistas. Aug. Geliminiae 644. — Anticyrae Praedicanticae. Nicopol. (Braunsb.) 650. — Prodromus Mercurii Eligio-Borussi contra Praedicantes Lutheranos. (Deutſch.) Vilnae 651.

Herminia ..., geb. 1797. §§. Moral. Erzählungen. 1. Bd. Leipz. 820.

Hermopolitanus (Honor. Philaretes): ... von Rappolt, war Dr. der Medizin und Kurbrandenburgiſcher Bergrath, hielt ſich dann um 1633 zu Gottorp auf. §§. Jägerluſt oder philoſophiſcher Nymphenfang. Hamb. 635. 79.

Hermoſander ... §§. Leben des heiligen Auguſtiner-Ordens. 2 Thle. Wien 733. 4.

Hermotimus: Jak. Curio, geb. 1497 zu Hof im Vogtlande,

*) Anfangs wurde der Braunſchw. Kanzler T. Schwarzkopf, wie auch der Sachſen-Gothaiſche Hofrath T. H. Heidenreich für den Verf. gehalten.

Digitized by Google

† am 1. Juli 1572 als Lehrer der Medizin und Mathematik zu Heidelberg. ſſ. Dialogus de umbratico medicinae genere. Basil. 570.

Herolander ... ſſ. Unvergleichliche Heldenthaten des Sächſ. Königs Hengiſto und ſeiner ihn begleitenden Heldin. Dresd. 699. 712.

Herzog (Chriſtian): Gottfr. Vockerodt, geb. am 24. Sept. 1665 zu Mühlhauſen, † am 10. Okt. 1727 als Mag. und Gymnaſialrektor zu Gotha. ſſ. Mumiographia medica, oder Beſchreibung von ägypt. Mumien. Gotha 716.

Heſiander (Chr.): C. Herdeſianus. ſſ. Refutatio dogmatica de fictitia Carnis Christi omni praesentia. Genev. 571. — Liber responsorum Juris. Ib. 571. — De communicatione et vivifica Carnis Christi virtute. Heidelb. 574. — — (Vergl. Altkircherus.)

Hesperus ..., lebt zu Berlin. ſſ. Zur Hermione.

Heyland (Gottlieb): Heinr. Gebhard, genannt Weſener, aus Erfurt gebürtig, war Dr. der Rechte und Kanzler zu Altenburg. ſſ. Verisimilia historico-prophetica de rebus in novissimo die eventuris cum Appendice verisimilium ejusdemque Coronidis expositionis historico-literalis praecipuorum oraculorum propheticorum de die novissimo ... — Explicatio mystica in Canticum Canticorum. 624.

Heyne (F... W...): J. Oehlinger. ſſ. Geſchichte der Päbſte von Errichtung des heil. Stuhls bis auf unſere neueſte Zeit. Wien 822. — — (Vergl. J. C. Ewald.)

Hiatrophilus (T... A...): Theod. Andr. von Hellwig, geb. am 12. Mai 1694 zu Frankenhauſen, ſtudirte zu Erfurt Medizin und † am 28. März 1721 daſelbſt. ſſ. Der kluge und luſtige Medikus. Zitt. 721.

Hiel: Friedr. Breeling, geb. 1629 zu Handewieth im Flensburgiſchen, war zuletzt luth. Prediger zu Zwoll, und † am 16. März 1711 zu Haag als Privatmann. ſſ. Von dem einweſigen Leben Gottes. 3 Bde. (O. O.) 685.

Hierophilus (Jatrus): J. Havighorſt. ſſ. Richtige in der heil. Schrift ſowohl, als Erfahrung heiliger Menſchen gegründete, mit Zuſtimmung erleuchteter ſowohl alten als neuen Gottesgelehrten bewährte, von den falſchen Auslegungen der fleiſchlichen Vernunft geſäuberte und dem ſchädlichen Mißbrauche fleiſchlich geſinnter Menſchen entgegengeſetzte Erklärung des 7. Kap. der Epiſtel Pauli an die Römer ꝛc. 747. — — (Vergl. Heraclitus.)

St. Hilaire: Heinr. Harries, geb. am 9. Sept. 1762 zu Flensburg, † am 28. Sept. 1802 als Prediger zu Brügge im Schleswigiſchen. ſſ. Colliſichets oder auserleſene Sylbenräthſel. Alt. 799.

Hilarion ... ſſ. Geſellſchaftl. Beluſtigungen zu Scherz und Spaß in Geſellſchaften. Lpz. 826.

Hilarius (Jocoſ.): Gottfr. Aug. Bürger, geb. am 1. Jan. 1748 zu Mollmerswende im Halberſtädtiſchen, † am 8. Juni 1794 als Dr. und ordentl. Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Göttingen. ſſ. Neue weltl. hochdeutſche Reime, enthaltend die abenteuerliche, doch wahrhaftige Hiſtoriam von der wunderſchönen durchlauchtigen kaiſerl. Prinzeſſin Europa und einem uralten heidniſchen Götzen Jupiter item Zevs genannt, als welcher ſich nicht entblödet, unter der Larve eines unvernünftigen Stieres an höchſtgedachter Prinzeſſin ein crimen raptus, zu deutſch: Jungfernraub auszuüben. 777. (Auch nachher in ſeinen Ged.)

Hilarius (Juſt.) ... ſſ. Friſche Judenkirſchen; eine Samml.

beluſtigender Anekdoten, Einfälle, Schwänke und Schnurren von Juden und Judengenoſſen. Meiß. 827. Mit Kupfern. — Das Weib im natürlichen Gewande, oder die ſchwere Kunſt, das Herz der Frauen mit freiem Auge zu durchſchauen; ein nothwendiges Hülfsbüchlein für die Männer überhaupt, insbeſondere für Heirathskandidaten. Eb. 828. — Kouliſſenblitze in Anekdoten, Schwänken und witzigen Einfällen auf Theater und Schauſpieler geſchleudert. 4 Schleud. Eb. 828.

Hinko ... ſſ. Ged. in der Abendzeit.

Hippoſikos (Dr.): Gottlob Aug. Baumgarten-Cruſius, geb. am 1. April 1752 zu Penig, † am 15. Dez. 1816 als Dr. der Theologie und Königl. Preuß. Regierungs- und Konſiſtorialrath zu Merſeburg. ſſ. Filantropie für Pferde, in einem dem Geiſte unſers aufgeklärten Jahrhunderts angemeſſenen Plane vorgetragen. Deutſchland 795.

Hirczo (Anevo) zu Horſtrowey in Teſtedrey: Anna Owena Hoyers, geb. Owenus, geb. 1584 zu Eiderſtädt im Holſteiniſchen, war Gattin eines daſigen Landvogts, und † 1648 zu Weſterwig in Gothland als Wittwe. ſſ. Süßbittere Freude; eine wahrhafte Hiſtorie von zwei liebhabenden Perſonen, unter verdeckten Namen Euryali und Lucretiae, durch Aeneam Sylvium (Pabſt Pius II.) beſchrieben und nun in deutſche Reimen geſtellet. Schlesw. 617. 4.

Hirſchmann (Karl Aug.): Friedr. Karl Lang, geb. am 27. (28?) Okt. 1766 zu Heilbronn, † am 17. Mai 1822 als Dr. der Philoſophie und Direktor einer Erziehungs-Anſtalt auf Wackerbartsruhe bei Dresden. ſſ. Leichte Uebungen für junge Zeichner. Berl. 801. — Taſchenbuch für junge Zeichner a. 1801. Eb. Mit Kupfern. — Gallerie der unterirdiſchen Schöpfungswunder und des menſchlichen Kunſtfleißes unter der Erde. Leipz. 801. Mit Kupfern. — Die junge Stickerin. 2 Thle. Eb. 801—2. — Das Bilderbuch aus Liliput; ein belehrendes und angenehmes Geſchenk für gutgeartete Kinder. 2 Bde. Eb. 802—4. Mit illumin. und ſchwarz. Kupfern. 3te A. 806. — Tempel der Natur und Kunſt; in einer Auswahl der intereſſanteſten Darſtellungen aus den Reichen der Natur, aus dem Gebiete der Kunſt, Sitten und Volksgewohnheiten u. ſ. w. nach koſtbaren, in großen Bücherſammlungen befindlichen Originalkupferwerken und Beſchreibung der Engländer, Franzoſen, Italiener u. ſ. w. für die Jugend und ihre Freunde. 7 Bde. Eb. 802—9. Mit Kupfern. (Bd. 4—7 auch unter dem Titel: Die Haushaltung der Menſchen unter allen Himmelsſtrichen.) — Kleine moral. Kinderwelt in angenehmen Erzählungen, zur Bildung und Veredlung jugendlicher Herzen. Berl. 801. 813. Mit Kupfern. — Ideen aus dem Gebiete der ſchönen Künſte. Leipz. 801. Mit illum. Kupfern. — Marienthals Rebenlaube, für Söhne und Töchter edler Erziehung. 2 Bde. Eb. 803—6. Mit kolor. Kupfern. — Bilderkabinet für junge Söhne und Töchter. Berl. 805. Mit illum. Kupfern. — Lord Macartney's Geſandtſchaftsreiſe nach China; n. d. Engl. frei bearb. und für die deutſche Jugend herausgeg. Eb. 805. Mit illum. Kupfern. — Kindertreue, Geſchwiſterliebe, Dankbarkeit und Edelmuth. Lpz. 806. 2te A. 810. (Mit ſeinem wahren Namen.) — Der Kleine mit dem Guckkaſten. Eb. 806. Mit Kupfern.

Hiſtoriophilus: Ernſt Friedr. Schlegel, geb. am 26. Nov. 1693 zu Radeberg, † ... als Mag. und Pfarrer zu Lauſigk in der Diöces Colditz. ſſ. Güllensteinius redivivus. 726. 4.

Digitized by Google

von Hochheim (Roſamunde) .... ſſ. Mit Fürchteg. Frauenlob: Poet. Irrgärtchen; Auswahl der ſinnreichſten und zierlichſten Räthſel. Leipz. 825.

Hock (Joh. Dan.): Karl Friedr. Aug. Hochheimer, war ein wandernder Gelehrter, der ſich 1799 zu Rellingen bei Hamburg aufhielt. ſſ. Von der Kenntniß und den vorzüglichſten Heilungsmitteln aller Arten veneriſcher Zufälle. Leipz. 792.

Hodopäus (Nathan.): Pantal. Candidus, eigentlich Weiß, geb. am 7. Okt. 1540 zu ...., † am 3. Okt. 1608 als Generalſuperintendent zu Zwickau. ſſ. De Coena. Genev. 586.

von der Höhe (Adalb.) ...., lebt zu Berlin. ſſ. Verf. eines 1827 daſelbſt aufgeführten Luſtſpiels: „Ich ſtöre doch nicht."

Im Hoffen (Jok.): J. J. Hombergk zu Schenk-Lengsfeld. ſſ. Zu Retter's Heſſ. Nachrichten. .... — — (Vergl. Altamontius.)

vom Hoffnungsberge (Aulandus) .... ſſ. Ungerechte Freude und gerechte Traurigkeit. Ffſ. 731.

Hofnerus (Erasm. Sabin.): Herm. Fabronius, aus Gemünde in Heſſen, war zu Anfang des 17. Jahrh. Pfarrer zu Eſchwege in Heſſen. ſſ. Dialogus de antiqua fide Cattorum. Cassel. 605. — Lutheraner und Kalviniſten. Eb. 607.

ab Hohenegg (Nicand.): Joh. Heinr. Heidegger, geb. am 1. Juli 1633 im Dorfe Bärentſchweil im Kanton Zürich, † am 18. Jan. 1698 als Mag. und Profeſſor der Theologie zu Zürich. ſſ. Historia papatus, novissimo historiae Lutheranismi et Calvianismi Fabro reposita, quae Ecclesiae Romanae septem periodis distinctae origo et progressus ad nostra usque tempora pertexitur. Accedit Franc. Guicciardini Patritii Florentini hist. papat., ex authographo florentino restituta. Amst. 684. 4.

von Hohenhard (Pet.): J. P. von Ludewig. ſſ. Preußiſches Neuburg und deſſen Gerechtſame. Teutſchenthal 708. — — (Vergl. Chlodovaus.)

Baron von Hohenlinden (Heinr.) .... ſſ. Der Liebe Luſt und Weh; ſechs Bilder nach dem Leben. Leipz. 825. — Gab heraus: Zerſtreute Blätter von J. P. F. Richter. 2 Bdchn. Jena 826.

von Hohenufer (Florentin Leonh.): Friedr. Lucä, geb. am 2. Aug. 1644 zu Brieg in Schleſien, † am 14. Mai 1708 als Dekan der Kathedralkirche zu Rothenburg a. d. Fulda. ſſ. Die vergötterte Fontange, welche im Genadenſchooß des Königs von Frankreich verblichen. Ffſ. 690. — Abdalla Heſſim, oder der vom Heiden- zum Chriſtenthum bekehrte arabiſche Jüngling, des Europäers Sittenlehrer. Eb. 692.

Holberg (Eleutherie): Karoline Paulus, geb. Paulus, Gattin des Kirchenraths H. E. G. P. zu Heidelberg, geb. am 14. Sept. 1767 zu Schorndorf im Würtembergiſchen. ſſ. Wilhelm Dümont; ein einfacher Roman. Tüb. 805. Wohlf. A. 808.

Hold (Ernſt) .... ſſ. Neue Fibel für Kinder, oder ABC- und Leſebuch für Bürger- und Landſchulen. 4te verm. u. verb. A. Leipz. 826. Mit ſchwarzen und illum. Kupfern. N. A. 829. — Gab heraus: Erzählungen aus dem Jugendleben; nach Mar. Edgeworth überſ. von Rud. und Luiſe Engel. Eb. u. Dresd. 827.

Hold (Erbherr zu Narrenhold) .... ſſ. Die Uebervölkerung in Krähwinkel, oder Leben und Tod des Doktors Fuſelgrimm; Poſſe in

2 Akten. Leipz. 827. (Satyre auf C. A. Weinhold's Schrift: Die Uebervölkerung im Mittel-Europa.)

Hold (Luiſe): Luiſe Hölder, geb. ... zu Fürth, lebt wahrſcheinlich in oder bei Nürnberg. ſſ. Die Familie Edmund, oder die Weltgeſchichte im Kleinen, von Erſchaffung der Welt an bis zum Verfall des röm. Reichs. Zum Vergnügen und zur Belehrung für Kinder von 6—12 Jahren. Nürnb. 823. Mit Kupfern. — Geſchichtlicher Erntekranz für Kinder von 6—12 Jahren, in ausgeſuchten Weltbegebenheiten der mittlern und neuern Zeit. Nürnb. 825. Mit Kupfern. — Die Erziehungsſchule in anziehenden, muntern und lehrreichen Unterhaltungen. Ein Leſebuch zum Vergnügen und zur Belehrung für Schulen und zum Selbſtunterrichte, als Seitenſtück zu Weißens Kinderfreund. 2 Bde. Lpz. 824—25. Mit Kupfern.

Homburgenſis (Erasm. Chryſophil.): Ernſt Chriſtoph Homburg, geb. 1605 im Dorfe Mühla bei Eiſenach, † am 2. Juni 1681 als Gerichtsaktuar und Rechtskonſulent zu Naumburg. ſſ. Schimpf- und ernſthafte Klio. 2 Thle. (O. O.) 638. Jena 642.

Hommer (Orpheus) ... ſſ. Des neueröffneten Muſenkabinetts aufgedeckte poet. Werke. 10 Entreen. Lpz. 702—8.

Honig (Guſt.): Joach. Chriſtoph Friedr. Schulz, geb. 1762 zu Magdeburg, † im Nov. 1798 als Hofrath und Profeſſor der Geſchichte am akadem. Gymnaſium zu Mitau. ſſ. Grigri; eine Arabeske, nach einem franz. Meiſter kopirt. Königsb. 795. (Auch unter dem Titel: Kabinetsſtücke. 1. Bd.)

Hophthalmos (Friedr.): J. C. F. Haug. ſſ. Hundert Hyperbeln auf Hrn. Wahls ungeheure Naſe; in erbauliche hochdeutſche Reime gebracht. Brünn 804. 2te verb. A. 822. — Hundert Epigramme auf Aerzte, die keine ſind, von einem erboßten Hypochonder. Zür. 806. — Taſchenbuch, dem Komus und Bacchus gewidmet. Stuttg. (O. J.) — Magiſche Laterne; kleine und größere Geſchichten und Erzählungen. 2 Bde. Brünn 820. — — (Vergl. Frauenlob der Jüngere.)

Horatianus (Octav.): Joh. Mich. Bernhold, geb. am 5. Juni 1735 zu Creylingen, † am 12. Jan. 1797 als Dr. der Medizin, Königl. Preuß. Hofrath und Phyſikus zu Uffenheim. ſſ. Zu Baldinger's medizin. Journ.

Hortenſio: Chriſtian Friedr. Raßmann, privatiſirt zu Münſter, geb. am 3. Mai 1772 auf dem Schloſſe Wernigerode. ſſ. Gab heraus: Poet. Quodlibet, enthaltend deutſche Endreime, Ringelgedichte, ſchwergereimte und metr.-gereimte Oden, Halbverſe, burleske Sonette, Triolette und andre Spiele. 1. Gabe. Eſſen 825. — — Ged. in der Abendzeit. und Rhein. Flora.

Hoſpitaler (Joh. Jak.): Heinr. Stäheli oder Stähelin, geb. 1698 zu St. Gallen, † ... als Dekan daſelbſt. ſſ. Der beſchäftigte Tiſchgenoß bei der Gnadentafel des Herrn. 2 Thle. Zür. 748.

Hotibius (Ludov.), ſ. Daßleben.

Hotton (Pet.): Georg Richard Meyer, geb. am 5. Juli 1671 zu Altdorf, † am 30. Okt. 1742 als Buchdrucker daſelbſt. ſſ. Thesaurus phytologicus, oder neueröffneter und reichlich verſehener Kräuterſchatz. 2 Thle. Nürnb. 730. 4.

Hübner (Chriſtian Gottlieb): Aug. Korn. Stockmann, geb. am 18. Juni 1751 zu Schweikartsheyn bei Waldheim, † am 6. Febr. 1821 als Kaiſerl. gekrönter Poet, Fürſtl. Schwarzb.-Rudolſtädtiſcher

Digitized by Google

Hof- und Pfalzgraf, Dr. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Leipzig. ſſ. De vi legum priorum in poster. ad illustr. LL. 26. 27. 28. de L. L. Lips. 803. 4.

Hülfreich (Erdm.): Joh. Mark. Ritter Judtmann von Ehrenfels, lebt zu Pleiſing in Mähren. ſſ. Unterricht für Bauersleute von den Krankheiten der Pferde, des Hornviehes, der Schafe und der Schweine. Leipz. 790. 93. — Bewährtes Handbüchlein für Bauersleute, worinnen enthalten ein gründlicher Unterricht über den Acker-, Wieſen- und Gartenbau, über die Vieh- und Bienenzucht, und über den Weinbau u. ſ. w. Wien 791.

Hülfreichin (E...) ... ſſ. Ueber Gewerbkunde. Wien 800. 2te A. 807.

Hülle (Karl): Joh. Karl Gottlob Schindler, geb. 1779 zu Böhlen bei Leisnig, † am 16. Okt. 1821 als Dr. der Philoſophie und Kantor zu Reichenbach im Voigtlande. ſſ. Ferdinand von Wogenfels. 2 Bdchn. Leipz. 799. — Der finſtre Mann, oder ein Pröbchen aus der Muſterkarte der Liebe. Eb. 799.

Hüpfinsholz (Marr) ... ſſ. Geiſt aus meinen Schriften. Fkf. a. M. 809.

Hüpfinsholz von Mäuſebach (Marr): Georg Rollenhagen, geb. am 22. April 1542 zu Bernau in der Mittelmark, † am 18. Mai 1609 als Mag., Rektor der Domſchule und Prediger zu Magdeburg. ſſ. Froſchmeuſeler. Der Fröſch und Meuſe wunderbare Hoffhaltungen u. ſ. w. Magdeb. 595. 96. 600. 21. Neueſte A. unter dem Titel: Sinnreicher Froſchmäuſeler, vorſtellend der Fröſche und Mäuſe wunderbare Hofhaltung u. ſ. w. Fkf. u. Lpz. 730. Nachbildung unter dem Titel: Der neue Froſchmäuſeler; ein Heldengedicht in 3 Büchern. 1. Buch. Köln 796. Auszug von K. Lappe. Stralſ. 806. Ein andrer Tüb. 819.

Huergelmer: Andr. Georg Friedr. von Rebmann, geb. am 24. (23?) Nov. 1768 zu Kitzingen, † am 16. Sept. 1824 zu Wiesbaden als Königl. Bair. Präſident des Oberappellationsgerichts zu Zweibrücken. Ward in den Adelſtand erhoben. ſſ. Der polit. Thierkreis, oder die Zeugen der Zeit. Straßb. 796. 4te umgearb. A. 800. Die 1ſte erſchien anonym. 2 Thle. Bamb. 796—98.

Hueter (Vikt.): Nikol. Schomer, geb. am 24. Juli 1613 zu Osnabrück, † am 18. Nov. 1690 als Dr. der Rechte und Rathsherr zu Lübeck. ſſ. Darſtellung der von Vielen betrüglich geſuchten wahren kath. Kirchen, ohne welche Niemand ſelig werden kann, mit Kennzeichen aller partikular reinen und unreinen Gemeinen. (O. O.) 688.

Hulda ... ſſ. Ged. in der Abendzeit.

ab Hunenfeld (Huno): Konr. Sam. Schurzfleiſch, geb. 1641 zu Corbach im Waldeckiſchen, † am 7. Juli 1708 als Sachſen-Weimariſcher Rath und Bibliothekar zu Weimar. ſſ. Monita Imperiorum s. breves animadversiones in Relfendso-Heromontanum (Rosenfeld). 669.

von Huſch (Pauline): Artemeſia Henr. Mariane von Montenglaut, vorher verehelichte Consbrach, geb. von Cronſtein, lebte als Wittwe zu Berlin, Ratibor u. ſ. w., geb. am 25. Febr. 1768 zu Böhme bei Hannover. ſſ. Das Kind Europa's, oder die fünf Märtyrer der Zeit; ein ſatyr.-polit. Roman; frei n. d. Franz. Berl. 822.

Hylander (Karl) ... ſſ. Cöleſtion, oder über das Weſen und

den Werth der natürlichen Religion in Rückſicht auf die geoffenbarte bibliſche; ein Pendant zu dem Wolfenbüttelſchen Fragmentiſten. Wolfenb. 803.

Hylas: Andr. Hartmann oder Hartmund, geb. 16.. zu Leipzig, † 16.. als Geh. Sekretär des Herzogs Moritz von Zeitz. ſſ. Luſtiger Schauplatz von einer Pindiſchen Geſellſchaft. Hamb. 650.

Hymnophilus (Chriſtian.): Joh. Gottlieb Elsner, geb. am 5. März 1717 zu Wengrow in Podlachien, † am 21. April 1782 als Senior der Böhm. Brüderunität in Polen und Preußen. ſſ. Verſuch einer unparteiiſchen Liederprüfung, darin allerlei alte und neue Lieder geprüfet, geändert und verbeſſert werden; nebſt Anhang vom erdichteten Habakuk ... 176..

Hypereta (Baſil.): S. Freih. von Pufendorf. ſſ. Hiſtor. und polit. Beſchreibung der geiſtl. Monarchie des Stuhls zu Rom. Hamb. 679. Halle 717. — — (Vergl. Dunäus.)

de Hyperiis (Joh.): Heinr. Dräus, aus Aſſelheim in der Wetterau, blühte 1619—38. ſſ. Reformirſpiegel des weltl. Pabſts und weltl. Antichriſts zu Rom. 620. 4.

Hyphantes (im Schwanenorden): ... Weber ... ſſ. Poet. Muſen über die himmelſchöne Rubella, treuverliebte Karyliſis und falſchherzige Florinda. Hamb. 661.

Hypſelius (Theod.): Matthias Hoë von Hoënegg, geb. am 24. Febr. 1580 zu Wien, † am 4. März 1645 als Dr. der Theologie, Oberhofprediger und Kirchenrath zu Dresden. ſſ. Parodia in Litaniam Conr. Vetteri Jesuitae in opprobrium Lutheranorum editam. Lips. 608.

J.

Jakobi: Asm. Jak. Carſtens, geb. 1754 zu ... bei Schwerin, † am 25. Mai 1798 als Hiſtorienmaler zu Rom und Mitglied der Berliner Kunſtakademie. ſſ. Idyllen. Schwer. 17..

Jäger: Joh. Friedr. Schütze, geb. am 1. April 1758 zu Altona, † am 15. Okt. 1810 als Generaladminiſtrator der Zahlenlotterie und Königl. Dän. Kanzleiſekretär daſelbſt. ſſ. Wahre Begebenheiten im romant. Gewande. 3 Bdchn. Hamb. 796—98. 4. Bdchn. Bresl. 802. 5. Poſen 803. (Auch unter dem Titel: Die Sitten unſrer Zeit; ein Moderoman.)

Jarklus (Joh.): Joh. Gottlieb Krauſe, geb. am 13. März 1684 zu Hünern bei Wohlau in Schleſien, † am 13. Aug. 1736 als Mag. und ordentl. Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Wittenberg. ſſ. Specimen Historiae Academiarum eruditarum Italiae. Lips. 725. — El. Schedii de Diis Germanorum Syntagmata IV. notis et observationibus illustrata. Hal. 728.

Jarr (Rhonghar), ſ. Rhonghar Jarr.

Jaſchem, ſonſt genannt Jmo: Joh. Friedr. von Meyer, Dr. der Rechte und der Theologie und Senator zu Frankfurt a. M., geb. am 12. Sept. 1772 daſelbſt. ſſ. (J. G. Hamann's) Golgatha und Scheblimini; neue verb. A. mit Vorr. und Anm. Lpz. 818. — Die Weiſſagungen und Verheißungen der Kirche Jeſu Chriſti auf die letzten Zeiten der Heiden gegeben, von Kanne. 818.

Jaspen von Pirch (G... F...): Friedr. Albr. Karl Gren,

Digitized by Google

geb. am 1. Mai 1760 zu Halle, † am 26. Nov. 1798 als Dr. der Philoſophie und Medizin und ordentl. Profeſſor der letztern auf daſiger Univerſität. ʃʃ. Betrachtungen über die Gährung und die dadurch erhaltenen Produkte und Edukte. Halle 784.

Iccander: Joh. Chriſt. Crell, geb. am 7. Juli 1690 zu Dresden, † am 5. Sept. 1762 als Notar und Auktionator daſelbſt. ʃʃ. Das prangende Dresden, oder kurze Beſchreibung derer in dieſer Stadt berühmten Gebäude und Merkwürdigkeiten. Leipz. 719. 23. 26. — Das geſammte jetztlebende geiſtl. Miniſterium im ganzen Kurfürſtenthum Sachſen, der Lauſitz und inkorporirten Landen. Eb. 720. 2te verm. A. 723 — 35. — Die jetztlebenden Amtsleute und Amtsverweſer im Kurfürſtenthum Sachſen. Eb. 722. — Das Königl. Freiberg. Chemn. 725. — Das Königl. Leipzig. Leipz. 725. — Kern Dresdniſcher Merkwürdigkeiten. 729 — 32. — Sächſ. Kernchroniken in remarquablen Briefen. Lpz. 733. — Remarquable curieuſe Briefe oder deutliche Beſchreibung alter und neuer merkwürdiger Begebenheiten, die ſich hin und wieder im Kurfürſtenthume Sachſen zugetragen. 168 Couv. Eb. 720 — 35. — Curiosa Saxonica. Dresd. 733 — 62. — Noch andere Schriften.

Idirpius (Joh. Guſt.): Joh. Dav. Jänke, geb. am 9. März 1702 zu Ravenſtein in Pommern, † 1752 als Pfarrer zu Crakow. ʃʃ. D. J. F. Buddäi Bedenken über die Wolfiſche Philoſophie. 724.

Jean Paul: J. P. F. Richter. ʃʃ. Die unſichtbare Loge; eine Biographie. 2 Thle. Berl. 793. 2te A. 821. — Hesperus, oder 45 Hundspoſttage; eine Biographie. 4 Bde. Eb. 795. 98. 819. — Leben des Quintus Fixlein, aus 15 Zettelkäſtchen gezogen; nebſt einem Mußtheil und einigen jus de tablette. Bair. 796. Berl. 801. — Biograph. Beluſtigungen unter der Gehirnſchale einer Rieſin. 2 Bde. Berl. 796. — Blumen-, Frucht- und Dornenſtücke, oder Eheſtand, Tod und Hochzeit des Armenadvokaten F. St. Siebenkäs im Reichsmarktflecken Kuhſchnappel. 4 Thle. Eb. 796 — 97. 818. — Geſchichte meiner Vorrede zur zweiten Auflage des Quint. Fixlein. Bair. 797. — Das Kampanerthal, oder über die Unſterblichkeit der Seele; nebſt einer Erklärung der Holzſchnitte unter den 10 Geboten des Katechismus. Erf. 797. — Der Jubelſenior; ein Appendix. Lpz. 797. — Palingeneſien, oder Jean Paul's Fata und Werke vor und in Nürnberg. 2 Bdchn. Eb. u. Gera 798. — Briefe und bevorſtehender Lebenslauf. Eb. 799. — Titan. 4 Bde. Berl. 800 — 3. — Clavis Fichtiana seu Leibgeriana. Erf. 800. — Ueber die Wüſte und das gelobte Land des Menſchengeſchlechts. Kreuzn. 800. — Das heimliche Klagelied der jetzigen Männer; eine Stadtgeſchichte; und die wunderbare Geſellſchaft in der Neujahrsnacht. Brem. 801. — Die Tagszeiten geſchildert; für Bänkelſänger; mit einem kom. Anhange. Köln 803. — Kleine Schriften. Jena 804. N. A. 2 Bde. Lpz. 808. — Flegeljahre; eine Biographie. 4 Bdchn. Tüb. 804 — 5. — Vorſchule der Aeſthetik; nebſt einigen Vorleſungen in Leipzig über die Parteien der Zeit. 3 Abth. Hamb. 804. 2te verm. A. Tüb. 813. — Freiheitsbüchlein, oder deſſen erbetene Zueignung an den regierenden Herzog Auguſt von Sachſen-Gotha, und deſſen Briefwechſel mit ihm, und Abhandlung über Preßfreiheit. Tüb. 805. — Levana oder Erziehungslehre. 2 Bdchn. Braunſchw. 807. 2te A. 3 Bdchn. Stuttg. u. Tüb. 813. — Ergänzungsbl. zur Levana. 807. 17. — Des Feldpredigers Schmelzle Reiſe nach Flätz, mit fortgehenden Noten; nebſt der Beichte

des Teufels bei einem Staatsmanne. Tüb. 808. — Friedenspredigt, an Deutſchland gehalten. Heidelb. 808. — Doktor Katzenberger's Badereiſe; nebſt einer Ausw. verbeſſerter Werkchen. 2 Bdchn. Eb. 809. — Dämmerungen für Deutſchland. Tüb. 809. — Herbſtbluminen, oder geſammelte Werkchen aus Zeitſchriften. 3 Bdchn. Stuttg. u. Tüb. 810—20. — Leben Fibels, des Verf. der Bienenrodiſchen Fibel. Nürnb. 812. — Mars und Phöbus Thronwechſel im J. 1814; eine ſcherzhafte Flugſchrift. Tüb. 814. — Muſeum. Eb. 814. — Lebensbilder, aus ſeinen Schriften gezogen. Peſth 816. Mit Vign. — Polit. Faſtenpredigten während Deutſchlands Marterwoche. Stuttg. u. Tüb. 817. — Ueber die deutſchen Doppelwörter; eine grammatiſche Unterſuchung in 12 alten Briefen und 12 neuen Poſtſkripten. Eb. 820. — Der Komet, oder Nikolaus Markgraf; eine kom. Geſch. 3 Bde. Berl. 820—22. — Selina oder über die Unſterblichkeit. 2 Thle. Stuttg. u. Tüb. 827. — Sämmtl. Werke. 60 Bde. Berl. 827—28. In 4 Ausg. — Briefe an F. H. Jacobi. Eb. 828. — Briefwechſel mit ſeinem Freunde C. Otto. 1—3. Bd. Eb. 829. — Wahrheit aus Jean Pauls Leben (Selbſtbiographie, herausgeg. von Otto). 1—3. Heftlein. Bresl. 827—28. — — Zu v. Archenholz's Lit. u. Völkerkunde, Becker's Erholungen, zum Morgenbl., Taſchenb. der Liebe und Freundſchaft, Waiſenfreunde, zur Zeit. f. d. eleg. Welt u. ſ. w. — — (Vergl. Haſſus.)

Jean Pierre: Wolfg. Andr. Schöpfel, Königl. Preuß. Kriegsrath zu Baireuth, geb. am 3. Dez. 1752 zu Neuſtadt a. d. A. ſſ. Die Geburtsſtunden der Hölle. Erf. 802. — Die Mitternachtsglocke, oder Walther von Windheim; ein Roman. Quedlinb. 819. — Der Zweikampf; ein Roman. Eb. 820. — Jakob Schwänzlein und die Seinen; ein kom. Roman. Eb. 822. — Eſſig Schmuhl, oder die Mißheirathen. 2 Thle. Eb. 823. — Theobald und Mathilde; ein Familiengemälde. Nürnb. 825. Mit 1 Kupfer. — Die Brautſchau; kom. Roman. Eb. 825. — Bukkelomini; eine Erzähl. aus neuerer Zeit. Eb. 826. — Der Seifenſieder Achilles; eine launige Erzählung. Quedlinb. 827.

Jedithun: C. G. Richter. ſſ. Geſchichte der Kinder von Preußen und der Kinder von Sachſen. 746. — — (Vgl. Aſcher.)

Jemehr (T... S...): Joh. Timoth. Hermes, geb. 1738 zu Petznick in Pommern, † am 24. Juli 1821 als Dr. der Philoſophie und Theologie, Superintendent, Prediger und Profeſſor am Eliſabethanum zu Breslau. ſſ. Verheimlichung und Eil, oder Lottchens und ihrer Nachbarn Geſchichte. 2 Bde. Berl. 802. Mit Kupfern. N. A. 1. Bd. 801.

Jenny: Eleonore Thon, geb. Rödern, geb. am 27. Nov. 1757 zu Eiſenach, † am 7. April 1807 als Gattin des Großherzogl. Sachſen-Weimariſchen Geh. Raths J. K. S. T. daſelbſt. ſſ. Ged. in Muſenalmanachen, der Olla Potrida, dem Modenjourn. u. ſ. w.

Jents (Karl): Karl Stein, Großherzogl. Sachſen-Weimariſcher Rath und Profeſſor, lebt als Königl. Preuß. Hofrath zu Berlin, geb. 1773 zu Meklenburg. ſſ. Die armen Maler. Berl. 18... — Shakespeare's Beſtimmung. Eb. 18... — Der Günſtling. Eb. 18... — Das Loch in der Thür; nach Stephanie. Eb. 18... (Dieſe Dramen erſchienen nachher unter ſeinem wahren Namen, betitelt: Deutſches Theater. Berl. 819.)

Digitized by Google

Jeremias: F. A. Schulze. ßß. Das Geiſterregiment; kein Roman, keine wahre Geſchichte, am wenigſten eine Allegorie. Jena 799. — — (Vergl. Helldunkel.)

Jerenian: Joh. Jak. Jantke, geb. am 30. Jan. 1687 zu Brieg in Schleſien, † am 22. März 1768 als Rath, Dr. und ordentl. Profeſſor der Medizin auf der Univerſität zu Altdorf. ßß. Kurzer, doch gründlicher Beweis, daß der Mißbrauch des Kaffeetranks ſo ad morbos exanthematicos, als fluxum sanguinis haemorrhoidalem beſonders dispo-nire. Altd. 762.

Jerrer (Georg Ludw.): J. H. Meynier. ßß. Neue Bilder-geographie für die Jugend; nach der Kongreßakte vom J. 1815, den letzten Friedensſchlüſſen und den neueſten Verträgen bearb. Nürnb. 818. Mit Kupfern. 3te A. 822. — Weltgeſchichte für Kinder. 2 Bde. Eb. 819. Mit Kupfern. 3te A. 824. 4te verb. u. verm. 828. — Erzählungen aus der Bibel; für die Jugend. 2 Bde. Eb. 819. Mit Kupfern. 2te A. 822. — Naturgeſchichte für die Jugend. Eb. 818. 3te A. 825. — Geſchichte der Deutſchen für die Jugend. 2 Bde. Eb. 821. Mit Kupfern. — Erziehung und Unterricht; ein Hand- und Hülfsbuch für Väter, Mütter, Erzieher und Lehrer. Eb. 822. — Neue Sammlung unterhaltender und belehrender Reiſe-beſchreibungen, für die erwachſene Jugend in zweckmäßigen Auszügen. 1. Bd. Eb. 823. Mit illum. Kupfern. — Gemälde aus der neue-ſten Völkergeſchichte von der franz. Revolution an bis auf unſere Zeit, für die Jugend. 2 Bde. Leipz. 824. — Deutſchlands berühmte Männer in einer Reihe hiſtor. Gemälde, zur Ermunterung der reifern Jugend. 2 Bde. Eb. 826. Mit Kupfern. — Erzählungen aus der Geſchichte der europäiſchen Völker, von Karl dem Großen bis auf unſre Zeiten. 3 Bde. Eb. 827. In's Dän. überſ. Kopenh. 829. — — (Vergl. André.)

Jerta: Henriette Fröhlich, geb. Rauthe, lebt zu Berlin, geb. am 28. Juli 1768 zu Zehdenick a. d. Havel. ßß. Virginia, oder die Kolonie von Kentucki; mehr Wahrheit als Dichtung. 2 Thle. Berl. 819.

Jeſualita: Quirin. Kuhlmann, geb. am 10. Juli 1652 (nach Andern, 23. Febr. 1651) zu Breslau, nahm nie ein öffentliches Amt an, und wurde, nachdem er den größten Theil Europa's durch-wandert hatte, als angeblicher Prophet und Geiſterſeher am 4. Okt. 1689 zu Moskau lebendig verbrannt. ßß. Constantinopolitana Romae novae (Stambuli) ... 678. Lond. 687.

Jeverus (Joh.): Sebaſt. Edzard, aus Wiburg, war Pro-feſſor am Gymnaſium zu Hamburg. ßß. Verzeichniß allerhand pieti-ſtiſchen Intriguen und Unordnungen in Litthauen, vielen Städten Deutſchlands, Hungarn und Amerika. 729.

Ignatius von Rheinfelden, ſ. von Rheinfelden (J.)

Ikarus (Johannes) ... ßß. Schriftl. Verſuche in einigen ernſten Betrachtungen aus der ſittlich-religiöſen Weltanſchauung. Berl. 828. Mit 1 Kupfer.

Imander (J. C.): Joh. Kasp. Jungmichel, † 17.. als Advokat zu Wittenberg. ßß. Antwortſchreiben an Curiosum Sincerum, betreffend den Inhalt der Kurfürſtl. Sächſ. Landtagspropoſition und ein Gutachten über den Traktat de Comitiis provincialibus. 692.

Immerluſtig (Ernſt) ... ßß. Lieblicher Sommerklee und an-muthiges Wintergrün, oder Schwänke u. ſ. w. 671. Mit Kupfern.

Imperialis: Joach. Meier, geb. am 10. Aug. 1661 zu Perleberg in der Mark Brandenburg, † am 2. April 1732 als Dr. der Rechte und emeritirter Profeſſor der Geſchichte und Geographie am Gymnaſium zu Göttingen. §§. Die Amazoniſche Smirna. Fkf. 705. — Die durchlauchtigſte Römerin Delia, darinne Tibulli und Horatii Carmina erklärt und die Röm. Hiſtorie unter Augusto erläutert wird. Eb. 707.

Inconnu (Joach.): Karl Herm. Hemmerde, ehemal. Buchhändler zu Hamburg, geb. 1768 zu Dodendorf bei Magdeburg. §§. Lehrbuch zur Beförderung der Glückſeligkeit der Liebenden vor und in der Ehe, f. d. J. 1800; den Leſern und Leſerinnen der Lafontainiſchen und dieſen ähnlichen Schriften gewidmet u. ſ. w. (Leipz. 799.) Mit Kupfern.

ab Indagine (Francisc. Maria Xaver.): Gottlob Nathan. Fiſcher, geb. am 12. Jan. 1748 zu Graba bei Saalfeld, † am 20. März 1800 als Königl. Preuß. Konſiſtorialrath und Rektor der Domſchule zu Halberſtadt. §§. Quid est Papa? Refutatio irrefutatibilis libri germanici sub eodem titulo contra propositiones Austriacas novaturientes et piarum aurium offensivas. Rom. et Dessav. 782.

ab Indagine (Joh.): Joh. Heinr. von Falkenſtein, geb. am 6. Okt. 1682 zu ... in Franken, † am 3. Febr. 1760 als Markgräfl. Anſpachiſcher Hofrath zu Schwabach. §§. Wahre und Grund haltende Beſchreibung der heutigentages weltberühmten Reichsfreien Stadt Nürnberg, in 5 Büchern. Erf. 750. 4.

ab Indagine (J... L...): Joh. Ludolph Jäger, geb. um 1728 zu ... im Magdeburgiſchen, † am 16. März 1787 zu Leipzig ohne Amt. §§. Chemiſch-phyſikal. Nebenſtunden, oder Betrachtungen über einige nicht geheime Materien u. ſ. w. Hof 780. — Memorabilia Bismuthi, d. i. chem.-phyſikal. Abhandl. zu näherer Kenntniß des Minerals: Wißmuth und Magneſia, wie auch Antimonium foemininum genannt. Nürnb. 782.

ab Indagine: Chriſtian Thedel Heinr. von Hagen, geb. 1714 zu Salzliebenhalle im Hildesheimiſchen, † im Juli 1776 als Dr. der Medizin, Profeſſor der Botanik und Stadtphyſikus zu Braunſchweig. §§. Zu den Braunſchweigiſch. Anzeigen.

ab Indagine (Thom.): Reglof Mich. Göns, ein geborner Holländer, ehemal. Profeſſor der Alterthümer und der griech. Sprache auf der Univerſität zu Utrecht, dann Regierungsrath, mußte 1783 ſein Vaterland verlaſſen, und † im Juni 1810 zu Wernigerode, wo er zuletzt lebte. §§. Aufſ. im Reichsanzeiger.

de Indagine (Joh.): Joh. von Hagen, war im 16. Jahrh. Pfarrer zu Steinheim und Abgeſandter des Kurfürſten von Mainz an den Pabſt. §§. Natürliche Sternkunde, oder gründl. Bericht wie auß Anſehen des Geſichts, der Hand und gantzer Geſtalt des Menſchen wahr geſagt werden könne; in's Deutſche überſetzt und erläutert von J. F. Halbmeyer. Straßb. 664.

Indifferent ... §§. Liebe ohne Masque. Roſt. 715.

Indigena: Joh. Jak. Grümbke, Privatgelehrter zu Bergen auf der Inſel Rügen, geb. im Sept. 1771 daſelbſt. §§. Streifzüge durch das Rügenland; in Briefen. Alt. 805.

Infander: Joh. Nikol. Funk oder Funccius, geb. am 29. März 1693 zu Marburg, † am 26. Dez. 1777 als Profeſſor und Univerſitätsbibliothekar zu Rinteln. §§. Der mit ſeiner Kirche in Liebe verbundene Jeſus, nach Inhalt des Hohenlieds. Gießen u. Frankf.

Digitized by Google

721. — Geiſtl. Geſpräch des Gewiſſens und Glaubens. Eb. 721. — Buß- und Glaubensübung. Eb. 722. — Poet. Pharos. Eb. 722. — Poet. Sabbatsfeier in geiſtl. Gedichten über alle ſonn- und feſttägl. Evangelien und Epiſteln. Eb. 726. Rint. 746.

Infortunatus Fortunatus (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Joh. Wilh. Freih. von Stubenberg, auf Kapfenberg und Muteregg, Herr von Schattenburg und Lichtenberg, geb. 1631, † am 1. Mai 1688. §§. Religion oder Profanfriede, ſo der wahre Synkretismus im Röm. Reiche ...

Inhumanus ... §§. Zum Schlegel-Tieckſchen Muſenalmanach.

Innocenz: Joſ. Wilh. Typke, Prediger am Invalidenhauſe und an der Charité zu Berlin, geb. am 19. Dez. 1784 zu Roswein. §§. Zur Zeit. f. d. elegante Welt, zum Geſellſchafter u. ſ. w.

Innocenz ... §§. Leichtfertigkeiten ...

Innocenz ... §§. Ueber Preußens Vergrößerung in Weſten; mit einigen Nebenbetrachtungen. Berl. 801.

Jocalis (Th...) ... §§. Ernſt und Scherz; poet. Unterhaltungen. Würzb. 824.

von Joch (Alerand.): K. F. Hommel. §§. Ueber Belohnung und Strafe nach türk. Geſetzen. Bair. u. Leipz. 770. 2te verb. A. 772. —— (Vergl. Antonius.)

Jocoſerius (Opit.) ... §§. Diss. juridica de eo quod justum est circa spiritus familiares foeminarum h. e. pulices. Marp. 688. 724. 4.

Jocoſerius ... §§. Galante und ſatyr. Gedichte. Köln 705.

Jocoſo (Karlo) ... §§. Die himmelblaue Mappe; ein Roman. Leipz. 796.

Jocoſus (Hilar.): K. Nicolai. §§. Humoriſt. Reiſe durch ein hochſeliges Königreich (Weſtfalen). 2 Bde. Quedlinb. 816. —— (Vergl. Fesca.)

Jocoſus: Chriſtian Rud. Illing, Juſtizamtmann zu Qualen im Deſſauiſchen, geb. am 2. Nov. 1778 zu Neuſtadt bei Stolpen. §§. Graf Zenoni; Seitenſtück zu Siegfried von Lindenberg drolligen Andenkens; nach dem Leben gezeichnet. Als Beil. 21 Briefe aus Italien, geſchrieben in den Jahren 1813—21. 2 Thle. Leipz. 821.

Jocoſus der Jüngere: Joh. Karl Dan. Curio, geb. am 5. Nov. 1754 zu Helmſtädt, † am 30. Jan. 1815 als Direktor einer Erziehungsanſtalt zu Hamburg. §§. Lob der Windbeutelei. Braunſchweig 791. — Ueber die Schminke. Eb. 791.

Jodocus ... §§. Das Konverſationslerikon; Trauerſpiel in 3 Akten. Zerbſt 827.

Johann (Gevatter) ... §§. Wintermährchen. Bair. 800. — Wintermährchen; neu erzählt. Jena 812.

Johann von Magdeburg, ſ. von Magdeburg (J.)

Johannes Author: J. A. Kanne. §§. Geſchichte des Zwillings a pede. Nürnb. 811. —— (Vergl. Bergius.)

Johannes von der Oſtſee: Joh. Dan. Falk, geb. 1770 zu Danzig, † am 14. Febr. 1826 als Legationsrath und Ritter des weißen Falkenordens zu Weimar. §§. Leben, wunderbare Reiſen und Irrfahrten — 1. Bdchn. Tüb. 805.

Johnſon (Matthias) ... §§. Damon und Liſille keuſcher Liebeswandel. (O. O.) 672.

Io IachiM: Joh. Joach. Möller, war Mag. und Diakon zu

Croſſen. §§. Biblia in Historiis. (Deutſch.) Dresd. 704. — Deliciae epistolicae. Ib. 704.

Jonas (Chilobert.): Joh. Angelius Werdenhagen, geb. am 1. Aug. 1581 zu Helmſtädt, war erzbiſchöfl. Geh. Rath zu Magdeburg, und † am 26. Dez. 1652 zu Ratzeburg. §§. Zwei nützliche und itziger Zeit bei dieſem leider betrübten Zuſtande des Chriſtenthums hochnöthige Erinnerungstraktätlein: eins vom unnützen, verwirrten und ungeiſtl. Weltſtande der Domherren und heidniſchen Phariſäer, was es ſowohl mit jener hochtrabenden Ueppigkeit als dieſer unchriſtl. vermeſſenen Disputirſucht vor eine Beſchaffenheit habe; das andre ein verdeutſchter Beweis, wie es mit ordentlicher Wahl eines Biſchofs oder Prälaten vor alten Jahren von der Apoſtel Zeiten gehalten und wie es wieder zum rechten Stande zu bringen. 622.

Joſema (Herm.): Joh. Hammer, geb. 1547 zu Goslar, † am 30. Mai 1606 als Rektor des Jeſuitenkollegiums zu Hildesheim. §§. Praedicanticum latinum (in deutſchen Verſen) ... — Declaratio missae ... — Modus praedicandi ...

Joſeph (Franz Eugen): Franz Eugen Joſ. Freih. von Seida und Landensberg, geb. am 23. Febr. 1772 zu Rheinburg im Kölniſchen, † am 28. Sept. 1826 als Königl. Bair. Kammerherr und Regierungsrath zu Augsburg, auch Ritter des Bair. St. Michaelordens. §§. Die ränkeſüchtige Frau; ein Luſtſpiel in 2 Akten. Weſel 796.

Joſeph (Karl): Joſ. Rückert, geb. am 1. März 1771 zu Beckſtein bei Lauda in Franken, † am 7. Mai 1813 als ehemal. Profeſſor der Geſchichte der Philoſophie zu Würzburg. §§. Weltgericht der Philoſophen von Thales bis Fichte. Leipz. 801.

Joſeph (Bruder) ... §§. Reiſe in mein gelobtes Ländchen. Hamb. 801.

Joſeph: Ludw. Lüders, geb. am 5. März 1776 zu Hannover, † am 5. Juli 1822 als Herzogl. Sachſen = Gothaiſcher Rath und Kammerſekretär zu Altenburg. §§. Arthur; Biographie eines guten Menſchen. Zwickau 803.

Joſeph: Pet. Neuß, geb. am 5. Okt. 1763 zu Augsburg, † am 29. Jan. 1817 als Raths = und Stadtgerichtsprokurator daſelbſt. §§. Zu Amaliens Erholungsſtunden.

Irenäus (Halatophil.): Friedr. Chriſtoph Oetinger, geb. am 6. Mai 1702 zu Göppingen, † am 10. Febr. 1782 als Herzogl. Würtembergiſcher Rath und Prälat des Kloſters Murrhard. §§. Aufmunternde Gründe ... 730. — Metaphyſik in der Konnexion mit der Chemie. Schwäb. Hall 770.

Irenäus: Chriſtian Samuel oder Sam. Chr. Teuber, geb. am 1. März 1671 zu Neu = Ruppin in der Mittelmark, † am 15. Jan. 1739 als Mag., Dr. der Theologie, Konſiſtorialrath u. Generalſuperintendent zu Halberſtadt. §§. Exoticon de Pomo Eridos Cimbrorum h. e. de actuali salute et vita aeterna, viatorum suffragio. Magd. 708. 4.

Irenian (im Pegneſiſchen Blumenorden): Chriſtoph Wegleiter, geb. am 22. April 1659 zu Nürnberg, † am 16. Aug. 1706 als Mag., Kaiſerl. gekrönter Poet, Dr. und Profeſſor der Theologie und Diakon zu Altdorf. §§. Geiſtl. Lieder im Poet. Andachtsklang der Blumengenoſſen (2te A. Nürnb. 691.).

Irenicus (Chriſtian): Chriſtian Schön, geb. am 15. Okt. 1677 zu Haynewalda bei Zittau, † am 2. Juli 1755 als Dr. und außerordentl. Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Leipzig. §§.

Digitized by Google

Unparteiliſche Gedanken von der Vereinigung der proteſtant. Kirchen. Ffk. u. Leipz. 722. 4.

Irenicus (Erasm.): Iſaak Wolmar Bar. von Rieden, geb. 1596 zu ..., † am 13. Okt. 1662 als K. K. Geh. Rath, Kammerpräſident und Oeſtr. Geſandter zu Wien. §§. Bibliotheca Gallo-Suecica, s. syllabus operum selectorum, quibus Gallorum Suecorumque hac tempestate, belli proferendi, pacis evertendae studio publico exhibentur. Accessit Prologus ad concordiam Germanic. adhortatio. Utop. 641.

Irenicus (Franciſc.): P. A. Oldenburger. §§. Colloquium jur. publ. Rom. Germ. in Burgoldensis Discursus ad Instrumentum Pacis Caesareo-Suecic. Genev. 670. 4. — — (Vergl. Burgoldensis.)

Irenicus: Joh. Chriſtian Klemm, geb. am 22. Okt. 1688 zu Stuttgart, † am 1. Okt. 1754 als Mag., Dr. und ordentl. Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Tübingen, wie auch Superintendent des daſigen theol. Stifts. §§. Historiae concordiae fundamentalis, quae in ecclesiis evangelicis obtinet. Tub. 724. 28. 4.

Irenophilus (Chr.): J. P. Odelem. §§. Bedenken über die Frage: Ob nicht ein jeder Menſch, er lebe in der luth. oder kathol. Religion, wenn er Jeſum Chriſtum für das Mittel der Seligkeit hält, ſelig werde? 2) Ob eine luther. Prinzeſſin, wenn ſie einen kathol. Prinzen unter der Kondition heirathet, ſeine Religion anzunehmen, ſelig werde? (O. O.) 721. 4. — — (Vergl. A. Chriſtianus.)

Irenophilus: K. Calvör. §§. Responsio ad D. Sam. Strimesii quaestiones, Concordiam Evangelicorum et Reformatorum spectantes. 705. 4. — — (Vergl. C. Catholicus.)

Iriflor ... §§. Pedrille del Campo. (O. O.) 720. Mit Kupfern. — Die ſchöne Bürgerstochter aus Paris. Ffk. 721. — Die illuſtren Franzöſinnen. Nürnb. 728.

Iriſander: Joh. Chriſtian Grubner, geb. am 15. April 1698 zu Zeitz, † 1768 als Advokat daſelbſt. §§. Samml. nützlicher, meiſtentheils noch nie gedruckter Dokumenten, Urkunden, Rezeſſen, Vergleichen, Verſchreibungen, ſeltſamer Piecen, Nachrichten und Urkunden; zur Erläuterung ſowohl alt- als neuer geiſt- und weltlicher Geſchichte des hohen Stifts Naumburg und Zeitz. Ffk. u. Lpz. 734.

Iſelin (L... K...): J. H. Meynier. §§. Karl der kleine Naturhiſtoriker, oder bildliche Darſtellung aus der Thierwelt für wißbegierige Kinder. Nürnb. 823. Mit illum. Kupfern. 2te A. 826. — Belehrende Bilderluſt für fleißige Knaben und Mädchen. Eb. 823. Mit illum. Kupfern. 2te A. 826. — Unterhaltende Naturgeſchichte für die Jugend. Eb. 824. Mit illum. Kupfern. 2te A. 827. — Neues Unterhaltungsbuch zur Bildung des Verſtandes und Gemüths für denkende Kinder. Eb. Mit illum. Kupfern. 2te A. 824. — Rom, oder Schilderung der bürgerlichen, religiöſen und militäriſchen Verfaſſung, des häuslichen Lebens, der Sitten, Gebräuche und Meinungen der alten Römer; mit einer kurzen Geſchichte des röm. Staats. Eb. 825. Mit Kupfern. 2te A. 827. — Knecht Ruprecht, oder Wanderungen durch die Werkſtätte der Handwerker und Künſtler; ein nützliches Geſchenk für wißbegierige Kinder. Eb. 182.. Mit illum. Kupfern. 2te A. 826. — — (Vergl. André.)

Iſidor ... §§. Leonora; Trauerſpiel in 2 Akten. Zerbſt 820.

Iſidor ... ſſ. Anklänge aus Kunſt, Phantaſie und Leben; Erzählungen. Der Pfeil des Apollo. Das Bild. Liegn. 828.

Iſidorus: Otto Heinr. Graf von Loeben, geb. am 18. Aug. 1786 zu Dresden, † am 3. April 1825 daſelbſt ohne Amt. ſſ. Blätter aus dem Reiſebüchlein eines andächtigen Pilgers. Mannh. 808. — Deutſche Worte über die Anſichten der Frau von Staël von unſrer poet. Literatur in ihren Werken über Deutſchland. Heidelb. 814. — Gab heraus: Die Hesperiden; Blüthen und Früchte aus der Heimath der Poeſie und des Gemüths. 1. Bdchn. Leipz. 816. — Der Schwan; Poeſieen aus dichteriſcher Jugend. Eb. 816. — Lotosblätter; Fragmente. 2 Bde. Bamb. 817. — — Zu Becker's Taſchenbuch, Goldmann's und Freudenfeld's Zeitſchr. f. Poeſie, zur Wünſchelruthe, Thusnelda, Cornelia, zu den Zeitblüthen, dem Morgenbl., Geſellſchafter, Taſchenb. der Liebe u. Freundſchaft u. ſ. w.

Ismar (Feodor): Friedr. Wolter, Dr. der Rechte zu Karlsruhe, geb. am 6. Okt. 1797 zu Köln. ſſ. Poet. und proſ. Allerlei; mit einem Vorw. von E. Stöber. Baſ. 823. St. Gallen 827. — Die Dogen; Tragödie in 5 Akten. St. Gallen 824. — Dramat. Beiträge. Rotterd. 827. — Don Pedro; Trauerſpiel. Hamb. 828. — Die Heerfahrten der Normannen von Depping; n. d. Franz. bearb. 1. Bd. Eb. 828. — Briefe des Mag. Elias Nikod. Schnudrian über den Landtag zu Nudelſirhauſen ... — — Zu v. Erlach's Charis, zum Rhein. Unterhaltungsbl., Mitternachtbl. u. ſ. w.

Juditta ... ſſ. Die Anſiedler, oder die Quellen des Susquehannah; Roman von Cooper; a. d. Engl. überſ. 6 Bdchn. Frf. a. M. 826.

Jünger (Franz) ... ſſ. Fritz der Schwabe und ſeine Baſen; ein kom. Roman. 2 Bdchn. Leipz. u. Stuttg. 798.

Julie: Karoline Engelhard *), Tochter der M. P. E., lebt ſeit einigen Jahren zu Dresden. ſſ. Geſammelte Briefe. 4 Thle. Leipz. 818. — Lebensbilder. Eb. 818. — Erzählungen. Braunſchweig 821.

Julius ... ſſ. Novellen. Glog. 807.

Jung (F... W...): J. G. Flittner. ſſ. Die Ehe, oder Beiträge über ſchwächliche Eheſtandsfähigkeit, männliches Unvermögen und weibliche Unfruchtbarkeit, nebſt Anzeige der zuverläſſigſten Heilmittel und einer Sammlung merkwürdiger Fälle aus Eheakten. Berl. 811. — Aphrodite; Erhaltung der lebenden Geſchlechter auf Erden. Eb. ... 2te A. 817. Mit Kupfern. 3te 827. (Oder: Gynäologie, 12. Bdchn.) — Das Kabinet der Liebe und Ehe; Myſterien des Eheſtandes, oder: wie kann man durch den Genuß der Liebe ſein Leben verlängern? Eb. ... 2te A. 817. 3te 823. — (Auch: Gynäol. 14. Bdchn.) — Die Kunſt, ſich vor der vener. Anſteckung zu ſichern, nebſt Vorſchlägen, durch Polizeianſtalten die Luſtſeuche zu vertilgen. Eb. ... 2te A. 815. 3te unter dem Titel: Der Arzt für Jünglinge und Jungfrauen, oder die Kunſt u. ſ. w. Eb. 815. (Oder: Gynäol. 20. Bdchn.) — Ueber die Ehe. Eb. 181.. (Oder: Gynäol. 23. Bdchn.) — — (Vergl. J. Abel.)

Junta ... ſſ. Zu Kind's Taſchenbuch.

Juniperus de Ancona, ſ. **de Ancona (J.)**

Juſtamandus: J. Z. Gleichmann. ſſ. **Gleichmannus**

*) S. (Dresdn.) Merkur. 1824. Literaturbl. Nr. 5.

tanquam Lutherus Politicus, erudito et curioso orbi breviter ostensus. Jen. 741. 4. — — (Vergl. Claramandus.)

Juſtinopolitanus (Juſt.): Ludw. Camerarius, geb. am 22. Jan. 1573 zu Nürnberg, † am 4. Okt. 1651 als Dr. der Rechte und Königl. Schwed. Geh. Rath zu Heidelberg. §§. Contra Cogmandolum Mysterium iniquitatis et Secreta Secretorum Turco-Papistica. Justinopoli 622.

Juſtus (Gratioſ.): Joh. D... Mann, war reform. Prediger zu Kleve. §§. Vier verſchiedene Geſpräche zwiſchen einem Dorfſchulmeiſter Namens Grobianus Tölpel und einem Jüngling Gottlieb, worin die im J. 1737 herausgekommenen 4 Geſpräche zwiſchen Hiob und Simſon beleuchtet werden. (D. J.)

Juſtus: S. W. Schießler. §§. Beiträge zu Zeitſchriften. — — (Vergl. Bayer.)

Juvenal: F. F. Walraff. §§. Zu ſeinem Taſchenbuch: Der Ubier. — — (Vergl. Casparſon.)

K.

Käsborner (Sebaſt.): J. G. Pahl. §§. Vernunft= und ſchriftmäßiges Schutz=, Trutz= und Vertheidigungslibell für den Würtembergiſchen Adel. Leipz. 797. — Gutachten über die Wahlfähigkeit eines Würtembergiſchen Landtagsdeputirten. 797. — Letztes Wort über den Adel. 797. — — (Vergl. Alethinos.)

Kaiſer (Ehrenreich Traug.): K. G. Albus, genannt Weiße. §§. Geſpräche über einige ſyſtematiſche Lehrmeinungen in der Religion, nämlich über die Perſon Jeſus Chriſtus, die ſogenannte Dreieinigkeit und die Erbſünde, gehalten zwiſchen einigen evangel. Geiſtlichen. Heterodoxipolis (Braunſchw.) 789. — — (Vergl. Blau.)

Kakadäus (der neueſte im Monde) ... §§. Der reiche Moſes in der Klemme; ein Luſt= und Thränenſpiel. Hadem. 819. (Verboten.)

von Kallenberg (Joh. Heinr. Rob.): Joh. Heinr. Rother, geb. am 21. Dez. 1685 zu Glaucha im Schönburgiſchen, † 175. als Dr. der Rechte, Fürſtl. Schwarzb.=Sondershauſ. Hofrath und Oberkommiſſar bei der Generalconſumtions=Acciſe zu Leipzig, wo er auch juriſt. Vorleſungen hielt. §§. Vernünftig und erfahrner akademiſcher Wegweiſer zur wahren Weisheit und Klugheit, wie auch gründlichen Rechtsgelahrtheit, vor Standesadliche und bürgerliche Perſonen u. ſ. w. Leipz. 724.

Kalliodor (Friedr.): Chriſtian Friedr. Kretſchmar, Oberlehrer am Gymnaſium zu Luckau, geb. am 22. März 1794 zu Diebzig bei Deſſau (machte als Lieutenant den Krieg gegen die Franzoſen mit). §§. Gedichte. Zerbſt 813.

Kalokagathophilos ... §§. Ueber Mangel des höhern Unterrichtswesens, beſonders im Königreich Hannover; Vorſchläge und Wünſche zur ernſten Prüfung empfohlen. Hamb. 828.

Kandide (Felix): Karl Heinr. von Schrader, geb. 1758 zu Lukka in der Niederlauſitz, ehemal. Offizier, † 1806 als franz. Sprachlehrer zu Altona. §§. Sieben wunderbare Lebensjahre eines Kosmopoliten. 2 Bde. Hamb. 797. — Manon la Rivière, das Mädchen

Bayeriſche Staatsbibliothek München

Digitized by Google

ohne Zunge. Brem. 799. — Der ſeltſame Mann. Glog. ... — Sieben Bruchſtücke von der Schiefertafel des heil. Dionys ...

Karelsbergius (Galliſt.): K. S. Schurzfleiſch. §§. Judicia a Sarcmasio coepta ... — — (Vergl. ab Hunenfeld.)

Karoline ... §§. Zum Berl. Muſenalmanach f. 1830.

Kaſtor: Wilh. Adolph Förſter, Artillerie-Lieutenant zu Glogau, geb. am 24. März 1794 zu Sagan. §§. Sappho, oder die Regeln der deutſchen Dichtkunſt in Briefen an eine Dame. Glog. 826. — — Gedichte in der Abendzeitung und in T. Brand's Schleſ. Muſenalmanach.

Kaſtor und Pollux ... §§. Hipponax; ein Taſchenbuch für Freunde heitrer Laune. Fkf. 817. Mit 1 Kupfer.

von Kaufleben (Freundlieb Ehrenreich): E. Franciſci. §§. Göttl. Vergleich Apollinis und Mercurii über die Vermählung der glorwürdigen Gelahrtheit mit der hochrühmlichen Kaufmannſchaft. (O. O.) 676. — — (Vergl. Anti-Scepticus.)

Kelteger (F... A... T...): Joh. Andr. Träger, Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Rothalmünſter in Baiern, geb. am 29. Sept. 1766 zu Kellheim bei Regensburg. §§. Patriot. Bemerkungen über den erſten bis dritten Band der Baier. Geſchichte H. Zſchokke's. Landsh. 819.

de Kempis (Adolph): M. Kuen. §§. Anticrises in crisin apologeticam inscriptam: Angelus contra Michaelem. Canabaci 761. — — (Vergl. Engelhard.)

Kendalirius: J. G. Krauſe. §§. ... — — (Vergl. Jarkius.)

Keßler (Joh. Friedr.): Joh. Ernſt Dan. Bornſchein, Privatgelehrter und Inhaber einer Kunſthandlung zu Gera, geb. am 20. Juli 1774 zu Prettin. §§. Reiſen zu Waſſer und zu Lande. Gera 805.

Kievig: Sam. Friedr. Lauterbach, war Prediger zu Frauſtadt um 1726. §§. ...

Klara: Friederike Adelung, Erzieherin bei einer deutſchen Familie im Großherzogthum Poſen, geb. am 2. Nov. 1778 zu Stettin. §§. Emma, oder Liebe und Täuſchung. Bresl. u. Leipz. 820.

Klarfeld: Luiſe Brachmann, geb. am 9. Febr. 1777 zu Rochlitz, lebte zu Weißenfels, und ertränkte ſich am 17. Sept. 1822 bei Halle in der Saale. §§. Beitr. zu Almanachen u. ſ. w.

Klarke (M... J...): Karl Keim, evangel. Pfarrer zu Höchſt a. M. §§. Geſchichtskunde von der Regierung Friedrichs des Großen bis auf unſre Zeit, von dem J. 1740 bis zum J. 1830. 1—4. Bd. Fkf. a. M. 827—28. — — Zur Didaskalia, Rhein. Flora u. ſ. w.

Klatſchroſe (Ilſegarthe): G. Baſſe. §§. Die Plappertaſche; enthaltend witzige Züge, ſatyr. Bonmots, Anekdoten und Lächerlichkeiten von lebenden und verſtorbenen Frauen und Mädchen; ein Sorgenbrecher für Mädchen und Frauen. Quedlinb. 813. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. Federkiel.)

Klausner (Veit) ... §§. Reliquien des Alterthums. 1. Bd. Leipz. 795.

Der Klausner am Taunus: Friedr. Ludw. Rhode, Oberpoſtamtsſekretär zu Frankfurt a. M. §§. Poet. Wanderung an der Bergſtraße; nebſt einem Anhange poet. Verſuche. Fkf. a. M. 817.

Ein Klausner auf der Schwäbiſchen Alp: Karl Bar.

Digitized by Google

von Werneck, geb. 1786 zu ..., † am 29. Mai 1829 als Königl. Würtembergiſcher Kammerherr zu Dresden. ſſ. Manuſkript. 2 Thle. Augsb. 827.

Kleeraube (Joh.): Franz Ueberlacker, ehemal. Benediktiner, privatiſirte zuletzt zu Freiburg im Breisgau. ſſ. Der von ſeinem Urſprunge an bis auf dieſe Stunde in ſeiner Blöße dargeſtellte Mönch, oder Frage: Was ſind die Prälaten? Antwort: Sie ſcheinen was ſie nicht ſind, und ſind was ſie nicht ſcheinen. Wien 784.

Klein (...): Joſ. Marx Franz Freih. von Liechtenſtern, geb. am 12. Febr. 1765 zu Wien, † am 10. Okt. 1828 zu Berlin, wo er privatiſirte. ſſ. Vorſchule der mathemat. Geographie. Chemn. 821. — Handbuch der hiſtor. Wiſſenſchaften; nach Hederich's Plane neu bearbeitet. Leipz. 823.

Kleinmann (Ernſt Chriſtoph): Ernſt Chriſtoph von Hochmann, geb. 167., ein herumziehender Schwärmer, hielt ſich in Halle, Lemgo, Hannover, Nürnberg, Leipzig und Weſel auf, und † nach 1708. ſſ. Replik an das Konſiſtorium zu Weſel in Sache Hochmann's. Hamb. 711. 4. 712. 8.

Klema (Theod.): Chriſtian Tob. Damm, geb. am 9. Jan. 1699 zu Geithayn in Sachſen, † am 27. Mai 1778 als Rektor am Köln. Gymnaſium zu Berlin. ſſ. Das Evangelium Johannis deutſch überſetzt. Berl. 762. (Nur 50 Exempl. gedruckt.)

von Klobb (Heinr. Eduard): Maxim. Georg Blumenſchein, geb. 1768 oder 1769 zu Eigendorf in Baiern, war Thierarzt zu Salzburg, und † 179. als Schreiber bei einem Komtoir daſelbſt. ſſ. Abhandlung von den Hauptkrankheiten und Verhalten der Schafe. Regensb. 790. — Handbüchlein für das Landvolk. Augsb. 790.

Klotilde: Fräul. Klot. Septimia von Noſtiz und Jänkendorf, Tochter G. A. E. v. N. u. J—s zu Dresden. ſſ. Zu Kind's Harfe und Taſchenbuch.

Klüver (Hans Heinr.): Chriſtoph Georg Jargow, ein geb. Meklenburger, † 17.. als Fürſtl. Meklenburgiſcher Hofrath zu Strelitz. ſſ. Neu vermehrte Beſchreibung des Herzogthums Meklenburg. 7 Abtheil. Hamb. 728—42. (Abtheil. 5—7 ſind nicht von ihm.)

Knicknackius (Griphold.) ..., lebte zu Hamburg. ſſ. Floïa; cortum versicale de Floïs swartibus, illisque Deiriculis quae omnes Minschos, Mannos, Weibras, Jungfras etc. behuppere et spitzibus suis schnaflis steckere et bitere solent. Floïlandia 593 in 4. 614. 31. 89. N. A. von J. C. F. Roch. Lips. 800. (Nicht in den Buchhandel gekommen) und L. Troß. Hamm 822. (Auch ſteht dies Gedicht in den Facetiis facetiarum und in den Nugis venalibus.) Deutſch: Die Flohiade u. ſ. w. in Knittelverſen. Lpz. 827.

von Knigge (Ludw.) ... ſſ. Gab heraus: Vergißmeinnicht. Regensb. 820.

Freih. von Knigge: Aug. Friedr. Ferd. von Kotzebue, geb. am 3. Mai 1761 zu Weimar, Ruſſ. Kaiſerl. Etatsrath und Ritter des St. Annenordens, privatiſirte zu Weimar, Berlin u. ſ. w., und wurde am 23. März 1819 zu Mannheim von dem Studenten K. L. Sand ermordet. ſſ. Doktor Bahrdt mit der eiſernen Stirne, oder die deutſche Union gegen Zimmermann; ein Schauſpiel in 4 Akten. 790.

Knopfdiſtel (Obſcur.) ..., lebt zu Hannover. ſſ. Zur Abendzeitung.

Knorre (Gottl.), ſ. Elias.

Koch (K... A...): Friedr. Ludw. Meißner, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Leipzig, geb. 1796 daſelbſt. ſſ. Allgemein faßliche Darſtellung des Verlaufs, der Urſachen und der Behandlung der Schwindſuchten, namentlich der Lungenſchwindſuchten. Lpz. 823. — Allgemein faßl. Darſtellung des Verlaufs, der Urſachen und der Behandlung der Abzehrung. Eb. 823. — Das Wiſſenswürdigſte über die veneriſchen Krankheiten. Eb. 823. — Die Erkältungskrankheiten; mit vorzüglicher Hinſicht auf die Erkältungskrankheiten im kindlichen Alter. Eb. 824. — Die zweckmäßigſte Diät und Lebensordnung für Hämorrhoidalkranke. Eb. 826.

Köhler (J... G...) ... ſſ. Rezenſionen in der Abendzeitung.

König (Joſ.): Karl Friedr. Freih. von Rumohr, Mitglied der Akademie der Künſte zu Berlin, lebt zu Florenz. ſſ. Geiſt der Kochkunſt. Stuttg. 822.

Köremon: Franz Chriſtoph von Scheyb, geb. am 26. Febr. 1704 zu Thengen in Schwaben, † am 2. Okt. 1777 als Mag., Niederöſtreichiſcher Landſchaftsſekretär und Hofrath zu Wien. ſſ. Natur und Kunſt in Gemälden, Bildhauereien, Gebäuden und Kupferſtichen zum Unterricht der Schüler und Vergnügen der Kenner. 2 Thle. Leipzig und Wien 770.

Kohl (Dr.): Karl Guſt. Friedr. Schwalbe, Lehrer der engl. Sprache und Dolmetſcher beim Handelsgericht zu Leipzig, geb. am 11. April 1770 zu Dobrilugk in der Niederlauſitz. ſſ. Lob des Kartenſpielens; ein Kanzelſermon. Fkf. a. M. 797.

Kohlwein (J... H...): J. Oehlinger. ſſ. Konſtantinopel und die Türken; ein topo- und ethnograph. Gemälde. Wien 822. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. J. C. Ewald.)

Konrad (Joh.): Joh. Konr. Wilh. Petiscus, ehemal. Prediger zu Leipzig und Berlin, lebt jetzt zu ... in Schleſien. ſſ. Der Sonnabend; eine Nahrung für die Einbildungskraft und das Herz der Jugend; in Erzählungen. Leipz. 803.

Kornmeiſel (Arnulph Edm.): Salom. Friedr. Merkel, geb. am 13. Febr. 1760 zu Schmalkalden, † am 21. März 18.. als Regierungsprokurator zu Caſſel. ſſ. Zur Abendzeitung.

Koromandel ... ſſ. Nebenſtündiger Zeitvertreib in deutſchen Gedichten. Danz. 747.

Kosmophilos ... ſſ. Aphorismen für Preußens Staatswirthſchaft. Croſſ. 826.

Kotzebue's Schatten: Amand. Gottfr. Adolph Müllner, geb. am 18. Okt. 1774 zu Langendorf bei Weißenfels, † am 11. Juni 1829 als Dr. der Rechte und Königl. Preuß. Hofrath zu Weißenfels. Auch Mitglied der Leipz. deutſchen Geſellſchaft. ſſ. Hekate; ein liter. Wochenblatt; redigirt und gloſſirt. Leipz. 823. 4.

Kräutermann (Valent.): Chriſtoph von Hellwig, geb. am 15. Juli 1663 zu Cölleda in Thüringen, † 1721 als Dr. der Medizin und gekrönter Poet zu Erfurt. ſſ. Compendiöſes Blumen- und Kräuterbüchlein. Frankf. 716. 33. — Das in der Medizin gebräuchliche Regnum animale. Arnſt. 716. 26. — Das u. ſ. w. Minerale. Eb. 717. — Der akkurate Schneider und künſtliche Probirer. Eb. 717. — Von Heimlichkeiten des Frauenzimmers. Eb. 721. — Getreuer und ſorgfältiger Kinderarzt. Eb. 723. 40. — Curieuſer und vernünftiger Urinarzt. Eb. 724. 28. 39. — Curieuſer u. ſ. w. Zauber-

Digitized by Google

arzt. Eb. 726. 30. 37. 48. — Medicina renunciatoria et casuistica. Ib. 726. — Curieuſer und wohlerfahrner Chimiſt. Eb. 726. 38. — Der wohlunterwieſene Apotheker. Eb. 729. — Lexicon Eroticorum et Materialium: Materialienler. Eb. 730. — Der ſichere Augen- und Zahnarzt. Eb. 732. — Neuangehender und wohlunterrichteter Chirurgus. Eb. 732. — Praxis medica. Ib. 734. — Uiber das ächzende Hüft-, Rücken- und Lendenwehe. Eb. ... 746.

Krato: Joh. Melch. Kraft, geb. am 11. Juni 1673 zu Wetzlar, † am 22. Juli 1751 als Konſiſtorialrath und Inſpektor zu Huſum im Schleswigiſchen. ſſ. Gerettete Unſchuld Dr. Sandhagers und Dr. Muhlii contra Schwarzen. Schlesw. 702.

von Kreuzheim (Adolph Roſe) ..., ein Anhaltiner. ſſ. Eſelkönig. Eine wunderſeltzame Erzehlung, wie nämlich die Monarchen vnd Gubernement vber die vierfüßige Thiere geändert, das Königreich umbgefallen, und die Krone auff einem Eſel gerathen. Welchergeſtalt auch derſelb regieret vnd wunderbahrer weyſe, mit gefahr Leibs vnd Lebens bald wieder umb das Königreich kommen u. ſ. w. Ballenſt. 626.

Krigſöderus (Holofern.): K. Scioppius. ſſ. Responsio ad epistolam Js. Cazaboni pro viro cl. Casp. Scioppio. Ingolst. 615. (Auch in H. H. Groschuff Nova libror. rarior. Collect. Fascic. I.) —— (Vergl. de Ancona.)

Krone (Wilh.): J. H. Meynier. ſſ. Eliſens Andachtsſtunden. Nürnb. 822. —— (Vergl. André.)

Kroneisler (Adolph Emmerich): G. F. Merkel. ſſ. Fürſtl. Ernſt und Scherz; zwei Bühnenſtücke: 1) Zaubereien beim Tonfeſte; Luſtſpiel in 2 Akten. 2) Das öffentliche Gericht; Schau- und Redenſpiel in 1 Akte. Lpz. 819. —— Zur Abendzeit., Jen. Allg. Lit. Zeit. und zum (Mindenſchen) Sonntagsbl. —— (Vgl. Kornmeiſel.)

Kuckuck (Zebedäus): Friedr. Guſt. Schilling, ehemal. Sächſ. Artillerielieutenant zu Freiberg, geb. am 25. Nov. 1766 zu Dresden. ſſ. Mondſteinwürfe; Bagatellen aus dem zweiten Feldzuge am Mittelrhein. Dresd. 808.

Kühn (Joh. Sam.): Friedr. Eberh. Boyſen, geb. am 7. April 1720 zu Halberſtadt, † am 4. Juni 1800 als Dr. der Theologie, Konſiſtorialrath und Oberhofprediger zu Quedlinburg. ſſ. De voce μυστήριον. Quedlinb. 771. 4. — Ad Celsi Σχωλήχων ἐλπίδα commentatiuncula. Hal. 775. 4. — Elogium urbis Berolinensis. Ib. eod. — Commentatio de Sanctulis, Quedlinb. 777. 4.

Kummer: F. X. G. Heldenberg. ſſ. Zum Salzburg. Muſenalmanach. —— (Vergl. Florbach.)

Kunz: F. X. G. Heldenberg. ſſ. Zum näml. Alman.

Kunze (Georg Chriſtian): J. J. Schwabe. ſſ. Beleuchtung einiger Anmerkungen über Gottſched's deutſche Sprachlehre von J. M. Heinze. Brandenb. 760. —— (Vergl. Blaurockel.)

Kurander von Sittau, ſ. von Sittau (K.).

Kurd: Karl Phil. Conz, geb. am 28. Okt. 1762 zu Lorch im Würtembergiſchen, † am 20. Juni 1827 als Dr. der Philoſophie und ordentl. Profeſſor der Beredſamkeit auf der Univerſität zu Tübingen. ſſ. Zu Winfried's Nord. Muſenalmanach.

Kurzweil (Hilar.): M. A. Gerle. ſſ. Tauſend und eine Schnurre; ein Buch zum Lachen, aber nicht zum Todtlachen ... —— (Vergl. Fior d'Espino.)

Digitized by Google

L.

Labienus (Antibarbar.), ſ. Aletheios.

Lachemann (Pred.): G. Baſſe. §§. Geiſtl. Reden und Predigten zum Todtlachen, oder Originalauszüge aus merkwürdigen Predigten, welche im 17. und 18. Jahrh. wirklich gehalten worden ſind. German. (Quedlinb.) 811. — — (Vergl. Federkiel.)

Ladgov (Dav.): Dav. Gladow, geb. am 7. Dez. 1634 zu Küſtrin, † am 3. Okt. 1703 als Mag. und Archidiakon daſelbſt. §§. Himmel auf Erden; wahre Herzensberuhigung eines Chriſten. Merſeburg 718. Eine neue A. der unter ſeinem wahren Namen 1701 daſelbſt erſchienenen Beantwortung 1000 Lehr-, Streit- und Gewiſſensfragen.

Lämmermeier (Mag.): G. A. A. Müllner. §§. Zu ſeinem Mitternachtblatt. — — (Vergl. Kotzebue's Schatten.)

Lätus (A...) ... §§. Zu Petri's Muſeum des Witzes u. ſ. w.

Lätus (Jul.): W. A. Lindau. §§. Lionello's Arabesken. Penig 803. — — (Vergl. Aldoni.)

Lami (H...) ... §§. Mixpickel und Mengemus; eingemacht. Magdeb. 828. Mit Kupfern.

Lampadius (Frater): F. F. Hempel(?). §§. Zum Taſchenb. ohne Titel J. 1830. — — (Vergl. Cebes.)

Lampugnanus (Pompej.): Marq. Freher, geb. am 26. Juli 1565 zu Augsburg, † am 13. Mai 1614 als Dr. der Rechte und Kurpfälziſcher Vicepräſident zu Heidelberg. §§. Justi Lipsii in Corn. Tacitum Notae cum mss. Codice Mirandulano collatae. Bergoni 602.

Langbein (F... A... G...): Friedr. Aug. Gottlob Schumann, geb. am 2. März 1773 im Dorfe Entſchütz bei Gera, † am 10. Aug. 1826 als Buchhändler zu Zwickau. §§. Neue Schwänke. Ronneb. 799. 2. A. 803. — Romant. Kopien; a. d. Franz. Eb. 802.

Langbein (N...): N. Meyer. §§. Neue Schwänke und Erzählungen. Brem. 810. N. A. 822. (Die letzte Erzähl. hat einen andern Verf.) — — (Vergl. von Corti.)

Lanthani (Lactantius): ... Süßmilch, Geh. Regierungsrath zu Lübben in der Niederlauſitz. §§. Zur Abendzeitung und zum Geſellſchafter.

Laodes (Friedr.): Friedr. Wilh. Lomler, Superintendent, Hofprediger und Oberpfarrer zu Saalfeld. §§. Erzählungen aus dem Reiche der Wirklichkeit und der Phantaſie. 2 Bde. Leipz. u. Koburg 801. Mit Kupfern u. Vign.

a Lapide (Hippolit.): Bogislav. Phil. von Chemnitz*), geb. am 9. Mai 1605 zu Stettin, † 1678 auf ſeinem Landgute Hallſtädt in Schweden als Königl. Schwed. Rath und Hiſtoriograph. §§. Diss. de ratione status in imperio nostro Rom. German. Freistad. 640. 41. **). In's Franz. überſ. (von S. H. S. Formey). 3 Bde. Berl. 767;

---

*) Der wendiſche Name Chemnitz bedeutet einen Stein.

**) Das Buch wurde ſogleich am Kaiſerl. Hofe verboten und verbrannt, weil es nicht wenig dazu beitrug, daß die Abſicht des Kaiſers, die Reichsſtände zur Annehmung des Prager Friedens zu bewegen, vereitelt wurde. — Fälſchlich wurde von Einigen der Schwed. Reſident zu Berlin J. J. von Tranſée, von Andern der ehemal. Kurpfälz. Rath J. J. von Rusdorf für den Verf. gehalten.

Digitized by Google

in's Deutſche, 2 Thle. Mainz u. Köln 702. — Allerhand curiöſe Raiſonnements von der G. Kurwürde Herzog Erneſti Auguſti zu Braunſchweig und Lüneburg. 693. 4. — — (Vergl. Pütter's Lit. des deutſchen Staatsrechts Th. I. S. 207—13.)

a Lapide (Hippolit. Frat.): F. F. Hempel(?). §§. Zum Taſchenbuch ohne Titel f. 1830. — — (Vergl. Cebes.)

a Lapide der Jüngere (Hippolit.): Gottl. Heinr. Heinſe, privatiſirte zu Zeitz und Linz, geb. am 8. April 1766 zu Gera. §§. Gemälde von Europa im letzten Jahre des 18. Jahrh. Berl., Leipz. u. Gera 801. Mit 1 Titelkupfer. — Der deutſche Fürſtenbund nach den Forderungen des 19. Jahrh. Leipz. u. Gera 804.

a Lapide (Pacific.): P. A. Oldenburger. §§. Homo politicus, h. e. consiliarius novus, officiarius et aulicus secundum hodiernam praxin. Cosmop. 665. — Monzambano de statu imperii German. cum notis et stricturis. Genev. 668. — — (Vergl. Burgoldensis.)

a Lapide (Sincer. German.) ... §§. Mercurius Germanus. Cosmop. 695.

a Lapide lucido (Liberius): Joh. Sim. Frank von Lichtenſtein, geb. am 12. Febr. 1720 zu Frankfurt a. M., † 1796 als Dr. der Rechte, Konſiſtorialrath und Bibliothekar daſelbſt. §§. Gedanken über die Vielheit der Advokaten in Frankfurt. Ffk. 756. — Gedanken über die Begleitung armer Sünder von Geiſtlichen. Eb. 758.

Laun (Friedr.): F. A. Schulze. §§. Das kurze Bein; eine Erzählung. Dresd. 796. — Der Mann mit der rothen Mütze. Schneeb. 797. — Leben und Thaten eines Kammerjunkers. Eb. 798. — Wunderliche Fata eines Ci-devant. Eb. 799. — Der Mann auf Freiersfüßen. Freiberg 800. — Der Mädchenhofmeiſter. Eb. 800. — Heirathshiſtorien und Meinungen. Eb. 801. — Das Kleeblatt; 3 Erzählungen. 3 Bdchn. Pirna 802. — Gottliebs Abenteuer vor der zweiten Hochzeit. 2 Thle. Fürth 802—5. — Die Gevatterſchaft; eine Kleinigkeit. Pirna 802. 9. Mit 1 Kupfer. — Das Orakel, oder Strafe muß ſeyn. Freib. 802. — Das Schleppkleid; eine Kleinigkeit in 100 Kap. Berl. 802. — Prinz Gelbſchnabel; ein Mährchen aus Gottliebs Papieren. Eb. 803. — Luſtige Erzählungen. 2 Bdchn. Eb. 803. — Scherzhafte Bagatellen. Leipz. 803. Mit neuem Titel: Lauter Irrthum und das Vogelſchießen. 809. — Zwei Bräute für Einen Mann. Dresd. 803. 7. 9. — Hiſtorien ohne Titel. 2 Bdchn. Eb. 804. — Reiſeſcenen und Abenteuer zu Waſſer und zu Lande. 2 Bdchn. Lpz. 804. — Romanesken aus Langermanns Pulte. Eb. (804). Mit 1 Kupfer. — Leichtfertigkeiten in kleinen Romanen und Erzählungen. Dresd. 804. 6. — Gab heraus: Abendzeitung. Eb. 805. — Reiſen und Irrthümer eines Heirathsluſtigen. 2 Thle. Eb. 806. 9. — Schloß Rieſenſtein; ein Roman mit und ohne Geſpenſter. 2 Thle. Lpz. 808. — Seifenblaſen. Tüb. 809. — Die ſeltſame Ehe; ein Roman. Lpz. 809. — Die Fehdeburg; Seitenſtück zum Schloſſe Rieſenſtein. 2 Thle. Eb. 810. — Mit A. Apel: Geſpenſterbuch. 6 Bdchn. Eb. 810—17. (Die beiden letztern auch unter dem Titel: Wunderbuch.) — Der Polizeidirektor, das geheimnißvolle Verhältniß und das Abenteuer des Baron von ***; 3 Geſchichten. Eb. 812. 14. Mit Kupfern. — Antonie, das ſchauerliche Wort und die Blendlaterne; 3 Erzählungen mit und ohne Geſpenſter. Eb. 813. — Die Geſtalt auf dem Grabmahle; vielleicht Geſpenſtergeſchichte. Eb. 813. — Freierei und

Drangſale des Doktors Schwefelleber; nebſt einem Anhang von den Brautbetten und der Paſtete. Eb. 813. — Der Mantel; 3 Erzählungen von ihm, K. Streckfuß und G. Schilling. Dresd. 813. — Drei Dukaten und ein Komet. Lpz. 814. — Drei Küſſe und eine lange Naſe. Eb. 814. (Beide unter dem Titel: Kleine Erzählungen. 2 Bdchn. 814.) — Die ſchwarzen Augen; Kleinigkeit. Eb. 814. — Die Traumdeutung; Herr Blitz und die Glückswürfel; Erzählungen. Eb. 814. Mit 1 Kupfer. — Kleinigkeiten. 1. Bdchn.: Die ſchwarzen Augen. 2tes: Die erſte Liebe. 3tes: Die Reiſe zur Hinrichtung und ſo weiter. Eb. 814—17. — Das Geſpenſt; 3 Erzählungen von ihm, F. Kind und G. Schilling. Dresd. 814. — Blumen und Blätter. Lpz. 815. — Geſchichten und keine. 2 Bdchn. Eb. 815—16. — Ich und meine Frau; 3 Erzählungen von ihm, G. Lindau und G. Schilling. Dresd. 815. — Die angſtvolle Brautnacht, nebſt einem Anh. heitern Inhalts. Eb. 815. — Das Ebenbild; ein Roman. Lpz. 816. — Die drei Poſtmeiſtertöchter. Eb. 816. — Drei Tage zu Pferde; eine Erzählung. Dresd. 816. — Die Reiſe in's Schlaraffenland; Faſtnachtsmährchen. Lpz. 816. — Glitt und ſeine Freunde; ein Roman. Nürnb. 816. — Glitt's geſellige Abende; die erſten ſechs. Eb. 817. Die zweiten ſechs. Eb. 817. Die dritten und vierten ſechs. 818. — Die Gattin zweier Könige; eine altnord. Geſchichte. Berlin 817. — Darſtellungen. Eb. 817. — Fehde dem Unmuthe und der Langenweile; eine Auswahl Romane und intereſſanter Erzählungen. Eb. 818. — Erzählungen und Schwänke. 2 Bde. Eb. 818—19. — Kleinſtädtereien. 2 Thle. Erf. 818. — Geſpenſtergeſchichten. 1. Bd. Berl. 818. — Das Leben im Lichte und im Schatten; in einer Reihe von Erzählungen. 2 Bde. Erf. 818. — Gab heraus: Für Winterabende von Leander. 2 Thle. Lpz. 818. — Mit de la Motte Fouqué: Aus der Geiſterwelt; Geſchichten, Sagen und Dichtungen. 2 Sendungen. Erf. 818. — Drei Tage im Eheſtande; Erzählung. Dresd. 819. — Brautproben; ein kom. Roman. Berl. 819. — Das Echo, die Verwundete und die ſchönſte Perücke; 3 Erzähl. Lpz. 819. — Der gute Genius und die Braut; 2 Erzähl. Berl. 819. — Mit G. Lindau und G. Schilling: Drei Erzählungen. Eb. 819. — Des Paſtors Liebesgeſchichte; ein kom. Roman. Eb. 820. — Die Nonne und ſo weiter; Erzählungen. Erf. 820. — Drei Erzählungen: Der ewige Jude; die Irmenſäule; meine Kindereien. Lpz. 820. — Der Traum von ſechs Wochen und ſo weiter. Eb. 820. 24. — Der wilde Jäger. Dresd. 820. — Das Hausleben; eine Charakterzeichnung. Eb. 820. — Drei Tage im Weinkeller, Kleinigkeit. Lpz. 820. 24. — Die Thürmerfamilie und einige andre Kleinigkeiten. Eb. 820. — Reiſen im Bette und ſo weiter; Kleinigkeiten. Eb. 820. 24. — Novellen. 2 Bdchn. Frankf. a. M. 821. — Welcher? Drei Geſchichten verwandten Inhalts. Dresd. 821. — Glitt's Erzählungsabende im ** Bade. 4 Thle. Lpz. 821—22. — Zwei Stunden auf Reiſen und die Vaterpflicht. 2 Erzählungen. Berl. 821. — Kaspar Frühaufs Tollheiten. Lpz. 822. — Die Ehe zur linken Hand; 3 Erzählungen. Eb. 822. — Der Liebhaber ohne Geld; ein Roman. 2 Bde. Berl. 822. — Die Sparkaſſe; ein Roman. Dresd. 822. — Erzählungen. 1. Bdchn. Eb. 822. — Neue Kleinigkeiten. Lpz. 823. — Das Heirathsfieber nebſt drei andern Kleinigkeiten. Eb. 823. — Des Fürſten Geliebte; eine Geſchichte. Fkf. a. M. 823. — Der große

Digitized by Google

Mann in Liebesnöthen. 2 Bde. Berl. 823. — Die Sache des Herzens; Roman. Lpz. 823. Mit 1 Kupfer. — Die ſchwache Stunde. Eb. 823. — Die Luftſchlöſſer; ein kom. Roman. 2 Bde. Berl. 823. — Drolls Liebſchaften; erſtes und letztes Dutzend; Kleinigkeit. Leipz. 823. — Der Bankerott des Herzens; Roman. Berl. 824. — Der Dukatenmacher und zwei andere Kleinigkeiten. Leipz. 824. — Der Kampf mit Liebe und Leben; ein Roman. Eb. 824. — Gedichte. Eb. 824. Ausgabe letzter Hand. Eb. 828. — Sebaſtian Kunzens Fußreiſe nach dem Brautgemache; nebſt einem Vorw. 2 Thle. Eb. 824. — Die Glücksritter; ein kom. Roman. Berl. 824. — Myrtenzweige. 2 Bde. Dresd. 824—25. — Der Herzog von Villa Medina; ein Roman. Leipz. 824. — Die Nacht in der Hölle; ein kom. Roman. Berl. 824. — Die Zigeunerin; ein Roman. 2 Thle. Eb. 824—25. — Die Brunnengäſte; ein Roman. 2 Thle. Eb. 824—25. — Die Schauſpielerin; ein Roman. Eb. 824. — Die geheimnißvolle Treppe; ein Roman. Eb. 824. — Noth aus Ueberfluß; ein kom. Roman. 2 Bde. Berl. 824. — Die Strohwittwe und ihre Anbeter; ein Roman. Leipz. 825. — Der Landjunker und ſein Pudel; ein Roman. 2 Thle. Eb. 825. — Der vornehme Fremde; ein Roman. Eb. 826. — Die Freiredoute; ein Roman. 2 Thle. Eb. 826. — Meine Verlegenheiten; ein Roman. 2 Thle. Eb. 826. — Zwanzig Erzählungen. 6 Bdchn. N. A. Eb. 826. Mit Kupfern. — Das Verhängniß; eine Geſchichte aus dem 14. Jahrh. 2 Thle. Dresd. 826. — Hiſtor.-romant. Gemälde. 2 Bde. Eb. 826. — Schwänke. 3 Thle. Leipz. 826—29. — Familienglück; eine Charakterzeichnung. 2 Thle. Eb. 827. — Die Braut auf Reiſen; ein Roman. Eb. 827. — Der Geiſt des Böſen; Novelle aus den erſten Jahren des 17. Jahrh. Dresd. 827. — Das Fürſtenkind; ein Roman. Leipz. 828. — Die Stiefmutter; ein Roman in 2 Theilen. Eb. 828. — Wiederklänge von Leben und Kunſt. 3 Thle. Eb. 828. — Die Hausfreunde; ein kom. Roman. Berl. 828. — Die falſchen Spielerinnen; ein Roman. 2 Thle. Leipz. 828—29. — Die dritte Liebe; ein Roman. 2 Bde. Eb. 828—29. — Auswanderung, Schickſale und Heimkehr; ein Roman auf geſchichtlichem Grunde. 2 Thle. Eb. 829. — Die Handſchuhe. 2 Novellen. 1. Theil: Der Mannshandſchuh. Eb. 829. — Marie von England; eine hiſt. Novelle. Eb. 829. — Die Schlittenbekanntſchaft; eine kom. Geſchichte. Eb. 829. — — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Abendzeit., zum Morgenbl. u. ſ. w. — — (Vergl. Helldunkel.)

Laura: Wilhelm. Henr. Charl. Neuenhagen, geb. Wenzel, geb. am 12. Juni 1776 zu Oſchersleben im Halberſtädtiſchen, war Gattin des Kollaborators F. G. N. zu Eisleben, und † am 10. Aug. 1803. §§. Briefwechſel mit ihren Zöglingen; als Beitrag zur anſtändigen Unterhaltung für gebildete Frauenzimmer. Leipz. 799.

Lauterbach (Chriſtian): Joh. Dav. Schwerdtner, geb. am 23. Mai 1658 zu Leipzig, † am 8. Okt. 1711 als Dr. der Theologie und Generalſuperintendent zu Pirna. §§. Contra Gerbers unerkannte Sünden. Fkf. 704.

Lauterbach (W...): Heinr. Jul. von Klaproth, Ruſſ. Kaiſerl. Hofrath und außerordentl. Mitglied der Kaiſerl. Akademie zu Petersburg, lebt jetzt zu Paris, geb. 1783 zu Berlin. §§. Dr. W. Schott's angebliche Ueberſetzung der Werke des Confucius aus der Urſprache; eine liter. Betrügerei. Leipz. u. Paris 825.

Lauterenſis: Chriſtian Gotthilf Weißflog, geb. am 11. April 1732 zu Lauter bei Schneeberg, † am 21. März 1804 als Kantor bei der Gnadenkirche vor Sagan und Kollege bei der daſigen Stadtſchule. §§. Geiſtl. Liederpoeſie, theoretiſch und praktiſch entworfen. Halle 769.

Lauterwahr (Chriſtian): E. Neumeiſter. §§. Sonnenklarer Beweis, daß Chr. Fratelli u. ſ. w. 726. 4. —— (Vgl. Adami.)

Lavanda (Eugen.): Melch. Inchofer, geb. um 1584 zu Wien, nach Andern zu Ginſin in Ungarn, † am 28. Sept. 1648 als Jeſuit zu Mayland. §§. Grammaticus Pädicus seu puerilis. 638. — Grammaticus Palephatius sive nugivendus. 639. — Notae astrum inextinctum F. R. Hay suis radiis interstinguentes. 641.

Leander: Karl Adolph Näke, Advokat zu Dresden, geb. am 25. März 1783 zu Frauenſtein. §§. Für Winterabende; herausgeg. von F. Laun. 2 Thle. Lpz. 818. —— Zu Gubitz's Aprillaunen des Geſellſchafters und zur Abendzeitung.

Leander aus Schleſien: G. Stolle. §§. Deutſche Gedichte. 699. (Nachher in den auserleſenen Gedichten des deutſchen Helikons.) —— Zur fliegenden Bibliothek der Schleſ. Wohlredenheit. Gedichte in der von B. Neukirch herausgeg. Samml. der Ged. Hoffmannswaldau's u. A. —— (Vergl. F. Gottwalt.)

Lebrecht (Pet.): L. Tieck, §§. Ritter Blaubart; ein Ammenmährchen. Berl. 797. — Der geſtiefelte Kater; ein Kindermährchen in 3 A. mit Zwiſchenſpielen, einem Prologe und Epiloge; a. d. Ital. Bergamo (Berl.) 797. — Volksmährchen. 3 Bde. Berl. 797. —— (Vergl. Färber.)

Legaillard (B...): F. A. G. Schumann. §§. Junker Kurt von Krötenſteins verliebte Heldenfahrt. 2 Bde. Zwickau 801. —— (Vergl. F. A. G. Langbein.)

Legis (Guſt. Thormod): ... Glückſelig, Dr. der ... zu Leipzig, geb. ... zu Prag. §§. Die Götter Nordens; epiſches Ged. in 3 Büchern; a. d. Dän. des Oehlenſchläger übertragen und mit einem mytholog. Wörterbuche verſehen. Lpz. 829. — Fundgruben des alten Nordens. 1. Bd. Eb. 829. Mit 5 Steindr. (Auch unter dem Titel: Die Runen und ihre Denkmäler, nebſt Beiträgen zur Kunde des Skaldenthums.) Hieraus beſonders abgedruckt: Der Markomaniſche Thurm der Veſte Klingenberg in Böhmen und deſſen Inſchrift. — Alkuna; Nord. Mythologie für Dichter und Künſtler, mit Abbildungen und Stammtafeln. Eb. 829. — Edda, die Stammmutter der Poeſie und der Weisheit des Nordens; lyriſch-epiſche Dichtungen, Mythen und Sagen der Gothogermaniſchen Vorzeit; a. d. isländ. Urſchrift übertragen, mit äſthet.-krit. Bemerkungen, mytholog. Erläuterungen, einem fortlaufenden Kommentar und Regiſter verſehen. 3 Thle. Eb. 829. — Allgemeines mytholog. Taſchenwörterbuch, oder gedrängte Darſtellung ſämmtlicher Mythologien der alten Welt; enthaltend die Götterlehre der Indier, Perſer, Tibetaner, Babylonier, Syrer, Phönizier, Phrygier, Aegyptier, Griechen, Römer, Gallier, Germanier, Slaven, Eſthen, Finnen und der übrigen nordiſchen Völker; für den Hand- und Schulgebrauch bearbeitet. Eb. 830. —— Zum Mitternachtblatt, Herloßſohns Kometen u. ſ. w.

Leibeigen (Jak.): Ferd. Otto Lawätz, Königl. Dän. Juſtizrath und Poſtmeiſter zu Burg auf der Inſel Fehmern, geb. am 11. Mai 1751 zu Rendsburg. §§. Gemälde der Sklaverei und Leibeigenſchaft in Schleswig und Holſtein, nebſt Darſtellung der Schwierigkeiten

ihrer Aufhebung, von Theod. Sklavenfeind; mit Anm. u. Vorr. von u. ſ. w. German. 797.

Lenadi: Wilh. Friedr. Daniel, Pfarrer zu Zuffenhauſen bei Stuttgart, geb. am 3. Mai 1784 zu Winnenden im Würtembergiſchen. §§. Merkwürdiger Aufſchluß über Hrn. J. H. V. und ſeine Schrift vom Prediger- und Schulſtand in ihren gegenſeitigen Verhältniſſen. Heilbr. 822.

von der Lenne (Siegm.): Franz Lecke, Juſtizkommiſſar zu Iſerlohn in der Grafſchaft Mark, geb. am 6. Aug. 1766 zu Hagen in derſelben Grafſchaft. §§. In ſeinen Monatroſen.

Lenning (C...) ..., ſoll in Paris leben. §§. Encyklopädie der Freimaurerei, nebſt Nachrichten über die damit in wirklicher oder vorgeblicher Beziehung ſtehenden geheimen Verbindungen; in alphabet. Ordnung. (Herausgeg. von F. Moßdorf.) 3 Bde. Lpz. 822—28.

Lenz (H...): Friedr. Eberh. Rambach, geb. am 14. Juli 1767 zu Quedlinburg, † am 12. Juli 1826 zu Reval (im Bade) als Dr. der Philoſophie, Ruſſ. Kaiſerl. Staatsrath und Profeſſor der Kameralwiſſenſchaften auf der Univerſität zu Dorpat. §§. Ritter, Pfaffen und Geiſter; in Erzählungen. 1. Bd. Lpz. 793.

Lenz von Prag, ſ. von Prag (L.).

Leofalus: Leonh. Lauffs, Pfarrer zu Platzheim bei Köln, geb. 1796 zu Aachen. §§. Zu Symanski's Freimüthigen, Raßmann's Rhein.-weſtf. Muſenalmanach und zur Colonia.

Leonhard (G... P... L...): Georg Phil. Ludw. Leonh. Wächter, Vorſteher einer Erziehungsanſtalt zu Hamburg, geb. am 25. Nov. 1762 zu Uelzen im Meklenburgiſchen. §§. Jugendunterhaltungen. Hamb. 827.

Lepta (Thraſybul.): Konr. Dinner, ehemal. Profeſſor der Dichtkunſt auf der Univerſität zu Freiburg, † nach 1590 als Rath des Biſchofs zu Würzburg. §§. Historicae expositiones de ortu, vita et rebus gestis Ludov. a Seinsheim. Libr. V. Norimb. 590.

Leß (M...): J. N. G. L. Maſius. §§. Dringende Gründe und Umſtände für allgemeine Einführung des Neuen Dresdner Geſangbuchs bei allen Kurſächſ. luther. Gemeinden. Leipz. 802. —— (Vergl. Aredisda.)

Lethander: G. C. Brendel. §§. Beitrag zum Kirchen- und Schulbau in Oſtindien. 709. 4. —— (Vgl. Chryſoſtomus.)

Letromi (Andr.) ... §§. Lethe; Verſuch einiger Grundlinien zur Unterſuchung von der Fortdauer und dem Zuſtande der Menſchen nach dem Tode; mit Bemerkungen über einige Schriften verwandten Inhalts, beſonders über Wieland's Euthanaſia. Halle u. Görl. 806.

Leucoleon ... §§. Galamelite, oder allerhand keuſche Luſt- und Liebeslieder. Fff. 671.

Leucopolitanus (Juſtinian. Klemens): Johann Chriſtian Lange, geb. am 25. Dez. 1669 zu Leipzig, † am 16. Dez. 1756 (nicht 1723) als Mag., Dr. der Theologie und Superintendent zu Idſtein. §§. Gewiſſenhafte Anmerkungen von dem Amte einer chriſtlichen Obrigkeit, ſonderlich die in Beziehung auf göttliche und weltliche Rechte eingeführte Strafen der Uebelthäter betreffend. (O. O.) 698. 4.

Leunami: Siegm. Imanuel, Dr. der Philoſophie und Gymnaſialdirektor in Minden. §§. Ged. im Geſellſchafter.

Leuthold, ſ. Liebhold.

Leutlieb (Heilr. Chriſtlob): Heinr. Chriſtoph Leußner, war

Metropolitan zu Grünberg. §§. Summum bonum melodicum, das höchſte Gut in reinen Liedern. 2 Thle. Gießen 736—37.

Levander ... §§. Poetiſche Betrachtung der Poeſie. Brandenburg 731.

Lez (J... H...): Franz Chriſtoph Frenzel, Konſiſtorialrath und Gymnaſialdirektor zu Eiſenach, geb. 1770 zu Auerſtädt. §§. Beleuchtung der Weimariſchen Geiſtlichkeit gegen die Landtagsbeſchlüſſe. Eiſen. 820.

Liberius (Aletophil.): Paul Slevogt, geb. am 29. April 1596 zu Poſſendorf bei Weimar, † am 22. Juni 1655 als gekrönter Poet und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Jena. §§. Klage der causae moralis und conditionis sine qua non wider Einen, der aus beiden Eins gemacht (O. O. u. J.).

Libertus (Alethin.): Pet. Ahlwardt, geb. am 19. Febr. 1710 zu Greifswalde, † am 1. März 1791 als Mag. und ordentl. Profeſſor der Logik und Metaphyſik auf daſiger Univerſität. §§. Vernünftige Gedanken von der natürlichen Freiheit, ſowohl überhaupt, als auch in ſo fern ſelbige Gott und den Menſchen zugeeignet werden müſſe; nebſt einem Anhang von der Frage: Ob der Urſprung des Böſen im Verſtande oder Willen zu ſuchen ſey? Lpz. 740.

Liberus (Chriſtian): ... Liernar, war Inſpektor zu Trarbach. §§. Kurze, doch gründliche Unterſuchung der Kollegial- und Konventionalrechten der evangel. Kirchen und deren rechtmäßigen Verwaltung. 734. 4.

Lichtenhayn (Edm.) ... §§. Ged. in der Leipz. Eudora.

Lichtſtern: F. Lucä. §§. Schleſ. Fürſtenkrone. 685. Neue umgearb. A. 688. — — (Vergl. von Hohenufer.)

Licio (Filodemo): Joh. Heinr. Friedr. Karl Witte, Dr. und ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Breslau, geb. am 1. Juli 1800 zu Lochau bei Halle. §§. Michel Angelo's Gedichte; in der Urſchrift und der deutſchen Ueberſetzung zur Seite. Bresl. 823.

von Liebenberg (F...): Ferd. Stoſch, geb. am 30. Dez. 1717 zu Liebenberg in der Mittelmark, † am 17. Aug. 1780 als Dr. der Theologie, Superintendent und Konſiſtorialrath zu Detmold. §§. Zufällige Gedanken über einen Befehl des Kaiſers Julians an den Biſchof Eleuſius, eine von ihm umgeriſſene Kirche der Novatianer zu Cyzicus wieder aufbauen zu laſſen. Danz. 762.

Liebhold und Leuthold: M. H. Fuhrmann. §§. Das in unſern Opern, Theatris und Komödienbühnen ſiechende Chriſtenthum und ſiegende Heidenthum; auf Veranlaſſung zweier wider den muſikal. Patrioten ſich empörenden Hamburgiſchen Theatral-Malcontenten Muſandri und Harmonii betrachtet und zur Schau und Scheu, die ſo ſchwer bei Menſchen, noch ſchwerer bei Gott ſich legitimirende Profeſſion der Operiſten und Komödianten zu entdecken und alle chriſtl. Herzen von dergleichen Lebensart und Beſuch dieſer Schauplätze der Eitelkeit abzuſchrecken, in einem Geſpräch vorgeſtellt. Kanterburg 728. — — (Vergl. J. Frankenberg.)

Lilidor (im Pegneſiſchen Blumenorden): Chriſtoph Fürer der Jüngere von und zu Haimendorf auf Wolkersdorf, geb. am 11. Juli 1663 zu Nürnberg, † am 3. Mai 1732 als Geh. Rath und Mitglied des hohen Rathes daſelbſt. §§. Vermiſchter Gedichte Kranz; Muß und Nebenſtunden aus Luſt zuſammengebunden. Nürnberg 682.

Lina: Karoline von Kröber, geb. von Urff, Wittwe des Hofraths K. zu Marburg, geb. am 30. Juli 1765 zu Nieder-Urff in Kurheſſen. §§. Zum Taſchenbuch der Liebe und Freundſchaft u. ſ. w.

Linde (Ch.): Joh. Chriſtian Herm. Gittermann, Dr. der Philoſophie und erſter luther. Prediger zu Emden, geb. am 27. Juli 1768 im Oſtfrieſiſchen Dorfe Danum. §§. Gedichte in ſeinem Hoſianna.

von der Linde (Philand.): Joh. Burk. Menke, geb. am 27. März 1675 (nach Andern am 8. April 1674) zu Leipzig, † am 1. April 1732 als Dr. der Rechte, Königl. Poln. Hiſtoriograph, Hofrath und Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität daſelbſt. §§. Vermiſchte Gedichte. Leipz. 710. — Galante Gedichte. Eb. ... 2te A. 710. 23. — Scherzhafte Gedichte. Eb. ... 2te A. 713. 23.

Lindemann (Aug.): F. K. Lang. §§. Almanach für romant. Lektüre. Heilbr. 798. — Muſarion; die Freundin weiſer Geſelligkeit und häuslicher Freuden. 1. Heft. Altona 799. — Menſchenwerth und Menſchenglück; ein Gemälde aus dem häuslichen Leben. Eb. 799. — Die Kolonie an der Donau; ein dramat. Gem. aus dem häuslichen Leben. Eb. 799. — Taſchenbuch für weiſen und frohen Lebensgenuß. Eb. 799. — Erzählungen und Gemälde aus dem häuslichen Leben. Fkf. 800. — Taſchenbuch für häusl. und geſellſchaftl. Freuden a. d. J. 1801. Eb. — — (Vergl. Hirſchmann.)

Linden (Emil): Karoline Grohe, geb. ..., eine Predigerswittwe zu Welſchneureth bei Karlsruhe. §§. Auff. in der Abendzeit., im Geſellſchafter u. ſ. w.

Linden (Guſt.): K. Stein. §§. Ein Tag in der Hauptſtadt; ein Luſtſpiel in 3 Akten. Berl. 807. — Der neue Proteus; ein Originalluſtſpiel in 4 Akten. Eb. 808. — Die Bundesgenoſſen; ein Luſtſpiel. Eb. 810. — Ivar, König der Normänner; hiſt.-romant. Trauerſpiel in 5 Akten. Eb. 810. — — (Vergl. Jents.)

Lindpolander ... §§. Die Liebe ohne Beſtand, oder der bei ſeiner Liebe zuletzt niemals glückliche Liebhaber Orontes; in einer ernſthaften Geſchichte vorgeſtellt. Bresl. 721. 24.

de Lipinsky (Gratian. Severin.): Adrian von der Linda, war Bürgermeiſter zu Danzig, geb. ... daſelbſt. §§. Epistola, Sicilimenta quaedam in A. C. Zaluski epistolarum historico-familiarium loca nonnulla, terras Prussiae, speciatim civitatem Gedanensem afficientia exhibens. 712. 4. — Demonstratio jurium, quibus liberum Aug. Conf. exercitium innititur. Starg. 714. Fol.

Lithus (Sim.): S. Stein. §§. Responsiones ad apologiam J. Gretseri. Heidelb. 600. — Scholia ad Petr. Ribadeneirae vitam Ign. Lojolae ... — — (Vergl. Balaus.)

Lobander ... §§. Flehen der Heiligen. Lüb. 709. — Seufzer der Gläubigen. Eb. 710.

Lochovius (Henning): N. Capellus. §§. Ciceroniana. Pro theoria utilis ideoque praecognoscenda et lectioni Scriptorum Ciceronis praemittenda, Vitam et Scripta M. T. Ciceronis concernens: quae studiosum adolescentem in Ciceronis monumentorum literariorum, quae supersunt, lectione et tractatione adjuvare poterit. Hamb. 603. — — (Vergl. Cravellius.)

von Lochſtein (Veremund): Pet. von Oſterwald, geb. 1718 zu Weilburg, † am 19. Jan. 1778 als Kurbair. Geh. Rath und Direktor des geiſtl. Raths und der philoſoph. Klaſſe der Akademie der Wiſſenſchaften zu München. §§. Gründe ſowohl für, als wider die

geiſtl. Immunität in zeitlichen Dingen. Straßb. 766. 4. N. A. 769. — Antwort auf die Frage eines ungenannten Mitgliedes der Akademie der Wiſſenſchaften wegen der geiſtl. Immunität. Eb. 767. 4.

von Loclen: Wilh. von Cölln, Polizeiſekretär zu Koblenz, geb. 179. zu Berlin. §§. Die Sphinx der Deutſchen; eine Sammlung von Räthſeln und Charaden. 1. Heft. Kobl. u. Hadam. 819.

Locuſta (Karl): Karl Friedr. Adolph Sprengel, Privatgelehrter zu Berlin, geb. am 18. April 1788 zu Großmangelsdorf im Magdeburgiſchen. §§. Die Doppeleiche; ein Phantaſiegemälde aus den Zeiten des 30jähr. Kriegs; in Briefen an Ch. S***. 2 Bde. Berl. 821. — Scenen aus Imanuel Schwenkendieks Kandidatenleben. 1. Bd. Eb. 822. Mit 1 Kupfer. — — Zum Geſellſchafter, zu H. P. Petri's Muſ. des Witzes u. ſ. w.

Löffler (Guſt.): Jak. Heinr. Duttenhofer, Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Deckenpfrond im Würtembergiſchen, geb. am 30. Jan. 1758 zu Bulach. §§. Des Pfarrers von Aichholde Ritt von zehn Meilen, oder Scenen aus dem Leben weiſer Menſchen und Narren. 3 Thle. Tüb. 792—93.

Logotheta (Iſidor. Chariſius): J. C. Lange. §§. **Theologia christiana in numeris**, d. i. ſonderbare Darſtellung, wie die fürnehmſten Hauptſtücke chriſtl. Gottesgelahrheit, als nämlich die Lehre von Gott und deſſen heil. Dreieinigkeit u. ſ. w. in dem Denario der ſogenannten und allhier nach beſondrer Art reduzirten Pythagoriſchen Tafel oder in den Grundzahlen aller Zahlen von 1—10 auf verwunderungswürdige Weiſe fürgebildet und enthalten ſind. Fkf. u. Lpz. 702. 4. 2te A. 734. — — (Vergl. Leucopolitanus.)

Loncin von Gominn, ſ. von Gominn (L.)

Londy: Sam. Gottlieb Bürde, Kanzleidirektor bei der Königl. Kammer zu Breslau, geb. am 7. Dez. 1753 daſelbſt. §§. Ged. im deutſchen Merkur, Gött. Muſenalmanach u. ſ. w.

Lotario ... §§. Ged. in St. Schütze's Journ. f. Lit. u. ſ. w.

Lothar ... §§. Volksſagen und Mährchen der Deutſchen und Ausländer. Lpz. 820.

Lotte: Charl. Oth, geb. Wiedemann, lebt zu Bern, geb. 177. zu Braunſchweig. §§. Ged. in den Alpenroſen.

Louis: Joſias Ludw. Goſch, geb. am 12. Jan. 1765 zu Preetz im Holſteiniſchen, privatiſirte zu Kopenhagen, Weimar und Hamburg, ward wegen zu großer Freimüthigkeit in ſeinem Sendſchreiben u. ſ. w. zu Feſtungsarreſt verurtheilt, und † im Aug. 1811 zu Rendsburg als Gefangener. §§. Das gegenwärtige Intereſſe der Europäiſchen Staaten, und die neue Organiſation des Militär- und Finanzweſens in Dänemark. Hamb. 803. — Waſhington und der franz. Staat. Gieß. 807. — Waſhington und die Nordamerikan. Revolution. Eb. 810. — Sendſchreiben an den Grafen Bernſtorff und Schimmelmann. 810. — Gemälde von Weſtindien und Südamerika, in philoſoph., hiſtor., geograph. und ſtatiſt. Hinſicht. 2 Bde. Hamb. 810—11. 2te verm. A. 818.

Louis: Ludw. Albr. Schubart, geb. am 17. Febr. 1766 zu Geißlingen im Ulmiſchen, war Legationsrath zu Nürnberg, und † am 27. Dez. 1811 zu Stuttgart. §§. Zum deutſchen Merkur, zu v. Archenholz's Lit. und Völkerkunde u. ſ. w.

Lovard (Carol.): Karl Ludw. Vollhardt, geb. 1715 zu Zittau, † im Nov. 1798 als Oberſtallamtsſekretär zu Dresden. §§. De-

Digitized by Google

vera origine querelae inofficiosi testamenti ex lege Glicia. Lib. unus. Dresd. 762.

Luchs (Schattenſpieler): Andr. Juſtin. Kerner, Dr. der Medizin und Oberamtsarzt zu Weinsberg im Würtembergiſchen, geb. 1786 zu Ludwigsburg. §§. Reiſeſchatten. Heidelb. 811.

Lucifer (Beat.) ... §§. Programm, das ganze deutſche Publikum zu Vorleſungen über Hexerei, Zauberei und Geiſterſeherei einzuladen. Altenb. 828.

Lucius (C... L...): Leucht. §§. Münztraktat von approbirten und devalvirten Guldinern und andern Münzſorten. Nürnb. 692. 700. 4. Mit Kupfern. — Traktat von dem im Röm. Reiche abermals geſchehenen Verbot der Guldiner. Eb. 694. 4. Mit Kupfern. — Setzte L. W. Hoffmann's Münzſchlüſſel fort. — — (Vergl. A. Faber.)

Lüder (Franz Herm. Heinr.) ... §§. Vollkommener Pfropf- und Okulirmeiſter, oder Anweiſung zum nützlichen Pflanzen, Erziehen, Pfropfen und Verſchneiden ſowohl der Obſt- als andrer zur Zierde der Gärten dienenden Bäume, nebſt dem wohlunterrichteten Kraut- und Blumengärtner; herausgeg. von J. R. Wilke. Lpz. 793. (Dem bekannten Superintendenten zu Ronneburg untergeſchoben.)

Lügenfeind (Pacific.): Dan. Loſſius, geb. ... zu Stade, † 1718 als biſchöfl. Hof- und Regierungsrath zu Hildesheim in hohem Alter. §§. Refutatio partis alicujus juris fecialis divini Puffendorffiani de consensu et dissensu Protestantium. 696. 4.

Lügenlieb (Droſius): Heinr. Quade von Eiſengarten, ſtand vermuthlich in Braunſchweigiſchen Kriegsdienſten. §§. ...

Luiſe (Amalie): Amal. Luiſe Liebhaber, lebt zu Braunſchweig. §§. Poet. Verſuche. 2 Samml. Braunſchw. 824—25.

Luiſe: L. Brachmann. §§. Zu Schiller's Muſenalmanach. — — (Vergl. Klarfeld.)

Luiſe von Aachen, ſ. von Aachen (L.)

Luitholdus (Varemund.): Wolfg. Fabrik. Capito, geb. 1478 zu Hagenau, war Dr. der Theologie, Medizin und der Rechte und Prediger und Profeſſor zu Straßburg, und † im Dez. 1541. §§. Quis impedierit Haganoae ne colloquium de Religione haberetur. It. quo jure Protestantibus petatur Restitutio bonorum Ecclesiasticorum. Denique quid de pace Religionis actum sit Augustae, Swinfurti, Norimbergae, Francofurti, Haganoae. 540.

Lunowski (Luc.): K. Sawicki. §§. Polonicus Dialogus Cursoris et Nautae, de violenta Gedanensium Monialium S. Brigittae per haereticos facta proscriptione ... — — (Vergl. Cichocki.)

Lupius (Jak.): Jak. Wolf, geb. am 30. Dez. 1642 zu Naumburg, † am 25. Juli 1694 als außerordentl. Profeſſor der Medizin auf der Univerſität zu Jena. §§. Schatzkammer der Natur. Leipz. 681. — Großes Traumbuch. Eb. 701.

Luzack (Aug.): Joh. Georg Becker, Prediger zu Roſtock, geb. am 13. März 1768 daſelbſt. §§. Die Meſaillianz; aus den Papieren des Freih. von B. 2 Thle. Lpz. 795.

de Lypsia (Thom.): Thom. Ittig, geb. am 31. Okt. 1743 zu Leipzig, † am 7. April 1710 als Lizentiat der Theologie, Superintendent und Konſiſtorialaſſeſſor daſelbſt. §§. Defensio dissertationis Ittiganae de haeresiarchis aevi apostolici et apostolico proximi, adversus catalecta F. L. Mariae a cruce (Zorn). Lips. 709. 4.

Digitized by Google

a Lyra (Timoth.) ... §§. Iris; kleine Gedichte. Lpz. 819.

Lyſander ... §§. Blumenleſe allerhand Gedichte. 1. Theil. Naumb. 731.

Lyſantes ... §§. Die ſchöne Oeſtreicherin. Hamb. 729.

M.

Macer (Senior): K. Scioppius. §§. Cum Nicol. Crasso Juniore cive Veneto Disceptatio de Paraenesi Cardinalis Baronii ad rempublicam Venetam. Venet. 607. Monach. 607. 4. — — (Vergl. de Ancona.)

Machet (J... J...): J. C. Sömmer. §§. Vollkommener Konditor, oder deutliche Anweiſung, allerlei Arten Früchte einzumachen, Zuckerwerk, Dragées, Crème, Gefrornes, Chocolate, Gelées, Marmelade u. ſ. w. zu bereiten und aufzubewahren. Lpz. 805. 2te A. unter dem Titel: Geheimniſſe der Konditorei, oder vollkommene und deutliche Anweiſung, mit wenigen Koſten allerlei Früchte einzumachen u. ſ. w. Lpz. 811. — — (Vergl. F. A. Franke.)

Madſen (Ole): Heinr. Wilh. von Gerſtenberg, geb. am 3. Jan. 1737 zu Tondern im Schleswigiſchen, war Juſtizdirektor des Königl. Lotto's zu Altona, privatiſirte nachher daſelbſt, und † am 1. Okt. 1823. §§. Reiterhandbuch. Alt. 763.

von Magdeburg (Joh.): Joh. Heinr. Zſchokke, Dr. der Philoſophie, Oberberg- und Forſtrath und Mitglied des großen Raths zu Aarau, geb. am 22. März 1771 zu Magdeburg. §§. Schwärmereien und Traum, in Fragmenten, Romanen und Dialogen. 2 Thle. Stett. 793—95.

Magenhorſt (Julian.): Kasp. Koch, geb. 1613 zu Bilverden, † am 14. Sept. 1653 als Lizentiat der Rechte und Kammergerichtsaſſeſſor zu Speier. §§. Comment. in ordinationem judicii Camerae imperialis de annis 1548 et 1555. Cum additionib. C. ab Uffenbach. Fcf. 601. rec. Mog. 662. (Auch in J. Deckherri monumentis lection. cameral. antiquae.)

Mahir (Eduard) ... §§. Die Tage der Liebe; ein Roman. Kempt. 829.

Mahler (E...): Wilh. von Haſtenpflug, Kurheſſ. penſion. Hauptmann zu Hersfeld, geb. am 4. Febr. 1777 zu Marburg. §§. Abendzeitvertreib für Bürger und Landleute, die Spaß verſtehen und Kurzweile lieben; enthaltend allerlei ſeltſame Hiſtorien, ſonderbare Begebenheiten und ſcherzhafte Anekdoten. Lpz. 811.

Malaciola (T... Curtius): U. von Hutten. §§. Dialogus satyricus qui inscribitur bulla ... — — (Vergl. Byzenus.)

Malateſta ... §§. Gedichte im Morgenblatte.

Maler (Ant.): A. U. Mayer. §§. Beiträge zu den Kapitulationsſchriften der deutſchen Hochſtifter. 1. St. Leipz. 795. — — (Vergl. Blocksberger.)

Malevalete (Joſ.) ... §§. Handbüchlein für den alleinſeligmachenden Glauben. Ffk. 734.

Malvina: Luiſe Witte, Gattin des ehemal. Predigers K. H. G. W., jetzt Geſellſchafterin der Prinzeſſin Luiſe von Preußen zu

Düſſeldorf, geb. am 25. Sept. 178. zu ... in der Mark Brandenburg. §§. Zu Symanski's Leuchte und deſſen Freimüthigen.

Mand (J. E.) oder Jemand, ein Schauſpieler zu Berlin. §§. Verf. eines daſelbſt 1828 aufgeführten Luſtſpiels: Das Räthſel.

Mandien (C... F...): C. Niedmann. §§. Die Kaiſermörder; hiſt.-romant. Gemälde aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts. Quedlinb. 826. — Saint-Hippolyte, die Schreckensſcenen der Feſtung Schlüſſelburg; ein hiſt. Roman n. d. Franz. 3 Thle. Eb. 828. — Zilia, die Peruanerin; n. d. Franz. Eb. 828. — — (Vgl. Belani, und insbeſ. H. Clauren.)

Manfred: Karl Ferd. Draxler, lebt zu Prag. §§. Romanzen, Lieder und Sonette. 2 Bdchn. Prag 826—28. (Das 2te auch unter dem Titel: Neuere Gedichte.) — Eßlair in Prag; eine krit. Beleuchtung ſeiner Darſtellungen auf der Böhm. ſtänd. Bühne im April 1826. Eb. 826. — Glockenblumen; eine Reihe von Novellen, Erzählungen und Sagen. 3 Bde. Braunſchw. 827—28. — Bunte Bilder; eine Reihe von Erzählungen, Novellen, Sagen und Balladen. Nürnb. 829. — — Zum Kranz, zur Wien. allgem. Theaterzeit., Charis, zum (Dresdn.) Merkur, (Mainz.) Spiegel, zu Lotz's Originalien, deſſen Wintergrün, dem Frauentaſchenb. u. ſ. w.

Manko: Karl Friedr. Menke, geb. am 26. Sept. 1772 zu Dresden, † am 13. Nov. 1819 als Regierungsſekretär daſelbſt. §§. Anleitung, die Prozeßtabellen richtig zu verfertigen; aus diesfalls ergangenen höchſten Reſkripten gezogen. Meiß. 803.

Mansuetus de S. Germanis (Dav.): J. P. Odelem. §§. De abusu bracchii secularis in foris protestantium. Offenb. 743. 4. Die 1. A. unter ſeinem Namen Hag. Comit. 717. — — (Vergl. A. Chriſtianus.)

Maphanäsus oder Maphanatus (Dan.): D. Hartnack. §§. Confutatio dissertationis perquam scandalosae, qua Joh. Stellerus Pilatum defensum superiori anno prodidit. Lips. 676. — — (Vergl. Cölius.)

a Mara (Ant.): Elias Schneegaß, aus Gotha, war Dr. der Rechte und unter andern Advokat zu Celle, und † im Mai 1697 zu Hamburg ohne Amt. §§. Institutiones feudales. Rint. (Osn.) 686. 4. — Comment. de conjugio quoad vinculum internum ob malitiosam desertionem non dissolvendo. Ib. 686. 92. 4. — Logica Anti-Aristotelica. Osn. 688. — De concursu creditorum in foro civili formando. Brunsv. 689. 718. 4. — De conjugio jure naturae probibito. Rost. 693. 4. — Versiones lat. quorundam textuum ebraeorum Vet. Test. ex Ezechiel I et X secundum Accent. factae. Rint. 699. — Tabulae in doctrinam accentuum ...

Marcomannus: Gottfr. Tilgner, geb. 1691 zu Liegnitz, war Kandidat der Rechte und Privatdozent zu Leipzig, und erſtach ſich am 7. Sept. 1717. §§. ...

Mardochäus: Andr. Graf von Schlick ... §§. Gründliche Widerlegung calviniſcher Lehre von der Perſon des Herrn Chriſti. 595.

Marescotus: Joh. Joach. Müller, geb. 165. zu Hamburg, † 1737 als Mag., Dr. der Rechte und prakt. Advokat daſelbſt. §§. Specimen conjecturarum in difficiliores quosdam locos Jobi ad cap. 20. Hamb. 701. 4.

Maria (Roſa): Roſ. Mar. Antoin. Paul. Aſſing, geb. Varnhagen von Enſe, Gattin des Dr. der Medizin A. A. zu Hamburg,

8

Digitized by Google

geb. 177. zu Düſſeldorf. §§. Zu Varnhagen's und v. Chamiſſo's Muſenalmanach, zum Geſellſchafter u. ſ. w.

Maria: Klem. Brentano, Dr. der Philoſophie, privatiſirte zuletzt zu Dülmen im Münſteriſchen, lebt jetzt zu Rom als Mitglied der Propaganda, geb. 1777 zu Frankfurt a. M. §§. Satyren und poet. Spiele. 1. Bdchn.: Guſtav Waſa. Lpz. 800. — Godwi, oder das ſteinerne Bild der Mutter; ein verwilderter Roman. 2 Bde. Fkf. a. M. 801.

Maria: Mar. Soph. Chriſtiane von Pleſſen, geb. von Wiek, Gemahlin des Kammerherrn F. v. P. auf Clausdorf, lebt zu Bützow, geb. am 22. Aug. 1783 zu Göhren im Meklenb.-Schweriniſchen. §§. Schneeglöckchen. Hamb. 819. (Daraus beſonders abgedruckt: Die Schlittenfahrt zu Schmerla; Eugen und Emilie; der ſchöne Georg. Eb. 823.) — — Gedichte in Zeitſchriften.

Maria: Adolph von Vagedes, Regierungsrath und Baudirektor zu Düſſeldorf, geb. 1777 zu Münſter. §§. Zur Mimigardia und (Münſt.) Eos.

Maria ... §§. Zum Taſchenb. Minerva.

Maria a cruce (Lothar.): P. Zorn. §§. Catalecta in Th. Ittigii diss. de haeresiarchis Aevi Apostolici et Apostolico proximi. 709. Nachher unter ſeinem wahren Namen in ſeinen Opuscul. sacris. — —

Marian (Ordensname): Andr. Fidler, geb. am 26. Nov. (27. Okt.?) 1736 zu Wien, war Prieſter des reformirten Ordens der Auguſtiner Barfüßer daſelbſt, und † am 23. Febr. 1802. §§. Austria sacra: Hierarchie und Monaſteriologie, oder Geſchichte der ganzen Oeſtr. weltlichen und geiſtlichen Kleriſei beiderlei Geſchlechts; aus den Sammlungen J. Wendt's von Wendtenthal. 9 Bde. Wien 780—88. (Die letzten 5 Bände rühren von ihm allein her.)

Mariane ... §§. Schäferſtunden. Roſt. 800.

Marianus (Angel.): J. A. Werdenhagen. §§. Eröffnete Herzenspforte, oder getreue Einleitung zu dem wahren Reiche Chriſti. 631. — — (Vergl. Jonas.)

Marinus (Franciſc.): Joh. Sachs, geb. 1641 zu Frauſtadt, war Sekretär zu Thorn, und † 1671 auf einer Reiſe nach der Inſel Ceylon. §§. De scopo reipublicae polonicae adversus Conringium Diss. Vratislav. 665. Deutſch Danz. 726.

Mark (Phil. Ludw.): Phil. Ludw. Muzel, Dr. der Theologie, Konſiſtorialrath und Superintendent zu Frankfurt a. d. O., geb. am 24. Nov. 1756 zu Prenzlow. §§. Ueber die Vernunftwidrigkeit einiger Lehren des gewöhnlichen Kirchenſyſtems. Halle 792.

Marne (J... H...): Joh. Bernh. Hermann, geb. am 18. Febr. 1761 zu Hof, war Hofmeiſter eines Grafen von Broglio zu Göttingen, und † am 3. Febr. 1790 daſelbſt. §§. Ueber die Anzahl der Elemente. Berl. 786.

Marot: F. A. Kritzinger. §§. Luſtige Plaudereien. 2 Thle. (O. O.) 776. — — (Vergl. Danneil.)

Martell (Wilh.) ... §§. Viktor und Klaudine; ein Roman. 2 Bdchn. Berl. 826. — Schloß Sternberg; ein Roman. 2 Thle. Bresl. 828. — — Zur Urania.

Martin (Iſaak): C. A. Fiſcher. §§. ... — — (Vergl. Althing.)

Martini (Adam): E. Neumeiſter. §§. Drei geiſtl. Lieder,

Digitized by Google

der bekümmerten evangel. Kirche zum Troſte. 722. 4. — — (Vergl. Adami.)

Martini (Joh. Ehrenfr.): Auguſtin von Leyſer, geb. am 18. Okt. 1683 zu Wittenberg, † am 3. Mai 1752 als Hofrath, Dr. und ordentl. Profeſſor der Rechte auf daſiger Univerſität. §§. De pacto retrovenditionis. Viteb. 711. (Unter ſeinem wahren Namen verm. in ſeinen Meditation. ad Pandect. Vol. III.)

Martinus (Dr.): J. A. C. Löhr. §§. Katz- und Wachtelbüchlein mit mancherlei anmuthig-ergötzlichen Begebenheiten, Hiſtorien und lehrreichen ſowohl, als gutgemeinten Betrachtungen, zur Lehre, Warnung und Ermahnung für das junge Volk in Deutſchland, d. i. für unſre hochgelahrte gebildete Jugend. Ein ſchlecht gering Büchlein, das Niemand wird leſen wollen. Leipz. 824. Mit Kupfern. — — (Vergl. Alethes.)

Maßlieben: K. E. K. Schmidt. §§. Zu Aſchenberg's Taſchenb., zum Gött. und zu Winfried's Nord. Muſenalmanach.

Maſſonius (Joh. Chriſtoph): Joh. Chriſtian Beckmann, geb. am 3. Sept. 1580 zu Borne in Meißen, † am 17. März 1648 als Generalſuperintendent und Profeſſor zu Zerbſt. §§. Anatomia universalis triumphans, germanice contra Augustanae Religionis consortes maxime Mart. Hoe ejusque asseclas. 4 Tom. Marp. 622. 2te verm. A. von deſſen Sohn J. C. B. Fkf. a. d. O. 674.

Mathanaſius (Chryſoſtom.): J. J. Schwabe. §§. Neuer krit. Sack-, Schreib- und Taſchenkalender a. d. Schaltjahr 1744 geſtellt. Winterth. (Wird von Einigen Joh. Matth. Dreyer'n zugeſchrieben, geb. 1716 zu Hamburg, † im Juni 1769 als Fürſtl. Holſteiniſcher Sekretär daſelbſt.) — — (Vergl. Blauröckel.)

Mathanaſius der Jüngere: Karl Ludw. Muzel, geb. 1719 zu Berlin, † am 15. Febr. 1791 als Inſpektor und reformirter Prediger zu Prenzlow. §§. Neue Entdeckungen des Teufels durch Jasmin und Schießpulver. (O. O.) 770.

Matheſeophilus ... §§. Problemata mathem. quadraturam circuli concernentia. Aug. Vindel. 733.

Matheſiphilus ... §§. Otia mathem. seu opusculum tripartitum de Horolog., de Optica mathem. etc. Norimb. 719. Fol.

Mathilde: Henr. Frieder. Amal. Freiin von Hohenhauſen, lebt zu Herford, geb. am 22. Okt. 1781 daſelbſt. §§. Zu Lecke's Monatroſen.

Matthäus (Joh.): J. J. Zimmermann. §§. Orthodoxia theosophiae teutonico-boehmianae. Fcf. 691. — — (Vgl. von Caminietz.)

Mauricius (Fridemund): Joh. Friedr. Müldener, geb. am 9. Juli 1715 zu Frankenhauſen, † am 13. Okt. 1766 als Stadtſyndikus daſelbſt. §§. Sendſchreiben an einen guten Freund auf dem Lande von dem Maienfeſte und Maienkönige. Frankenhauſ. 753. 4.

Max (Ferd.) ... §§. Das Teſtament (Roman). Hamb. 827.

Max (Kasp.): Kasp. Maxim. Freih. von Droſte zu Viſchering, Biſchof der Münſteriſchen Diöceſe, geb. am 9. Juli 1770 zu Vorhelm im Münſteriſchen. §§. Unterweiſung über das heil. Sakrament der Firmung; n. d. Franz. des Abts Regnault. Umgearb. A. mit Vorr. Münſt. 797.

May (Sophie): Soph. Fried. Eliſab. Meyer, † am 15. Juli 1827 zu Berlin. §§. Allan Mac-Aulay, der Seher des Hochlandes;

8 *

Digitized by Google

eine Legende aus den Kriegen des Montroſe; a. d. Engl. des W. Scott. 2 Bde. Berl. 821. — Die Wanderer im Hochlande; Winterabenderzählungen a. d. Engl. der 3. Originalausg. des Sir Jam. Hogg frei bearb. 2 Bde. Eb. 821. — Das edle Haus der Sture; ein romant. Gemälde aus dem 16. Jahrh. Eb. 821. — Thalia; Taſchenbuch plaſtiſcher, dramat. und lyr. Darſtellungen f. d. J. 1823; frohen Kreiſen gewidmet. Eb. Mit Steindr. u. Muſikbeil. — Das Herz Mid=Lothians, oder der Kerker von Edinburg; a. d. Engl. des W. Scott überſ. 5 Bdchn. Zwickau 823. (Macht das 17—21. Bdchn. der Taſchenbibl. der ausländ. Klaſſiker in neuen Verdeutſchungen von W. Scott's Romanen aus.) — Redleunget, von W. Scott; a. d. Engl. überſ. 3 Thle. Eb. 823. — Die fürſtlichen Frauen der Vorzeit; romantiſch=geſchichtliche Darſtellungen. 1 Th. Lpz. 824. — Der St. Ronansbrunnen, von W. Scott; a. d. Engl. überſ. 3 Thle. Eb. 824. — W. Scott, Nigels Schickſale. 4 Thle. Zwickau 824. (Auch: W. Scott's Romane 52—55. Bdchn.) — W. Scott Erzählungen von den Kreuzfahrern; a. d. Engl. 2 Thle. Lpz. 825—26. — W. Scott, das Kloſter; vollſtändig überſ. und mit Anm. verſehen. 2 Bde. Eb. 825. (Auch: W. Scott's Werke; neu überſ. Bd. 33—34.) — W. Scott, der Abt; vollſtänd. a. d. Engl. überſ. mit Anm. 2 Bde. Lpz. 826. (Auch: W. Scott's proſ. Werke; neu überſ. Bd. 37—38.). — W. Scott, Robin der Rothe; vollſtänd. a. d. Engl. überſ. mit Anm. 2 Bde. Eb. 827. (Auch: W. Scott's proſ. Werke. Bd. 49—50.) — W. Scott, Pauls Briefe an ſeine Verwandten. 3 Bdchn. Zwickau 827. (Als Taſchenbibl. der ausländ. Klaſſiker Nr. 151—53.) — Die Felſenkluft von Stormcliff; hiſt. Novelle. Hamb. 828. — Frauenachtung, oder die Zöglinge von Amalienhoff; a. d. Nachlaſſe der Verf. Mit einem Vorw. von Th. Hell. 2 Bde. Lpz. 829. — Geſammelte Erzählungen. 1—2. Bd., enthaltend den „Dianenbrunnen.“ Eb. 829. — — Zu Symanski's Freimüthigem, Lotz's Wintergrün, Niedmann's Novellenkranz, zur Abendzeitung, zum Leipz. Taſchenbuch Roſen u. ſ. w.

Mayer (Aloys): U. Reiß. §§. Die chriſtl. Ehefrau, oder vollſtändiges und troſtreiches Handbuch für ſchwangere und gebärende Frauen, worin enthalten ſind: Tägliche Gebete, wöchentliche Andachtsübungen und heilſame Anmuthungen zu gewiſſen Zeiten des Jahrs, bei verſchiedenen Vorfallenheiten einer chriſtl. Ehefrau; vorzüglich aber kraftvolle Tröſtungen und Lehrſtücke zur Zeit der Schwangerſchaft und herannahenden Niederkunft einer mit Leibesfrucht geſegneten Ehefrau. Augsb. 1793. — — (Vergl. Belletri.)

Mayer (Hieronym. Bartholom.): Wilh. Heinr. Jul. Buchhorn, geb. 1784 zu ..., † 1813 als Dr. der Medizin zu Magdeburg. §§. Synoptiſche Tafeln der Muskeln des menſchlichen Körpers. Halle 806. Fol.

Medius (Jocoſ. Sever.): Joh. Sebaſt. Mitternacht, geb. am 30. März 1613 zu Hardisleben in Thüringen, † am 25. Juli 1679 als Mag., Superintendent und Konſiſtorialaſſeſſor zu Zeitz. §§. Vertrauliches Geſpräch zwiſchen vier päbſtiſchen Skribenten, als Jodoco Kedd, einem Jeſuiten, Valeriano Magno, einem Kapuziner, Elia Schillern D. und dann Paulo Segern, Flandro u. ſ. w. 653. — Nothwendige Apologia des vorigen. Lpz. 653.

Megaliſſus: Georg Litzel, geb. am 23. Nov. 1694 zu Ulm,

† am 22. März 1761 als Mag. und Konrektor zu Speier. ſſ. Der undeutſche Katholik, oder hiſt. Bericht von der allzugroßen Nachläſſigkeit der Römiſchkatholiſchen, inſonderheit unter der Kleriſei, der Jeſuiten, in Verbeſſerung der deutſchen Sprache und Poeſie u. ſ. w. Jena u. Leipz. 730. — Deutſche Jeſuiterpoeſie, oder eine Sammlung kathol. Gedichte, welche zur Verbeſſerung allen Reimſchmieden vorgelegt. Fkf. u. Lpz. (Jena) 731.

Meier (Levin): Kurt Sprengel, Dr. der Philoſophie und Medizin, und ordentl. Profeſſor der letztern auf der Univerſität zu Halle, auch Ritter des rothen Adlerordens III. und des Schwed. Nordſternordens, geb. am 3. Aug. 1766 zu Boldekow in Pommern. ſſ. Annales histor. ad medicinam Hebraeorum. Hal. 798.

Meinau (Eulalia): Friedr. Schulz, erſt Kammergerichtsreferendar zu Berlin, dann Juſtitiar, jetzt privatiſirender Gelehrter, geb. daſ. am 20. März 1769. ſſ. Kleine Schriften. Berl. 798. 8.

Meiner (Ludw.): F. L. Meißner. ſſ. Die gründlichſte und ſicherſte Heilung des Magenkrampfes und der Magenſchwäche. Leipz. 822. — Die Krankheiten des Ohrs und Gehörs, oder Hülfe und Rath für diejenigen, welche ſich ein gutes feines Gehör erhalten und Fehlern deſſelben in Zeiten vorbeugen wollen. Eb. 823. — Gründliche Anweiſung zur Erhaltung der Zähne und Verhütung der Krankheiten derſelben. Eb. 823. — Der neue Fußarzt; nebſt einer ausführlichen Abhandlung für Fußreiſende über die nöthige Pflege ꝛc. der Füße auf Reiſen. Eb. 824. — — (Vergl. Koch.)

Meißner (C... H...): F. C. Touchy. ſſ. Landwirthſchafts-, Garten- und Forſtkalender, oder Verzeichniß derer jeden Monat ſowohl im Hauſe, als auf den Feldern, Wieſen, Küchen-, Blumen-, Baumgärten und Wäldern vorfallenden Verrichtungen, wie auch entdeckten Betrügereien mancher untern Forſtbedienten; nebſt einem Anhange, worinnen die Urſachen und Kennzeichen verſchiedener Krankheiten der Hausthiere, der Pferde, des Rindviehes u. ſ. w. nebſt deren Kuren angegeben ſind; auch, wie man Maulwürfe, Feld-, Haus- und Gartenmäuſe u. ſ. w. vertreiben und ohne Zuthun der Bienen Wachs bereiten könne. Lpz. 796. 801. 4te verm. A. Wien 807. 5te 820. — Oekonom. Handlexikon, worin nicht nur alles dasjenige, was zur Führung einer guten Wirthſchaft gehört, deutlich erklärt, ſondern wo auch das Nöthigſte von Anlegung ländlicher Gebäude, von Krankheiten und Kuren des Viehes u. ſ. w. beſchrieben wird. 2 Bde. Halberſt. 798—99. 2te verm. A. 3 Bde. 804. — Handbuch zum nützlichen Gebrauche für Pferdeeigenthümer, Pferdeverleiher und für Stadt- und Dorfſchmiede u. ſ. w. Leipz. 799. — Anweiſung zum rechten Anbau und guter Kultivirung der vorzüglichſten Laub- und Nadelhölzer u. ſ. w. 2 Bde. Eb. 800. Mit Kupfern. — Der aufrichtige Blumengärtner, oder Anweiſung, wie die ſchönſten Gartenblumen nach holländ. Art zu erziehen ſind u. ſ. w. Eb. 800. — Holzſparkunſt, oder wie man es bei dem jetzigen Holzmangel anfangen müſſe, um den Back-, Brenn-, Brod-, Darr- und Stubenöfen beträchtlich Holz zu erſparen. Eb. 800. Mit Kupfern. — Handbuch zur Holzerſparung, oder Anleitung, wie man ſowohl Torf als Steinkohlen entdecken könne und wie die Oefen eingerichtet ſeyn müſſen. Eb. 801. Mit 1 Kupfer. — Das Ganze der Viehzucht, oder Handbuch, aus welchem man lernen kann, wie Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine und Federvieh nach richtigen Grundſätzen zu erziehen und

Digitized by Google

mit mehrerm Vortheil zu benutzen. Eb. 802. Mit Kupfern. — Das Ganze der Branntweinbrennerei, nebſt Allem was zunächſt damit verbunden iſt, als: Abziehung feiner Liqueure, Eſſigbrauerei, Schweinmäſtung u. ſ. w. 2 Bde. Eb. 803—4. 2te A. 803—4. — — (Vergl. Anton.)

Meiſter (Heinr.): J. J. Hermes. §§. Anna Winterfeld, oder unſere Töchter eingewieſen in unſre gekränkten Rechte; eine Geſchichte in Briefen. Gotha 801. — — (Vergl. Jemehr.)

Melander (Philoxen.): K. Scioppius. §§. Perduellium et flagellum Jesuiticum. 16.. — — (Vergl. de Ancona.)

Melander: Joh. Georg Anſorge, geb. ... zu Römhild, † am 18. Okt. 1720 als Mag. und gekrönter Dichter zu Jena. §§. Mythologia paraenetica, oder Sittenſpiegel aus dem Phädro. Eiſenb. 712.

Melander ... §§. Joſeph und Aſſenats. Fkf. 732. — Perſeus und Andromeda. Nürnb. (O. J.)

Melano... §§. Die Tochter des Sultans; ein Roman. Nürnberg 827. Mit 1 Kupfer. — Das Abenteuer in der Geiſterhöhle; ein Roman frei n. d. Franz. Eb. 829. Mit 1 Kupfer.

Melchiſedeck ... §§. Die armen getäuſchten Juden, oder Moſes und Meſſias, zum zweiten und letzten Mal enthüllt und aufgedeckt. Köln 798.

Melchonachlenſis (Chutronius): F. A. Knittel. §§. Zu den Braunſchweig. Anz. und zum Hannöver. Arch. — — (Vergl. Gulliver.)

Meletaon (Polychreſt): Joh. Leonh. Roſt, geb. am 14. Febr. 1688 zu Nürnberg, † am 22. März 1727 daſelbſt als Kandidat der Philoſophie und Mitglied der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften. §§. Die getreue Bellandra. Nürnb. 707. 16. — Die unglückſelige Atalanta, oder der ſchönen Armenianerin Lebens- und Liebesbeſchreibung in einem Aſiatiſchen Heldengedichte. Fkf. u. Lpz. 708. 17. — Die Türkiſche Helena. (Nürnb.) 710. — Schauplatz der gelehrten und galanten Welt. 2 Thle. Eb. 711. — Verliebter Eremit, oder Liebesgeſchichte des Grafen von Caſtro. Eb. 711. 21. 41. — Die liebenswürdige und galante Noris; in einem Heldenged. Lpz. 711. — Die durchlauchtigſte Prinzeſſin Tameſtris aus Aegypten. Nürnb. 712. 33. — Nutzbarkeit des Tanzens. Frankf. 713. — Neueröffnetes Briefkabinet. 2 Thle. Nürnb. 713. — Curioſe Liebesbegebenheiten; a. d. Franz. Köln. 714. — Der Durchlaucht. Hermeontes, Kronprinz aus Syrien. Nürnb. 714. — Venda, Königin in Polen. Eb. 715. — Die unvergleichliche Heldin, die ſchöne Holländerin. Eb. 715. — Helden- und Liebesgeſchichte. 2 Thle. Eb. 715. — Schauplatz der gelehrten Welt. Eb. 715. — Graf Caſtro und Fräulein von Montal. Eb. 737. — Neuerfundene Tugendſchule, in welcher anmuthige Hiſtorien u. ſ. w. vorgetragen werden. 2 Thle. Nürnb. 739—40. Mit Kupfern.

Melethephilus (Doroth. Eleuth.): G. P. Harsdörfer. §§. Die hohe Schule geiſt- und ſinnreicher Gedanken. Nürnb. 656. — — (Vergl. Chilias.)

Melilambius (Ambroſ.): B. Schupp. §§. Sendſchreiben an einen vornehmen Kavalier, betreffend die Schwediſchen und Polniſchen Waffen. 659. — — (Vergl. Antenor.)

Melindor (H...): K. L. Häberlin. §§. Die Raubritter; ein hiſtor. Roman aus der Geſchichte der Kucksburg auf der Teufels-

Digitized by Google

mauer bei Blankenburg. 3 Thle. Leipz. 826. — Scherz und Ernſt auf einer Badereiſe; eine Erzähl. Eb. 826. — — (Vgl. Avenella.)

Meliſſantes: Joh. Gottfr. Gregorii, geb. am 17. Febr. 1685 zu Toba im Schwarzburgiſchen, † 1760 als Pfarrer zu Dornheim bei Arnſtadt. §§. Erneuertes Alterthum, oder Beſchreibung einiger Bergſchlöſſer. Ffſ. 713. 21. — Kosmographie oder Weltbeſchreibung. Eb. 715. — Schauplatz denkwürdiger Geſchichte in Deutſchland. Arnſt. 715. — Orographie oder Beſchreibung der Berge in allen vier Welttheilen. Eb. 715. — Traurige Schaubühne des menſchlichen Elends in merkwürdigen Hiſtorien und Geſchichten. Eb. 716. — Kurieuſer Affektenſpiegel, oder auserleſene Kautelen und Maximen, die Gemüther der Menſchen zu erforſchen. Eb. 715. Ffſ. 720. — Röm. Haushaltungs-, Kriegs- und Kalenderkunſt. Arnſt. 716. — Schauplatz griechiſcher Antiquitäten. 2 Thle. Eb. 717. — Schauplatz römiſcher Antiquitäten. Eb. ... — Geographia novissima generalis, specialis et specialissima, oder eine durch akkurate Fragen wohl eingerichtete Welt-, Land- und Städtebeſchreibung. 2 Thle. Eb. 720. Ffſ. 729. — Jetzt lebendes Europa, oder genealog. Beſchreibung aller durchl. Häuſer. 5 Thle. Frankf. 733. — Gemüthsvergnügendes Handbuch für alle Bürger und Bauern, in welchem in Form eines kurz gefaßten hiſt. Lexici von allerlei Ständen, Künſten, Handwerken und Wiſſenſchaften Unterricht ertheilt wird. Eb. 744.

Meliſſus (Paul): Paul Schede, geb. am 20. Dez. 1532 zu Melrichſtadt in Franken, † am 3. Febr. 1602 als gekrönter Poet, Kaiſerl. Pfalzgraf und Bibliothekar zu Heidelberg. §§. Meletematum priorum Libri VIII. Paraeneticorum II. Parodiarum II. et Psalmi aliquot. Fcf. 590. — Schediasmata, cum Fidleri Fluminibus germanis, recognita, cum Indice gemino et Notis. Hal. 625.

Meliſſus ... §§. Die in dem Grabe erlangte Vermählung der beiden Verliebten Ramiro und Sithbe. Lpz. 717. — Galante und liebenswürdige Salinde. Ffſ. 718. 44. — Der unglücklich-glückſelige, epirotiſche Graf Riſano in einer Liebes- und Heldengeſchichte. Nürnb. 720.

Melitor ... §§. Lob-, Trauer-, geiſt- und weltl. Gedichte. 1. Probe. Berl. 738.

Mellen (Gottfr.): Joh. Joach. von Rusdorf, geb. 1589 zu Aurich, war Kurpfälziſcher Geh. Rath und Abgeſandter, und † am 27. Aug. 1640 im Haag. §§. Manifestum s. deductio Car. Ludovici ad Caesarem de jure successionis in electoratu et comitatu palatino. 16..

Mellierus (Lucas): S. Crell. §§. Fides primorum Christianorum, ex Barnaba, Herma et Clemente Romano illustrata, defensioni fidei Nicenae Doctoris G. Bulli opposita. Lond. 697. — — (Vergl. Artemonius.)

Melodius: Adam Bernd, geb. am 31. März 1676 zu Breslau, † am 5. Nov. 1748 als Mag. und ehemal. Prediger an der Peterskirche zu Leipzig. §§. Einflüſſe der göttl. Güte in die Menſchen. Lpz. 707. Ward konfiszirt und wieder nachgedruckt unter dem Titel: Einfluß der göttlichen Wahrheiten in den Willen und das Leben der Menſchen. Helmſt. 728.

Menander ... §§. Die ſtandhafte Römerin Clotildis. Augsburg 722.

Menantes: Chriſtian Friedr. Hunold, geb. 1680 zu Wandersleben in Thüringen, † am 16. Aug. 1721 als Dr. der Rechte und

Privatdozent derſelben auf der Univerſität zu Halle. §§. Edle Bemühung müßiger Stunden in galanten, verliebten und ſatyr. Gedichten. Hamb. 702. N. A. unter dem Titel: Verliebte, galante und ſatyr. Gedichte. 2 Thle. 703. 29. — Der thörichte Pritſchmeiſter oder ſchwärmende Poet, in einer luſtigen Komödie über eines Anonymi (Wernicke) Ueberſchriften, Schäfergedichte und unverſchämte Durchhechelung der Hoffmannswaldau'ſchen Schriften u. ſ. w. Koblenz (Hamb.) 704. — Der Europäiſchen Höfe Liebes- und Heldengeſchichte. Hamb. 704. — Satyriſcher Roman, oder allerhand wahrhafte, liſtige lächerliche und galante Liebesbegebenheiten. 2 Theile. Eb. 706. Stade 718. Hamb. 719. — Auserleſene Briefe. 2 Thle. Eb. 714. — Verliebte und galante Welt. Hamb. 715. 49. — Gab heraus: Auserleſene und theils noch nie gedruckte Gedichte verſchiedener berühmter und geſchickter Männer, nebſt ſeinen eignen. 3 Bde. Halle 718—20. — de Crousaz Unterricht von Auferziehung der Kinder; überſ. Eb. 720. — Die allerneueſte Art, zur reinen und galanten Poeſie zu gelangen. Hamb. 722. (Ein Collegium poetic. von E. Neumeiſter.) — Theatraliſche, galante und geiſtl. Gedichte. Eb. 722. — Honnette Konverſation und kluge Konduite. Eb. 725. — Einleitung zur deutſchen Oratorie und Briefverfaſſung. Halle 726. — Die liebenswürdige Adalie. Hamb. 731. — Der unvergleichlich ſchönen Türkin wunderſame Lebens- und Liebesgeſchichte. 733.

Menintus: Chriſtian Gottlieb Meinig, geb. am 3. Dez. 1690 zu Leipzig, war Schwarzburgiſcher Rath, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Hamburg, hielt ſich zuletzt zu Altona auf, und † 175. oder 176. daſelbſt. §§. Das Buch der Natur. Danz. 739. — Der Augendoktor ...

Menippus: E. Neumeiſter. §§. Ein Gedicht vor den ſatyr. Gedichten Philanders von der Linde. — — (Vergl. Adami.)

Meno: Joh. Jak. Meno Valett, Dr. der Philoſophie und Gymnaſialdirektor zu Stade, geb. am 3. März 1758 zu Hamburg. §§. Zur Samml. von Gelegenheitsgedichten. (Hamb. 781. N. A. 782.)

Menſchenſchreck (Dietr.): G. A. Bürger. §§. In dem von ihm herausgegebenen Götting. Muſenalmanach. — — (Vergl. Joc. Hilarius.)

Mentzer: J. Fiſchart. §§. Von S. Dominici und S. Francisci artlichem Leben und großen Greueln u. ſ. w. 571. 4. — — (Vergl. Ellokosperos.)

Mercator (Demetr.): C. Weiſe. §§. Die Bude der Klugheit, aus des alten Epicteti kurzem Handbuche, auf öffentlichem Markte aufgeſtellt u. ſ. w. (Angehängt der Ausg. ſeiner 3 ärgſten Narren v. J. 1676.) — — (Vergl. Cathar. Civilis.)

Mercurius Platonizans: Mich. Praun oder Braun, war Dr. der Rechte, Kaiſerl. Pfalz- und Markgräfl. Baden-Durlachiſcher Hofrath zu Ulm. §§. Cometae malus genius, sive Diss. singularis, qua ad excitanda Eruditorum ingenia disquiritur: Annon cometae per malos genios regantur. Norimb. (662.) Nachher unter ſeinem wahren Namen verm. 682.

Merian (J... C... A...): Joſ. Freih. Hormayr von Hortenburg, K. K. Hofrath und Hiſtoriograph zu München, geb. am 20. Jan. 1781 zu Innsbruck. §§. Biographiſche Züge aus dem Leben deutſcher Männer. Lpz. 815.

Meta communis: Joh. Gabr. Seidl, Humanitätsprofeſſor

Digitized by Google

am K. K. Gymnaſium zu Cilli in der Steiermark, geb. am 21. Juni 1804 zu Wien. §§. Zum Wien. Taſchenbuch: Veilchen, zu Told's Erheiterungsbadealmanach u. ſ. w.

Metaphraſtes der Jüngere (Sim.): Friedr. Wilh. Marpurg, geb. um 1720 zu Seehauſen in der Altmark, † am 22. Mai 1795 als Kriegsrath und Lotteriedirektor zu Berlin. §§. Legende einiger Muſikheiligen; ein Nachtrag zu den muſikal. Almanachen und Taſchenbüchern. Köln 786.

Metellus (F...) ... §§. Die Score; dramat. Ged. Berl. 828. — Karl der Kühne, Herzog von Burgund; Drama in 5 Akten. Eb. 829.

Metilus: Friedr. Gotthilf Freytag, geb. 1723 zu Pforta, † am 12. Febr. 1776 als Bürgermeiſter zu Naumburg a. d. S. §§. De Judaeo, Christianorum infanticida. Lips. 771. 4.

Meuerſtein (Georg): E. Neumeiſter. §§. Gründlicher und bei gegenwärtigen Zeiten nothwendiger Beweis, daß die Calviniſch-Reformirten weder Verwandten der Augsburgiſchen Konfeſſion ſind, noch mit Recht dafür gehalten werden. (A. d. Lat. des Wernsdorf.) 723. 4. — — (Vergl. Adami.)

Meyer (Eulog.): Wilh. Ferd. Meyer, geb. 1784 zu Breslau, † am 18. Mai 1805 als Dr. der Philoſophie daſelbſt. §§. Eros. Berl. 805. — Horribunda; ein Drama in 3 Akten. Eb. 805.

Meywerk (J... C...): Adolph Franz Friedr. Ludw. Freih. von Knigge, geb. am 16. Okt. 1752 auf ſeinem Gute Bredenbeck unweit Hannover, † am 6. Mai 1796 als Oberhauptmann und Scholarch zu Bremen. §§. Ueber Friedrich Wilhelm den Liebreichen und meine Unterredung mit ihm. Ffk. 788.

Michael III. (als Abt): M. Kuen. §§. Collectio Scriptorum rerum historico-monastico-ecclesiasticarum variorum religiosorum Ordinum. 6 Tomi. Ulm. 756—66. Fol. — — (Vergl. Engelhard.)

Micipſam: Joh. Prätorius, geb. .... zu Zetlingen in der Altmark, † am 25. Okt. 1680 als Mag. zu Leipzig. §§. Philosophia Colus seu futilis muliebrum, oder Pfy loſe Vieh der Weiber, darinnen gleich hundert allerhand gewöhnliche Aberglauben des gemeinen Mannes lächerlich wahr gemacht werden, die kurze Zeit zu verlängern und die lange zu vertreiben. Lpz. 662. 4.

Micrander: Joh. Gottlob Kittel, war Kandidat der Theologie zu Dresden, und † am 25. Nov. 1751. §§. Ged. in den Curios. Saxonic.

de Milano (Tirso) ... §§. Don Juan der Wüſtling. Penig 805.

Milmar: Joh. Friedr. Leonh. Menzel, geb. am 25. Dez. 1765 zu Baireuth, † am 2. Jan. 1814 als Profeſſor der neuern Sprachen daſelbſt. §§. Neujahrsgeſchenk für liebende Jünglinge und Mädchen; ein Ged. in 6 Geſ. Bair. 789.

Miltenberg: A. H. J. Lafontaine. §§. Gemälde des menſchlichen Herzens. 1. Th.: Der Naturmenſch. 2—3. Th.: Der Sonderling. Halle 792—93. (Die übrigen Theile nicht pſeudonym.) — — (Vergl. G. Freier.)

Minna: C. E. W. von Gersdorf. §§. Gedichte. Zitt. u. Lpz. 790. — — (Vergl. Glycere.)

Minna: Soph. Wilhelm. Singer, lebt zu Berlin, geb. 1774 daſelbſt. §§. Feierſtunden; Deutſchlands Töchtern gewidmet. 2 Thle. Lpz. 792—93.

Minna: Wilhelm. Witte, Tochter des Königl. Raths W. beim Kammerkollegium zu Hannover, geb. am 15. Okt. 1807 daſelbſt. §§. Lilli; in 10 Liedern. Hannov. 826. Mit Kupfern.

Minſicht (Erasm. Chriſtian): E. Francisci. §§. Neuer Schauplatz nachdenklicher und trauriger Geſchichten. Nürnb. 663. — Beſchreibung des Königreichs Ungarn. Nürnb. 664. — Spazierbüchlein. 2 Thle. Eb. 668. — — (Vgl. Anti-Scepticus.)

Mirabilis, ſ. der Wunderliche.

Miramandus: J. Z. Gleichmann. §§. Prophezeiung, daß vorm Ende der Welt die röm. Babylon durch Bergleute werde gefället und vertilget werden. Fkf. u. Lpz. 733. 4. — — (Vgl. Claramandus.)

Miſander: Joh. Sam. Adami, geb. am 21. Okt. 1638 zu Dresden, † am 13. März 1713 als Pfarrer zu Pretzſchendorf bei Freiberg. §§. Die gnädige und mächtige Vorſorge Gottes für den Menſchen. Wittenb. 692. — Bücherfreunde und Bücherfeinde. Dresd. 695. — Theatrum tragicum, Schaubühne allerhand ſonderbarer Trauer- und Todesfälle. Eb. 695. — Deliciae biblicae, oder bibl. Ergötzlichkeiten durch die ganze Bibel fortgeſetzt. 23 Thle. Eb. 699—709. — Curiöſe Gedanken vom Decem der Pfarrherren. Eb. 704.

Miſes (Dr.): Guſt. Theod. Fechner, Dr. der Philoſophie und Privatdozent zu Leipzig, geb. am 19. April 1801 zu Großſährichen in der Niederlauſitz. §§. Beweis, daß der Mond aus Jodine beſtehe. German. (Penig) 821. — Panegyrikus der jetzigen Medizin und Naturgeſchichte. Lpz. 822. — Stapelia mixta. Eb. 824. Mit Holzſchnitten. — Vergleichende Anatomie der Engel; eine Skizze. Eb. 825. — — Zum (Dresd.) Merkur.

Miſtelbach: J. Oehlinger. §§. Beobachtungen über die Winde und ihren witterungsbeſtimmenden Einfluß, dann über Erdbeben und Erderſchütterungen. Wien 821. — — (Vgl. J. C. Ewald.)

Mithobius (Hect. Joh.): H. Conring. §§. De controv. Sueco-Pol. sive de jure, quod in Sueciam Regi, ad Livoniam Regno Poloniae nullum competit. Helmst. 656. 4. Auch in deſſen Operib. T. V. — — (Vergl. J. Eubulus.)

Modeſtin: A. G. A. Müllner. §§. Sechszig Gedanken über den Entwurf zu einer neuen Gerichtsordnung für die Kurſächſ. Lande, welche auf den Naſciturus warten, um ihn zu adoptiren. (Greitz) 804. — — (Vergl. Kotzebue's Schatten.)

Modeſtinus (Didac. Gelaſ.): Dan. Georg Morhof, geb. am 6. Febr. 1639 zu Wismar, † am 30. Juli 1691 auf einer Reiſe zu Lübeck, als Dr. der Rechte, Profeſſor der Beredſamkeit, Dichtkunſt und Geſchichte, auch Univerſitätsbibliothekar, zu Kiel. §§. Phaleucium in indoctum et insulsum *Βεβλοχέστον* ...

Modeſtinus (Juſt.): Ernſt Aug. Radloff, geb. am 22. Juli 1712 zu Magdeburg, † im März 1775 als Dr. der Rechte, Meklenburg-Schweriniſcher Regierungsrath und Syndikus der Meklenburg. Landſtände zu Roſtock. §§. Erwägung der Viereggiſchen Liquidationsſache. 737. 4.

Modeſtinus: Joh. Ludw. Geſe, geb. am 19. April 1704 zu Bernburg, † am 23. Sept. 1787 als Hofrath zu Köthen. §§. Erörterung einer Rechtsfrage: Ob, wann eine Gerade verkauft und dadurch in Erbe verwandelt, ſolche nach Gelegenheit wieder zu Gelde gerechnet und der Eigenſchaft eines Erben entzogen werden könne? Deſſ. 764. 4.

Digitized by Google

Mobrevius (Conſtantin.): J. F. Kayſer. §§. De maturanda electione Imperatoris admonitio ad Germanos. Nanceji (Gissae) 741. 4. — De instituendis Comitiis circularibus, consiliisque capiendis pro conservanda communi omnium libertate, admonitio ad Principes Germanos. Ib. eod. 4. — De conturbata ratione successionis ab intestato apud Germanos, imprimis quoad principatus et alia feuda Imperii, brevis expositio etc. 742. 4. — — (Vergl. Fürſtnerius.)

Molander: ... §§. Seltenheiten des Parnaſſus. Hamb. 698.

Molinarius: ... Möller, Kanzliſt zu Hamburg. §§. Zu Winfried's Nord. Muſenalmanach.

Moll (Guſt.): L. Lüders. §§. Sophie und Ottokar; ein Roman. Lpz. 800. Mit Kupfern. — — (Vergl. Joſeph.)

Molly: Judith Rave, geb. von Scheither, geb. ... zu ... im Hannöveriſchen, war Gattin des Pfarrers R. zu Groß-Solſchen bei Hildesheim, nachher Erzieherin in einem adlichen Hauſe, und † nach 1805. §§. Bekenntniſſe, oder: So führt Unbefangenheit in's Verderben! eine wahre Geſchichte zur Warnung für alle Wildfänge unter den heirathsluſtigen Mädchen. 2 Bde. Lpz. 804.

de Montalbano (Aug. Floridus): Chriſtian Henel, geb. am 24. Dez. 1643 zu Pirna, † am 11. Jan. 1687 als Lizentiat der Rechte zu Hamburg. §§. Colloquium occasione tumultuantis Verasii in Parnasso, inter Apollinem, Mercurium, Labronem a Verasio et Sarcmasium habitum, de judiciis Sarcmasianis, non ita pridem ex Parnasso editis, calamo exceptum. Irenop. 669. 4. (Auch in Th. Crusii Act. Sarcmasian.)

Montaltus (Chriſtian): C. Hohburg. §§. Der in dieſem Thränenthale auf die freudige Jeſus-Labſal innig wartenden Seelen Heilige. Ffr. 635. 85. Jena 697. Mit ſeinem wahren Namen. — Der Adventskönig Jeſus Chriſtus. Amſt. und Frankf. 696. — — (Vergl. ab Andria.)

Montaltus: Joh. Chriſtoph Kalkhoff, genannt Daum, geb. am 20. Aug. 1684 zu Homburg in Heſſen, † am 2. Aug. 1752 als Kanzleidirektor zu Rothenburg a. d. Fulda. §§. Der Halliſche Poſtklepper, welcher den Liebhabern der Nouvellen die fürnehmſten Staats- und Kriegsaffairen u. ſ. w. communiciret u. ſ. w. (705.) 4.

Montan: Joh. Bernh. von Fiſcher, geb. am 28. Juli 1685 zu Lübeck, ehemal. Leibarzt zu Petersburg, ward in den Adelſtand erhoben und † am 8. Juli 1772 auf ſeinem Gute. §§. Hinterbergens allgemeine und eigene Winter- und Sommerluſt, mit untermiſchten phyſikal. und moral. Betrachtungen, in Verſen beſchrieben; nebſt deſſen angehängten Gedanken über die Namen der Stadt Riga, Kurlandes und Lieflandes, in der Landes- und in der deutſchen Sprache. Riga 745. — Erklärung des Edelſteins am Kometen, deſſen er in ſeinem 1745 zu Riga gedr. Ged.: Hinterbergens u. ſ. w. Erwähnung gethan. Eb. 746.

Montanus (Franc.): A. von Frankenberg. §§. Betrachtungen von dem Orte der Seelen, wenn ſie von dem Leibe geſchieden. Königſt. 646. — — (Vergl. A. von Friedleben.)

Montanus: Karl Gottlob Stengel, Königl. Preuß. Regierungsrath und Juſtitiar zu Merſeburg, geb. am 24. Jan. 1784 zu Zwickau. §§. Erzählungen in den Erf. Erholungen, den Zeitblüthen und dem Freimüthigen.

de Monte (Jul.): Melch. Voets, war Lizentiat der Rechte und

Pfalzneuburgiſcher Rath zu Düſſeldorf. §§. **Historia civilis Juliacensium et Montensium.** Col. ... Fol.

de Monte Sperato (Ludw.): H. Conring. §§. **Vindiciae pacis Osnabrugensis contra Innocentii X. bullam.** Lond. 653. 4. Auch in deſſen Operib. T. II. — — (Vergl. Eubulus.)

Montgallus (Joh. Guil.): Joh. Wilh. Hobbhan, geb. am 8. März 1665 zu Ochſenberg, † am 17. Sept. 1727 als Superintendent zu Knittlingen. §§. Warnung für der Päbſtl. Lehre. Ulm 702. — Theolog. Korreſpondenz contra Fabricium. Augsb. 709. — Schauplatz der triumphirenden Wahrheit wider die Päbſtl. Reformation. Ulm 709. — Prüfung der röm. Prieſterweihe. Augsb. 710. — **Navicula Petri.** Norimberg. 712. — **Epistolae theologicae Anti-Fabricianae a Jesuiticis cavillationibus vindicatae.** Nicopoli 713. 17. — Die durch Licht und Recht obſiegende Wahrheit. Augsb. 714.

de Monzambano (Severin.): S. Freih. von Pufendorf. §§. **De statu imperii german. ad Laelium fratrem Dominum Trezolani.** Hag. Comit. 667. Utop. 669. Col. ad Spr. 706. Utop. 721. Deutſch 669. Lpz. 709. (Vergl. Pütter's Lit. des deutſchen Staatsrechts. Th. 1. S. 234—40.) — — (Vergl. Dunäus.)

Morani (Giovanni) ... §§. Thanatos und Valdea, oder Zaubermacht und Liebe; romant. Räubergeſchichte. Lpz. 828. — Arzobiſo, oder die Räuberkluft im Lobrillasgebirge; die Novize, oder das Kloſter St. Speranza. 2 Novellen. Eb. 829.

Morellus (Liberius): Dan. Wilh. Moller, geb. am 28. Mai 1642 zu Preßburg, † am 25. Febr. 1712 als Profeſſor der Metaphyſik und Geſchichte auf der Univerſität zu Altdorf. §§. **Trutina doctorum et Doctorum expensa.** 666.

von Morgenſtern (W...): C. E. W. von Gersdorf. §§. Thirza, die Seherin aus Griechenland. Leipz. 822. — Harold der Unerſchrockene; a. d. Engl. des W. Scott. Eb. 822. — — (Vgl. Glycere.)

Moritz (Karl Paul) ... §§. Handwörterbuch der ſchönen zeichnenden Künſte, oder Sammlung allegoriſcher Vorſtellungen für Maler, Zeichner, Kupferſtecher, Formſchneider u. ſ. w., nebſt einer Einleitung zur hiſtor. Ueberſicht der ſchönen zeichnenden Künſte. Leipzig und Ronneburg 807.

Freiherr von Mortczini (Friedr. Joſ.): Joh. Gottlieb Hermann, genannt Eichhörnl, geb. am 16. Mai 1742 zu Bautzen, war ein geiſtl. Abenteurer und irrender Ritter, der unter dieſem und andern erdichteten Namen überall umherſtreifte, und 179. als Lehrer der poln. Sprache beim adlichen Kadettenkorps zu Berlin (wo er ſich Prof. Pöhrmann nannte) ſtarb. §§. Eine am erſten heil. Oſtertage in der Dreifaltigkeitskirche zu Zerbſt gehaltene Predigt. Zerbſt 780. — Vernünftige Gedanken über die geoffenbarte Religion. Eb. 781. — Wir haben's recht geleſen und verſtanden, oder der Werth des Berliner Geſangbuchs. Berl. 782. — Kleine Sammlung von vermiſchten Gedichten für meine Freunde. Wittenb. 782. — Sein Leben und Abenteuer von ihm ſelbſt beſchrieben. Eb. 782. 83. — Zwo Predigten. Königsb. 783. — Viele einzelne Predigten.

Moromaſtir (Joh. Mart.): Joh. Friedr. Freih. von Cronegk, geb. am 2. Sept. 1731 zu Ansbach, † am 31. Dez. 1758 als Nürnberg. Regierungs- und Juſtizrath daſelbſt. §§. Im deutſchen Merkur 1774. Nov. S. 104 f. deutſche Sinngedichte, überſchrie-

Digitized by Google

ben: Monumenta virorum clarissimorum ex tenebris seculi decimi octavi eruta.

de Mosa (Harmin.): H. Fabronius. §§. Responsa eucharistica, oder 100 Argumente und Antworten vom heil. Abendmahl. Eiſenſt. (Schmalkald.) 613. — Geſpräch vom polit. Hofkalviniſten D. Leonh. Hutter über die Kurfürſtl. Brandenburg. Reformation u. ſ. w. Eb. 615. — Apodioxis, oder beſcheidene Abweiſung der genannten Motiven Hutteri, weswegen er den ungenannten Calviniſchen Dialogiſten nicht mehr antworten wollen. Eb. 615. — — (Vgl. Hofnerus.)

Moſanus (Hubert.): J. C. Beckmann. §§. Bericht von der Reformirten Lehre. Fkf. a. d. O. 690. 4. — Ferner Bericht v. d. R. G. und von der weltl. Obrigkeit. Eb. 691. 4. — Abfertigung der Generalwiderlegung H. G. Maſii. Eb. 694. 4. — — (Vergl. Gratius.)

Moſanus (Theophil.): Abrah. Scultetus, geb. am 24. Aug. 1566 zu Grünberg in Schleſien, † am 24. Okt. 1625 als Dr. der Theologie und Prediger zu Emden. §§. Gründliche Rettung derer Predigten, ſo er 1619 zu Prag von den Götzenbildern gehalten ...

Moſes (Aaron): C. G. Richter. §§. Die Bücher der Makkabäer, welche handeln von den Kriegen, ſo geführt hat Friedrich, König von Preußen, mit Thereſia, Königin der Bohemeken. 8 Bücher. 760—62. — — (Vergl. Aſcher.)

de Mülinen (Helvetius): Jak. Friedr. Müller, geb. ... zu ... im Würtembergiſchen, war Dr. und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Gießen, zuletzt Rath und Profeſſor am Thereſianum zu Wien, und † ... §§. Nova Giessensia, s. observationes extemporaneae de rebus ad eruditionem pertinentibus in ill. Ludoviciana factae et collectae. Fascic. I. Fcf. et Giess. 729. 4.

Müller (Chriſtoph): B. Bieler. §§. Zu den Unſchuldigen Nachrichten. — — (Vgl. Born.)

Müller (Ferd.): Friedr. Wilh. Haberland, Herzl. Sachſen-Altenburgiſcher Amtskommiſſar zu Eiſenberg, geb. am 14. Juni 1777 zu Orlamünde. §§. Die Familie Leblanc, oder die Waldhöhle bei Bougenais: ein Roman. 3 Bde. Jena 804.

Müller (Friedr.): J. C. Sommer. §§. Die Dorf- und Landpolizei; ein Mittel, den Landmann geſünder, vernünftiger, glücklicher und wohlhabender zu machen; ein Buch für Jedermann. Nebſt Abbildung und Beſchreibung einer beſondern Feuerleiter. Lpz. 180. Mit Kupfern. 2te A. 810. — — (Vergl. F. A. Franke.)

Müller (J... C... F...): J. A. C. Löhr. §§. Anweiſung zur zweckmäßigen Behandlung des Obſt- und Gemüſegartens, nebſt einem Anh. von Blumen. 2 Thle. Fkf. a. M. 796. 2te A. unter dem Titel: Die wichtigſten Lehren des nützlichen Gartenbaues für diejenigen Freunde und Liebhaber deſſelben, welche ſich über die Gründe der Behandlung ihres Obſt- und Gemüſegartens ſelbſt unterrichten wollen; auch für Feldbeſitzer brauchbar. Lpz. 801. 4te A. 819. 5te 820. — Der vollſtändige Monatsgärtner, oder deutliche und vollſtändige Anweiſung zu allen Geſchäften im Baum-, Küchen- und Blumengarten, für alle Monate des Jahrs. Fkf. 797. 2te verb. A. 798. 801. 5te 820. — Anweiſung zu der Kunſt Wein zu bereiten, von A. A. Cadet de Vaux u. ſ. w.; a. d. Franz. überſ. und mit Anm. und Zuſätzen begleitet. Eb. 802. — Deutſchlands Weinbau, nach Gründen der Anweiſung den Bau der vaterländiſchen Weine zu vere-

beln und einträglicher zu machen. Lpz. 803. — Handbuch des Obſt- und Gemüſebaues. Ffk. ... 3te A. 820. — Die Wunder der Thier- und Pflanzenwelt, oder ausführlichere und unterhaltende Beſchreibung der merkwürdigſten Thiere und Pflanzen; für Freunde und Liebhaber der Natur. 1ſte Bd. Eb. 805. 2te A. mit ſeinem wahren Namen unter dem Titel: Merkwürdigkeiten aus dem Reiche der Thier- und Pflanzenwelt... 3te 828. — — Zu F. B. Weber's Oekonomiſchem Sammler. — — (Vgl. Alethes.)

Müller (Karl Renat.): Karl Friedr. Lucius, geb. am 24. Mai 1769 zu Groitzſch bei Pegau, † am 2. Sept. 1799 als Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter zu Leipzig. §§. Handbuch der Technologie für die reifere Jugend und ihre Freunde; alles Gemeinnützige und Intereſſante dieſer Wiſſenſchaft enthaltend; nebſt einem Anhange, welcher die chemiſchen Wörter und Redensarten, die in dieſem Buche vorkommen, deutlich erklärt. 2 Bde. Halberſt. 796. 2te A. unter dem Titel: Alphabetiſch geordnetes Handbuch für Hauslehrer und Erzieher der Jugend, worin ſie die meiſten beim Unterricht vorkommenden ſchweren technologiſchen Wörter und Benennungen erklärt finden u. ſ. w. 800. — Edle Züge der Neufranken, beſonders für diejenigen geſammelt, welche dieſem Volke nie Gerechtigkeit widerfahren laſſen wollen. Eb. 797. — Taſchenbuch der Erfindungen; zur Belehrung und angenehmen Unterhaltung für Kinder von 3—14 Jahren. Lpz. 797. Nachher auch unter dem Titel: Die kleinen Reiſenden; ein Buch zur Belehrung und angenehmen Unterhaltung für Kinder.

Müller (L. W.): F. L. Meißner. §§. Diätetik geſunder und ſchwacher Augen; nebſt einer Anweiſung für Aerzte und Chirurgen, wie ſie Augenkrankheiten heilen ſollen. Leipz. 823. — — (Vergl. Koch.)

Müller (Dr.): Nicol. Adolph Binge, Dr. der Philoſophie und Forſtmeiſter zu Rendsburg. §§. Einige Schriften...

Müller (Dr.): S. W. Schießler. §. Beiträge zu Zeitſchriften. — — (Vgl. Bayer.)

Münſter (Renat.): A... W... Grieſel, geb. 1783 zu Prag, † am 17. Mai 1825 als Privatgelehrter daſelbſt. §§. Beiträge zu Zeitſchriften.

Muſagetes (Volupius Decor.): Wolfg. Schönsleber, geb. 1570 zu München, † am 17. Dez. 1651 zu Schwäb.-Hall als Jeſuit. §§. Architectonica Musices universalis...

Muſagetes: Bernh. Gottlieb Wetterſtrand, Dr. der Philoſophie zu Reval, geb. am 9. Jan. 1777 daſelbſt. §§. Gedichte. ...

Muſagetes: Karl Friedr. Wildenhayn, lebt zu Dresden, geb. ... zu Dohna. §§. Gedichte in Fouqué's Frauentaſchenbuch.

Muſander ... §§. Nothwendige Studentenregeln. Görlitz 709. — Der Student in ſeinen Probejahren in verſchiedenen Begebenheiten abgebildet. Ffk. 739.

Muſenhold (Gottlieb): Gabr. Wilh. Götten, geb. am 4. Dez. 1708 zu Magdeburg, † im Aug. 1781 als Superintendent, Hofprediger und Konſiſtorialrath zu Hannover. §§. Der frühzeitige Student, oder Vorſtellung von dem Schaden der frühzeitigen Studenten. Hamb. 737.

Musophilus (Guillelm.): Hieronym. Wilh. Snabel oder Schnabel, geb. am 30. Aug. 1656 zu Bremen, † am 24. Nov. 1702 als Dr. der Theologie und Gymnaſialdirektor daſelbſt. §§. Car-

minum specimina ad P. Francium. Daventr. 689. Nachher in ſeinen, von ſeinem Sohn W. S. herausgegebenen Amoenitatib. theologic. 727.

Muſophilus ... ſſ. Poetiſcher Zeitvertreiber. Dresd. 718.

Myriander: Joh. Karl Niedermayer, geb. am 28. Okt. 1708 zu Neu=Oetting in Baiern, † 1779 als Lizentiat der Rechte und Kurbair. Hofgerichtsadvokat zu Burghauſen. ſſ. Claudian's Gedicht wider den Rufinus; mit einiger Freiheit in deutſche Verſe überſ.; nebſt einigen Sinngedichten. Nürnb. 756. 2te verb. A. 760. (ohne die Sinngedichte.) — Sinngedichte; 4 Bücher. Eb... 2te verb. und verm. A. 768. — Nachtrag u. ſ. w. Eb. 773. — Neuere und letzte Sinngedichte. Eb 776.

von der Myrrhen (Heinr.): Aug. Heinr. von Weyrauch, ehemal. Lektor der deutſchen Sprache auf der Univerſität zu Dorpat, privatiſirt jetzt daſelbſt, geb. am 30. April 1788 zu Riga. ſſ. Ged. in der Zeit. f. d. eleg. Welt, im Geſellſchafter, in Symanski's Leuchte, v. Schlippenbach's Wega u. ſ. w.

von Myrtenthal, (Leop.)... ſſ. Henriette von Wallendorfs erſte unglückliche Lebensjahre; in Briefen. Lpz. ... — Kurze Geſchichten über die Leiden und Widerwärtigkeiten der Menſchheit. 2 Thle. Frf. und Lpz. 787.

N.

von Nachlitz (Joh. Sam. Ehrenhold): Jak. Dan. Ernſt oder Erneſti, geb. am 3. Dez. 1640 zu Rochlitz in Meißen, † am 15. Dez. 1707 als Mag. und Konſiſtorialaſſeſſor zu Altenburg. ſſ. Reiflich betrachtete und chriſtlich verachtete Eitelkeit des nichtigen und flüchtigen Weltweſens. Altenb. 676.

Nachſinner ... ſſ. Leſekunſt. Büding. 735.

Nageogeorgus (Thom.): Joh. Chriſtian Kirchmayer, geb. 1511 zu Straubingen, † am 29. Dez. 1563. ſſ. Regnum papisticum. Bas. 559. (In Verſ.) — Agricultura sacra. (S. l. e. a.)

Nahontani (Joſ., Abt): Joſ. Ant. Hahn. geb. am 22. Aug. 1737 zu Tetnang in Schwaben, † ... als Kanonikus des ehemaligen Stifts Buchan daſelbſt. ſſ. Lehrreiche Predigten über das Leben Jeſu Chriſti; bei den gewöhnlichen Faſtenandachten. 3 Thle. Augsburg 770—80. — Geiſtl. Jahr, oder kurze und lehrreiche Gedanken über verſchiedene Schriftſtellen, Glaubens= und Sittenlehren auf jeden Tag des Jahres. Augsb. 781. — Katechet. Unterricht für Chriſten wider den Unglauben unſrer Zeiten. Eb. 784.

Nantchen: Sophie Ferdinande (nicht Amalia) Göckingk, geb. Vogel, † 1781 zu Ellrich in der Grafſchaft Hohenſtein als Gattin des damaligen Kanzleidirektors und Dichters Göckingk. ſſ. Lieder in ihres Gatten Liedern zweier Liebenden, im Gött. und Voß'ſch. Muſenalmanach. Nach Bürger's Verſicherung waren auch ſie G—s Arbeit. S. Leipz. Lit. Zeit. 1829. Nro. 159. S. 1267.)

Nasgot: Paul Benjam. Sonntag ... ſſ. Epigrammatum Libri IV. Constant. 792. — Ovidius Heldenbriefe; überſ. ...

Natalie: Charl. E. J. W. von Ahlefeld. ſſ. Gedichte. Berl. 808. —— (Vergl. Erneſtine.)

Digitized by Google

Natalis (Alerand.) ... ſſ. Ritter Hans von Klauk, oder Entführung durch Pfaffenliſt. Erf. 811.

Natalis ... ſſ. Das Bruſtbild der heil. Walpurga, oder das blutende Menſchenherz. Erf. 810. — (Vielleicht ſind beide Schriftſteller identiſch.)

Natenhuſanus: Mart. Mauritius ... ſſ. Homo simplex, alter deutſcher Michel. 4 Thle. Augsb. 715—21.

Nathanael: F. Puſtkuchen. ſſ. In ſeiner Perlenſchnur. — (Vergl. Aurelio.)

Nattanſon: Joh. Bapt. Albert, franz. und italien. Sprachlehrer zu Leipzig, geb. am 4. Febr. 1785 zu Deſſau. ſſ. Manuel de l'usage de ceux, qui desirent se perfectionner dans la langue française, oder Sammlung gewöhnlicher fehlerhafter franzöſiſcher Redensarten der Deutſchen, mit der Verbeſſerung derſelben. Halle 807.

Nattoch Dag (D...) ... ſſ. Entwurf zu einer neuen Organiſation des Schwediſchen Heeres. Lpz. 816.

Neander (Theophil. Veromundan.): Joh. Sophron. Zozach, oder Zozak, aus Böhmen, † nach 1683 zu Bremen. ſſ. Novissimum scrutinium futuri seculi, in quo verissimis sacrae scripturae testimoniis hic necessaria futuri seculi cognitio, ab hoc tempore aeterna possessio, cum suis circumstantiis depingitur. Passiopoli 655.

Nebeke (Phil.): A. von Vagedes. ſſ. Zur Mimigardia und (Münſt.) Eos. — — (Vergl. Maria.)

Necker (Gottſchalk): Dan. Jeniſch, geb. am 2. April 1762 zu Heiligenbeil in Oſtpreußen, war Dr. der Philoſophie und Prediger an der Nikolaikirche zu Berlin, und ertränkte ſich am 9. Febr. 1804 daſelbſt. ſſ. Zum Berl. Arch. der Zeit und ihres Geſchmacks.

Negrui (Eſerf): Jürgen Freſe, geb. am 23. April 1623 im Flecken Heyde in Dithmarſch., † am 6. Jan. 1697 als Kaufmann zu Hamburg. ſſ. Die Europäiſche Friedensposaune. Hamb. 672. — Der Atheiſten Brille. Eb. 673.

Nemäus (Polydor.) (in der Geſellſchaft der Arkadier zu Rom): K. L. C. K. Freih. von Senkenberg. ſſ. Carmina varia selecta lat. et graeca. (Gissae) 785. Kamen nicht in den Buchhandel und erhielten nachher mehre Anhänge. Der letzte iſt betitelt: Carolina Cordaea. — — (Vergl. Antiſtius.)

Nemeſis ... ſſ. Zu Winfried's Nord. Muſenalmanach.

Neobulus (Huldrich): M. Bucer. ſſ. Dialogus, d. i. ein freundtlich Geſprech zweyer perſonen, Ob es Göttlichem, Natürlichem, Keyſerlichem vnd Geyſtlichem Rechte jemeſſe oder entgegen ſei, mehr dann eyn Eeweib zugleich zu haben. Vnnd wo yemant zu dieſer zeit ſolchs fürnehme, ob er als eyn vnchriſt zuverwerffen vnd zuverdammen ſei, oder nit. 541. 4. — — (Vergl. Aretius.)

Neoburgus (Ferd.): Joh. Keilhacker, geb. 1668 zu Oſterfeld, † am 12. März 1708 als Rektor zu Annaburg. ſſ. Curieuſer Hofmeiſter geograph.-polit.-hiſt. Wiſſenſchaften zu allen herrſchenden Staaten in der bekannten Welt. 2 Thle. Lpz. 700. 2te verm. A. (von T. Berger) Fkf. u. Lpz. 718. 3te 731. Curieuſer Reiſehofmeiſter. Lpz. 702. — Durchlaucht. Conference der meiſten Souverainen von Europa; Staatskomödie. Annab. 703.

Neocorus (Caſtalio): N. H. Gundling. ſſ. ... — — (Vgl. de Canusio.)

Neocorus (Lud.): Ludolph Küſter, geb. 1670 zu Blumenberg im Fürſtenthum Lippe, lebte in England, Holland und Berlin, und † am 12. Okt. 1716 als Mitglied der Akademie zu Paris. §§. Gab mit H. Sickius heraus: Bibliotheca librorum novorum. 5 Tom. Traj. ad Rhen. 697—99. — De museo Alexandrino diatribe. Antiq. Gr. T. VIII.

Neogitonus (Joh.): ... Neunachtbar ... §§. Katechismuslehre aus den Sonn- und Feſttagsevangelien. Bresl. 714. Fol. Zuerſt unter ſeinem wahren Namen. 675.

Neophron (Paläotrephes) ... §§. Die Reiſe in die Reſidenz; ein ſatyriſcher Roman. Bamb. 822.

Nepas: Karl Panſe, Dr. der Philoſophie, Fürſtl. Schwarzb.-Sondershauſenſcher Legationsrath und Privatgelehrter zu Weimar, geb. am 2. Febr. 1798 zu Naumburg. §§. Beiträge zu Zeitſchr.

Neſtorius und Spiritus Asper: F. F. Hempel. §§. Sympoſion; ein Liederkranz für Freunde einer fröhlichen Tafel. Altenb. 825. — — (Vgl. Cebes.)

Nethnal: Hans Lor. Andr. Vent, ehemal. Prediger zu Tellingsſtedt in Vorder-Ditmarſch., lebt jetzt zu Hademarſchen, Probſtei Rendsburg, geb. am 10. April 1785 daſelbſt. §§. Aufſätze im Friedensboten. (Hamb. 821—24.)

Neuberger (J... G...): L. von Oſterwald. §§. Abhandlung von den Einkünften der Klöſter und dem Amortiſationsgeſetze, nebſt Abfertigung des Erinnerers. 2 Thle. Münch. 767. — — (Vgl. von Lochſtein.)

Neuberger: Joſ. Maria Weiſſegger von Weiſſeneck, geb. am 12. Juli 1755 zu Rieggersburg in Unterſteiermark, † am 14. März 1817 als Dr. der Philoſophie und der Rechte und Profeſſor der letztern auf der Univerſität zu Freiburg im Breisgau. §§. Ankunft und Aufenthalt Pius VI. in Wien; ein Beitrag für künftige Geſchichtſchreiber. Wien 782.

de Neufeld (Ulr.): Joh. Amos Comerius geb. am 28. März 1592 zu ... in Mähren, machte ſich um das Schulweſen verdient, und † am 15. Nov. 1671 zu Amſterdam. §§. Judicium de Judicio Valeriani Magni, super Catholicorum et Acatholicorum credendi Regula. Amst. 644. — Judicium de Fidei catholicae Regula ad Valerianum. Ib. 645.

Nicäus (Carol. Sylbiad.): Nikol. Chriſtoph Freih. von Lynker, geb. am 2. April 1643 zu Marburg, † am 28. Mai 1726 als Dr. der Rechte und Kaiſerl. Reichshofrath zu Wien. Ward in den Adel- u. Freiherrnſtand erhoben. §§. Monita plus quam quinque millia, quibus totidem et amplius errorum absurdorum et deliquiorum Tractatus nuperrimus Sam. Stryckii de Actionibus forensibus investigandis. Jen. 699. 4.

Nicolai (Friedr.): Chriſtian Ludw. Neuber, Dr. der Rechte zu Berlin, geb. 177. zu Weimar. §§. Allgemeines Regiſter ſowohl der Namen als Sachen über den allgem. lit. Anz. und deſſen Fortſetzungen, die lit. Blätter und den neuen Leipz. Anz. von 1796—808. Berl. 811. 4.

Niederholdt: Heinr. Chriſtoph Aug. Oſthoff, Dr. der Medizin und Landphyſikus zu Baſſum bei Bremen. §§. Ferd. Niederholds Lehrjahre. 2 Bdchn. Sulzb. 809.

Niemand: C. Niedmann. §§. Memoiren des Herrn de la Folie. Braunſchw. 827. — Krähwinkel wie es iſt; ein Sittengem.

von Santo Domingo; frei n. d. Franz. Wolfenb. 828. — Der Jeſuitenſpiegel; mit Anhang von einem Jeſuitenkalender, den päbſtlichen Bullen Unigenitus und andern urkundlichen Belegen von Santo Domingo. 2 Bde. Stuttg. 828. (Unter der Vorr.) — — (Vergl. Belani u. insbeſ. H. Clauren.)

Nieſswurz (Cyriac.): G. Baſſe. ſſ. Satyriſches Billenſchächtelchen, enthaltend Anekdoten, Epigrammen, witzige Einfälle und Lächerlichkeiten von noch lebenden und verſtorbenen Aerzten und Wundärzten. Quedlinb. 813. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. Federkiel.)

Nigrinus: Heinr. Engelb. Schwarz, geb. am 15. Dez. 1704 zu Dresden, † am 18. Juni 1767 als Pfarrer zu Groß-Zſchocher bei Leipzig. ſſ. Das über die höchſt erwünſchte hohe Ankunft ſeines allergnädigſten Landesvaters bei nächtlicher prächtiger Illumination den 20—22. Mai 1727 frohlockende Alt- und Neudresden. Dresd. 727. 4. — Hiſtoriſche Nachricht von dem freudigen Beginnen, welches bei höchſterwünſchter hoher Gegenwart des — Königs von Preußen und deſſen Kron- und Erbprinzen die Reſidenzſtadt Dresden Anno 1728 vor Augen legte. Dresd. 728. 4.

Nina: Mariane von Neumann-Meißenthal, geb. von Tiell, lebt zu Wien, geb. um 1770 zu ... in Ungarn. ſſ. Mit Theone: Feldblumen auf Ungarns Fluren geſammelt. 2 Samml. Jena 800.

Niſumih (Oacloin): Nik. Hausmann, geb. ... zu Freiberg, † am 1. Sept. 1538 als erſter luth. Superintendent daſelbſt. ſſ. Luther richtete an ihn, unter dieſem Namen, mehre Briefe.

Noldmann (Benjam.): A. F. F. L. Freih. von Knigge. ſſ. Geſchichte der Aufklärung in Abyſſinien, oder Nachricht von ſeinem und ſeines Vetters Aufenthalte an dem Hofe des großen Negus oder Prieſters Johannes. 2 Thle. Gött. 791. Mit Kupfern. — — (Vgl. Meywerk.)

Nord (Karl): Karl Chriſtian Ludw. Schöne, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Stralſund, geb. am 10. Febr. 1779 zu Hildesheim. ſſ. Rede, gehalten im Lehrſaale der Univerſität Lund am Jubelfeſt der Reformation 1817 von G. Tegner; aus dem Schwediſchen überſetzt. Hamb. 819.

Norden (Karl): ... ſſ. Erzählungen. 3 Bdchn. Cöslin 827—29. (Das 3te auch unter dem Titel: das Dorf an der Moſel und Ein Abend im Bade. 2 Erzählungen.)

Nordmann (Advok.): Joh. Wolfg. Brenk, geb. am 1. März 1704 zu Eichelsdorf unweit Königsberg in Franken, † am 21. Nov. 1789 als Mag. und ehemaliger Heſſen-Caſſelſcher Legationsſekretär zu Schobdach im Ansbachiſchen. ſſ. Allgemeine ökonom. und mit philoſ. Betrachtungen vermiſchte Nachrichten. 37 Stück. Nürnb. 754—57.

vom Nordſtern (Arthur), auch Arthur allein: Gottlob Adolph Ernſt von Noſtiz und Jänkendorf, Königl. Sächſ. Konferenzminiſter und wirkl. Geh. Rath zu Dresden, auch Komthur des Sächſ. Civilverdienſtordens, geb. am 21. April 1765 zu See in der Oberlauſitz. ſſ. Gemmen; gedeutet. Lpz. 817. Mit Vign. 818. — Sinnbilder der Chriſten; erklärt. Eb. 818. Mit Holzſchn. — Irene; 5 Geſ. Eb. 818. — Der Gjaour; Bruchſt. einer türk. Erzählung von Lord Byron; a. d. Engl. überſ. n. d. 11. A. Eb. 820. — Ritter Haralds Wanderungen, von Byron. Eb. 821. — Erinnerungsblätter eines Reiſenden im Spätſommer 1822. Eb. 824. — Anre-

Digitized by Google

gungen für das Herz und das Leben, Auswahl von 100 Strophen. Eb. 825. 2te Auswahl. 826. — — Zu Becker's Taschenbuch und Erholungen, Kind's Harfe und Muse, Hell's Penelope, zur Abendzeitung, Aglaja, zum Waisenfreunde u. s. w.

Noriskus (Johannes) ... §§. Erzählungen in der (Münchn.) Aurora f. 1828.

Norus (Emmerich): Franz von Paula Hocheder, Studiendirektor und Professor zu München. §§. Ferienliebe. Köln 812.

Novalis: Friedr. Ludw. von Hardenberg, Bruder G. A. und K. G. A. v. H—s, geb. am 2. März 1772 auf dem Familiengute Wiederstädt im Mansfeldischen, † am 25. März 1801 zu Weißenfels als ernannter Amtshauptmann in Thüringen. §§. Schriften. Heinrich von Ofterdingen; ein nachgelassener Roman. Berl. 802. — Schriften; herausgeg. von F. Schlegel und L. Tieck. 2 Thle. Eb. 802. 5. 16. 4te verm. A. 826. — — Gedichte in den Jahrbüchern der Preußischen Monarchie, in Schlegel's Athenäum und im Schlegel-Tieck'schen Musenalmanach.

de Novo Lacu (Philadelph.) ... §§. Epistola de Jesuitarum moribus. Fcf. 672.

O.

Obadias (Christian): Joh. Mich. Lange, geb. am 9. März 1664 zu Ezelwangen im Sulzbachischen, † am 20. Juni 1731 als Mag., Dr. der Theologie und Inspektor zu Prenzlau in der Uckermark. War früherhin ordentl. Professor der Theologie zu Altdorf. §§. Diss. theologica de insigni discrimine inter Christianismum et orthodoxiam, s. Theologiam idealiter et realiter veram. Christianopoli. (Lips.) 706. 4.

Obadias: Elias Veiel, geb. am 20. Juli 1635 zu Ulm, † am 23. Febr. 1706 als Dr. der Theologie und Generalsuperintendent daselbst. §§. Unvorgreiflicher Beitrag an die bekannte Pia desideria, beigefügt dem 100jährigen Bedenken des redlichen alten Theologi Dr. Joh. Andreä. Ulm. 678.

Obereck (J... D...): J. J. Bodmer. §§. A. Pope'ns Dunciad; ein Heldengedicht mit histor. Noten und einem Schreiben des Uebersetzers an die Obotriten. Zür. 747. (Unter der Vorr.) — — (Vergl. Effinger.)

Obermayr (F... A...) Jos. Richter, geb. am 1. März 1748 zu Wien, † am 16. Juni 1813 als Privatgelehrter daselbst. §§. Eybels falsche, betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeichte. 784. — Bildergallerie katholischer Mißbräuche. Fkf. u. Leipz. (Wien) 784. Mit Kupfern und Vign. — Bildergallerie klösterlicher Mißbräuche; eine nöthige Beilage zur Bildergallerie kathol. Mißbräuche. Eb. 784. Mit Kupfern und Vign.

Obermeyer: Alois Blumauer, geb. am 21. Dez. 1755 zu Steier im Lande ob der Ens, † am 16. März 1798 zu Wien als ehemal. Censor und Buchhändler. §§. Prolog von Nicolai's neuester Reisebeschreibung. Wien 783. Auch im 2. Bde seiner Gedichte.

ab Obrinca (Wern.): ... §§. Kurze Erinnerung wegen der neulich herausgekommenen Schandschrift des Kalvinischen Modells u. s. w.

Digitized by Google

Obſcurus: von Göckingk. §§. Aufſätze und Gedichte im Hannöverſchen Magazin und Frankenhäuſer Intelligenzbl. — — (Vgl. Amaranth.)

Oedickhovius (Joh.): Joh. Erhard oder Reinard Ziegler, geb. 1569 zu Oedickhoven unweit Speier, † am 24. Juli 1636 als Jeſuit, Profeſſor und Kurfürſtl. Beichtvater zu Mainz. §§. Conciones binae funebres, altera in Illustrissimi Archiepiscopi Moguntini, Jo. Suicardi, altera in Georgii Friderici, itidem Archiepiscopi Electorum exequiis habitae. (Deutſch.) ...

Ohneſorgen (Freimund): ..., lebt zu Berlin? §§. Humoriſtiſches Reiſe-Kaleidoſkop, oder Freskobilder einer erotiſchen Kunſt- und Entdeckungsreiſe in 4 Gallerien; in ungebundener Rede beſchrieben. 2 Bde. Lpz. 829. — Der Pommerſche Neffe. Eb. 829. — Sphinx, ein Räthſelalmanach a. d. J. 1830. Berl. — Zu den ausgewählten kleinen Originalromanen der beliebteſten deutſchen Erzähler und Erzählerinnen. (Leipz.)

Oichlerſius (J... C... C...): Joh. Karl Konr. Oelrichs, geb. am 12. Aug. 1722 zu Berlin, † am 30. Dez. 1738 als Dr. der Rechte, Pfalzgraf und Bad. Legationsrath zu Zweibrücken. §§. Pressa responsio ad quaestiones aliquot perplexas conjugales, qua inprimis probatur, quod virgo deflorata non sit meretrix, nec infans ex ea natus spurius. (S. l.) 766. 4.

Oinotomius (Joh.): Joh. Schneidewein oder Schneidewin, geb. 1519 zu Stolberg, † 1568 auf einer Reiſe zu Zerbſt als Appellationsrath und Profeſſor der Rechte zu Wittenberg. §§. Commentarii in quatuor Institutionum Justiniani. Lugd. 585. Fol.

Oldburg (L... A...): ... Freih. von Schell, Regierungsrath zu Minden, geb. 1782 zu ... §§. Zu Winfried's Nord. und Raßmann's Rhein.-weſtfäl. Muſenalmanach und zum (Mindenſch.) Sonntagsblatte.

d'Oliva: Adam Olearius, eigentlich Oelſchläger, geb. 1603 (nach einigen um 1599 oder 1600) zu Aſchersleben, wurde Bibliothekar beim Herzog zu Holſtein-Gottorp, begleitete als Sekretär die bekannte Geſandtſchaft und † als Holſtein-Gottorp. Rath am 22. Febr. 1671 in ſeinem Vaterlande. §§. Nahm dieſen Namen in Gedichten an, wie auch den:

Olivarius (Ascanius).

Ollemirus (Dec.): D. W. Moller. §§. Pedis admiranda. Argentor. 666. — — (Vergl. Morellus.)

Olorinus (Conſtantin.): Rud. Aug. Nolte, geb. ... zu Wolfenbüttel, † am 16. Sept. 1752 als Advokat und Archivar daſelbſt. §§. Zu den Braunſchweigiſchen Anzeigen.

Olympiodorus ... §§. Willibald, Mirandens Schützling; ein Feenmährchen in 8 Geſ. Erf. 821.

Omikron ... §§. Donnerkeil in die Zeit geſchleudert. Lpz. 829.

Oneſimus (Reinhart): Ant. Reiſer, geb. am 7. März 1628 zu Augsburg, † am 27. April 1686 als Mag. und Paſtor an der Jakobskirche zu Hamburg. §§. Anmerkung, was zu halten ſey von denen Neubekehrten zu Augsburg. 683.

Opelius (Conſtantin.): Joh. Scheffer, geb. 1621 zu Straßburg, † am 26. März 1679 als Bibliothekar der Akademie zu Upſal. §§. Epistola ad amicum de fabrica triremium Meibomiana. Eleuterop. 672. (Auch in J. G. Graevii Thesaur. Antiquit. Roman. T. XII.)

Digitized by Google

Oporin (Joh.): Chriſtian Aug. Semler, geb. am 13. (nicht 18.) Juli 1767 zu Weißenfels, † am 18. Dez. 1825 als Kön. Sächſ. Bibliothekar zu Dresden. ʃʃ. Antiperikles, oder Geſchichte eines lit. ter. Streits über die kräftigſten Mittel zur Beförderung der ſchönen Künſte. Dresd. 816.

Orchamus (Jan.): Joh. Vorſt, geb. 1623 zu Weſſelburg im Ditmarſch., † am 4. Aug. 1676 als Lizentiat der Theologie und Bibliothekar des Kurfürſten von Brandenburg zu Berlin. ʃʃ. Conjectura de generatione animantium contra G. Harvaeum. 667.

Der Ordnende (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Chriſtian Gueinz, geb. am 13. Oct. 1592 zu Kolau unweit Guben, † am 3. April 1650 als Mag. und Rektor zu Halle. ʃʃ. Die deutſche Rechtſchreibung. Halle 645.

Oreſtrio: F. C. von Scheyb. ʃʃ. Ueber die drei Künſte: Zeichnung, Malerei und Kupferſtecherei. 2 Bde. Wien 774. — — (Vergl. Köremon.)

Orientalis (Iſidor.): O. H. Graf von Loeben. ʃʃ. Guido. Mannh. 808. Mit neuem Titel: Romant. Dichtungen. Eb. 817. — — Ged. in der Georgia u. ſ. w. — — (Vergl. Iſidorus.)

Orlay: C. F. Raßmann. ʃʃ. Ged. im (Dresdner) Merkur und in der Abendzeitung. — — (Vergl. Hortenſio.)

Orlich (Joh. Ludw.) ... ʃʃ. Lebensgeſchichte Chriſtoph Bernards von Galen, Biſchofs zu Münſter und Abts zu Corvey. Elbing. 786.

Ormenius ... ʃʃ. Die Liebesgeſchichte der durchlaucht. Prinzeſſin Medea aus Cypern. Wittenb. 719.

Orontes: Joh. Adolph Schlegel, geb. am 18. Sept. 1721 zu Meißen, † am 16. Sept. 1793 als Dr. der Theologie, Konſiſtorialrath und Superintendent zu Hannover. ʃʃ. Briefe in (Bodmer's) lit. Pamphleten aus der Schweiz.

Orthopetra (Promot.): ... Richtenfels ... ʃʃ. Theoſophiſcher Wunderſaal und theoſophiſcher Schauplatz aller Kreaturen entdecktes geiſtl. Lebens und Weſens. Korintho 709. — (Theolog. Gedanken von der Macht der Finſterniß oder von der Gewalt des Teufels in der Luft. 709.)

Oskar (Friedr.) ... ʃʃ. Mit Kurt von der Aue: Myrtenkränze. Lpz. 822.

Oskar: Joh. Friedr. Kind, Herzogl. Sachſen-Koburgiſcher Hofrath und Privatgelehrter zu Dresden, geb. am 4. März 1768 zu Leipzig. ʃʃ. Leben und Liebe Ryno's und ſeiner Schweſter Minona. 2 Bdchn. Züllich. 805.

Oskar ... ʃʃ. Emma; eine romant. Tragödie. Soling. 827.

Oſt (Edm.): Heinr. Karl Friedr. Peucer, Oberkonſiſtorialdirektor und Ritter des weißen Falkenordens zu Weimar, geb. am 26. Sept. 1779 zu Buttſtedt bei Weimar. ʃʃ. Ged. in der Zeit. f. d. eleg. Welt und in St. Schütze's Journ. f. Lit., das er mit demſelben 1824 herausgab.

Oswald (Heinr.): F... W... Gödſche, Buchhändler zu Meißen. ʃʃ. Neue Fibel, oder ABC-, Leſe- und Bilderbuch für Kinder. Meißen (815). Mit kolor. Kupfern. 2te A. 818. — Bildungsbuch in unterhaltenden Erzählungen für Mädchen und Knaben von 5—9 Jahren. Eb. (815). Mit Kupfern. 2te A. 818. — Schottiſch. Robinſon, oder des Schottländers F. Flinton Abenteuer zu Waſſer

und zu Lande durch alle Welttheile. 2 Bde. Eb. 826. Mit Kpfn. — Bildungsſchule, oder erſte Nahrung für Verſtand und Herz der Jugend. Eb. 826. Mit Kupfern. — Kleine Fibel. Eb. 181. Mit Kupfern. 2te A. 824.

Oswald: Herm. Sprickmann, Sohn A. M. S—s, Oberlandesgerichtsreferendar zu Münſter, geb. 179. daſelbſt. §§. Ged. im (Münſt.) Unterhaltungsbl. für Stadt und Land.

Otmar: Joh. Karl Chriſtoph Nachtigal, geb. am 25. Febr. 1753 zu Halberſtadt, † am 21. Juni 1819 als Dr. der Theologie, Generalſuperintendent und Konſiſtorialrath daſelbſt. §§. Volksſagen. Bremen. 800. — — Zu Becker's Erholungen, Henke's Magazin für die Religionsphiloſophie, zur deutſchen Monatsſchrift u. ſ. w.

Ottfried ... §§. Gedichte in der (Bair.) Eos, im Frauentaſchenbuch und Koburg. Taſchenbuch.

P.

de Pace (Zephyrin.): Georg Chriſtoph Ferd. von Räſewitz, ſonſt Paſſel genannt, geb. am 18. Dez. 1643 zu Breslau, war Hof- und Konſiſtorialrath zu Grätz, und † am 24. April 1720 auf ſeinem Gute Mogelhoff als Privatmann. §§. Die nöthige Wiederaufrichtung der erſten chriſtlichen Kirche, vorgeſtellet durch wohlgemeinte altchriſtl. Gedanken zu Verbeſſerung des göttlichen Dienſtes, Richtigkeit des Glaubens, Heiligkeit des Lebens und Beruhigung der unter ſich mit Schwert, Feuer und Verſtellung ſtreitenden Chriſtenheit. 2 Thle. Braunſch. 709. 4. — Narratio de occasione scribendi antiquo-christianas cogitationes, deque correctione et emendatione primae earum partis. Ib. 713.

Pacianus (Euſeb.): Joh. Fricke oder Frick, geb. am 30. Dez. 1670 zu Ulm, † am 2. März 1739 als Mag., Senior und Konſiſtorialaſſeſſor daſelbſt. §§. Epistolae irenicae ad theologos Lipsienses. Irenopoli (Fckf.) 705.

Pacificus (Herm.): C. Herdeſianus. §§. Simplex et dilucida expositio, qua ratione controversia de coena Domini facile componi possit. Francofurtae 579. — Synodus Ephesianus. Neustad. 581. — — (Vergl. Altkircherus.)

Pacimontanus: J. J. Zimmermann. §§. Zum Museum Helvetic. — — (Vergl. L. Candidus.)

Pächtermünze (Friedr.): Ign. Schmid, geb. am 8. Jan. 1747 zu Gautting unweit München, war Adjunkt bei der Hofbibliothek zu München. §§. Bibliothek der ältern Literatur, oder hiſtor. Auszüge, Ueberſetzungen, Anekdoten und Charaktere; aus verſchiedenen theils koſtbaren, theils ſeltnen Werken, für die Liebhaber einer ernſthaften und nützlichen Literatur. 1. St. Zür. 793.

Pädodes (Throphron) ... §§. Komus auf der Bühne; für heitre Geſellſchaftskreiſe und Marionettentheater. Merſeb. 824. — Gelos; Anekdoten, Parodien und Epigramme; Taſchenb. für Freunde des Scherzes und der Satyre.

Päon: Joh. Jak. Harder, geb. am 17. Sept. 1656 zu Baſel, † im März 1711 als Dr. und Profeſſor der Medizin daſelbſt. §§. Exercitationes inter se et Pythagoram (i. e. J. C. Peyerum) anatomicae et medicae familiares. Bas. 682.

Paestello (Giovanni): H... J... **Schulz** ... §§. Marcipilla Ripsraps; Wanderungen, Stationen, Kreuz- und Querzüge durch die Nomadenhorden des deutſchen Theaters. 2 Thle. Hamb. 802. — Leben, Leiden und Freuden der ſchönen Iſabella und ihres vielgeliebten Mirakuloſo, eines würdigen Schauſpielerpaars. Eb. 811. Mit neuem Titel: Schlotterhoſe und ſeine Kommilitonen; Schauſpielerroman voll komiſcher Züge und Abenteuer; Seitenſtück zu Marcipilla Ripsraps. 812.

Pagetius (Nathan Neſtol.): Joh. Steph. **Rittangel**, geb. am 2. Jan. 1606 zu Viert im Bambergiſchen, † im Oct. 1652 als außerordentlicher Profeſſor der oriental. Sprachen auf der Univerſität zu Königsberg. §§. Einige Gedichte ...

Pagus (Hulderic. Irenäus): Joh. Friedr. **Gauhe**, geb. am 15. März 1681 zu Waltersdorf unweit Lucca in der Niederlauſitz, † am 29. Dez. 1755 als Pfarrer zu Helbigsdorf in der Diöces Freiberg. §§. **Gerberus** notatus, oder theolog.-hiſtor. Anmerkungen über M. **Gerber's** Bedenken vom Zuſtande der gläubigen Seelen nach dem Abſchiede aus dem Leibe. 2 Theile. Lpz. 730—31.

Paläus (Irenäus): Kasp. **Ulrich** oder **Ulrici**, geb. am 21. Febr. 1558 zu Münnerſtadt im Würzburgiſchen, † am 18. Dez. 1608 als Superintendent und Profeſſor zu Zerbſt. §§. Rathſames Bedenken der Mängel und Urſachen, um welcher willen ſeit Lutheri und Zwinglii Zeiten höchſt ärgerlicher Zwieſpalt in der evangel. Kirche geblieben ...

Paligneſius: Gottfr. Phil. **von Spanagel** (nicht **Spannigel**), lebte einige Jahre zu Florenz und Mailand, und † im Jan. 1749 als K. K. Hiſtoriograph und Kuſtos der Bibliothek zu Wien. §§. Monita genealogica, auctori vindiciarum Arboris genealogicae Augustae gentis Carolino-Boicae opposita. Alsted. 732. 4.

Palingenius (Elias): Joh. **Pincier**, geb. 1521 zu Wettera im Heſſiſchen, war Prediger daſelbſt, ging nach Frankreich und † 1591. §§. Einige Schriften vom heil. Abendmahle ...

Palingenius (Simpliciſſim.): Joh. Jak. **Schütz** ... §§. Censor mundi, oder einfältige theolog.-polit. Gedanken eines chriſtl. Pilgrims über die heutigen Zeiten und Läuften der Welt. Fkf. 685.

Pallidor: Georg Chriſtian **Lehms**, geb. 1684 zu Liegnitz, † am 15. Mai 1717 als Mag. und Heſſen-Darmſtädtiſcher Rath und Bibliothekar. §§. Unglückſelige Michal und verfolgter David. Hann. 707. — Des israelit. Prinzen Abſaloms und ſeiner Prinzeſſin Schweſter Thamar Staats-, Lebens- und Heldengeſchichte. Nürnb. 710. — Der weiſe König Salomo, in einer Staats- und Heldengeſchichte. Hamb. 712. — Der ſchönen und liebenswürdigen Eſther merkwürdige und angenehme Lebensgeſchichte. Lpz. 713.

Pallini: J. G. **Hermann** genannt **Eichhörnl**. §§. Der geſchickte Kinderlehrer für alle drei chriſtlichen Hauptreligionen; etwas für angehende Theologen. Münſt. u. Osn. 785. — Der rechtſchaffene Gottesverehrer, oder: Der vernünftige Gottesdienſt am Sonntage, zum Gebrauch der Hausandacht. Kopenhag. 786. — Grundriß zur richtigen Kenntniß der Sphäre und des Planiglobs für die Jugend. Schwer. 792. — — (Vergl. Freih. **von Mortczini**.)

Palmentes ... §§. Beſtändigkeit der Liebe an der afrikaniſch. Bermandis. Lpz. 715. — Beglückte und unbeglückte Tugend Aristonoi und Emandris. Bresl. 716.

Pancomius (Georg Aug.): Guſt. Georg **Zeltner**, geb. am

16. Sept. 1672 zu Hiltpoltſtein im Nürnbergiſchen, † am 24. Juli 1738 als Mag., Dr. der Theologie und Pfarrer auf dem Dorfe Poppenreut. §§. De servi negligentis dichotomia per cultrum. Altd. 703. — Salome Christi affinis, seu synopsis logomachiarum pietisticarum. Fcf. 726.

Panshaf (Willib.): J. G. Pahl. §§. Herzliches und aufrichtiges Troſt- und Kondolenzſchreiben an den guten Mann, der über das Trutzlibell für den Würtembergiſchen Adel Thränen vergoſſen hat. 797. — — (Vergl. Alethinos.)

Pantophilus (Gratian.): G. C. Brendel. §§. Feſtgeſetzte Wahrheitsgründe der einigen Religion. (O. O.) 711. 4. — — (Vgl. Chryſoſtomus.)

Papageno (Lehrer der Weltweisheit): Friedr. Karl Jul. Schütz, Dr. der Philoſophie und ehemaliger Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Halle, privatiſirt jetzt zu Leipzig, geb. am 31. Mai 1780 (1779?) daſelbſt. §§. Spaßvögel, eingefangen und für Freunde des Scherzes und Witzes zu Kauf gebracht. Hamb. 826. 27.

Papinianus: J. W. Brenk. §§. Rechtl. Unterſuchung, ob die eröffneten und eingezogenen Reichslehen in Baiern salva constitutione et incolumitate Imperii wieder verliehen und hierzu die Kaiſerl. und Reichseinwilligung ertheilt werden mögen? 780. 4. — — (Vgl. Nordmann.)

Paradinus (Dan.): Balthaſ. Hagel, geb. 1551 zu ... in Baiern, † 1616 als Jeſuit und Profeſſor der Theologie und Philoſophie zu Ingolſtadt. §§. Medicamen, seu Antidotum spirituale contra haereseos venenum et hujus temporis perniciosos afflatus. (Deutſch) ... — Reformatio Brixiensium ... (Deutſch.) — Formae reformatae conficiendi literas censuales ...

Paranus (Farrerius): K. S. Schurzfleiſch. §§. Vertheidigungsſchriften wegen Satyren. Nebſt deſſen Judicia zuſammengedr. von Th. Cruſius unter dem Titel: Acta Sarcmasiana. 711. — — (Vergl. ab Hunenfeld.)

Parnaſſiacus (Aviſ.) ... §§. Der deutſchen Münzordnung betr. durch Democritum risibilem und Heraclitum flebilem. 623.

Parrheſiander: J. C. Rüdiger. §§. Freimüthige Singularia von hauptgelehrten Männern, alten und neuen Schriften. Lpz. 711. — — (Vergl. Clarmund.)

Parthenopolitanus: Joh. Chriſtian Leupold, geb. am 18. Sept. 1709 zu Frauenſtein im Erzgebirge, † am 13. Jan. 1786 als Oberamtsadvokat zu Bautzen. §§. Zum Lauſitziſchen Magaz. und Bautzner Wochenblatt.

de Paschalo (Dur.): C. von Weihe. §§. Aulicus politicus diversis regulis, vel ut Javolenus loquitur, definitionibus exhibitus. (S. l. et a.) Dann unter ſeinem wahren Namen. Fcf. 615. 4. — — (Vgl. de Bona Casa.)

Pasquinus: Heinr. Anshelm von Ziegler und Klipphauſen, geb. am 6. Jan. 1653 zu Radmeritz in der Oberlauſitz, † am 8. Sept. 1690 zu Liebertwolkwitz bei Leipzig, als Stiftsrath zu Wurzen. §§. Kluge Staatsphantaſien. 3 Eröffnungen. Freib. (Lpz.) 697. — Geheime Brieftaſche. 3 Eröffnungen. Eb. 708. 9. 10.

Patricius (Juſt.): Mich. Bork, war Sekretär zu Danzig. §§. Brevis responsio ad Elisei Aurimontani in Dantiscanos epistolam. 638. 4.

Patrik Peale. §§. Unter dieſem Namen machte Guſt. Ant.

Freih. von Seckendorf 1808—11 als Deklamator mehre Kunſtreiſen durch Deutſchland; geb. am 20. Nov. 1775 zu Meuſelwitz im Altenburgiſchen, war Dr. der Philoſophie und ehemal. Prof. der ſchönen Literatur zu Braunſchweig, ging 1821 nach Nordamerika, und † im Sommer 1823 zu Alexandria im Staate Louiſiana.

Patrophilus (C... Jun.): Pet. Weſſeling, geb. am 7. Jan. 1692 zu Steinfurt, † am 9. Nov. 1764 als Profeſſor der Beredſamkeit, Geſchichte und griechiſchen Literatur auf der Univerſität zu Utrecht. ſſ. Zu den Miscellan. critic. Amstelodamensib.

Paul (Jean), ſ. Jean Paul.

Paul (Joh.): ſſ. Leben des Muſikers Rob. Auletes; Text zu einer noch unkomponirten Oper, in der Pauſe eines Konzerts zu leſen und für zarte Seelen geſchrieben. Lpz. 823.

Pauline: Sybille Kathar. Schücking, geb. Buſch, Gattin des Richters P. L. S. zu Meppen im Hannöveriſchen, lebt auf dem benachbarten Schloſſe Klemenswerth, geb. am 26. Jan. 1791 zu Ahlen im Münſteriſchen. ſſ. Ged. in Raßmann's Rhein. = weſtf. Muſenalmanach, der Abendzeit. und dem (Münſt.) Unterhaltungsblatt für Stadt und Land.

Paullini (Ant.): J. J. Schmauß. ſſ. Kurioſes Bücher- und Staatskabinet, oder Nachricht von hiſtoriſchen, Staats- und galanten Büchern. 48 Thle. Halle 713 f. — (Vergl. Antoninus.)

Peganius (Chriſtian.): Chriſtian Ant. Phil. Freih. Knorr von Roſenroth, geb. am 15. Juli 1636 im Dorfe Alt-Rauden im Fürſtenthum Wolau; † am 4. Mai 1688 als Geh. Rath und Kanzleidirektor zu Sulzbach. ſſ. Eigentliche Erklärung über die Geſchichte der Offenbarung St. Johannis, voll unterſchiedlicher neuer chriſtlicher Meinungen. Amſt. 670. — Gab heraus: Th. Brown Pseudodoxia epidemica. Libr. VII. Fcf. 680. 4.

Peganius (Chriſtian): Abraham. Bened. Rautner. ſſ. Ueberſetzte J. B. Portae Magia natural. unter dem Titel: Haus-, Kunſt- und Wunderbuch. 2 Thle. Nürnb. 713—14.

Pelargus: Joh. Storch, geb. am 2. Febr. 1681 zu Ruhla im Eiſenachiſchen, † am 9. Jan. 1751 als Dr. der Medizin, Kaiſerl. Hofpfalzgraf und Herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Hofrath und Phyſikus zu Gotha. ſſ. Auf den Titeln ſeiner meiſten Schriften ſteht bei ſeinem deutſchen Namen auch dieſer fremde; ſo auch bei ſeiner, nach ſeinem Tode erſchienenen Selbſtbiographie. Eiſen. 752. 4.

Peleus (der alte): J. W. L. Gleim. ſſ. Kraft und Schnelle des — (Halberſt.) 797. — (Vergl. Der Grenadier.)

Pellander ... ſſ. Thüringiſcher Robinſon, oder Rob. Bankers, eines Thüringers, Leben. Gotha 740. Mit 1 Kupfer.

Pellegrin: Friedr. Baron de la Motte Fouqué, Königl. Preuß. Major außer Dienſt, Ritter des rothen Adlerordens III. und Johanniterritter, lebt auf ſeinem Gute Nennhauſen bei Rathenau, geb. am 12. Febr. 1777 zu Brandenburg. Auch Mitglied der Isländ. gelehrten Geſellſchaften zu Reikiawiik und Kopenhagen. ſſ. Dramat. Spiele; herausgeg. von A. W. Schlegel. Berl. 804. — Zwei Schauſpiele. Eb. 805. — Die Zwerge; ein dram. Spiel. Lpz. 805. 2te A. 816. (Mit ſeinem wahren Namen.) — Hiſtoria vom edlen Ritter Gallmy und einer ſchönen Herzogin von Bretagne. 2 Thle. Berl. 806. — Alwin; ein Roman. 2 Bde. Eb. 808.

Pellegrin ... ſſ. Ueberlieferungen aus der Vorwelt. Jena 812.

Peller (Chriſtoph): Chriſtoph Rappe oder Raab, war Preuß. Kanzler. ſſ. Politicus sceleratus impugnatus, Norimb. 663. 65.

Penſeroſo ... ſſ. Die Schweſtern im Königsſaale; ein hiſt. Roman. 2 Thle. Lpz. 828. — Alban und Nanny; ein Roman. 2 Thle. Eb. 829.

Percis (Heliophil.): Raph. Eglinus, geb. 1559 zu Götz von Münchhoff, † am 20. Aug. 1622 als Dr. und Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Marburg. ſſ. Disquisitio de Helia Artista Theophrasteo, in qua de Metallorum transformatione, adversus Hagesii et Pererii Jesuitarum opiniones evidenter et solide disseritur. Marp. 606.

Perdrix (Jean) ... ſſ. Zum Geſellſchafter.

Peregrin ... ſſ. Ged. im Taſchenb. Cornelia.

Peregrinus ... ſſ. Abenteuer des Junkers Hans von Birken und ſeines treuen Matz. Hamb. 811.

Periander (im Pegneſiſchen Blumenorden): Karl Friedr. Lochner, geb. am 2. April 1634 zu Nürnberg, † am 26. Febr. 1697 als Mag. und Prediger zu Fürth. ſſ. *ΜΗΚΩΝΟΠΑΙΓΝΙΟΝ*, sive Papaver ex omni antiquitate erutum, Gemmis, Nummis, Statuis de Moribus, aere incisis illustratum. Norimb. 713.

Periander Rhötus (Ant.): Joh. Albr. Portner, geb. am 28. Dez. 1628 zu Regensburg, † am 2. Febr. 1687 als Aſſeſſor des Reichshofraths zu Wien. ſſ. Vita Franc. Guyeri ...

Perimontaniqueranus ... ſſ. Poet. Fricaſſée aus galant-, verliebt- und ſatyr. Gedichten. Köln 715.

Peter von Dresden, ſ. von Dresden (P.)

Peträus (Georg Lebr.): Eſaias Schneider, war Diakon zu Augsburg. ſſ. Beweis wider S. Urlspergers Krankenbette. Augsburg 17..

Pezron (Juſt.): P. Zorn. ſſ. Vindiciae pro perpetua vet. ecclesiae traditione de Christo pane ἐπιουσίῳ contra Wernsdorfium. 709. Nachher mit ſeinem wahren Namen in ſeinen Opusc. sacr. — — (Vergl. Amelius.)

Phagus (Agricola): Georg Wizel, geb. 1501 zu Bach im Hennebergiſchen, war unter andern Prediger zu Eisleben und Dresden, zuletzt Fürſtl. Rath zu Fulda, und † 1573 zu Mainz. ſſ. Defensio bonorum operum. Lips. 552. 4.

Pharamundus (Saluſt.): Melch. Goldaſt von Haimensfeld, geb. am 6. Jan. 1576 oder 78 auf dem Landgute Espen bei Biſchofszell in der Schweiz, † 1635 als Dr. der Rechte und Heſſen-Darmſtädtiſcher Rath zu Gießen. ſſ. Carolus Allobrox s. de superventu Allobrogorum in urbem Genevam historia. 603.

Philadelphus (Nathan.): Chriſtian Friedr. Knorr, geb. am 19. Dez. 1646 zu Oſterode, † am 4. Febr. 1704 als Lizentiat der Theologie und Konſiſtorialrath daſelbſt. ſſ. Chronotaxis heptiperiodica. 695.

Philaletha: Kasp. Kohlhaas, aus Thüringen, ein Quaker, † 1703 als Dr. der Medizin zu Rotterdam. ſſ. Dilucidationes quaedam valde necessariae in Gerardi Croesii historiam Quakerismi. Amst. 696.

Philaletha: J. M. Zimmermann. ſſ. Exercitatio theoricorum Copernico coelestium mathematico-physico-theologica exhibens ... — — (Vergl. Althuſius.)

Philalethes (C... G...) ... ſſ. Religiöſe Anſichten und

Wünſche eines Laien; allen Freunden der Vernunft und Wahrheit zur ernſtlichen Prüfung und zur Stiftung des innigſten Vereins vorgelegt. Grimma 825.

Philalethes (D... J... P...): Joh. Paul Pöhlmann, Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Oſtheim im Rezatkreiſe, geb. am 19. Nov. 1766 zu Weißenſtadt im Baireuthiſchen. §§. Die ächte Wahrſagerkunſt; nebſt einer kurzen Lebensgeſchichte des merkwürdigen Wahrſagers Bartholom. Leberechts u. ſ. w.; eine Wochenſchr. Erl. 802.

Philalethes (Irenic.): Heinr. Ludolph Benthem, geb. am 2. Nov. 1661 zu Celle, † am 9. Juli 1723 als Generalſuperintendent zu Harburg. §§. Defensio tractatus de reuniendis protestantibus. 700.

Philalethes (Sincer.): Otto Ludw. Königsmann, geb. 1713 zu Osnabrück, † am 6. Jan. 1760 als Mag., Konſiſtorialaſſeſſor und erſter Lehrer am Gymnaſium daſelbſt. §§. Abhandlung über Pſalm 119, 109. Gött. 750.

Philalethes: Georg Friedr. Gerh. von Cöch, Mag., Dr. der Rechte und Advokat zu Kopenhagen, früher Premierlieutenant, geb. am 15. Aug. 1795 zu Witzworth in der Landſchaft Eiderſtädt. §§. Ein freimüthiges Wort über und wider die 95 myſtiſchen Irrſätze des Hrn. Archidiakon. Cl. Harms; allen wahren Proteſtanten freundlichſt gewidmet. (Alt. 817.)

Philalethes: Joh. Heinr. Mart. Erneſti, Dr. der Philoſophie und Theologie, Herzogl. Sachſen-Koburgiſcher Rath und Profeſſor am akadem. Gymnaſium zu Koburg, geb. am 26. Nov. 1755 im Marktflecken Mittwitz bei Kronach. §§. Der offene Spiegel. Iſtambul und Monte Santo (Kob.) 799.

Philalethes (civis Utopiens.): U. von Hutten. §§. Dialogus de facultatibus Romanensibus et oratio ad Christum pro Julio II. Ligure, Pontifice Romano . — — (Vergl. Byzenus.)

Philalethes: Chriſtoph Friedr. Plather, geb. am 10. Febr. 1671 zu Mühlhauſen, † 17.. als Dr. der Rechte, Kaiſerl. Pfalzgraf, Königl. Preuß. Hofrath und ehemal. Syndikus zu Goslar. §§. Wohlgegründetes Rechtsbedenken über die Liederſtreitigkeiten bei der Kaiſerl. freien Reichsſtadt Nordhauſen ...

Philalethes: Joh. Georg Reinwald, Regierungsaſſeſſor zu Birkenfeld auf dem Hundsrück, geb. 1785 zu Hildesheim. §§. Napoleons Bau und Sturz. 814. — — Beitr. zu Zeitſchriften.

Philalethes ... §§. Dante's göttliche Komödie. Hölle. (Dresd. 828.) 4.

Philander von der Linde, ſ. von der Linde (Ph.)

Philander von der Weiſtritz, ſ. von der Weiſtritz (P.)

Philander von Sittewald, ſ. von Sittewald (P.)

Philanderſon (J... B...): Juſt. Burk. Schupp, Sohn J. B. S—s, wurde zu Hamburg erzogen und lebte noch zu Anfang des 18. Jahrh. §§. Gab ſeines Vaters Hauptmann von Capernaum heraus. 666.

Philaretus: Jak. Gippenbuſch, geb. 1612 zu Speier, † am 3. Juli 1664 als Jeſuit, Prediger und Chorpräfekt zu Köln. §§. Cantiones et motetta selectissima ...

Phileleutherus: J. J. Zimmermann. §§. De miraculis, quae Pythagorae, Apollonio Tyanensi, Francisco Assissio, Dominico et Ign. Lojolae tribuuntur, Libellus. Duaci 734. 54. — — (Vergl. J. Candidus.)

Digitized by Google

Phileutherius: Joh. Konr. Füßli, geb. 1704 zu Oberweßlar, war Kämmerer des Kapitels zu Winterthur und Pfarrer zu Veltheim im Kanton Zürich, und † im Juli 1775 zu Winterthur. §§. Der Chriſt ein Soldat, unter den heidniſchen Kaiſern, in der Geſchichte des Kriegsoberſten Moritz und der Thebäiſchen Legion. Fkf. u. Lpz. 765.

Philharmon: N. Meyer. §§. Zum (Mindenſchen) Sonntagsblatt. — — (Vergl. v. Corti.)

Philiater (Evonym.): K. von Geßner. §§. Thesaurus de remediis secretis. Tiguri 558. In's Deutſche überſetzt von J. J. Nüſchler unter dem Titel: Köſtl. Arzneiſchatz. Zür. 608. 4.

Philiater (Ferd. Ant.): J. G. F. Franz. §§. De morbis literatorum epidemicis eorumque recta sanandorum ratione. Lips. 767. 4. — — (Vergl. von Ehrenhauſen.)

Philiater (Geront.): Joh. Rud. Zwinger, geb. am 3. Mai 1692 zu Baſel, † am 31. Aug. 1777 als Mag., Dr. und Profeſſor der Medizin auf daſiger Univerſität. §§. Zu den Act. Helvet. phys. med.

Philibert... §§. Auguſte von Koſtheim und Eduard von Boley. Erf. 814.

Philippi: Karl Phil. Bonafont, Sachſen-Koburgiſcher Legationsrath und Privatdozent der franz. Sprache zu Halle, geb. am 22. Juli 1778 zu Raſtadt. §§. Mehre zu Augsburg herausgekommene Schauſpiele, die auch in der Neuen Originalſchaubühne (1817—18) enthalten ſind.

Philirenus (Theophil.): Sylveſt. Tappe, geb. am 31. Jan. 1670 zu Hildesheim, † am 8. Jan. 1747 als emeritirter Prediger daſelbſt. §§. Einige Dubia und Erinnerungen wider eines Anonymi Vorſtellung, warum viel redliche Lutheraner ſich in die bisherigen Unionsvorſchläge wegen Vereinigung mit den Reformirten nicht einlaſſen können. Nürnberg 725. — — .

Philo: A. F. F. L. Freih. von Knigge. §§. Endliche Erklärung und Antwort auf verſchiedene Anforderungen und Fragen, die an ihn ergangen, ſeine Verbindung mit dem Orden der Illuminaten betreffend. Hann. 788. — — (Vergl. Meywerk.)

Philöcus (Gratian.): Joh. Freinsheim, geb. am 16. Nov. 1608 zu Ulm, war zuletzt Königl. Hiſtoriograph und Bibliothekar zu Stockholm, und † am 30. Aug. 1660 als Privatmann zu Heidelberg. §§. Syntagma de Vicariatu Palatino ad Aureaebullae locum. 658. 4.

Philo-Germanus ... §§. Ephemerides, oder kurze Jahr- und Taggeſchichten vom Auf- und Untergang des lutheriſchen Evangelii und des Melanchthons Augsburgiſcher Konfeſſion. 2 Thle. Köln 679. Mit Kupfern.

Philogyn: Eliſab. Eleon. Bernhardi, Vorſteherin einer Privattöchterſchule zu Freiberg, geb. 1768 daſelbſt. §§. Julie und Friederike; ein Roman. Freib. 799. — Ungewöhnliche Menſchen in gewöhnlichen Begebenheiten. Eb. 801.

Philometer (Chriſtian.): Georg von Franzkius, geb. am 15. April 1594 zu Lübſchütz in Schleſien, † am 15. Jan. 1659 als Dr. der Rechte, Kaiſerl. Pfalzgraf und Konſiſtorialpräſident zu Gotha. Ward vom Kaiſer in den Adelſtand erhoben. §§. Carminum sacrorum Libr. II. Gotha 656.

Philomuſus (Nicephor.): J. N. Funk, §§. In jucundissimas styli Romani exercitationes et artem oratoriam introductio. Col. 733. — Institutio epistolica. Ib. 734. Beide in der 2ten A. unter dem Titel:

Digitized by Google

De stylo latino exercitationes rhetoricae. Marb. et Rint. 737. — — (Vergl. Infander.)

Philoparchus (German.): Chriſtian Heinr. Schwefer ... §§. Der kluge Beamte, oder Informatorium juridicum officiale, d. i. Unterricht, wie ſich ein kluger Beamter bei ſeines Prinzipalen hohen Regalien verhalten ſoll. Nürnb. 704. N. A. 6 Thle. 744—52. 4. Zuletzt 769 in 7 Thln. — Kriminalprozeß- nebſt der peinlichen Halsgerichtsordnung. Eb. 760. Zuletzt 768.

Philopator ... §§. Stärke der Liebe in Donna Roderici und Donna Sylviae. Hamb. 707.

Philopatrius (Eleuther.): E. M. Plarre. §§. De pace cum Gallis ineunda ... — — (Vergl. a Clamoribus.)

Philopatros: Friedr. Gabr. Georg Küffner, Pfarrer zu Gnoyen im Mecklenburg-Schweriniſchen, geb. im Dez. 1774 zu Schwerin. §§. Gedichte ...

Philoponus: Heinr. Matthias Aug. Cramer, geb. am 10. Aug. 1745 zu Domersleben im Magdeburgiſchen, † am 12. April 1801 als Konſiſtorialrath zu Quedlinburg. §§. Zum Hannöver. Magaz.

Le Philosophe de Sans-Souci: Friedrich II. König von Preußen, geb. am 24. Jan. 1712 zu Berlin, † am 17. Aug. 1786. §§. Oeuvres, ou Poësies diverses. à Berl. 760. 4 et 8. Avec les autres Ouvrages à Liège 760. 3 Voll. à Neufchatel 760. 4 Voll. à Fcf. 762. 2 Voll. à Berl. 762. à Stuttg. 762. 3 Voll. Deutſch (von Adelung) Erf. 762. Sämmtl. Werke. 10 Bde. Berl. 784—91.

Philoteknos: J. P. Pöhlmann. §§. Etwas zur Beherzigung für Jeden, der ſich dem Schulſtande widmen will; für Eltern und Staatenregierer. Altenb. 801. — — (Vergl. D. J. P. Philalethes.)

Philotheen: Paulin. Erdt, geb. am 7. Juni 1737 zu Wertach im Allgev, war Profeſſor der Theologie und zuletzt Vikar des Franziskanerkloſters zu Freiburg, und † am 16. Dez. 1800. §§. Gedanken in ruhigen Stunden für Frauenzimmer. Augsburg 782. — Frauenzimmerakademie für Gelehrſamkeit. Eb. 783.

Philotheus: Karl Kurfürſt von der Pfalz, geb. am 31. März 1651, † am 16. Mai 1685. War auch Dr. der Theologie. §§. Symbola christiana quibus idea hominis christiani exprimitur. Fcf. 677. C. fig. Deutſch Eb. 679.

Phlemius: C. F. Hempel. §§. Gab heraus: N. H. Gundling's Collegium historico-literar. Andr. Th. u. ſ. w. Brem. 742. 4. — — (Vergl. von Finſterwald.)

Phönix ..., Dekorationsmaler zu Strahlſund, ſeiner Vaterſtadt. §§. Gedichte ...

Photius (Philadelph.): Friedr. Adolph Lampe, geb. am 19. Febr. 1683 zu Detmold, † am 8. Dez. 1729 als Dr. der Theologie, Profeſſor und Paſtor an der Ansgarikirche zu Bremen. §§. Groote Vorregten van den rampzaligen Apostel Judas Iskariot. Brem. 713.

Pholonis (Sempron.): Joh. Georg Kraft, geb. am 8. Juni 1740 zu Bayersdorf unweit Erlangen, † am 2. Juli 1772 als Mag., Dr. und ordentl. Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Erlangen. §§. Der wahre Werth der Schönheit an einer Geliebten. Erl. 767. 4.

Phosphorus (Theoph.) ... §§. Die Spukgeiſter in der Kirche; nach ihrem gegenwärtigen Weſen und Treiben beleuchtet. Ilmen. 823.

Digitized by Google

Photophilus (Juſt.) ... §§. Briefe über die Lancaſter-Methode im deutſchen Sinne und Geiſte, oder das Nachtheilige der deutſchen Lancaſterei; an meinen Freund M. in Philyropolis. Lpz. 827.

Photorin (Konr.): G. C. Lichtenberg. §§. Timorus, d. i. Vertheidigung zweier Iſraeliten, die durch die Kräftigkeit der Lavateriſchen Beweisgründe und der Göttingiſchen Mettwürſte den wahren Glauben angenommen haben. Berl. 773. — — (Vgl. Eckard.)

Phylirides: Chriſtoph Ludw. Linde, geb. am 5. Juni 1678 zu Schmalkalden, † am 27. Aug. 1753 als Diakon daſelbſt. §§. Geringer, doch zugänglicher Vorrath zu den zwei Bußterten, ſo 1705 den 11. Sept. im Kurfürſtenthum Sachſen ex Jon. III, 10. 2 Petr. III, 9. zu erklären, beſtehend 1) in argumentis explicantibus, illustrantibus und realibus, 2) in nützlichen Porismatibus, 3) in 2 Dutzend allerhand Dissertationibus. Lpz. 705.

Picander*): Chriſtian Friedr. Henrici, geb. am 14. Jan. 1700 zu Stolpen in Sachſen, † am 10. Mai 1764 als Oberhofkommiſſär, Kreislandſteuereinnehmer und Kommiſſionsrath zu Leipzig. §§. Erbauliche Gedanken über die Evangelien in gebundener Schreibart. Lpz. 726. — Deutſche Schauſpiele, beſtehend in dem akadem. Schlendrian, Erzſäufer und der Weiberprobe. Eb. 726. — Sammlung erbaulicher Gedanken über die Sonn- und Feſttagsevangelia. Eb. 727. 29. — Ernſt-, ſcherzhafte und ſatyr. Schriften. 4 Thle. Eb. 727—37. 4te A. 5 Bde. 748—51.

Piccander: Joh. Georg Hager, geb. 1709 zu Oberkotzan im Baireuthiſchen, † am 17. Okt. 1777 als Mag. und Rektor des Lyceums zu Chemnitz. §§. Paſſionsterte. Chemn. 748. Lpz. 749.

Pichler (Joh. Modeſt.): Heinr. Braun, geb. am 17. März 1732 zu Troßberg in Baiern, † am 10. Nov. 1792 als Dr. der Theologie und geiſtl. und Büchercenſurrath zu München. §§. Wie ſind die Plätze der P. P. Jeſuiten in den Schulen zu erſetzen, wenn ihr Inſtitut aufgehoben iſt? (Ulm) 773. — Kurzgefaßte Geſchichte von dem Urſprunge, Fortgange und dermaligen Zuſtande des geiſtlichen Rechts in kathol. Ländern. Eb. 773. — Syſtem der von Chriſto eingeſetzten Regierungsform kathol. Staaten. Eb. 773.

Pickhart (Jeſuwalt): J. Fiſchart. §§. Bienenkorb des Heyl. Röm. Imenſchwarms, ſeiner Hummelszellen, Hurnaußnäſter, Brämſengeſchwärm vnd Wäspengetöß. Samt Läuterung der Heyl. Röm. Kirchen Honigwaben: Einweyhung vnd Beräuchung oder Fegfewrung der Imenſtöck: vnd Erleſung der Bullenblumen, der Decretenkräuter, des Heydniſchen Kloſterhyſops, der Suiter Säudiſteln, der Saurboniſchen Säubohnen, des Magisnoſtriſchen Kirſpipefenchels, vnd des Imenplatts der Plattimen, auch des Meßtawes vnd H. Saffts von Wunderbäwmen u. ſ. w. alles nach dem rechten Himmelsthau oder Manna juſtirt vnd mit Mentzerkletten durchzirt. Chriſtlingen 759. 80. 81. 82. 86. 88. 90. Zuletzt unter dem Titel: Röm. Bienenkorb voller Jungfernhonig, oder von der kathol. Geiſtlichkeit Keuſchheit. Leipz. 657. — — (Vergl. Ellokosperos.)

Pierre (Jean), ſ. Jean Pierre.

---

*) Dieſer Name (von pica, Elſter) rührt davon her, weil H. im J. 1722 im Dorfe Nieder-Glaucha bei Düben nach einer Elſter geſchoſſen, und bei verfehltem Schuſſe einen Bauer, welcher auf einem Eichbaum ein Elſterneſt ausgenommen, getroffen und ziemlich beſchädigt hat.

Pilger (Karl): Karl Spazier, geb. am 20. April 1761 zu Berlin, † am 19. Jan. 1805 als Dr. der Philoſophie und Fürſtl. Neuwiediſcher Hofrath zu Leipzig. §§. Karl Pilger; Roman ſeines Lebens, von ihm ſelbſt geſchrieben; ein Beitrag zur Erziehung und Kultur des Menſchen. 3 Thle. Berl. 792—96. 810.

Pinkernelle: A... F... Brück, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Osnabrück. §§. Ged. im (Mindenſchen) Sonntagsblatt und in Raßmann's Rhein. = weſtf. Muſenalmanach.

Piſiphilus (Albert): Herm. von dem Buſche oder Buſchius, geb. 1468 zu Saſſenberg im Münſteriſchen, hielt faſt auf allen Univerſitäten Norddeutſchlands Vorleſungen über Grammatik, alte Klaſſiker und Geſchichte, und † 1534 zu Dülmen im Münſteriſchen. §§. ...

Piſtabo: P. J. Steurer. §§. Frage: Ob die heimliche Prieſterehe bis zur Aufhebung des Cölibats gültig ſey. 1. Th. Baſ. 787. — (Vergl. Hagiophilus.)

Piſtophilus (Sincer.): Georg Ludw. Oeder, geb. am 28. Jan. 1694 zu Schopfloch unweit Feuchtwangen im Ansbachiſchen, † am 24. April 1760 als Mag., Dr. der Theologie, Dechant und Stiftsprediger zu Feuchtwangen. §§. Ad Virum S. R. G. G. Zeltnerum Epistola, qua mulierem inter Leonem IV. et Benedictum III. Papatu Romano functam idoneis rationibus asseritur, objectiones autem nuper factae modeste propulsantur. Suabaci 735. — Neue und gründliche Erläuterung ſchwerer Stellen heil. Schrift. 22 St. Ffk. (Ansb.) 735—47. — Vorſchmack von der Weltweisheit für die, welche die Schriften Wolfens zu Marburg leſen wollen, in einem Briefe J. V. Wagner's an einen Prediger; wieder abgedruckt und mit nöthigen Anm. begleitet. Schwab. 736. — Vorrede eines ungenannten Vf. von dem Wertheimiſchen Buche, ſo unter dem Titel der göttlichen Schriften vor den Zeiten des Meſſias Jeſus herauskommen; mit nöthigen Anm. begleitet. Eb. 736. 37. 4.

Piſtophilus: Joh. Jak. Plitt, geb. am 27. Febr. 1727 zu Wetten (?) in Heſſen, † am 7. April 1773 als Mag., Dr. der Theologie, Senior und erſter Prediger zu Frankfurt a. M. §§. Zum Nienburgiſchen Theologen.

Piſtorius (A... F...): Karl Chriſtoph Hofacker, geb. am 26. Febr. 1749 zu Böringsweiler im Würtembergiſchen, † am 20. April als Rath, Dr. und ordentl. Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Tübingen. §§. Diss. ad fragmenta, quae ex Alfeni Vari libris XL. Digest. supersunt. Tub. 775. 4.

Piſtorius (G...): Georg Becker, Dr. der Philoſophie, Oberforſtrath und Direktor des Großherzogl. Naturalienkabinets zu Darmſtadt, geb. ... daſelbſt. §§. Anleitung zum Ausſtopfen und Aufbewahren der Vögel und Säugthiere; aus eignen Grundſätzen und Erfahrungen und denen von ſachkundigen Männer geſchöpft. Darmſt. 799.

Piſtorius (Hermes): Herm. Boſendorf, geb. 1566 zu Münſter, † am 23. Sept. 1623 als Rektor zu Mainz. §§. Thesaurus sponsarum pro Virginibus Deo devotis. (Deutſch.) Monast. 608. Col. 645. C. fig. — Apodixes tres Blasphemarum Ecclesiae Calvinisticae circa tres primos symboli catholici articulos, adversus Conv. Vorstium. Monast. 608. — Apodixis Calvinistas non esse Lutheranorum fratres, adversus apologeticam disputationem C. Vorstii de Augustana Confessione. Ib. 608. — Detecti errores errorum Pontificiorum circa primos articulos symboli a C. Vorstio disputationi appensorum. Ib. ... —

Stellula catholicae orthodoxaeque fidei ad septentrionem tenebricosi Reneccii Praedicantis Hamburgens. opposita. Ib. .. 4. Deutſch von Tympius. Eb. 614.

Placentinus (Thom.): Hieron. Emſer, geb. am 26. März 1477 zu Ulm, war Herzogs Georg zu Dresden Sekretär und Orator, und † am 8. Nov. 1527 als Privatmann. ßß. Pro Mart. Luthero Oratio apologetica ...

Placentius di Verona, ſ. di Verona (P.)

Placidus: Joh. Wilh. Peterſen, geb. 1760 zu Zweibrücken, † am 26. Dez. 1815 als Unterbibliothekar der Königl. Bibliothek zu Stuttgart. ßß. Literatur der Staatslehre. 1. Abth. Straßb. 798.

Plenker (Eduard: ... ßß. Zum Leipz. Taſchenb. Roſen.

Polander ... ßß. Deutſche Notariatſtube. Magdeb. 702. — Luſtige Studirſtube. Eb. 702. — Entlarvter Kupido. Eb. 713.

Poliander ... ßß. Analecta historico-literaria curiosa oder Anmerkungen in 9 Gängen. Erf. 721.

Polarch (Ernſt): Joh. Heinr. Abicht, geb. am 5. Mai 1762 zu Volkſtädt im Schwarzburg-Rudolſtädtiſchen, † am 16. Mai 1816 als Dr. der Philoſophie, Hofrath und Profeſſor auf der Univerſität zu Wilna. ßß. Des Paracelsi Spinosi ars absoluti, oder das durch Scherz und Ernſt rektifizirte Schellingiſche Identitätsſyſtem. German. 803.

Polesworth (Humphry): Friedr. Juſt Riedel, geb. am 10. Juli 1742 zu Viſſelbach bei Erfurt, † am 2. März 1785 als Mag. und K. K. Hofrath im St. Markushospitale zu Wien im Wahnſinn. ßß. Der Trappenſchütze; ein kom. Heldenged. in 3 Geſ. Halle 765.

Poliandinus: Joh. Gorgias, ein Siebenbürge. ßß. Geſtürzter Ehrenpreis des hochlöbl. Frauenzimmers, oppos. W. J. Schützen, Ehrenpreis des hochlöbl. Frauenzimmers. 666.

Politianus (Angel.): Joſ. Ingolſtetter, geb. 1563 zu Nürnberg, † am 15. Febr. 1619 als Phyſikus zu Amberg. ßß. Einige theolog. Schriften ...

Polonus (Leo): ... ßß. Berliner Wachskerzchen für wahre Freunde der Literatur. 1. Halbdutzend. Berl. 829.

Polycarpus ... ßß. Neue Mährchen für Kinder reifern Alters. Berl. 828.

Polymuſus (Theodul.): Jak. Dornkrell ab Eberherz, geb. am 23. Aug. 1643 zu Lüneburg, war zuletzt Probſt zu Gulzow in Hinterpommern, und † am 25. Okt. 1704 zu Hamburg ohne Amt. ßß. Curioſe Sendſchreiben und Entdeckungen über rare Materien. Hamb. 701.

Posgaru ... ßß. Die Liebesgeſchichten; Novelle. Bresl. 829.

Pottelwitz: J. A. Schlegel. ßß. Briefe in (Bodmer's) liter. Pamphleten aus der Schweiz. — — (Vergl. Orontes.)

Prätorius (Elias): Adolph Held, geb. ... zu Stade, ehemal. Prediger daſelbſt, † nach 1639 zu Altona. ßß. Prüfung der Mißbräuche eines evangel. Predigers. Rotterd. 646.

Prätorius (Elias): C. Hohburg. ßß. Spiegel der Mißbräuche beim Predigtamte im heutigen Chriſtenthume. (Amſt.) 644. — Apologia Praetoria. (Ib.) 653. — Lutheriſcher Pfaffenputzer. Eb. 643. — — (Vergl. ab Andria.)

Prätorius (Gotthold): Dav. Richter, geb. am 10. Nov. 1688 zu Güſtrow, † 1753 als Mag. und Rektor des dortigen Gymna-

ſtums. §§. Ausführliche Hiſtorie und Recht eines evangel.-lutheriſchen Jubiläi, nebſt einer Vorrede, worinnen unter andern beſcheidentlich unterſucht wird, warum R. P. Krauſe, als ein Jeſuite, ſolch ein miſerabler Kontroverſionprediger ſey. Jena 717.

Prätorius (Heinr.): Heinr. Scholze oder Scholz, geb. am 20. Aug. 1696 zu Weigelsdorf im Fürſtenthum Oels, † am 23. Febr. 1769 als Mag. und Pfarrer zu Heiligenhafen im Holſteiniſchen. §§. Solutio nodi Gratiani. Lips. 723. 4.

Prätorius (Matth.): J. Kedde. §§. Orbis Gothicus et Mars Gothicus. Monast. Cliv. 688. — — (Vgl. J. Angelus.)

von Prag (Lenz): Phil. Karl Joſ. Ant. Joh. Wilh. Smets, Dr. der Philoſophie und kathol. Pfarrer zu Herſel unweit Bonn, geb. am 15. Sept. 1796 zu Reval. §§. Zu Wien. Zeitſchriften.

Praſoh (Detl.): Degenhard Pott, geb. 175. zu Braunſchweig, † 18.. als Bibliothekar zu Zamock. §§. Vertraute Briefe über den polit. und moral. Zuſtand von Leipzig. Lond. (Stend.) 787.

Presbeuta (Juſtin.): Heinr. Henniges, geb. am 5. Sept. 1645 zu Weißenburg in Franken, war Kurfürſtl. Brandenburgiſcher Geh. Rath und Geſandter, und † am 26. Aug. 1711 zu Regensburg. §§. Discursus de jure legationis statuum imperii. Eleutheropoli (Hal.) 701.

Presbyter: Friedr. Gottfr. Elteſte, geb. am 9. April 1653 zu Zörbig, † am 10. Juli 1706 als Mag. und Archidiakon daſelbſt. §§. Beſchreibung des Kloſters Gottes Gnaden. 168.

Probſt (Ant.): U. Reiß. §§. Sechzehn Gelegenheitsreden bei den feierlichen Einkleidungen und Profeſſionen oder Einweihungen der Kloſterfrauen. Augsb. 792. — — (Vergl. Belletri.)

Proteſtant (Herm.): J. M. Konſt. Tarnow. §§. Ueber Proteſtantismus, Katholicismus, geheime Geſellſchaften, das Verhältniß zwiſchen Staat und Religionsgeſellſchaften und den Religionseid der Proteſtanten u. ſ. w. Ffk. 793. Mit neuem Titel 798. — — (Vergl. Gutehr.)

Prutenio (im Pegneſiſchen Blumenorden): Mich. Kongehl, geb. am 18. Aug. 1646 zu Kreuzburg in Preußen, † am 1. Nov. 1710 als Bürgermeiſter am Kneiphof zu Königsberg. §§. Surbosia (Borussia); ein geſchichtmäßiges Heldengedicht. Nürnb. 676.

Prutenos (Paleiophil.) .... §§. Wolfgang von Wallenfels; eine Scene aus dem letzten Jahre des 13jährigen Kriegs in Preußen. Elbing. 828.

Pruzum (A... T...): C. A. Fiſcher. §§. Ueber die Poſteriora; eine phyſiolog.-hiſt.-philoſoph.-lit. Abhandlung. Lpz. 794. — Ueber die Priora als Nachbarn der Poſteriora; ein Gegenſt. zur erſtern Abhandl. 795. — — (Vergl. Athing.)

Pſyche: Julie Freifr. von Bechtolsheim, geb. von Keller, Wittwe des verſtorbenen Kanzlers v. B. zu Eiſenach, geb. 1757 (?). §§. Zum Voſſiſchen Muſenalman., zur Olla Potrida u. ſ. w.

Publikola (G... A...): Joh. Herm. Stöver, geb. am 10. Febr. 1764 zu Verden, † am 2. März 1796 als Rektor zu Burtehude bei Hamburg. §§. Niederſachſen; in ſeinem neueſten polit., civilen und lit. Zuſtande; ein in der Lüneburger Haide gefundenes merkwürdiges Reiſejournal. 3 Bdchn. Rom u. Berl. 789.

Puchesanus (Chariſ.): Kasp. Heuniſch, geb. 1620 zu Schweinfurt, † am 18. Okt. 1690 als Mag. und Superintendent zu Oberndorf. §§. Diatribe Anti-Maresiana super quaestione: An Refor-

mati per Instrumentum Pacis declarati sint socii Augustanae confessionis? 677.

Puramandus: J. Z. Gleichmann. §§. Hiſt. Nachricht von den in alten Kirchen und Klöſtern verborgenen Schätzen, welche zu Anfang der luther. Reformation von den Mönchen vergraben worden. 1. St. Fff. u. Jena 731. — — (Vergl. Claramandus.)

Purefactus (Theophil.): Georg Karl Hering, geb. um 1680 zu Magdeburg, war Sekretär des Königl. Preuß. Staatsminiſters von Katſch, und † im Okt. 1750. §§. Reiſe nach dem Fegefeuer. (O. O.) 729.

Putoneus: Joh. Chriſt. Meinig, geb. ... zu Leipzig, † um 1740 als Dr. der Rechte und Rechtskonſulent daſelbſt. §§. Grundlehren der Artillerie. Lpz. 723. Mit neuem Titel 734. — Enunciata et consilia juris unterſchiedener Rechtsgelehrten berühmter Fakultäten und Schöppenſtühle, mit einigen Anm. erläutert. 67 St. Eb. 724—39. — Lebensbeſchreibung des Kardinals Coscia. Eb. 733. — Anmerkungen zu einem Traktat, cui titulus: Das Recht weltlicher Fürſten in Kirchenſachen. Eb. 732. — Eine Schrift von den Vampyren ... — Beſchreibung der Seewürmer. Lpz. 733.

Pynethro (J... F...): J. F. Bertram. §§. Commentatio de singularibus Anglorum in eruditionem orientalem meritis, cum appendice adversus Polyc. Lyserum, de vera medii aevi barbarie; im XI. Tom. der Miscell. Lipsiens. — — (Vergl. C. Bohemus.)

Q.

Quirinus (Pegeus): G. P. Harsdörfer. §§. Ars apophthegmatica, d. i. Kunſtquelle denkwürdiger Lehrſprüche und ergötzlicher Hofreden in 3000 Exempl. aus allerhand Sprachen u. ſ. w. 655. — — (Vergl. Dorotheus.)

Quittenbaum (Joh. Heinr. Friedr.): Theod. Gottlieb von Hippel, geb. am 31. Jan. 1741 zu Gerdauen in Oſtpreußen, † am 23. April 1796 als Direktor des Kriminalgerichts und erſter Bürgermeiſter zu Königsberg. §§. Zimmermann I. und Friedrich II., in ritterlicher Aſſiſtenz eines Leipziger Magiſters. Lond. 790.

R.

Rabioſus (Anſelm.): Franz Xav. Bellotti, geb. 1748 zu Linz, † 18.. als Wundarzt zu Grätz. §§. Reiſe nach dem Kürbißlande im J. 1781. 3. Th. Kammerſtetten u. Leipz. 783. (Die erſtern ſollen nicht von ihm herrühren.)

Rabioſus (Anſelm.): Wilh. Ludw. Weckhrlin, geb. 1743 zu Oberehlingen im Würtembergiſchen, † am 26. Nov. 1792 zu Ansbach, nach vielem Umhertreiben. §§. Reiſe durch Oberdeutſchland. Salzb. u. Lpz. (Nördling.) 778.

Rabioſus der Jüngere (Anſelm.): A. G. F. von Rebmann. §§. Wanderungen und Kreuzzüge durch einen Theil Deutſch-

lands. 2 Thle. Alt. 795—96, 2te umgearb. A. 796. — — (Vgl. Huergelmer.)

Raimar (Friedr.): Friedr. Rückert, Dr. der Philoſophie und ordentl. Profeſſor der oriental. Sprachen auf der Univerſität zu Erlangen, geb. ... zu Hildburghauſen. §§. Deutſche Gedichte. Heidelb. 814. — Napoleon; polit. Komödie. 2 St. Tüb. 816—18. Das 2te mit ſeinem wahren Namen. — Der Kranz der Zeit (oder: deutſche Ged. 2. Th.). Eb. 817. — — Ged. im Morgenbl.

Raitor (Ulr.): J. Reinhard. §§. Schrieb wider Calixtus ... — — (Vergl. H. Gottfried.)

Ralph (D.): Joh. Albr. Philippi, geb. am 16. April 1721 zu Berlin, † am 9. Nov. 1791 als Geh. Kriegsrath, Polizei- und Stadtpräſident daſelbſt. §§. Kandide, oder die beſte Welt ... 751.

Ralph Nym: Gottlob Heinr. Adolph Wagner, Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 15. Nov. 1774 daſelbſt. §§. Der Bühnenſchwarm, oder das Spiel der Schauſpieler; eine Tragödie; nebſt dem Bildniſſe Ifflands und der Unzelmann. Lpz. 180.

Randolphus van Duysburg, ſ. van Duysburg (R.)

Ranzovius (Chriſtoph.): Luk. Holſtenius, geb. 1596 zu Hamburg, † am 2. Febr. 1661 als Kanonikus und Bibliothekar der vatikan. Bibliothek zu Rom. §§. Epistola ad Georg. Calixtum, qua sui ad Ecclesiam Catholicam accessus rationes exponit. Rom. 651.

Raodin: Jordan Simon, geb. am 5. Nov. 1719 zu Neuſtadt a. d. Saale im Würzburgiſchen, † am 2. Aug. 1776 als Profeſſor der Polemik, Rath und päbſtl. Pronotar zu Prag. §§. Verſchiedenes zum Leſen für die Liebhaber der guten Sitten und ſchönen Wiſſenſchaften; a. d. Franz. überſ. 768. Mit neuem Titelblatt und ſeinem wahren Namen 774.

Rapidius (Cajet. Herenn.): Karl Heinr. Rappolt, geb. am 17. Juni 1702 zu Fiſchhauſen in Oſtpreußen, † am 23. Okt. 1753 als Mag. und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Königsberg. §§. De Pisis ad Pisones. Pisae Aestiorum 740. (Ged. auf die Preuß. grauen Erbſen.)

Raſt (Friedr. Wilh.): Ferd. G... Becker, lebt zu Hildesheim, geb. 177. zu Paderborn. §§. Bemerkungen über Erziehungsanſtalten und häusliche Erziehung in Deutſchland. Lemgo 806.

Rathe (J... C... P...): Joh. Phil. Steinhauſer von Treuburg, geb. am 15. Mai 1719 zu Lohr im Mainziſchen, † am 15. April 1799 als Dr. der Rechte und Profeſſor des Staatsrechts auf der Univerſität zu Salzburg. §§. Unparteiiſche Abhandlung, ob den Herzogen in Baiern das von ſo Vielen hochgeprieſene Jus regium in ecclesiasticis zuſtehe? wobei beſonders eine von dieſer Frage zu München in Druck gegebene Diſſertation mit Beſcheidenheit geprüft wird. Fkf. u. Leipz. 762. 4.

Rationalis (Vigilantius): Karl Friedr. Wilh. Clemen, Dr. der Philoſophie und Rektor an der Bürgerſchule zu Rinteln, vorher Privatdozent auf der Univerſität zu Marburg, geb. ... zu Schmalkalden. §§. Rationalismus und Supernaturalismus in ihrer Beziehung zum Chriſtenthume und zur proteſtant. Kirche; eine offene philoſoph. Erklärung gegen Hrn. Dr. Hahn; nebſt 2 Nachträgen über Richter's Votum u. ſ. w. und die Berl. evangel. Kirchenzeitung. Leipz. 827. (Auch unter dem Titel: Licht und Schatten im Lande des Glaubens.)

Digitized by Google

(Vergl. Clemen's philoſoph. Duplik gegen des Hrn. Prof. Richter's vorläufige Replik an Vigil. Rat. Eb. 828.

Ratzeberger der Jüngſte (Sim.): Chriſtian Jak. Wagenſeil, Königl. Bair. Regierungsrath zu Augsburg, geb. am 23. Nov. 1756 zu Kaufbeuren. §§. Literar. Almanach f. 1827. So nützlich und angenehm, als unterhaltend und luſtig zu leſen. Ohne Kupfer, Muſik und Tanztouren, jedoch mit einem Vorbericht, der nicht das Schlechteſte an dem Büchlein ſeyn ſoll. Lpz. Auch f. 1828 u. 29.

Realis de Vienna, ſ. de Vienna (R.)

a Rechlingen (Marc.): J. Freinsheim. §§. Diss. politica de universali Monarchia ad Taciti Hist. Lib. LXXIV. Argentor. 625. 31. — — (Vergl. Philócus.)

Rechſit: Joh. Friedr. Wilh. Tiſcher, Dr. der Philoſophie und Superintendent zu Pirna, auch Ritter des Sächſ. Civilverdienſtordens, geb. am 5. Aug. 1767 zu Dautſchen bei Torgau. §§. Sinngedichte. Lpz. 806.

Regenvolscius (Adrian.): Andr. Wengerscius, geb. am 16. Nov. 1600 zu ... in Polen, verwaltete daſelbſt einige geiſtl. Aemter, und † am 11. Jan. 1649. §§. Systema historico-chronologicum Ecclesiarum Sclavonicarum. Ultraj. 652. 4. 2da ed. auct. sub titulo: Historia Ecclesiastica Ecclesiarum Sclavonicarum per Provincias varias distinctarum c. Not. ad A. 1650. Ib. 652.

Reggius (Honor.): Georg Horn, geb. um 1620 zu Greußen in der Oberpfalz, † 1670 als Profeſſor der Geſchichte und Politik auf der Univerſität zu Leiden. §§. De Ecclesiae anglicanae statu hodierno. Dantisci 648. 4.

Regiomontanus (Joh.) ... §§. Zu Petri's Muſeum des Witzes u. ſ. w.

Regiomontanus (Karl Friedr.): Karl Friedr. Fenkohl, Kammeraſſiſtenzrath und Stadtſyndikus zu Ansbach, geb. am 18. Nov. 1767 zu Königsberg in Preußen. §§. Liana, Gräfin zu Wallberg, und Karl Wernsdorf. Nürnb. 811. — Edmund von Horſt und Eugenia von Steinfels. Ffk. a. M. 816. — Ida von Hardenſtein. Erl. 818. — Verirrungen; ein Bruchſtück aus dem ehelichen Leben des Grafen von Blumdorf. Eichſtätt 824. — Geiſtesfunken, aufgefangen im Umgange mit F. L. Z. Werner. Würzb. 827. Mit 1 Bilde. — Das Herz behält ſtets ſeine Rechte; eine Novelle. Sulzb. 829.

Reimann (Ulr.): ..., lebt zu Berlin. §§. Ged. im Berl. Konverſationsbl. u. ſ. w.

Reimhart der Jüngere (Joh. Heinr.): Joh. Heinr. Merk, geb. am 11. April 1741 zu Darmſtadt, war Kriegsrath und Oberkriegszahlmeiſter daſelbſt, und erſchoß ſich am 27. Juni 1791. §§. Rhapſodien. 773.

Reimlein (M...) ... §§. Die Buckeliade; epiſcher Schwank für Erlanger Zeitgenoſſen a. d. J. 1820—23. Erl. 829. (In der Zueignungsſchrift.)

Reinberg (Kasp.): Benedikt Dominik. Ant. Cremeri, geb. am 13. Aug. 1752 zu Wien, † 1795 als K. K. Cenſur-Aktuar und Bibliothekſekretär zu Linz. §§. Blicke und Wahrheiten auf und über die Krankenhäuſer der barmherzigen Brüder und Eliſabethinerinnen zum Beſten der Menſchen. Ffk. u. Lpz. 784.

Reinhold (Hartm.): Joh. Riemer, geb. am 11. Febr. 1648 zu Halle, † am 9. Sept. 1714 als Prediger an der Jakobskirche zu

Digitized by Google

Hamburg. §§. Reime dich oder ich freſſe dich, d. i. deutlicher zu geben: Antipericatametanaphorbengedampfirribificationes poeticae, oder Schellen und ſchalkenswürdige Thorheit bäotiſcher Poeten in Deutſchland, Hanswurſten zu ſonderbarem Nutzen und Ehren u. ſ. w. Nordhauſ. 673.

Reinhold (Wilh.) ... §§. Don Juan, von Byron; überſ. 4 Bdchn. Zwick. (Als 13., 17. und 102. Bdchn. der Taſchenbibl. der ausländ. Klaſſiker.)

Reiſer (Ant.): Karl Phil. Moritz, geb. am 15. Sept. 1757 zu Hameln, † am 26. Juni 1793 als Königl. Preuß. Hofrath und Profeſſor der Akademie der bildenden Künſte, wie auch der Militärakademie, und Mitglied der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin. §§. Anton Reiſer; ein pſycholog. Roman. 4 Thle. Berl. 785—90. (Ein 5ter von Kliſchnig 794. Auch unter dem Titel: Erinnerungen aus den 10 letzten Lebensjahren meines Freundes A. R.)

Reißer (Mich.): F. J. Riedel. §§. Vertheidigung ſeiner Unſchuld gegen die Zunöthigungen des Hrn. Prof. und Bürgermeiſters Hadelich. (Erf.) 771. 2. Buch gegen die Zudringlichkeiten des u. ſ. w. (Eb.) 771. — — (Vergl. Polesworth.)

Reldies: vielleicht umgekehrt Seidler ... §§. Kuno von der Kyburg; Trauerſpiel in 5 Akten. Stuttg. 815.

Relfendſo (Joh. Wolfg.): Joh. Wolfg. Roſenfeld, geb. ... zu Heldburg in Franken, † ... als Präſident zu Zeitz. §§. De summa Principum Germanicorum potestate, ubi de regimine principatuum Germanicorum, ut et juribus statuum provincialium plurime, incidenter vero de statu imperii Germanici ex fundamentis histor.-politicis novissime nonnulla disserit. Amst. 669. Regiom. 669.

Remare: H. M. A. Cramer. §§. Zum Hannöveriſchen Magazin. — — (Vergl. Philoponus.)

Renatus (Sincer.): Sam. Richter, ein Fanatiker zu Breslau, geb. zu Teichau im Briegſchen. §§. Goldne Quelle der Natur und Kunſt. Bresl. 17..

Renbir: Leonh. Ribner, war Pfarrer zu Teutſchbrodersdorf im Oeſtreichiſchen. §§. Gedanken über die den Kloſtergeiſtlichen bei Gelegenheit der neuen Pfarreinrichtung in den Kaiſerl. Erblanden zur Prüfung für die Seelſorge vom K. K. Hofe und dem erzbiſchöfl. Wiener Konſiſtorium vorgelegten Fragen. 3 Bde. Wien 783—85. — Gedanken über die Wieneriſchen Konkursfragen vom 3., 4. u. 5. Sept. 1788. Wien 789. — Ausführliche chriſtl. Sittenlehre. 1. Bd. Eb. 790.

Renner (Karl Ludw.): J. H. Meynier. §§. Wie ſoll ſich eine Jungfrau würdig bilden? Nürnb. 821. — Wie ſoll ſich ein Jüngling würdig bilden? Eb. 822. — — (Vergl. André.)

Retzendorf (Chriſtlieb): C. F. Zobel. §§. Chriſtl. Handleitung zu würdiger Genießung des heil. Abendmahls. (O. O. u. J.) — Dreifaches Kleeblatt, Reformat.-Hiſtorie, Augsb. Konfeſſion, Widerlegung päbſt. Irrthümer; in 3 beſondern Abhandlungen. (O. O. u. J.) Dann Görl. 734. — — (Vergl. Bezol.)

Retznem: J. Fiſchart. §§. Neuere Ausgabe der Gargantua. 575. — — (Vergl. Ellokosperos.)

vom Rheine (Götz): Gerhard Siebel, Kaufmann zu Elberfeld, geb. 1784 daſelbſt. §§. Städtchens Verkehr, oder der Magnetismus in Dreckſteinfurt; ein Luſtſpiel in 4 Akten. Hamm 822. — Joachim's I., Königs von Neapel, letzte Lebensperiode; aus authentiſchen Quellen. Eb. 826. — — Zum Rhein.-weſtf. Anzeiger und zur Rhein. Flora.

vom Rheine (Hartmann) ... ſoll ein Preuß. Regierungsrath ſeyn, der jetzt in Berlin wohnt. §§. Zum Rhein.-weſtf. Anzeiger.

von Rheinfelden (Ign.): Joh. Ign. Eggs, geb. am 9. Okt. 1618 zu Rheinfelden, war Kapuziner und Miſſionär, und † am 1. Febr. 1702 zu Laufenburg. §§. Hieroſolymitaniſche Reiſebeſchreibung. Freiburg 656. Augsb. 699. —

Rhenano ... §§. Sammlung intereſſanter Erzählungen, Anekdoten und Fabeln. Kobl. 822.

Rhinelota (Hypocritasm.): G. C. Brendel. §§. Unparteiiſche Kommiſſion in Glaubensſachen. 711. — — (Vergl. Chryſoſtomus.)

von Rhol (J... C... P...): J. P. Steinhauſer von Treuburg. §§. Akadem. Reden über Mascov's Principia jur. publici Imp. Rom. Germ. bis zum 4. Kap. des 1. Buchs inclusive. Fkf. 768. — — (Vergl. Rathe.)

Rhonäus (Eric.): H. Dräus. §§. Vindiciae Ministerii eclectici. Marp. 620. — Idea reformandi Antichristi, oder adlicher Discours, durch welche Mittel der Abfall zu verſchiedenen Zeiten verbeſſert worden vor Luthero. Steinf. 623. — — (Vergl. de Hyperiis.)

Rhonghar Jarr: Harro Paul Harring, beim Gardeuhlanenregiment zu Warſchau, lebte vorher zu München, in der Schweiz und zu Rom, und focht früher unter den Philhellenen in Griechenland, geb. am 28. Aug. 1798 zu Ibenhof. §§. Fahrten eines Frieſen in Dänemark, Deutſchland, Ungarn, Holland, Frankreich, Griechenland, Italien und der Schweiz. 4 Bde. Münch. 828.

Riccorvatus (Heyden. Borrom.): H. Brückner. §§. Notae et animadversiones in G. J. Schützii manuale pacificum. Fcf. 654. Spir. 683. Goth. 687. Auch in C. Lehmanno de pace religiosa suppleto et continuato. — — (Vergl. Brabander.)

Richard (Barth. Chriſtian.): Phil. Müller, geb. ... zu Sangerhauſen, † 1713 als Dr. und ordentl. Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Jena. §§. Monitoria fidelis ...

Richea (Dodo): Otto Aicher, war Benediktiner und Profeſſor der Moral und Geſchichte zu Salzburg. §§. Theatrum funebre Epitaphiorum novorum antiquorum seriorum jocosorum. Salisb. 673.

Richter (F... P... E...): Charl. E. W. von Gersdorf. §§. Die Beherrſcher der Eilande, in 6 Dichtungen; a. d. Engl. von W. Scott überſ. Lpz. 822. — Jakobine, oder der Ritter des Geheimniſſes; ein hiſtor. Roman von W. Scott; n. d. Engl. bearb. 2 Thle. Eb. 822. — Marmion und Mathilde, oder die Schlacht von Flodden-Field; eine Rittergeſchichte von W. Scott; n. d. 9. A. frei bearb. 2 Thle. Eb. 822. — Mathilde von Rockeby, von W. Scott; bearb. Eb. 822. — Moſely-Hall, oder die Wahl eines Gatten, von R. Cooper; bearb. 3 Bde. Eb. 825. — — (Vgl. Glycere.)

Richter: J. A. F. Dallera. §§. Ueber die Attribute der Venus; eine Abhandlung für Künſtler und Alterthumskenner. Wien 783. Mit Vign. — — (Vergl. Arel.)

Rieſe (Adam): F. J. Riedel. §§. Widerlegung des Zinngießerſch. Vorſchlags, wie dem Brodmangel in hieſiger Stadt abzuhelfen ſey. (Erf.) 771. — — (Vergl. Polesworth.)

Rimandus (Reimund.): D. W. Moller. §§. Preßburger Kirchen- und Schulverluſt ... — — (Vergl. Morellus.)

Rinaldo: J. H. Meynier. §§. Reiſen durch Deutſchland;

ein Unterhaltungsbuch für die Jugend zur Beförderung der Vaterlandskunde. 3 Bde. Lpz. 822. Mit illum. Kupfern. — — (Vgl. André.)

Ringulph (der Barde): Karl Friedr. Kretſchmann, geb. am 4. Dez. 1738 zu Zittau, † am 16. Jan. 1809 als Advokat und Gerichtsaktuar daſelbſt. ſſ. Geſang, als Varus geſchlagen war. Lpz. 768. — Der Barde am Grabe Kleiſts. Eb. 770. — Die Klage. Eb. 770.

Ringwald (Heinr.): Joh. Gottlob Schulz, geb. 1762 zu Leipzig, † am 10. Okt. 1810 als Privatgelehrter daſelbſt. ſſ. Die neuen Schildbürger oder Kalenburg in den Tagen der Aufklärung. Nürnb. (Halle) 791.

Rio (Max) ... ſſ. Ged. in der Abendzeit. und Orphea.

Rivius Puritanus (Gregor.): Georg Burk. Lauterbach, geb. 16.. zu Lüneburg, † am 26. Aug. 1751 als Bibliothekſekretär zu Wolfenbüttel. ſſ. Monastica historia occidentis scabra et salebrosa, floribus constrata, sesamo et papavere delibata, ubi sexcenti scrupuli laevigantur, scriptores huc spectantes quam plurimi emendantur, explicantur, supplentur et illustrantur. In usum Evangelicorum. 3 Tom. Lips. 737. C. fig. aen.

Robert (F. C. L.): S. W. Schießler. ſſ. Beitr. zu Zeitſchriften. — — (Vergl. Bayer.)

Roll (Bernh.): C. A. Fiſcher. ſſ. Ethelinde, oder die Einſiedlerin am See; von der Verf. der Emmeline (Charl. Smith), oder die Waiſe des Schloſſes; a. d. Engl. 5 Bdchn. Lpz. 792. — — (Vergl. Althing.)

Roller (Max): Friedr. Gottlieb Jul. Burchard, Dr. der Rechte und Privatdozent auf der Univerſität zu Roſtock, geb. am 26. April 1767 daſelbſt. ſſ. Graf von Santa Vecchia; ein Gemälde der Schwärmereien des 18. Jahrh. in 5 Akten. Berl. 792. — Die Dichterfamilie; ein Luſtſpiel in 5 Akten. Eb. 794.

Rolletus (Joh.): S. Freih. von Pufendorf. ſſ. I. Scharenschmidus vapulans. II. Discussio calumniarum, quas absurdissimas de illustri viro S. Pufendorfio, relegatus e Suecia Nequam Nic. Beckmann per causam defendendae famae non ita pridem in vulgus sparsit. Manh. et Strasb. 678. — — (Vergl. Dunäus.)

Romann (Bened.): ... ſſ. Vorſchläge, dem Mangel an guten kathol. Prieſtern abzuhelfen. Ulm 803.

Romano (Bajocco): G. A. Bürger. ſſ. Zum Gött. Muſenalmanach. — — (Vergl. Joc. Hilarius.)

Romano (Chriſtoph Joach.): Karl Friedr. Werlich, Kammerſekretär zu Rudolſtadt, geb. am 12. Okt. 1772 daſelbſt. ſſ. Lauretta; Novalis Andenken geweiht. 1. Th. Rudolſt. 806.

Romano (Sylvio): Friedr. Wilh. Riemer, Dr. der Philoſophie und zweiter Großherzogl. Bibliothekar zu Weimar, geb. am 19. April 1774 zu Glatz. ſſ. Blumen und Blätter. 2 Samml. Leipz. 816—19. — — Ged. im Taſchenb. der Liebe und Freundſchaft, in St. Schütze's Wintergarten, deſſen Journ. f. Lit. u. ſ. w.

Romellus (Dominik.): D. W. Moller. ſſ. Bohemicum Nihil alchymisticum ... 667. — — (Vergl. Morellus.)

Romito (Guito) ... ſſ. Bertha, oder Liebe und die Stimme von Jenſeits; Mittheilungen aus den Tagebüchern eines Reiſenden. Eiſenb. 825. Mit Kupfern.

Digitized by Google

Rondeau (Pierre): Joh. Theodoſ. Jablonski, geb. am 15. Dez. 1654 zu Danzig, † am 28. April 1731 als Hofrath und Sekretär bei der Königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Berlin. §§. Franz.-deutſch. Lexikon. 711. 4. — Deutſch-franz. Lexikon. 712. 4. — Pierre de touche ...

Rondinus (Jul.): S. Freih. von Pufendorf. §§. Epistola de controversiis Pufendorfii circa jus naturale motis. Hamb. 684. — — (Vergl. Dundus.)

Rondo (Camillo) ... §§. Memoiren eines bekehrten Sünders. Stuttg. 829.

Roos (Rich.): Karl Aug. Engelhardt, Archivar der geh. Kriegskanzlei zu Dresden, geb. am 4. Febr. 1769 daſelbſt. §§. Karl Bruckmann oder William Sterne, Fündling des Harzgebirges. 5 Thle. Zittau 797—801. — Erdmann; eine Bildungsgeſchichte. Lpz. 800—1. — Tharands heil. Hallen; Dichtung für Deklamation u. ſ. w. begleitet mit Bemerkungen von C. F. Solbrig. Eb. 815. — Erzählungen. Dresd. 820. — Gedichte. Eb. 820. — Bunte Steine, gefunden auf dem Wege der Phantaſie und Geſchichte. 2 Bdchn. Lpz. 821. Mit 1 Kupfer. — Dietrich von Harras, oder der Ritterſprung, und Der Präceptor; Erzählungen nach hiſtor. Sagen. Dresd. 822. 25. (Auch unter dem Titel: Erzählungen. 2 Bde. 2te verb. A.) — Der ſilberne Storch und Sängers Angſtſtunden. Eb. 825. — — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Abendzeit., zu Hell's Penelope u. ſ. w.

della Rosa (Ludw.): J. A. Gleich. §§. Harald, oder der Kronenkrieg; eine nord. Erzähl. 2 Thle. Kaſchau 794. — Bodo und ſeine Brüder, oder das Schloß der Geheimniſſe; ein Familiengemälde. 2 Thle. Krems 801. Lpz. 803. — Ruthard Arrevalo oder das Mädchen vom Libanon. 2 Thle. Krems 802. — Marno der Schreckensvolle und das Mädchen in der Löwenhöhle; ein hiſt.-romant. Gemälde aus der Geſchichte Spaniens. 2 Thle. Eb. 803. — Bellido Dolfos und ſeine Freunde, oder das Wiederſehen am Grabe; eine hiſtor. Skizze aus den Zeiten Alphons des Tapfern, Königs von Kaſtilien. 2 Thle. Eb. 804. — Ditmar von Aarenſtein, oder der Rächer in der Todtenhalle; Scenen aus der wahren Geſchichte entlehnt. 2 Thle. Eb. 804. — Odomar von Bärenſtamm, oder die unterirdiſchen Gefängniſſe; Fortſ. Ditmars u. ſ. w. 2 Thle. Eb. 805. — Hunerich, Beherrſcher der Vandalen, und ſeine Freunde. 2 Thle. Wien 806. — — (Vergl. A. Blum.)

Roſalia: Magdal. Philipp. Engelhard, geb. Gatterer, Wittwe des verſt. Geh. Raths J. H. C. zu Caſſel, geb. am 21. Okt. 1756 zu Nürnberg. §§. Zum Gött. Muſenalmanach.

Roſalia: Agn. Erneſt. Roſal. von Gersdorf, Tochter der C. E. W. v. G. zu Dresden, geb. am 18. Dez. 1798 zu Bieſig bei Reichenbach in der Oberlauſitz. §§. Zu den Zeitblüthen u. ſ. w.

Roſalie ... §§. Licht- und Schattengemälde. Nordhauſ. 823.

Roſe (Albr. Mor.): Gottlieb Mart. Wilh. Ludw. Rau, Dr. der Medizin und Phyſikus zu Schlitz, geb. am 3. Okt. 1779 zu Erlangen. §§. Romant. Darſtellungen aus der Familie Lindau. Kob. 799. — Franzesko Zadolini. Lpz. 804.

Roſenblüt (Triſtan): J. C. L. Niemeyer. §§. Das Weltkind; eine Warnungstafel. Halberſt. 815. 25. — — (Vergl. Chriſtianus.)

Roſenwall (Phil.): Gottfr. Pet. Rauſchnick, Dr. der Phi-

Digitized by Google

loſophie und Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 10. Sept. 1778 zu Königsberg in Preußen. §§. Bemerkungen eines Ruſſen über Preußen und ſeine Bewohner; geſammelt auf einer im J. 1814 durch dieſes Land unternommenen Reiſe; nebſt Auszügen aus dem Tagebuche eines Reiſenden über Norddeutſchland und Holland. Mainz 818. — Maleriſche Anſichten und Bemerkungen, geſammelt auf einer Reiſe durch Holland, die Rheinländer, Baden, die Schweiz und Würtemberg. 2 Thle. Eb. 818.

Roſtorf: Karl Gottlieb Albr. von Hardenberg, Bruder F. L. und G. A. v. H—s, geb. am 13. März 17.. auf dem Familiengute Wiederſtädt im Mansfeldiſchen, † am 28. Mai 1813 als Amtshauptmann zu Weißenfels. §§. Die Pilgrimſchaft nach Eleuſis. Berl. 804. — Gab heraus: Dichtergarten. 1. Gang: Violen. Würzb. 807. — — Zum Schlegel-Tieckſchen, zu Vermehren's Muſenalmanach und Iſidorus Hesperiden.

Rothbarts Schüler: J. B. Rouſſeau. §§. Zum Rhein. Unterhaltungsbl. (Cref.) — — (Vergl. Albano.)

de Rouge (Innocent.): J. W. Hobbhan. §§. Die angetaſtete Jungferehr der kathol. Kirchen, von einer ſchimpflichen Zulage, quasi ſie ſolche die groſe Hure aus der Offenbarung St. Johannis ſey, gerettet. (O. O.) 714. 20. — — (Vergl. Montgallus.)

Ruben. §§. Dieſen Namen führt J. J. Bodmer in ſeinen Discurſen der Maler. — — (Vergl. Effinger.)

Rudolph von Frauſtadt, ſ. von Frauſtadt (R.)

Rüdenau (W...): Eduard Gasperini, der Rechte Befliſſener auf der Univerſität zu Berlin, geb. 18.. zu Aachen. §§. Zum Geſellſchafter, Rhein.-weſtf. Anzeiger, zur Rhein. Flora u. ſ. w.

Ruhrmann an der Ruhe... §§. Charadomanie, oder eine Portion Wört-, Sylben- und Buchſtabenräthſel. Eſſ. 822.

Ryno: Chriſtian Jak. Salice-Conteſſa, geb. am 21. Febr. 1767 zu Hirſchberg, † am 11. Sept. 1825 auf ſeinem Gute Liebenthal bei Greifenberg in Schleſien als Königl. Preuß. Kommerzienrath. §§. Ged. in den (Bresl.) deutſchen Blättern und in Brand's Schleſ. Muſenalmanach.

Ryno: Rud. Sickler, Kunſthändler zu Hamburg. §§. Zu Winfried's Nord. Muſenalmanach.

S.

Saalmüller (Friedr.): J. B. Rouſſeau. §§. Zum Rhein. Unterhaltungsbl. (Cref.) — — (Vergl. Albano.)

Sabinus (Georg): P. Melanchthon. §§. De electione Caroli V.... In S. Schardii Scriptor. Rer. Germanicar. T. II. — — (Vergl. Didymus.)

Sabinus... §§. Von den Damen an die Damen; Roſenkranzepiſtel zum Sylveſterabend. Hamb. 825.

Saccus (Valent. Pet.): Joh. Georg Dorſchäus, geb. am 13. Nov. 1597 zu Straßburg, † am 25. Dez. 1659 als Dr. und Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Roſtock. §§. Diss. de Jure canonico...

Digitized by Google

Sachs (Hans): W. A. Gerle. §§. Hiſtorien und gute Schwänke. Peſth 818. — — (Vergl. Fior d'Espino.)

Sachs der Jüngere (Hans) ... §§. Ueber die Juden und Chriſten; ein Wort zur rechten Zeit und am rechten Orte in Reime gezwungen. Berl. 804.

Sachs (Mart.): Ernſt Aug. Anton von Göchhauſen, geb. am 12. Juni (15. Juli?) 1740 zu Weimar, † am 23. März 1824 als Großherzogl. Sachſen-Weimariſcher Geh. Kammerrath zu Eiſenach, auch Komthur des weißen Falkenordens. §§. Meines Vaters Hauschronika; ein launiger Beitrag zur Lebensweisheit, Menſchen- und Weltkunde; mit Belegen, Anekdoten und Charakterzügen. Erf. 790.

Sachſe (Leop.): Ernſt Anſchütz, Kaufmann zu Wien. §§. Zerſtreute Gedichte, wovon einige in A. Dietrichs Braga aufgenommen ſind.

Sachſe (Predig.): Joh. Friedr. Röhr, Dr. der Theologie, Großherzogl. Sachſen-Weimariſcher Oberhofprediger und Generalſuperintendent, geb. am 30. Juli 1777 zu Roßbach bei Naumburg. §§. Wer iſt konſequent? Reinhard? oder Tzſchirner? oder keiner von Beiden? Beantw. in Briefen an einen Freund. Zeitz 811.

Saddi (Rabbi Ben): Joh. Tob. Stockmann, vormals Rentmeiſter zu Gräfenhauſen bei Darmſtadt, † am 28. März 1792 zu Darmſtadt. §§. Chronica nach der neuen Zeitrechnung beſchrieben i. J. 1774 an ſeinen Freund Huſa Ismael. (Darmſt.) 177.

Sadiletus (Claud.): Joh. Heinr. Alſted, geb. 1588 zu Herborn im Naſſauiſchen (nach andern zu Ballersbuch bei Herborn), † am 8 Nov. 1638 als Profeſſor der Philoſophie und Theologie zu Weiſſenburg in Siebenbürgen. §§. Stadiorum Cynosura tabulis comprehensa. 664. (Zuerſt mit ſeinem wahren Namen Argentin. 610. 17.)

Säuberlich, ſ. Seuberlich.

Sagittaire: Joh. Chriſtoph Schütze, geb. 1703 zu ..., † 1784 als Inſpektor des Waiſenhauſes zu Halle. §§. Vocabulaire portatif françois et allemand à l'usage des commençans de la langue françoise de Mr. Minutier, corrigé et augmenté et pullié. à Halle 782.

Sagittarius (Casp.): Veit Ludw. Freih. von Seckendorf, geb. am 20. Dez. 1626 zu Herzogen-Aurach bei Nürnberg, † am 18. Dez. 1692 als Kurfürſtl. Brandenburgiſcher Geh. Rath und Kanzler der neuen Univerſität zu Halle. §§. Diss. historica et apologetica adversus Tractatum Cordemoji Par. 168. 3tia ed. 684.

Sagittarius (Joh. Helfr.): Joh. Heinr. Schütte, geb. am 11. Juni 1694 zu Soeſt, † am 20. Jan. 1774 als Dr. Medizin und ausübender Arzt zu Cleve. §§. Dreifacher Beweis: 1) Daß die Promotion eines Juden zum Doctor Medicinae gegen die chriſtl. Religion, geiſtl. und weltl. Rechte, bürgerliche Erlaubniß ſtreite; 2) daß die jüd. Medici ſehr ſchädlich und unter Chriſten nicht zu dulden ſeyn; 3) daß ein Chriſtenpatient ohne Verletzung ſeines Gewiſſens in eines jüd. Medici Kur ſich nicht begeben könne. Fkf. 745.

Salander: Franz Heinr. Schade ... §§. Neuer und expedirter Briefſteller. Erf. 713. 23. — Neues und nützliches Recht der Fuhrleute. (Zugleich mit Behams Roßteutſcherrecht) Fkf. 715. 4. Ulm 735. Augsb. 745. — Bienen-, Thuben- und Jungfernrecht. Erf. 723. — Expedirter Advokatus. Eb. 726. — Auf neue Manier abgefaßter und expedirter Notarius. Fkf. 726. — Expedirter Aktuarius. Erf. 732. — Jus censuiticum oder Erbzinsrecht. Eb.

Digitized by Google

737. — Auf neue Manier abgefaßter und expedirter Brieſſteller, nebſt einem Wörter- und Titularbuch. Ffk. 744.

Salberg (S...): M. Fränkel. §§. Gab mit M. Fredau heraus: Teutonia, oder Auswahl der vorzüglichſten Stellen aus den Originalwerken deutſcher Schriftſteller; für gebildetete Söhne und Töchter. Leipz. 812. Mit 1 Kupfer. 2te verb. A. 2 Thle. 816. 3te 4 Thle 824—26. — — (Vergl. M. Fredau.)

Salemyndonis ..., vermuthlich ein Zeſianer. §§. Der Frygier Aeneas, wie er, nach ſchmerzentfindlichen Ableben ſeiner edlen Kreuſen, Entſchlagung der trübſäligen Dido, mit der huldreichen Lavinia beſeligt, itzo bei der Liebſäligſten Deutſchinne in berühmter Annehmlichkeit befriedigt worden. Starrg. (O. J.) N. A. 658.

Salicetus (Gratian. Leosthen.): Joh. Ludw. Weidner, aus Schwäbiſch-Hall. §§. Elixir Jesuiticum sive quinta essentia Jesuitarum. (S. l.) 641. 45.

de Salis vallibus: F. A. Knittel. §§. Zu den Braunſchweigiſchen Anz. und zum Hannöveriſchen Magazin. — — (Vergl. Gulliver.)

Salomintes ... §§. Der närriſche und beliebte Cupido. Hamb. 713.

Salvatorello: J. F. Kind. (?) §§. Zu Kind's Taſchenbuch. — — (Vergl. Oskar.)

Salzmann (J... G...): Joh. Dan. Schulze, Dr. der Philoſophie, gekrönter Dichter, Rektor und Profeſſor an der Landesſchule zu Meißen, geb. am 22. Juli 1777 zu Naumburg. §§. Predigten über den Himmel auf Erden. 2 Thle. Köthen 801.

Samuelfy (Lorand.): Gottfr. Schwarz, geb. am 19. Nov. 1707 zu Iglau im Zipſerlande, † am 13. Nov. 1786 als Mag., Dr. und erſter Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Rinteln, ehemal. Superintendent und Konſiſtorialaſſeſſor. §§. Andr. Dudithii ab Horchowitza, Episcopi tunc Tiniensis, Orationes V in concilio Tridentino habitae, quarum posteriores duae nunc primum e MSc. prodeunt, c. Appendice orationum duarum, quas G. Drascowich in eodem concil. habuit. Praefatus est ac Diss. de vita et scriptis A. D. adjecit —. Hal. 742. 4.

a Sancta Fide (Hieron.) ... §§. Gründliche Abfertigung der unparteiiſchen Gedanken eines Ungenannten von der Lehre Thomasii de crimine magiae. Ffk. 703.

von Sanftleben (Friedlieb): J. Riſt. §§. Holſteiniſches Klag- und Jammerlied, 1645, in ſeinem Parnaß. — — (Vergl. Daphnis aus Cimbrien.)

Sanguin (Joh. Friedr.): J. H. Meynier. §§. J. V. Meidinger's prakt. franz. Grammatik. Neue durchaus umgearb. und mit neuen Aufg. verſehene Ausg. 1ſter Kurſ. Kobl. u. Lpz. 805. 6. (nach dieſer abgedr. und mit Anm. und Zuſätzen begleitet von J. H. Waldeck. Münſt. 813.) 8. 9. 11. 12. 13. 18. 19. 21. 22. 28. — 2ter Kurſus 809. 2te A. 814. — Geſpräche, Anekdoten und Briefe, als Uebungsſtücke zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen ins Franz.; eine Zugabe zu ſeiner gänzlich umgearb. Meidingerſchen Grammatik. Eb. 808. 2te A. 821. — Kleine franz. Kindergeſpräche, zur Beförderung der Fertigkeit in der franz. Sprache. Eb. 810. — Voyage du jeune Anacharsis en Grèce dans le milieu du 4. Siècle; précis du grand ouvrage de l'Abbé Barthélemy, adapté à l'usage des Ecoles et

accompagné de l'explication allemande des phrases et des mots les plus difficiles, ainsique de plusieurs remarques mythologiques et géographiques. Cob. 810. 2de éd. revue etc. 829. — Leichte Uebungsſtücke über das ganze Vocabulaire der Sanguiniſchen und andrer franz. Sprachlehrer; ein Hülfsmittel zur leichtern Erlangung eines großen Wörtervorraths. St. Gall. 813. Kob. 828. — Leitfaden zum erſten Unterricht in der franz. Sprache, oder Ueberſetzung ſämmtl. Uebungsſtücke der Meidingerſchen Grammatik u. ſ. w. Kob. 814. 21. — Kaufmänniſches Leſebuch für junge Deutſche, zur Beförderung der Waarenkenntniß und der Fertigkeit, ſich über Handlungsgegenſtände in franz. Sprache richtig auszudrücken. Eb. 814. (Auch zugleich franz.) — Cours de conversation, oder Handbuch zur Erlernung der franzöſiſchen Sprache, als einer Sprache, die geſprochen werden ſoll. Eb. 815. — Allgemeiner Handlungskorreſpondent in deutſcher und franz. Sprache. Eb. 815. — Nouvelle Géographie à l'usage de la Jeunesse; ouvrage redigé sur les derniers traités de paix, l'Acte du Congrès de Vienne et les conventions particulières de Souverains. Nuremb. 818. — Theoret.-prakt. Kommentar über ſeine prakt. franz. Grammatik. Kob. 822. — Théatre complet de M. de Florian; mit grammatiſchen Erläuterungen. 2te A. Lpz. 826. — — (Vergl. André.)

Sangutelli (Ant.): Georg Chriſtian Maternus de Cilano, geb. am 18. Dez. 1696 zu Preßburg, † am 9. Juli 1773 als Mag., Dr. der Medizin, Königl. Dän. Juſtizrath und Profeſſor der Medizin, wie auch der griech. und röm. Alterthümer am Gymnaſium zu Altona. ſſ. De gigantum populis nova disquisitio historica et crit.; edid. et praefatus est G. Schütze. Alt. 756. 4.

San-Marthe ... ſſ. Zum Mitternachtbl.

Saraſtro ... ſſ. Zur Rhein. Flora.

Sarcmaſius (Eubul. Theodat.): K. S. Schurzfleiſch. ſſ. Judicia de novissimis prudentiae civilis scriptoribus ex Parnasso. Martis monte 669. 4. (Anti-Sarcmasiana erſchienen unter dem Titel: Pica Pieris h. e. Sarcmasius ob intempestivam loquacitatem, qua Musas sinceriores provocare non erubuit, in Picam mutatur. Ex Helicone 669. 4. — — (Vergl. ab Hunenfeld.)

Sarpedonius (Mirtisbus): Friedr. Freih. von Reiffenberg in Sayn, † 1764 als Jeſuit zu Köln. ſſ. De vera Atticorum pronunciatione ad Graecos intra urbem Diss., qua cum ex historia tum ex veterum Graecorum Latinorumque testimoniis perspicue ostenditur, quam longe hodierna Graecorum pronunciatio a veteri discesserit. Rom. 750. 4.

Satori (J...): Johanne Neumann geb., ..., Stadträthin und Vorſteherin einer weibl. Erziehungsanſtalt zu Elbing. ſſ. Valerie oder die Gemälde. Danz. 824. — Sämmtliche Schriften. Bd. 1—3. Eb. 825. — Feldblumen; Taſchenbuch für das J. 1826. Eb. Mit Kupfern. — Vier Erzählungen. Eb. 825. — Geſchichte der Gräfin von Moorfeld. Lpz. 826. — Großmama; eine Samml. von Mährchen für die Jugend. Eb. 826. Mit illum. Kupfern. — Pulawsky und Koſchinsky, oder: Böſe Mittel entweihen gute Zwecke; eine hiſt. Erzählung aus der Poln. Revolution. 2 Thle. Eb. 826. — Liſt gegen Liſt; ein Gemälde aus dem Gebiete der feinen Welt. 2 Thle. Eb. 826. — Das enthüllte Verbrechen, oder der vereitelte Königsmord Ludwigs XVIII. 2 Bde. Eb. 827. — Das Ebenbild, oder das Pfarrhaus zu Lindenwalde. Eb. 827. — Franzesko und Rodrigo, oder die Gewalt der Leidenſchaft. Das Teſtament. 2 Erzählungen.

Digitized by Google

Eb. 828. — Der Doppeleid, oder die Wallfahrt nach Jeruſalem. 2 Bde. Eb. 829. — Der Uebel größtes iſt die Schuld. Eb. 829. — — Zum Leipz. Taſchenb. Roſen, zur Penelope u. ſ. w.

Scabinus (Chriſtian Ferd.): Karl Friedr. Schöpf, geb. 17.. zu Schweinfurt, † ... als Dr. der Rechte, fürſtl. Brandenb. Onolzbachiſcher Rath und Profeſſor am Gymnaſium daſelbſt. §§. Relationes diplomatico-historicae de Fratribus Domus Sancti Kiliani, oder kurzgefaßte hiſt. Nachrichten von denen Domherren des Hochſtifts Würzburg. Ffk. 741.

von Schafkopf (Etatsrath): A. F. F. L. Freih. von Knigge. §§. Hinterlaſſene Papiere; herausgeg. von ſeinen Erben. Hann. 792. Bresl. 797. Holländ. Arnh. u. Gouda 794. — — (Vergl. Meywerk.)

Schaller (K... L...): Joh. Schwaldopler, geb. am 23. Mai 1777 zu Wien, † am 12. Febr. 1808 als K. K. Hofkriegsrathskonzlpiſtadjunkt daſelbſt. §§. Handbuch der deutſchen Dicht- und Redekunſt. 2 Thle. Wien 817.

Schalſcheleth (Sam. Pſik): Joh. Gottlieb Heynig, Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter zu Plauen, geb. am 11. April 1772 daſelbſt. §§. Hiſtoriſch-geographiſche Beſchreibung der Stadt Wittenberg und ihrer Univerſität, nebſt ihrem gegenwärtigen Zuſtand. Ffk. u. Lpz. 795.

Schankilius (Jocoſ. Hilar.): Chriſtoph Siegm. Grüner, geb. am 30. Jan. 1757 zu Kühnsberg oder Königsberg in Schleſien, † am 18. Dez. 1808 zu Troppau als Schauſpieler. §§. Der Patriotenkrieg; ein Gedicht in Knittelverſen ... 787.

Schaum (Eggebert): Konr. Rittershuſius oder Rittershauſen, geb. am 25. Sept. 1560 zu Braunſchweig, † am 25. Mai 1613 als Dr. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Altdorf. §§. Tractat. de annulis eorumque jure. Francof. 620. — De osculis. Ib. 621.

Schefer (Leop.): G. K. Herloß. §§. Verf. der Erzählung: Vier Tage im Waldhauſe, in den Mondlichtern und Gasbeleuchtungen. — — (Vergl. Heinr. Clauren.)

Schellenberg (J... R...): Joh. Karl Aug. Muſäus*), geb. 1735 zu Jena, † am 28. Okt. 1787 als Mag. und Profeſſor am Gymnaſium zu Weimar. §§. Freund Hains Erſcheinungen; in Holbein's Manier. Winterth. 785. Mit Kupfern.

Scherzer (Ernſt): Chriſtian Aug. Gottlob Eberhard, Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter, wie auch Inhaber der Rengerſchen Buchhandlung zu Halle, geb. 1769 daſelbſt. §§. Federzeichnungen. Halle 805.

Freih. von Scherzgern ... §§. Taſchenbuch für Marionetten- und Kindertheater. Augsb. 826. Mit Kupfern und Muſik.

Scherzlieb (Ernſt): Wilhelm von Lüdemann, lebt zu Cyrus bei Freiſtadt in Schleſien. §§. Dresden wie es iſt. Zwick. 830. (Vergl. Scherz und Ernſt über Ernſt Scherzliebs Dresden wie es (durch eine Goldbrille) iſt; nebſt Bemerkungen über Nationalität in der dramat. Muſik, über die Verhältniſſe der deutſchen und ital. Oper und die L. Tiecks zum Theater; ein Neujahrsgeſchenk von R. O. Spazier. Lpz. 830.)

Scheunenus (Cephas): Pet. von Maſtricht, geb. im Nov.

*) S. Jördens Lexikon u. ſ. w. Bd. 3. S. 759.

Digitized by Google

1630 zu Köln, † am 10. Febr. 1706 als Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Utrecht. ſſ. Cartesianismi gangraena insanabilis. Ultraj. 680. 4.

Schiller (Elias) ... ſſ. Grundfeſte der kathol. Wahrheit, daß bei der unkatholiſchen kein wahrer ſeligmachender Glaube ſeyn möge. Münſt. 651.

Schiller (Georg): Karl Friedr. Stein, Kaufmann zu Berlin. ſſ. Drillingskinder meiner Muſe; eine Samml. Erzählungen. Hamb. 806. — Der Sonderling, als Eheſtandskandidat; ein Luſtſp. in 4. A. Berl. 807.

Schinly (J... G...): Joh. Gottfr. Schindler, Konrektor zu Liegnitz. ſſ. Was iſt den größten Fürſten zu rathen, um das Wohl und Glück der Länder zu befördern? in freimüthigen Vorſchlägen an Joſeph II., Katharina II. und Friedr. Wilhelm II. Wien, Petersb. u. Berl. (Lpz.) 788.

Schipping (Phil.): Hekt. Gottfr. Maſius, geb. am 30. April 1653 zu Schlagsdorf im Ratzeburgiſchen, war zuletzt Kön. Dän. Hofprediger, Konſiſtorialaſſeſſor und Profeſſor der Theologie zu Kopenhagen, und † am 20. Sept. 1709 auf ſeinem Gute Raumſtrup. ſſ. Abgenöthigtes Geſpräch vom Bande der Religion und Societät, worin D. Masii Tract. de interesse principum gegen eines neuligen Skribenten ernſthafte Gedanken vertheidigt wird. 689.

Schlegel (Gabr.): G. Baſſe. ſſ. Neueſter theatral. Nußknacker; Sammlung von Schnurren, Anekdoten und Lächerlichkeiten noch lebender und verſtorbener Schauſpieler und Schauſpielerinnen; nebſt einer Weihe an A. v. Kotzebue u. ſ. w. Quedlinb. 813. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. Federkiel.)

Schlegel (Traug. Friedr. Leber.): A. F. F. von Kotzebue. ſſ. Erklärung des Verf. der Schrift: Doktor Barth mit der eiſernen Stirne. Königsb. 791. — — (Vergl. von Knigge.)

Schleifheim von Sulzfort (Germann [Hermann]): Sam. Greifenſon von Hirſchfeld, war Soldat im 30jähr. Kriege, und † vor 1669. ſſ. Der Abenteuerliche Simpliciſſimus, d. i. die Beſchreibung des Lebens eines ſeltſamen Vaganten, genannt Melchior Sternsfeld von Fuchsheim, wo und welchergeſtalt er nemlich in dieſe Welt gekommen, was er darinnen geſehen, gelernt und erfahren und ausgeſtanden, auch warum er ſolche wieder freywillig quittirt. 1—5. Buch. Mümpelgart 669. N. A. nebſt Schluß. Eb. 669. 70. 71. 73. Neu bearb. Nürnb. 713, dann von Wagenſeil Lpz. 785, ferner Eb. 790.

Schluck (Martial.): Chriſtian Friedr. Gleis, geb. 1753 zu Künzelsau im Hohenlohiſchen, war Kandidat der Rechte zu Nördlingen, und † 17.. ſſ. Diss. de norma actionum studiosorum seu von dem Burſchencomment, edita ab Rennomista rerum burschicosarum experientissimo. 778. 4.

Schmerzenreich: (Demokrit) ... ſſ. Gedichte ...

Schmidt (C... A... E...): Andr. Riem, war zuletzt Advokat beim Gerichtshofe zu Speier, geb. am 22. Aug. 1749 zu Frankenthal. ſſ. Gab heraus: Uebrige noch ungedruckte Werke des Wolfenbüttelſchen Fragmentiſten; ein Nachtrag von G. E. Leſſing. (Berl.) 787.

Schmidt (Guſt.): J. H. C. Heydenreich. ſſ. Moritzens Liebſchaften und Schwänke; ein Roman. Penig 800. — Amorslaven und Spielereien. 2 Thle. Altenb. 806. — Louis Reinwald,

Digitized by Google

oder das ſchöne Geheimniß. Eb. 807. — Theodora, oder der weinende Bettler. Lpz. 807. — Egwia, oder Buhlſinn und Mannesfluch; ein Seitenſtück zu dem Mädchen mit dem Stutzbart. Eb. 808. — — (Vergl. Guſtav.)

Schmidt (Karl Friedr.): J. A. C. Löhr. §§. Der ehrliche Baum- und Küchengärtner, oder vollſtändige und deutliche Anweiſung, alle Geſchäfte im Baum- und Küchengarten auf eine zweckmäßige und wohlfeile Weiſe zu beſorgen u. ſ. w., nebſt einem Anhange, wie man aus Obſt einen ſehr guten Wein, und ſelbſt aus faulem Obſt einen guten Eſſig, auch aus Möhren einen ſüßen Syrup verfertigen ſoll u. ſ. w. Lpz. 798. 2te verm. A. 802. 3. 5. 8. 10. 11. 16. 18. 20. 23. — Der vollſtändige Haushalt mit ſeinen Vortheilen, Hülfsmitteln und Kenntniſſen und vielen entdeckten Geheimniſſen für Hauswirthe und Hauswirthinnen. Eb. 821. — — (Vergl. Alethes.)

Schmidt (Karoline): J. C. Sommer. §§. Handbuch zum Unterricht für junge Frauenzimmer, welche gute Hausmütter werden wollen; oder Anweiſung, wie man nicht nur für Perſonen von verſchiedenen Ständen gute und wohlſchmeckende Speiſen, mancherlei Kuchen und anderes Backwerk bereiten, ſondern auch Früchte einlegen, grüne und trockne Gartengewächſe aufbewahren u. ſ. w. könne. 2 Bde. Lpz. 802—4. 805. — Neues Leipziger Kochbuch. Eb. 802. — Einfaches, jedoch vollſtändiges Kochbuch für Vornehme und für den Mittelſtand, enthaltend 650 Recepte u. ſ. w. nebſt einer Anweiſung zum Brodbacken. 2 Bde. Eb. 820—21. — — (Vergl. F. A. Franke.)

Schmidt von Lübeck: Georg Phil. Schmidt, privatiſirt als Dr. der Medizin, Ritter vom Danebrog, Königl. Dän. Juſtizrath und ehem. Bankdirektor zu Altona, geb. am 1. Jan. 1766 zu Lübeck. §§. Lieder; herausgeg. von H. C. Schumacher. Alt. 821. 2te A. 826. Mit ſeinem Bildn. — Hiſtoriſche Studien. Eb. 827. — — Gedichte und Aufſätze im Freimüthigen, in den Schleswig-Holſtein-Lauenburgiſchen Provinzialblättern, Winfried's Nordalbingiſchen Blättern u. ſ. w.

Schneemann (Chriſtlieb): Chriſtoph Wolтereck, geb. am 1. Juli 1686 zu Glückſtadt, † am 10. Juli 1735 als Oberamtmann zu Wolfenbüttel. §§. Ruhige Gedanken in der Unruhe, oder Kantaten auf die ſonntäglichen Evangelien und Epiſteln. Wolfenb. 732.

Schofelſchreck ... §§. Mit Fray und Menſchenſchreck: Gedichte. German. 808.

Schreiber (J... C...): J. C. Sommer. §§. Auswahl kleiner Gedichte für Stammbücher; aus Göthe's, Herder's, Jacobi's, Klopſtock's, Matthiſon's, Salis's, Stolberg's, Wieland's und andern Werken ſorgfältig geſammelt. Lpz. 809. 2te A. 811. 4te 820. — Neues Bilderallerlei aus dem Gebiete des Guten, Wahren, Nützlichen, Schönen und Unterhaltenden; für Kinder beiderlei Geſchlechts. 1. Jahrg. 4 Bde. Eb. 811—12. Mit illum. Kupfern. (Auch unter dem Titel: Wochenbl. für Kinder.) 2. Jahrg. 1. Bd. 813. Mit Kupfern. Von den erſten 4 Bänden erſchien 817 die 2te A. und alle 5 Bde wurden 820 neu aufgelegt. (Die 4 erſten Bde erſchienen auch unter dem Titel: Neueſter Orbis pictus, oder die merkwürdigſten Gegenſtände der wirklichen Welt; ein Bilderbuch für die Jugend beider Geſchlechter, in welchem zugleich viele merkwürdige Geſchichten und Erzählungen älterer und neuerer Zeit und mancherlei unterhaltende und belehrende Aufſätze enthalten ſind.) — Allgemeinnützliches und unterhaltendes

Digitized by Google

großes Bilderbuch für Kinder von 8—14 Jahren. 1. Bd. Lpz 820.
Mit illum. Kupfern. — Der Denkfreund, oder Stoff zur Bildung
des Verſtandes und Herzens. Eb. 820. — — (Vergl. F. A. Franke.)
Schriftlieb ... §§. Abendgeſpräch zwiſchen dem Paſtor
Schriftlieb und dem Ackersmann Fromme am Sonnt. Miſ. Dom.
1825. Schlesw. 825.
Schröder (Kasp.): C. von Hellwig. §§. Curiöſer und wohl=
erfahrner Engliſcher und ins Deutſche überſetzter Hausarzt, nebſt Fr.
Hoffmann's Anmerkungen. 5 Bücher. Ffk. 709. 19. Mit vielen
Kupfern. — Allzeit fertiger Hausverwalter. Eb. 712. 19. — Der
wohlzugerichtete profitable Feldbau. Erf. 713. — Galant und nütz=
lich Jungfern= Weiber= und Kinderapothekchen. Eb. 715. — Neue
luſtige und vollſtändige Jagdkunſt. Eb. 717. 28. — Engliſcher Haus=
arzt, nebſt der ſonderbaren Haber=, Kräuter= und Milchkur. Erf.
719. — Galantes und nützlich vermehrtes Jungfern=, Weiber= und
Kinderapothekchen. Ffk. 721. — Luſtige und vollſtändige Jagdkunſt,
ſowohl von den Vögeln als andern Thieren. Eb. 728. Mit Fig. —
Hausverwalter. Erf. 729. — — (Vergl. Kräutermann.)
Schröter (Staniſl.): J. Hackmann. §§. Vortrab der Apo=
logie wider Havemann's ſogenannte ärgerliche Zänkereien in Reli=
gionsſachen ... — — (Vergl. Carneades Cyrenäus.)
Schubert (G... S...): Joh. Chriſtoph Dan. Sinner,
geb. ... zu Koburg, † am 19. Juli 1819 als Profeſſor der neuern
Sprachen am daſigen Gymnaſium. §§. Der ökonom. Künſtler, oder
neuentdeckte Geheimniſſe für Künſtler, Profeſſioniſten, Jäger, Haus=
und Landwirthe ... 2te verb. A. Kob. u. Lpz. 800. — Der ökonom.
Rathgeber in allerlei Vorfällen des Stadt= und Landlebens. Eb. 797.
Schütz (Joh. Gottfr.): Joh. Wolfg. Trier, geb. ... zu Möhra
im Meiningenſchen, war Mag. und Profeſſor der Rechte zu Leipzig und
Frankfurt a. d. O., und † um 1750 als Sekretär der Dän. Schiffs=
kompagnie. §§. Examen methodi axiomaticae, qua in Elementis jur. civ.
usus est J. G. Heineccius. Fcf. a. M. (Viadr.) 733. Nachher mit
ſeinem wahren Namen in Triga opusculorum etc. Fcf. a. V. 750.
Schulz, nicht Schulze (Friedr.): Wilh. Spitz, Buchhändler
und Buchdrucker zu Köln. §§. Gab heraus: Aehrenleſe; Sammlung
kleiner Romane, Erzählungen, Gedichte, Sagen und Legenden älterer
und neuerer Zeit der Rheinlande. Köln 818. — Dann: Blüthenkranz,
gewunden von den deutſchen Dichtern und Gelehrten, für Freunde der
Wahrheit und des Schönen. Eb. 822. — Desgleichen Rheiniſche
Flora; eine Sammlung neuer Erzählungen, Gedichte und kleiner
Aufſätze u. ſ. w. 2 Thle. Eb. 824. — Ferner: Liebe und Freund=
ſchaft; eine Anthologie für edle Menſchen. 2 Thle. Eb. 824.
Schulz (Friedr. Leop.): ... Bocksberger ... §§. Die Deut=
ſchen in den älteſten Zeiten, im Mittelalter und in der neueſten Epoche;
ein Gemälde ihrer Verfaſſung, Religion, Sitten, des Charakters, der
eigenthümlichen Gebräuche, der Unterhaltungen, Nationalfeſte und Ver=
gnügungen in jeder dieſer Perioden. 2 Bde. Wien 807. Mit Kpfrn. —
Intereſſante Erzählungen und Anekdoten aus der Geſchichte des Oeſtr.
Kaiſerſtaates. 2 Bdchn. Eb. 808.
Schulz (Leop. Friedr.): ... Bocksberger. §§. Lebens= und
Charakterſchilderungen vorzüglich intereſſanter Menſchen. Berl. 803.
— — (Vergl. F. L. Schulz.)
Schulz (Ludw. Franz): ... Bocksberger. §§. Edle Cha=

Digitized by Google

rakterzüge, ſchöne und große Handlungen, wichtige Anekdoten, Scenen, witzige Einfälle und letzte Worte von Perſonen der ältern und neuern Zeit. 2 Bde. Wien 804. — — (Vergl. F. L. Schulz.)

Schwalbe (Tob.): J. E. D. Bornſchein. ∬. Neue Häringe, gefangen an den Pommerſchen Küſten, gepöckelt zu Berlin und zu Markte gebracht. 1. und 2te Tonne. Lpz. 803—4. — — (Vergl. Keßler.)

Schwanun (Gottvertr.): C. A. Fiſcher. ∬. Konrad; ein komiſcher Roman. Glückſt. (Lpz.) 798. — — (Vergl. Althing.)

Schwarz (Joſua): S. Freih. von Pufendorf. ∬. Epistola. Hamb. 688. 4. — — (Vergl. Dunäus.)

Schwarzbart (Kilian): A. U. Mayer. ∬. Die vertheidigten Gerechtſame der Biſchöfe, in Bemerkungen über die Gerechtſame des Regenten, nach dem Bedürfniſſe des Staates eigne Landbiſchöfe zu ernennen. Fkf. (Regensb.) 778. 4. — — (Vergl. Blocksberger.)

Schwarzrock (Jerem.): J. Zenger. ∬. Die Rumfordiſche Suppenanſtalt für Seelſorger, oder erläuternde Gedanken der Schrift: Ueber Vertheilung der Pfarreien und Beſoldung der Geiſtlichkeit in Baiern. (Straub.) 804. — Apologie der Rumfordiſchen Suppenanſtalt f. S. gegen die grundloſe Invektion des Freiſing. Wochenbl. Eb. 804. — Theſes wider H. Zſchokke's Bair. Geſchichte ... 819. — — (Vergl. Fröhlich.)

Schweizer (H...) .... ∬. V. Alfieri von der Tyrannei; überſ. 2 Thle. Zwickau. Als 18—19. Bdchn der Taſchenbibl. der ausländiſchen Klaſſiker.

Scilicet Nämlich: Ernſt Aug. Ludw. von Teubern, Herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Forſtrath zu Kloſter-Leusnitz im Altenburgiſchen, geb. am 15. März 1772 zu Dresden. ∬. Beitr. zu Zeitſchriften.

Scioppius (Caſp.): Joh. Burtorf, geb. am 13. Aug. 1599 zu Baſel, † am 16. Aug. 1664 als Mag., Dr. u. Profeſſor der Theologie daſelbſt. ∬. Diatriba de compendiosa et facili linguam hebraeam et chaldaeam condiscendi ratione. 645. 58.

Sebald (Karl): B. Silber. ∬. Oliver Kromwell, Protektor von England. 2 Bde. Lpz. 180. 2te A. 807. 3te 815. 4te 819. 5te 821. — Die ſieben Sonntage. Freiberg 803. — Das Titelkupfer. 2 Thle. Eb. 803. — Opiate in kleinen Erzählungen. 3 Thle. Eb. 804—5. — Richard und Angelika. 2 Thle. Lpz. 805. Mit 1 Kupfer. — Die Nebenbuhlerinnen. 2 Thle. Berl. 806. — Erzählungen. Eb. 820. — — Zur Eunomia, Zeit. f. d. eleg. Welt, (ältern) Abendzeit. u. ſ. w. — — (Vergl. E. Blum.)

Sebaldo ... ∬. Leipzigs Vorzeit, in 8 romantiſchen Darſtellungen. Leipz. 826. Mit 1 Kupfer. — Des Lebens Licht und Schatten; in launigen und ernſten Erzählungen. 2 Bde. Eb. 826—27. (Das 2te auch unter dem Titel: Panorama launiger und ernſter Erzählungen.) — Sommerfrüchte; Erzählungen aus alter und neuer Zeit; mit einem Vorwort von *r... 2te A. Eb. 827. — Das Echo aus der Vorzeit und Gegenwart. 1. Heft. Eb. 827. — Wahrheit und Phantaſie, in ernſten und launigen Erzählungen. Eb. 828. — Kleine hiſtoriſche Konterfeis zur Kurzweil. Nordh. 829.

Sedulius (Numa): Sam. Hund, lebte 1651 als Kurſächſiſcher Rath und Hiſtoriograph. ∬. Innocentii X. Pontificis Maximi Bulla adversus Corn. Jansenii, Episcopi quondam Iprensis, Propositiones

quinque de Gratia ejusque Sectatores; una cum defensione Belgarum contra peregrina judicia et Bullae istius receptionem. (S. l.) 651.

Seewald (Franz): Franz Graf von Rieſch, Kammerherr zu Wien. §§. Zur Krit. f. d. eleg. Welt, zum Geſellſchafter u. ſ. w.

Seladon, auch Celadon: Georg Greflinger, geb. ... zu Regensburg, † um 1677 als Kaiſerl. gekrönter Poet und Notar zu Hamburg. §§. Beſtändige Liebe. Fkf. 644. — Weltliche Lieder, nebſt einem Anhange ſchimpf= und ernſthafter Gedichte. Eb. 657. — Seladoniſche Musa, in ſich haltend 100 Oden und etliche 100 Epigrammata. 663.

Selbig (Eliſe): C. E. L. W. von Ahlefeld. §§. Mit W. Willmar: der Kranz. 4 Theile. Meiß. 817—18. — Mit Derſelben: Schmetterlinge. 1. Bdchn: Erato. Eb. 819. 2. Iris. 820. 3. Hektor. 821. — Myrte und Schwert. Eb. 819. — — Zum Taſchenbuch der Liebe und Freundſchaft, zu St. Schütze's Wintergarten, Hell's Penelope u. ſ. w. — — (Vergl. Erneſtine.)

von Selbiger (Ludw.): Heinr. Chriſtoph Steinhard, geb. 1763 zu Vierau in der Altmark, † am 20. Sept. 1810 als Prediger zu Dobrun bei Oſterburg in der Altmark. §§. Meine Reiſe nach Frankreich in den J. 1800—1. 3 Bde. Berl. 800—3. — Meine Reiſe ins Bad. Eb. 803. — Die Revue. Eb. 804. — Meine Reiſe nach Italien; ein Seitenſtück zu meiner Reiſe nach Frankreich. 3 Thle. Eb. 804—6. — Der goldne Stier. 2 Bde. Eb. 805—6. — Noch eine Reiſe ins Bad: oder drei Monate des Kanonikus von Selbiger. Eb. 806. — Die Drillinge, oder die drei Doktoren. 2 Bde. Eb. 811.

Selchow (Fel.): J. H. Meynier. §§. Europa's Länder und Völker; ein lehrreiches Unterhaltungsbuch für die gebildete Jugend. 2 Thle. Berl. 823. Mit illum. Kupfern. (Der 3. auch unter dem Titel: Deutſchland und ſeine Bewohner, oder Schilderung der vorzüglichſten Merkwürdigkeiten Deutſchlands und der Sitten und Gebräuche der Deutſchen.) — — (Vergl. Andre.)

Selchow (Joh. Heinr.): J. H. Meynier. §§. Erzählungen von den Sitten, Gebräuchen und Meinungen fremder Völker; ein lehrreiches Unterhaltungsbuch für die liebe Jugend. Würzb. 825. Mit illum. Kupfern. 2te verb. A. 828. — — (Vergl. Andre.)

Selchow: A. Lafontaine. §§. Die Verirrungen des menſchlichen Herzens. 2 Bde. Halle 796. — — (Vergl. G. Freier.)

von Selenen (Alethophil.): K. Sagittarius. §§. Hochgräfl. Reußiſche Stammbaumsbetrachtung. Schleiz 684. — — (Vgl. Arcularius.)

Selenus (Guſt.): Auguſt Herzog von Braunſchweig und Lüneburg, geb. am 10. April 1579 auf dem Schloſſe Dannenberg, † am 17. Sept. 1666 zu Wolfenbüttel. §§. Vom Schach= und Königsſpiel IV Bücher; mit dienlichen Kupferſtichen gezieret, und einem alten angehängten Spiel Rythmo-Machia genannt. Lpz. 617. Fol. Auszug daraus. Ulm 722. — Cryptographiae et steganographiae Libri IX, oder geheime Schreibekunſt. Lüneb. 624. Fol.

Selimantes ... §§. Glückliche und unglückliche Liebe. Hamb. 711. — Galante Briefe aus le Pays. Eb. 729. — Poetiſche Waaren. 1. Ladung. Eb. 729. — Roman ohne Roman: Geſchichte der Gräfin von Gondez. Eb. 730.

Selina ... §§. Ein Brief von ihr an Klopſtock ſteht in der

(von C. A. H. Clodius herausgegebenen) Auswahl aus K—s nachgelaſſenem Briefwechſel und übrigen Papieren. 2 Thle. Lpz. 821.

Selinus (Regius): B. Monnerus. §§. Tractat von der Defenſion und Gegenwehr: ob man ſich wider der Obrigkeit unrechte Gewalt wehren möge? ... (Vergl. Alemannus.)

Selintes: Joh. Lor. von Mosheim, geb. am 9. Okt. 1694 zu Lübeck, † am 9. Sept. 1755 als Mag., Dr. der Theologie, Großbritt. und Kurfürſtl. Braunſchweigiſcher Kirchenrath, Kanzler und Profeſſor auf der Univerſität zu Göttingen. §§. Zufällige Gedanken von einigen Vorurtheilen in der Poeſie, beſonders in der deutſchen. 1. Vortrag. Lüb. (Kiel) 716. 4.

Sellen (Guſt.): Ludw. von Alvensleben, privatiſirt zu Lepzig, geb. am 3. Mai 1800 zu Berlin. §§. Die Zwillingsburgen; der Weiberfeind; der Bühnendieb. Lpz. 826. — Das Familienvermächtniß: der Mutter Sünde; der Kinder Fluch; der wunderbare Brautwerber. 3 Erzählungen. Eb. 826. (Auch unter dem Titel: Gallerie neuer Originalromane. 6. Th.) — Vergißmeinnicht; eine Sammlung Erzählungen, frei n. d. Engl. des Forget me not. 3 Sträußchen. Eb. 826—28. Mit Kupfern. — Reiſe nach Madrid im Aug. und Sept. 1826 von A. Blanqui; a. d. Franz. Eb. 827. — Der Thurm Hill, von Horaz Smith; n. d. 2. A. des Engl. überſ. 4 Thle. Eb. 827. — Don Eſteban, oder Memoiren eines Spaniers; a. d. Engl. n. d. 2 A. des Orig. überſ. 3 Thle. Eb. 827. — Madrid wie es iſt, oder Bemerkungen über die Sitten und Gebräuche der Spanier im Anfange des 19. Jahrh.; a. d. Span. frei überſ. Eb. 827. — Das Geheimniß, über die Weiber zu triumphiren; a. d. Franz. des L. v. Ange. Eb. 827. 29. — Eheſtandsgrammatik, oder Hauptregeln, wie man die Frau behandeln ſoll, daß ſie auf den Wink des Auges und des Fingers gehorche, und überhaupt ſo ſanft werde wie ein Lamm; nebſt einem Anhange, einige Winke und Rathſchläge enthaltend; von einem Vetter des Lovelace; a. d. Franz. frei überſ. Eb. 827. — Reuben Aspley, von H. Smith; a. d. Engl. frei überſ. Eb. 828. — Die Theilung der Türkei, von J. B. Marochetti; a. d. Franz. überſ. Eb. 828. — Memoiren Sr. K. H. Anton Philipps von Orleans, Herzogs von Montpenſier, Prinzen von Geblüt; aus dem Franz. Eb. 828. — Mit L. Schefer und K. Herloßſohn: Mondlichter und Gasbeleuchtungen. Eb. 828. — Sophie von Liſſau, oder Kampf des Judenthums und Chriſtenthums; n. d. 2. A. des Engl. frei überſ. Eb. 828. — Moſaikſammlung ernſter und launiger Erzählungen. Gera. 828. — Sir Michael Scott; ein Roman aus dem Engl. des Cuningham frei überſ. 3 Bde. Lpz. 829. — Telesforo Don de Trueba y Cosio. Gomez Arias, oder die Mauren der Alpujarren; ein hiſt. Rom.; a. d. Engl. frei überſ. 3 Bde. Eb. 829. — Erzählungen. Halberſt. 829. — Die Eroberung von Granada; a. d. Engl. des W. Irving. 3 Thle. Lpz. 829. — — Zum Geſellſchafter, zur Abendzeitung, zu der von ihm ſeit 1820 herausgeg. Hebe. u. ſ. w.

Sellow (Aug.): Karl Theodor Gutjahr, geb. am 17. Jan. 1773 zu Sorau, † am 4. Okt. 1809 zu Rappenhagen bei Greifswalde als Königl. Schwed. Juſtizrath und Profeſſor auf der Univerſität zu Greifswalde. §§. Antonio Caduti; Trſp. in 5 A. Lpz. 801. — Gedichte in Heydenreich's Veſta.

Selmar: Karl Guſt. von Brinkmann, ehemal. Königl. Schwed. Geſchäftsträger zu Berlin, dann Miniſter zu London, jetzt

Schwed. Kammerherr, auch Kommandeur des Nordſternordens, zu Stockholm, geb. am 24. Febr. 1764 zu Branokirka bei Stockholm. §§. Gedichte. 2 Bde. Lpz. 789. Nachher unter ſeinem wahren Namen. 1. Bd. Berl. 804. — — Zum Voſſiſchen und Berliner Muſenalmanach, zu Zöllner's Leſebuch, Eberhard's philoſophiſchem Magazin, zur deutſchen Monatſchrift und zu den Annalen des Theaters.

Selmar ... §§. Feierabende. Manh. 794.

von Selt (Amal.): Henriette von Hülſen, lebt zu Berlin, geb. am 4. Nov. 1792 zu ... (einer kleinen benachbarten Stadt). §§. Briefſteller für Frauenzimmer; eine Samml. von Muſterbriefen, mit einer Anleitung zum Briefſchreiben. Berl. 825. — Erzählungen. Eb. 826. — Morgenſtunden; Weihgeſchenk für edle Frauen. Eb. 828. — — Erzählungen im Geſellſchafter.

Selten (Friedr. Chriſtian): Friedr. Chriſt. Schween, Pfarrer zu Strenz-Nauendorf im vormaligen Saalkreiſe. §§. Grundlage beim Unterricht in der Erdbeſchreibung. Halle 820. 3te verm. A. 826. — Ueber den Gebrauch der Hülfsmittel beim Unterricht in der Erdbeſchreibung. Eb. 821. (Beide auch unter dem Titel: Hodoget. Handbuch der Geographie zum Schulgebr. 2 Bdchen.)

Semianus: Jak. Maſenius, geb. 1606 zu Dalen im Jülichiſchen, war Jeſuit und † im Sept. 1683 zu Köln. §§. Methodus controversias fidei conciliandi. Col. 652. 4.

Semperluſtig (Cordat.): J. E. Philippi. §§. Das Fündelkind, d. i. eine aufgeräumte Widerlegung des Sendſchreibens von fünf Schweſtern aus der vertrauten Geſellſchaft von Herrn Prof. Dr. Philippi: mit kritiſchen Zufällen begleitet. 733. — — (Vergl. Ehrenhold.)

Sendivogii Filius: Joh. Harprecht, geb. im Jan. 1560 im Würtembergiſchen Dorfe Wallenheim, † am 18. Sept. 1639 als Hofrath, Dr. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Tübingen. §§. De sale philosophorum ...: — Lucerna salis philosophici. ...

von Sennert (C... A... L...) ... §§. Abenteuer des Prieſterfeindes Beelzebub. Halle 798.

Sephine ... §§. Ged. in der Wiener Zeitſchrift f. Kunſt ꝛc.

Septimia: Fräulein K. S. von Noſtiz und Jänkendorf. §§. Beitr. zu Zeitſchr. — — (Vergl. Klotilde.)

Sequanus (Heinr.): Heinr. Helmerich Ludw. Spitta, ... ward 182. ordentlicher Profeſſor der Medizin in Roſtock §§. Der Graf von Eſſex, ein romantiſches Schauſpiel. A. d. Spaniſchen. Götting. 1822.

Seraphinus (Pet.): Herm. Heimart Cludius, Dr. der Philoſophie und Theologie, Superintendent und Prediger zu Hildesheim, geb. am 28. März 1754 daſelbſt. Auch Mitglied der Leipziger deutſchen Geſellſchaft. §§. Ciceronis de natura Deorum Libri IV. E pervetusto codice membraneo nunc primum edid. Bononi (Berol.) 811.

Serapion: A. Reumont. §§. Zur Abendzeit. — — (Vgl. Albano.)

Serena: Karol. Freifr. von Fouqué, geb. von Brieſt, Gemahlin des Dichters F. Bar. d. l. M. F. zu Nennhauſen, geb. um 1773 daſelbſt. §§. Drei Mährchen. Berl. 806.

Serenus: Cäſ. (?) von Lengerke, Dr. der Philoſophie und Lizentiat der Theologie zu ..., geb. 18.. zu Hamburg. §§. Zu Winfried's Nord. Muſenalmanach.

Digitized by Google

Serenus: Juſt. Gottfr. Rabener, geb. 1665 zu Sorau, † 1699 als Rektor der Fürſtenſchule zu Meißen. §§. Nahm in Gedichten dieſen Namen an.

Serotinus: Kasp. von Stieler, geb. am 25. März 1632 zu Erfurt, † am 24. Juni 1707 als Holſteiniſcher Hofrath und Lehrer an der Erfurter Univerſität. §§. Trifolium sacrum s. exercitium pietatis quadripartitum, sacrae scripturae dictis precantibus Psalmis et hymnis constans. Norimb. 676. — Vademecum juridicum s. Compendium scientiae Juris privati, praeeunte D. B. Schotano, Antecessore, s. tit. fundamenta Juris, ante hos 30 fere annos editum, nunc versione teutonica non solum donatum, verum etiam continuo filo ad omnes paragraphos notis atque animadversionibus auctum et locupletatum. Ib. 683.

Servati (Erich): Heinr. Sautier, geb. am 10. April 1746 zu Freiburg im Breisgau, † am 31. Mai 1810 als jubilitirter Profeſſor der Poetik auf daſiger Univerſität. §§. Anmerkungen über d. J. der Freimüthige. Freib. 784. — Ländlicher Briefwechſel. Eb. 785. — Warum ſoll ich ein Freimaurer werden? Baſ. 786. — Apologie der Frage: Warum u. ſ. w. Halle 788.

— Setaw (Joh. Achat.): Kasp. Manz, war Dr. der Rechte und 1653 Kanzler beim Pfalzgrafen zu Neuburg. §§. Tractat. de praeludio belli civilis inter rigorosos Creditores et calamitosos debitores super censibus praeteritorum annorum. Noremb. 642.

Seuberlich (Andr.): C. Hohburg. §§. Vortrab der heimiſchen Prüfung. — — (Vergl. ab Andria.)

Seuberlich (Dan.), ſ. D. Wunderlich.

Severianus (Juſt. Vindicius): J. W. Textor. §§. Telum defensivum pro Vincent. Ambrisetto. 670. — — (Vergl. Ambriſettus.)

Severinus: Sam. Neuhaus, war beim Abfaſſen ſeiner Schrift Student zu Halle. §§. Offenherzige kurze Abfertigung zweier unbeſcheidener Pommerſcher Skribenten, welche durch ihre Läſter- und Schmähſchriften das alte und neue Pommerland C. Schöttgen's angegriffen haben. Halle 724.

Severus (Victorin.): J. P. Odelem. §§. De transmissione Actorum. 706. — — (Vergl. A. Chriſtianus.)

Sfortia (Nathan.): Theod. Zwinger, geb. am 26. Aug. 1658 zu Baſel, † am 22. April 1724 als Dr. und Profeſſor der Medizin, wie auch Stadtphyſikus daſelbſt. §§. Der ſichere und geſchwinde Arzt. Baſ. 687.

Sichamond: S. Dach. §§. Lieder in H. Albert's Arien. — — (Vergl. Chasmindo.)

Sicurus (Doroth.): Thom. Crenius, eigentl. Thom. Theodoſ. Cruſius, geb. 1648 zu Brandenburg, war unter andern Superintendent im Kurländiſchen Stifte Pilten, und † am 29. April 1728 zu Leiden, nach langem Umherirren, ohne Amt. §§. Origo Atheismi in Pontificia et Evangelica ecclesia. 684. 4.

Siegfried: Nikol. Ludw. Graf von Zinzendorf und Pottendorf, geb. am 26. Mai 1700 zu Dresden, ehemal. Kurſächſ. Hofrath, † am 9. Mai 1760 zu Herrnhut als Biſchof der von ihm geſtifteten Herrnhutiſchen Brüdergemeine. §§. Einleitung in die Seelenführungen. Lond. 742. — Beſcheidene Beleuchtung des von Dr. Baumgarten gefällten Urtheils über die evangel. mähriſche Kirche Augsburgiſcher Konfeſſion. Alt. 743. 4.

Digitized by Google

Siegmar (R...) ... §§. Die zwölf ſchlafenden Jünglinge oder der Zauberadler der Geiſterwittwe vom Schloſſe Tripoldſtein; eine Ritter- und Geiſtergeſch. 2 Bde. Nürnb. 822. Mit Kupfern. — Veronika, die Nonne mit dem Blutſchleier, oder die furchtbare Erſcheinung in der Stunde der Mitternacht auf der Veſte Strahlenfels; eine Ritter- und Geiſtergeſchichte. 2 Bde. Eb. 822. Mit Kpfrn. — Eppelein von Gailingen, der furchtbare Raubritter in Franken; nach der wahren Geſchichte romantiſch bearbeitet. 2 Thle. Eb. 823. Mit Kupfern. — Ritter Usmar von Hochburg, oder die furchtbaren Folgen des Weiberraubes; charakteriſtiſches Gemälde der Vorzeit. Eb. 825. Mit 1 Kupfer. — Graf Albrecht von Hohenſtein, oder der Gang nach dem Eiſenhammer; nach Schiller's Ballade romant. bearbeitet. Eb. 827. Mit 1 Kupfer.

Siegmar von der Lenne, ſ. v. d. Lenne (S.)

Siegvolk (Georg Paul): Georg Klein Nicolai, lebte wahrſcheinlich in Schleſien. §§. Gedanken vom ewigen Evangelio. Magdeburg 700. 5. — Vergeblicher Streit D. H. G. Neuß wider das ewige Evangelium. Aſchersleb. 711. — Evangelium von der durch Chriſtum gefundenen ewigen Erlöſung. Leipz. 713. 30. — Gründliche Gedanken über Mosheim's ungegründete Gedanken von der Ewigkeit der Höllenſtrafe. Freiſt. 729.

Sieyes (Abt): Karl Friedr. von dem Kneſebeck, Kön. Preuß. Generallieutenant und Generaladjutant, auch Ritter des Ruſſ. St. Alexander-Newski-Ordens, geb. im Mai 1769 zu Carwe bei Ruppin. §§. Europa in Bezug auf den Frieden. Lond. 794.

Sileſius (Curioſ.): Kasp. Sommer, Mag. ... §§. Anmerkungen über Lichtenſterns ſchleſiſche Fürſtenchronik. Weißenf. 16..

Sileſius (Eduard) ..., lebt zu Wien. §§. Zum Wiener Taſchenbuch Veilchen.

Simon (Zauberer) ... §§. Mährchen. Chemn. 800.

Simpliciſſimus: F. F. Hempel. §§. Gedichte in der Abendzeitung. — — (Vergl. Cebes.)

Simplicius (Frater): F. F. Hempel. (?) §§. Zum Taſchenbuch ohne Titel für 1830. — — (Vergl. Cebes.)

Simplicius ..., lebt zu Hamburg. §§. Hundert neun und neunzig Almanachsluſtſpiele durch den Würfel, d. i. Almanach dramatiſcher Spiele f. d. J 1829—1961; ein Noth- und Hülfsbüchlein für die fahrenden, gehenden und verwehenden Bühnen, ſo wie für Liebhabertheater und Theaterliebhaber Deutſchlands. Zwick. 829.

Sinceramundus: J. Z. Gleichmann. §§. Sendſchreiben, welches von allen redlichgeſinnten Römiſchkatholiſchen dem am 11. Juli 1730 neuerwählten Röm. Pabſt Clementi XII. zugeſchickt worden. Ffk. u. Lpz. 731. — — (Vergl. Claramandus.)

Sincerus (Aaron): E. C. von Hochmann. §§. Accessoria supplicatio et dehortatio ad Germaniae Rectores de dura persecutione sic dictorum Pietistarum. (S. l. et a.) — — (Vergl. Kleinmann.)

Sincerus (Alethophil.): Sigäus Schmieder, geb. 1685 zu Leuthahn im Zwickauiſchen, † am 15. Okt. 1717 als Mag. und Dr. der Medizin zu Lommatſch. §§. De scarabaeis criticis..

Sincerus (Anaſtaſ.) ... §§. Projekt der Oekonomie in Form einer Wiſſenſchaft. Ffk. 716.

Sincerus (Chriſtian): P. Müller. §§. Fucus concordiae in-

ter Protestantes et Reformatos obductus per J. H. Heideggerum. — — (Vergl. Richard.)

Sincerus (Chriſtian) . . . ſſ. Anti-Romanus, oder die Kirchengeſchichte; eine Warnungstafel für Fürſten und Völker vor Begünſtigung des röm. Katholicismus; nachdenkenden Katholiken und Proteſtanten gewidmet. Lpz. 823.

Sincerus (Claud.) . . . ſſ. Vitae et scripta magnorum ICtorum. 2 Tom. Wittenb. 1713—14. Deutſch unter dem Titel: Vollſtändig Leben und Schriften großer Juriſten. 3 Thle. Wittenb. 718.

Sincerus (Conr.): Joh. Georg von Kulpis, geb. am 19. Dez. 1652 zu Alsfeld, † am 2. Sept. 1698 als Dr. der Rechte und Herz. Würtembergiſcher Miniſter und Geſandter zu Stuttgart. ſſ. Diss. epistolica de germanicarum legum veterum ac romani juris in republica nostra origine auctoritateque praesenti. Lips. 682. C. not. Ch. Thomasii. Hal. 713. 4.

Sincerus (Conſtans): Chriſtoph Riccius, geb. 1590 zu Stettin, † am 28. April 1643 als Bürgermeiſter zu Danzig. ſſ. Spongia in Elisei Aurimontani epistolam contra Dantiscanos editam. 638.

Sincerus (Eman.): E. Schneider. ſſ. Gab einige latein. Autoren mit deutſchen Noten heraus, z. B. den Cornel. Nepos. Augsb. 715. 20. Berl. 732.; den Eutropius. Fkf. 734 u. ſ. w. — — (Vgl. Peträus.)

Sincerus (Erasm.): F. F. Hempel. ſſ. Zum Taſchenbuch ohne Titel für 1830. — — (Vergl. Cebes.)

Sincerus (Germanic.): Chriſtoph Friedr. Ayrmann, geb. am 3. März 1693 (nach Andern am 23. März 1695) zu Leipzig, † am 25. März 1747 als Mag., ordentl. Profeſſor der Philoſophie und Univerſitätsbibliothekar zu Gießen. ſſ. Gab zu Gießen mit deutſchen Noten heraus: Vellejus Paterculus 731; Florus 732; Eutropius 734; Jul. Cäſar 735 und Suetonius 735.

Sincerus (Jak.): J. G. Hager. ſſ. Sendſchreiben an einen guten Freund, wegen C. F. H. (Chriſtian Fr. Hempel) ans Licht geſtellten Lebensbeſchreibung N. H. Gundling's. Hamb. u. Bresl. 737. 4. — — (Vergl. Piccander.)

Sincerus (Jatrophil.): Vit. Riedlin, geb. am 19. März 1656 zu Ulm, † am 29. Febr. 1714 als Dr. der Medizin und Dechant des mediziniſchen Kollegiums daſelbſt. ſſ. Anweiſung die vornehmſten Krankheiten zu heilen. Ulm 714. 17. 18. 19.

Sincerus (Imman.) . . . ſſ. Zur Abendzeitung.

Sincerus (Innoc. Deodat.): J. D. Schwerdtner. ſſ. Dringende Gewiſſensſkrupel über der zu Königsberg in Preußen 1707 gehaltenen Kommunion . . . — Prüfung des Professionis Tridentinae, wie ſolche von der durchlauchtigſten Prinzeſſin Eliſabeth Chriſtinen von Braunſchweig-Lüneburg am 1. Mai 1707 zu Bamberg abgelegt worden . . . — — (Vergl. Chr. Lauterbach.)

Sincerus (Jodoc.): Juſt. Zinzerling, aus Thüringen, ward 1609 Dr. der Rechte zu Baſel. ſſ. Itinerarium Galliae, cum appendice de Burdigala. Lugd. 616. Argentor. 617. Genev. 626. Amst. 649. 55.

Sincerus (Juſt).: Jak. Strahlkopf, war Konſiſtorialaſſeſſor und Prediger zu Wismar. ſſ. Vermiſchte Nebenſtunden, theologiſche und philoſophiſche Obſervationen. Wism. 725.

Sincerus (Pacific.): Friedr. Dan. Ernſt Schleiermacher, Dr. und ordentl. Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Berlin,

wie auch Sekretär der daſigen Akademie der Wiſſenſchaften, geb. am 25. Nov. 1768 zu ... (nicht Breslau). §§. Ueber das liturgiſche Recht evangeliſcher Landesfürſten; ein theolog. Bedenken. Gött. 824.

Sincerus minor (Pacific.) ... §§. Ueber den wahren Standpunkt zur Beurtheilung des Rechts in kirchlichen, beſonders liturgiſchen Dingen; Andeutungen. Jena 825.

Sincerus (Renat.): S. Richter. §§. Theophilosophia theoretico-practica. Vratisl. 711. — — (Vergl. S. Renatus.)

Sincerus (Theophil.): Andr. Arn. Goſſel, geb. am 20. Dez. 1700 zu Eſens in Oſtfriesland, † am 9. Dez. 1770 als Prediger zu Aurich. §§. (10) Sendſchreiben an Alethophilum, von denen durch den Gebrauch der Wolfiſchen Philoſophie veranlaßten theolog. Streitigkeiten, in welchen durch Erklärung und Gegeneinanderhaltung ſowohl der Begriffe der Wörter, als der Sachen ſelbſt, aufrichtig gezeigt wird, daß dieſelbe größtentheils in Wortſtreit und Mißverſtand beruhen. Brem. 738.

Sincerus (Theophil.): Chriſtian Kortholt, geb. am 5. Jan. 1633 zu Bergen auf der Inſel Femern, † am 31. März 1694 als Dr. und Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Kiel. §§. Wohlgemeinter Vorſchlag, wie etwa die Sache anzugreifen ſtünde, da man dem in denen evangeliſchen Kirchen bisher eingeriſſenen ärgerlichen Leben und Wandel vermittelſt göttlicher Verleihung abzuhelfen mit Ernſt reſolviren wollte. Fkf. 676.

Sincerus (Theophil.): Georg Jak. Schwindel, geb. am 7. Febr. 1684 zu Nürnberg, † am 14. Aug. 1752 als ehemal. Mittagsprediger an der Katharinenkirche daſelbſt. §§. Nachrichten von lauter alten und raren Büchern. 6 St. Fkf. 731—32. — Neue Sammlung von lauter alten u. ſ. w. 6 Stück. Eb. 733—34. — Bibliotheca historico-critica librorum opusculorumque variorum et rariorum. Norimb. 736. — Thesaurus bibliothecalis, d. i. Verſuch einer allgemeinen und auserleſenen Bibliothek. 4 Bde. Eb. 738—39. — Librorum nonnisi veterum rariorumque, proxime ab inventione typographiae annis usque ad a. 1682 editorum Notitia histor.-critica. Ib. 748. 4.

Sincerus (Theophil.): Georg Serpilius, geb. am 11. Juli 1668 zu Oedenburg in Ungarn, † am 8. Nov. 1723 als Superintendent zu Augsburg. §§. In Gottes Wort gegründete Urſachen, warum das ſogenannte Fegfeuer aus 2 Makk. 12 nicht zu erweiſen und was ſonſt von dieſer Schriftſtelle zu halten. Regensb. 705.

Sincerus (Ver.): Ernſt Landgraf von Heſſen, geb. 1623, trat zur katholiſchen Kirche über, und † am 13. Febr. 1682 zu Köln. §§. Tract. sive Discurs. de hodierno religionis statu. 666.

Sincerus: Joach. Böldike, geb. am 3. Mai 1704 zu Plaſnitz in der Priegnitz, † am 15. Mai 1757 als Diakon zu Spandau. §§. Gutdenkender Verſuch, die wahre Abſicht Nic. Machiavel's zu entdecken. 750.

Sincerus: J. J. Moſer. §§. Die auf das Allerbeſte gegründete Jurisdictio ecclesiastica kathol. Landesherren über ihre proteſtirende Unterthanen. Nürnb. 726. 4. — Geſetzmäßige Widerlegung der ſogenannten geſetzmäßigen Beantwortung der Frage: Ob ein katholiſcher Landesherr in Deutſchland die jurisdictionem ecclesiasticam über die in ſeinem Lande befindliche der Augsburgiſchen Konfeſſion verwandte Unterthanen zu exerciren befugt ſey. Eb. 726. 4. — (Vergl. Charitinus.)

Digitized by Google

Sincerus: Dan. Schönemann, geb. am 16. Febr. 1695 zu Greifswalde, † 1738 auf dem Gute Koppen unweit Glogau als ehemal. Prediger zu Friedrichsfelde bei Berlin. Bekannt als Improvisator*). ſſ. Gedichte ...

Sincerus ... ſſ. Poet. Ergötzlichkeiten. Roſt. 718. — Der grünenden Jugend erſte Früchte. Eb. 718.

Sincerus, ſ. Theophilus.

Sincerus der Jüngere (Eman.): Chriſtian Gottfr. Manzel, geb. am 28. Jan. 1756 zu Roſtock, † am 21. Juli 1820 als Präpoſitus und Prediger zu Kriewitz im Meklenburg-Schweriniſchen. ſſ. Eine Fabel von Pfauen, Putern und Hühnern; a. d. 16. Jahrh.; urſprünglich Spaniſch, nun deutſch erzählt. Schwer. 786.

Sined: Mich. Denis, geb. am 27. Sept. 1729 zu Schärding in Baiern, † am 29. Sept. 1800 als K. K. Hofrath, erſt. Kuſtos der Hofbibliothek und Lehrer der Literargeſchichte am Thereſianum zu Wien. ſſ. Die Lieder Sined's des Barden. Wien 772. — Oſſian's und Sined's Lieder. 5 Bde. Eb. 784—85. 4. Nachleſe von J. F. von Retzer. 785. N. A. 6 Bde. 791—92. 4. — Gibraltar, vom 11—18. Weinmonats; ein Bardengedicht. Eb. 782. — Letztes Lied; herausgeg. von L. L. Haſchka. Eb. 801.

Sionatus (Reiner.): A. Reiſer. ſſ. Kurze und einfältige Erwägung der 12 Schlußreden Joh. Kedden über die luther. Religion. Augsb. 652. 4. — — (Vergl. Oneſimus.)

Sirindor (Jul.) ... ſſ. Romant. Sagen aus der Vorzeit. Kitzing. 826. 2te verm. A. 829. Mit 1 Kupfer.

Siriſa: Karl Joſ. Hübner, † 18.. als emeritirter Rektor der Schule zum heil. Kreuz zu Breslau. ſſ. Vorläufige Charakteriſtik der Gartennelke oder Grasnelke, nebſt Vorſchlägen zu einem verbeſſerten Syſteme und zweckmäßigern Benennungen. Reichenbach 804.

von Sittau (Kurander) (im Schwanenorden): Joh. Balthaſ. Kindermann, geb. am 10. April 1636 zu Zittau, † am 12. Febr. 1706 als Mag., gekrönter Poet und Senior des Miniſteriums zu Magdeburg. ſſ. Unglückſelige Miſette. Berl. 660. — Schoriſten-Teufel. Ffſ. 661. — Regierender Bürgermeiſter. Wittenb. 662. — Neue Geſichte. Eb. 673. — Kinderpoſtille ...

Sittenbach (Euphroſyne): Heinr. Schäve, geb. 1624 zu Kiel, † am 7. Nov. 1661 als Dr. der Medizin und Rektor zu Thorn. ſſ. Gab ein Büchlein über die von ihm erfundenen Leberreime heraus ...

von Sittewald (Philand.) (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Joh. Mich. Moſcheroſch, eigentlich Kalbskopf, geb. am 5. März 1600 zu Wilſtädt im Hanauiſchen, † am 4. April 1669 als Mag. und Präſident zu Hanau auf einer Reiſe zu Worms. ſſ. Visiones de Don Quevedo, wunderliche und wahrhafte Geſichte, d. i. Strafſchriften, in welcher aller Welt Weſen, aller Menſchen Händel mit ihren natürlichen Farben der Eitelkeit, Gewalt, Heuchelei und Thorheit bekleidet, öffentlich auf die Schau geführt, als in einem Spiegel dargeſtellt und geſehen werden. 2 Thle. Straßb. 650. N. A. Berl. 829.

von Sittewald der Jüngere (Philand.) ... ſſ. Die modernen Fröſche; eine Parodie der Fröſche des Ariſtophanes. Braunſchw. 829.

---

*) Vergl. Gubitz's Geſellſchafter. 1821. Nr. 60—61.

Situs ... ſſ. Ged. in Oken's Iſis.

Sklavenfeind (Th.), ſ. Leibeigen.

Sklerander (Phil. Jak.): Phil. Jak. Hartmann, geb. am 26. März 1648 zu Stralſund, † am 28. März 1707 als Dr. und Profeſſor der Medizin auf Univerſität zu Königsberg. ſſ. Historia antiquitatum Ecclesiae christianae a Christi et Apostolorum temporibus concinata. Fcf. 716. 4. Zuerſt unter ſeinem wahren Namen 669.

Sleidanus (Joh.): Joh. Paul Röder, geb. am 15. Nov. 1704 zu Nürnberg, † im Febr. 1766 als Paſtor zu St. Leonhard daſelbſt. ſſ. Succincta enodatio de tribus infeudationis litteris Burggraviis in Nürnberg concessis; ad illustrandam Civitatis Norimbergensis semper liberae nec unquam municipalis historiam. Norimb. 751. 4.

Soleicht (Micha. Erich): Joach. Heinr. Eichholz, war Konrektor zu Wolfenbüttel, und † vor 1750. ſſ. Linguae Apostolorum dissertae redintegratae. Guelpherbyti 725.

Solimanus (Jul.): Mich. Franz Ferd. Graf von Althan, K. K. Geh. Rath und Kämmerer, lebte in Böhmen und † 1678. ſſ. Elogia Ducum, Regum, Interregum, qui Bohemis praefuerunt. Prag. 629. 4. C. fig. Mit ſeinem wahren Namen unter dem Titel: Imago Principum Bohemiae. Ib. 673. 4.

von Solona (Friedr.): Friedr. Moſengeil*), Herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Oberkonſiſtorialrath zu Meiningen. ſſ. Drei Tage am Bord der deutſchen Najade.) 2 Thle. Lpz. 828.

Sommerfeld (Jac.): G. Rollenhagen. ſſ. De studiis instituendis commonefactio pro iis, qui in schola illustri primam classem obtinent. 600. — — (Vergl. Hüpfinsholz von Mäuſebach.)

Sophianus (Arſenius): Andr. Wiſſowatius, geb. 1608 zu Philippovien in Litthauen, ein Socinianer, war Mag. und Dr. der Theologie, und † am 29. Juni 1678 in Holland. ſſ. Die vernünftige Religion, d. i. gründl. Beweis, daß man das Urtheil geſunder Vernunft auch in der Theologie und in Erörterung der Religionsfragen gebrauchen müſſe. Amſt. 703.

Sophie: Sophie George, geb. Paalzow, Wittwe eines zu Minden geſtorbenen Poſtſekretärs, lebte nachher zu Altona. ſſ. Ged. im (Mindenſchen) Sonntagsbl.

Sophie: Agnes Soph. Schwarz, geb. Becker, geb. am 17. Juni 1754 zu Neuautz in Kurland, war Gattin des damaligen Referendars J. L. G. S. zu Halberſtadt, und † am 26. Okt. 1789 daſelbſt. ſſ. Eliſens (von der Recke) und Sophiens Gedichte; herausgegeben von Schwarz. Berl. 790.

Sophie: Sophie Taſché, geb. Hofmann, Gattin des vormaligen Buchhändlers T. zu Gießen, jetzt Modehändlerin zu Darmſtadt. ſſ. Reiſe in's Bad, oder Gewalt der Liebe und des Zufalls. Gieß. 812. — Dichtung und Wahrheit; Erzähl. Eb. 813.

Sophron: C. Sand. ſſ. De usu rationis in theologia ... — — (Vergl. Cingallus.)

Sopp (Aug. Alfr.): Jak. Edler von Zepharowich, lebt zu Wien. ſſ. Neueſte Darſtellung der Kameralwiſſenſchaft. 4 Bde. Wien 808—11.

Der Sorgſame: J. A. Portner. ſſ. Soliloquia, oder Sonn-

---

*) Vergl. Abendzeit. 1828. Wegweiſ. Nr. 86.

Digitized by Google

und Feſttagsbetrachtungen, aus denen Evangelien und Epiſteln gezogen. Nürnb. ... — — (Vergl. Periander Rhôtus.)

Spät genannt Frühauf (Kanz.): W. A. Gerle. ſſ. Guckkaſtenbilder aus dem Leben und der Phantaſie; enthaltend Erzählungen, Träume, humoriſt. und ſatyr. Verſuche, Reiſeſkizzen, biograph. und hiſtor. Fragmente. Brünn und Leipz. 820. Mit 1 Kupfer. — Schelmuffſky's ſeltſame Abenteuer ... — — (Vgl. Flor d'Espino.)

Sparre (Franz Heinr.): Kasp. Franz Renner, geb. am 20. März 1692 zu Münden, † am 21. Mai 1772 als Stadtvogt zu Bremen. ſſ. Hennynk de Han. 4. Nachher in deſſen Sammt. deutſcher Gedichte und Fabeln. Brem. 752. N. A. von N. Meyer. Brem. 814. Mit 12 radirten Blättern. — Gab heraus: Die Winsbeckin, oder mütterlicher Unterricht, glücklich zu lieben und zu heirathen; aus den Zeiten der Minneſänger. Das alte deutſche Original mit einer gereimten Ueberſetzung. (O. O.) 760. 4.

Spaßer (Joh. Mart.): Eberh. Friedr. Hübner, geb. 1763 zu Neuenſtatt im Würtembergiſchen, war zuletzt Regierungsſekretär und Hofrath zu Stuttgart, und † am 22. April 1799. ſſ. Pritſchenſchläge. Petersb., Stuttg. u. London 799.

Spaßmann (zu Kosmopolis und Scherzfeld): F. A. Kritzinger. ſſ. Einige Schriften ... — — (Vergl. Danneil.)

Spaßvogel (Fabian): Karl Joſ. Krebs, geb. am 22. Jan. 1771 zu Albendorf in Schleſien, † am 20. Juli 1808 als Oberacciseamtskaſſirer zu Breslau. ſſ. Schnaken und Schnurren im poet. Gewande, oder das Taſchenbuch für Freunde des Scherzes und der Laune. 4 Sammlungen. Berl. 799—802. — Raritäten aus — Guckkaſten. 2 Thle. Bresl. 803—4.

Der Spate (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): K. von Stieler. ſſ. Deutſche Sekretariatkunſt. Nürnb. 678. 4. 4te veränderte A. von J. F. Feller. Fkf. 726. Fol. — Deutſcher Advokat. 2 Thle. Nürnb. 678. Fol. — Balthaſ. Kindermann's deutſcher Wohlredner auf allerhand Begebenheiten in Staats- und Hausweſen gerichtet, als da ſind Hochzeit-, Kindtauf-, Begräbniß- u. ſ. w., Glückwünſche u. ſ. w. Wittenb. 680. — Kriegsauditeur. Nürnb. 689. — Deutſcher Sprachſchatz. Eb. 691. 4. — Polit. Briefverfaſſer. Hamb. 695. — Zeitungsluſt und Nutz. Eb. 695. — — (Vergl. Serotinus.)

Speckmann (Ambroſ.) ... ſſ. Lebensgeſchichte eines Miethpferdes. Brem. 798.

Sperander: F. Gladow. ſſ. Sorgfältiger Negociant und Wechsler. Lpz. 712. 29. — a la Mode Sprach der deutſchen Konverſation; Konverſationslex. Nürnb. 727. — Kompendiöſes Handlerikon fremder Wörter. Eb. 728. — Deutſche Jurisprudenz. Arnſt. 729. 37. 4. — — (Vergl. Elpiſtius.)

Sperantes (Joh.): J. Z. Gleichmann. ſſ. Acht Geſpräche im Reiche der Todten. 725—28. 4. — Sechshundert auserleſene chriſtl. polit. Regeln und Staatsmaximen. Allendorf 726. — Theophili Geſpräch im Reiche der Lebendigen von den Geſprächen im Reiche der Todten. Fkf. 730. 4. — Geſpräch im Reiche der Todten zwiſchen Pabſt Julio II. und Veit Ludw. von Seckendorf. Eb. 740. 4. — — (Vergl. Claramandus.)

Sperling: F. A. Steinmann. ſſ. Sonette zur Rhein. Flora. — — (Vergl. Albano.)

Sperling (quiescirter Runkelrüben-Kommiſſionsaſſeſſor) ... §§. Krähwinkelſche Briefe; geſammelt. Ulm 827.

Spießglas (Joach. Melch.): A. F. F. L. Freih. von Knigge. §§. Reiſe nach Fritzlar im Sommer 1794; Auszug aus dem Tagebuch. (O. O.) 795. — — (Vergl. Meywerk.)

Spieß (Chriſtian Heinr.): F. A. Schulze. §§. Die ganze Familie, wie ſie ſeyn ſollte; ein Roman, wie er ſeyn kann. Dresd. 801. — — (Vergl. Helldunkel.)

Spieß (Chriſtian Heinr.) ... §§. Kriminalgeſchichten voller Abenteuer und Wunder, und doch ganz der Wahrheit getreu. Nachlaß. Hamb. u. Mainz 801. (Dem bekannten Romanenſchriftſteller untergeſchoben.)

Spieß (F. S.): J. A. Bergk. §§. Die Kunſt zu eſſen und zu trinken, oder Anweiſung, wie man beim Eſſen und Trinken zu verfahren hat, um ein geſundes, munteres, langes und kräftiges Leben zu erhalten. Lpz. 830. — — (Vergl. Franklin.)

Spilius (Nicetas): V. Placcius. §§. **Epistola curiosa super quaestionibus eruditis variis de tempore: videlicet de corpore juris reconcinnando, vel renovando, inque vernaculam convertendo. De juris naturalis scientia constituenda. De republica irregulari. De scientia interpretandi jura et sacras litteras harumque criticis emendationibus. Veron.** 681. — — (Vergl. Analyticophilus.)

Spindelmann (der Rezenſent): Ludw. Uhland, Dr. der Rechte und Advokat zu Stuttgart, geb. am 26. April 1787 zu Tübingen. §§. Zum deutſchen Dichterwald.

de Spinetto (Albani): Joh. Friedr. Hertel, geb. am 16. Dez. 1667 zu Jena, † am 12. Jan. 1743 als Dr. und Profeſſor der Rechte auf daſiger Univerſität. §§. Polit. Schnupftobacksdoſe vor die wächſerne Naſe der Juſtiz; in ſich faſſend juriſtiſche Streitfragen in Handel und Wandel von denen Kauf- und Mieth- oder Pacht- und andern Kontrakten. 2 Thle. Ffk. u. Lpz. 739. Zuletzt Jena 766.

Spiridion (Anaſtaſ.): F. F. Hempel(?). §§. Zum Taſchenbuch ohne Titel f. 1830. — — (Vergl. Cebes.)

Spiridion (Regina): Derſelbe(?). §§. Ebenſo.

Spiritus Asper: F. F. Hempel. §§. Nachtgedanken über das ABC-Buch. 2 Thle. Lpz. 808. Mit Holzſchnitten. — Polit. Stachelnüſſe, gereift in den J. 1813—14. (Eb.) 814. — Neue merkantil. Stachelnüſſe. Eb. 816. — Oſterländiſche Blätter. 2 Jahrg. Altenb. 818—19. 4. — — (Vergl. Cebes.)

Spohr: Sam. Hahnemann, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Köthen, geb. am 10. April 1755 zu Meißen. §§. Balls neuere Heilkunſt; überſ. 2 Bde. Lpz. 777—78.

Springer (Harras) ... §§. Abenteuerliche Schickſale des Schott. Guckkaſtenmanns; eine Tragikom. in 2 Akten zum Ergötzen der Oberwelt verfaßt von Napoleon Bonaparte; in der Unterwelt an's Licht befördert. Lpz. 828.

Springer (Juſt.): Pet. Syring, geb. 1581 zu Hildesheim, † am 15. April 1653 als Dr. der Rechte und Syndikus daſelbſt. §§. **De pace religionis in Imp. Rom. commentatio, contra Burchardi Autonomiam. Viteb. 607. Fcf. 613. Jen. 615.** 4.

Der Sproſſende (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Georg Neumark, geb. am 16. März 1621 zu Mühlhauſen, † am 8. Juli 1681 als Kaiſerl. Pfalzgraf, Geh. Archivſekretär und Bibliothekar zu

Weimar. §§. Der neuſproſſende deutſche Palmbaum, oder ausführlicher Bericht von der hochlöbl. fruchtbringenden Geſellſchaft Anfang, Abſehen, Satzungen, Eigenſchaft und derſelben Fortpflanzung u. ſ. w. Nürnb. (688). Mit 1 Kupfer. (Auszug im Journ. von und für Deutſchl. 1784. St. 3. S. 233 f.)

Spurer ... §§. Zwei Satyren über den Geſchmack und an die Göttin der Gerechtigkeit; nebſt dem Seneka, einem kleinen Trauerſpiele in Verſen. (O. O.) 782.

Squenz (Pet.): Friedr. Aug. Hänſch, geb. am 13. März 1764 zu Neuſtadt Dresden, war Beſitzer einer Leſebibliothek, und † im Dez. 1820 daſelbſt. §§. Hausmannskoſt oder Nahrung. 1. St. Dresd. 811.

Squenz und Zettel: Wilh. Traug. Krug, Dr. und ordentl. Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Leipzig, geb. am 22. Juni 1770 zu Radis bei Wittenberg. §§. Wie der ungemeine Menſchenverſtand die Philoſophie nehme. Lpz. 181.

Stadelius (Sebaſt.): C. A. Heumann. §§. Epistola de circumforanea litteratorum vanitate; subjecta Orationibus Menkenii de charlataneria eruditorum. Amst. 716. 27. — — (Vgl. Ferrarius.)

Stahlpanzer (Ludw.): Ant. Richter, geb. am 17. Juni 1797 zu Langendorf bei Weißenfels, konditionirte als Buchdrucker (bei Tauchnitz) zu Leipzig, privatiſirte dann daſelbſt, und † am 17. Aug. 1827 zu Pegau (bei einem Beſuche). §§. Eumenides Düſter; Trauerſpiel in A. Müllner's Weiſe. Lpz. 819. — — Zum Geſellſchafter. — Poet. Reliquien im Mitternachtbl.

Stam: Ludw. Harſcher von Almendingen, geb. am 25. März 1766 zu Paris (nicht Lauenſtein), † am 16. Jan. 1827 als Herzogl. Naſſauiſcher Vicepräſident, Geh. Rath und Staatsrath zu Dillenburg. §§. Ueber die Grundlage, die Natur und Behandlungsart des holographiſchen und myſtiſchen Teſtaments des franz. Rechts u. ſ. w. Wiesbad. 814.*)

Staurophilus: Joh. Ludw. Schloſſer, geb. am 11. Okt. 1702 zu St. Goar in Heſſen, † am 7. April 1754 als Mag. und Hauptpaſtor zu Hamburg. §§. Zur Hamburg. vermiſchten Bibliothek.

Steffens (J... H...): J. Oehlinger. §§. Die große Sonnenfinſterniß im J. 1820, nebſt allgemeinen und beſondern Bemerkungen über Sonn- und Mondfinſterniſſe. Wien 820. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. J. C. Ewald.)

Stegmann (Chriſtiane Amal.) ... §§. Unter dieſem erdichteten Namen ward G. P. Dambmann's „Martin Luther; ein Verſuch" zu Offenbach nachgedr. 817.

von Steigerwald (Veron. Frank): Wilh. Friedr. von Piſtorius, geb. am 24. Juli 1702 zu Weikersheim im Hohenlohiſchen, † am 24. Dez. 1778 als Reichstagsgeſandter zu Regensburg. Ward in den Adelſtand erhoben. §§. Res furciferorum, Diebeshändel oder Geſetze, Ordnungen, Protokolle, Responsa. Augsb. 728. — Lebensbeſchreibung des Ritters Götz von Berlichingen mit der eiſernen Hand. Nürnb. 737. 2te A. 775.

Steimer (Molehard): Leonh. Meiſter, geb. im Nov. 1741 zu Neftenbach, war zuletzt Landprediger zu Langnau im Kanton Zürich,

*) Dieſe Schrift wird übrigens in der Biographie in den Zeitgenoſſen (Neue Folge. V. VI.) nicht erwähnt.

Digitized by Google

und † am 19. Okt. 1811 als Pfarrer zu Kappel am Zürcherſee. §§. Erſcheinung und Bekehrung des Don Quixote de la Mancha im letzten Viertel des 18. Jahrh. Wien 786.

Stein (Bernh.): ... Kahlert. §§. Die Waffenbrüder; ein trag. Sittengemälde aus den Zeiten der Kreuzzüge in 5 Akten. Bresl. 792. —— (Vergl. Flammenberg.)

Stein (Gabr.): F. A. G. Schumann. §§. Apriltage Felix Ungenannts, oder Abenteuer ohne den Deus ex machina. (A. d. Franz.) 2 Th. Eb. 796. — Die changeante Mappe, enthaltend antike und moderne Zeichnungen. 1. Th. Eb. 796. — Die Unüberwindlichen; ein Pendant zum Kettenträger. 2 Thle. Eb. 797—98. —— (Vergl. F. A. G. Langbein.)

Stein (N...) ..., identiſch mit dem Pſeudonymus Wilh. Reinhold. §§. Voltaire's Karl XII., König von Schweden; überſ. 3 Bdchn. Zwick. Als 4—6. Bdchn. der Taſchenbibliothek der ausländiſchen Klaſſiker.

Steinau (Henr.): Henr. Emil. Hübner, geb. Herrmann, geb. am 22. März 1794 zu Dresden, † am 4. Dez. 1819 als Gattin des Kaufmanns L. H. zu Chemnitz. §§. Aſteria, oder der Partherkrieg. Chemn. 818. — Mit Amal. Curtius: Kleeblätter. 3 Bde. Eb. 816—18. —— Zu den Hyacinthen der Wilhelm. Willmar und zur Iduna.

Stello (Guſt.): Dan. Salchow, Dr. der Rechte zu Jena, geb. ... zu Güſtrow im Meklenburgiſchen. §§. Die Jeſuiten; eine Arabeske. Jena 801. — Das Brandmahl, oder Ugolino's Lebenswanderungen. Eb. 802. — Rudolphin; ein Roman für wenige Leſer. Eb. 803.

Stendro (Jul.): Chriſtian Jak. von Schneider, geb. 1776 zu Berlin, ſtudirte zu Halle Theologie, ward dann Dän. gemeiner Soldat, darauf Buchhändler zu Glückſtadt, trat wieder in's Militär als Lieutenant, und † im März 1829 zu Marne in Süderditmarſchen, wo er privatiſirte. Trat auch als Improviſator auf. §§. Romant. Rückblick in die Vergangenheit, oder meine Wanderung nach Norden; eine wahre Geſchichte. 2 Thle. Alt. 802—3. (Seine Lebensgeſchichte liegt zum Grunde.) — Gab mit F. Bürger heraus: Schleswig-Holſteiniſche Zeitſchrift für alle Stände, zur Verbreitung reeller Grundſätze und wahrer Aufklärung. 1. Jahrg. Alt. 802. Den 2ten beſorgte er allein, den 3ten mit mehren Gelehrten. — Das Menſchenleben in ſeinen intereſſanteſten Verhältniſſen; in Erzählungen dargeſtellt. Hamb. u. Mainz 804. — Der Lieutenant; ein Roman. Eb. 804.

Stephano..., Privatgelehrter zu Köln. §§. Erzählungen in der Agrippina und Rhein. Flora.

Stern (Eduard): Joh. Ernſt Flörke, Präpoſitus zu Mülſow bei Dobberan im Meklenburgiſchen, geb. am 28. Mai 1793 zu Wahren. §§. Zur Zeit. f. d. eleg. Welt und zum allgem. Anzeiger der Deutſchen.

Stern (Itzig Feitel) ... §§. Itzigs Liebſchaft; Luſtſpiel in 1 Akt. Augsb. 827. Mit illum. Steindrücken.

Stern (Karl): Friedr. Wilh. Karl Meyer, war Regierungsreferendar zu Berlin, geb. 178. daſelbſt. §§. Auch eine Reiſe auf meinem Zimmer. Leipz. 805. —— Zum Taſchenb. der Liebe und Freundſchaft.

Sternau (Fel.): J. H. Meynier. §§. Palamedes, oder er-

Digitized by Google

weckende, belehrende und warnende Erzählungen für Söhne und Töchter von 10—12 Jahren. Berl. (823). — Alwina; eine Reihe unterhaltender Erzählungen zur Bildung des Herzens und der Sitten und zur Beförderung häuslicher Tugenden für Töchter von 6—12 Jahren. Eb. (823). Mit illum. Kupfern. — — (Vergl. André.)

Sternberg (Jul.): J. H. Meynier. ſſ. Neuer deutſcher Briefſteller in einer großen Menge Briefſteller für die vornehmſten Vorfälle des Lebens, nebſt einer Anleitung zum Briefſchreiben u. ſ. w. Lpz. 825. — — (Vergl. André.)

— Sternheim: L. Brachmann. ſſ. Zu Almanachen. — — (Vergl. Klarfeld.)

— Sternlieb: Mich. Chriſtoph Hanov, geb. am 18. Dez. 1695 zu Zamborſt in Hinterpommern, † am 21. Sept. 1773 als Mag. und Profeſſor der Mathematik und Philoſophie am Gymnaſium zu Danzig. ſſ. Erſte Beobachtung des Kometen, welche er 1742 den 13. März früh um 3 Uhr angeſtellt. Danz. 4. — Verfolg dieſer Beobachtungen u. ſ. w. Eb. 4.

Steube (J... H...): J. H. Meynier. ſſ. Neues theoret.-prakt. Lehrbuch der geſammten Gartenkunſt. Nürnb. 822. Mit Kupfern. 2te verm. A. 827. — — (Vergl. André.)

Stiber (F... R...): S. W. Schießler. ſſ. Beitr. zu Zeitſchriften. — — (Vergl. Bayer.)

Stille (Jak.): J. Glatz. ſſ. Selmar, oder Worte der Belehrung und Ermunterung eines redlichen Vaters an ſeinen Sohn; als Vorläufer zu Woldemars Vermächtniß. Wien 180. 810. 13. 16. Mit 1 Kupfer. — Fabeln und Erzählungen für die Jugend. Eb. 810. 812. 17. Mit Bildn. — Gratulationsbüchlein, oder Anweiſung für die Jugend zu Glückwünſchen, Anreden, Kondolenzbriefen, Geſängen und Gebeten bei verſchiedenen feierlichen Gelegenheiten; nebſt Denkſprüchen für Stammbücher. Lpz. 811. 13. Wien 817. — Ida, oder Worte der Belehrung und Ermunterung einer redlichen Mutter an ihre Tochter; ein Vorläufer zu Roſaliens Vermächtniß. Lpz. 813. Mit 1 Kupfer. Wien 813. — Erzählungsbuch. 4 Bdchn. Alt. 181. N. A. 817. — — (Vergl. Gutmann.)

Stille (Karl): Herm. Chriſtoph Gottfr. Demme, geb. am 7. Sept. 1760 zu Mühlhauſen, † am 26. Dez. 1822 als Dr. der Theologie und Generalſuperintendent zu Altenburg. ſſ. Beiträge zur reinern Gottesverehrung. Riga 792. — Erzählungen. 2 Thle. Eb. 792—93. 97. — Abendſtunden im Familienkreiſe gebildeter und guter Menſchen. 2 Bde. Gotha 804—5. — — Ged. und Aufſ. im deutſchen Merkur, in Becker's Taſchenb. u. ſ. w.

Stille (Karoline): Karol. Thieſen, lebt zu Bremen, geb. 1782 zu Schwartau bei Lüneburg. ſſ. Kleine Erzählungen; mit einem Vorw. von Thereſe Huber. Nürnb. 822. — Erzählungen für die weibliche Jugend; mit einem Vorw. von Th. Huber. 2 Thle. Lpz. 825. Mit 1 Kupfer. — Moral. Erzählungen für die gebildete Jugend; nach Miß Edgeworth frei bearbeitet. Heidelb. 828. — Maria Leszinska, Gemahlin Ludwigs XV. und ihre Umgebungen vor und nach ihrer Erhebung auf den franz. Thron. Hamb. 829. — — Zum Morgenblatt, Geſellſchafter, zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Wien. Zeitſchrift f. Lit. u. ſ. w., zu v. Erlach's Charis, A. Schreiber's Damenbibliothek u. ſ. w.

Stille (Sigism.): Friedr. Ludw. Pobſtorf, geb. am 11. Okt.

1775 zu Lauenſtein im Königreich Hannover, † am 18. April 1824 als Stadtprediger zu Celle. §§. Die Fahrt nach dem Ugley aus der Lüneburger Haide, über Hamburg, Kiel, Plön u. ſ. w. Hamb. 820.

Stillleben (Friedr.) ... §§. Gemälde. Oldenb. 803.

Stilling (Heinr.): Joh. Heinr. Jung, geb. am 12. Sept. 1740 im Dorfe Im Grund im Naſſau-Siegenſchen, † am 2. April 1817 als Dr. der Medizin und Großherzogl. Badenſcher Geh. Hofrath zu Karlsruhe. §§. H. Stillings Jugend; eine wahrhafte Geſchichte. Berl. 777. — Deſſen Jünglingsjahre; eine wahrhafte Geſchichte. Eb. 778. — Deſſen Wanderſchaft; eine wahrh. Geſchichte. Eb. 778. — Deſſen häusliches Leben; eine w. Geſch. Eb. 789. — Deſſen Lehrjahre; eine w. Geſch. Eb. 804. (Auch unter dem Titel: H. St—s Leben. 5. Bd.) — Deſſen Alter; eine w. Geſch. Oder: H. St—s Lebensgeſchichte. 6. Bd. Herausgeg. von W. Schwarz. Heidelb. 817. — Geſchichte des Herrn von Morgenthau. 2 Bde. Berl. 779. — Geſchichte Florentins von Fahlendorn. 3 Thle. Mannh. 781—83. 824. — Leben der Theodore von der Linden. 2 Thle. Eb. 783. 825. — Theobald, oder der Schwärmer; eine wahre Geſch. 2 Bde. Leipz. 784—85. 3te verb. A. 828. — Das Heimweh. 4 Bde. Marb. 794—96. 800. — Der Schlüſſel zum Heimweh. Ffk. u. Lpz. 796. — Scenen aus dem Geiſterreiche. Ffk. a. M. 797. 800. 2. Bd. 801. — Schatzkäſtlein. Nürnb. 817. — Lavaters Verklärung. Ffk. 801. — Gedichte; nach ſeinem Tode geſammelt von W. Schwarz. Eb. 821. — — Zu Ewald's Urania u. ſ. w.

Stilling der Zweite: Joh. Ludw. Andr. Vogel, Dr. der Medizin und Schwarzburg-Rudolſtädtiſcher Rath zu Arnſtadt. §§. Die Liebe auf Erden; mein Wunſch und meine Hoffnung. Gotha 819. Mit 1 Kupfer.

Stöffels (Schulze): G. Trautwein. §§. Büchlein wider Hr. Dr. Lochſtein im Punkte der geiſtl. Immunität. Freiſing. 668. — — (Vergl. Däpſer.)

Strahlheim (C...): ... Friedrich, Hauptmann zu Stuttgart. §§. Die Kirchweihe, oder die Rückkehr aus Griechenland; kom. Luſt- und Liederſpiel in 2 Abth. Stuttg. 826. — Die Geſchichte unſerer Zeit. Lpz. 826. (Auch mit dem Titel: Unſere Zeit, oder geſchichtliche Ueberſicht der merkwürdigſten Ereigniſſe von 1789—1820.) — Denk' an mich; Taſchenb. Stuttg. 827.

Streckfuß: F. F. Hempel. §§. Zum lit. Konverſationsbl. (1821. Nr. 131. 147.) — — (Vergl. Cebes.)

Graf von Strengſchwerd (Karl): Joh. Aloys von Hügel, geb. 1748 zu Koblenz, war K. K. Geh. Rath und Konkommiſſär auf dem Reichstage zu Regensburg, und † ... §§. Rechtl. Gutachten, die Uebergabe der Feſtung Mainz an den Reichsfeind betreffend. Regensb. 796. — Kommentar und Beurtheilung der Erklärung, welche S. M. der König von Preußen den 2. Sept. 1795 dem Fränkiſchen Kreiſe hat machen laſſen. Eb. 796. — Beurtheilung des Schreibens, welches der regierende Herzog von Braunſchweig den 30.? 1795 an den Grafen von Weſtphal erlaſſen hat. Eb. 796. — Beurtheilung der Note, welche der Kurbrandenb. Komitialgeſandte Graf von Görz den 15. Sept. 1795 zu Regensburg übergeben hat. Eb. 796. — Ueber die Berathſchlagungspunkte, welche der Kurfürſt von Mainz den Rheinländiſchen Kreisverſammlungen zu Frankfurt a. M. im Okt. 1795 hat vortragen laſſen. Eb. 796.

Digitized by Google

Strephon (im Pegneſiſchen Blumenorden): G. P. Harsdörfer. §§. Mit Clajus dem Jüngern: Pegneſiſches Schäfergedicht in Berinorgiſchen (Norimbergiſchen) Gefilden angefunden. Nürnb. 644. 4. — — (Vergl. Chilias.)

Striegel (K. H. Elias): J. G. B. Kahlert. §§. Der lahme Leiermann, von Gottl. Knorre; herausgegeben u. ſ. w. Grötz. 827. — — (Vergl. Elias.)

Stringladius (Pacidives): Friedr. Zuckſchwerdt, † um 1820 als Lehrer am adlichen Kadettenkorps zu Berlin. §§. Herzensergießungen eines deutſchen Patrioten. Zum Beſten der Schwarzen im Korps der Freiwilligen. Berl. 814.

Stromberg (Theophil.): P. Maneke. §§. Epistola ad Ludov. Burgatem de Vindiciis observationum ad libellum perexiguum editum Gedani de locis quibusdam N. Testamenti, in germanic. translatis cum extractu censurae primae et responso ... — — (Vgl. Buccinator.)

Stube (Friedr.): Friedr. Graf von Beuſt, geb. am 19. April 1761 zu Altenburg, Herzogl. Sachſen-Weimariſcher Kammerherr, Johanniter- und Ritter des Heſſ. rothen Löwenordens, privatiſirte zu Dresden, und † am 4. Dez. 1821 daſelbſt. §§. Zum (Dresdn.) Merkur.

Sturm (Leonh. Chriſtoph): E. Neumeiſter. §§. Eilfertiges Sendſchreiben, ſogenannte vollkommene Auflöſung der apokalyptiſchen Zahl 666 betreffend. Flensb. 716. — — (Vergl. Adami.)

Sturm (Ottok.): F. E. Rambach. §§. Die eiſerne Maske; eine Schott. Geſch. Leipz. 792. — Romant. Gemälde im antiken, gothiſchen und modernen Geſchmack. Halle 793. — Die Fürſtin; ein Hofgemälde in 5 Akten. Berl. 793. — — (Vergl. Lenz.)

a Sturmeneck (Laonic. eques): Nikol. Friſchlin; geb. am 22. Sept. 1547 zu Balingen im Würtembergiſchen, Mag., gekrönter Poet, Kaiſerl. Pfalzgraf und ehemal. Profeſſor der Poeſie auf der Univerſität zu Tübingen, hielt ſich zuletzt zu Marburg auf, wurde wegen einer harten Schrift auf die Würtembergiſche Veſte Hohen-Aurach geſetzt und fiel ſich 1590 todt, als er ſich dort an einem Seile herunterlaſſen wollte. §§. Spongia quatriduana. 580.

de Stuttgardia (Wilhelm.): Wilh. Holder, geb. 1542 zu Marbach im Würtembergiſchen, † am 24. Juli 1609 als Mag. und Superintendent daſelbſt. §§. Mus exenteratus in Eucharistia. Tub. 593. Lips. 677.

Sulpitius (Joh. Georg): J. G. von Kulpis. §§. Diss. de studio jur. publ. recte instituendo et de scriptoribus eo pertinentibus, una cum ejusdem Epistola de studiis academicis Juvenis nobilis recte instituendis. Fcf. 688. 700. Viteb. 708. Hal. 739. 4. — — (Vergl. Conr. Sincerus.)

de Sunde (Jan. Herc.): D. Schwenter. §§. Steganologia et Steganographia aucta. Nürnb. (O. J.) — — (Vergl. Hanedi.)

Sur-Haupt ... §§. Dreihundert poet. Scherzgrillen. Scherzhauſen 668.

Suſatenſis (Dan.): Gerwin Haberland, geb. um 1490 zu ... im Herzogthum Weſtfalen, war Dr. der Theologie und Minoritenguardian zu Soeſt. §§. Eine gemeine Bicht oder Bekennung der Predicanten tho Soeſt, bewyſet, wo und dorch wat maneren ſe dar tor ſtede dat Wort Gods hebben ingevort, up dat allerkorteſte beſchreven. (O. O.) 539. — Ein Dialogen, darinne de ſprock Eſaia am erſten

Digitized by Google

Capitel, nämlich: Wů iß de getruwe Stadt ein Hoern worden ꝛc. vnd etlike andere ſprocke meer, op de lutherſchen Bynnen Soeſt recht gedů tet wert. (D. D.) 539.

Swartius (Euſtach.): K. von Barth. §§. Analecta seu Emendationes locorum Authorum lat. et graecor. Lugd. 656. — — (Vergl. Gonäus.)

Sylvander: Heinr. Chriſtian von Brocke, geb. am 6. Febr. 1713 zu ..., † am 2. Juli 1778 als Herzogl. Braunſchweigiſcher Regierungsrath zu Braunſchweig. §§. Von der Natur, Eigenſchaft und Fortpflanzung der wilden Bäume. Wolfenb. 754. 4.

Sylvandra: Wilhelm. C. von Chezy. §§. Zum Wien. Modenjournal. — — (Vergl. Helmina.)

Sylvanus: J. Keller. §§. Philippica in Anonymum quendam praedicantem, qui Societatem Jesu mendaciis oneravit. Ingolst. 607. 4. — — (Vergl. Aurimontius.)

Sylvanus ... §§. Ged. im Wien. Journ. f. Lit. u. ſ. w.

Sylverius Germanus (Joh.): Chriſtian Heinr. Krebs, war Oberapellationsgerichtsſekretär zu Celle, und † vor 1715. §§. Deutſcher Reichsſtaat. 2te A. Lpz. 710. 4. (Die 1ſte erſchien anonym 704.) 3te 715. 4te Fkf. u. Lpz. 738. Eine verſtümmelte Eb. 718.

Sylveſter (Candid.): Cyriac. Spangenberg, geb. am 17. Juli 1528 zu Nordhauſen, war Generaldekan und Schloßprediger zu Mansfeld, und † am 10. Febr. 1604 zu Straßburg als Privatmann. §§. De peccato originali. 586.

Sylveſter (Joh. Bapt.): Joh. Faccius, geb. ... zu Witzelrod im Hennebergiſchen, † im Nov. 1775 als Pfarrer zu Weißenbrunn vorm Wald im Koburgiſchen. §§. Ausführliche Einleitung in die heut zu Tage höchſt nöthige Erkenntniß der drei großen, in der hohen Offenbarung beſchriebenen Widerſacher Jeſu Chriſti. Fkf. u. Lpz. (Hildburghauſen) 759. — Prophetiſche Ergötzungen über die gewiß zu erwartende Vollendung des erfreulichen Geheimniſſes Gottes, Offenb. X, 6, 7, und viele andre damit verbundene Wunderdinge. Eb. 761. — Letzte Begebenheiten der Welt aus der Offenbarung. Eb. 762. — Himmliſche Ergötzlichkeiten oder Gedanken von der Seligkeit. Eb. 763.

Sylveſter: Joh. Heinr. Sam. Gerlach, geb. am 11. April 1772 zu Göttingen, † am 14. Nov. 1809 als Buchhändler zu Dresden. §§. Zum allgem. lit. Anzeiger und zum allgem. Reichsanzeiger.

Sylveſter: Georg Ant. von Hardenberg, Bruder F. L. und K. G. A. v. H—s, geb. am 28. Juli 177. zu Schlöben bei Altenburg, † am 10. Juli 1825 zu Ober-Wiederſtädt bei Eisleben als Königl. Preuß. Kammerherr und Landrath. §§. Zu Roſtorf's Dichtergarten.

Sylveſter: Theod. Schwarz, Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Wieck auf der Inſel Rügen, geb. am 1. Sept. 1778 daſelbſt. §§. Ludwig von Zollern; ein Roman. 1. Bd. Berl. 821.

Sylvius (der Niederſächſiſche und Meißniſche): Juſt. Sieber, geb. am 7. März 1628 zu Eimbeck, † am 23. Jan. 1695 als Mag. und Pfarrer zu Schandau im Meißniſchen. §§. Nahm dieſen Namen in Gedichten an.

Syntax (Peregrin.): F. F. Hempel. §§. Allgem. deutſches Reimlexikon. 2 Bde. Lpz. 826. — Yorick's empfindſame Reiſe durch Frankreich und Italien; a. d. Engl. nebſt des Verf. Leben und Charakteriſtik. Eb. 826. (Auch unter dem Titel: Muſeum ausländ.

Digitized by Google

Meiſterwerke hiſtoriſchen, politiſchen und belletriſtiſchen Inhalts. Th. 5.) — **Jouis** Sittengemälde von Paris zu Anfange des 19. Jahrh.; nebſt Nachrichten über das Leben und die Werke des Verf.; deutſch bearbeitet. 2 Thle. Eb. 827. (Auch: Muſeum u. ſ. w. Th. 14—15.) — **Voltaire's** Henriade; nebſt Noten des Autors, frei überſ. 2 Bdchn. Eb. 829. Taſchenformat. —— (Vgl. **Cebes.**)

T.

Tacitus (Aletophil.): Joh. Jak. **Ritter**, geb. am 15. Juli 1714 zu Bern, Dr. der Medizin und ehemal. Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Franeker, † am 23. Nov. 1784 im Herrnhutiſchen Orte Gnadenfrey im Fürſtenthum Schweidnitz als Arzt. §§. Gedanken über die viele, die Herrnhutiſche (eigentlich aber zu reden) die evangel. Brüder Mähriſche Unität betreffende Streitſchriften. Freythal (Weſel) 747. Lpz. u. Görl. 749. Holländ. Amſt. 749.

Talander: Aug. **Bohſe**, geb. am 2. April 1661 zu Halle, † wahrſcheinlich im 4. Jahrzehend des 17. Jahrh. als Profeſſor an der Ritterakademie zu Liegnitz. §§. Liebeskabinet der Damen. Lpz. 685. — Die Eiferſucht der Verliebten nach ihren Fehlern und Vortheilen in einer anmuthigen Liebesgeſchichte. Eb. 689. 94. — Die durchlauchtigſte Alceſtis aus Perſien. Eb. 689. 703. — Arſaces aus Perſien. Dresd. 690. — Amor am Hofe, oder das ſpielende Liebesglück hoher Standesperſonen. 2 Thle. Lpz. 691. 706. 10. — Der getreuen Bellamira wohl belohnte Liebesprobe, oder die triumphirende Beſtändigkeit; in einem curiöſen Roman. Eb. 692. 96. 715. — Des galanten Frauenzimmers Sekretariatkunſt, oder Liebes- und Freundſchaftsbriefe. Eb. 692. 703. — Die durchlauchtigſte Olorena. Eb. 694. 97. 708. — Der Liebesirrgarten, in welchem hoher Perſonen unterſchiedliche Liebesgeſchichten ſammt andern Begebenheiten vorgetragen werden. Weißenb. am Nordgau 645. 724. — Die getreue Sklavin Doris; in einem annehmlichen Liebes- und Heldenroman. Lpz. 696. 99. 710. — Des franz. Helikons Monatsfrüchte. Eb. 696. — Allzeit fertiger Briefſteller. 3 Thle. Eb. 696—97. — Schauplatz der Unglückſeligverliebten unter der Regierung Karls des VIII. von Frankreich. Eb. 697. — Aurorens, Königl. Princeſſin in Kreta, Staats- und Liebesgeſchichte. Eb. 697. 710. — Albaniſche Sulima in einer Liebesgeſchichte. Weißenf. 698. 713. — Ariadnens, Königl. Prinzeſſin von Toledo, Staats- und Liebesgeſchichte. Lpz. 698. 705. — Liebesgeſchichte der unglückſeligen Prinzeſſin Arſinoe. Eb. 698. 700. Nürnb. 714. 17. — Die liebenswürdige Europäerin Conſtantine. Lpz. 699. 704. 35. — **Barclaji Argenis**; überſ. Eb. 701. — Die Amazoninnen aus dem Kloſter. Köln 698. — Hiſtor. Weltſpiegel. Lpz. 699. — Wettſtreit der Liebe, der Tugend und der Eiferſucht, oder Don Pedro und Agnes Liebesgeſchichte. Eb. 702. — Scherz- und ernſthafte Erquickſtunden. Eb. 702. — Winter-, Sommer- und Herbſtfrüchte. Eb. 703. — Akadem. Sendſchreiben. Eb. 703. — Marquiſin Frène. Eb. 703. — Ariana; Staats- und Liebesgeſchichte von **des Mares**; überſ. Fkf. 705. — Letztes Liebes- und Heldengedicht. Lpz. 706. und Antonia de Palma, in einer angenehmen Staats- und Liebesgeſchichte, ſo des letzten Romans andern Band vollends angibt. Eb.

709. — Telemachi Staatsroman; überſ. Bresl. 707. — Die verliebten Verwirrungen der Sicilianiſchen Höfe, oder das wunderbare Liebesglück des Markgrafen Alex. de Palma und ſeiner Schweſter Antonia. 2 Thle. Lpz. 725. Mit Kupfern. — Tauſend und eine Nacht nebſt der tauſend und einen Viertelſtunde. 6 Thle. Eb. 730. 59. — Tauſend und ein Tag. Eb. 730. 62.

Talvj: Thereſe A... L... Robinſon, geb. von Jacob, (ſeit 1828) Gattin des Adjunkts des theologiſchen Seminars R. zu Andover bei Boſton in Nordamerika, geb. ... zu Halle. §§. Pſyche; Taſchenbuch f. d. J. 1825. Halle. (Auch unter dem Titel: Drei Erzählungen.) — Volkslieder der Serben; metr. überſ. und hiſt. eingeleitet. 2 Lieferungen. Eb. 826—27. — — Zum Taſchenb. zum geſelligen Vergnügen.

Le Tard: K. von Stieler. §§. Les plus belles lettres des meilleurs Auteurs françois de ce tems recueillies et traduites en Allemand: Die feinſten Schreiben der beſten franz. Briefverfaſſer dieſer Zeit; zuſammengetragen und mit der deutſchen Ueberſetzung ausgefertigt. Hamb. 696. — — (Vergl. Serotinus.)

Taube (Chriſtian Friedr.): Gottlieb Gaudlitz, geb. am 17. Nov. 1694 zu Leißnig im Meißniſchen, † am 20. Febr. 1745 als Mag., Dr. der Theologie und Paſtor an der Thomaskirche zu Leipzig. §§. Gründliche Unterſuchung der melodiſchen Lehrſätze. 2 Thle. Dresd. 728—30.

Taube (Eduard): Leop. Karl Ludw. Graf von Derzen, geb. am 19. Dez. 1778 zu Dresden, war Kurfürſtl. Sächſ. Kammer= und Jagdjunker, wie auch Oberforſtmeiſter zu Schöneck, und † am 11. Dez. 1807 zu Bautzen. §§. Aurora, oder der Triumph der Tugend. Dresd. 797.

Tarimenes (Eleutherius): Joh. Koch, war Kandidat der Theologie zu Hannover. §§. Vernunft= und ſchriftmäßige Gedanken von nahen Verheirathungen über Leviticus XVIII u. ſ. w. Hann. 734. 4.

Tellow: Karl Friedr. Cramer, geb. am 7. März 1752 zu Quedlinburg, Dr. der Philoſophie und vormals Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Kiel, † am 8. Dez. 1807 als Buchhändler zu Paris. §§. Klopſtock; in Fragmenten; aus Briefen — an Eliſa. 2 Thle. Hamb. 777—78. 778—80. Umgearbeitet unter dem Titel: Klopſtock; Er und über ihn. 5 Thle. Eb. 780—93.

Tellow: Ludw. Theobul Koſegarten, geb. am 1. Febr. 1758 zu Greviswühlen im Meklenburgiſchen, † am 26. Okt. 1818 als Dr. der Philoſophie und Theologie und ordentl. Profeſſor der Geſchichte und griechiſchen Literatur auf der Univerſität zu Greifswalde. §§. Ewalds Roſenmonde; beſchrieben von ihm ſelbſt. Berl. 790.

Telonarcha (Chriſtian Zachäus): J. G. Hamann. §§. Prolegomena über die neueſte Auslegung der älteſten Urkunden des menſchlichen Geſchlechts; in zwei Antwortſchreiben an Apollonium Philosophum. 774. 4. — — (Vergl. Epagathus.)

Tenelli (M.): Joh. Heinr. Millenet, Profeſſor der franz. Sprache am Gymnaſium zu Gotha, geb. 4. Sept. 1785 zu Berlin. §§. Die Laren; Unterhaltungsſchrift. 1. Jahrg. Berl. 818. — Thalia; Beiträge für deutſche Bühnen. Eb. 819. — Die Abenteuer des Grafen von Heyden. Eb. 819. — Johanniswürmchen. Fkf. a. M. 819. — Meines Oheims Flausrock; eine Samml. Erzählungen. Lpz. 824. — Eduard, von der Verf. der Durika; a. d. Franz. 2 Bdchn. Gotha

Digitized by Google

826. — Der Barbier von Sevilla, oder die unnütze Vorſicht; Luſtſpiel in 4 Akten von Beaumarchais; überſ. Eb. 827. Mit 1 Kupfer. — Eugenie; Schauſpiel in 5 Akten von Beaumarchais; überſ. Eb. 827. (Die beiden letztern auch unter dem Titel: Beaumarchais ſämmtl. Schauſpiele; überſ. 2 Bdchn. Taſchenausgabe.)

de Terra Neva (Messer Filippo): P. Melanchthon. ſſ. Ließ unter dieſem Namen ſeine Locos communes theolog. in's Ital. überſetzen. — — (Vergl. Didymus.)

Teutfreimann: Friedr. Ludw. Karl Brüſſow, Kandidat der Theologie zu Schwerin, geb. am 10. Nov. 1798 zu Ludwigsluſt. ſſ. Viele Beitr. zum Schweriniſchen Abendblatt.

Teuthold: Karl Wilh. Grote, geb. am 10. Nov. 1796 zu Dinslaken im Cleviſchen, † am 27. April 1818 als Fürſtl. Rheingräfl. Salm-Horſtmariſcher Kammerſekretär und Regiſtrator zu Coësfeld im Münſteriſchen. ſſ. Zu der von ihm und Raßmann herausgeg. Thusnelda.

Teuthold: Karl Chriſtian Traug. Heinze, geb. am 25. März 1765 zu Stargard bei Guben in der Niederlauſitz, privatiſirte zu Breslau und Leipzig, und † am 29. Juli 1813 zu Reinerz in Böhmen im Bade. ſſ. Zum Neuen lit. Anzeiger.

Teutobald ... ſſ. Die ſtille Jungfrau; eine wunder- und geheimnißvolle Geſchichte. 2 Thle. Dresd. 804.

Teutomar: Heinr. Chriſtoph Büttner, geb. am 27. März 1766 zu Ansbach, † am 21. Aug. 1816 als Dr. der Rechte und Königl. Würtembergiſcher Oberregierungsrath zu Stuttgart. ſſ. Fränkiſche Blätter. 2 Hefte. (Ansb.) 795.

Teutomarus: Siegm. Gottfr. Dittmar, eigentlich Dietmar, Sekretär beim Königl. Medizinalkollegium der Provinz Brandenburg zu Berlin, geb. am 9. Juli 1759 zu Prinkenau bei Glogau. ſſ. Zu v. Woltmann's Zeitſchrift f. Geſch. und Politik.

Teutophilus (C...) ... ſſ. Entdeckte Goldgrube der Acciſe. Zerbſt 688. 719. 4. — Geprüfte Goldgrube der Univerſal-Acciſe. Magdeb. 719. 4.

Textor (Aug.): Gotthold Aug. Weber, Poſamentier zu Annaberg, geb. am 8. Juni 1774 zu Erfurt. ſſ. Kinderſpiele für alle Jahrszeiten. Lpz. 820. Mit Kupfern. — Mit C. C. B. Dietrich: Die romant. Sagen des Erzgebirges; Wahrheit und Dichtung. 3 Bdchn. Annab. 822—25. — Mit Demſelben: Kurze Ueberſicht der Geſchichte des Bergbaues im Königl. Sächſ. Erzgebirge; nach Albinus Meißniſcher Bergchronik in gedrängtem Auszuge frei bearbeitet und bis auf die neueſten Zeiten fortgeführt, auch mit einer tabellariſchen Ueberſicht der freien Bergſtädte Sachſens verſehen. Eb. 822. — Hermann von der Ettersburg; Rittergeſchichte aus dem 13. und 14. Jahrh. 2 Bdchn. Chemn. 825. — Der Zug in's heilige Land; ein romant.-hiſt. Gemälde aus dem 12. Jahrh. Meiß. 827. — Romant. Bilder der Vorzeit in bunter Reihe. Eb. 827. — Der Vernichtungszug des Kaiſerl. Feldherrn Holke durch das Sächſ. Erzgebirge im J. 1632. Zwick. 829. — Denkwürdigkeiten aus dem großen Panorama der Welt und des Menſchenlebens. Meiß. 830.

im Thale (Adalb.): C... Simons, Lieutenant zu Elberfeld. ſſ. Zum Rhein.-weſtf. Anzeiger.

vom Thale (Adalb.): Karl von Decker, Major im Königl. Preuß. Generalſtaabe und Lehrer an der allgemeinen Kriegsſchule zu Berlin, auch Ritter des Ordens pour le merite, des eiſernen Kreuzes II.

Digitized by Google

und des St. Wladimirordens IV., geb. am 21. April 1784 daſelbſt. §§. Freie Handzeichnungen nach der Natur. 2 Bde. Berl. 820—27. — Geburtstagsſpiele und andre kleine dramat. Dichtungen; für Familienkreiſe. 4 Bdchn. Eb. 822—27. (Das 3te auch unter dem Titel: Der Chriſtmarkt in Berlin; Poſſe in 2 Akten.) — Margot Stofflet; ein hiſt.=romant. Gemälde aus dem Vendéekriege in 4 Akten. Eb. 828. — — Zur Abendzeit., zum Geſellſchafter u. ſ. w.

Thanatophraſtus (Chriſtian): Jak. Caniſius, geb. 1586 zu Calcar im Kleviſchen, † am 27. Mai 1647 als Jeſuit zu Ingolſtadt. §§. Ars artium seu de bono mortis. Col. 630.

Themiſtius: G. Tilgner. §§. ... — — (Vergl. Marcomannus.)

Theobald: Nikol. Dan. Hinſche, Bürgermeiſter zu Bergedorf bei Hamburg, geb. am 29. Dez. 1771 zu Hamburg. §§. Zu ſeinem (Winfried's) Nord. Muſenalmanach.

Theobald: W. Smets. §§. Poet. Fragmente aus — Tagebuche. Köln 818. — — Zu Raßmann's Rhein.=weſtf. Muſenalmanach und zur Rhein. Flora. — — (Vergl. L. von Prag.)

Theocritus (Valent.): Mart. Opitz, geb. am 23. Sept. 1597 zu Bunzlau in Schleſien, wurde vom Kaiſer Ferdinand II. mit eigner Hand gekrönt und unter dem Namen: von Boberfeld geadelt, und † am 6. Sept. 1639 zu Danzig als Hiſtoriograph des Königs von Polen. §§. Des Grafen von Sidney Arcadia der Gräfin von Pembrock; deutſch überſ. 2 Bde. Leiden 642. Mit Kupfern.

Theodicäus: Joh. Melch. Hinüber, geb. im Febr. 1679 zu Hildesheim, Dr. der Rechte und ehemal. Bürgermeiſter zu Eimbeck, privatiſirte nachher zu Göttingen, und † am 26. Dez. 1752 in ſeiner Vaterſtadt. §§. Propaedeutica doctrinae de emendatione rei judiciariae. 172. — Diss. de integralitate officiorum Regiminis publici. Hildes. 729. 4. — Dicastice nova et dogmatica, oder Lehre von der Juſtiz; nebſt einer Epitome und Notifikation. Gött. 739. 4.

Theodiskus: Saul Aſcher, ein Israelit, geb. am 8. Febr. 1767 zu Berlin, † am 8. Dez. 1822 als Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter daſelbſt. §§. Beiträge zur Modelektüre. 3 Bde. Berl. 811—12. (Der 1ſte auch unter dem Titel: Unterhaltungen in den Abendſtunden; der 2—3te: Biograph.=hiſt. Skizzen; desgleichen: Hiſt.=romant. Gruppen.)

Theodor: Karl Theod. Eckermann, Obergerichtsadvokat zu Glückſtadt, geb. am 26. Nov. 1779 zu Eutin*). §§. Der Mörder mit kaltem Blute, und doch ein Menſch, welcher Achtung verdient; ein pſychologiſcher Verſuch, aus den nachgelaſſenen Papieren eines Verſtorbenen; n. d. Dän. frei überſ. Kiel 806.

Theodor: Konr. Mel, geb. am 14. Aug. 1666 zu Gudensberg, † am 3. Mai 1733 als Dr. der Theologie, Inſpektor und Stiftsprediger zu Hersfeld. §§. Schaubühne der Wunder Gottes in den Werken der Natur, oder deutſche Phyſik. Hersf. 714. Ffk. 722. Caſſ. 732.

Theodor: S. W. Schießler. §§. Beitr. zu Zeitſchriften. — — (Vergl. Bayer.)

Theodor ... §§. Bilderbuch. Lpz. 814. Mit illum. Kupfern.

---

*) Nach Meuſel's Gelehrtes Teutſchl. Bd. XVII. S. 474 iſt er todt, was Andre leugnen.

Digitized by Google

2te verm. A. 815. — Naturgeſchichte der Hausthiere, mit Hinſicht ihrer Benutzung in der Oekonomie und Technologie zur belehrenden Unterhaltung für Kinder. Eb. 181. Mit Kupfern. 2te A. 820. 3te 821.

Theodor ... ſſ. Romant. Fruchtſtücke. 2 Bde. Berl. 816.

Theodora: Jul. Klara Philipp. Aug. Anſchell, geb. Cappel, Gattin des Dr. der Medizin W. A. zu Helmſtädt, geb. am 13. (23.?) Sept. 1780 daſelbſt. ſſ. Kleine Romane und Erzählungen aus dem Reiche der Dichtung und Wahrheit. Helmſt. 811.

Theodore: H. F. A. Freiin von Hohenhauſen. ſſ. Zum (Mindenſchen) Sonntagsblatte. — — (Vergl. Mathilde.)

Theodulus (Epiphanius): J. M. Lange. ſſ. Examen Hyperduliae Marianae D. J. A. Nieberlini. Altd. 701. — — (Vergl. C. Obadias.)

Theomil ... ſſ. Zu K. A. Döring's chriſtl. Taſchenbuch f. 1830.

Theomilus (Hilar.): E. Freiherr von Metternich. ſſ. Stete Freude des Geiſtes als das einzige Kleinod derer, die den Vater anbeten. 2 Thle. Ffk. (Regensb.) 706. 14. — — (Vergl. Alethophilus.)

Theone: Thereſe von Artner, geb. am 19. April 1772 im Ungarnſchen Dorfe Schnitau, lebte zu Oedenburg in Ungarn und † daſelbſt ... 1829. ſſ. Mit Nina: Feldblumen, auf Ungarns Fluren geſammelt. 2 Bdchn. Jena 800.

Theophania: Pauline Mar. Jul. von Brochowska, war Hofdame der verſtorbenen Königin von Sachſen, geb. 1794 zu Dresden. ſſ. Charitas; eine Sammlung von Gedichten vermiſchten Inhalts u. ſ. w. Dresd. 827. — Verf. einer Oper: Libella; in Muſik geſetzt von Reißiger. — — Ged. in der Abendzeit., Iduna und in Kind's Taſchenbuch.

Theophilanthropos: J. K. D. Curio. ſſ. Zum Journal: Hamburg und Altona. — — (Vergl. Jocoſus der Jüngere.)

Theophilus (Chriſtian): Chriſtian Teuffel, ſtudirte zu Helmſtädt. ſſ. Epithalamium Salomoneum. 707.

Theophilus in Hamburg: Jak. Härtel, war Prediger zu Hamburg. ſſ. Irrige Lehre G. M. Hirſchfelds von der Erlöſung der Verdammten, contra die Wiederbringung aller Dinge. Hamb. 725. — Sonnenklarer Beweis, daß die Lehre von der Wiederbringung der Verdammten und Teufel in der heil. Schrift nicht gegründet ſey. 726.

Theophilus Pomeranus: Ulr. Bogisl. von Bonin, geb. um 1682 zu ... in Pommern, † am 9. Jan. 1752 als Gräfl. Reußiſcher Rath und Hofmeiſter zu Ebersdorf. ſſ. Gottgeheiligte Poeſien, auch Freuden= und Trauergedichte. 1. Th. Graiz 727.

Theophilus und Sincerus: Phil. Kohl, geb. ... zu Kohlenförde im Herzogthum Bremen, war Candidatus ministerii und Domvikar zu Hamburg, und † am 4. Febr. 1742 als Privatgelehrter daſelbſt. ſſ. Sammlung auserleſener Kanzelreden über wichtige Wahrheiten heil. Schrift. 4 Thle. Hamb. 743 f. (Nachher gab Fr. Wagner noch 4 Theile bis 1748 heraus.)

Theopluton ... ſſ. Vom Götzendienſt unſerer Zeit. 818.

Theoroſa: T. E. H. aus dem Winkel. ſſ. Beiträge zu Zeitſchriften. — — (Vergl. Comala.)

Digitized by Google

Theudobach: Karl Edler von Puttlitz, geb. 177. zu Marienburg in Weſtpreußen, † am 1. Juli 1822 als Oberlandesgerichtsrath zu Münſter. §§. Ueber Vaterlandsliebe und Verfaſſungswerth. Berl. 816. — — Zum Rhein.-weſtf. Anzeiger.

Thibaut (M... A...) ... §§. Nouveau Dictionnaire de poche français allem. et allem.-franç.; précédé d'une Préface ... Nouv. Ed. entièrement refondue. Leipz. 810. 3ème 821.

Thirſis: Jak. Eman. Pyra, geb. 1715 zu Kottbus, † am 14. Juli 1744 als Konrektor am Köln. Gymnaſium zu Berlin. §§. Mit Damon: Freundſchaftl. Lieder. Zür. 745. 2te verb. A. Halle (749).

Thöring (Bened.): Ludw. Mart. Kahle, geb. am 6. Mai 1712 zu Magdeburg, † am 5. April 1775 als Mag., Dr. der Rechte und Geh. Finanz-, Kriegs- und Domainenrath zu Berlin. §§. Unparteiiſche Beurtheilung des fehlerhaften Corporis jur. publ. acad., welches Prof. J. J. Schmauß herausgegeben hat, nebſt einer gründlichen Vertheidigung der von S. angegriffenen berühmten Männer, Moſer's, Struve'ns, Kahle'ns und Griſche'ns; in einem Sendſchreiben an Moſer. Lpz. 745.

Thomann: Jonath. Ludw. Lebr. Möller, Juſtizkommiſſar zu Spremberg, geb. am 7. März 1773 zu Weißenfels. §§. Mileſiſche Mährchen. 2 Bde. Lpz. 803. Mit Kupfern.

Thomas de Lypsia, ſ. de Lypsia. (T.)

Thomaſius (Jenkin): Jenk. Philipps ... §§. Historia Atheismi; cui accedit Sam. Clark de existentia et attributis Dei. Bas. 709. Altd. 713. — Dissert. varii argumenti. Altd. 712. — De anima brutorum. Ib. 713. — Betrachtungen einiger Sprüche heil. Schrift. Nürnb. 725.

Thompſon: H... L... Ibbecken, Königl. Preuß. Admiralitätsrath, lebte zuletzt zu Düſſeldorf und iſt ſeitdem verſchollen. §§. Engliſche Grammatik. Düſſeld. 774. — Kompendium der engliſchen Sprache; zum Gebrauch öffentlicher Vorleſungen. Fkf. 775. — Der Eremit; a. d. Engl. Eb. 776. — Indiana; ein Luſtſpiel. Eb. 776. — Klugheit und Liebe; ein Luſtſpiel. Eb. 776. — Auguſtus und Luiſe; ein Singſpiel. Eb. 776. — Das Nöthigſte der engl. Phraſeologie. Mannh. 780.

Thraſybulus (Nicen.): Heinr. Kunrath oder Khunrath, geb. 1560 zu Leipzig, † am 9. Sept. 1605 als Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Dresden. §§. Treuherzige Warnungsvermahnung an alle Liebhaber der naturgemäßen Alchymie ...

Thraſymachus (Cyriac.): H. Conring. §§. De justitia armorum Suecicorum in Polonos, perque ea liberata a magno periculo Germania, ad Andr. Nicanorem epistola. Helmst. 655. 4. Auch in deſſen Operibus T. V. — Behauptung des Königl. Schwed. Präliminarmanifeſtes. 656. 4. — — (Vergl. Eubulus.)

Thucelius (Caſſand.): C. L. Leucht. §§. Electa juris publ. curiosa, vorſtellend das alte Fürſtenrecht ſammt dem Novemvirat, vornämlich aber des Hauſes Würtemberg Jura, wegen des Reichspanneramts. 3 Tom. Fcf. 694—97. 4. (Fortgeſetzt durch folgende Werke: 1) Electa jur. publ. etc. 20 Bde und 5 Suppl.-Bde. Jena 709—25. Angefangen von Ludolph und fortgeſ. von J. J. Müller. 2) Selecta jur. publ. novissima. 48 Thle. Fkf. 740—69. Von König und Gritſch.) — Des heil. Röm. Reichs Staats-Acta, vom jetzigen

Digitized by Google

18. Saec. ſich anfahend u. ſ. w. 1—3ter Th. Eb. 715—17. (Den 4—5ten beſorgte Joh. Joach. Müller 719—22.) — Acta comitialia publica u. ſ. w. 2 Thle. Eb. 743—44. — Austria S. R. Imperii conjux, et corona Augusti augustissima, oder Beſchreibung der beiden 1690 zu Augsburg vollzogenen Krönungen Josephi und Eleonorae Magdalenae Theresiae. Augsb. — — (Vergl. A. Faber.)

Thumbach (Wilib.): J. C. Beckmann. §§. Contra J. Martini Collegium de principio fidei ... (Vergl. Gratius.)

Thuring (Anſelm. Marcell.): Chriſtian Aug. Vulpius, geb. am 22. Juni 1763 zu Weimar, † am 26. Juni 1827 als Dr. der Philoſophie, Rath, Bibliothekar und Ritter des weißen Falkenordens daſelbſt. §§. Hiſtoria des Bombardements des weltbekannten und ſchrecklich gefürchteten Raubneſtes Algier; wie ſolches unterm Kommando des tapfern Seehelden Don Barcelo im J. 1784 ausgeführt wurde; poetiſch und in Geſprächen beſchrieben. (Berlin 1784.)

Thyrſis ... §§. Gedichte im (Dresdner) Merkur.

Tian: Karol. von Günderode, geb. 1780 zu Karlruhe, war Stiftsdame des adlichen von Cronſtettiſchen Stifts zu Frankfurt a. M., und erſtach ſich 1806 am Ufer des Rheins. §§. Gedichte und Phantaſien. Hamb. und Ffk. 804. — Poetiſche Fragmente. Ffk. 805. — — Zu Daub's und Creuzer's Studien. — Nachleſe ihrer Gedichte in Kind's Harfe.

Tiefenſee: F. Lecke. §§. Zu ſeinen Monatroſen. — — (Vgl. S. von der Lenne.)

Tieſſen (Chriſtian): F. C. Touchy. §§. Prakt. Unterricht von Erziehung, Pflege und Wartung junger Bäume, deren Veredlung, gehörigen Verpflanzung und Anlegung eines Obſtgartens. Köln 788. — — (Vergl. Anton.)

Tiller von Tſcherlow: D. Sager. §§. Philoſophiſche Abhandlung von den bekannteſten Sprichwörtern der alten Deutſchen. Augsb. 777. — — (Vergl. Gaſſer.)

Tiliobroga (Friedr.): Friedr. Lindenbruch oder Lindenbrogius, geb. ... zu Hamburg, war Vicarius in summo und Dekan daſelbſt, und † am 9. Sept. 1647 oder 48. §§. Poemata Papirii Statii. Par. 600. 4. 602.

Timentes: Joach. Chriſtoph Nemeiz, geb. 1679 zu Wismar, † am 8. Juli 1753 als Herzogl. Pfalz-Zweibrückiſcher und Fürſtlich Waldeckiſcher Hofrath zu Straßburg. §§. Sejour de Paris, oder Anleitung, welcher Geſtalt Reiſende von Condition ſich zu verhalten haben, wenn ſie ihre Zeit und ihr Geld wohl zu Paris anwenden wollen. Ffk. 718.

Timoleon (Frater): F. F. Hempel (?) §§. Zum Taſchenb. ohne Titel f. 1830. — — (Vergl. Cebes.)

Timolet: Joh. Jak. Du Toit, geb. im Juni 1750 zu Nidau im Kanton Bern, † am 25. Sept. 1826 als ehemal. Lehrer am Philantropin zu Deſſau. §§. Blitze vom goldnen Kalbe. Deſſau 804.

Timotheus (Chriſt.): F. D. E. Schleiermacher. §§. Katechismus der wahren Religion, für die Verächter der poſitiven Religion; aus den Reden über die Religion entworfen und mit kurzen Erläuterungen und Fingerzeigen verſehen. Leipz. 818. — — (Vergl. P. Sincerus.)

Tiſſot (Wilh.): F. A. Kritzinger. §§. Die Erzeugung des Menſchen und Heimlichkeiten der Frauenzimmer. 4 Thle. Lpz. 17..

2te A. 774. 86. 88. 90. 91. Dann unter dem Titel: Curiöſes Eheſtandsbuch für Eheleute und Eheſtandsluſtige, worin die Erzeugung des Menſchen, die Heimlichkeiten der Frauenzimmer und die Jungferſchaft natürlich beſchrieben wird. 2 Thle. Mühlhauſen 794. Alt. 799. Lpz. 803—4. — Die Schönheit der Frauenzimmer zu erhalten. Freiberg 778—88. — Kuriöſes Geſpräch vom Kaffee, Wiener Chokolade, Thee, Taback ꝛc. Jena 781. — Sammlung von verſchiedenen ſympathetiſchen, magnetiſchen und andern Kuren, wie auch von andern wunderbaren und in der Haushaltung nützlichen Kunſtſtücken und Experimenten. Neufchatel (Römhild) 784. Ffk. 790. — Schriften. 1. Bd. Köln 786. — Neues medizin. Noth- Hülfsbüchlein. 6 Thle. Ffk. 791—92. Neuburg 804. — Naturgeſchichte der Hunde, oder Unterricht, wie man Hunde erziehen, ihre Krankheiten heilen und ſie nach Belieben klein erhalten kann u. ſ. w. (D. D.) 794. —— (Vergl. Danneil.)

Tlantlaquatlapatli (Jul. Karol.) geb. von Ipſiliſchnipſiliſchnips: Heinr. Wilh. Seyfried, geb. am 28. Juli 1755 zu Frankfurt a. M., † am 20. April 1800 als Privatgelehrter zu Berlin. §§. Blumengärtchen. 1—4. Bdchn. Berl. 789—90. (Das 5. und 6. ſind nicht von ihm.) — Chronik von Berlin, oder Berliniſche Merkwürdigkeiten; eine periodiſche Schrift. 7 Bde. Eb. 789—90.

Tomas: Joh. Andr. Timmius, war Regierungsreferendar zu Minden (?). §§. Prakt. Anleitung, meerſchaumene Pfeifenköpfe zu verfertigen, ächte von unächten zu unterſcheiden, nebſt den Vortheilen, ſolche in Wachs und Talg zu ſieden, anzurauchen und auch den ſchlechtern Maſſen die angerauchte Farbe zu geben. Erlangen 799. Mit 1 Kupfer. 808.

Tommaſini (Juſt.): Joh. Heinr. Weſtphal, Dr. der Philoſophie, vormals Gymnaſiallehrer zu Danzig, lebt jetzt in Rom, geb. am 31. Jan. 1794 zu Schwerin. §§. Briefe aus Sicilien. Berl. 825. Mit 1 Karte. — Spaziergang durch Kalabrien und Apulien. Konſtanz 828.

Toujour (Pierre) ... §§. Zum Geſellſchafter.

Trebellianus (Dionys.): Joh. Phil. Treiber, geb. am 26. Febr. 1675 zu Arnſtadt, † im Aug. 1727 als Kaiſ. Pfalzgraf, Sachſ.-Weimariſcher Rath, Dr. und ordentlicher Profeſſor der Rechte und Senator zu Erfurt. §§. Die eingeſchlichene alte Polizeiregul: ein jedes Land ernähre ſeine Armen, iſt ein betrüglicher und niemals praktikabel geweſener Lehrſatz, ſondern dadurch vielmehr Diebſtahl, Brand und Mord hier und da in den Ländern eingeführt worden. (D. D.) 726. 4.

a Treisbach (Hippolit.): Phil. Knipſchild, geb. 1595 zu Medebach im Herzogthum Weſtfalen, † am 29. Sept. 1657 als Dr. der Rechte, Syndikus und Rath zu Eßlingen. §§. Consilium super aliquot quaestiones de liberi imperii equestris ordinis in Suevia, Franconia et ad Rhenum statu atque sessione. Essling. ... 4. Deutſch 644. 81. 4.

a Treisbach (Hippolit.): Kaſp. Lerch von Dirmſtein, war um 1625 Hauptmann und Direktor des Rhein. Ritterkreiſes zu ... §§. Quaestiones von der Reichsſtädte Privilegien, Seſſion und Präcedenz. Lüb. 644. 4.

Treu (Ferd.): Joh. Ferd. Leps, Dr. der Philoſophie und Oberlehrer am Gymnaſium zu Neu-Ruppin, geb. 1791 zu Zerbſt. §§.

Digitized by Google

Die Ohnmacht; Poſſe in 2 A.; Seitenſtück zu: Unſer Verkehr (von K. B. A. Seſſa). Lpz. 816.

Treu (Maler) ... ſſ. Gemälde und Erzählungen. Berl. 803.

Treufreund (E...) ... ſſ. Allerlei Nützliches; eine Samml. ausgeſuchter und bewährter ökonomiſcher und andrer Recepte; Mittel, um Betrügereien und Verfälſchungen mancherlei Art zu entdecken; Winke und Vorſichtsmaßregeln. Lpz. 823.

Treumann: Nikol. Funk, Dr. der Theologie und erſter Compaſtor zu Altona, geb. am 12. März 1767 zu Marne im Süderdithmarſchen. ſſ. Friedensworte an Hamburgs Bürger, veranlaßt durch die neueſten Schriften der Herrn von Heß, Semler, Bartels. Hamb. 815.

Trevies: Joh. Seivert, geb. am 17. April 1735 zu Hermannſtadt in Siebenbürgen, † am 27. April 1785 als Pfarrer zu Hamersdorf unweit Hermannſtadt. ſſ. Hypochondriſche Einfälle. Preßb. 784.

Trichter (Valent.): Chriſtian Ehrenfr. Seyfert von Tennecker, Königl. Sächſ. Major, Oberpferdearzt und Ritter des Sächſ. Civilverdienſtordens zu Dresden, geb. am 10. April 1770 zu Bräunsdorf bei Freiberg. ſſ. Neues Leipziger Taſchenbuch für Liebhaber der Pferde. 2 Bdchn. Lpz. 804. Mit Kupfern. (Auch unter dem Titel: Amande, oder Geſchichte einer Meklenburgiſchen Stute.) — Valentins Begebenheiten; ein kom. Rom. 2 Thle. Roſt. 805. Mit Titelkupfer. — Aus dem Leben eines alten Stallmeiſters. 1. Bdchn. Altenb. 823.

Trismegistus (Gelagius): H. W. Snabel. ſſ. ... — — (Vergl. G. Muſophilus.)

Trithemius (Joh.): Chriſtian Friedr. Rasca oder Rascius, geb. am 15. Mai 1704 zu Croſſolzheim im Schwarzburgiſchen, † am 13. März 1783 als ehemal. Kantor und Muſikdirektor zu Altdorf. ſſ. Aurifodina.

a Troilo (Francisc. Ferd.): Joh. Valentin Mörbitz, geb. 1650 zu Dresden, † am 4. Juni 1704 als ehemal. Konrektor der Kreuzſchule und Lehrer der kurfürſtl. Prinzen daſelbſt. ſſ. Oriental. Reiſebeſchreibung. Dresden 676. Fkf. 677. Lpz. 717. Dresd. 733. (Nach Zedlers Univerſaller. iſt v. Troilo orthonym, geb. 16.. zu ... in Schleſien, machte 1666—70 eine Reiſe in den Orient, und † 17. als Kammerjunker und Kommandant zu Stolpen.)

von Tromlitz (Aug.): Karl Aug. Friedr. von Witzleben, Großherzogl. Berg. Obriſt, privatiſirt zu Dresden, geb. am 17. März 1772 oder 1773 zu Tromlitz bei Weimar. ſſ. Frauenwerth; ein Rom. Berl. 823. — Die Blinde; die Häuptlinge von Eſens; und das Lotterieloos. Dresden 826. — Die Belagerung von Antwerpen; das Mädchen im Haslithale; und die Verwandlungen. Eb. 826. (Auch unter dem Titel: Erzählungen. Bd. 1—2.) — Die Douglas; hiſt.-romant. Schauſpiel in 5 Akten mit Geſang und Chören. Berl. 826. — Anna Groslot. Dresd. 827. — Jacques Poltrot. Eb. 827. (Beide auch unter dem Titel: Erzählungen. Bd. 3—4.) — Novellen und Erzählungen. 2 Bdchn. Eb. 827. — Vielliebchen; hiſt.-romant. Taſchenbuch für 1828. Lpz. Daſſelbe auch für 1829 und 30. — Jeronimo. Dresd. 828. — Marianne. Eb. 828. — Die Schlacht von Jarnac und Ritter Franz. Eb. 828. (Die drei letzten auch unter dem Titel: Erzählungen. Bd. 5—7.) — Herbſtblüthen; eine Samml.

Digitized by Google

Novellen und Erzählungen. 2 Bde. Lpz. 828. — Das Opfer; ein hiſt.-romant. Gemälde aus dem 16. Jahrh. 2 Thle. Eb. 828. (Als 1. Bd. der [Leipz.] Bibliothek hiſtor. Romane und Erzählungen.) — Sämmtliche Schriften. 1—4. Bdchn. (Auch unter dem beſondern Titel: Die Pappenheimer; die Berennung Magdeburgs; die Schlacht bei Leipzig; die Schlacht bei Lützen.) 5—7. Bdchn. (Auch: Iſabelle von Limeuil, in 3 Abſchnitten; der Pfarrer von Villarcajo; Ritter Franz.) Dresd. 829. — — Erzählungen in der Abendzeitung, im Taſchenbuch zum geſell. Vergnügen, Taſchenbuch: Roſen, Mitternachtblatt u. ſ. w.

Trutzmantel ..., ein Rheinländer. §§. Beiträge zu Zeitſchriften.

Trygophorus ... §§. Verordnung über die Einführung eines Wechſelrechts in der Stadt Offenbach, nebſt den in dieſer Verordnung bemerkten geſetzlichen Quellen dieſes Wechſelrechts. Darmſt. 829.

Turanophilus ... §§. Verbeſſerter immerwährender Haushaltungs-, Reiſe- und Handkalender. Erf. 719.

U.

Ubaldus (Sinibald.): H. a Colle. §§. De Nobilitate Axiomata. 589. 93. — — (Vergl. J. W. Gebhard.)

Ubidente dell' Osa (Ardoino): J. Simon. §§. Das Welt betrügende Nichts: die Hexerei. Würzb. 761. Mit anderm Titel: Die Nichtigkeit der Hexerei und Zauberkunſt, in 2 Büchern. Fkf. 766. — — (Vergl. Raodin.)

Udenius (Utes): Georg Wolfg. Wedel, geb. am 12. Nov. 1645 zu Golſen in der Niederlauſitz, † am 6. Sept. 1721 als Kaiſerl. Pfalzgraf, Hofrath, Dr. und Profeſſor der Medizin auf der Univerſität zu Jena. §§. Non-entia chymica ...

Ugewild (A...): A... Ludewig, Inſpektor des Waiſenhauſes zu Wolfenbüttel. §§. Die Araber bei Tours (Roman). Wolfenbüttel 825.

Ulmigena (Euſeb.): J. F. Bertram. §§. Sendſchreiben an einen guten Freund von dem Wolfiſchen Fato, nach der Lehre von der Welt und dem Zuſammenhange der Dinge in der Welt ... — — (Vergl. C. Bohemus.)

Der Unglückſelige (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): J. W. Freih. von Stubenberg. §§. Des Ritters Franz Biondi Eromena; verdeutſcht. 3 Thle. Nürnb. 650—56. — Des Hrn. Sorell Traktat von der menſchlichen Vollkommenheit; aus der franz. Sprache überſ. Eb. 660. — — (Vgl. Infortunatus Fortunatus.)

Unklar (Theobald): Ferd. Ochſenheimer, geb. 1765 zu Mainz, † am 1. Nov. 1822 als Schauſpieler beim K. K. Nationaltheater zu Wien. §§. Der Brautſchatz; ein Luſtſpiel in 1 Akt. Dresd. 807.

Uno ... §§. Dramat. Beiträge. 1. Bdchn. Lpz. 824.

Der Unverdroſſene (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Karl Guſt. von Hille, war Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſcher Hofmeiſter. §§. Der deutſche Palmbaum, oder Lobſchrift von der hochlöbl. fruchtbringenden Geſellſchaft Anfang, Satzungen, Vorhaben,

Digitized by Google

Namen, Sprüchen, Gemälden, Schriften und unverwelklichem Tugendruhm. Nürnb. 647.

Uranio: Karl Eduard von Bülow, Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 17. Nov. 1803 auf dem Berge vor Eilenburg. §§. Beiträge zu Panse's Eremiten, zur Hamburger Biene und zur Leipziger Modenzeitung.

Uranophilos, s. Apogäus.

Uranopolita (Theophil. Philolog.) ... §§. Pan ovium pastor an Tityro caprario sit felicior? h. e. an intra moenia, quam in agris, civium quam nobilium Parochus vitam agat optabiliorem? 617.

Urbinus (Theophil.): E. Francisci. §§. Türkisches Stadtbüchlein. Nürnb. (664). — — (Vergl. Anti-Scepticus.)

Urceus (auch mit den Vornamen: Bilielm. Pistotheus): W. T. Krug. §§. Olla Potrida, oder 3mal 3mal 3mal Grillen eines hypochondrischen Philosophen des 18. Jahrh. in ungereimte Verse gebracht u. s. w. Leipz. 816. — Meine Lebensreise; in sechs Stationen zur Belehrung der Jugend und zur Unterhaltung des Alters; nebst F. V. Reinhard's Briefen an den Verf. Eb. 825. — — (Vergl. Squenz.)

Ursinithon (Jonath.): Joh. Ant. Trinius, geb. am 6. Okt. 1722 zu Altenroda im Mansfeldischen, † am 3. Mai 1784 zu Eisleben als ehemal. Pfarrer zu Braunroda in der Grafschaft Mansfeld. §§. Untersuchung der streitigen Lehre von der Salbung Christi. Lpz. 754.

Ursinus major und minor ... §§. Zu Brand's Schles. Musenalmanach.

V.

von Vaerst (Eduard): Pet. Lelly, Königl. Preuß. Hauptmann außer Dienst zu Breslau. §§. Hundert Sonette von ihm und zwei Freunden. Bresl. 825. — — Zu den (Bresl.) deutschen Blätt. und zu Brand's Schles. Musenalmanach.

de Valentiis (Ventura): Georg Valent. Winther, geb. am 5. Nov. 1578 zu Treptow in Pommern, war Dr. der Rechte, Kaiserl. Pfalzgraf, Herzogl. Pommerscher Geh. Rath und Ritter des goldnen Vließes, und † 1623. §§. Parthenius litigiosus s. L. II. de litigiosi nostri saeculi malitiis et de remediis abbreviandarum litium. Argent. 613. 28. 37. Fol.

de Vargas (Alphons.): K. Scioppius. §§. Relatio ad Reges et principes christianos de stratagematis et sophismatis politicis Societatis Jesu ad monarchiam orbis terrarum sibi confirmandam. 636. 73. 4. — — (Vergl. de Ancona.)

Variamander: J. Z. Gleichmann. §§. Hist. Nachrichten von unterirdischen Schätzen, welche in alten Kirchen, Schlössern, Klöstern und Höhlen verborgen gelegen, nebst einigen merkwürdigen Geschichten, so sich in unterirdischen Höhlen und Gängen auch mit betrüglichen Geistererscheinungen zugetragen haben. Ffk. 738. 4. — — (Vergl. Claramandus.)

Veit (Luk.): Gotthelf Friedr. Müller, geb. ... zu ... im Braunschweigischen, † 1814 als Advokat zu Hannover. §§. Reise des Amtmanns Waumann, des Försters Dornbusch und Ehrn Schottenii von Biesterberg nach *** zur Gevatterschaft; eine Fortsetzung der

Digitized by Google

Reiſe nach Braunſchweig von Knigge. 4 Thle. Wolfenb. 798—800. — Die neueſte Revolution; ein Roman. Petersb. (Wolfenbüttel) 798.

Velas (A...) ... §§. Antonio Aſtulpho, der kühne Seeräuberchef, oder Schreckensſcenen, Greuelthaten, Kämpfe und Seeſchlachten der geflüchteten Flibuſtier von Formentera. 2 Thle. Quedlinb. 829.

Veldeck (H...): ... Klippel, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Minden. §§. Göttingen und ſeine Umgebungen; ein Taſchenbuch vorzüglich für Studirende und Reiſende; herausgegeben in Verbindung mit mehrern Freunden. 1. Bd. Gött. 824. Mit 1 Plan und Kupfern.

Veramander: S. G. Lange. §§. Vollſtändige Sammlung aller derer Schriften, welche in der Langiſchen Streitigkeit im Monat Junio 1736 auf hohen Befehl abgefaſſet worden; mit V—s Anm. Lpz. u. Halle 737. — — (Vergl. Damon.)

Veramandus: J. Z. Gleichmann. §§. Deutſcher Patriot, welcher auf ſeiner Reiſe durch mancherlei Staaten wider die häufig paſſirende Laſter und Mißbräuche der Menſchen eifert. 7 Touren. Ffk. 728—30. 4. — Neue Geſpräche im Reiche der Todten. Eb. 728—30. 4. — — (Vergl. Claramandus.)

Verdäus (Renat.): K. Scioppius. §§. Statera, qua ponderatur Mantissae Laur. Foreri Sect. I. quam emisit contra librum cui titulus Mysseria Patrum Jesuitarum. Lugd. 637. — — (Vgl. de Ancona.)

Veridicus (Chriſtian): J. F. Bertram. §§. Summariſche Anzeige einiger in der neuen Edition des Leipz. allgem. hiſt. Lerici in Oſtfriesländ. Sachen begangenen Fehler ... — — (Vergl. C. Bohemus.)

Veridicus (J... S...) ... §§. Von der Europäiſchen Republik. Plan zu einem ewigen Frieden. Alt. 796.

Veridicus (Sincer.) ... §§. Juriſt. und hiſt. Betrachtung über ein rechtl. Gutachten wegen der Lehn und Vererbung der Ritterpferde. Ulm 721.

de Verimontibus (Joh. Eleutherius): J. F. Bertram. §§. Philosophia vetus et nova, verae sapientiae obex ... — Schriftmäßige und gründliche Gedanken von der menſchlichen Vernunft und ſowohl alten als neuen Weltweisheit. 2 Thle. Brem. 736. — — (Vergl. C. Bohemus.)

a Verimunt (Cordes.): J. Dornkrell ab Eberherz. §§. Allervollkommenſte Regimentsverfaſſung durch Wahl. Danz. 706. 4. — — (Vergl. Polymuſus.)

Verinus (Lucius): J. L. Praſch. §§. De Aristocratia et Oligarchia. 669. — — (Vergl. Eſthen.)

Verinus (Pacific.): Konr. Heinr. Backhuſen, geb. 1678 zu Detmold, † 1732 als Rektor des Friedrichwerderſchen Gymnaſiums zu Berlin. §§. Amica collatio de gratia particulari, contra Volkmanni theses Theologiae marchicae ...

Verinus (Pacific.): H. L. Benthem. §§. Tract. de reuniendis protestantibus. 694. Ueberſ. Braunſchw. 700. — — (Vergl. Philaletha.)

Veriphantor: J. Gorgias. §§. Jungferlicher Zeitvertreiber. 665. — Buhlende Jungfer. 665. — — (Vgl. Poliandinus.)

Veritophilus: Joh. Mattheſon, geb. am 28. Sept. 1681 zu Hamburg, † am 17. April 1764 als Kapellmeiſter, Großbrittan.

Digitized by Google

Legationsrath und Kanonikus daſelbſt. §§. Deutliche Beweisgründe, worauf der rechte Gebrauch der Muſik beſtehe. Hamb. 717. 4.

a Verivallibus (Joh. Eleutherius) ... §§. Philosophiae contra inculpationes potissimum illorum, qui eandem ex pietatis principio impugnant, defensio, sive philosophiae a J. E. a Verimontibus obex nuper positus sed nunc remotus. 735. 4.

de Verona (Placentius): H. L. Benthem. §§. Media, quibus homo papalis condita et conservata propagare studet. Cellis 689. 4. — — (Vergl. J. Philalethes.)

Vertumnius (Academ.): M. Inchofer. §§. Examen thematum coelestium variorum astronomorum usque ad Tychonem et facillima ratio supputandarum ecclipsium ... — Theorica planetarum ... — — (Vergl. Lavanda.)

Verus (Amand.): Joh. Chryſoſt. Eggefeld, fiel in Ungnade und blieb 1666—72 eingekerkert. Sein Todesjahr iſt unbekannt. §§. Triumphans anima, sive philosophica demonstratio immortalitatis animae ... — Nova detecta veritas, sive animadversio in veterum ratiocinandi artem Aristotelis ... — Imperium politicum ex sacra Regum historia descriptum ad Christianum Ludovicum Magnanimum Ducem Megapolitanum. 661.

Vytvogt (Docteur): Ludw. von Beauſobre, geb. am 19. Aug. 1730 zu Berlin, † am 3. Dez. 1783 als Königl. Preuß. Geh. Rath, auch Reviſions- und Oberkonſiſtorialrath und Mitglied der Akademie der Wiſſenſchaften daſelbſt. §§. Les Songes d'Epicure, trad. du Grec. à Par. 755.

de Vienna (Realis): Gabr. Wagner, aus Quedlinburg, war 1696 Mag. zu Hamburg. §§. Discursus et dubia in Chr. Thomasii introductionem in philosophiam aulicam. Ratisb. 691. — Prüfung des Verſuchs Thomaſii vom Weſen des Geiſtes. 707.

Vigil (Chriſtian): Friedr. Geſenius, aus der Mark Brandenburg, † 1687 als Superintendent zu Gardelegen. §§. Discursus de Polygamia, auctore Alethophilo Germano, latine cum notis marginalibus. 673. — Epistola seu Diss. super Polygamia simultanea ad Sincer. Wahrenbergium Suecum. Germanopoli 673.

Viktor: N. Meyer. §§. Zum Janus, zur Zeit. f. d. eleg. Welt u. ſ. w. — — (Vergl. v. Corti.)

in Villa (Alexis): Alexand. Freih. im Hof-Spielberg, Geh. Hofrath, privatiſirt zu Regensburg, geb. am 18. April 1766 zu Beelmerzhofen in der Herrſchaft Tiſchingen. §§. Ueber anthropologiſchen Organismus und deſſen Regierung. Bair. 808.

Villikus (F... J...) ... §§. Der Hanswurſt und der Froſch; ein Kandidaten- und Berufsgeſpräch. Wien 789.

Vincenz von Ebern, ſ. von Ebern (V.)

de la Vinde (Lupinai): P. Erdt. §§. Akadem. Rede über die Aufgabe: Ob man die heil. Reden heute meiſtentheils von dem Papier herleſen, oder ob man ſolches wenigſtens zu thun frei laſſen ſolle oder nicht? Freib. 772. — — (Vergl. Philotheen.)

Vinder (Mich.) ... §§. Das ſtehende Theater zu Neu-Abdera; eine dramat. Pille, allen Abderiten zu geſegneter Wirkung und allen Nicht-Abderiten zur Warnung und Kurzweil verſchrieben. Lpz. 829. (Satyre auf Aachen.)

Virbius (Abälard.): J. G. Hamann. §§. Beilage zum

zehnten Theile der Briefe die neueſte Lit. betreffend. 761. — — (Vergl. Epagathus.)

Viſurgin: Gerh. Ant. von Halem, geb. am 2. März 1752 zu Oldenburg, † am 5. Jan. 1819 als Dr. der Rechte, Herzogl. Oldenburgiſcher Konſiſtorialrath und Regierungsdirektor zu Eutin. §§. Ein dringendes Wort an das heil. Röm. Reich, zur Sicherung eines künftigen Friedens. Alt. 795. 2te verm. A. 797.

Vitalis: Friedr. Strauß, Dr. der Theologie, Königl. Preuß. Hof- und Domprediger und ordentl. Profeſſor auf der Univerſität zu Berlin, auch Ritter des rothen Adlerordens III., geb. am 24. Sept. 1786 zu Iſerlohn in der Grafſchaft Mark. §§. Zum Taſchenb. Urania, zur Zeitſchrift Hermann und zu Gebauer's Morgenröthe.

Vitus (Thom.): Laur. Forer, geb. 1580 zu Luzern, † am 7. Jan. 1659 als Profeſſor der Philoſophie und Theologie, wie auch Kanzler, auf der Univerſität zu Dillingen. §§. Laquei lutheranei. Diling. 622.

Vlicovius (Georg): G. W. Freih. von Leibnitz. §§. Specimen demonstrationum politicarum pro eligendo rege Polonorum, novo scribendi genere ad claram certitudinem exactum. Vilnae 669. — — (Vergl. Fürſtnerius.)

Vogel (Bened.): M. Hahn. §§. Leben des berühmten Laienbruders Quadratus Holzſchlägel. Konſt. 772. — — (Vergl. von Campano.)

Vogel (Heinr.): Heinr. Wilh. Rotermund, Dr. der Philoſophie und Domprediger zu Bremen, geb. am 1. März 1761 zu Schleiz. §§. Beſchreibung ſeiner dreißigjährigen, zum Theil unglücklichen Seereiſen. 3 Thle. Lpz. 797.

Volker: L. Uhland. §§. Zu ſeinem deutſchen Dichterwalde. — — (Vergl. Spindelmann.)

Volkmar (Wendelin): C... F... Piezker, Geh. Hofrath und expedirender Sekretär beim Königl. Staatsminiſterium zu Berlin. §§. Erzählungen. Berl. 808.

Der Vollziehende (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Joh. Dietr. Graf zu Kunowitz, geb. am 23. Febr. 1624 zu Stade, † am 16. Nov. 1700 als Regierungspräſident zu Caſſel. §§. Cornelius Nepos; in's Deutſche überſ. Caſſ. 661.

Vultejus (Frid.): Joh. Salom. Betulejus, † 1695 als Prediger zu Grenzhof in Kurland. §§. Caro et Sanguis Domini nostri Jesu Christi in Sancta coena. Rintel. 673. 4.

W.

Wachsmuth (Feodor): Karl Ferd. Fiedler, Kandidat der Theologie und Hauslehrer zu Bitterfeld, geb. am 15. Juni 1799 zu Baruth im ehemal. Kurkreiſe. §§. Der wunderbare Kartenzauberer, oder Sammlung überraſchender und leicht ausführbarer Kartenkünſte. Helmſt. 822. 2te verm. A. 826. — Der kleine Philadelphia; eine Sammlung der ausgeſuchteſten, intereſſanteſten und leicht ausführbaren Kunſtſtücke aus der Magie. Eb. 826.

Wackermann (Gottfr.): G. Büchner. §§. Pauli treuge-

Digitized by Google

meinte Warnung vor der Parforce-Philoſophie. Jena 742. 745. 4. — — (Vergl. Bibelmann.)

Wagner (K... F...): W. A. Gerle. §§. Beiträge zu Zeitſchriften. — — (Vergl. Fior d'Espino.)

Wahludo: C. E. von Houwald. §§. Ged. in der Zeit. f. d. eleg. Welt. — — (Vergl. Ernſt.)

Wahrenberg (Sinc.): J. Lyſer. §§. Kurzes Geſpräch von der Polygamie. 166. — — (Vergl. T. Alethäus.)

Wahrhold (E...) ... §§. Beleuchtung der Weinhold'ſchen Uebervölkerung Mittel-Europa's. Halle 827.

Wahrhold (Ernſt Friedr.) ..., lebt in Baiern. §§. Rhapſodien aus den hinterlaſſenen Papieren eines prakt. Arztes. Nürnb. 829.

Wahrhold (J...) ... §§. Kom. Schickſale eines fünf Guldenſcheins auf ſeinen Wanderungen durch Wien und die Umgebungen zur Zeit des Kongreſſes. Brünn 817.

Wahrlieb (Chriſt.): Gottfr. Balthaſ. Scharff, geb. am 19. März 1676 zu Liegnitz, † am 9. Aug. 1744 als erſter Prediger und Schulinſpektor zu Schweidnitz. §§. Unterſuchung des Indifferentismi Erici Friedliebs. Lpz. 702.

Wahrlieb (Euſeb.) ... §§. Fünf und neunzig Sätze gegen Claus Harms. Hann. 819.

Wahrlieb (Ernſt Juſtus): J. A. Bergk. §§. Die Fürſten Europens und ihre Völker; ein Charaktergemälde. Leipz. 823. — Die Theilung des Herzogthums Sachſen-Gotha und Altenburg; in rechtlicher und polit. Hinſicht unterſucht. Eb. 825. — — (Vergl. J. Frey.)

Wahrlieb (Gottfr.): Joh. Chriſtoph Franke, war Dr. der Rechte zu Halle. §§. Richtigkeit derer vermeinten Hexereien und des ungegründeten Hexenproceſſes; nebſt einer Beantwortung der Unterſuchung vom Kobold. (Nicht von Thomaſius). Amſt. (Halle) 720. 4.

Wahrlieb (G...), lebt in Baiern. §§. Baierns Regierungsgemälde; Gegenſtück zu: Licht und Schatten über Baierns Staatsverfaſſung. Münch. 817.

Wahrlieb (Mag.): Karl Aug. Böhmel, Diakon zu Taucha bei Leipzig, geb. am 17. Aug. 1786 zu Sorau. §§. Ueber die Einheit der evangel. Kirche; ein offenes Sendſchreiben an Dr. C. F. von Ammon. Bresl. 827. (Andere nennen als Verf. Karl Aug. Haſe, Mag. und Privatdozent der Theologie auf der Univerſität zu Leipzig, geb. am 25. Aug. 1800 zu Steinbach im Erzgebirge.)

Wahrmann (E...): Ewald Chriſtian Viktorin Dietrich, Dr. der Medizin und Privatgelehrter zu Dresden, geb. am 19. Juli 1785 zu Grünhayn. §§. Erzählungen im Kreiſe guter Kinder. Dresd. 824. Mit illum. Steindr.

Wahrmann (Mich.): M... L... Wellmer, Landrichter zu Markt Erlnbach in Baiern. §§. Briefe des Deputirten ... —

Wahrmund (Chriſtian): J. N. Funk. §§. Poet. zur Tugend und Vorſichtigkeit leitende Fabeln. Rint. 748. — Geſegnete Davidsharfe, oder überſetzte Pſalmen. Eb. 750. — — (Vgl. Infander.)

Wahrmund (Friedr. Sincer.): M. Hahn. §§. Predigt über die Pflichten der Laienbrüder. Konſtanz 778. — — (Vergl. von Campano.)

Wahrmund (Gottlieb): Heinr. Joach. Jäck, Bibliothekar und

Digitized by Google

Lehrer der engl. Sprache am Lyceum zu Bamberg, geb. am 30. Okt. 1777 daſelbſt. ſſ. Betrachtungen über die röm.-kathol. Kirche mit ihren Jeſuiten; in beſonderer Beziehung auf Kotzebue's Ermordung durch Sand. Eisl. 819.

Wahrmund (Liberius) ..., nennt ſich Pfarrer zu Freiburg im Lichtlande. ſſ. Antihildebrand, oder kurze und gründliche Widerlegung der neueſten Cölibatsvertheidiger, beſonders der Herren Sambuga und Weſſenberg, der Linzer und Landshuter Journaliſten. (O. O.) 815. — Der Rücktritt der Geiſtlichen in den Laienſtand iſt kein Erſatz für die Prieſterehe. Landsh. 817. — Soll der Pfarrer Bauer ſeyn? Beantwortet mit Ja und Nein. Eb. 819.

Wahrmund (Urſin.): Joh. Dan. Gohl, geb. 1675 zu Berlin, † 1731 als Dr. der Medizin und Phyſikus zu Wrietzen. ſſ. Verſuch patriotiſcher Gedanken über den verurtheilenden kranken Verſtand. Berl. 727.

Wahrmund: Joh. Nikol. Biſchoff, in den Ruheſtand geſetzter Hof- und Juſtizrath zu Dresden, auch Ritter des Sächſ. Civilverdienſtordens (ehemals Profeſſor der Rechte, dann der Philoſophie zu Helmſtädt), geb. am 3. Sept. 1756 zu Weimar. ſſ. Geſpräche im Reiche der Lebendigen. 1. Liefer. Ueber den Katholicismus des Königs von Sachſen. Reutling. 814. (Der verſtorbene Biſchof J. A. Schneider wurde lange irrig für den Verf. gehalten.)

Wahrmuth (Gottlieb): J. Kurz. ſſ. Allgemeinfaßliche Geſchichte der franz. Revolution; für den gemeinen Mann erzählt. 3 Bde. Straubing. 803—5. Mit Kupfern. — Ueber Schelling's Bruno. Salzb. 803. — Der philoſophiſche Vertilgungskrieg. Eb. 803. — Ueber die zweckmäßigſte Leſelehrmethode und den Unterricht überhaupt; nebſt einer Beil. über die Verwendung der Kloſtergüter. Eb. 804. Mit 1 Kupfer. — Die Peſtalozzianer; an Bergler. Straubing. 804. — Gemeinnützige Blätter, vorzüglich für Niederbaiern. 1ſter Jahrg. Eb. 805. 4. — Obſtbüchlein für Baiern. Eb. 806. Mit Kupfern. — Neueſte Zeitgeſchichte ſeit dem Frieden von Lüneville. 2 Bde. Eb. 807—8. — Welche Dienſte hat Baiern in den Jahren 1805—9 Frankreich geleiſtet? eine hiſt. Unterſuchung. Münch. 809. — Noch ein paar Flugſchriften. — — (Vergl. Frauenwerth.)

Walafried: Karl Gottlieb Melch. Hermann, geb. am 5. Sept. 1767 zu Danzig, war Hofmeiſter in Rußland. ſſ. Gemälde aus den Zeiten der Väter. 2 Thle. Gött. 792—93.

Walch (Joh.): Joh. Graſſäus oder Graßhof, aus Pommern, war des Erzbiſchofs zu Köln Rath, und † 1623 als Privatmann in Liefland. ſſ. Arca aperta arcani artificiosissimi, de summis naturae mysteriis, vulgo dem großen und kleinen Bauren u. ſ. w. Straßb. 658.

Wald (Rud.): W. A. Lindau. ſſ. Hadſchi Babi's Abenteuer, von J. Morier; a. d. Engl. 2 Bde. Lpz. 824. — — (Vergl. Aldoni.)

Waldbruder (Kuckuk): O. H. Graf von Loeben. ſſ. Zu Kind's Harfe (2. Bdchn.). — — (Vergl. Iſidorus.)

am Walde (Juſt): Aug. Evers, geb. ... zu Schwerin, war Eigenthümer der Hofbuchdruckerei daſelbſt, und † im Jan. 1817 zu Wismar. ſſ. Ludwig und Julius; eine Geſch. nicht aus der Ideenwelt. 2 Bde. Berl. 796—97. (Auch unter dem Titel: Geiſtesentwicklung durch Schwärmerei; eine Geſch. für unſer verfeinertes Jahrzehend.)

Walden (S... J... F...) ... ſſ. General Graf Hoheim und ſeine Kinder; ein Briefwechſel. 2 Thle. Hamb. 829.

von Waldenroth (Herm.): S. W. Schießler. ſſ. Mit J. R. A. von Schaden: Original-Fresko-Schwänke. Lpz. 823. — — (Vergl. Bayer.)

Waldmann (Adolph): Chriſtian Aug. Wichmann, geb. am 1. Nov. 1735 zu Dresden, † am 14. Sept. 1807 als Dr. der Philoſophie zu Leipzig. ſſ. Kleiner Schäferkatechismus, worinnen von der Stallung, der Streu und dem Pferch der Schafe u. ſ. w. Unterricht ertheilt wird; a. d. Franz. des Daubenton nach der 3. A. verdeuſcht. Lpz. 796. — Lebensbeſchreibungen für Knaben, oder charakteriſtiſche Geſchichten, um Kinder zur Verehrung tugendhafter, und Verabſcheuung laſterhafter Grundſätze aufzumuntern; a. d. Engl. der Miſtris Pilkington. Eb. 800. — Lebensbeſchreibungen für Mädchen, oder moral. und lehrreiche Beiſpiele für junge Frauenzimmer; a. d. Engl. der Miſtr. Pilkington. Eb. 800.

Waldner (Joſ.): Ant. Stribel, † 179. als Domſtiftsregiſtrator zu Augsburg. ſſ. Der Chriſt nach dem Herzen Jeſu. Augsb. 768. 87. — Auserleſenes Gebetbuch zum allgemeinen Gebrauch. Augsb. 776.

Waldorff: J. Z. Gleichmann. ſſ. Demonſtration, daß in des J. Sperantis und Veramandi Geſprächen im Reiche der Todten nichts wider die Reichsgeſetze anzutreffen; einigen Römiſch-katholiſchen entgegengeſetzt. Jena u. Lpz. 730. 4. — — (Vergl. Claramandus.)

Walker (Georg): ... von Schuler, Herzogl. Meklenburg-Strelitziſcher Kammerherr zu Hildburghauſen. ſſ. Theodor Cyphan, oder der edelmüthige Jude; ein Roman. 3 Thle. Hildburghauſ. 797.

Wall (Ant.): Chriſtian Lebr. Heyne, geb. 1754 zu Burgdorf (nach Andern, zu Leuben bei Lommatſch), hofmeiſterte faſt beſtändig, und † am 13. Jan. 1821 zu Hirſchberg a. d. Saale bei Hof. ſſ. Kriegslieder mit Melodien. Lpz. 779. — Der Arreſtant und Karoline, oder: So wahr ich ein ehrlicher Mann bin. 2 Luſtſpiele. Eb. 780. — Die deutſche Fürſtin; ein Dialog. Eb. 781. — Die Expedition, oder die Hochzeit nach dem Tode; ein Luſtſpiel (nach Collé) in 3 Akten. Eb. 781. — Miß Sara Salisburg; eine engl. Begebenheit. Eb. 781. — Der Frau Mar. Riccobini beſte Werke; a. d. Franz. frei überſ. 3 Thle. Eb. 781—87. — Aemilie; ein kom. Roman nach H. Fielding. Eb. 781. — Bagatellen. 2 Bdchn. Eb. 783. 786—87. — Der Herr im Hauſe; ein Luſtſpiel. Eb. 783. — Dramat. Kleinigkeiten. Eb. 783. — Die gute Ehe; ein Luſtſpiel (nach Florian) in 1 Akt. Eb. 784. — Erzählungen nach Marmontel. 1. Bdchn. Eb. 787. — Der Stammbaum; erſte Fortſetzung der beiden Billets. Eb. 790. — Amathonte; ein perſiſches Mährchen. Altenb. 799. — Das Lamm unter den Wölfen. Eb. 799. — Adelheid von Aimar. 2 Thle. Eb. 800. — Kórane; ein morgenländ. Mährchen. Eb. 801. Mit dem Bildniſſe des Verf. — Murad. 2 Thle. Eb. 801. — Die beiden Billets (nach Florian). Lpz. 808.

Wallenborn (Jul.) ... ſſ. Romando; ein romant. Gemälde der Schwärmerei, der Ideale und der Geheimniſſe. 3 Thle. Dresd. 802. Lpz. 806. 3te A. 821. Letztere führt den Titel: R., Hauptmann einer Räuberbande.

Gräfin von Wallenburg (Amal.): Heinr. Aug. Müller, Prediger zu Wolmirsleben bei Egeln im Magdeburgiſchen, auch Ritter des eiſernen Kreuzes, geb. 176. zu Greußen im Schwarzburg-Sondershauſiſchen. §§. Anſtandslehre für das weibliche Geſchlecht, oder mütterlicher Rath für meine Julie über den ſittlichen und körperlichen Anſtand. Quedlinb. 824. — Religiöſes Bildungsbuch für meine Julie; ein heil. Wort für gebildete Mütter und Jungfrauen. Eb. 825. — Brautgeſchenk für meine Julie. Eb. 825. — Die Gattin, Mutter und Hausfrau; oder Lebensregeln für Jungfrauen und Bräute, welche glückliche Gattinnen werden wollen. 2 Thle. Eb. 825.

Waller (Ant.): Chriſtian Aug. Michaelis, Dr. der Rechte, Oberhofgerichts- und Konſiſtorialadvokat zu Leipzig, geb. am 23. Sept. 1771 daſelbſt. §§. Das Familienglück; ein Gemälde für Mütter und Stiefmütter; nebſt einem Anhang über eheliche Tugend. Lpz. 802.

Waller (Aug.) ..., lebt zu Aachen. §§. Zur Rhein. Flora.

Waller (Edm.): Guſt. Eduard Wooſt, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Oſchatz, geb. am 18. Febr. 1792 zu Grimma. §§. Zur Abendzeitung, zu Symanski's Freimüthigen und den (Thüring.) Erholungen.

Waller (Friedr.): Gerh. Friederich, Dr. der Philoſophie und evangel. Prediger an der Weißfrauenkirche zu Frankfurt a. M. §§. Guſtav Herrmann, oder der Pythagoräiſche Bund; ein pſycholog. Roman. 2 Bde. Ffk. 813. — Libellen. Eb. 814. 2te verb. A. mit ſeinem wahren Namen und dem Titel: Libellen; Erzählungen und Gedichte. 816.

Waller (K... E...): S. W. Schießler*). §§. Beiträge zu Zeitſchriften. — — (Vergl. Bayer.)

Waller (Kurt): Aug. Lewald, Theaterdirektor zu Hamburg. §§. Breslauer Geſellſchafter. Bresl. 181.—18. — — Zur Abendzeitung, Pannonia und zu v. Holtei's Jahrb. deutſcher Nachſpiele.

Waller (Laurette) ... §§. Graf Amaldi. Brandenb. 817. — Hortenſia Camilla. Eb. 817.

Walter (Freimund): Joh. Karl Wötzel, auch Wezel, lebt zu Wien. §§. Handbuch einer allſeitigen Univerſalhiſtorie, oder einer wirklich pragmatiſchen Menſchheit; ein Verſuch. 1. Bd. Wien 820.

Walter (Juſt): W. Smets. §§. Beiträge zu Zeitſchriften. — — (Vergl. L. von Prag.)

Walter (Traug.): H. W. Loeſt. §§. Briefe zweier Freunde über Religion und Glauben; kein Buch für zünftige Schriftgelehrte und befangene Laien. Hamm 822. — — Zu J. B. Rouſſeau's Weſtdeutſchem Muſenalmanach. — — (Vergl. Friedank.)

Walther (Friedr.): Friedr. Spach, geb. ... zu Buſchweiler im Hanau-Lichtenbergiſchen, † 1794 als Buchhändler zu Straßburg. §§. Mädchen und Weiber; eine Reihe von Beobachtungen, Skizzen, Erzählungen und Fragmenten. Heidelb. 791.

Walther (Raim.): Joh. Paul Köffinger, ausübender Arzt zu Ofen, geb. 1786 zu Nürnberg. §§. Ged. in der Aglaja.

de Wandalia (Valer. Nigrin.): A. von Frankenberg. §§. Argumentum theologic. de non gerendo gladio materiali in Republica christiana. 646. — — (Vergl. A. von Friedleben.)

---

*) Andre nennen Ludw. Halirſch, angeſtellt beim Militärdepartement des K. K. Hofkriegsraths zu Wien, geb. 1802.

Wanderer (Guſt.) ... Ott, Buchhalter zu Frankfurt a. M., geb. 176. zu Freiburg im Breisgau. §§. Ottmars Jünglingsjahre. Ffk. 801.

Wandergern (H... L...) ... §§. Der Handwerker in der Fremde; eine vollſtändige Anleitung, wie Geſellen ſich ſowohl auf ihren Reiſen, als auch in den Werkſtätten zu verhalten haben; nebſt einer kurzen Erdbeſchreibung, einer Anweiſung zum Briefſchreiben, einem Wörterbuch zur Erklärung fremder Wörter u. ſ. w. Hanau 829. Mit 1 Karte.

Wandsbecker Bote: M. Claudius. — — (Vgl. Asmus.)

Warleff (Gottfr. Otto): K. von Stieler. §§. Discursus de abbrevianda lite oder von Zeitigung der Gerichtshändel, worin unter andern vorgeſchlagen, welchergeſtalt dem ärgerlichen Aufenthalt der Prozeſſe durch weiſe Vorſehung vorgebauet und abgeholfen werde. Schafhauſ. 676. — — (Vergl. Serotinus.)

Warmund (Gottl.) ... §§. Geldmangel in Deutſchland. Bair. 664.

Warmund (Sincer.): P. Maneke. §§. Schreiben: Ob die beſchriebene Rechte und Rechtsgelehrten nütze und nöthig, oder ſchädlich ſind ... — — (Vergl. Buccinator.)

Warmund (Theophil.) ... §§. Jammergedrückte, hülfleiſtend erquickte und kronenbeglückte Rhein- und Neckarpfalz. 643.

Warnefried (Joh.): J. Fricke. §§. Reifere Erörterung der Frage D. Joh. Fabricii: Ob zwiſchen der röm.-kathol. Religion und Augsburg. Konfeſſion ein ſonderlicher Unterſchied ſey. (Helmſt.) 707. 4. — Grund der Wahrheit vom großen Hauptunterſchied der evangel. und kathol. Religion. 707. 4. — — (Vergl. Pacianus.)

Warner (Chriſtian): H. Amersbach. §§. Teufels Karnüffelſpiel. 16.. — — (Vergl. Hanſen.)

Waſſenbergius (Eberh.): H. Conring. §§. Den deutſchen Reichsſtänden eröffnete und wieder verſchloſſene franz. Goldgrube. 714.

Weber (Eman.): J. Oehlinger. §§. Neues genealogiſches Handbuch f. d. J. 1820. 1. Jahrg. Wien. — — (Vergl. J. C. Ewald.)

Weber (Lucian): Joſ. Friedr. Emmerich, geb. am 21. Febr. 1773 zu Wetzlar, ging mit dem franz. General Hoche nach Mainz, und † am 17. Nov. 1802 im Spitale zu Würzburg. §§. Kalile Wadimne Pilpay; verdeutſcht und metriſch bearbeitet. 2 Bde. Ffk. u. Lpz. 802.

Weber (Veit): G. P. L. L. Wächter. §§. Sagen der Vorzeit. 7 Bde. Berl. 787—98. Mit Kupfern. — Holzſchnitte. 1 Bd. Die Bettfahrt des Bruders Gramſalbus. Eb. 793. — Heidenröslein; eine deutſche Rittergeſchichte. Zofing. 801. — Wilhelm Tell; ein Schauſpiel. Berl. 804. Mit Kupfern. — — (Vgl. Leonhard.)

Weber der Jüngere (Veit): Paul Wigand, Dr. der Rechte und der Philoſophie und ordentl. Profeſſor der letztern auf der Univerſität zu Bonn, geb. am 30. Dez. 1788 zu Caſſel. §§. Kriegslieder der Deutſchen, zur Zeit des wiedererwachten Deutſchlands geſungen. Caſſ. 813.

Wegholdus (Chriſtian): D. W. Moller. §§. Treuherzige Erinnerung an alle ſtudirende Deutſche, abſonderlich die, ſo der heil. Schrift ergeben ſind, daß ſie die Italieniſche Reiſen mit gebührender Vorbereitung im Namen Gottes antreten, ſelbige mit beſtändiger Gottesfurcht und geziemender Vorſichtigkeit fortſetzen, und endlich mit

Digitized by Google

gewünſchtem Nutzen und Jedermanns Frohlocken glücklich vollenden mögen. 686. 4. — — (Vergl. Morellus.)

Wegweiſer (Udalric.): Valent. Weigel, geb. 1533 zu Hayn, † am 10. Juni 1588 als Pfarrer zu Tſchopau in Meißen. §§. Gab einige ſeiner Schriften unter dieſem Namen heraus ...

Weile (Fritz): Friedr. Roloff, geb. um 1797 zu Halberſtadt, war 1819 Schullehrer zu Emersleben im Halberſtädtiſchen, ſtudirte darauf Theologie zu Halle, und † bald nachher in ſeiner Vaterſtadt. §§. Ged. in (Reſe's) Emma.

Weingans (Jobſt): K. F. Philippi. §§. In dem von ihm herausgegebenen (Dresdn.) Merkur. (Später als der Folgende.) — — (Vergl. Dunkel.)

Weingans (Jobſt): Emil Karl Ernſt Reiniger, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Großenhayn, geb. am 29. Okt. 1792 daſelbſt. §§. Zum (Dresdn.) Merkur.

Weinhold (L.) ... §§. Poet. Geſundheiten. 2 Thle. Fkf. 754.

von Weinsheim (Staniſl. Mingk): Joh. Juſt Winkelmann, geb. am 29. Aug. 1620 zu Gießen, † am 3. Juli 1699 als Gräfl. Oldenburg. und Landgräfl. Heſſ. Rath und Hiſtoriograph zu Bremen. §§. Lehrart, in kurzer Zeit, ohne Müh, deutſch und latein. Verſe zu machen und franz. und latein. Briefe zu ſchreiben. Oldenb. 657. — Logica mnemonica s. memorativa. Hal. 659.

Weismann (Lic.): A. B. Mayer. §§. Kurze Bemerkungen über das Reſultat des Embſer Kongreſſes; nebſt Beilagen. Straßb. (Regensb.) 787. — Neue Bemerkungen u. ſ. w. Augsb. (Regensb.) 788. — — (Vergl. Blocksberger.)

Weiße (Karl Georg), ſ. Albus.

von der Weiſtritz (Philand.): Chriſtian Gottlob Mengel, geb. ... zu ... in Schleſien, war Buchhändler zu Kopenhagen, und † 1769. §§. Leben des Corfiz von Ulfelds; a. d. Dän. überſetzt. Kopenhag. u. Lpz. 755.

Weitenkampf (Joh. Friedr.): J. C. Harenberg. §§. Lehrgebäude vom Untergange der Welt. Braunſchw. 762. — Troſtgründe bei den traurigen Schickſalen der Menſchen. 3 Thle. Braunſchweig 780. — Gedanken über wichtige Wahrheiten der Vernunft und Religion. 3. Th. Hildesh. 753—60. — — (Vergl. Adeiſidämon.)

Wellentreter (Friſchmuth): Joh. Aug. Zeune, Dr. der Philoſophie, außerordentl. Profeſſor derſelben und Direktor der Königl. Blindenanſtalt zu Berlin, auch Mitglied der deutſchen Geſellſchaft zu Leipzig, geb. am 12. Mai 1778 zu Wittenberg. §§. Schwimmlieder. Berl. 826.

Wellentreter (Treumund): Joh. Chriſtian Aug. Heinroth, Dr. der Philoſophie und Medizin und Profeſſor der letztern auf der Univerſität zu Leipzig, geb. am 17. Jan. 1773 daſelbſt. §§. Geſammelte Blätter. 4 Bde. Lpz. 818—27. (Der 4te auch unter dem Titel: Heitre Stunden.) — — Einzelne Aufſätze.

Werden (Adolph): Alex. Mann ... §§. Gab mit ſeinem nachfolgenden Bruder heraus: Muſikal. Taſchenbuch a. d. J. 1803. Penig. — Mit Demſelben und W. Schneider: Apollon; eine Zeitſchrift. 1. Bd. Eb. 803. — Iduna. Eb. 803. (Auch als 6te Liefer. des 2ten Jahrg. von dem Journ. von neuen deutſchen Originalromanen.)

Digitized by Google

Werden (Jul.): Friedr. Mann, Bruder des Vorhergehenden, Dr. der Philoſophie und Prediger zu Stralow in der Mark Brandenburg. §§. Friedrich Julius Lebensjahre und endliche Bildung; ein Roman für die eleg. Welt. 2 Bde. Penig 180. — — (Vergl. den vorigen Artikel.)

Werner (N... F... Z...): J. Oehlinger. §§. Der Komet in ſeiner natürlichen Bedeutung, nebſt Betrachtungen über die natürliche Beſchaffenheit des Kometen, ſeine Bahn u. ſ. w. Wien 819. — — (Vergl. J. C. Ewald.)

Wernerus (Joh. Sigism.): Kasp. Schwenkfeld, geb. 1490 zu Oſſig im Herzogthum Liegnitz, ein bekannter Schwärmer, † am 10. Dez. 1561 zu Ulm. §§. Postilla ...

Weſt (Karl Aug. und Thom.): Joſ. Schreyvogel, Hoftheaterſekretär zu Wien. §§. Das Leben ein Traum; ein dramat. Gedicht in 5 Akten n. d. Span. des D. P. Calderon de la Barca für die deutſche Bühne bearbeitet. Wien 181. 3te A. 820. — Geſammelte Schriften. 1. Abth.: Bilder aus dem Leben. 2. Abth.: Kritiſche Streifzüge. 4 Thle. Braunſchw. 829. — — Zu Müllner's Almanach f. Privatbühnen u. ſ. w.

Weſten (Druſ. Pruthenic.): Joh. Ernſt Schubert, geb. am 24. Juni 1717 zu Elbing, † am 19. Aug. 1774 als Mag., Königl. Schwed. Oberkirchenrath, Dr. und ordentl. Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Greifswalde. §§. Eine Predigt über die Auferſtehung der Todten in Theophili und Sinceri Kanzelreden. Nachher unter ſeinem wahren Namen. Jena 740. 4.

Wettermann (Weinrich): M. Freher. §§. Hiſtor. Bericht von der Wetterau, Rinkau, Weſterwald, Lehngau und andern an das Fürſtenthum Heſſen grenzenden Landen. Ffk. a. M. 608. 4. — — (Vergl. Lampugnanus.)

Wetzel: Karl Maſtalier, geb. am 16. Nov. 1731 zu Wien, † am 6. Okt. 1795 als Profeſſor der ſchönen Literatur auf der Univerſität zu Wien und als Mitglied der bildenden Künſte daſelbſt. §§. Lob-, Trauer- und Dankreden ...

Wienner (Aloys), ſ. Bautz.

Wierniwsky (Conſt.): Sam. Friedr. Willemberg, geb. am 2. Nov. 1663 zu Brieg in Schleſien, war außerordentl. Profeſſor der Rechte zu Frankfurt a. d. O., und † am 2. Dez. 1748 zu Danzig. §§. Consideratio inculpata decreti Tribunalis Petricou. in Polon. ob defensam Polygamiam simultaneam. Warsau. 715.

Wigandus (Joach. Vit.): Joh. Valent. Wille, aus Colmar, war gegen Ende des 17. Jahrh. Dr. der Medizin und Königl. Dän. Feldmedikus zu Kopenhagen. §§. Diss. III de philiatrorum germanorum itineribus. Friburgi 678.

Wild (Eduard): J. A. C. Löhr. §§. Anekdotenbüchlein für meine Kinder. Ffk. a. M. 806. 23. Mit ſeinem wahren Namen. — — (Vergl. Alethes.)

Wildehold (Friedr.) ... §§. Teufeleien von Heidelberg bis Weimar und Thüringen. Lpz. 818.

Wildſchütz (Severin.): Joſua Schwarz, geb. am 7. März 1632 zu Waldow in Pommern, † am 6. Jan. 1709 als Dr. der Theologie und Superintendent zu Schleswig. §§. Discussio calumniarum a Sam. Pufendorfio venerabili uni viro indignissime impositarum in Eride Scandica Indicis errorum suorum causa. Schlesw. 687. 4.

Digitized by Google

von Wildungen (Uffo): Heinr. Zitzmann, Regierungskalkulator zu Reichenbach in Schleſien. ſſ. Nachhall verklungener Tage. Halle 802. — Mit C. S. T. Berndt und T. Heinze: Archiv von und für Schleſien. 1 Quart. Bresl. 812. 4.

Wilhelmi (Aug.): Aug. Wilh. Meyer, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Paris, geb. ... zu Gandersheim. ſſ. Henriette und Emma, oder Vernunft und Schwärmerei; a. d. Franz. überſetzt. Paris 796. — Kyau's Leben und luſtige Einfälle. Eb. 797. — Gemälde nach dem Leben, oder Begebenheiten Caleb Williams, von W. Goodwin; a. d. Engl. Eb. 797—98. — Der poln. Gil-Blas, oder Joh. Lapenzky's luſtige und ſeltſame Begebenheiten. 2 Bde. Eb. 798—800. — Sieben Narren auf einmal, oder Kyau's, Goncilo's, Barlacchia's, Brusquet's, Morgenſtern's, Junker Peters und Fröhlichs Leben. Braunſchw. 800. — Robinſonaden; neu erzählt. 1. Bd. Lpz. 800. (Auch unter dem Titel: Will. Thownſons wunderbare und ſeltſame Begebenheiten; eine Robinſonade.) — Leben und Schwänke berühmter Hof- und Volksnarren. 1. Bd. Eb. 800. (Auch unter dem Titel: Drei närriſche Pfaffen, oder Leben und Schwänke Wigands von Theben, Pet. Lewens und Piovano's Arietto's.) — Die geſuchte Perleninſel. Eb. 800. — Wilhelm von Walter; ein kleiner Beitrag zum Laufe der Welt. Braunſchw. 801. — Ein Narr für ſich, und zwei Narren für Andre, oder Poncinois, Klaus und Taubmanns Leben und Schwänke. Helmſt. 801. — Stanislaus Hornkopf; ein Luſtſpiel in 1 Akt in Knittelverſen; n. d. Franz. des Le cocu imaginaire des Molière. Roſt. u. Lpz. 805.

Wilhelmi (P...) ... ſſ. Ausflüge nach dem Niederrhein, der Weſer, Holland und dem Harz, mit Rückſicht auf Berathung angehender Fußreiſender. (Herausgegeben von K. C. Schmieder.) Caſſ. 825. Wohlf. A. im näml. J.

Wilhelmus de Stuttgardia, ſ. de Stuttgardia (W.)

Wilibald (A... S...) ... ſſ. Perlen für Jungfrauen; eine Gabe für Gebildete des ſchönen Geſchlechts. Berl. 829.

Wilibald: Heinr. Siegm. von Zeſchau, geb. am 18. Juni 1785 zu Weißenfels, † am 31. Juli 1821 als Kreishauptmann zu Dohna. ſſ. Jehovablumen; eine Samml. poet. und proſ. Verſuche. 1. Kranz. Lpz. 819. — — Zur Abendzeit., zum Waiſenfreunde u. ſ. w.

Wilibald ... ſſ. Italieniſch-deutſche Hiſtorien. 1. Th. Lpz. 794.

Wilibald ... ſſ. Zu G. Jördens's Bunten Bildern.

Will (Amal.): Friedr. Rochlitz, Hofrath und Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 12. Febr. 1770 daſelbſt. ſſ. Meine Freuden und Leiden als Jungfrau und Gattin. Lpz. 797. — Meine Freuden und Leiden als Gattin und Mutter; eine Fortſetz. der Schrift: Meine Freuden und Leiden als u. ſ. w. Eb. 798.

Willibald (A... S...) ... ſſ. Perlen für Jungfrauen; eine Gabe für Gebildete des ſchönen Geſchlechts. Mannh. 829.

Willibald: Balthaſ. von Amman, lebt zu Augsburg, geb. am 4. März 1788 daſelbſt. ſſ. Der Hypochondriſt; ein Originalluſtſpiel in 5 Akten. Ulm 824.

Willibald ..., lebt in Weſtfalen. ſſ. Zur Rhein. Flora.

Willmar (Wilhelmine): Wilh. Genſike, geb. Herz, geb. am 7. März 1779 zu Weimar, † am 15. Juni 1822 als Gattin des verſtorbenen Regierungsdirektors T. F. G. zu Dresden. ſſ. Roſemunde,

Digitized by Google

oder die Pfänder der Treue; ein Roman. Berl. 811. — Viole, oder das Todtengewölbe; ein Roman. Kiel 812. 18. — Zauberbilder. Eb. 812. 18. — Mit Amal. Clarus: Abendunterhaltungen für Damen. 2 Bdchn. Lpz. 813—15. — Der Traum; das Gärtnermädchen; Maria und Joſeph. 3 Erzählungen. Eb. 814. — Oliven; Erzählungen. 2 Thle. Eb. 815. — Honorie; ein Roman. Meiß. 816. — Friederike und Julie, oder Keine von Beiden; Roman. 2 Thle. Erf. 816. N. A. 825. — Mit A. Clarus und Henr. Steinau: Kleeblätter. 3 Thle. Chemn. 816—18. — Mit Eliſe Selbig: Der Kranz. 4 Thle. Meiß. 817—18. — Der Kindergarten; ein Geſchenk für die Jugend. Eb. 818. Mit Kupfern. — Mit E. Selbig: Schmetterlinge. 1. Bdchn. Erato. Eb. 819. 2. Bdchn. Iris. 820. 3. Bdchn. Hektor. 821. — Mit A. Clarus und H. Steinau: Hyacinthen. 1. Th. Chemn. 819. — Iſidore, oder die Masken; ein Roman. 2 Thle. Meiß. 820. — Erholungsſtunden. 2 Thle. Lpz. 825. Mit 1 Kupfer. —— Zu den (Thüring.) Erholungen, zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zu St. Schütze's Taſchenb. der Liebe und Freundſchaft und deſſen Wintergarten, Hell's Penelope, Hundt-Radowski's Erzähler u. ſ. w.

Wilmſon (Hans): J. Laurenberg. §§. Veer Scherzgedichte in Nederduytſch geriemet ... 670. (Sie ſtehen auch in Rachels ſatyr. Ged. Brem. 700.) —— (Vergl. Daphnophorinus.)

Windhorn (Adolph): J. C. Harenberg. §§. Kurze Einleitung in die äthiopiſche, ſonderlich habeſſiniſche alte und neue Theologie. Helmſt. 719. 4. —— (Vergl. Adeiſidämon.)

Winfried: N. D. Hinſche. §§. Feldblumen und Diſteln. Lpz. 804. — Gab heraus: Nordiſcher Muſenalmanach f. 1817—23. Hamburg. Mit Kupfern und Muſik. — Desgleichen: Nordalbingiſche Blätter; eine Zeitſchrift für Gebildete. 6 Hefte. Eb. 820. — Dann: Ruinen und Blüthen. Alt. 826. —— Zu K. Reinhold's Arch. f. Theat. und Lit., zum Morgenbl. und zur Abendzeit. —— (Vergl. Theobald.)

Der Winsbecke und die Winsbeckin, vermuthlich erdichtete Perſonen, am Ende des 12. Jahrh. §§. Lehren an den Sohn und die Tochter. Zuerſt in Goldasti Paraenet. vet. T. I. Dann in Schilteri Thesaur. T. II. und in der Maneſſiſchen Samml. — Der Winsbecke allein in Bragur Band 2; die Winsbeckin, mit metr. Ueberſetzung, von T. H. Sparre. Brem. 760. 4.

Wodemerius (Ernſt): Guſtav von Heeringen, lebt zu Koburg. §§. Das Trauerſpiel; eine Erzählung nach einer wahren Begebenheit. Lpz. 824. — Aus dem Leben Madame Eliſabeth's, Prinzeſſin von Frankreich; Iwan. 2 Erzählungen. Eb. 825. — Die Einnahme von Choczyn; Erzähl. Kob. 826. — Madame Géoffrin und Aloyſe; 2 Erzähl. aus dem vorigen Jahrh. Lpz. 826. — Der ſchwarze Born; der Egoiſt. 2 Erzähl. 2 Thle. Eb. 827. — Eliſabeth und Anna; Roman aus der Ruſſ. Geſchichte. 2 Thle. Eb. 827. — Die Eggenbergs, oder der Winterkönig; ein hiſt. Gemälde aus dem Anfange des 17. Jahrh. 2 Thle. Eb. 829.

von Wohlau (Cloridan): Joh. Heinr. Caliſius, eigentlich Keuliſch, geb. 1633 zu Wohlau in Schleſien, † 1698 als Lizentiat der Theologie, Konſiſtorialaſſeſſor und Senior zu Sulzbach. §§. Blauer Kornblumen oder einfältiger Hirtengeſänge dreifaches Bündlein. Ulm 655.

Digitized by Google

Wohlgemuth (Aloys) ... ſſ. Fackeln, zur Beleuchtung des Kochbuchs und der Brocken in die Suppe. Köln 819.

Wohlgemuth (Chriſtoph): Joh. Ulr. Schwenzel, war Prediger zu Halle. ſſ. Entdeckung des Systematis Christiani Democriti (Dippel). Berl. 731. — Rettung des 53. Kap. Eſaiä wider Ch. Eßrich. 2 Thle. Halle 736—37.

Wohlgemuth (Ernſt) ... ſſ. Fünfhundert friſche und vergüldete Hauptpillen, oder neugeflochtener Melancholiebeſen. (O. O.) 669.

Wohlgemuth (Fel.): F. A. Schulze. ſſ. Ich und meine Gläubiger; Roman. Hirſchb. 809. 23. — — (Vergl. Helldunkel.)

Wohlgemuth (Guſt.) ... ſſ. Klatſchroſen und Stechpalmen, rechts und links gefunden oder geſtohlen; für Lacher und luſtige Leute. 1—4. Heft. Lpz. 827—29.

Woldemar (Aug.): J. W. Lypke. ſſ. Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zum Geſellſchafter, Freimüthigen, (Dresdn.) Merkur u. ſ. w. — — (Vergl. Innocenz.)

Woldemar (Ernſt): Heinr. Hermann, lebt zu Neuſchönberg bei Berlin, geb. 176. zu ... ſſ. Zum Morgenblatt, Geſellſchafter, Mitternachtblatt, zur Hebe u. ſ. w.

Wolf (Ambroſ.): C. Herdeſianus. ſſ. Fundamenta lutheranae doctrinae de Ubiquitate atque adeo de corporali praesentia Corporis Christi in Eucharistia etc. Genev. 529. 4. — Geſchichte der Augsburgiſchen Konfeſſion. Neuſt. 580. — — (Vergl. Altkircherus.)

Wolfram (Johannes) ... ſſ. Magnetismus und Immoralität; ein merkwürdiger Beitrag zur geheimen Geſchichte der medizin. Praxis. Lpz. 821.

Wollmar (Charl.): Charl. von Witzleben ... ſſ. Erinnerungen aus meinem Leben in 5 Erzählungen. Stett. 826. — Schloß und Hütte. Das Bild. 2 Erzählungen. Lpz. 827. — Agnes Felſer; Erzähl. in Briefen. Ellwang. 828. — Mußeſtunden; Erzählungen. Lpz. 829.

Wramſchowski (Mag.): K. F. Bahrdt. ſſ. Geſchichte des Prinzen Yhakanpol; luſtig und zugleich orthodox und erbaulich geſchrieben; mit einer Vorrede von Dr. Hoffstede, Großinquiſitor. Adrianopel 790. — — (Vergl. Denaré.)

Wüſtblutus (Winhold Alcofribas): J. Fiſchart. ſſ. Aller Praktik Großmutter u. ſ. w. (O. O.) 574. 93. 98. 607. — — (Vgl. Ellokosperos.)

Wuja (P...): J. B. Winther. ſſ. Historia episcopatus caminiensis ... (In J. P. Ludewig Scriptor. Bambergens. T. II.) — — (Vergl. de Valentiis.)

Wunderlich (Dan.): Chriſtoph Friedr. Nicolai, geb. am 18. März 1732 zu Berlin, † am 8. Jan. 1811 als Dr. der Philoſophie und Buchhändler daſelbſt. ſſ. Eyn feyner kleyner Almanach vol ſchönerr echterr liblicherr Volkslieder, luſtigerr Reyme vnndt kleglicher Mordgeſchichte; geſungen u. ſ. w., herraußgeg. von Dan. Seuberlich. 2 Jahrg. Berl. 777—78. Mit 1 Titelkupfer u. Melod.

Der Wunderliche, auch Mirabilis (in der fruchtbringenden Geſellſchaft): Ferdinand Albert, Herzog von Braunſchweig-Bevern, geb. 1636, † 1687. ſſ. Andächtige Gedanken in Reimen. Brem. 674. Nachher Bevern 677. 4. — Wunderliche Begebniſſe oder Leben und Reiſen. Bevern 678. 4. — Hiſtoriſcher

Digitized by Google

Blumenthal, nebſt Chr. Beſoldi Anweiſung zu den Geſchichten der vier Monarchien. Rint. 685.

Wunibald (Bonifac.) [ſein Ordensname]: Bonifac. Schnappinger, Dr. der Theologie, Großherzogl. Badiſcher geiſtl. Rath und Profeſſor der Dogmatik auf der Univerſität zu Freiburg (früher Ordensgeiſtlicher zu Würzburg und Heidelberg), geb. am 5. Okt. 1762 zu Neuburg an der Donau. §§. Epistola St. Pauli ad Romanos exposita et adnotationibus illustrata. Heidelb. 792. — Der Brief Pauli an die Römer; erklärt und erläutert. Eb. 793. 4. — Commentat. biblica in sermonem Christi in monte. Matth. cap. V, VI. VII. Ib. 794. — Commentat. biblica in Act. Apostol. II, 4 de donis spiritus sancti. Ib. 795. — Die heil. Schrift des neuen Bundes, mit vollſtändigen erklärenden Anmerkungen. 3 Thle. Weinheim 797—99. 2te A. 4 Thle. 808. 3te 817. Die beiden letzteren A. mit ſeinem eigentlichen Namen.

von Wurmbrand (Joſ.): A. F. F. L. Freih. von Knigge. §§. Polit. Glaubensbekenntniß, mit Hinſicht auf die franz. Revolution und deren Folgen. Fkf. u. Lpz. 792. Holl. Dordr. 792. — — (Vergl. Meywerk.)

Wurzbach (Joh.): E. Neumeiſter. §§. De impossibilitate unionis admonitio ex S. Strimesii visitationibus. Leucop. 731. — — (Vergl. Adami.)

X.

e Xardo (Tarquin. Catull.): C. Weiſe. §§. Trophäum Austriagae monumento famae appensum. 674. — — (Vgl. Cath. Civilis.)

Xaverius (Franciſc.): Joh. Ehrenfr. Zſchackwitz, geb. am 15. Juli 1669 auf dem Floßhauſe Köſen bei Naumburg, † am 28. Okt. 1744 als ordentl. Profeſſor der Rechte und der Philoſophie auf der Univerſität zu Halle. §§. Bedenken, was von geiſtl. Stiftungen und piis causis zu halten ſey. Fkf. u. Lpz. 713. 18.

Xenagogus ... §§. Grundriß des juriſtiſchen und mediziniſchen Charletan, nebſt Eigenſchaften der Störger und Marktſchreier. 2te A. Fkf. 773. 4.

Xenomaldophyquiarr: H. W. Seyfried. §§. Meine Reiſe nach dem Monde, oder Geſchichte des Quarzerkirnſchen Staates; hiſt.-polit. Fragment des 16., 17. und 18. Jahrh. aus dem Quarz. Archive. 1. Bdchn. Berl. 793—94. — — (Vergl. Tlantlaquatlapatli.)

Xilangerus (Joh.): Joh. Bapt. von Alringer, geb. am 24. Jan. 1755 zu Wien, † am 1. Mai 1797 als Sekretär und Mitglied des Theaterausſchuſſes beim K. K. Nationaltheater daſelbſt. §§. Auf eine gewiſſe Feierlichkeit der hohen Schule zu Gablitz. Wien 178.

Y.

Young (Ant.): F. A. Kritzinger. §§. Freuden, Leben und Nachtgedanken. 2 Thle. Hamb. 769. — — (Vergl. Danneil.)

Young (Eduard): F. A. Kritzinger. §§. Der Freimüthige, oder der engl. Greis. 24 Thle. Hamb. 766—69. — — (Vgl. Danneil.)

Digitized by Google

Z.

Zang (Ign.): J. F. F. Ganz. §§. Samml. reichshofräthlicher Gutachten an Kaiſerl. Majeſtät bei Gelegenheit der Abfaſſung der neueſten Wahlkapitulation, zum Gebrauche der gegenwärtigen Zeiten. (Regensb.) 790. 4. — — (Vergl. Heel.)

Zaunkönig (Alexand.) ... §§. Das wunderthätige Unterröckchen. Lpz. 800.

Zernowitz (Joh.): Andr. Roſenwald, geb. 1601 zu Braunsberg, war Jeſuit daſelbſt, und † am 18. März 1667 zu Reſſeln. §§. Laureae academicae. Vilnae 633.

von Zeſen (Filipp): Friedr. Wilh. Weiskern, geb. ... zu Eisleben, † am 29. Dez. 1768 als Schauſpieler zu Wien. §§. Sendſchreiben über J. S. V. Popowitſch'ens deutſche Sprachkunſt. (Wien) 754.

Zettel, ſ. Squenz.

Ziegra (Kanonik.): F. K. Bahrdt. §§. Standrede am Sarge J. M. Götze'ns. Hamb. 786. (Satyre.) — — (Vgl. Denaré.)

Zimmermann (Fr. E...): J. Oehlinger. §§. Das Leben des Menſchen in auf- und abſteigender Linie; eine meteoronomiſche Darſtellung ſeines Verlaufes, nebſt Gedanken und Betrachtungen über das wunderbare Zahlenverhältniß beider Geſchlechter, über Bevölkerung der Länderſtriche auf unſrer Erde; als ein Beitrag zur höhern Ordnung der Dinge und der Natur. Wien 821. — — (Vgl. J. C. Ewald.)

Zipplein (Joſua): Joh. Andr. Wendel, Gymnaſialdirektor und Schulinſpektor zu Koburg, geb. ... zu Eichsfeld. §§. Ferienreiſe. Kob. 812. — Ovidianiſcher Bilderkaſten. Eb. 814. Mit 1 Karrikaturgemälde. — Ausführliches Kalenderwerk, worin das Leben der Kalenderheiligen u. ſ. w. beſchrieben wird. 1. Bdchn. Eb. 815.

Zirardini (Alphonſo): C. H. G. Köchy. §§. Kritik des allgemeinen Bücherverzeichniſſes von 1797, nebſt einigen Bemerkungen über deſſen zweckmäßigere Einrichtung für die Zukunft. Lpz. 797. Mit neuem Titel. Brüſſ. 800. — — (Vergl. Ewers.)

Zweiburgius (Ehrentart): Zachar. Zwanzig ... §§. Theatrum praecedentiae, oder eines Theils illuſtre Rangſtreit- andern Theils illuſtre Rangordnung. Fkf. 706. Fol. Die 2te A. 709 unter ſeinem wahren Namen.

Zorobabel (Mark. Alexius) ... §§. Gab heraus: Des Uhralten Leyer-Matz luſtiger Correſpondentz-Geiſt mit Clem. Marot Jan Trompeter, dem luſtigen Heerpaucker, Jan Tambour, Polniſchen Sackpfeiffer Courtiſan, Pucinello, Quäcker, Oreman und Wenner, ſampt der gantzen fürtreflichen luſtigen Geſellſchaft. Lirum Larum Lülckenden 668.

Zuſchauer (Freimund): Heinr. Friedr. Ludw. Rellſtab, ehemal. Königl. Preuß. Gardeartillerie-Offizier, privatiſirt zu Berlin, geb. am 13. April 1799 daſelbſt. §§. Henriette, die ſchöne Sängerin; eine Geſchichte unſerer Tage. Lpz. 826.

Digitized by Google

Zuſätze und Berichtigungen.

Seite 4: Adamovicz (A.): K. G. Woide, geb. 1725 an an der deutſch-poln. Grenze, war Prediger an der deutſch-reformirten Gemeine zu London, † am 9. Mai — als Unterbibliothekar am brit. Muſeum daſelbſt.

S. 4: Adeiſidämon: J. C. Harenberg, geb. 1701, † als Probſt des St. Lorenzoſtifts von Schöningen, Inſpektor aller Braunſchweigiſchen Schulen und Profeſſor der oriental. Sprachen und der Geſchichte —.

S. 6: Albo (Wilh.) .... ſſ. Erzählungen im Geſellſchafter.

S. 6: Alethäus (T.): J. Lyſer, geb. am 30. Sept. — † auf der Landſtraße bei —.

S. 7: Alethes (P.): J. G. Meuſchen, † 1743. ſſ. Nugaé venal. Rullenses. Lips. 707.

S. 8: Alethophilus: (heißt) Ernſt Freih. von Metternich.

S. 8: Alexis (W.): G. W. A. Häring. ſſ. Geſammelte Novellen. Bd. 1—2. Berl. 830.

S. 9: von Alkmar (H.): N. Baumann, geb., nach Andern, minder wahrſcheinlich, zu Wismar; † als Profeſſor der Geſchichte und Politik auf der Univerſität zu —.

S. 9: Altenkircher (J.): J. M. Schmid, † 821.

S. 11: Amaranthes: J. Herdegen. War auch Sekretär des Pegneſ. Blumenordens.

S. 11: Ambriſettus (B.): J. W. Textor, geb. 1638.

S. 11: Amelius (T.): P. Zorn, † zu Berlin. ſſ. Nachher A. T. 2 Bde. Fkf. 728. N. T. 2 Bde. Eb. 715.

S. 13: Angelus Sileſius: J. Scheffler. ſſ. Der Cherubiniſche Wandersmann erſchien auch Alt. 737. Neue nach der ed. pr. und der Arnoldiſchen beſorgte A. Sulzb. 829.

S. 13: Aniello (S.). ſſ. Der Kampf der ſchwarzen Ritter gegen die Löwenritter, oder die Inſel des Todes; ein Schaudergemälde a. d. Zeiten der Kreuzzüge. 3 Thle. Quedlinb. 829—30.

S. 13: Antikant: B. Stattler, geb. am 25. Jan. — zu Kötzdingen (?) in Baiern, † am 21. Aug. —

S. 13: Antiſtius und Eudoxus: K. L. C. K. Freih. von Senkenberg, † am 19. Okt. —

S. 14: Apronius (A.): A. Ebert, † am 24. März —.

S. 15: Arcuarius (D.): L. Beger, geb. (n. A.) am 9. April —, † am 20. Febr. —.

S. 15: Aretinus (S.): J. Lampadius, eigentlich Lampe,

Digitized by Google

geb. im Braunſchweigiſchen Amte Lauenſtein, war Rath und Vizekanzler zu Wolfenbüttel, früher Profeſſor der Rechte zu Helmſtädt, † am 10. März —.

S. 16: Aretophilus: G. C. Oertel, geb. 1717.

S. 16: Arno. §§. Der Reſedaſtrauß; 2 Erzählungen. Nordhauſen 830.

S. 16: Artemonius (L. M.): S. Crell, geb. am 25. März — zu Creuzburg in Schleſien, war einige Zeit Prediger bei einer kleinen ſocinianiſchen Gemeine zu Königswalde bei Frankfurt a. d. O., † am 9. Juni — zu Amſterdam. §§. Das angeführte Werk begreift 2 Bände.

S. 17: von der Aue (K.): A. Wießner, † — zu Belgern. §§. Das Ritterthum und die Ritterorden. Merſeb. 825.

S. 17: Auguſt ... §§. Emeran Sturm, der Findling; Scenen aus dem Leben des Räuberhauptmanns Lorenz Lorenzo, des Unerſchrockenen. Würzb. 828.

S. 18: Auletes (G. A.): G. A. Pfeiffer. §§. Sonderbare Reiſen ꝛc. Das Werk beſteht nur aus 2 Theilen.

S. 18: Baatz (A. M.): A. M. Birkholz. §§. (Muß heißen) Rob. de Fluctibus etc.

S. 19: nach Baſſanenſis ſchalte man ein:

Bathys: Dan. Bärholz, geb. ... zu Elbingen, † 1688 als Rathsherr daſelbſt. Hieß im Pegneſ. Blumenorden Hylas. §§. Gedichte. Lüb. 674.

S. 20: Belani (H. E. R.): C. Riedmann. (Die nekrologiſche Notiz über ihn, die weiter unten ſteht, hätte ſchon hier vorkommen müſſen.) §§. Zwei Tage auf dem Brocken. Braunſchw. 830. — Memoiren einer Almanachsnovelle aus den Papieren eines wahnſinnigen Doktors. Und: Galanterie und Eiferſucht. 2 Novellen. Eb. 830. — Die Kreolin; Novelle aus den ſüdamerikan. Befreiungskriegen. 3 Bde. Eb. 830. (Dieſe 3 Bände auch unter dem Titel: Schriften. 11—15. Bd.)

S. 20: Bellamindes, heißt Bellamintes.

S. 20: Belmont: H. A. Schümberg. §§. Hans Karl Friedr. Anton Graf von Diebitſch-Sabalkanski, K. Ruſſ. Feldmarſchall, neben Rußlands vorzüglichſten Feldherren; nach mitgetheilten Familiennachrichten dargeſtellt. Dresd. 830.

S. 21: Berengarius: M. Bernegger. §§. Der Titel heißt richtiger: Hypobolimaea D. Mariae Deiparae Camera seu idolum Lauretanum detectum — 4.

S. 22: Bergone: O. F. von der Gröben, geb. 1657 zu Praltén, einem Dorfe in Ermeland, reiſte nach Italien und dem Orient, † — zu Berlin.

S. 24: Bibliander: D. Hermann. §§. Die richtige Harmonia erſchien zuletzt in 4 Theilen 722.

S. 24: Bibliophilus: J. D. Winkler, geb. am 29. Dez. —, † als Senior — und Pfarrer zu St. Nikolas.

S. 26: Börne (L.): L. Baruch. §§. Geſammelte Schriften. 1—8. Theil. 829—30.

S. 26: Bohemus ... §§. Der Verwieſene; eine Erzählung aus Böhmens unruhigen Zeiten des 30jähr. Krieges. 3 Bde. Lpz. 829. — Milada von Lichtenburg; hiſt. Erzähl. a. d. 13. Jahrh. ꝛc. — Karlsbad und Teplitz; 2 hiſtoriſch-romant. Erzählungen. 4 Bde.

Digitized by Google

Lpz. 830. — Swatana von Engelhaus, oder die Entdeckung der Heilquelle von Karlsbad; eine hiſtor. Erzählung. 2 Bde. Eb. 830. — Die Waiſe oder die Zerſtörung der Burg Dobrawska Hora; eine hiſtor. Erzählung. 2 Bde. Eb. 830.

S. 27: de Bona Casa (M): E. von Weihe, Erbherr auf Böhmen, Senſenſtein und Roda, geb. 1553 zu ... im Braunſchweigiſchen, war Profeſſor der Rechte zu Wittenberg und zuletzt Kanzler zu Wolfenbüttel, und † 1633 auf ſeinen Gütern.

S. 28: Borgnes: ... Freih. Tauber von Taubenfurt. §§. Die Einfälle machen 3 Theile aus.

S. 29: Brey (Pat.): K. L. Immermann, iſt nicht Oberlandesgerichtsrath, ſondern Landgerichtsrath.

S. 29: nach Brilmacher reihe man ein:

Broma (A...) ... §§. Mährchen zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für die Jugend. Neuſt. a. d. O. 829. Mit Titelkupfer. — Gute Kinder ſind Gott und Menſchen lieb; Erzählungen zur Bildung und Veredlung des jugendlichen Herzens. Eb. 829. Mit Titelkupfer.

S. 29: Bruderlieb: A. F. Kemmerich. §§. Hinzuzufügen: Sendſchreiben an alle gelehrte Deutſche, und beſonders den geiſtlichen Stand. Helmſt. 783.

S. 30: Burgoldenſis (P. A.): P. A. Oldenburger, lehrte die Rechte zu Genf und † — daſelbſt. §§. Der Titel heißt richtiger: Notitia rerum illustrium Imperii Romano-Germanici tripartita, sive Discursus ad instrumenta etc. — Thesaurus rerumpublicarum totius Orbis. 4 Tom. ... — Pandectae jur. publ. Imperii Romano-Germanici, seu Limnaeus enucleatus. 3 Tom. ... Fol.

S. 32: de Canusio (A.): N. H. Gundling, geb. am 25. Febr. — zu Kirchen-Sittenbach (?).

S. 32: Catholicus, richtiger: Katholikos (T.) iſt nicht M. Sprengel, ſondern Georg Riegler, Dr. der Theologie und Kaplan zu Würzburg, geb. am 21. April 1778 zu Höchſtädt a. d. Aiſch.

S. 33: Cebes (Frater): F. F. Hempel. §§. — —. (In einer Rezenſion dieſes Taſchenbuchs in den „Blätt. f. lit. Unterhalt." 1830 Nr. 8 heißt es unter andern: „Der Verf. dieſes witzigſten aller ſeit einem Dezennium in Deutſchland herausgegebenen Bücher — denn wir abſtrahiren ſogleich davon, daß es mehre Vf. habe — hat ſich nicht genannt; er geht unter den Autornamen: Frater Simplicius ꝛc., ja ſelbſt unter dem Damennamen: Regina Spiridion, in dem Buche umher; allein er iſt immer derſelbe u. ſ. w.)

S. 33: Celander... §§. Die Prinzeſſin Blanche erſchien zu Lauban.

S. 33: Chlodovӓus (P.): J. P. von Ludewig, † am 7. Sept. — Ward in den Adelſtand erhoben.

S. 34: nach Chriſocosmopophylax reihe man ein:

Chriſtfried ... §§. Erbauliche Welt und lehrende Natur, oder zufällige Andachten; zum Druck befördert von C. Feuffel. Plauen 700.

S. 35: Chryſophiron: J. C. von Wöllner, † am 11. Sept. — §§. Der Titel lautet richtiger: Reden über einige Pflichten der Gold- und Roſenkreuzer alten Syſtems. Münch. 792.

S. 35: Cilicius (C.): H. Graf von Ranzow oder Ranzau.

S. 35: Cingallus (H.): C. Sand, geb. 1644.

S. 35: Cirylluſ (B.) ... §§. Kaspar der Thoringer, oder blutiger Kampf gegen Gewalt und Unrecht; ein Ritterroman. Nürnb. 830.

S. 38: Clodowig: heißt Franz Arnold Gregor Kloth, jetzt Hülfspfarrer zu Waldfeucht im Kreiſe Heinsberg.

S. 38: Conſtans (B.): N. Beckmann u. ſ. w. Wegen ſeiner Streitigkeiten mit Pufendorf wurde er aus Schweden verbannt, hierauf durchzog er Deutſchland, ward Badiſcher Hofrath und 1675 Konſulent der Abtei Michelsberg im Bambergiſchen. Sein Todesjahr iſt unbekannt.

S. 38: Conſtantinus Germanicus: P. A. Oldenburger. §§. Der vollſtändige Titel des erſten Werkes heißt: Itinerarium Germaniae politicum modernum praecipuarum aularum imperii faciem repraesentans. Cosmop. 668.

S. 39: Cravellinus (G. E.) muß heißen: Cravellius.

S. 40: Dahlborn (E.): richtiger C. F. Paullini, — † (n. A.) am 16. Juni —.

S. 41: Damon der Andere u. ſ. w.: M. D. Omeis, † am 22. Nov. —. War auch Präſes des Pegneſ. Blumenordens.

S. 41: Daphnis aus Cimbrien: J. Riſt, geb. (nach Andern) zu Ottenſen bei Hamburg. Stiftete 1660 den Schwanenorden.

S. 42: Daphnophorinus: J. Laurenberg, † 1659.

S. 42: Delaroſa (L.) ... §§. Bellaroſe das ſchöne Mädchen aus der Straße von Toledo; Räubergeſchichte aus der neuern Zeit. 2 Bde. Nordhauſ. 830.

S. 42: Deltophilus (P.): K. E. A. Revitzky Graf von Reviſnye, geb. zu ... in Ungarn, † zu Wien. War auch Kommandeur des Stephansordens.

S. 43: Deutſch-Franzos: J. C. Trömel. §§. Hinzuzufügen: Zuſammengedruckte Gedichte. Danz. 752. Fol. — Sämmtl. Schriften. 2 Thle. Nürnb. 772. Mit Kupfern.

S. 43: Diana (~~muß heißen: Venus~~): M. Ziegelbauer. §§. Der Titel heißt richtiger: Ein hundert Königl. und Kaiſerl. Jagdgeſchichte. Köln 749.

S. 44: von Dorian (L.): B. Strelin. §§. Die angedeutete Schrift heißt: Briefe von der Freundſchaft an eine vornehme Freundin. 2 Bde. Augsb. 767.

S. 44: Dorismund: D. F. Dehmel, geb. am 31. Juli —.

S. 45: Dunäus (P.): S. Freih. von Pufendorf, geb. am 8. Jan. 1632 zu Flöhe, einem Dorfe bei Chemnitz, war früher Prof. der Rechte zu Heidelberg und Lund in Schonen. Ward in den Freiherrnſtand erhoben.

S. 47: Eckhart (der getreue): J. C. Ettner. §§. Der ungewiſſenhafte Apotheker. Augsb. 697. 700. 53.

S. 50: Ehrenkron (J.): P. B. von Schütz. §§. Der Titel heißt vollſtändig: Schleſiſche Kirchenhiſtorie vom Heidenthum bis auf die Kaiſerl. und Schwed. Kommiſſion u. ſ. w.

S. 50: Eleutherius (A.): S. Frank, † 1545 zu Baſel.

S. 51: Emil: J. F. Trimmel. §§. Humoriſtiſche Anflüge und chorographiſche Skizzen. Lpz. u. Wien (829).

S. 52: Eoſander: J. F. E. Freih. von Göthe. §§. Das Werk erſchien nachher Eb. 744. Fol. Mit Kupfern.

S. 52: nach Epitimus iſt einzuſchalten:

von Eppiſhuſen (Sepp): Adolph Ludw. Follen, eigentlich Follenius, Dr. der Philoſophie und ehemal. Profeſſor der deutſchen

Digitized by Google

Sprache an der Kantonsſchule zu Aarau. §§. Ein ſchoen und anmuethig Gedicht, wie ein heideſcher Kûng, genannt der Littower, wunderbarlich bekert und in Prûſſenland getoufft ward. Vor mer den fünfhundert Jaren alſo in Reimen gepracht von Hugo von Langenſtein (Komtur des deutſchen Ordens auf der Mangen Owe im Bodenſee) und jezt zum erſtenmal gueten Frûnden ze Luſt und Lieb an's Liecht geſtellt u. ſ. w. Konſt. 826. — Ein ſchoen und kurzweilig Gedicht von einem Rieſen genannt Sigenot, wie der Koenig Dieterichen von Bern überwand, und in einen Schlangenturm warf, darnach aber von dem alten Meiſter Hildebrand erſchlagen, und der Koenig durch dieſen erlöſet ward. Aus der älteſten Geſchrift u. ſ. w. 830.

S. 55: Faber (A.): C. L. Leucht, geb. am 6. Febr. —

S. 56: Fabianus (P. F.): A. Bucher, geb. am 8. Jan. (?) —

S. 57: Febronius (J.): J. N. von Hontheim, † als Dr. der Rechte und Trieriſcher Weihbiſchof auf ſeiner Herrſchaft Montquintin im Luxemburgiſchen.

S. 57: Federkiel (J.): G. Baſſe. §§. — — (In Meuſel's „Gelehrt. Teutſchl." Bd. XXII. S. 128 wird beim Artikel: Baſſe bemerkt: „In wiefern alle dieſe hier aufgeführten Schriften ganz oder nur theilweiſe ihm gehören, welchen Antheil Andere insbeſondere an den biographiſchen Arbeiten haben, läßt ſich nicht ermitteln." — Daß er hinter: Emilie Gleim (ſ. weiter unten) verborgen ſey, hat er indeß oft ſelbſt geſtanden. (Vergl. Hall. Allg. Lit. Zeit. 1826. Nr. 247.)

S. 58: Ferrarius (G): C. A. Heumann, † — als Prof. der Theologie zu Göttingen.

S. 60: Floreſtin. Nach der Abendzeit. 1830. Nr. 77 heißt er Karſten und iſt Polizeikommiſſär.

S. 61: Frå Rer (J. K.) ... §§. Nützliches Handbuch für alle Bäcker, Brauer und Branntweinbrenner, wie auch für alle angehende ſowohl einwägende als auswägende Mühlenwagemeiſter, nebſt einem Anhang für die Müller, beſonders auf dem platten Lande. Berl. 790.

S. 61: **Francone dell' amavero**: F. Sterzinger, geb. auf dem Schloſſe L., † — — in München.

S. 61: nach Francus ſchalte man ein:

Franke, oder Frank (B.) ... §§. **Res furciferorum**, ſo die Diebe, ihre Captur, Inquiſition, Tortur und Strafe betreffen ...

S. 61: von Frankenberg (F. L.): B. vor Zech, geb. am 13. Aug. —. Ward in den Adelſtand erhoben.

S. 63: Freudenreich (E. G.): E. G. A. Tillich, geb. 1777 —.

S. 64: Frey (Alexand.): J. T. Sattler. §§. Zwei philoſophiſche Sendſchreiben u. ſ. w.

S. 64: nach Frey (Jul.) ſchalte man ein:

Freydank, Frydank oder Frygedank (Meiſter), vermuthlich ein pſeudonymer Minneſänger des 13. Jahrh. §§. Beſcheidenheit (ein Spruchged. in 4138 Verſen). Umarbeitung (von Sebaſt. Brant). Straßb. 508. 4. Mit Holzſchnitten. Augsb. 513. Mit Holzſchn. Worms 539. Fol. (Eine Ueberarbeitung des Brantſchen von Sebaſt. Wagner.) Ffk. a. M. 567. 8. Magdeb. 583. 8. Dann in C. H. Müller's Samml. deutſcher Ged. aus dem 12. 13. u. 14. Jahrh.

S. 64: Freymuth (E.): J. B. Baſedow. §§. Campe und Velthuſen; confrontirt. Lpz. 788.

Digitized by Google

S. 65: von Friedensheim, nicht: von Friedenheim (C. G.): J. M. von Loen.

S. 69: Geib (K.): K. Göppinger. ſſ. Waterloo; ein Ged. mit Anm. Dem General Bourmont von Mery und Barthélemy; metr. nachgebildet. Zweibr. 830.

S. 69: Genealogiophilus: J. J. Leu, geb. 1689 —.

S. 70: Germanus (S.): P. Freih. von Fuchs, geb. 1640, † am 7. Aug. —. War früher Prof. der Rechte zu Duisburg.

S. 71: Glückradt (J.): J. Hartmann, geb. am 15. Jan. 1568, war erſt Prof. der Mathematik zu Marburg und † als Rath und Leibmedikus —.

S. 72: Gonäus (P.): K. von Barth, geb. am 21. Juni —, † am 18. Sept. — im Paulinum zu Leipzig.

S. 73: Gottlob: A. Fritſch, geb. zu Mücheln in Thüringen, † am 9. Sept. — zu Rudolſtadt.

S. 73: Gottwalt (F.): G. Stolle, geb. 1663.

S. 74: Gregorius (M.): M. Grulich. ſſ. Epiphyllides u. ſ. w. Auch Köthen 748. 4.

S. 75: Grönau (J.): W. F. K. Sydow. ſſ. Kunigunde, Königin von Böhmen; hiſtor. Gemälde aus dem 13. Jahrh. 2 Thle. Lpz. 830.

S. 75: Günther (C. A.): F. A. Ebert, auch Mitglied der Oberlauſitziſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften.

S. 78: ab Hartwis (B.): B. Anhorn, † — zu Glaiß im Kanton Appenzell.

S. 78: Heel (E.): J. F. F. Ganz, † — als Regensburgiſcher Legationsrath.

S. 79: Heinichen (Dr.): J. A. Bergk. ſſ. Die wahre Religion; zur Beherzigung für Rationaliſten und zur Radikalkur für Supernaturaliſten, Myſtiker u. ſ. w. Lpz. 830.

S. 79: Hell (T.): K. G. T. Winkler. ſſ. Reiſebilder und Züge von Menſchen und Städten; vom Verf. der Heer- und Querſtraßen; a. d. Engl. überſ. 2 Bde. Berl. 830. — Der Diplomat; ein Luſtſpiel in 2 Akten. Dresd. 830. — Klara Wendel; eine Poſſe in 1 Akte. Eb. 830.

S. 83: Herzog (C.): G. Bockerodt. (Nahm als Pſeudonymus dieſen Namen ſeines Schwiegervaters, des Gothaiſchen Hofapothekers, bei der erwähnten Schrift an, die 1717 erſchien und 1718 in's Franz. überſetzt wurde.)

S. 83: Hiatrophilus (T. A.): T. A. von Hellwig. ſſ. Kluger und luſtiger Medikus. Zitt. 728.

S. 83: Hiel: F. Breeling. ſſ. Myſtiſche Schriften. Amſt. 690.

S. 83: Hierophilus (J.): J. Havighorſt. ſſ. Bei der angeführten Schrift lies: — Erklärung des 6. Kap. ꝛc. Lemgo. — Erörterung der Frage: Ob die Bekehrung des Menſchen vom Verſtande oder vom Willen müſſe angefangen werden. Eb. 751. — Unterſuchung von dem Schriftwort oder der ſogenannten Bibel. Eb. 752. — Freie unparteiiſche Gedanken von den Sakramenten. Eb. 752. — Bedenken von der Vergebung oder Schenkung der Sünden. Hamb. 754. — Gedanken vom Geſetz Moſis und Evangelio Chriſti, nach beider Verfaſſung. Eb. 756. — Wohlgemeinte Anmerkungen gegen Döderleins Vertheidigung der evangel. Lehre von der Vergebung der Sünden. Eb. 756. — Prüfung der Gedanken Schu-

berts von der Verbindung der Gottſeligkeit. Ffk. u. Lpz. 758. — Bibliſches Spruchbuch. Lemgo 772. — Ein und dreißig Paſſionsbetrachtungen aus den vier Evangeliſten zuſammengetragen. Eb. 774. — Freie Gedanken über Fragſtücke: Erſcheinung Samuels, Azazel ꝛc. Mind. 777. — Natürliche Religion mit der geoffenbarten Religion. Eb. 777.

S. 85: **ab Hohenegg** (N.): J. H. Heidegger. §§. Historia papatus etc. Wieder aufgelegt 698.

S. 86: Honig (G.): J. C. F. Schulz, † im Okt. —.

S. 86: Hotton (P.): G. R. Meyer. §§. Das Buch erſchien auch 738.

S. 87: Hüpfinsholz von Mäuſebach (M.): G. Rollenhagen. §§. Der Froſchmäuſeler kam auch Magdeb. 698 und Ffk. 633 heraus. Die zu Köln erſchienene Nachbildung lieferte von Stengel.

S. 87: **ab Hunenfeld** (H.): K. S. Schurzfleiſch, geb. am 18. Dez. —.

S. 87: von Huſch (P.): A. H. M. von Montenglaut u. ſ. w. Früherhin führte ſie als Schauſpielerin zu Altona, Bremen u. ſ. w. den Namen Henriette Müller, und lieferte Ueberſetzungen in Evers Weltbegebenheiten. (Alt. 800.)

S. 88: Jäger: J. F. Schütze, † am 18. Okt. —.

S. 88: Jarkius (J.): J. G. Krauſe, † am 23. Aug. —.

S. 91: Jeſualita: D. Kuhlmann, geb., richtiger, am 25. Febr. 1651 —.

S. 92: **ab Indagine** (J. L.): J. L. Jäger. §§. Zwei Abhandlungen vom Zink, Gallmei und Arſenik. Lpz. 771. — Drei Abhandlungen vom Salmiak, Salpeter und Borax. Eb. 771. — Philoſophiſch-phyſikal. Zeitvertreib in einigen Materien für die Naturforſcher. Nürnb. 783. — Philoſophiſch-phyſikal. Abhandlungen über Materien aus dem Reiche der Natur. Eb. 784.

S. 92: Infander: J. N. Funk, † — als Prof. der Beredſamkeit, Geſchichte und Politik —.

S. 93: Jocoſo (Karlo) iſt: Kliſchnige oder Kliſchnig (Karl Friedr.), ehemal. Referendar und expedirender Sekretär beim Königl. Preuß. Manufaktur- und Kommerzkollegium zu Berlin, geb. am 16. Febr. 1766 daſelbſt.

S. 93: **Io IoachiM**: J. J. Möller. §§. Der Titel der erſten Schrift heißt: Biblia in Historiis d. i. allerhand hiſt. Erzählungen zu den bibl. Sprüchen u. ſ. w. 4.

S. 96: Julie: K. Engelhard. §§. Die 3te verb. A. ihrer Briefe erſchien 830.

S. 100: Kräutermann (V.): C. Hellwig. §§. Medicina renunciatoria et consultatoria, was ein Medikus bei Beſichtigungen zu beobachten, nebſt rechtlichen Fragen und consiliis u. ſ. w. — Traktat, wie das Gedächtniß bis in's hohe Alter gut zu erhalten. Arnſt. 745. — Wohlerfahrner Bienenwirth oder Anweiſung zur Bienenpflege. Eb. 762. — Kunſt- und Wunderarzt bei Menſchen und Vieh, beſtehend in lauter Kunſtſtücken. Eb. 766. — Lehre von Kennzeichen des Urins, des Pulſes, der Temperamente und des Blutes. Augsb. 788.

S. 103: Laun (F.): F. A. Schulze. §§. Der 2te Theil der Handſchuhe erſchien 830, mit dem Titel: Der Frauenhandſchuh. —

14 *

Digitized by Google

Luiſe von Degenfeld; geſchichtl. Novelle. Dresd. 830. — Der verliebte Onkel und ſeine Nichten; ein Roman. 1. Th. Lpz. 830.

S. 106: Legis (G. T.): ... Glückſelig. §§. Edda u. ſ. w. (Auch unter dem Titel: Fundgruben des alten Nordens. Band 2—4.) — —

S. 110: nach Louis: L. A. Schubart ſchalte man ein:

Louis ... §§. Lais und Theodor; ein platoniſch-lucianiſcher Dialog. Hamb. 803.

S. 111: Lupius (J.): J. Wolf. §§. Schatzkammer der Natur, d. i. Erklärung dreier großer Geheimniſſe. Fkf. 756. — Großes Traumbuch. Glog. 775.

S. 112: Mahir ... §§. Das Buch der Erinnerungen; 5 Erzählungen, 1 Luſtſpiel, 1 Mährchen und Gedichte. Kempt. 830.

S. 114: Mark (P. L.): P. L. Muzel, auch Ritter des rothen Adlerordens III.

S. 114: Martell (W.) ... §§. Auch zur Urania.

S. 115: Maßlieben (F.): K. E. K. Schmidt. §§. Unter dem Namen Cygnophilus lieferte er ein Gedicht zur Thusnelda. — (Von ſeiner Wittwe, Luiſe Magdalene Juſtine, geb. Abel, zu Halberſtadt, geb. am 26. Sept. 1754 daſelbſt, ſteht unter dem Namen Daphne ein Gedicht im Götting. Muſenalmanach 1783.)

S. 115: May (S.): S. F. E. Mayer. §§. Geſammelte Erzählungen. 7—10. Bd. 830.

S. 126: nach Müller (Dr.) ſchalte man ein:

Müllner's Schatten ... §§. Siegfried von Lindenberg. 1—3. Th. Lpz. 829—30.

S. 126: Muſagetes (B. D.): W. Schönsleder oder Schonsleder, † als Jeſuit. §§. Der richtige Titel heißt: Architectonice Musices universalis, ex qua Melopoeiam per universa et solida fundamenta Musicorum proprio Marte condiscere possis. Ingolst. 631. 83. in 4.

S. 132: Ohneſorgen (F.) ... §§. Theaterbekanntſchaften; dramat. Lokalſcherz mit Geſangparthien in 1 Akte. Berl. 830.

S. 133: Orlay: C. F. Raßmann. §§. Unter den Namen: Ariſtarchos, Hilarion, Philalethes, Zachäus lieferte er Gedichte in die Mimigardia und Thusnelda.

S. 151: Romano (B.): G. A. Bürger. §§. Nennt ſich Volker in ſeinem Gedicht: „Volkers Schwanenlied.“ So nennt ihn auch Klam. Schmidt in dem Hendekaſyllabus auf ſeinen Tod.

S. 156: Satori (J.): J. Neumann. §§. Jaromir, Angelika und Rodrigo, oder der Liebe Kampf und Sieg. Berl. 830.

S. 163: Sellen (G.): L. von Alvensleben. §§. Valentins verliebte Abenteuer und Irrfahrten; ein kom. Roman nach Pigault Lebrun. 2 Bdchn. 2te A. Lpz. 830.

S. 172: Spindelmann d. Rez.: L. Uhland, jetzt Profeſſor der deutſchen Literatur auf der Univerſität zu Tübingen.

S. 174: Stello (G.): J. C. D. Salchow, † am 23. Nov. 1829.

S. 175: Stille (Karoline): K. Thieſen. §§. Alfred, oder Reiſen eines jungen Pilgers nach Aegypten und dem gelobten Lande; frei n. d. Engl. des Campbel. Hamb. 830. Mit einer Anſicht von Jeruſalem.

S. 181: Textor (A.): G. A. Weber. §§. Denkwürdigkeiten aus dem großen Panorama der Welt und des Menſchenlebens, auf

Digitized by Google

jeden Tag des Jahrs; ein Leſebuch für alle Stände. 1. Bd. Meiß. 830. Mit lithogr. Zeichnung.

S. 183: Theone: (hieß) Mar. T. von Artner, † am 25. Nov. — zu Agram in Kroatien.

S. 187: von Tromlitz (A.): K. A. F. von Witzleben. §§. Band 11—18 der ſämmtl. Schriften erſchien 830.

S. 190: Veritophilus: J. Mattheſon. Iſt, nach E. L. Gerber's Tonkünſtler-Lexicon, Chriſtoph Raupach(?), geb. am 5. Juli 1686 zu Tündern im Schleswigiſchen, † nach 1730 als vormal. Organiſt zu Stralſund. §§. Der richtige Titel heißt: Deutliche Beweisgründe, worauf der rechte Gebrauch der Muſik, beides in den Kirchen als außer denſelben, beruhet u. ſ. w.

S. 197: Wandsbecker Bote: M. Claudius. §§. Urians Nachricht von der neuen Aufklärung, nebſt einigen andern Kleinigkeiten. Hamb. 797.

S. 197: Wegholdus (C.): D. W. Moller. Schrieb auch unter dem Namen Disce Mori.

S. 198: von der Weiſtritz (P.): C. G. Mengel. §§. Leben des Pythagoras, von F. D. Eilſchov; mit einer Vorrede Kofod Anchers; a. d. Dän. überſetzt. Kopenhag. 756.

R e g i ſt e r.

(Das Regiſter iſt zu größerer Brauchbarkeit ſo eingerichtet, daß bei enthüllten Pſeudonymen der wahre Name allemal voranſteht, und der verdeckte, etwas eingerückt, folgt.)

A.

Abelin J. P.
  Gothofredus J. L. —
Abicht J. H.
  Polarch E. —
Adalwin B. —
Adamantes —
Adami J. S.
  Miſander —
Adelung F.
  Klara —
Adler J. C.
  Gärtner F. W.
Aemetophilus —
Aerindur A. —
v. Ahlefeld C. S. L. W. geb. v. Seebach
  Erneſtine —
  Natalie —
  Selbig E. —
Ahlwardt P.
  Libertus A. —
Aicher O.
  Richea O. —
Aklines T. —
Albert J. B.
  Nattanſon —
Alberti G. W.
  Alethophilus Göttingensis —
Albo W. —
Albrecht E. H.
  Belchart E. H.
Albers gen. Weiße K. G.
  Blau G. A. —
  Kaiſer E. T. —
Alethophilus E. —
Alexander —
Aline —
v. Almendingen L. H.
  Stam —
Alſted J. H.
  Sabiletus C. —
Graf v. Althan M. F. F.
  Solimannus J. —
v. Alvensleben L.
  Sellen G. —
v. Alxinger J. B.
  Xilangerus J. —
Amersbach H.
  Hanſen H. —
  Warner C. —
v. Amman B.
  Willibald —
Ampdor —
Androphilus —
Aneſorge J. G.
  Melander —
Anhorn B.
  ab Hartwis B. —
Aniello S. —
Anſchell J. K. P. geb. Cappel
  Theodora —
Anſchell W.
  Blickumbichher J. M. —
Anſchütz C.
  Sachſe L. —
Anſelmi —
Apel J. A.
  Franzesko —
Aquila K.
  Azoria C. —

Digitized by Google

Ardenno F. —
Ariſtodemus —
Armſtrong —
v. Artner M. T.
Theone —
Arno —
v. d. Aſche am Kamine —
Aſchendorf W.
Altglaub —
Aſcher S.
Theodiskus —
Aſſing A.
Aſſur —
Aſſing R. M. A. geb. Varnhagen v. Enſe
Maria R. —
Aſt L. —
Aſtralis —
Auguſt Herzog von Braunſchweig-Lüneburg
Selenus G. —
Auguſt —
ab Aula S. —
Ayrmann C. F.
Sincerus G. —

B.

Bach S.
Seufzender Berrhönſer —
Backhauſen K. H.
Verinus P. —
Baggeſen J. J.
Danwaller F. —
Bärholz D.
Bathys — (in den Zuſätzen.)
Bahrdt K. F.
Denaré K. R. —
Wramſchowski —
Ziegra Kanonik. —
Bamboccino —
Bardeleben H.
Frohreich H. —
Barth F.
Barbarina K. —
Harding —
v. Barth K.
Gonäus P. —
Hebius T. —
Swartius C. —
Bartſch F.
Borussus Theologus F. —
Baruch L.
Börne L. —
Baſedow J. B.
Bernhard aus Nordalbingien —
Freymuth C. —
Baſedow L.
Bunder C. —
Baſſe G.
Federkiel J. —
Gleim E. —
Klatſchroſe J. —
Lachemann Predig. —
Nießwurz C. —
Schlegel G. —
Baumann R.
v. Altmar H. —
Baumgarten A. G.
Alethophilos —
Baumgarten-Cruſius G. A.
Hippoſilos —
v. Beauſobre L.
Bgtvogt Dr. —
Frfr. v. Bechtolsheim J. geb. v. Keller
Pſyche —
Becker F. G.
Raſt F. W. —
Becker G.
Piſtorius G. —
Becker G. W.
Boulanger G. —
Becker H.
Der ſchwarze Becker —
Erdmann J. —
Becker J. G.
Luzack A. —
Der weiße Becker —
Beckmann J. C.
Maſſonius J. C. —
Beckmann J. C.
Gratius D. —
Moſanus —
Thumbach W. —
Beckmann R.
Conſtans B. —
Beger L.
Arcuarius D. —
Durobulus —
Bellamintes —
Bellotti F. X.
Rabioſus A. —
Gräfin v. Belz —
Benthem H. L.
Philalethes Irenic. —

Digitized by Google

di Verona P. —
Verinus P. —
Gr. zu Benzel-Sternau C. G.
Cocles H. —
Benzen S.
Ehrenhold A. D. —
Berends
Braccianus —
Berengar —
v. Berge G. —
v. Berger F. L.
della Congiontione H. R. —
Bergk J. A.
Franklin —
Frey —
Heinichen —
Spieß F. S. —
Wahrlieb C. J. —
Bergner A. A.
Adolph A. und Ferdinand W. —
Eginhard —
Bernd A.
Melodius —
Bernegger M.
Berengarius —
Bernhardi D.
Brendel H. —
Bernhardi C. C.
Philogyn —
Bernhold J. M.
Horatianus D. —
Berthold C. —
Bertram J. F.
Bohemus C. —
Pynethro J. F. —
Ulmigena C. —
Veridicus C. —
de Verimontibus J. E. —
Betkius J.
Bohnsan —
Betulejus J. S.
Bultejus F. —
Gr. v. Beust F.
Stube F. —
Beyer H.
Epitimus A. —
Beyschlag F. J.
Bibliophilus J. —
Bianor —
Biantes —
Bidermann J.
Bernardinus D. —
Bieler W.
Born W. —
Eisenhut G. —
Müller C. —
Binge N. A.
Müller Dr. —
v. Birken S.
Der Erwachsene —
Floridan —
Birholz A. M.
Baaß A. M.
Bischoff J. N.
Wahrmund —
Blau P. —
Blaustrumpf L. —
Blech A. F.
Berger A. —
Blech C.
Eduard —
Blome R.
Florus J. —
Blumauer A.
Obermeyer —
Blumenschein M. G.
v. Klobb H. C. —
v. Bobbart J. H.
Freymuth K. —
Bobbe J. B. G.
Antidämoniakus —
Bock K. P.
Christodor —
Bocksberger
Schulz F. L. —
Schulz Leop. Fr. —
Schulz Ludw. Frz. —
Bodmer J. J. —
Effinger —
Erlebach —
Hermannfried —
Obereck J. D. —
Ruben —
Böhmel K. A.
Wahrlieb Mag. —
Böhmer J. G.
Bibliophilus —
Börner F.
Adeisidämon A. —
Bohemus —
Bohse A.
Talander —
Bolthard —
Bonafont K. P.
Philippi —
Bonaventura

v. Bonin U. B.
  Theophilus Pomeranus —
Boreux J. G.
  Berrin E. —
Born M.
  Patricius J. —
Bornſchein J. E. D.
  Keßler J. F. —
  Schwalbe T. —
Boſendorf H.
  Piſtorius H. —
Botanophilos L. R. —
Bothe F. H.
  Daßleben und Hotibius —
Bouterweck F.
  Adrianow F. —
Boyſen F. E.
  Kühn J. S. —
Brachmann L.
  Klarfeld —
  Luiſe —
  Sternheim —
Bräß H. W. D.
  Heinrich Nachb. —
Brand H. C. G.
  Flamma H. C. G. —
Brand M. T. —
Brandes J.
  Berſandius J. —
Bratring F. W.
  Blumenau F. W. —
Braun D.
  Bonagius D. —
Braun H.
  Pichler J. M. —
Brecling F.
  Hiel —
Brehme C.
  Corimbo —
Breitinger J. J.
  Bibliophilus —
Brendel G. C.
  Chryſoſtomus P. —
  Lethander —
  Pantophilus G. —
  Rhinelota H. —
Brenk J. W.
  Nordmann Advok. —
  Papininus —
Brentano K.
  Maria —
Brentius J.
  Encauſtius U. —
Briegleb J. A.
  Gottſchalk E. —
v. Brinkmann K. G.
  Selmar —
v. Brochowska P. M. J.
  Theophania —
v. Brocke H. C.
  Sylvander —
Brockhaus F. A.
  Guntram —
Broma A. — (in den Zuſätzen.)
Broſſe F. C.
  Bonſens C. —
Brück A. F.
  Pinkerkelle —
Brückner H.
  Brabander H. —
  Riccorvatus H. B. —
Brüſſow F. L. K.
  Teutfreimann —
Brunnemann J.
  Charitinus A. —
Bucer M.
  Aretius F. —
  Neobulus H. —
Bucher A.
  Fabianus P. F. —
Buchhorn W. H. J.
  Mayer H. B.
Budäus J. F. G.
  de Bona Mente I. —
Büchner G.
  Bibelmann —
  Ferromontani —
  Wackermann G. —
v. Bülow K. E.
  Uranio —
Bürde S. G.
  Londy —
Bürger G. A.
  Hilarius J. —
  Menſchenſchreck D. —
  Romano B. —
Büſch C. A. —
Büſch J. G. —
Büttner H. C.
  Teutomar —
Bunder —
Burchard F. G. J.
  Roller M.
Burkhardt J. G.
  Betulius J. G. —

v. d. Buſche H.
  Piſiphilus A. —
Buxtorf J.
  Scioppius C. —

C.

Cäſar J.
  Aeschacius Major —
v. Calenberg P.
  Clytia —
Caliſius J. H.
  v. Wohlau C. —
Calixtus F. U.
  Geſenius —
Calvör K.
  Catholicus C. —
  Irenophilus —
Camerarius L.
  Juſtinopolitanus J. —
Candidus P.
  Hodopäus N. —
Caniſius J.
  Thanatophraſtes C. —
Capellus R.
  Cravellius G. C. —
  Lochovius H. —
Capito W. F.
  Luitholdus B. —
v. Carlowitz A.
  v. Candia A. —
Carſtens A. J.
  Jakob —
Caſchubovius —
Caſper J. L.
  Balliſtarius T. —
Caſtelli J. F.
  Fatalis Gebr. —
Celander —
v. Chemnitz B. P.
  a Lapide H. —
v. Chezy W. C. geb. v. Klenke
  Helmina —
  Sylvandra —
Chladenius J. M.
  Eubulus —
Chlöros —
Chriſtfried — (in den Zuſätzen.)
Chriſthold C. —
Chriſtiani D. K.
  Bonmarmota —
Chriſtiani —
Chriſtotheophilos —
Chryſalethes —
de Cilano G. C. M.
  Sangutelli A. —
Cirpllus B. —
Clärobſcür X. Y. Z. —
Clagius T.
  Hermannopillanus D. —
Clar A. —
Claudius G. K.
  Ehrenberg F. —
Claudius M.
  Asmus —
  Wandsbecker Bote —
Clauren A. —
Clauren —
Clauren d. Jüng. J. —
Clemen K. F. W.
  Rationalis B. —
Cleminius J. G.
  Friedleben T. —
Cludius H. H.
  Seraphinus P. —
Cluver P.
  Codmannus P. A. —
v. Cöch G. F. G.
  Philalethes —
Cöleſtin G. —
v. Cölln W.
  v. Loclen —
v. Colle H.
  Gebhardus J. W. —
  Ubaldus S. —
Comenius J. A.
  de Neufeld U. —
Concin A. J.
  v. Gominn L. —
Conring H.
  Eubulus J. —
  Mithobius H. T. —
  de Monte Sperato L. —
  Thraſymachus C. —
  Waſſenbergius C. —
Conteſſa (Salice-) C. J.
  Ryno —
Conz K. P.
  Kurd —
Cooa C. M. geb. Negelein
  Clarinde —
v. Corſei L. F.
  Brunnemann —
Corſelander —

Corvinus G. G.
 Amaranthes —
a Costa U. —
Cramer D.
 Candidus D. —
Cramer H. M. A.
 Philoponus —
 Remarc —
Cramer K. F.
 Tellow —
Cramer K. G. —
Credit Dr. —
Crell J. C.
 Iccander —
Crell S.
 Artemonius L. M.
 Mellierus L. —
Cremeri B. D. A.
 Reinberg K. —
Crenius T.
 Sicurus D. —
Frh. v. Cronegk J. F.
 Moromaſtix J. M. —
Curio J.
 Hermotimus —
Curio J. K. D.
 Jocoſus d. Jüng. —
 Theophilanthropos —
Curioſophilus J. —
Curtius C. A. geb. Kretzſchmer
 Clarus A. —
Czarnewski J. G. M. F.
 Georg C. —

D.

Dach S.
 Chasmindo —
 Sichamond —
Dachtler T.
 Ellychnius T. —
Dahlmann P.
 Ahlemannsthal P. H. —
Daiſenberger J. M.
 Berger J. M. —
Dalini B. —
Dallera J. A. F.
 Arel —
 Richter —
Damm C. T.
 Klema T. —
v. Danford H. L. —

Daniel W. F.
 Lenadi —
Danzer J.
 Cyprian d. Jüng. —
Davidſon —
v. Decker K.
 v. Thale A. —
Dehmel K. J.
 Dorismund —
Delaroſa L. —
Demme H. C. G.
 Stille K. —
Denis M.
 Sined —
Deusner L. geb. Haſſelbach
 v. Aachen L. —
v. Dieskau R.
 v. Duysburg R. —
Dietrich E. C. B.
 Wahrmann E. —
Dietzſch F. W. K.
 Germanus —
Dikaiophilus —
Dinner K.
 Lepta T. —
Dippel J. K.
 Democritus C. —
v. Diſſingaw D. —
Dittmar S. G.
 Teutomarus —
Döderlein J. A.
 Clitomachus —
Domiro —
Dornbuſch H. —
Dornkrell ab Eberherz J.
 Polymuſus —
 Verimunt E. A. —
Dorſchäus J. G.
 Saccus B. P. —
Dräxler K. F.
 Manfred —
Draudius G.
 Gorabdivus R. —
Drechsler J. G.
 Chreſſulder —
Frh. v. Droſte zu Viſchering K. M.
 Max K. —
Dünkelfeind K. —
Dunkel J. G. W.
 Alethamander —
 Apelles —
 Demetrius J. G. W. —
 Edmundus C. —

Digitized by Google

Duttenhofer J. H.
Löffler G. —

E.

Eberhard C. A. G.
Scherzer E. —
Ebert A.
Apronius A. —
Ebert F. A.
Günther C. A. —
Eckard H. —
Eckermann K. T.
Theodor —
Edzard S.
Jeverus J. —
Egeſtorf G. H. C.
Earneſt —
Eggenfeld J. G.
Verus A. —
v. Eggs L.
Gold G. —
Eggs J. J.
v. Rheinfelden J. —
Eginhard —
Eglinus R.
Percis H. —
Ehrenberg A.
Geierbrand S. —
Ehrenfried F.
Frh. v. Eichendorff J.
Florens —
Eichenhorſt G.
Eichholz J. H.
Soleicht M. E. —
Elend G. H.
Ehrenhold M. —
Eleutherophilos —
Eliſabeth —
Eliſe —
Elsner J. G.
Hymnophilus C. —
Elteſte G.
Presbyter —
Emil —
Emil —
Emma —
Emmerich J. F.
Weber P. —
Emſer H.
Placentinus T. —
Engelhard K.
Julie —
Engelhard M. P. geb. Gatterer
Roſalia —
Engelhardt K. A.
Roos R. —
Epiphanes D. H. —
Erdt P.
Philotheen —
de la Vinde L. —
Eremita J. —
Erneſti J. H. M.
Philalethes —
Ernſt, Landgraf zu Heſſen
Sincerus V. —
Ernſt J. D.
v. Nachlitz J. D. E. —
Eſchke K. E.
Floraldin E.
Ethophilus —
Ettner J. E.
Der getreue Eckhart —
Evander —
Eulenſpiegel T. —
Evangelius P. —
Evempirus D. —
Evers A.
am Walde J. —

F.

Faber G.
Ferrando —
Fabricius G.
Confluentinus G. F. —
Fabricius J.
Candidus A. —
Fabricius J. A.
Fabri J. A. —
Fabricius J. L.
Ferrarius J. A. —
Fabronius H.
Hofnerus C. S. —
de Mosa H. —
Faccius J.
Sylveſter J. B. —
Falk J. D.
Johannes von der Oſtſee —
v. Falkenſtein J. H.
ab Indagine J. —
Fatalis J. —
Faulfiſch P.
v. Dresden P. —
Fechner G. T.
Miſes Dr. —
Federigo —

Felix —
Feller J.
  Cholander —
  Dermaſius F. —
Fenkohl K. F.
  Regiomontanus K. F. —
Ferber D.
  Feretto R. —
Ferdinand Albert Herzog zu Braunſchweig-Bevern.
  Der Wunderliche —
Fidelis —
Fidicen G. —
Fidler A.
  Marian —
Fiedler K. F.
  Wachsmuth T. —
Fink W.
  Edinhard G. —
Finkelthaus G.
  Greger Federfechter von Lützen —
Fiſchart J.
  Ellokosperos H. —
  v. Fiſchmenzweiler A. —
  Menzer —
  Pickhart J. —
  Reznem —
  Wüſtblutus W. A.
Fiſcher C. A.
  Althing C. —
  Erichſon —
  v. Fröhlichsheim —
  Hebenſtreit —
  Martin J. —
  Pruzum A. T. —
  Roll B. —
  Schwanun G. —
Fiſcher G. E.
  Gerhard P. —
Fiſcher G. N.
  ab Indagine F. M. X. —
Fiſcher J.
  Alethophilus C. —
v. Fiſcher J. B.
  Montan —
Fiſcher J. K. C.
  Fredau G. —
Fiſcher J. W.
  Friederici A.
Fiſcher K. A. geb. Venturini
  Auguſte K. —
Flittner J.
  Flinter J. —
Flittner C. G.
  Abel J. —
  v. Abenſtein G. W. —
  v. Berga A. J. T. —
  v. Berga F. K. L. —
  Campe C. —
  v. D[illegible]en C. G. F. —
  Fielding A. J. T. —
  Freudenberg J. A.
  Jung F. W. —
Flörke J. E.
  Stern E. —
Florander —
Florando —
Florindor C. —
Förſter L. G.
  Alexis der Wanderer —
Förſter W. A.
  Kaſtor —
Follen A. L.
  v. Eppishuſen G. (in d. Zuſätzen.)
Forer L.
  Vitus T. —
Bar. de la Motte Fouqué F.
  Pellegrin —
Freifr. v. Fouqué geb. v. Brieſt
  Serena —
Fränkel M.
  Fredau M. —
  Salberg G. —
Frå Rex J. K. —
Franciſci E.
  Anti-Scepticus —
  v. Kaufleben F. E. —
  Minſicht C. C. —
  Urbinus T. —
Frank G.
  Eleutherius A. —
Frank v. Lichtenſtein J. G.
  a Lapide lucido L. —
Franke B. — (in den Zuſätzen.)
v. Frankenberg A.
  v. Friedleben A. —
  Montanus F. —
  v. Wandalia B. N. —
Franz J. G. F.
  v. Ehrenhauſen —
  Philiater F. A. —
Franzkius G.
  Philometer C. —
Fratzſcher H. W.
  Evangelicus G. —

v. Frauenliſt J. K. —
Frauenlob F. —
Fray —
Freher M.
Lampugnanus P.
Wettermann W. —
Freinsheim J.
a Rechlingen M. —
Philòcus G. —
Frenzel F. C.
Lez J. H. —
Freſe J.
Negrui C. —
Freydank — (in den Zuſätzen.)
Freyer J. —
Freymuth B. W. —
Freytag F. G.
Metilus —
Fricke J.
Pacianus C. —
Warnefried J. —
v. Friedberg C. G. —
Friederich G.
Waller F. —
Friedrich II. König von Preuſſen
Le Philosophe de Sans-Souci —
Friedrich ...
Strahlheim C. —
Friſchlin N.
a Sturmeneck L. equ. —
Fritſch A.
Gottlob —
Fröhlich H. geb. Rauthe
Jerta —
Frohmann C. —
Fromme J.
Brennopolitanus A. P. —
Frh. v. Fuchs P.
Germanus S. —
Fuchſin A. R. geb. v. Pleitner
Daphne —
Fülleborn G. G.
Edelwald J. —
Fürer d. Jüng. von und zu Haimendorf
Lilidor —
Frh. v. Fürſtenberg F.
Archontori F. —
Fürſtenhold C. —
Füßli J. K.
Phileutherius —
Fuhrmann M. H.
Frankenberg J. —
Friſchmuth M. H. —
Liebhold und Leuthold —
Funk J. N.
Infander —
Philomuſus N. —
Wahrmund C. —
Funk N.
Treumann —
Funke L. P.
Freier J. C.

G.

Ganz J. F. F.
Heel C. —
Zang J. —
Gasperini C.
Rüdenau W. —
Gaudlitz G.
Taube C. F. —
Gauhe J. F.
Pagus H. J. —
Gebhard gen. Weſener H.
Heyland G. —
Geiger K. J.
Bocksbart S. —
Genſike W. geb. Herz
Willmar W. —
George S. geb. Paalzow
Sophie —
Geradeheraus G. W. —
Gerber A. S.
Doro Caro —
Gerhard W. —
Gerike B.
de Godentiis A. B. —
Gerlach J. G.
Guelden J. G. —
Gerlach J. H. S.
Sylveſter —
Gerle W. A.
Fior d'Espino —
Kurzweil H. —
Sachs H. —
Spät gen. Frühauf K. —
Wagner K. F. —
v. Gersdorf A. C. R.
Roſalia —
v. Gersdorf C. C. W. geb. v. Gersdorf
Glycere —
Minna —
v. Morgenſtern W. —
Richter F. P. C. —

Digitized by Google

v. Gerſtenberg H. W.
Madſen D. —
Geſe J. L.
Modeſtinus —
Geſenius F.
Vigil C. —
Geſenius J.
v. Friedleben T. —
v. Geßner K.
Voloveſus C. —
Philiater C. —
Gilhauſen L.
Gylmann A. —
Gippenbuſch J. —
Philaretus —
Gittermann J. C. H.
Linde C. —
Giuſto —
Gladow D.
Ladgov D. —
Gladow F.
Elpiſtius J.
Sperander —
Gläſener J. M.
Bohemus J. C. —
Glaß J.
Gutmann H. K. —
Stille J. —
Gleich A.
Blum A. —
della Rosa L. —
Gleichmann J. Z.
Claramandus —
Fridemandus —
Helmond C. M. —
Juſtamandus —
Miramandus —
Puramandus —
Sinceramundus —
Sperantes —
Variamander —
Veramundus —
Waldorff —
Gleim J. W. L.
Der Grenadier —
Der alte Peleus —
Gleis C. F.
Schluck M. —
Glock N. B.
v. Ebern B. —
Glückſelig z..
Legis G. T. —
Göbel M.
Gibellinus T. —
v. Göchhauſen E. A. A.
Sachs M. —
v. Göckingk L. F. G.
Amaranth —
Obſcurus —
Göcking S. F. geb. Vogel
Nantchen —
Göbſche F. W.
Oswald H. —
Göns R. M.
ab Indagine T. —
Göppinger K.
Geib K. —
Göth J.
de Benignis J. T. —
Frh. v. Göthe J. F. C.
Coſander —
Götten G. W.
Muſenhold G. —
Götze G. H.
Gottfreund —
Götzin M. M. geb. Stephani
Clorinde —
Gohl J. D.
Wahrmund U. —
v. Gohren A. W.
Euſebius T. —
Goldaſt v. Haimensfeld M.
Pharamundus S. —
Gondela S. H.
Alebnog —
Gorgias J.
Poliandinus —
Periphantor —
Goſch J. L.
Louis —
Goſſel A. A.
Sincerus T. —
Gottſchling K.
Chriſto-Genneta —
v. Gaule K. —
Gottwalt P. —
v. Grabe J.
Arimathäenſis —
v. Graben zum Stein O.
Critille —
Gräffer F.
Fergar C. F. —
Graſſäus J.
Walch J. —

Grebitz K. A.
Fevrier K. A. —
Greflinger G.
Seladon —
Gregorii J. G.
Meliſſantes —
Gren F. A. K.
Jaspen v. Pirch G. F. —
Gretſchel J. C.
Eremita J. —
Gretſchel C. C. C.
Carus —
Gretſer J.
Gallus J. B. —
Grieſer A. W.
Münſter R. —
Grillengroll F. —
Grimmert K. F.
Chriſtianus —
Clauren Henriette —
Grob J.
v. Freienthal R. —
v. d. Gröben O. F.
Bergone —
Grohe K. geb. ...
Linden C. —
Groſchuff H. A.
Bonifacius C. —
Große J. C.
Grote J. C. —
Grote K. W.
Teuthold —
Grothaus J.
Heiſter D. —
Gruber J. G.
Grimm A. —
aus der Grube J. —
Grubner J. C.
Jriſander —
Grümbke J. J.
Indigena —
Grüner C. S.
Schankilius J. H. —
Grützmacher A.
Frankhard —
Grützner ...
Grimaldus —
Grulich A. B.
Garrey C. —
Grulich M.
Gregorius M. —
Gryphius C.
Apollo —

v. Günderode K.
Tian —
Gürnth C. D. geb. ...
Amalia —
Güttner K. B.
Gratianus C. B. —
Gueintz C.
Der Ordnende —
Gumppenberg W.
Grimming R. —
Gundling N. H.
de Canusio A. —
Neocorus C. —
Gutjahr K. T. —
Sellow A. —

H.

Haas F. S.
Gunthold —
Haberland F. W.
Müller F. —
Hackmann J.
Carneades Cyrenäus —
Schröter S. —
Häberlin K. L.
Avenella —
v. Häfeli L. —
Melindor —
Hänſch F. A.
Squenz P. —
Häring G. W. H.
Alexis W. —
Härtel J.
Theophilus in Hamburg —
Hagel B.
Paradinus D. —
v. Hagen C. T. H.
ab Indagine —
v. Hagen J.
de Indagine J. —
Hager J. G.
Piccander —
Sincerus J. —
Hahn J. A.
Ratontani J. —
Hahn L. P.
Ehrlich J. —
Hahn M.
v. Campano G. —
Vogel B. —
Wahrmund F. S. —

Digitized by Google

Hahnemann S.
Spohr —
v. Halem G. A.
Viſurgin —
Hamann J. G.
Epagathus V. —
Telonarcha C. Z. —
Virbius A. —
Hammer A. F. E.
Hammard C. F. E. —
Hammer J.
Joſema H. —
Hanker G.
Epheu F. L. —
Hanov M. C.
Sternlieb —
Hanſelmann C. E. —
Chariander S. —
v. Hardenberg F. L.
Novalis —
v. Hardenberg G. A.
Sylveſter —
v. Hardenberg K. G. A.
Roſtorf —
Harder J. J.
Päon —
v. d. Hardt H.
Aretin L. —
Harenberg J. C.
Adeiſidämon —
Weitenkampf J. F. —
Windhorn A. —
Harmlos F. —
Harpagiander —
Harprecht J.
Sendivogii Filius —
Harries H.
St. Hilaire —
Harring H. P.
Rhonghar Jarr —
Harsdörfer G. P.
Chilias D. —
Melethephilus D. E. —
Quirinus P. —
Strephon —
Hartmann A.
Hylas —
Hartmann J.
Glückradt J. —
Hartmann P. J.
Ekleander P. J. —
Hartnack D.
Cölius F. —
Maphanäus D. —
v. Haſtenpflug W.
Mähler E. —
Hattenſauer —
Hauff W.
Clauren H. —
Haug J. C. F.
Frauenlob d. Jüng. —
Hophthalmos F. —
Haugwitz L. geb. v. Rohr
Arminia —
v. Haupt M. F.
Peregrinus T. —
Hausmann N.
Niſumih D.
Haverland G.
Suſatenſis D. —
Havighorſt J.
Heraclitus J. —
Hierophilus J. —
Frh. v. Harthauſen W.
Albrock S. —
Hecker H. K.
Bellamintes —
Hecker K. G.
Apogäus und Uranophilus —
Hederich B.
Heidenreich W. B.
Heidegger J. H.
ab Hohenegg N. —
Heidemann T. A.
Albrecht K. —
Heinroth J. C. A.
Wellentreter T. —
Heinſe G. H.
a Lapide d. Jüng. H. —
Heinze K. C. T.
Teutholb —
Heinzmann J. G.
Burkardt A. —
Heiter A. —
Held A.
Prätorius E. —
Heldenberg F. X. G.
Florbach —
Fromm —
Kummer —
Helfrecht J. T. B.
Görge H. —
Helinkor R. —
Hellwig C.
Kräutermann V. —
Schröder K. —

Digitized by Google

v. Hellwig T. A. —
  Hiatrophilus T. A. —
Hemmer J.
  Domitor J. —
Hemmerde K. H.
  Inconnu J. —
Hempel E. F.
  v. Finſterwald D. H. —
  Phlemius —
Hempel F. —
Hempel F. F.
  Cebes Frat. (?) —
  Lampadius Frat. (?) —
  a Lapide H. Frat. (?) —
  Neſtorius —
  Simpliciſſimus —
  Simplicius Frat. (?) —
  Sincerus Erasm. —
  Spiridion A. (?) —
  Spiridion R. (?) —
  Spiritus Asper —
  Streckfuß —
  Syntax P. —
  Timoleon Frat. (?) —
Henel E.
  de Montalbano A. F. —
Henkel E. H.
  Anſarius F. —
von Henniges H.
  Presbeuta J. —
Henrici C. F.
  Picander —
Herdegen J.
  Amaranthes —
Herdeſian C.
  Altkircherus C. —
  Heſſiander C. —
  Pacificus H. —
  Wolf A. —
Hering E.
  Ewald —
Hering G. K.
  Purefactus T. —
v. Heeringen G.
  Wodemerius G. —
Herloß G. K.
  Clauren H. —
  Forſtmann E. —
  Herloßſohn K. —
  Schefer L. —
Hermann D.
  Bibliander —
Hermann H.
  Woldemar E. —
Hermann J. B.
  Marne J. H. —
Hermann gen. Eichhörnel J. G.
  v. Mortczini F. J. —
  Pallini —
Hermann K. G. M.
  Walafried —
Hermann IV. Landgraf von Heſſen-Caſſel
  Cyriander U. —
  Der Fütternde —
Hermes J. T.
  Jemehr T. S. —
  Meiſter H. —
Herminia —
Hermoſander —
Herolander —
Hertel J. F.
  de Spinetto A. —
Hesperus —
Heſſel J. A.
  Heidelmann H. —
Heumann C. A.
  Ferrarius G. —
  Stadelius S. —
Heun K. G. S.
  Clauren H. —
Heuniſch K.
  Puchesanus C. —
Heyden K.
  v. Hertel C. F. —
Heydenreich J. H. C.
  Guſtav —
  Schmidt J. —
Heyne C. L.
  Wall A. —
Heynig J. G.
  Schalſeheleth S. P. —
Hilarion —
Hilarius J. —
v. Hille K. G.
  Der Unverdroſſene —
Hiller J. W.
  Felſerus A. —
Hinko —
Hinſche R. D.
  Theobald —
  Winfried —
Hinüber J. M.
  Theodicäus —
v. Hippel T. G.
  Quittenbaum J. H. F. —

Digitized by Google

v. Hirſchfeld S. G.
Schleiſheim v. Sulzfort G. —
Hobbhan J. W.
Montgallus J. G. —
de Rouge J. —
Hocheber F. v. P.
Norus E. —
v. Hochheim R. —
Hochheimer K. F. A.
Hock J. D. —
v. Hochmann E. C.
Kleinmann E. C. —
Sincerus F. —
v. d. Höhe A. —
Höpfner J. G. C.
Birkenhayn E. —
Höpfner L. J. F.
Faber J. P. —
Frh. v. Hörnigk P. W.
de Corneliis H. G.
v. Hövel K.
Candorin —
Hoë v. Hoënegg M.
Hypſelius T. —
Hofacker K. C.
Piſtorius A. F. —
Hoffmann F. J. P.
Forello C. —
Hoffmann K. F.
Felswangen K. F. —
v. Hoffnungsberge A. —
Frh. im Hof-Spielberg A.
In villa A. —
Hohburg C.
ab Andria A. A. —
Baumann B. —
Montaltus C. —
Prätorius E. —
Säuberlich B. —
Freiin v. Hohenhauſen H. F. A.
Mathilde —
Theodore —
Bar. v. Hohenlinden H. —
Gr. v. Hohenthal P.
ab Indagine L. —
Hold E. —
Hold —
Holder W.
de Stuttgardia W. —
Hollmann S. C.
Cölander —
Holſtenius L.
Ranzovius C. —
Hombergk zu Schenk-Lengsfeld J. J.
Altamontius J. J. —
im Hoffen J. —
Homburg E. C.
Homburgenſis E. C. —
Hommel K. F.
Antonius C. —
v. Joch A. —
Hommer D. —
von Hontheim J. N.
Febronius J. —
Frh. Hormayr v. Hortenburg J.
Merian J. C. A. —
Horn G.
Reggius H. —
Hornung F.
Altenhoff F. —
v. Houwald E. E.
Ernſt —
Wahludo —
Hoyers A. O. geb. Ovenus
Hirejo A. —
Hübner C. F.
Spaßer J. M. —
Hübner H. E. geb. Herrmann
Steinau H. —
Hübner K. J.
Siriſa —
v. Hügel J. A.
Gr. v. Strengſchwerd K. —
Hülfreichin E. —
v. Hülſen H.
v. Selt A. —
Hüpfinsholz M. —
Hulda —
Hund S.
Sebulius M. —
Hunold C. F.
Menantes —
v. Hutten U.
Byzenus E. —
Corallus A. —
Eubulus C. —
Malaciola T. C. —
Philalethes civ. Utop. —
Hylander K. —

J.

Jablonski J. T.
Rondeau P. —
Jäck H. J.
Wahrmund G. —

Jäger J. L.
ab Indagine J. L.
Jänke J. D.
Jbirpius J. G. —
Jantke J. J.
Jerenian —
Jargow C. G.
Klüver H. H. —
v. Jariges F. K.
Beauregard-Pandin —
Jbbecken H. L.
Thompſon —
Jeniſch D.
Necker G. —
Jkarus J. —
Jlling C. R.
Jocoſus —
Jmanuel S.
Leunami —
Jmmerluſtig E. —
Jmmermann K. L.
Brey Pat. —
Jnchofer M.
Lavanda E. —
Vertumnius A. —
Jndifferent —
Jngolſtetter J.
Politianus A. —
Jnhumanus —
Jnnocenz —
Jnnocenz —
Jocalis T. —
Jocoſerius D. —
Jocoſerius —
Jodocus —
Johann Gevatt. —
Johann Friedrich, Markgraf zu Brandenburg
Fidelis J. —
Johnſon M. —
Joſeph Brud. —
Jriſlor —
Jſidor —
Jſidor —
Jttig T.
de Lypsia T. —
Jubitta —
Ritter Judtmann v. Ehrenfels J. M.
Hülfreich E. —
Jünger F. —
Julius —
Jung J. H.
Stilling H. —
Jungendres S. J.
Chriſtophilus M. —
Jungmichel J. K.
Jmander J. E. —
Junia —

K.

Kähler L. A.
Filibert —
Kahle L. M.
Thöring B. —
Kahleis J. G. B.
Elias H. K. —
Striegel K. H. E. —
Kahlert ...
Flammenberg L. —
Stein B. —
Kakabäus —
Kalkhoff J. C.
Montaltus —
Kalokagathophilos —
Kanitz C. geb. ...
Berthold L. —
Kanne J. A.
Bergius W. —
Johannes Author —
Karl B. P.
Heraclitus J. E. —
Karl Kurfürſt von der Pfalz
Philotheus —
Karoline —
Kaſtor und Pollux —
Kaufmann J. U.
Berghäuſer K. A. —
Kayſer J. F.
Fürſtnerius C. —
Mobrevius C. —
Kebbe J.
Angelus J. —
Prätorius M. —
Keilhacker J.
Neoburgus F. —
Keim K.
Klarke M. J. —
Keller J.
Aurimontius J. —
Hercinianus —
Sylvanus —
Kemmerich A. F.
Bruderlieb —
v. Kempen M.
Der Erkorne —

Digitized by Google

Kerner A. J.
Luchs Schattenſp. —
Kerſten ...
Floreſtin —
Kiliani G.
Gailfink T. —
Kind J. F.
Oskar —
Salvatorello? —
Kinderling J. F.
Freier A. —
Kindermann J. B.
v. Sittau K. —
Kirchmayer J. C.
Nageogeorgius T. —
Kittel J. G.
Micrander —
Klähr K. G.
Fero K. —
v. Klaproth H. J.
Lauterbach W. —
Klausner B. —
Klein Nicolai G.
Siegvolk G. P. —
Klemm J. C.
Irenicus —
Klingenbrunner W.
Blum W. —
Klippel ...
Belbeck H. —
Kliſchnige K. F.
Jocoſo K. (in den Zuſätzen.)
Kloth F. A. G.
Clodowig —
v. d. Kneſebeck K. F.
Sieyes Abt —
Knickknackius G. —
Kniephoff H.
Gleichrecht T. —
v. Knigge A. F. F. L.
Meywerk J. C. —
Noldmann B. —
Philo —
v. Schafkopf —
Spießglas J. M. —
v. Wurmbrand J. —
v. Knigge L. —
Knipſchild P.
a Treisbach H. —
Knittel F. A.
Gulliver L. —
Melchonachlenſis C. —
de Salisvallibus —
Knopfdiſtel D. —
Knorr C. F.
Philadelphus N. —
Frh. Knorr v. Roſenroth C. A. P.
Peganius C —
Knorre C. F.
Chriſtianus D. —
Koch C. J.
Agricola J. —
Koch J.
Tarimenes C. —
Koch K.
Magenhorſt J. —
Koch O.
Freimund —
Köcher J. C.
Aſchpanus G. —
Köchy C. H. G.
Ewers F. W. —
Glover F. —
Gottſchalk H. A. —
Zirardini A. —
Köffinger J. P.
Walther N. —
Köhler J. G. —
Königsmann O. L.
Philalethes S. —
Kohl P.
Theophilus und Sincerus —
Kohlhaas K.
Philaletha —
Kongehl M.
Prutenio —
Kopſch B. H. geb. ...
Crone —
Koromandel —
Kortholb C.
Sincerus T. —
Koſegarten F. F.
Fiorello J.
Koſegarten L. T.
Tellow —
Kosmophilos —
v. Kotzebue A. F. F.
v. Knigge —
Schlegel T. F. L. —
Kraft J. G.
Pholonis S. —
Kraft J. M.
Krato —
Krauſe J. G.
Jarkius J. —
Kendalirius —

Krebs C. H.
Sylverius German. J. —
Krebs K. J.
Spaßvogel F. —
Kretſchmann K. F.
Ringulph der Barde —
Kretſchmar C. F.
Kalliodor J.
v. Kreuzheim A. R. —
Krickeberg F. geb. Koch
Euphroſyne —
Kritzinger F. A.
Danneil M. W. —
Marot —
Spaßmann —
Tiſſot W. —
Youg A. —
Young D. —
v. Kröber K. geb. v. Uff
Lina —
Kromayer J. H.
Campto J. —
v. Kroſigk C. geb. Krüger
Emma —
Krug W. T.
Squenz und Zettel —
Urceus —
Küffner F. G. G.
Philopatros —
Kühne F. H. geb. Jedermann
Fioraventi —
Küſter L.
Neocorus L. —
Kuen A.
Engelhard C. —
de Kempis A. —
Michael III. —
Kuhlmann Q.
Jeſualita —
v. Kulpis J. G.
Sincerus C. —
Sulpitius J. G. —
Gr. v. Kunowitz J. D.
Der Vollziehende —
Kunrath H.
Thraſybulus R. —
Kurz J.
Frauenwerth —
Wahrmuth G. —
Kuttge J. D.
Baſilius T. C. —

L.

Lacke P.
Aurimontanus C. —
Lätus A. —
Lafontaine A. H. J.
Freier G. —
Miltenberg —
Selchow —
Lami H. —
Lampadius J.
Aretinus S. —
Lampe F. A.
Photius P. —
Lang F. K.
Hirſchmann K. A. —
Lindemann A. —
Lange J. C.
Leucopolitanus J. K. —
Logotheta J. C. —
Lange J. M.
Obadias C. —
Theobulus C. —
Lange S. G.
Damon —
Veramander —
Langin A. D. geb. Gnügin
Doris —
Langner L.
Alwin —
a Lapide S. G. —
Lauffs L.
Leofalus —
Lauhn B. F. R.
Borifaldus H. —
Laurenberg J.
Daphnophorinus —
Wilmſen H. —
Lauterbach G. B.
Rivius G. P. —
Lauterbach S. F.
Kievig —
Lautſch F.
Alexis —
Lawätz F. D. B.
Leibeigen J. —
Sklavenfeind T. —
Lawätz H. W.
Ehrenfall J. G. —
Lecke F.
v. d. Lenne S. —
Tiefenſee —

Lehmann H. W.
  Helmann H. W. —
Lehms G. C.
  Pallidor —
Frh. v. Leibnitz G. W.
  Fürſtnerius C. —
  Wlicovius G. —
Lelly P.
  v. Väerſt E. —
v. Lengerke C. (?)
  Serenus —
Lenning C. —
Leps J. F.
  Treu F. —
Lerch v. Dirmſtein K.
  a Treisbach H. —
Letromi A. —
Leu J. J.
  Genealogiophilus —
Leucht C. L.
  Faber A. —
  Lucius C. L. —
  Thucelius C. —
Leucoleon —
Leupold J. C.
  Parthenopolitanus —
Leußner H. C.
  Leutlieb H. C. —
Levander —
Lewald A.
  Waller K. —
v. Leyſer A.
  Martini J. C. —
Lichtenberg G. C.
  Eckard F. —
  Photorin K. —
Lichtenhayn C. —
Liebhaber A. L.
  Luiſe A. —
Frh. v. Liechtenſtern J. M. F.
  Klein —
Liernur ...
  Liberus C. —
Liesner C.
  Fortunander —
v. d. Linda A.
  de Lipinsky G. S. —
Lindau W. A.
  Alboni J. —
  Lätus J. —
  Wald R. —
Linde C. L.
  Philirides —

Lindenbruch F.
  Tiliobroga F. —
Lindpolander —
Linevogel J. C.
  Celegnino —
Litzel G.
  Megaliſſus —
Lobander —
Lochner d. Aelt. J. H.
  Chlorenus Germ. —
Lochner K. J.
  Periander —
Gr. v. Löben O. H.
  Iſidorus —
  Orientalis J. —
  Waldbruder K. —
Löhr J. A. C.
  Alethes P. —
  Martinus —
  Müller J. C. F. —
  Schmidt K. F. —
  Wild C. —
v. Loen J. M.
  Chriſocosmopophylax —
  v. Edelleben G. —
  v. Friedensheim C. G. —
Loeſt H. W.
  Friedank A. —
  Walter T. —
Frh. v. Logau F.
  v. Golau S. —
Lomler F. W.
  Laodes F. —
Loſſius D.
  Lügenfeind P. —
Lotario —
Lothar —
Louis — (in den Zuſätzen.)
Lucä F.
  v. Hohenufer F. L. —
  Lichtſtern —
Lucifer B. —
Lucius K. F.
  Müller K. R. —
Lucius S.
  Gratianus C. —
Ludecus K. A. geb. v. Kotzebue
  Berg A.
Ludewig A.
  Ugewild A. —
v. Ludewig J. P.
  Giovanni L. P. —

Digitized by Google

v. Hohenhard P. —
Pharamundus C. —
Ludovici J. F.
Friedlieb E. —
Lübeck J. K.
Hellenthal K. A. —
v. Lüdemann W.
Scherzlieb E. —
Lüder F. H. H. —
Lüders L.
Joſeph —
Moll G. —
Lüning J. M.
Georges E. —
Luther M.
v. Cronberg H. —
Fregoſus F. —
Frh. v. Lynker N. C.
Nicäus C. S. —
a Lyra T. —
Lyſander —
Lyſer J.
Alethäus T. —
Wahrenberg S. —

M.

März A.
Angelus —
Mahir E. —
Mahlmann S. A.
Heiter J. —
Malateſta —
Malevalete J. —
Mand J. E. —
Maneke P.
Buccinator J. F. —
Burgates L. —
Stromberg T. —
Warmund S. —
Mann A.
Werden A. —
Mann F.
Werden J. —
Mann J. D.
Juſtus G. —
Manz K.
Setaw J. A. —
Manzel C. G.
Sincerus d. Jüng. C. —
de Marées J. F.
Edem E. —
Maria —
Mariane —
Markwort J. C.
Dorner K. —
Marpurg F. W.
Metaphraſtes d. Jüng. S. —
Martell L. A. W.
Funke J. J. —
Martell W. —
Maſenius J.
Semianus —
Maſius H. G.
Schipping P. —
Maſius J. N. G. L.
Arebisba A. —
Leß M. —
Maſtalier K.
Wetzel —
v. Maſtricht P.
Scheunenus C. —
Matheſeophilus —
Matheſiphilus —
Mattheſon J.
Veritophilus — (vgl. auch d. Zuſ.)
Mauritius M.
Natenhuſanus —
Max F. —
May J.
Eberſtadt —
Eudoxus —
Evangelicus —
Mayer A. U.
Blocksberger F. N. —
Maler A. —
Schwarzbart K. —
Weismann Liz. —
Mayer F. X.
Ackermann G. —
Mebus F. K.
Burghauſer K. —
v. Meddlhammer ...
Albini A. L. —
Meergraf M. F.
Greffarme —
Meier J.
Imperialis —
Meier M.
Elyſius J. P. —
Meineke J. H. F.
Frey A. —
Meinig C. G.
Menintus —
Meinig J. C.
Putoneus —

Digitized by Google

v. Meißen H.
Frauenlob —
Meißner F. L.
Koch K. A. —
Meiner L. —
Müller L. —
Meiſter L.
Steimer N. —
Mel K.
Theodor —
Melanchthon P.
Didymus F. —
Sabinus G. —
de Terra Nera —
Melander —
Melano —
Melchiſedek —
Meliſſus —
Melitor —
Melzer A. H.
Geßner A. H. —
Memmius K.
Francus J. —
Menander —
Frh. v. Mengder G.
Der Gott Vermiethete —
Mengel C. G.
v. d. Weiſtritz P. —
Menke J. B.
v. d. Linde P. —
Menke K. F.
Manko —
Menzel J. F. L.
Milmar —
Merk J. H.
Reinhart d. Jüng. J. H. —
Merkel G. F.
Kornmeiſel A. E. —
Kroneisler A. E. —
Metellus F. —
Frh. v. Metternich E.
Alethophilus —
Theomilus H. —
Meuſchen J. G.
Alethes P. —
v. Meuſebach ...
Alban —
Meyer A. W.
Wilhelmi A. —
Meyer F. W. K.
Stern K. —
Meyer G. N.
Hotton P. —
Meyer J. F.
Alethophilus —
v. Meyer J. F.
Jaſchem gen. Jmo —
Meyer J. L. W.
Farmer —
Meyer M.
Eliſius P. J. —
Meyer N.
v. Corti —
Langbein N. —
Philharmon —
Viktor —
Meyer S. F. C.
May S. —
Meyer W. F.
Meyer C. —
Meynier J. H.
André K. L. —
Beſcherer W. —
Freudenreich J. —
Jerrer G. L. —
Iſelin L. K. —
Krone W. —
Renner K. L. —
Rinaldo —
Sanguin J. F. —
Selchow F. —
Selchow J. H. —
Sternau F. —
Sternberg J. —
Michael P.
Brilmacher —
Michaelis C. A.
Waller A. —
de Milano T. —
Milich J. G.
de Benignis A. —
Millenet J. H.
Tenelli M. —
Miller J. M.
Fräul. v. Arnim —
Minona C. —
Miotti P.
Frommberger —
Mitternacht J. S.
Mebius J. S. —
Möller J. J.
Jojachim —
Möller ...
Molinarius —
Mörbitz J. B. (?)
a Troilo F. F. —

Digitized by Google

Mogen L. G.
v. Clodwig G. —
Molander —
Moller D. W.
Morellus L. —
Ollemirus D. —
Rimandus R. —
Romelius D. —
Wegholdus E. —
Moller J.
Butyrolambius N. —
Monnerus B.
Alemannus C. —
Selinus R. —
v. Montenglaut A. H. M. geb. v. Cronſtein
v. Huſch P. —
Morani G. —
Morhof D. G.
Modeſtinus D. G. —
Moritz K. P. —
Moritz K. P.
Reiſer A. —
Moſcheroſch J. M.
v. Sittewald P. —
Moſengeil F. (?)
v. Salona F. —
Moſer J. J.
Charitinus C. —
Erdmann C. G. —
Sincerus —
v. Mosheim J. L.
Selintes —
Müldener J. C.
Geander an der Oberelbe —
Müldener J. F.
Mauricius F. —
Müller G. F.
Veit L. —
Müller H. F.
Gräfin v. Wallenburg A.
Müller J. C. F. W.
Filidor —
Müller J. F.
de Mülinen H. —
Müller J. J.
Marescotus —
Müller L.
Alethäus T. —
Müller P.
Richard B. E. —
Sincerus C. —
Müllner A. G. A.
Kotzebue's Schatten —
Lämmermeier Mag. —
Modeſtin —
Freifr. v. Münchhauſen M. B. E. geb. v. Schenk zu Schweinsberg
Heimchen —
Reichsgräfin zu Münſter-Meinhövel A. J. J. C. geb. v. Ompteda
Amalie —
Munz G. C.
Geander —
Muſäus J. K. A.
Schellenberg J. R. —
Muſander —
Muſophilus —
Muzel K. L.
Mathanaſius d. Jüng. —
Muzel P. L.
Mark P. L. —
Mylius W. C. S.
Biber G. —
v. Myrtenthal J. —

N.

Nachſinner —
Nachtigal J. K. C.
Otmar —
Näke K. A.
Leander —
Nagel J. F. G.
Galen R. G. —
Natalis A. —
Natalis —
Natt och Dag O. —
Negelein C. A.
Celadon —
Nemeitz J. C.
Timentes —
Nemeſis —
Neophron P. —
Neuber C. L.
Nicolai F. —
Neuffer G. H.
Freune C. —
Neuenhagen H. C. geb. Wenzel
Laura —
Neuhaus S.
Severinus —
Neumann J. geb. ...
Satori J. —
v. Neumann-Meißenthal M. geb. v. Tiell
Nina —

Neumark G.
Der Sproſſende —
Neumeiſter E.
Adami J. G. —
Eſchinger H. —
Franke A. —
Franke G. —
Lauterwahr E. —
Martini A. —
Meuerſtein G. —
Sturm L. E. —
Wurzbach J. —
Neumeiſter J. C.
Chriſtlieb J. —
Neunachtbar ...
Neogitonus J. —
Neuß P.
Joſeph —
Nicolai C. F.
Wunderlich D. —
Nicolai K.
Feſca —
v. Heinsburg —
Jocoſus H.
Niedermayer J. K.
Myriander —
Niedmann C.
Belani H. E. R. —
Clauren H. —
Mandien C. F. —
Niemand —
Niemeier J. B.
Glinspornius C. F. —
Niemeyer J. C. L.
Chriſtianus —
Roſenblüt T. —
Nietzſche K. C. G.
v. Biebra G. R. —
Nöbe J. P.
Balduin —
Nöller J. L. L.
Thomann —
Nolte R. A.
Olorinus C. —
Norden K. —
Noriskus J. —
v. Noſtitz und Jänkendorf G. A. E.
v. Nordſtern A. —
Fräul. von Noſtitz und Jänkendorf K. S.
Klotilde —
Septimia —
de Novo Lacu (P.) —

O.

ab Obrinca W. —
Ochſenheimer F.
Unklar T. —
Ockel A.
Ackhold E. —
Odelem J. P.
Chriſtianus A. —
Xenophilus C. —
Mansuetus de S. Germanis D. —
Severus B. —
Oeder G. L.
Piſtophilus S. —
v. Oefele A. F.
Evelius F. —
Oehlinger J.
Ewald J. C. —
Heyne F. W. —
Kohlwein J. H. —
Miſtelbach —
Steffens J. H. —
Weber E. —
Werner R. F. Z. —
Zimmermann F. C. —
Oelrichs J. K. K.
Oichlerſius J. C. C. —
Oertel G. C.
Aretophilus —
Gr. v. Oerzen L. K. L.
Taube E. —
Oetinger F. C.
Irenäus H. —
Ohneſorgen F. —
Oldenburger P. A.
Burgoldenſis P. A. —
Constantinus Germanic. —
Francimontius T. F. C. A. B. —
Irenicus F. —
a Lapide P. —
Olearius A.
d'Oliva —
Olivarius A. —
Olympiodorus —
Omeis M. D.
Damon d. Andre —
Omikron —
Opitz M.
Theocritus B. —
Oräus H.
de Hyperiis J. —
Rhonäus C. —
Orlich J. L. —

Ormenius —
Oskar F. —
Oskar —
Oſtermann P.
v. Creuzlag J. C. —
v. Oſterwald P.
v. Lochſtein B. —
Neuberger J. G. —
Oſthoff H. C. A.
Niederholdt —
Oth C. geb. Wiedemann
Lotte —
Ott ...
Wanderer G. —
Ottfried —
Otto G. C.
Chriſtianus —
Georgius —

P.

Päbodes T. —
Pahl J. G.
Alethinos —
Käsborner S. —
Panshaf W. —
Palmentes —
Panitz G. H.
Ernſt T. —
Panſe K.
Nepas —
Parnaſſiacus A. —
Paul Joh. —
Paulini C. F.
Dahlborn C. —
Paulus K. geb. Paulus
Holberg C. —
Pellander —
Pellegrin —
Penſeroſo —
Penzenkuffer C. W. F.
Beretti C. —
Penzlin B. J. geb. Müllner
Daphne —
Perdrix J. —
Peregrin —
Peregrinus —
Perimontaniqueranus —
Peterſen J. W.
Placidus —
Petiscus J. K. W.
Konrad J. —
Petri H. P.
Abel P. S. —
Peucer H. K. F.
Oſt C. —
Pfeiffer J. G.
Auletes G. A. —
Pfeil K. A. F.
Binni K. —
Philalethes C. G. —
Philalethes —
Philibert —
Philippi J. A.
Ralph D. —
Philippi J. C.
Ehrenhold L. —
Freydenker L. —
v. Freymund C. F. —
v. Frohenmuth K. G. —
Semperluſtig C. —
Philippi K. F.
Dunkel F. —
Weingans J. —
Philipps J.
Thomaſius J. —
Philo-Germanus —
Philopator —
Phönix —
Phosphorus T. —
Photophilus J. —
Piezker C. F.
Volkmar W. —
Pincier J.
Palingenius C. —
v. Piſtorius W. F.
v. Steigerwald B. F. —
Pitiscus B.
Brandinus S. —
Placcius V.
Analyticophilus N. P. —
Spilius N. —
Plagemann G. C. L.
Bürgerfreund P. —
Plarre C. M.
a Clamoribus S. —
Philopatrius C. —
Plather C. F.
Philalethes —
Plenker C. —
v. Pleſſen M. S. C. geb. v. Wiek
Maria —
Plitt J. J.
Piſtophilus —
Pöhlmann J. P.
Philalethes D. J. R. —
Philoteknos —

Digitized by Google

Polander —
Poliander —
Polonus L. —
Polſtorf F. L.
Stille S. —
Policarpus —
Portner J. A.
Periander Rhôtus A. —
Der Sorgſame —
Posgaru —
Pott D.
Praſch D. —
Prätorius J.
Micipſam —
Praſch J. L.
Eſthen S. —
Verinus L. —
Praun M.
Mercurius Platonizans —
Prüſchenk v. Lindenhoven C. F.
Gannius L. P.
Prüſchenk v. Lindenhoven Z.
Der Fördernde —
Prutenos P. —
v. Pufendorf S.
Dunäus P. —
Hyppereta B. —
de Monzambano S. —
Rolletus J. —
Rondinus J. —
Schwarz J. —
Puſtkuchen F.
Aurelio —
Glanzow F. —
Nathanael —
Edl. v. Puttlitz K.
Theudobach —
Pyra J. E.
Thirſis —

Q.

Quade v. Eiſengarten H.
Lügenlieb D. —
Quehl G.
Auguſti —

R.

Raab C., ſ. Rappe
Rabener J. G.
Serenus —
Radloff E. A.
Modeſtinus J. —
v. Räſewitz G. C. F.
de Pace Z. —
Rambach F. E.
Lenz H. —
Sturm D. —
v. Ranzow H.
Cilicius C. —
Rappe C.
Peller C. —
Rappolt K. H.
Rapidius C. H. —
v. Rappolt ...
Hermopolitanus H. P. —
Rasca C. F.
Trithemius J. —
Raßmann C. F.
Hortenſio —
Orlay —
Rau J. E.
Baſſanenſis J. B. —
Rau G. M. W. L.
Roſe A. M. —
Rauſchnick G. P. —
Roſenwall P. —
Rautner A. B.
Peganius C. —
Rauwolf L.
Flaminius L. —
Rave J. geb. v. Scheither
Molly —
v. Rebmann A. G. F.
Huergelmer —
Rebmann H. R.
Ampelander —
v. d. Recke C. C. K. geb. Reichsgräfin v. Medem
Eliſe —
Regiomontanus J. —
Frh. v. Reiffenberg in Sayn F.
Sarpedonius M. —
Reimann J.
Ackermann M. —
Reimann U. —
Reimlein M. —
Reinboth J.
Voldershuſius F. —
Reinhard J.
Gottfried H. —
Raitor U. —
Reinhold W. —
Reiniger C. K. C.
Weingans J. —

Digitized by Google

- Reinwald J. G.
  - Philalethes —
- Reiſer A.
  - Oneſimus R. —
  - Sionatus R. —
- Reiß U.
  - Belletri J. M. —
  - Le Blanc C. L. —
  - Falk F. —
  - Mayer A. —
  - Probſt A. —
- Reithofer D. F. v. P.
  - v. Arnpeck d. Jüng. —
  - Fichtl J. —
- Reitz J. F.
  - Eirenäus J. —
- Rellſtab H. F. L.
  - Zuſchauer F. —
- Renda G.
  - Abner —
- Renner F.
  - Carlſon J. K. —
- Renner K. F.
  - Sparre F. H. —
- Reſe J. K. A.
  - Giulio —
- Reumont A.
  - Albano —
  - Serapion —
- Revitzky Gr. v. Reviſnye K. E. A.
  - Deltophilus P. —
- v. Rheine H. —
- Rhenano —
- Rhode F. L.
  - Der Klausner am Taunus —
- Rhode F. G.
  - Anton Maler. —
- Ribner L.
  - Renbir —
- Riccius E.
  - Sincerus E. —
- Richtenfels ...
  - Orthopetra P. —
- Richter A.
  - Stahlpanzer L. —
- Richter C. G.
  - Aſcher L. R. —
  - Aſſur D. —
  - Barachia R. —
  - Jedithun —
  - Moſes A. —
- Richter D.
  - Prätorius G. —
- Richter J. P. F.
  - Haſus J. P. F. —
  - Jean Paul —
- Richter J.
  - Obermayr F. A. —
- Richter J. G.
  - Gabaleon J. —
- Richter K. F.
  - Friedrich K. —
- Richter S.
  - Renatus S. —
  - Sincerus R. —
- Riedel F.
  - Polesworth H.
  - Reißer M. —
  - Rieſe A. —
- Rieblin B.
  - Sincerus Jatroph. —
- Riem A.
  - Schmidt C. A. E. —
- Riemer F. W.
  - Romano S. —
- Riemer J.
  - Reinhold —
- Gr. v. Rieſch F.
  - Seewald F. —
- Rio M. —
- Riſt J.
  - Daphnis aus Cimbrien —
  - v. Sanftleben F. —
- Rittangel J. S.
  - Pagetius R. R. —
- Ritter J. J.
  - Tacitus A. —
- Rittershuſius K.
  - Schaum E. —
- Roberthin R.
  - Berintho —
- Robinſon T. A. L. geb. v. Jacob
  - Talvj —
- Rochlitz F.
  - Will A. —
- Röder J. P.
  - Sleidanus J. —
- v. Röder D. W. K.
  - Archibald —
- Röhr J. F.
  - Sachſe Pred. —
- Rollenhagen G.
  - Hüpfinsholz v. Mäuſebach M. —
  - Sommerfeld J. —
- Roloff F.
  - Weile F. —

Digitized by Google

Romann B. —
Romito G. —
Rondo E. —
Roſalie —
v. Rosbach J. G.
  Cacus B. —
Roſe D. A. K.
  Eſor K. —
  Gutmann K. —
Roſenfeld J. W.
  Relfendſo J. W. —
Roſenwald A.
  Zienowitz J. —
Roſt J. L.
  Meletaon P. —
Rotermund H. W.
  Vogel H. —
Rother J. H.
  v. Callenberg J. H. R. —
Rouſſeau J. B.
  Albano —
  Peregrinus —
  Rothbarts Schüler —
  Saalmüller F. —
Rückert F.
  Raimar F. —
Rückert J.
  Joſeph K. —
Rüdiger J. C.
  Clarmundus A. —
  Parrheſiander —
Ruhrmann an der Ruhe —
Frh. v. Rumohr K. F.
  König J. —
v. Rusdorf J. J.
  Mellen G.

S.

Sabinus —
Sachs d. Jüng. H. —
Sachs J.
  Marinus F. —
Sager D.
  Gaſſer F. —
  Tiller v. Tſcherlow —
Sagittarius K.
  Arcularius S. —
  v. Selenen A. —
Sailer S.
  Biares B. —
Salchow D.
  Stello G. —

Salemynbonis —
Salomintes —
a Sancta Fide H. —
Sand C.
  Cingallus H.
  Sophron —
Sander L. C.
  Bachmann K. —
  Eckſtein Dr. —
San=Marthe —
Saraſtro —
Sattler J. T.
  Frey A. —
Sautier H.
  Servati E. —
Sawicki K.
  Cichocki C. —
  Golubski J. —
  Lunowski L. —
Schaden F. H.
  Salander —
Schäve H.
  Sittenbach C. —
Scharff G. B.
  Wahrlieb C. —
Scharſchmidt K.
  di Neutra J. F. B. —
Schebe P.
  Meliſſus P. —
Scheffer J.
  Opelius C. —
Scheffler J.
  Angelus Silesius —
  Bornnovski —
  Conſcientoſus E. —
Scheiner C.
  Apelles post Tabulam latens —
Fr. v. Schele . . .
  Oldburg L. A. —
v. Schelling F. W. J.
  Bonaventura —
Frh. v. Scherzgern —
v. Scheyb F. C.
  Köremon —
Schiebler K. W.
  Fels W. —
Schießler S. W.
  Bayer F. R. —
  Belvoglio —
  Juſtus —
  Müller Dr. —
  Robert F. C. L. —
  Stiber F. R. —

Theodor —
v. Waldenroth H. —
Waller K. E. —
Schiller E. —
Schilling F. G.
Kuckuck Z. —
Schilling W.
Garguthenius S. —
Schindler J. G.
Schinly —
Schindler J. K. G.
Hülle K. —
Schlachter G. J.
Hart J. —
Schlegel E. F.
Hiſtoriophilus —
Schlegel J. A.
Orontes —
Schleiermacher F. D. E.
Sinceruſ P. —
Timotheus E. — —
Gr. v. Schlick A.
Marbochäus —
v. Schlözer A. L.
Haigold J. J. —
Schloſſer J. L.
Staurophilus —
Schmauß J. J.
Antoninus M. P. —
Paullini A. —
Schmerzenreich D. —
Schmid J.
Pächtermünze F. —
Schmid J. M.
Altenkircher J. —
Schmidt C. W.
a Costa J. —
Schmidt K. E. K.
Hablob —
Maßlieben F. —
Schmidt G. P.
Schmidt v. Lübeck —
Schmieder G.
Sinceruſ A. —
Schnabel ...
Giſander —
Schnappinger B. M.
Wunibald B. —
Schneegaß C.
a Mara A. —
Schneider A. W.
Ehrendeutſch D.
v. Schneider C. F. —
Stenbro J. —
Schneider C.
Peträus G. L. —
Sinceruſ C. —
Schneidewein J.
Dinotomius J. —
Schnitzlein K. W.
Alexander — —
Brennophilus —
Groot T. —
Schön C.
Irenicus C. —
Schöne K. C. L.
Nord K. — —
Schöne R. F.
Frauenlob F. —
Schönemann D.
Sinceruſ —
v. Schönsleber W.
Muſagetes B. D. —
Schöpf K. F. — —
Scabinus C. F. —
Schöpfel J. W. A.
Jean Pierre —
Schöpfer T.
a Bude Z. —
Schofelſchreck —
Scholze H.
Prätorius H. —
Schomer R.
Hueter B. —
Schoppe A. C. S. geb. Weiſe
Amalia —
Schrader H.
Derſchaw H. —
v. Schrader K. H.
Kandide F. —
Schram D.
Agricola C. —
Schreyvogel J.
West K. A. und T. —
Schriftlieb —
Schröder H.
Dörſcher H. —
Schubart L. A.
Louis —
Schubert J. C. —
Weſten D. P. —
Schücking J.
Battermann R. —
Schücking S. K. geb. Buſch
Pauline —

Digitized by Google

Schümberg H. A.
Belmont —
Schütte J. H.
Sagittarius J. H. —
Schütz F. K. J.
Papageno —
Schütz J. J.
Paligenius S. —
v. Schütz gen. Sinold P. B.
v. Creuzberg A. —
Ehrenkron J. —
v. Faramond L. G. —
Schütze J. C.
Sagittarius —
Schütze J. F.
Jäger —
v. Schuler . . .
Walker G. —
Schulz F.
Meinau C. —
Schulz H. J.
Paestello G. —
Schulz J. C. F.
Honig G. —
Schulz J. G.
Ringwald H. —
Schulze D. F.
v. Berge M. —
Schulze F. A.
Helldunkel H. —
Jeremias —
Laun F. —
Spieß C. H. —
Wohlgemuth F. —
Schulze J. D.
Salzmann J. G. —
Schumann F. A. G.
Langbein F. A. G. —
Legaillard B. —
Peregrin F. —
Stein G. —
Schupp Joh. Balth.
Antenor —
Ehrenhold —
Melilambius A. —
Schupp Just. Burk.
Philanderson J. B. —
Schurzfleiſch K. S.
ab Hunenfeld H. —
Karelsbergius G. —
Paranus F. —
Sarcmaſius C. T. —
Schwabe J. J.
v. Blauröckel —
Kunze G. C. —
Mathanaſius C. (?) —
Schwalbe K. G. F.
Kohl Dr. —
Schwalbopler J.
Schaller K. L. —
Schwarz A. S. geb. Becker
Sophie —
Schwarz G.
Samuelſky L. —
Schwarz H. C.
Nigrinus —
Schwarz J.
Wildſchütz S. —
Schwarz T.
Sylveſter —
Schween F. C.
Selten F. C. —
Schweizer H. —
Schwenkfeld K.
Wernerus J. S.
Schwenter D.
Hanedi N. G. A. —
Hercules J. —
de Sunde J. H. —
Schwenzel J. U.
Wohlgemuth C. —
Schwerdling J.
Gſchwindler —
Schwerdtner J. D.
Lauterbach C. —
Sincerus J. D. —
Schweſer C. H.
Philoparchus G. —
Schwieger J.
Filidor der Dorferer —
Der Flüchtige —
Schwindel G. T.
Sincerus Theophil. —
Scioppius K.
de Ancona J. —
Caſaubonus J. —
a Fano Benedicti M. —
Groſippus P. —
Grubinius O. —
Kriegſöderus —
Macer —
Melander P. —
de Vargas A. —
Verdäus N. —
Scriver C.
Gotthold —

Scultetus A.
  Moſanus T. —
Sebaldo —
Frh. v. Seckendorf G. A.
  Patrik Peale —
Frh. v. Seckendorf B. L.
  Sagittarius K. —
Seeburg M.
  Auguſtin und Auguſt —
Seegemund J. G.
  Gottwalt —
Seibertz J. S.
  Eichenhorſt —
Frh. v. Seida u. Landensberg F. E. J.
  Joſeph F. E. —
Seidl J. G.
  Meta communis —
Seidler ...(?)
  Relbies —
Seivert J.
  Trevies —
Selimantes —
Selina —
Selmar —
Semler C. A.
  Oporin J. —
Senf H. C. L.
  Filidor —
v. Sengespeik F.
  Bürger F. —
v. Senkenberg R. L. C. K.
  Antiſtius und Eudoxus —
  Bibermann G. —
  Nemäus P. —
v. Sennert C. A. L. —
Sephine —
Serpilius G.
  Sincerus T. —
Seuffert J. A.
  Chorbalis —
Seyfried H. W.
  Tlantlaquatlapatli J. K. —
  Xenomalbophyquiarr —
Sickel G. A. F.
  Adolph G. —
Sickler R.
  Ryno —
Siebel G.
  v. Rheine G. —
Sieber J.
  Sylvius —
Siegmar R. —
Silber B.
  Blum E. —
  Sebald K. —
Sileſius E. —
Simon J.
  Raobin —
  Ubidente dell' Osa A. —
Simon Zauber. —
Simons C.
  im Thale A. —
Simplicius —
Sincerus A. —
Sincerus C. —
Sincerus Imm. —
Sincerus Pacif. min. —
Sincerus —
Frh. v. Sinclair ...
  Eriſalin —
Singer S. W.
  Minna —
Sinner J. E. D.
  Schubert G. S. —
Sintenis C. F.
  Denker C. —
Sirindor J. —
Sittewald d. Jüng. P. —
Situs —
Slevogt P.
  Liberius A. —
Smets P. K. J. A. J. W.
  v. Prag L. —
  Theobald —
  Walter J. —
Snabel H. W.
  Muſophilus G. —
  Trismegiſtus G. —
Sommer J. C.
  Franke F. A. —
  Machet J. J. —
  Müller F. —
  Schmidt Karolina —
  Schreiber J. E. —
Sommer J. F. J.
  Eremita W. —
Sommer K.
  Sileſius C. —
Sonnemann D.
  Hennies C. —
Sonntag P. B.
  Rasgot —
Spach F.
  Walther F. —
Spangenberg C.
  Sylveſter C. —

Digitized by Google

Spangenberg D. C. E. geb. Wehrs
Aemilia —
v. Spanagel G. P.
Paligneſius —
Spazier K.
Pilger' K. —
Speckmann A. —
Sperling —
Spieß C. H. —
Spitta H. H. L.
Sequanus H. ·
Spitz W.
Schulz F. —
Sprengel K. F. A.
Locuſta K. —
Sprengel Kurt
Meier L. —
Sprenger J. T.
Hauteville —
Sprickmann H.
Oswald —
Springer H. —
Spurer L. —
Stäheli H.
Hoſpitaler J. J. —
Stahlkopf J.
Sincerus Juſt. —
Statius Müller P. L.
Alethophilus P. —
Stattler B.
Antikant —
Stegmann C. A. —
Stegmann d. Jüng. J.
Honeſtus M. A. —
Stein K.
Jents K. —
Linden G. —
Stein K. F.
Schiller G. —
Stein N. —
Stein S.
Baläus J. —
Claviger A. —
Lithus S.
Steinhard H. C.
v. Selbiger L. —
Steinhauſer v. Treuburg J. P.
Rathe J. C. P. —
v. Rhol J. C. P. —
Steinmann F. A.
Albano —
Sperling —
Stella J.
Armacanus A. P. —
Aſterius J.
Stengel K. G.
Montanus —
v. Stengel ...(?)
Franziska —
Stephano —
Stern J. F. —
Sterzinger F.
Francone dell' amavero —
Steyrer P. J.
Hagiophilus —
Piſtabo —
v. Stieler K.
Serotinus —
Der Spate —
Le Tard —
Warleff G. D. —
Stier R.
v. Frauſtadt R. —
Stilleben F. —
Stockfleth H. A.
Dorus —
Stockflethin M. K. geb. Friſch
Dorilis —
Stockmann A. K.
Hübner C. G. —
Stockmann J. T.
Saddi Rabbi B. —
Stöber E.
Daniel Vetter —
Stöver J. H.
Publicola G. A. —
Stolle G.
Gottwalt F. —
Leander aus Schleſien —
Storch J.
Pelargus —
Stoſch F.
v. Liebenberg F. —
Strauß F.
Vitalis —
Strelin B.
von Dorian L. —
Stribel A.
Waldner J. —
Frh. v. Stubenberg J. W.
Infortunatus Fortunatus —
Der Unglückſelige —
Stuhr P. F.
Eggo F. —
Süßmilch ...
Lanthani L. —

Digitized by Google

Sulzer J. A.
Harzheim D. —
Sur-Haupt —
v. Sydow W. F. K. geb. v. Kriegern
Grönau J. —
Sylvanus —
Syring P.
Springer J. —

T.

Tappe S.
Philirenus T. —
Tarnow F. C. J. F.
Fanny —
Tarnow J. M. K.
Gutehr F.
Protestant H. —
Tasché S. geb. Hofmann
Sophie —
Frh. Tauber v. Taubenfurt ...
Borgnes —
v. Tennecker C. G. S.
Trichter B. —
Terkelhan S.
Celadon —
v. Teubern E. A. L.
Scilicet Nämlich —
Teuffel C.
Theophilus C. —
Teutobald —
Teutophilus C. —
Textor J. W.
Umbrisettus B. —
Severianus J. B. —
Theodor —
Theodor —
Theomil —
Theopluton —
Thibaut M. A. —
Thiesen K.
Stille K. —
Thomasius C.
Andersohn J. —
Attilas F. F. —
Thon E. geb. Rödern
Jenny —
Thyrsis —
Tieck L.
Färber G. —
Lebrecht P. —
Tilgner G.
Marcomannus —
Themistius —
Tillich E. G. A.
Freudenreich E. G. —
Timmius J. A.
Tomas —
Tischer J. F. W.
Rechsit —
Du Toit J. J.
Timolet —
Touchy F. D.
Anton K. F. —
Bär C. F. —
Bloß J. C. —
Claß D. F. —
Dietrich C. H. —
Düchänie —
Gaschitz G. F. W. —
Gaudich C. F. —
Götz J. F. —
Meißner C. H. —
Tießen C. —
Toujour P. —
Träger J. A.
Kelteger F. A. T.
Trautwein G.
Dapfer C. —
Stoffels —
Treiber J. P.
Trebellianus D. —
Treu Maler —
Treufreund C. —
Trier J. W.
Schütz J. G. —
Trimmer J. F.
Emil —
Trinius J. H.
Ursinithou J. —
Trömel J. C.
Deutsch-Franzos —
Trutzmantel —
Trygophorus —
Turanophilus —
Typke J. W.
Innocenz —
Woldemar A. —

U.

Ueberlacker F.
Kleeraube J. —
Uhland L.
Spindelmann der Rezensent —
Volker —

Ulrich K.
Paläus J. —
Unkauff J. G.
Bibliophilus C. —
Uno —
Uranopolita T. P. —
Urſinus J. H.
Gottſchalk G. —
Urſinus major und minor —

V.

v. Vagedes A.
Maria —
Rebeke P. —
Valett J. J. M.
Meno —
Varnhagen v. Enſe R. A. F. geb. Robert
Friederike —
Veiel E.
Obadias —
Velas A. —
Vent H. L. A.
Rethval —
Veridicus J. S. —
Veridicus S. —
a Verivallibus J. E. —
Vetter K.
Andreas K. —
Vigilantius P.
Arbilla P. V. —
Arungia —
Villikus F. J. —
Vinder M. —
Vockerodt G.
Herzog C. —
Voets M.
de Monte J. —
Vogel J. L. A.
Stilling II. —
Vogler H.
Glover H. —
v. Voigt A. geb. Ludecus
Cäcilie —
Volger H. F. M.
Bühren A. —
Vollhardt K. L.
Lovard C. —
Vorſt J.
Orchamus J. —
Voß J. H.
Ahorn —
Vulpius C. A.
Thuring A. M. —

W.

Wabraſcheck W. J.
Blumenbach C. W. —
Wächter G. P. L. L.
Leonhard G. P. L. —
Weber V. —
Wächtler W.
Aechtler W. —
Wagenſeil C. J.
Katzeberger d. Jüngſte S. —
Wagenſeil J. E.
Alethophilus curiosus —
Wagner Gabr.
de Vienna R. —
Wagner Gottfr.
Carpentarius J. —
Wagner G. H. A.
Ralph Nym —
Wahrhold E. —
Wahrhold E. F. —
Wahrhold J. —
Wahrlieb E. —
Wahrlieb Gottfr.
Wahrlieb G... —
Wahrmund L. —
Walden S. J. F. —
Frh. v. Waldenfels ...
Hermann —
Wallenborn J. —
Waller Aug. —
Waller Laurette —
Wallraff F. F.
Casparſon —
Juvenal —
Walther S.
Ebenfeld J. —
Wandergern H. L. —
Wangnereck H.
de Eusebiis E. —
Warmund G. —
Warmund T. —
Weber G. U.
Textor —
v. Weber G. M.
Aletheios —
Weber J.
Agrippa H. C. —
v. Ambeer L. —

Weber K. F.
Acritophilus —
Weber ...
Hyphantes —
Weckhrlin W. L.
Rabioſus A. —
Wedel G. W.
Udenius U. —
de Wedig E.
Edwig E. —
Wegleiter C.
Irenian —
Wegner G.
Finwetter G. —
Freund G. —
Weidner J. L.
Salicetus G. L. —
Weigel V.
Wegweiſer U. —
v. Weihe E.
de Bona Casa M. —
ab Ehrenberg W. —
de Paschalo D. —
Weinhold ... —
Weiſe C.
Civilis C. —
Gleichviel S. —
Mercator D. —
e Xardo T. C. —
Weiskern F. W.
v. Zeſen F. —
Weiſſegger v. Weiſſeneck J. M.
Neuberger —
Weißflog C. G.
Lauterenſis —
Weißmann M.
Cuickavius —
Wellmer M. L.
Wahrmann —
Wendel J. A.
Zipplein J. —
Wengerſcius A.
Regenvolſcius A. —
Werdenhagen J. A.
Jonas J. —
Marianus A. —
Werlich K. F.
Romano C. J. —
v. Werneck K.
Ein Klausner auf der Schwäb. Alp —
Wernher J. B.
Ettenhuſius J. B. —
Gr. v. Werthern H. A. E.
v. d. Güte P. —
Weſſeling P.
Patrophilus C. J.
Weſtphal J. H.
Tommaſini J. —
Weſtphälen E. C. geb. v. Aren
Angelika —
Wetterſtrand B. G.
Muſagetes —
Wetzel J. K.
Coburger A. —
v. Weyrauch A. H.
v. d. Myrthen H. —
Wichmann C. A.
Waldmann A. —
Wießner A.
v. d. Aue K. —
Wigand P.
Weber d. Jüng. B. —
Wildeholb F. —
Wildenhayn K. F.
Muſagetes —
Wilhelmi P. —
Wilibald A. S. —
Wilibald —
Wille J. B.
Wigandus J. B. —
Willemberg S. F.
Wierniwsky C. —
Willibald A. S. —
Willibald —
aus dem Winkel T. C. H.
Comala —
Theoroſa —
Winkelmann J. J.
v. Weinsheim S. M. —
Winkler J. D.
Bibliophilus —
Winkler K. G. T.
Hell T. —
v. Winkler P.
Der Geübte —
Winkopp P. A.
Antonius v. Padua F. —
Der Winsbecke und die Winsbeckin —
Winther J. B.
de Valentiis V. —
Wuja P.
Wiſſowatius A.
Sophianus A. —

Withof J. H.
Civilis C. —
Witte J. H. F. K.
Licio F. —
Witte L. geb. ...
Malvina —
Witte W.
Minna —
Wizel G.
Phagus A.
v. Witzleben Charl.
Wollmar C. —
v. Witzleben K. A. F.
v. Tromlitz A. —
v. Wöllner J. C.
Chryſophiron —
Wötzel J. K.
Walter F. —
Wohlgemuth A. —
Wohlgemuth E. —
Wohlgemuth G. —
Woida K. G.
Adamovicz A. —
Wolf J.
Lupius J. —
Wolfram J. —
Wolmar Bar. v. Rieben J.
Irenicus E. —
Wolter F.
Ismar F. —
Woltereck C.
Schneemann C. —
v. Woltmann K. geb. Stoſch
Berg L. —
Wooſt G. E.
Waller E. —

X.

Xenagogus —

Z.

Zahn A.
Dentatus —
Zannach J.
Apolephtes D. —
Zaunkönig A. —
Zaunſchliffer D. P.
Felicitanus E. B. —
v. Zech B.
v. Frankenberg F. L. —
Zeltner G. G.
Pachomius G. A. —
Zenger J.
Fröhlich —
Schwarzrock J. —
Edler v. Zepharowich J.
Sopp A. A. —
v. Zeſchau H. G.
Wilibald —
v. Zeſen P.
v. Blauen R. —
Der Fertige —
Zeune J. A.
Wellentreter F. —
Ziegelbauer M.
Diana B. —
Ziegler J. C.
Oedickhovius —
Ziegler K.
Cari-Zintho —
Ziegler W. K. L.
Haverſaat A. C. —
v. Ziegler und Klipphauſen H. A.
Pasquinus —
Zimmermann J. J. 1.
Candidus —
Pacimontanus —
Phileleutherus —
Zimmermann J. J. 2.
v. Caminietz A. G. —
Matthäus J. —
Zimmermann M.
Althuſius T. —
Ascianus D. —
Philaletha —
Gr. v. Zinzendorf u. Pottendorf N. L.
Siegfried —
Zinzerling J.
Sincerus Jodoc. —
Zitzmann H.
v. Wildungen U. —
Zobel E. F.
Bezol E. F. —
Retzendorf C. —
Zorn P.
Amelius T. —
Critopulus N. —
Maria a cruce L. —
Pezron J. —
Zorobabel M. A. —
Zozach G.
Neander T. B. —

Digitized by Google

Zſchackwitz J. E.
  Xaverius F. —
Zſchokke J. H.
  v. Magdeburg J. —
Zuckſchwerdt F.
  Stringladius P. —
Zwanzig L.
  Zweiburgius E. —
Zwicker D.
  Celſus M. —
Zwinger J. R.
  Philiater G. —
Zwinger T.
  Sfortia N. —

Bayeriſche
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Digitized by Google

H. HEINRICH
Buchbinderei
Rottenburg/L

Digitized by Google